


Liebe Lesergemeinde!

Gestern Abend habe ich noch beim SRF1 hineingehört:



Country-Legende Merle Haggard: Er starb an seinem 79. Geburtstag
Heute, 20:03 Uhr

Merle Haggard sah Johnny Cash zum ersten Mal 1958 live im Hochsicherheitsgefängnis von San Quentin; er gehörte zum Publikum! Nach seiner zweieinhalbjährigen Haft für einen missglückten Raubüberfall schaffte er die Kurve und machte eine der phänomenalsten Country-Karrieren.

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1

Merle Haggard sah Johnny Cash zum ersten Mal 1958 live im Hochsicherheitsgefängnis von San Quentin; er gehörte zum Publikum! Nach seiner zweieinhalbjährigen Haft für einen missglückten Raubüberfall schaffte er die Kurve und machte eine der phänomenalsten Country-Karrieren.



Bildlegende: Kondolenzbesuche in der Country Music Hall of Fame in Nashville.

Haggards grosse Kunst war es, aus seiner eigenen Lebens-Situation den Puls der amerikanischen Gesellschaft zu fühlen und ihre Lage in plastischen Bildern und Geschichten darzustellen: «I Take a Lot of Pride in What I Am» oder «Workin Man Blues» oder «America First». Und natürlich die Hippie-Schelke «Okie From Muskogee». Aber auch «Irma Jackson», sein Plädoyer für eine Beziehung über die Rassengrenzen hinweg.

«Country Special» bringt zum Abschied seine Originale, ein paar der schönsten Covers und Haggards eigene Lehrmeister.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 10.4.2016

MERLE HAGGARD	RAMBLIN' FEVER
MERLE HAGGARD	LIFE IN PRISON
WYNN STEWART	I'M NOT THE MAN I USED TO BE
MERLE HAGGARD	SING A SAD SONG
LEFTY FRIZZELL	(HONEY, BABY, HURRY!) BRING YOUR SWEET SELF BACK TO ME
MERLE HAGGARD/BONNIE OWENS	JUST BETWEEN THE TWO OF US
MERLE HAGGARD	I'M A LONESOME FUGITIVE
ROSIE FLORES	GIRL HAGGARD
MERLE HAGGARD	SING ME BACK HOME
MERLE HAGGARD	MAMA TRIED
KEITH WHITLEY	SOMEWHERE BETWEEN
MERLE HAGGARD	I TAKE A LOT OF PRIDE IN WHAT I AM
MERLE HAGGARD	OKIE FROM MUSKOGEE
MERLE HAGGARD	IRMA JACKSON
VINCE GILL AND PAUL FRANKLIN	I CAN'T BE MYSELF
MERLE HAGGARD	WORKIN' MAN BLUES
JERRY LEE LEWIS/MERLE HAGGARD	SWINGING DOORS
EMMYLOU HARRIS	BOTTLE LET ME DOWN
MERLE HAGGARD	CALIFORNIA COTTONFIELDS
CHARLEY PRIDE	A SHOULDER TO CRY ON
MERLE HAGGARD	ALWAYS WANTING YOU
LYNYRD SKYNYRD	HONKY TONK NIGHT TIME MAN
HANK WILLIAMS JR.	FOOTLIGHTS
SAMMI SMITH	TODAY I STARTED LOVING YOU AGAIN
MERLE HAGGARD	I'M ALWAYS ON A MOUNTAIN WHEN I FALL
MERLE HAGGARD	IT'S BEEN A GREAT AFTERNOON
MERLE HAGGARD	CHEROKEE MAIDEN
TOM RUSSELL	TULARE DUST/THEY'RE TEARIN' THE LABOR CAMPS DOWN
IRIS DEMENT	BIG CITY
MERLE HAGGARD/LEONA WILLIAMS	WE'RE STRANGERS AGAIN
MERLE HAGGARD	AMERICA FIRST
WILLIE NELSON/MERLE HAGGARD/RAY PRICE	MY LIFE'S BEEN A PLEASURE
WILLIE NELSON AND MERLE HAGGARD	THE ONLY MAN WILDER THAN ME
DIXIE CHICKS	LONG TIME GONE
DIXIE CHICKS	HELLO MR. HEARTACHE (LIVE)





07:45 Uhr - Ich lausche & chatte nur kurz, weil ich meine Station abbauen will.

Noch ein Abschiedsfrühstück daheim und dann mache ich mich auf den Weg an den Bodensee.

09:30 Uhr - Aufbruch.



09:45 Uhr - Ich bin On The Road, vermeldete ich kurz in der Konferenz, während einer kurzen Tankpause.

Die Bodenseeaufbahn (A81) ist heute die Route Du Soleil. Ich biege schon in Ludwigshafen zum See ab.



.... Ludwigshafen



..... Blick zurück nach Bodman



..... Sipplingen / Bojenfeld der Katamarane



.... Sipplingen am Restaurant RIVA - Blick in Richtung Wallhausen



.... Blick von der Birnau zum Obersee

11:54 Uhr - Karsten vermeldet per WhatsApp, dass MEYLINO bezugsfertig sei. Das soll nicht heißen, dass sie kranfertigt ist:



12:00 Uhr - Die Begrüßung auf der Werft fällt diesmal besonders herzlich aus.

12:30 Uhr - Ich atme, in 3m Höhe auf MEYLINO, tief durch. Wo ich bin scheint die Sonne!



12:45 Uhr - Ich bin auf dem Smartphone mit in der Runde.

13:30 Uhr - Bin beim Friseur. Die Haare kommen runter, 6mm bleiben stehen. Die Preise sind im Vergleich zum letzten Jahr, beim gleichen Friseursalon im Kaufland, um 40% angehoben worden. Da bleibt mir glatt die Spucke weg. Ewelina (Polin), die Friseurin, zuckt verlegen mit den Schultern:



Bei der Bootseinräumung geht alles wie in Slow Motion, nur nicht überhitzen. Ich habe ja bis Donnerstag 14 Uhr Zeit, alles einzuräumen.

16:00 Uhr - Ich suche eine WLAN-Verbindung. Die nahe Zeppelin Universität (50m) hat viele Netze, doch alle verschlüsselt. Das werfteigene WLAN ist so schwach, dass sich keine Verbindung aufbaut - schade. Gut, dass ich wenigstens via Smartphone Internetverbindungen aufbauen kann.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte via Smartphone.

Christian, der Kapitän der LITTLE RED ROOSTER, meldet sich per WhatsApp. Er hat in dieser Saison im Alten Rhein beim Yachtclub Wetterwinkel einen Liegeplatz bekommen können.

17:28 Uhr - Auch mein Satellitenfernsehen funktioniert einwandfrei.

Der erste Tag an Bord ist fast schon wie ein Aufenthalt im Vorhof zum Paradies.

Faulenzen ist beendet - ich muss noch einige Dinge an Bord holen, besonders mein Bettzeug.

18:10 Uhr - Mein Magen knurrt. Dagegen weiß ich Abhilfe.



.... später 19:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- The First Morning Has Broken -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Nach einem guten Stullenabendbrot geht es mir wieder ausgezeichnet. Ich konzentriere mich erneut auf meine Online-World und bin erfolgreich.



19:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Jan erwähnt einen Wein, dessen Namen ich noch nie zuvor gehört habe: Zweigelt.

Zweigelt ist eine Rotweinsorte. Sie heißt auch 'Blauer Zweigelt', 'Rotburger' oder 'Zweigeltrebe'. Die Sorte, eine Neuzüchtung aus zwei österreichischen autochthonen Rebsorten, ist mittlerweile die am meisten verbreitete Rotweinsorte in Österreich.

Mit österreichischen Weinen kenne ich mich gar nicht aus. Da muss ich mal in Bregenz meine Augen offenhalten.

Mo., 11/04/2016



lammfrikadelle gut gewürzt. dazu lamm und kalbsspiesse. als beilage schafskäse und gefüllte peperoni. dazu noch chillipulver. und da die türken vor wien standen, dazu einen zweigelt.

20:43 MMS

Jans Abendessen auf der Terrasse

Bald liege ich in meiner Koje und erlebe die 22. Stunde des Tages nicht mehr im wachen Zustand, ich verweile in meinem Shangri-La.



Heute 05:30 Uhr - Ich weiß nicht, was mich so früh weckt und aus den Hollofilfasern scheucht; mein Reisefieber ist doch vorbei. Runter vom Bock und rauf aufs Fahrrad, als lockten mich die Sirenen, denen Odysseus nur mit einer List entkam.

Odysseus, der berühmteste griechische Seefahrer, wurde auf seinem Weg vor den Sirenen gewarnt. Da er so neugierig auf ihren Gesang war, sich und seine Besatzung aber auch vor den Klauen der Sirenen retten wollte, entwickelte er folgenden Plan: Die Ohren seiner Matrosen ließ er mit Wachs verschließen und sich selbst an den Mast des Schiffs binden. Er befahl seinen Männern, ihn in keinem Fall loszubinden - egal, welche Anstalten er machen sollte. Die Matrosen willigten ein und so umsegelten sie die Stelle, an der die Sirenen hausten. Sobald Odysseus die Sirenen erblickte, wurde sein Herz von ihren Lauten so tief berührt, dass er versuchte, sich von seinen Fesseln zu befreien, um zu ihnen zu gelangen. Die Männer aber, deren Ohren vom Wachs verschlossen waren, segelten in aller Ruhe weiter an den Sirenen vorbei und dachten nicht daran, Odysseus loszubinden. So blieben sie verschont.

Man möchte doch glatt ausrufen: Morgenstund hat Gold im Munde!



.... der Säntis 2.502 m, mein Hausberg



..... zum Fischer muss man geboren sein



Morgenstund hat Gold im Mund ist ein Sprichwort. Es besagt, dass sich frühes Aufstehen lohnt, weil es sich am Morgen gut arbeiten lässt und Frühaufsteher mehr erreichen. Es ist die wortgetreue Übersetzung des lateinischen Lehrbuchsatzes *aurora habet aurum in ore*. Dieser bezieht sich auf die personifizierte Morgenröte (lat.: *aurora*), die Gold im Mund und im Haar trägt.

07:30 Uhr - Wieder an Bord, die Michelsen-Werft erwacht - Arbeitsbeginn. Zeit für mich, mein erstes Bordfrühstück dieser Saison zu mir zu nehmen. Ruhe und Gelassenheit sind in mir - We (I) Have All The Time In The World.

Auch Konstantin Weckers schöne Zeilen fließen nochmals durch meine Gedanken:

Immer

Immer ist Ort und Stunde.
Immer bist du gemeint.
Und es ist jede Wunde
einmal zu Ende geweint.

So viele Schritte gegangen,
egal, wohin sie geführt.
Hauptsache angefangen,
ab und zu Leben gespürt.

Immer ist immer und weiter,
Immer – das bist du.
Die Tore öffnen sich und heiter
schreitet der Tag auf dich zu.

Konstantin Wecker

So darf es seelisch die ganze Saison bleiben - das nenne ich WELLNESS.

Bob Margolin singt aus meinem Tonarchiv Just A Bad Dream; sein 12 Bar Blues versetzt meine Seele in Good Mood.

My personal Good Dream started just yesterday

Bob Margolin ist vielfach auf Youtube, doch genau den Titel Just A Bad Dream verweigert mir die GEMA:

<https://www.youtube.com/watch?v=LhTmcTPLw3I&list=PLgY0gXKPxNe9yQP6bKNQrGtB1Z3QiT0x3>



..... just a bad joke



Eigentlich schade, dass ich mich schon lange im Herbst meines Lebens befinde. Ich habe das Gefühl, dass ich doch manche Dinge anders gestalten würde, If I Only Had Time (John Rowles): <https://www.youtube.com/watch?v=ToNK2-JuQMs>

Das soll keine Wehmut sein, denn ich liebe und lebe mein Leben vorwärts, bis ich wirklich eines Tages mit Knocking On Heaven's Door um Einlass nachfragen werde.

Ob ich dort wohl meinen Altvorderen wieder begegnen werde – ich glaube eher nicht, es bleibt aber trotzdem ein schöner Gedanke.



ca. 1958 Mein Vater dirigiert die Blaskapelle auf dem Oktoberfest

So fröhlich und lebenslustig habe ich meinen Vater nicht oft erlebt.

Doch als Direktor der Schultheiss-Brauerei in Berlin hat er oft auf Festivitäten den Taktstock schwingen dürfen oder ein Sechstagerennen im Berliner Sportpalast angeschossen.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm..... was die Lebensfreude angeht, dafür bin ich dankbar und für vieles mehr.




07:45 Uhr – Ich kann nicht lauschen & chatten – Netz zu schwach, dann doch noch:



.....Ich bin drin - guten Morgen

 bearbeiten

 BigMax

 Heute 08:04

Frühstück mit japanischem Tee Myazaki – ist das ein Leben!

Aber wo ist die Sonne - über den Wolken. Ein leichter Schauer geht nieder. Trotzdem genieße ich mein Frühstück und mein Dasein.



..... meine DCF77 Borduhr hat auch eine neue Batterie bekommen



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Nun ist auch die Sonne sichtbar (am See). Plötzlich ist auch genügend Power auf den mobilen Netzen und auf dem Werft WLAN. Doch genau zu Beginn der Sendung macht das Werft-WLAN wieder schlapp. Ich versuche es mit meinem Aldi Mobilfunkstick.

10:15 - Nun stehen einige kleine Besorgungen an, z.B. eine neue 2,8 Kg Campinggaz Flasche, die war am Ende der letzten Saison gerade aus. Da ich 2 von diesen Gasflaschen habe ist der Betrieb meiner Pantry stets gewährleistet. Im Bodensee Center bekomme ich, bei einem fliegenden Händler, sogar eine durchsichtige Plastikhülle und ein Bildschirmschutz für mein Samsung Galaxy Note 4. Was will ich mehr. Der T-Punkt und Media-Markt konnten natürlich nicht dienlich sein. Note 4 ist dort outdated.



Die Gasflasche (r) habe ich bei Marine Kösling in der Olga Strasse von Friedrichshafen bekommen. Anschließend bin ich in den WYC gefahren und habe Jörg, den Hafenmeister, begrüßt. Ferner seine Frau und den harten Kern des WYC auf der Empore. Dort wurden tolle Würstchen beraten. Lutz hatte dazu eingeladen. Ich mache mich dünne, um nicht als Schmarotzer dazustehen, obwohl Lutz mich nicht wieder ziehen lassen wollte – dennoch verschwinde ich.

Bei Sigg, auf MS CRAZY in Bremen, ist auch Maloche angesagt:





.... vorhin im Bodenseecenter: Harley einst und heute



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Geht wieder nur übers SmartPhone. Die Sonne scheint vom heiteren Himmel.



rät mir, mich in die Sonne zu begeben, ich bin artig und folge.

Ich drehe eine Runde durchs WYC-Gelände und genieße die Ausblicke:

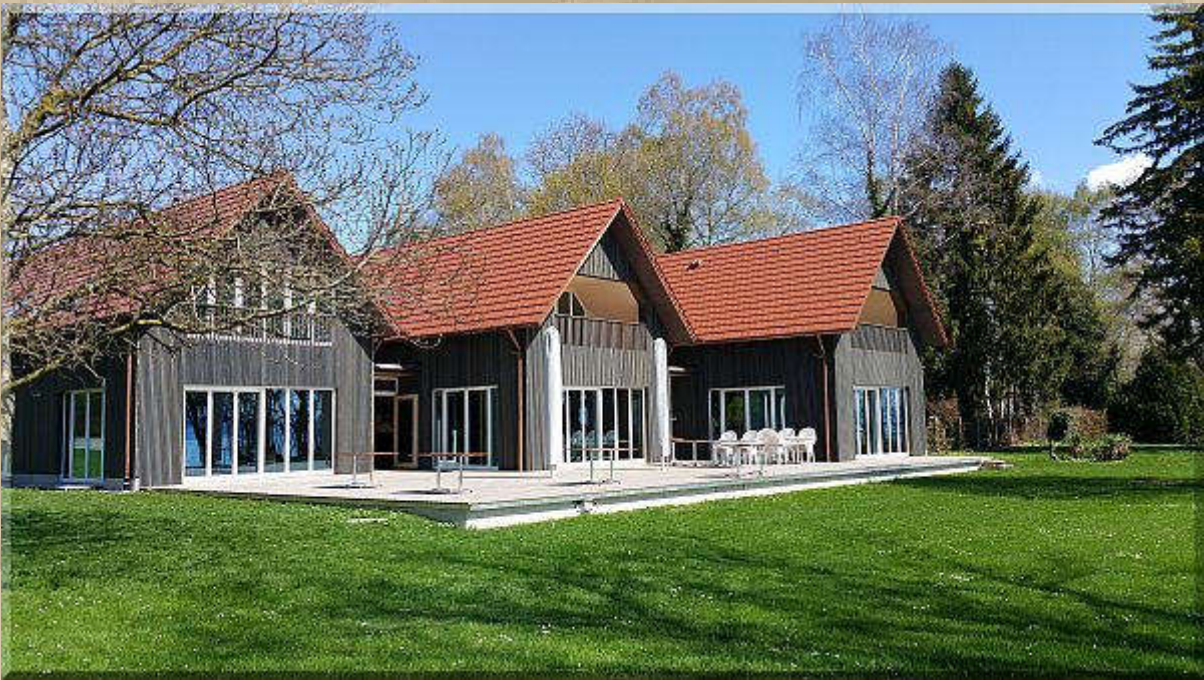


..... Säntisblick





Blickrichtung Obersee



.... das neue Clubhaus des WYCs, hier in Seemoos

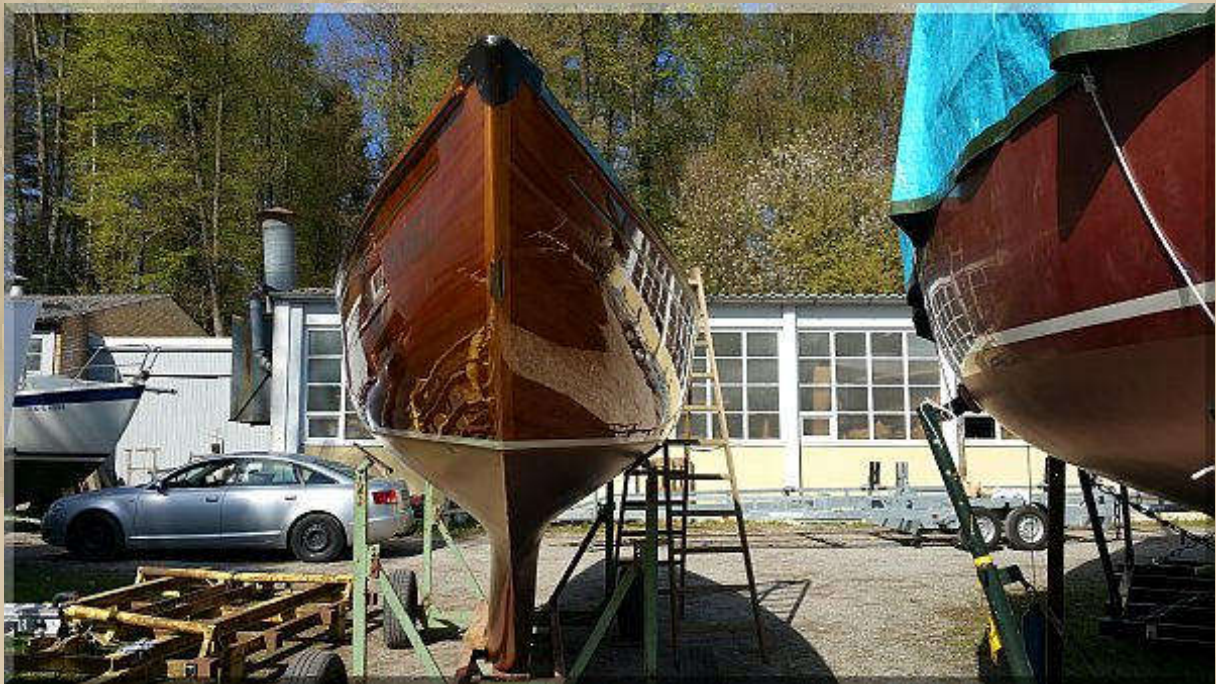
Anne (2. Ausbildungsjahr) poliert MEYLINOs Aufbauten, Béla dichtet mein Skyluk ab, die Scheiben lagen ziemlich locker im Rahmen. Kein Wunder, dass die undicht waren.



.... kurz vor der Vollendung



Holz, das wahre Bootsbaumaterial




16:45 Uhr - Ich lausche & chatte per SmartPhone und Kopfhörer.

17:00 Uhr - Ich werde zum Feierabendbier der Werft eingeladen. Wie immer am Wasser, in geselliger Runde, in der Sonne.



Silke ist Stefans Frau auf der Alb. Eine nette Geste von Silke, mir zur Saisonöffnung alles Gute zu wünschen - danke Silke.

18:30 Uhr - Wieder an Bord, ich bin hungrig, dagegen kenne ich ein probates Mittel. Drei belegte Brote werden mich satt bekommen.

.... später  19:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 003 - Mittwoch, 13. April 2016

- Der Tag als der Regen kam -

Liebe Lesergemeinde!

Den gestrigen Abend habe ich es mir unter Deck gemütlich gemacht - herrlich ruhig. Wenn die Werft Feierabend gemacht hat, sagen sich hier die Füchse gute Nacht.

Ich gehe noch zum Warmduschen in das Leistungszentrum des WYC - alles für mich ganz alleine.



19:45 Uhr - Ich lausche & chatte via Aldi Internetstick. 2 Euro für 24 h.



07:30 Uhr - Anne kommt die Leiter hinauf, um zu schauen, ob ich schon wach bin, denn sie will mit der Polierarbeit des Rumpfes fortfahren. Ich bin bereits bei der Frühstücksvorbereitung. Noch ist das Wetter heiter, eigentlich sollte es schon regnen und winden. Alles um mindestens 6 Stunden verschoben.



07:45 Uhr - Ich lausche & chatte nebenher.

Konstanz, Baden-Württemberg (Germany)

Add to My places Forecast as PDF

Overview

Hour by hour

Long term

Statistics

Maps

AKTUELLE STEDER

Konstanz

Til hovedmeny i
bunnen av side

Today, Wednesday 13/04/2016

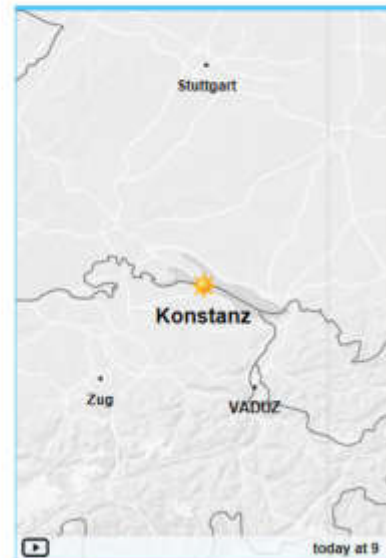
Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
09:00 -12:00		11°	0 mm	Light air, 2 m/s from north-northeast
12:00 -18:00		15°	6.2 - 12.9 mm	Light air, 2 m/s from north
18:00 -00:00		11°	1.5 - 4.5 mm	Gentle breeze, 5 m/s from south-southwest

Tomorrow, Thursday 14/04/2016

Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
00:00 -06:00		10°	0.1 - 1.4 mm	Gentle breeze, 4 m/s from west-southwest
06:00 -12:00		8°	1.1 - 3.8 mm	Gentle breeze, 5 m/s from west-southwest
12:00 -18:00		10°	0.9 - 3.8 mm	Light breeze, 3 m/s from west
18:00 -00:00		11°	0 mm	Light breeze, 3 m/s from southwest

Friday, 15/04/2016

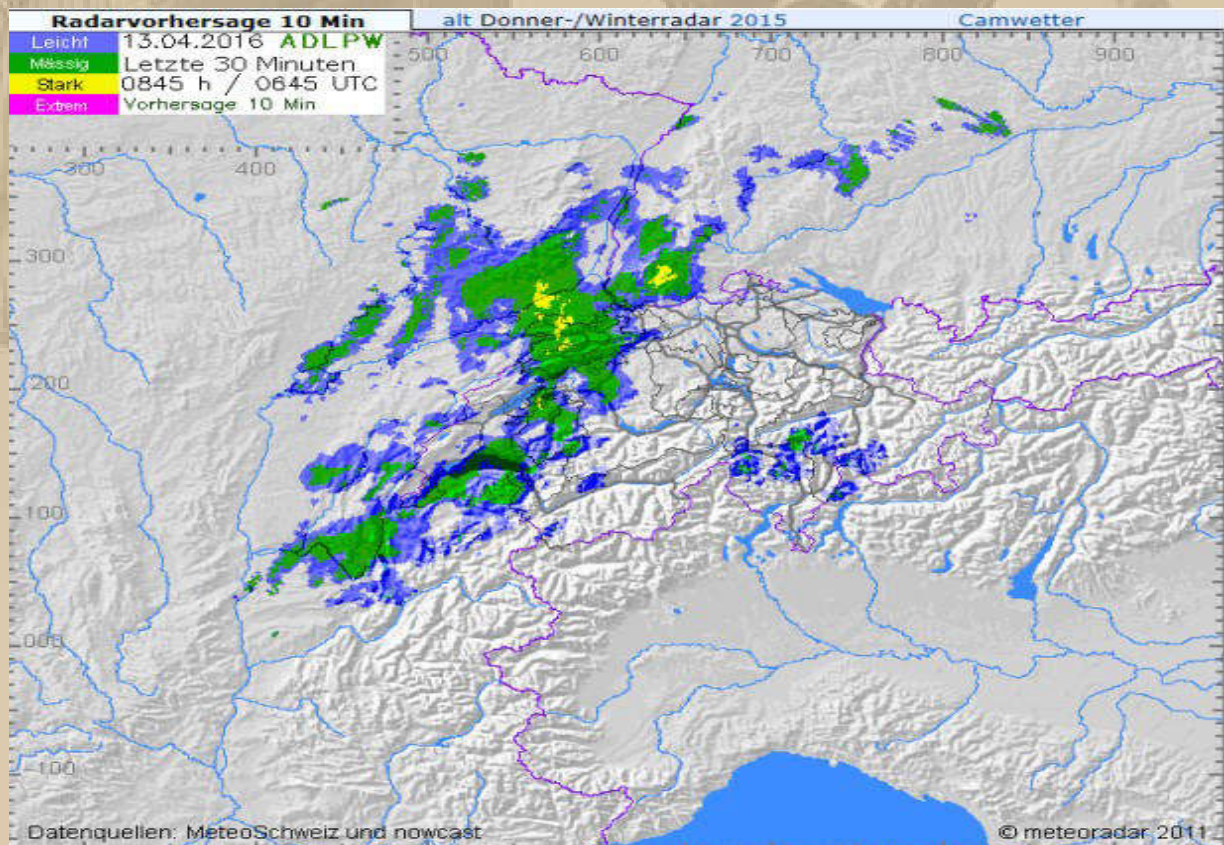
Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
00:00 -06:00		7°	0 mm	Light air, 1 m/s from south-southeast
06:00 -12:00		6°	2.0 - 2.6 mm	Light air, 1 m/s from east-southeast
12:00 -18:00		10°	0 - 0.5 mm	Gentle breeze, 5 m/s from southwest
20:00 -02:00		11°	0 mm	Gentle breeze, 4 m/s from southwest



Sun and moon, 13/04/2016

Sun	Moon
Sunrise 06:37	Moonrise 11:33
Sunset 20:10	Moonset 01:58

Webcams close to Konstanz



Mittwoch

In der Nacht Schauer und Gewitter. Am Vormittag vorübergehend ruhig mit sonnigen Abschnitten. Am Nachmittag verbreitet Schauer und einzelne Gewitter, dazu böig auffrischender Westwind und leichte Abkühlung.

Béla entfernt die Gewichte von meinem Skyluk und meldet mir Vollzug. Heute werde ich keine Schutzplane mehr darüber spannen, sondern den Regen ordentlich drauffallen lassen - Dichtigkeitsprüfung.

Die Polierarbeiten sind im vollen Gange und treiben mich vorerst von Bord.

Lutz (WYC) kommt mich an meiner Leiter kurz besuchen. Die Sonne lacht immer noch über uns.

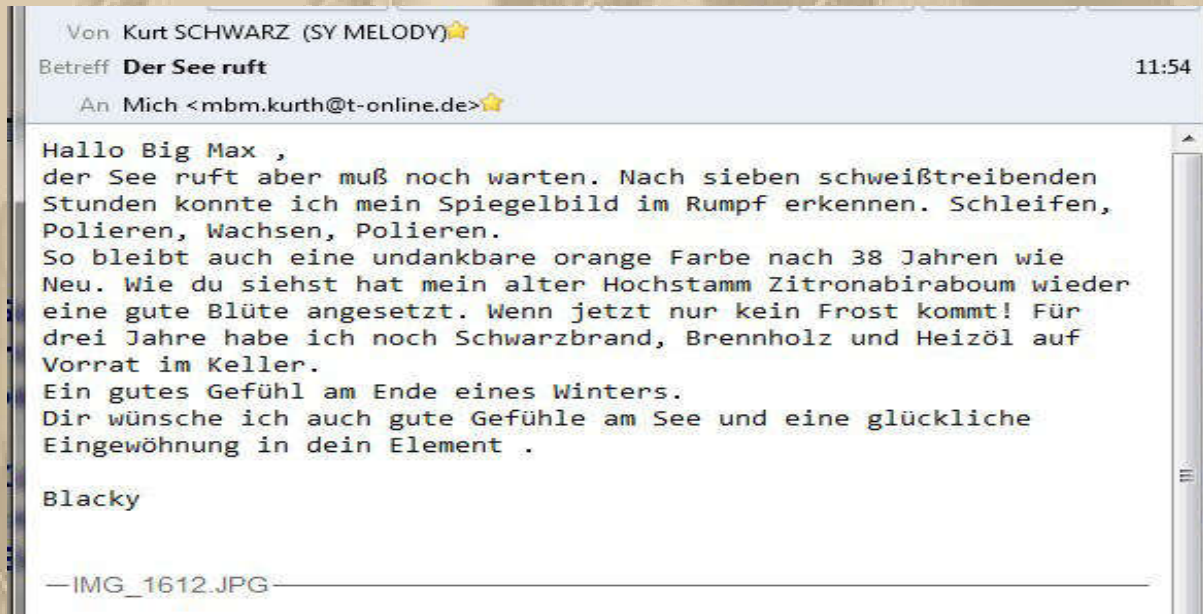


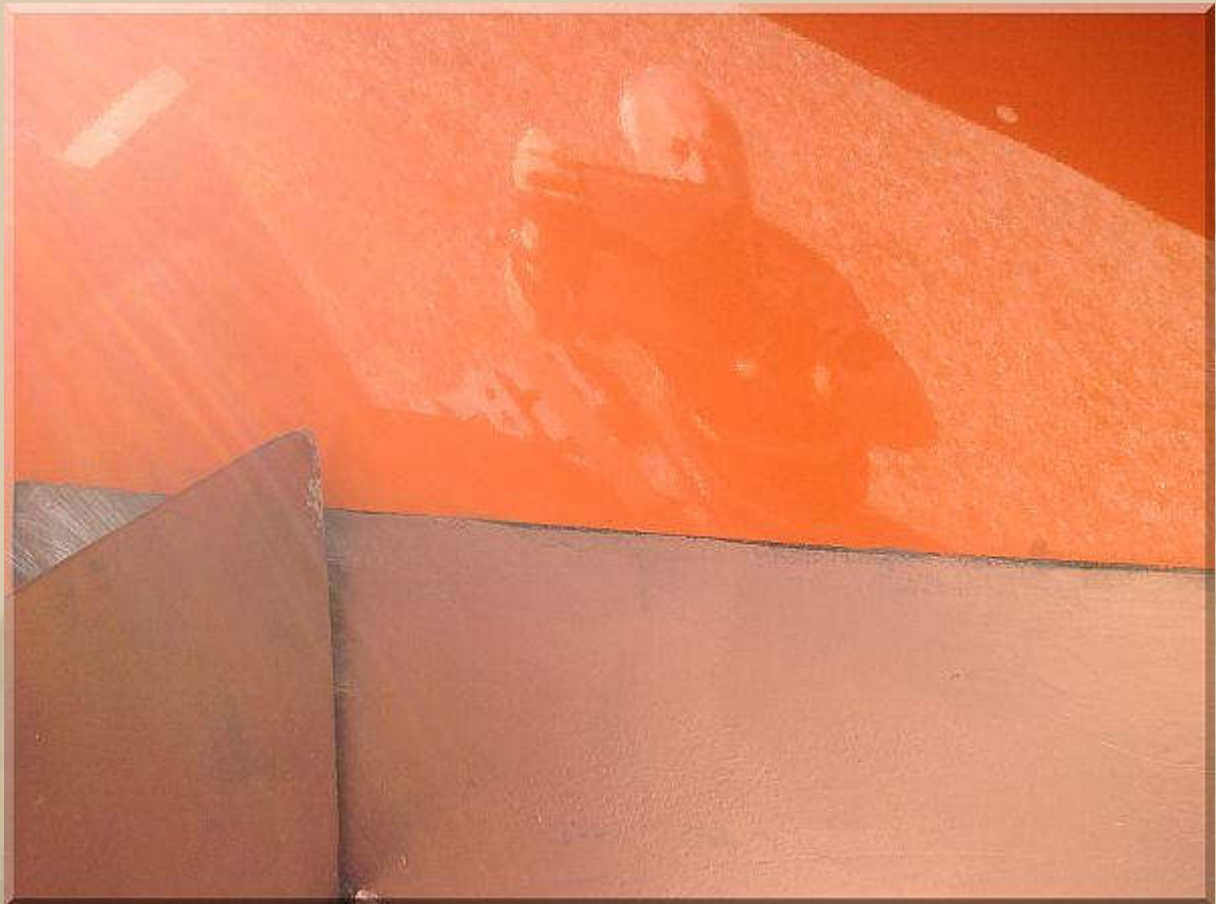
09:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



Kurz zuvor habe ich noch eine eMail an Mike Anderson, in Kalifornien, mit obigem Bild geschickt, denn das Werftimage in High Resolution habe ich von ihm bekommen - Ihr erinnert Euch.

Karsten und Béla prüfen mein Rigg. Karsten empfiehlt mir, Groß- und Fockfall auszutauschen, da sie schon einen leicht mürben Eindruck machen. Nach 35 Jahren kein Wunder. Ich stimme zu.





.... shine baby, shine

Lieber Blacky, es ist immer wieder schön, Post von Dir zu bekommen.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

12:00 Uhr - Eine gute Zeit antizyklisch zum Duschen zu gehen, dann kann das heute Abend ausfallen. Eine kleine Handwäsche steht auch schon an, das wird gleich mit erledigt. Als ich wieder ins Freie trete, ziehen regenschwangere Wolken am westlichen Horizont auf.

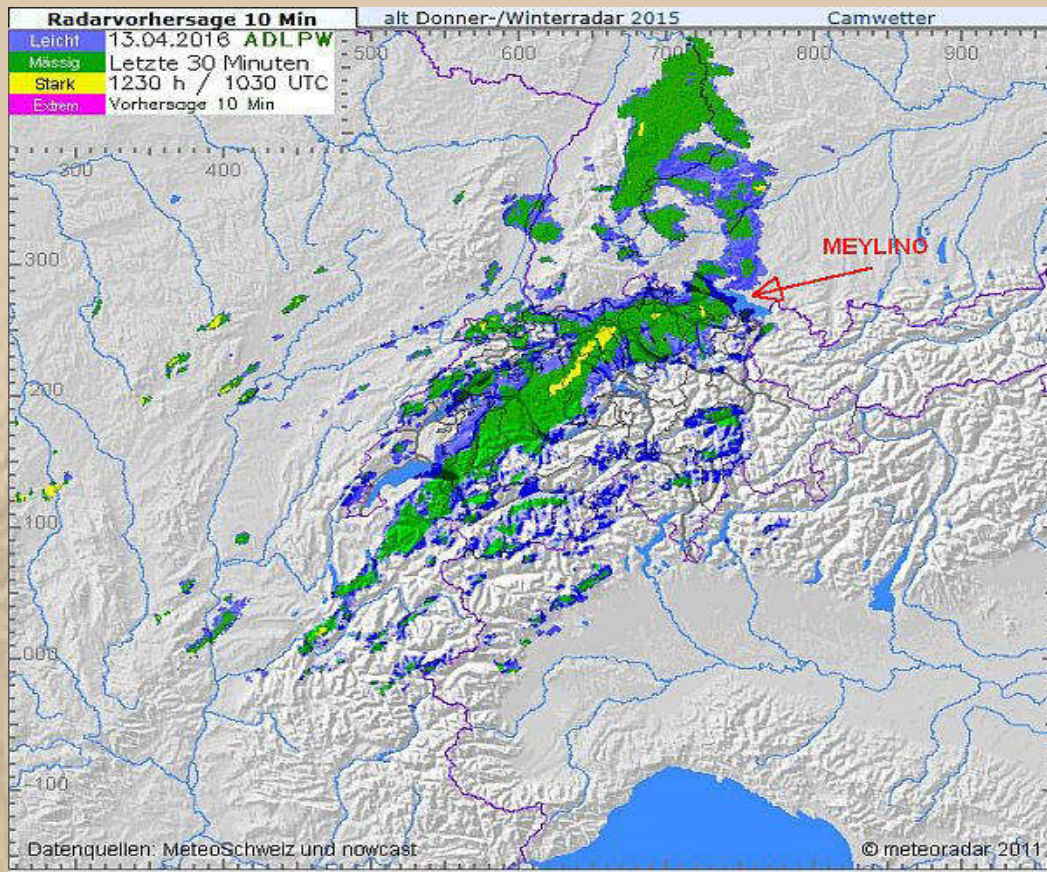


Durch diese Werfthalle des WYC's finde ich immer den Weg zu den Duschanlagen im 1. Stock.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

Ich schlürfe noch genüsslich den lauwarmen Tee vom Morgen und erledige meine eMails (28). Durch das Skyluk scheint das helle Licht ohne Plane darüber, sehr angenehm. Den Regentest wird das Luk heute noch bestehen müssen. Erste vereinzelte Tropfen fallen schon. Karsten muss sich sputen, wenn er mit dem Motorroller noch trocken zum Mittagessen heimkommen will, denn er wohnt hier ganz in der Nähe.

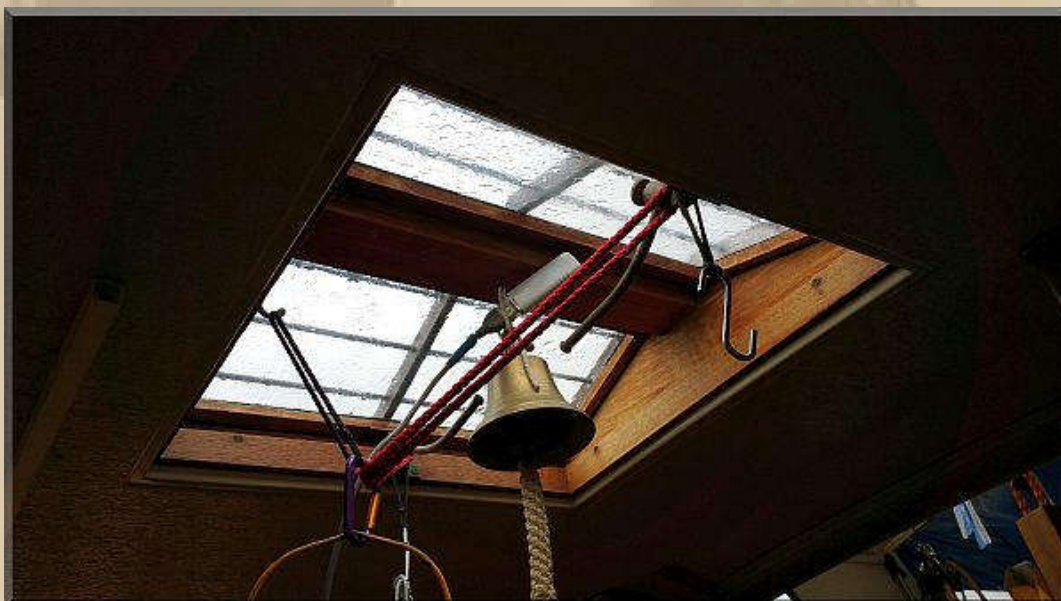
Zuvor haben wir aber noch eine Diskussion über den Verbleib meiner Festmacher und Springs. Die Festmacher sind schnell gefunden, doch die Springs sind noch unauffindbar.



.... nur noch wenig Minuten bis zum Regen

My Ship (Home) Is My Castle, zuckt es durch meine Gedanken.

12:40 Uhr - Regentropfen, die auf mein Schifflein tropfen
ist das gemütlich. Das richtige Ambiente, um DP07 zu lauschen.



Die kleine Wäsche habe ich schnell vom Seezaun unter die Kuchenbude genommen.



12:45. Uhr - Ich lausche & chatte.

In der Konferenz tritt die Frage auf, was denn eigentlich vegane Weine seien, die vermehrt nachgefragt werden.

23:00 **DQDZ** An die Weinexperten: Was ist eigentlich veganer Wein?????
23:43 **Seefunker** ohne Kuhmilch hihhi
23:56 **SY-EISWETTE** Hä?
24:27 **SY-EISWETTE** Mit viel Pflanzengift aufgezogen und daher ohne Läuse auf der Rebe?
24:40 **PIATA II** [Gast] <http://magazin.wein.com/artikel/im-trend-das-geheimnis-hinter-veganen-weinen/>

Piatas LINK klärt auf und erschreckt mich. Ich sage ja schon immer, Wein wird nicht erzeugt sondern produziert, was alle Winzer immer entsetzt, wenn ich das äußere. Die fühlen sich als Erzeuger. Scheint mir doch so, als benötigen sie ein Examen in Chemie.

IM TREND – DAS GEHEIMNIS HINTER VEGANEN WEINEN

[ZURÜCK](#)



Was um alles in der Welt sind denn vegane Weine? Können die überhaupt schmecken? Klar, denn sonst würden nicht zunehmend mehr Top-Winzer darauf setzen.

Wein ist ein alkoholisches Getränk aus Trauben. Was aber sonst noch darin stecken kann ist den meisten Konsumenten unbekannt. Gerade auch Veganern, die vor dem Weingenuss sicher sein sollten, dass im Getränk nichts enthalten war oder ist, was sie nicht wollen. Etwa tierisches Eiweiss oder Fischgelatine.

Tierisches im Wein

Kasein oder Casein, das aus frischer, pasteurisierter Milch hergestellt wird, bindet etwa Trübstoffe, kann aber ausserdem zur Behandlung von Fehltonen wie beispielsweise Essigstich verwendet werden.

Eine Eiklarschönung wird hauptsächlich bei Rotweinen durchgeführt, um den Gerbstoffgehalt zu vermindern und damit den Wein etwas milder zu machen. Dazu werden pro 100 Liter Wein ein bis drei vom Dotter getrenntes Hühnereiklar oder eine entsprechende Menge getrocknetes Hühnereiweiss eingesetzt. Der darin enthaltene Wirkstoff Albumin bildet dann mit den Gerbstoffen einen feinkörnigen Niederschlag, der später etwa durch Filtration entfernt wird.

Die Hausenblase, eine getrocknete Schwimmblase, die früher von der Störart Hausen, heute in der Regel von anderen Fischen stammt, wird ebenso wie tierische Gelantine eingesetzt, um alle gröberen Partikel im Wein zu binden. Diese Trübstoffe sinken dann zusammen mit der Gelantine oder Hausenblase zu Boden. Darüber hinaus kann auch noch Lysozym, ein aus Hühnereiweiss gewonnenes Enzym, eingesetzt werden. In der Milchwirtschaft wird es zur Vermeidung von Fehlgärungen bei der Herstellung von Käse, in der Weinwirtschaft zur Verhinderung von spontanem Biologischen Säureabbau verwendet.

Seit dem 1. Juli 2012 müssen laut dem europäischen Weingesetz Lysozym, Albumin und Casein ab einem Grenzwert von 0,25 mg/l auf dem Etikett in Form von Piktogrammen angegeben werden, da sie Allergien auslösen können. Dagegen sind Fischgelatine und Hausenblase als Klärungsmittel von einer Deklarierungspflicht freigestellt.

Die Fallen sind ausgewechselt und man bringt mir die alten Fallen, die mit je 20 m auch noch als Springs zu verwerten sind. Aber dennoch bestehe ich auf meinen gewöhnlichen Springs. Da die Werft mein Schiff immer, zum Saisonende, von Friedrichshafen nach Seemoos überführt, sind die Gesellen die letzten, die meine Leinen angefasst haben. Karsten meint, dieses Phänomen gebe es nur mit meinem Schiff.

Die Sonne gewinnt wieder die Oberhand, aber nur für kurze Zeit. Aber es reicht noch für einen kleinen Gang durchs Gelände:

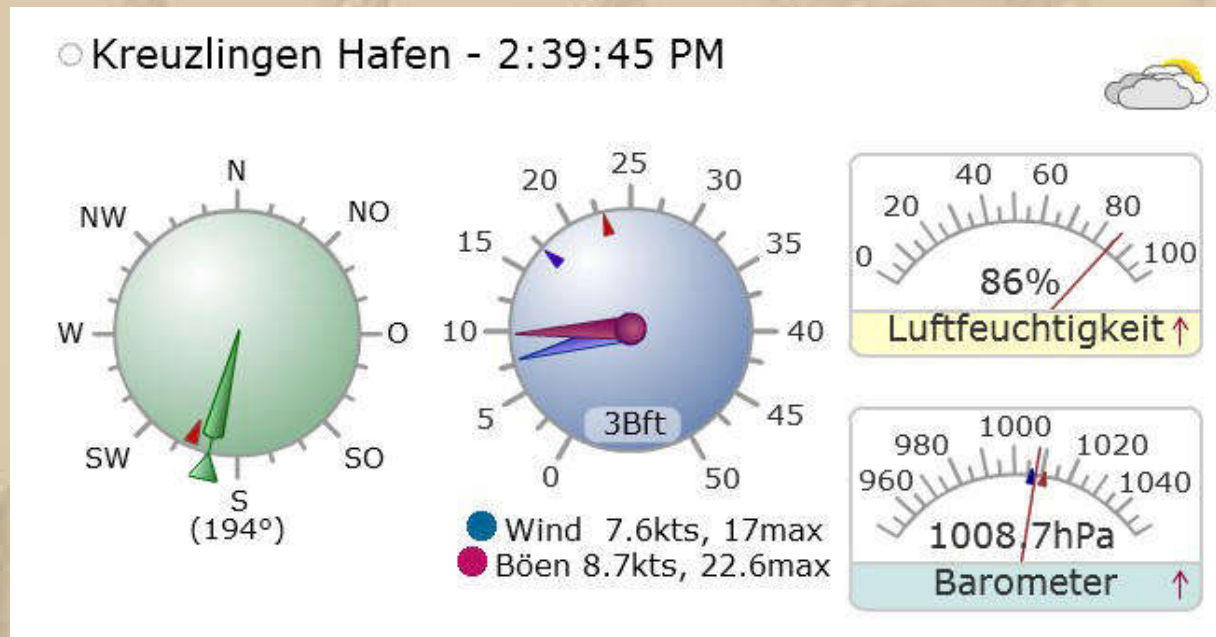


..... hier geht es morgen zu Wasser
An der Sitzgruppe oben rechts
wird bei trockenem Wetter das Feierabendbier getrunken.



14:30 Uhr - Jetzt hat es sich richtig eingeregnet. Anne werkelt unter meinem Boot und bereitet den Antifoulinganstrich vor. Ich verkrümele mich in meinen Salon.

Draußen kommt spürbarer Wind auf. Temperaturen Luft/Wasser:
11°/ 9°C.



.... 3 Bft. in Böen 5 Bft.

15:00 Uhr - Habe meinen kleinen Sony Weltempfänger (ICF-SW7600G) ans Bordnetz angeschlossen und lausche Radio Seefunk (aus Konstanz auf 101,8 MHz oder Livestream: <http://radioseefunk.radio.de/>). Auch SRF1 (Schweiz auf 101,5 MHz oder Livestream: http://www.srf.ch/radio_srf_1/player) und ORF Radio Vorarlberg (Österreich auf 98,2 MHz oder Livestream: <http://radio.orf.at/player/radioplayer.html?station=vbg>) sind eingespeichert. Ö3 auf 98.20 MHz.

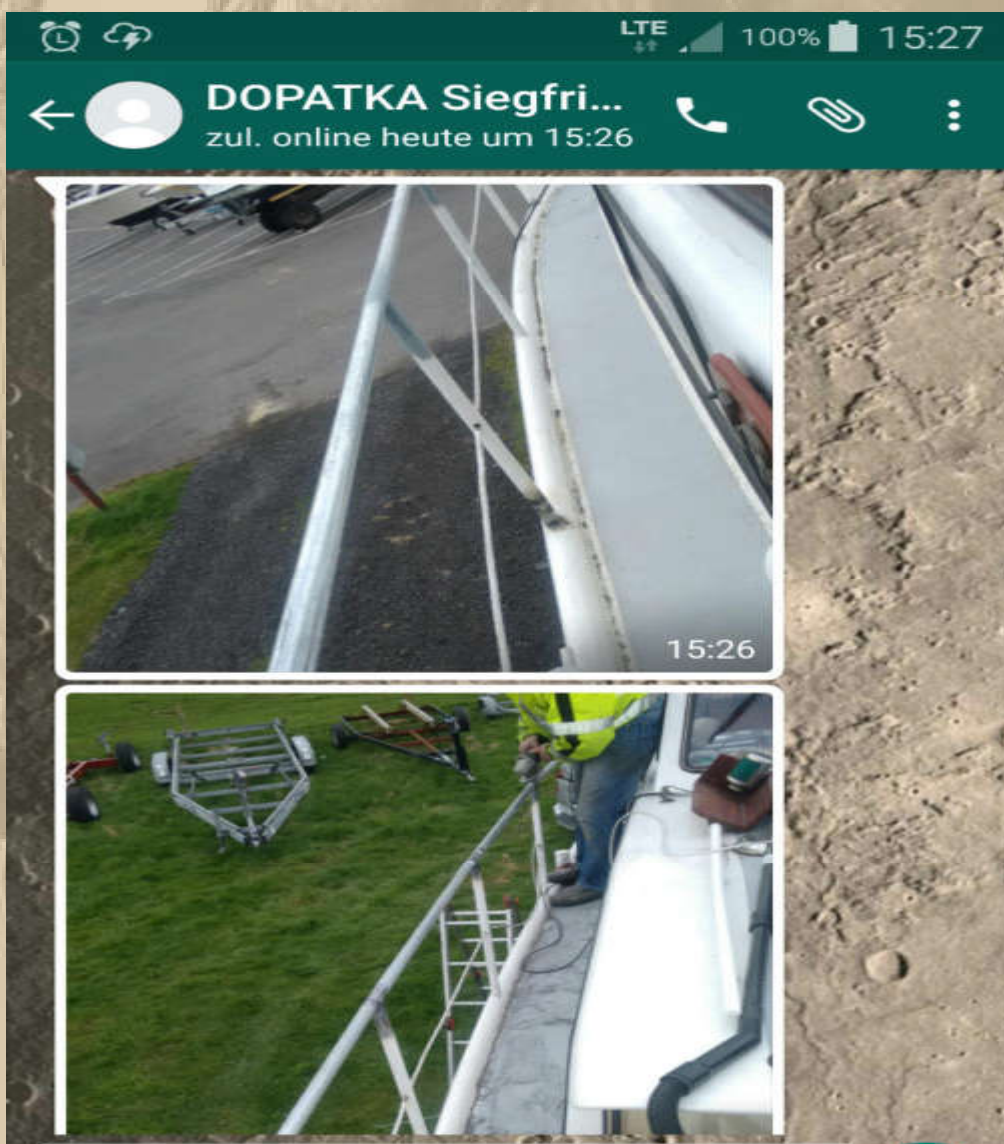
SRF1 brauch ich für meine Sonntagssendung *Country Specials* von 20:03 bis 22:00 Uhr. Auf Radio Vorarlberg höre ich fast allabendlich die *Musiknacht* ab 22 Uhr mit Sleptimer. Radio Seefunk ist mein Musikberieselungssender.

	Bodensee-Oberschwaben	UKW		Bodensee-Oberschwaben	UKW
7	Singen	105.3	11	Friedrichshafen	99.3
8	Konstanz	101.8	12	Ravensburg	102.6
9	Überlingen	96.4	13	Isny	103.9
10	Sigmaringen	104.2			

.... Radio Seefunk Frequenzen

Auch die beiden Kurzwellenfrequenzen von DP07 (7310 + 9560 kHz, täglich in der Saison um 0930-1000 u. 1400-1430 MESZ) sind auf speziellen Tasten gespeichert, damit ich an Delta Papa, bei Gelegenheit, einen Empfangsreport abgeben kann. Aus den Anfangstagen besitze ich noch eine QSL-Karte.

Es regnet verschärft - das Oberluk ist dicht, das freut mich. Endlich muss ich keine Schüsseln mehr auf dem Salontisch aufstellen.



..... bei Siggie in Bremen, auf MS Crazy, wird schwer geschafft
- neue Reling -

15:59 Uhr



.... Christians LITTLE RED ROOSTER im Harder Hafen

Auf Anfrage berichtet mir Christian, dass er noch eine Woche auf Blackys Liegeplatz verweilen kann und er das Schiff ausgekrant hat, um einen neuen VC17 Antifoulinganstrich aufzubringen. Dann geht's in den folgenden Tagen irgendwann in den Hafen Wetterwinkel im Alten Rhein. Christian, ich wünsche Dir gutes Gelingen - wir werden bald aufeinander treffen.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte. 17:20 Uhr - lebhaftes Konferenz beendet.

War das ein fauler Nachmittag - ohnegleichen.

17:40 Uhr - Mein Magen knurrt, darf er auch, denn seit dem Frühstück ist, außer Tee, nur meine Zahnbürste in den Mundraum geraten. Ich mache mich jetzt an mein Abendbrot.



.... später, falls ich noch Lust verspüre

19:45 Uhr



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:



Die Bücklingsfilets haben zum Abendbrot, auf Vollkornbrot, prächtig geschmeckt. Als Nachtisch gibt es einige getrocknete Tomaten, die mag ich wegen ihres intensiven Geschmacks, als Ersatz für Süßigkeiten.



19:45 Uhr - Ich lausche & chatte via Aldi Internetstick.

Heute Abend gibt's Fußball: Benfica Lissabon - Bayern München

Fußball: Champions League - UEFA Champions League: Viertelfinale, Rückspiel



Heute | ZDF | 20:25 - 23:15 Uhr | Fußball



Benfica Lissabon



Halbzeitstand



Hinspiel: 0:1

Nach Hin- & Rückspiel: 2:3



Bayern München

Wieder Vidal! FCB zum fünften Mal im Halbfinale

Der FC Bayern steht zum fünften Mal in Folge im Halbfinale der Champions League. Nach dem 1:0 im Hinspiel trennten sich die Münchner beim zweiten Vergleich mit Benfica Lissabon mit einem 2:2 von den Portugiesen. Dabei tat sich der FCB gerade in der ersten halben Stunde schwer. Vidal stemmte sich jedoch mit Kampfkraft dagegen - und belohnte sich mit dem Ausgleich. Nach Müllers Tor zu Beginn des zweiten Abschnitts war die Entscheidung im Grunde gefallen.

07:00 Uhr - Die Werft erwacht ich auch.

07:30 Uhr - Die letzten 30 Minuten habe ich vor mich 'hingedrielt' - nun wird es Zeit in die Pötte zu kommen.

Wetter: GRAU

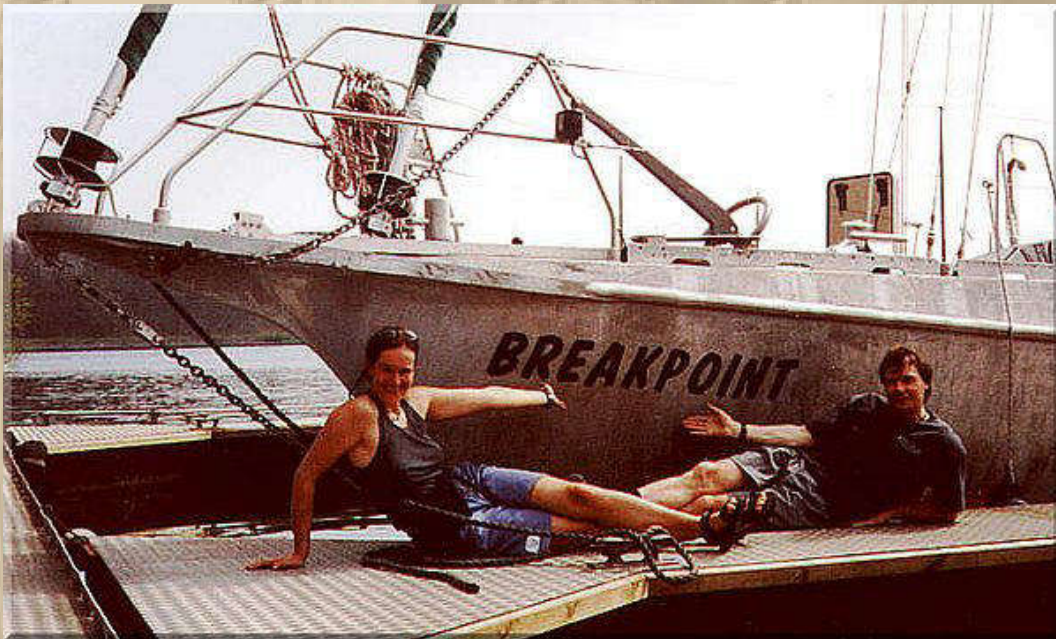


.... nicht gerade berauschend



07:45 Uhr - Frühstück, ich lausche & chatte nebenher.

In der Sendung meldet sich Tom (Thomas), der Kapitän der SY BREAKPOINT und vermeldet, dass er zur großen Arktis Expedition aufgebrochen ist: <http://www.sy-breakpoint.de/> (noch nicht aktuell). Ich wünsche gute Fahrt und eine glückliche Heimkehr.



Anne ist mit dem Antifoulinganstrich fertig:



09:00 Uhr - Ich mache mich auf, um noch einige kleine Besorgungen zu erledigen, der skandinavische Räucherlachs darf mir nicht ausgehen.

10:45 Uhr - Nach der Rückkehr ruft mich John Sailor via Skype an:

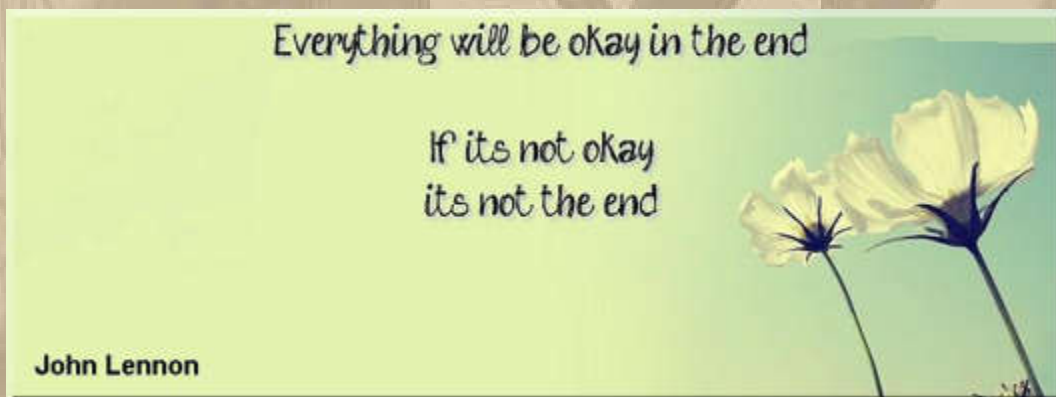


11:30 Uhr - Die Sonne scheint. Damit dürfte mein Kranstermin sehr wahrscheinlich werden.

Karsten (JG 1988) und Béla (JG 1990), meine Gesellen, haben gerade die Bordbatterien eingebaut.

Inzwischen stellen wir fest, dass nicht nur meine beiden Springs, sondern auch die umlaufende Sorgleine für die Lifelines fehlt. Ich schaue in alle Segelsäcke. Was finde ich darin: NUR SEGEL, was auch sonst?

Plötzlich macht es 'pling' in meinem Schädel. Ich öffne die Cockpitluke unterm Cockpittisch und da lachen mich alle Leinen an. Dort hatte ich sie am letzten Tag der Saison 2015 versteckt, damit sie nicht auf der Werft auf ominöse Weise diffundieren. Da habe ich ja frohe Kunde für die Gesellen, wenn sie aus der Mittagspause kommen. Ich hatte mir fast schon gedacht, dass die Abwesenheit der Leinen etwas mit meinem Erinnerungsvermögen zu tun hat.



..... It's OK

12:00 Uhr - Mittagspause in der Werft, danach soll es losgehen. Es trübt sich wieder ein. Dennoch, Karsten pflegt seine Zusagen stets einzuhalten.



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

13:20 Uhr - Es geht zügig weiter mit MEYLINO



.... noch im Lagerbock

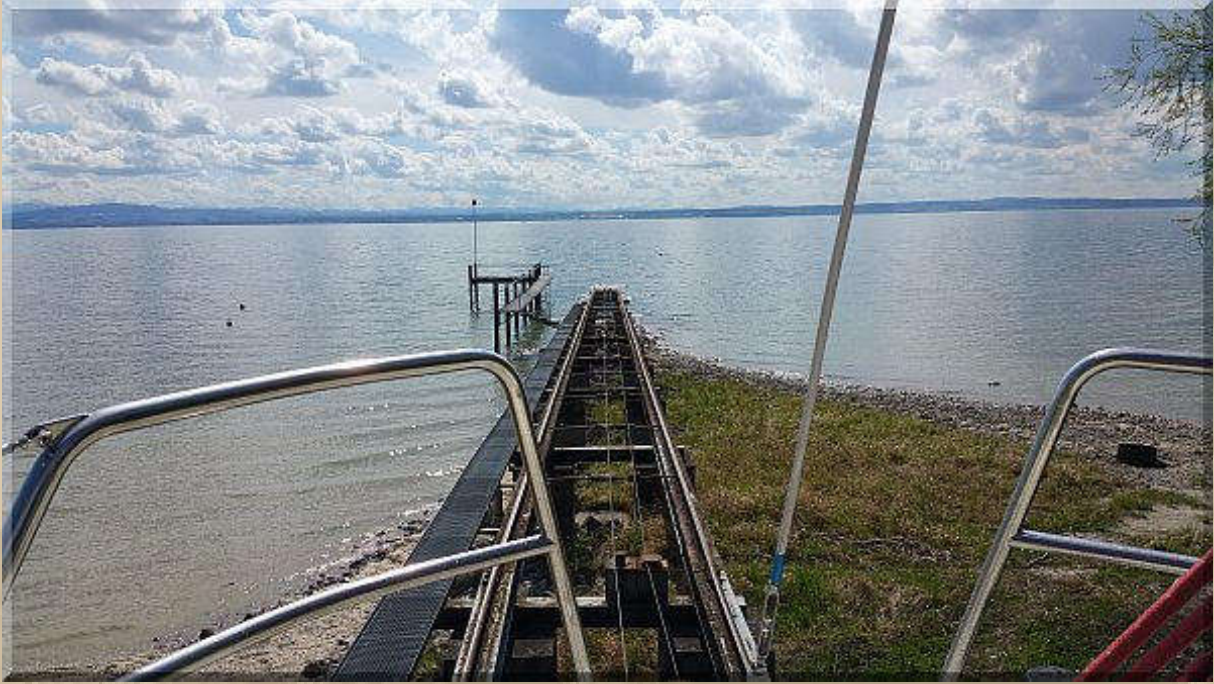


.... nun schon im Slipgestell

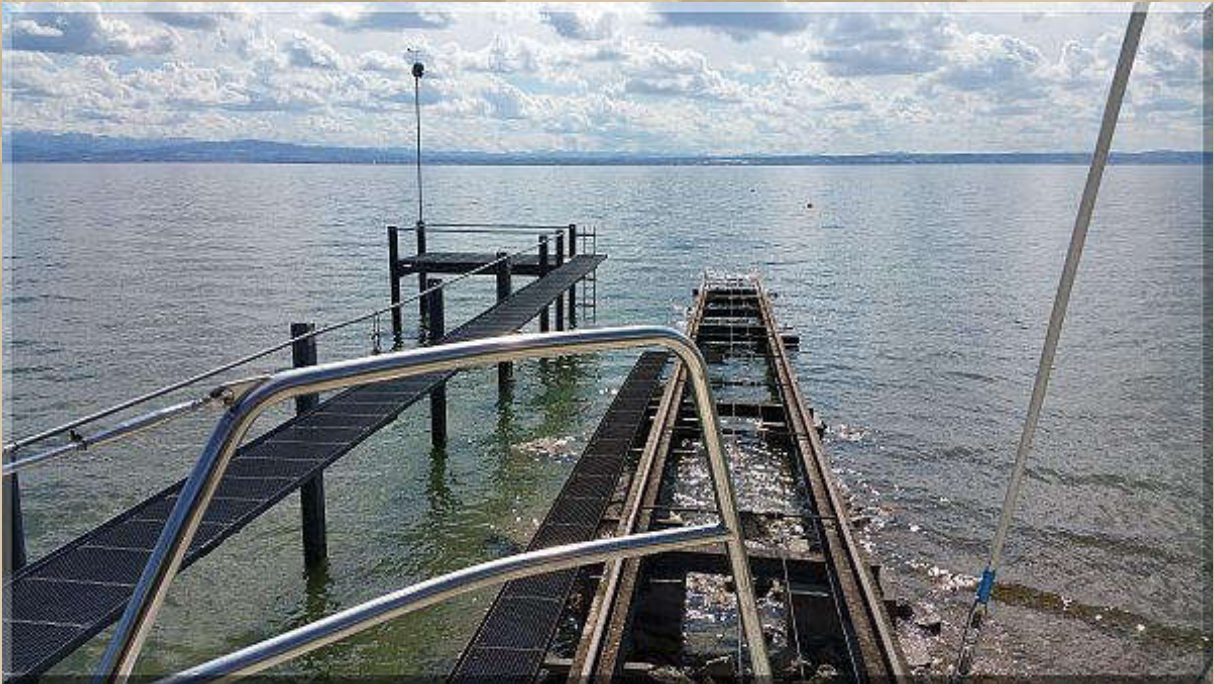


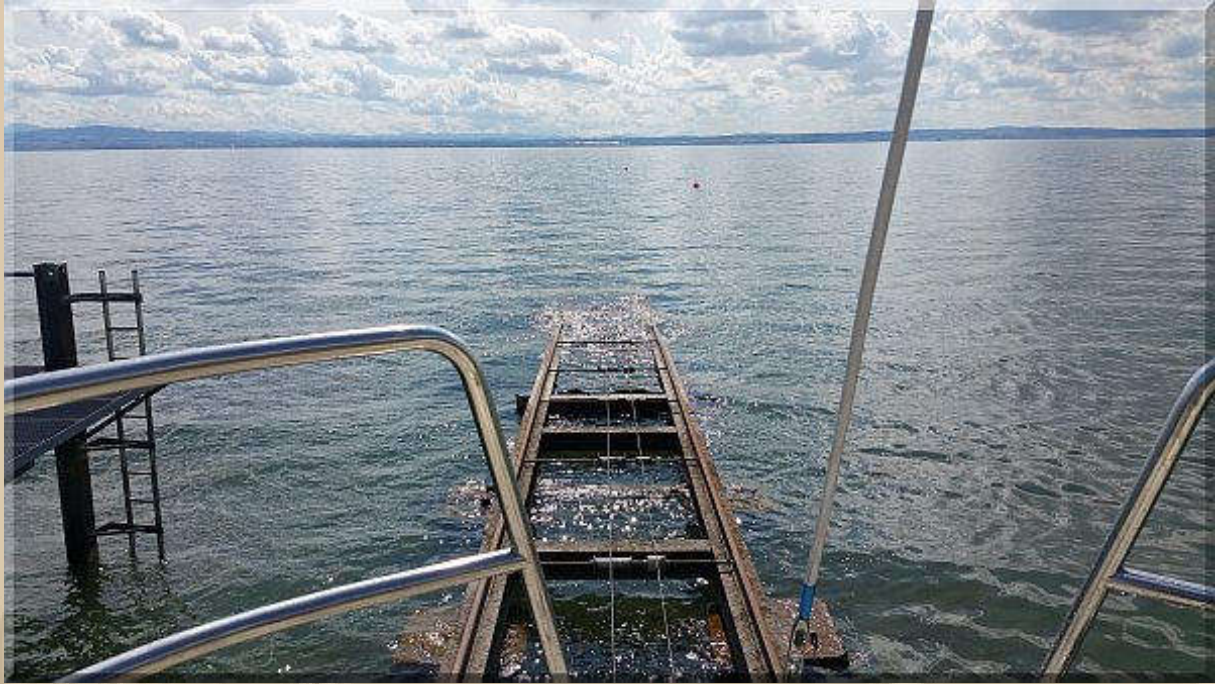
.... ist das ein Wetter

15:15 Uhr - Béla und Karsten kärchern, nach dem Aufriggen, nochmals mein Schiff ab, damit ich im WYC einen guten Eindruck machen kann. Dann ein fester Händedruck von beiden. Ich bitte sie, mich anzurufen, wenn das Wetter zum Grillen taugt - ich lade gern dazu ein, dann mit der kompletten Mannschaft. Es wird hoch und heilig versprochen.



.... abwärts geht's!





15:30 Uhr - MEYLINO taucht fast bis zum Wasserpass in den Bodensee ein. Die Maschine springt willig an. Ich löse mich aus dem Gestellwagen und bin vogelfrei. Strahlendes Sonnenwetter mit einem tollen Alpenpanorama mit Neuschnee.

Ich rolle die Genua aus und schlore mit 2 Knoten gegen den Ostwind auf der Kreuz nach Friedrichshafen.



.... das Schweizer Ufer



16:45 Uhr - Ich mache kurz Meldung vom See.

17:30 Uhr - Ich laufe in den WYC (Friedrichshafen) ein.

18:15 Uhr - Ich giere nach einem Abendbrot, das ich an Bord zu mir nehme. Danach fühle ich mich gleich besser.

19:10 Uhr - Feierabend. Ich bin irgendwie geschafft.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

PS.

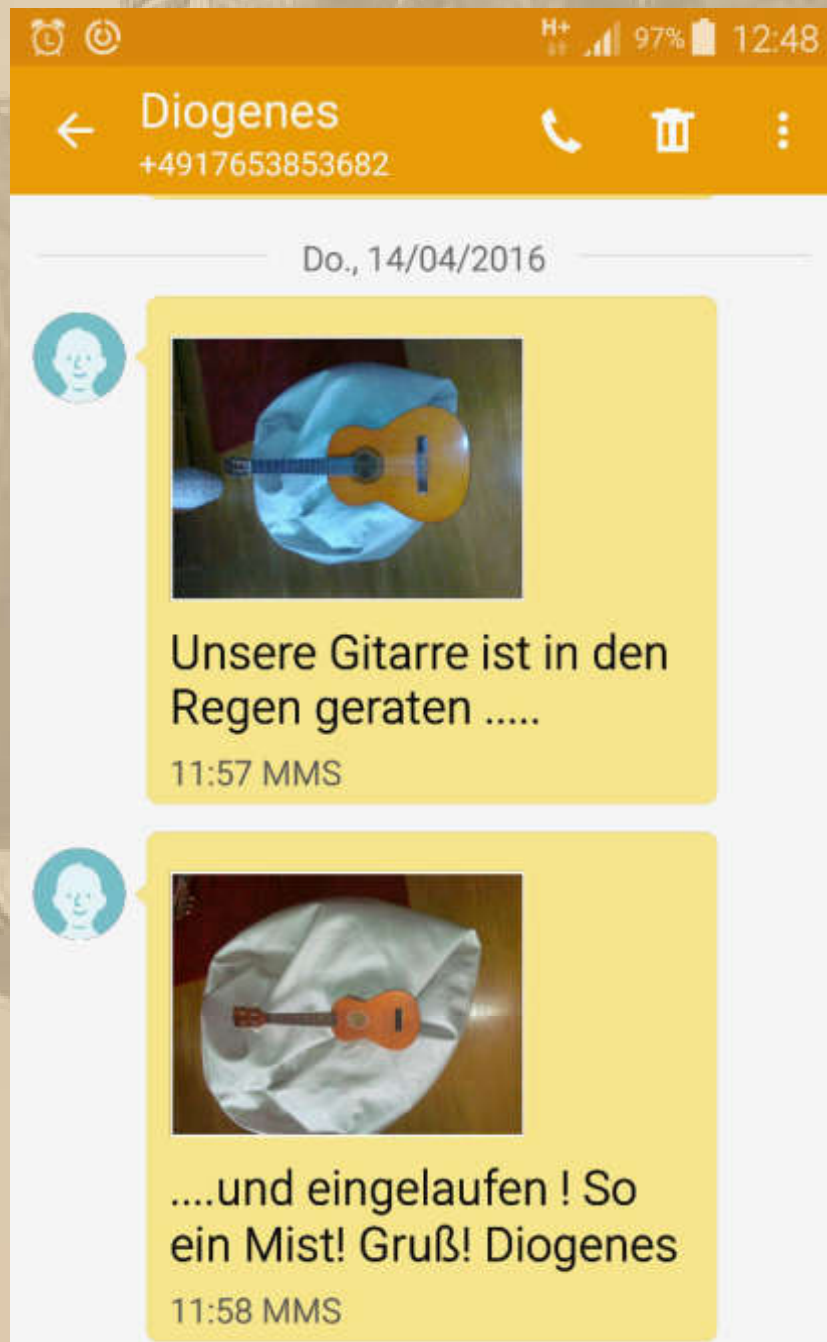
**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 005 - Freitag, 15. April 2016

- **Wenigstens die Natur freut sich über den Regen -**

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern: Diogenes fragte: **Wie macht man aus einer Gitarre eine Ukulele?** Antwort: **Man stellt die Gitarre in den Regen!**





..... das traurige Ende einer Varianta 65 auf den Rockies





**Personenschaden gab es keinen. Versichert war das Boot nicht.
John Sailor, das Boot hieß nicht ANTARES**



..... die City von Friedrichshafen von der Spitze des Aussichtsturmes am Eingang des Bundesbahnhafens aus gesehen.



19:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

BVB gegen Liverpool

EL: Viertelfinale, Spiel 2

Gestern, 21:05

Anfield, Liverpool



Liverpool

4 - 3

Beendet

BVB



Es war ein Augenblick der Fassungslosigkeit, der sich mit einem Mal aus den Tiefen der wildesten Fußballfantasien in eine bizarre Realität verwandelt hatte.

Die erste Minute der Nachspielzeit lief, die Menschen an der Anfield Road hatten schon eine Menge erlebt an diesem Abend, den keiner der Anwesenden jemals vergessen wird. Sie hatten ein verrücktes, mitreißendes, höchst spannendes Fußballspiel erlebt und eine entfesselte Fußballatmosphäre geschaffen, wie es sie in dieser Form wohl nur an diesem besonderen Ort gibt. Aber der Höhepunkt sollte noch kommen.

Es stand 3:3, 90 Minuten waren vorbei, Liverpool brauchte noch unbedingt ein Tor und nun flog noch eine Flanke durch den Strafraum des BVB, landete auf dem Kopf von Dejan Lovren und von dort im Tor.

Für einen Moment stand die Zeit still, die Anfield Road schien aus purer Emotion zu bestehen. Reinstes Glück auf der einen und grausame Erschütterung auf der anderen Seite. "Brillant, überragend, wundervoll, unglaublich", sollte Liverpools Trainer Jürgen Klopp später stammeln, und Dortmunds Julian Weigl sagte schlicht: "Das fühlt sich schrecklich an."

Ich freue mich auf meine Koje. Im Wasser schwabbelt MEYLINO so nett vor sich hin und wiegt mich in meine Träume.



03:15 Uhr - Ich erwache und genieße die Ruhe im Hafen, doch mit der wird es gegen 6 Uhr vorbei sein, wenn der Flugverkehr einsetzt. Mein Smartphone warnt mich vor Dauerregen, von dem ist aber noch nichts zu merken.



Kein Fluglärm am Morgen, oh Wunder.



07:45 Uhr - Ich lausche und chatte. Zuerst noch in der Koje, dann am Notebook. Der Keramikheizer sorgt für wohlige Wärme.

08:30 Uhr - Nun gibt es das berühmte MEYLINO Frühstück, zuvor noch die medizinische Abteilung, mit der ich sehr zufrieden bin.

Nun schaue ich auch endlich in die Runde. Regenringe zieren das platte Hafenwasser. Über die hohe Hafenmauer lugt das schneebedeckte Alpenpanorama - zauberhaft.

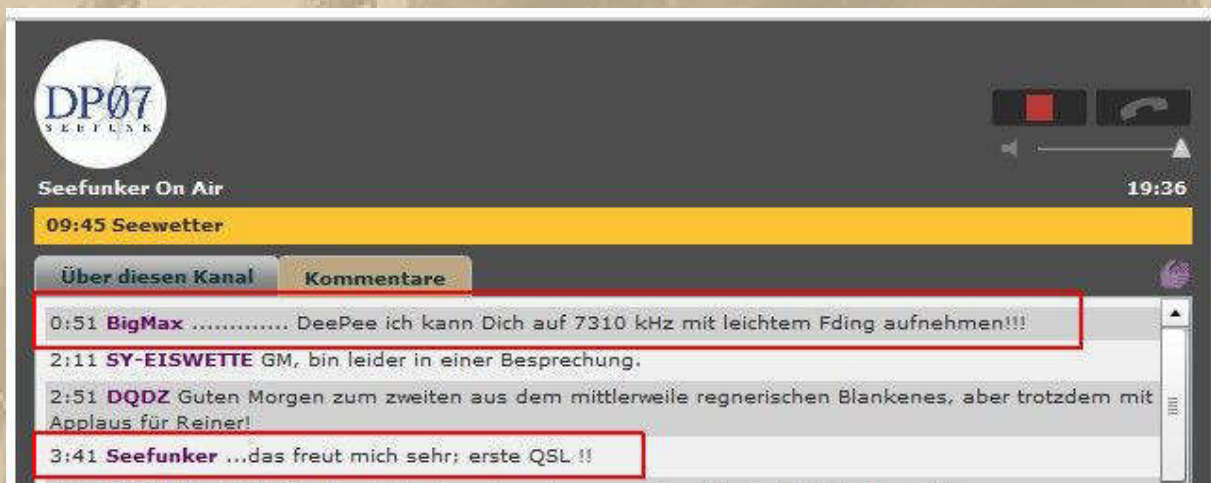
Nachher werde ich mein Auto aus der Werft herholen und noch auspacken. Anschließend werde ich mein Auto nach Überlingen

bringen und mit dem Zug wieder nach Friedrichshafen zurückkehren. Na, das klingt doch nach einem vollen Tagesprogramm.

09:30 Uhr - Ich horche auf der regulären KW-Frequenz 7310 kHz hinein, ob ich DP07 aufnehmen kann - also nicht auf Single Side Band /SSB. Mit einem leichten Fading kann man DP07 gut verstehen.



09:45 Uhr - Ich lausche und chatte.



10:22 Uhr - Thomas, der Eigner der SY THIRZA hat sich per eMail gemeldet und mich auf seinen neuesten Stand gebracht. Von Karsten wusste ich ja, dass THIRZA bereits im Wasser ist und noch nicht den Eigner gewechselt hat.

Thirza, ein echter Hingucker. Thomas ließ mich darauf die Regattaserie der Bodenseewoche 2014 mitsegeln, ein Erlebnis unvergessener Art.



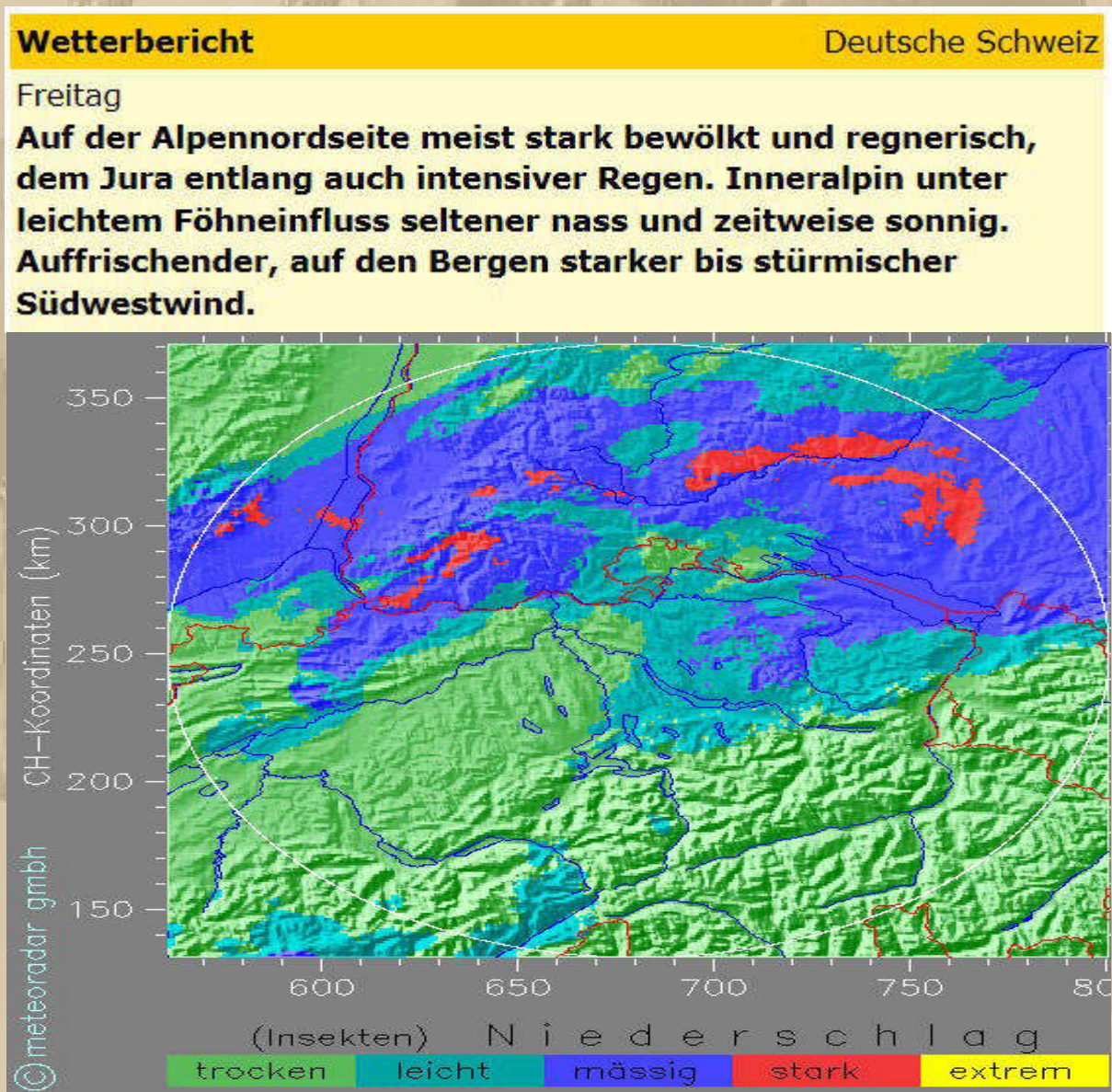
THIRZA, die Anmutige (Nissen 33)

11:00 Uhr - Soeben habe ich mit meiner Werft in Heiligenhafen gesprochen, um den Krantermin für WALTZING MATILDA festzuzurren. Wir haben uns auf den 17. Mai als Krantermin geeinigt, dann muss ich mich hier am Bodensee nicht so sputen.



Das Gespräch mit Sven Schwarck, dem Hafenmeister der Marina Heiligenhafen steht noch aus, da sein Telefon ständig belegt ist oder er im Hafen unterwegs ist. Es sollte mir heute noch gelingen ihn an die 'Strippe' zu bekommen, obwohl ja keine Strippe mehr am Telefon vorhanden ist, es sei denn, das Ladekabel.

Leichter bis mäßiger Regen bremst mich in meinen Landaktivitäten etwas aus. Werde mir mal die Regenechos anschauen:



Nun, da schöpfe ich Hoffnung. Ich sollte den frühen Nachmittag abwarten.



Phillip ist der Sohn des kürzlich verstorbenen Klaus Hyppendahl. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.



12:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

13:20 Uhr - Endlich kann ich mich um mein Auto kümmern - auf später.

Ich nehme den Stadtbus der Linie 5 am Stadtbahnhof und fahre 4 Stationen bis zum Seemooser Horn, an dem die Zeppelin Universität auf einem schönen Areal angesiedelt ist.



Dann noch ein 10 Minuten Fußweg durch den Wald und ich bin auf der Michelsen-Werft. Noch ein Schwätzchen mit Karsten, Jochen und Doris Landolt, die Eigner der Werft. Karsten will mir gleich einen Grilltermin offerieren, doch der liegt einige Tage zu früh im Juni. Man will das mit einem EM-Fußballspiel koppeln. Also peilen wir den Juli an, dort wird auch noch kräftig gegrillt. Ab ins Auto und nach Friedrichshafen. Nun beginnt erneut die Plackerei, aber ich gehe alles sehr langsam an.



16:00 Uhr - Die Autoarie ist vorerst beendet - ich brauche eine Pause. Habe noch allerhand Zeugs an Bord gebracht, ob ich das wirklich alles brauchen werde - wohl kaum. Mein Magen knurrt, doch der muss warten. Ich werde meinen Wagen später auf einem 'Geheimparkplatz' abstellen und ihn morgen nach Überlingen schaffen. Vielleicht ist ja doch noch etwas drin, was ich noch ausladen sollte.

Jetzt befülle ich erst einmal meine Wasserflaschen, das erste Six-Pack (1,5 Ltr. Colaflaschen) ist lenz. Dieser Wasservorrat hat sich seit Jahren bewährt (immer frisch) und ist meinen Teesorten sehr zuträglich. Wasser aus dem Tank nehme ich eigentlich nie, deshalb befülle ich von den 120 Litern nur ca. 1/3.



16:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

17:30 Uhr - Ich muss noch einmal zu Kaufland, mein Brot geht rapide zur Neige.

18:30 Uhr - Mein Abendbrot stimmt mich wohlig. Nur der Fluglärm zum Abend stört ein wenig.

....vielleicht später



19:45 Uhr



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 006 - Samstag, 16. April 2016

- Mein erstes Weekend der Saison 2016 -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

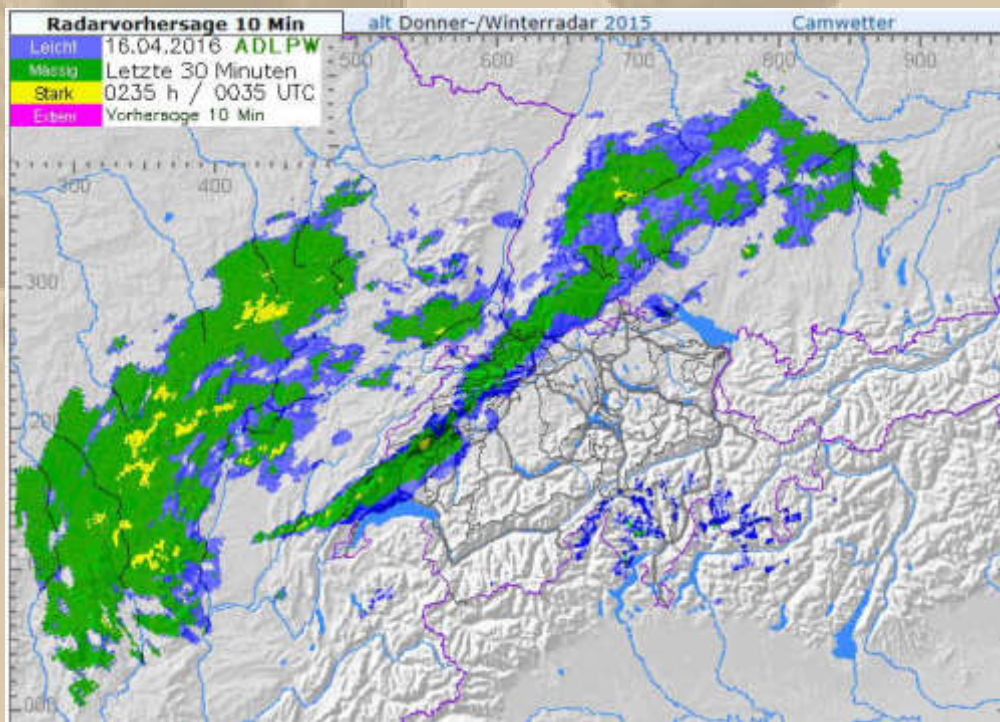


19:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

In der Nacht wird es heftig regnen, sagt das Radarbild der Schweizer Meteorologen.



02:20 Uhr - Die Stille ist fast unheimlich, von Regen keine Spur. Die Regenechos ziehen vorerst genau westlich am See vorbei:



Samstag

Bis zum Morgen über dem Jura und Mittelland Schauer, in den Alpen mit aufkommendem Föhn nur selten nass. Über Mittag länger trocken und zeitweise sonnig, in der Folge neue Schauer und Gewitter.

Germany - Bodensee																
Vorhersagen	W	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Ar							
GFS 27 km	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di
15.04.2016	16.	16.	16.	16.	17.	17.	17.	17.	18.	18.	18.	18.	19.	19.	19.	19.
18 UTC	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)	2	4	1	2	3	2	2	2	1	2	2	1	2	2	2	2
Windböen (Bft)	2	4	2	3	5	2	2	3	1	2	2	1	2	2	2	2
Windrichtung	↖	↘	↗	→	→	↑	↑	↑	↓	↓	↓	↓	↖	↖	↖	↖
*Temperatur (°C)	10	14	12	17	10	9	10	10	6	9	11	12	6	12	16	17

Germany - Heiligenhafen																
Vorhersagen	W	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Ar							
GFS 27 km	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di
15.04.2016	16.	16.	16.	16.	17.	17.	17.	17.	18.	18.	18.	18.	19.	19.	19.	19.
18 UTC	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)	3	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Windböen (Bft)	4	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	7	6	6	6
Windrichtung	↑	↗	↗	↗	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
*Temperatur (°C)	8	11	11	11	6	9	10	10	7	9	10	11	8	9	10	10

..... Rasmus ist im Norden tätig

Gut, dass man genauso schnell wieder einschlüft, wie man wach geworden ist. Es ist saugemütlich in der Koje, jede Minute der Nacht.

- .
- .
- .
- .
- .

07:15 Uhr - Beim Erwachen blicke ich durch mein Skyluk in einen blauen Himmel. Achtern strahlt die Sonne direkt in mein beheiztes Cockpit



.... die Webcamuhr zeigt immer noch MEZ an



07:45 Uhr - Ich lausche, chatte und frühstücke.

08:30 Uhr - Das Tagwerk ruft. Im Traum sind mir noch einige Dinge eingefallen, die aus dem Auto noch *ungedingt* an Bord gehören. Das wird sofort erledigt. Jörg, der Hafenmeister, trifft ein. Ich bespreche mit ihm meine Parksituation. Da mach' Dir mal keinen Kopp, meint er. Wenn Du ein Ticket am Auto hast, dann gebe ich dir einen meiner Erlaubnisscheine und mit dem wackelst Du aufs Ordnungsamt (in Sichtweite), legst die Ausnahmegenehmigung vor und dann wird das Knöllchen als nichtig erklärt (Spezialregelung mit dem WYC). Das beruhigt ungemein - danke Jörg.

09:30 Uhr - Das Wetter hat sich von strahlender Sonne in 'strahlenden' Regen verwandelt. Gut, dass ich schon tätig war.

Jetzt kann erst wieder einmal gefaulenzt werden, bis der Regen durch ist.

09:30 Uhr - Auf 7310 + 9560 kHz ist außer QRM (Rauschen, Matsch, keine erkennbare Modulation) nichts zu vernehmen.



09:45 Uhr - Ich lausche und chatte, was soll ich schon anderes machen?

Pilipp Hympehdahl ist jetzt mit seinem neuen 33' (?) Gebrauchboot aus dem Hause Camper & Nicholson (<http://www.camperandnicholsons.com/>) unterwegs von Antwerpen ins Ijsselmeer. Jan berichtet, dass Phillip total happy ist. Die beiden kennen sich auch durch den Düsseldorf Marathon, wo Philipp fotografisch tätig ist (<http://www.edition-hympehdahl.de/>).

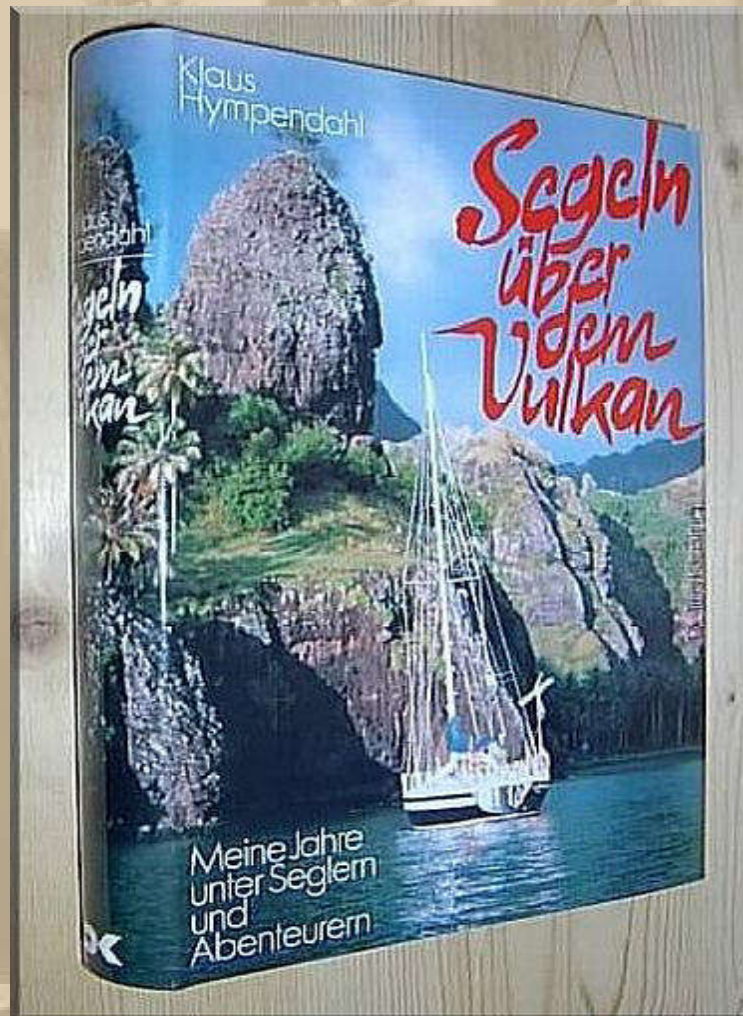
Früher baute Camper & Nicholson auch Schiffe bis 35' für Normal- bis Gutverdiener.

Als ich ein Schiff für die Ostsee suchte, stand eine Nicholson 35' mit ganz oben auf meiner Wunschliste:

<http://www.yachtsnet.co.uk/archives/nicholson-35/nicholson-35.htm>

Doch es wurde meine HR35 Rasmus WALTZING MATILDA:

<http://www.boat24.com/de/Segelboote/Hallberg-Rassy/Hallberg-Rassy+HR+35+Rasmus/detail/187561/>



Segeln über dem Vulkan ist, zumindest unter Seglern, ein bekanntes Buch. Mir ist Philipps kürzlich verstorbener Vater allerdings durch die ZDF Reportage der LAPITA VOYAGE unvergesslich:

<http://www.zdf.de/terra-x/das-raetsel-der-polynesier-wagnis-in-der-suedsee-5362446.html>

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1126550/Wagnis-in-der-Suedsee#/beitrag/video/1126550/Wagnis-in-der-Suedsee>

11:00 Uhr - Es pladdert hörbar auf mein Deck, da hilft nur EINIGELN. Ich stecke meine Nase in die Yacht Ausgabe 09/2016 und schlürfe weiter den Tee vom Frühstück.

Einige wenige Schiffe werden zu Wasser gelassen. Danach kärchert Jörg, in dickes Ölzeug 'gemummt', das leichte Moos und den Restlichen Kot der Wasservögel aus den Stegen, das duldet keinen Aufschub mehr, denn der WYC will sich von seiner optisch charmanten Seite zeigen (<http://www.wyc-fn.de/>).



Jörg, Hafenmeister des WYCs
(ein immer hilfsbereiter Mann, spricht perfekt sächsisch)



Das WYC Restaurant 'KOMMODORE', direkt am Hafen
hat einen neuen Pächter.

Es regnet so heftig (Trommelfeuer), dass kein Satelliten-Fernsehen möglich ist - kein Signal. Das Regenband erwischt voll die Bodenseeregion, von SW nach NE ziehend. Sieht so aus, als wäre die Front in 1 bis 2h durch. Dann könnte das Wetter für einige Stunden wieder charmanter sein. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Was bewegt Deutschland? Antwort: Jan Böhmermann!



Gibt es nichts Wichtigeres zu tun?

Über guten Geschmack kann man streiten oder auch nicht. Für mich hat die 'Satire' des Herrn Böhmermann die Grenzen des guten Geschmacks weit hinter sich gelassen. Ferner kann ich ja selber entscheiden, ob ich mir den Herrn Böhmermann anhören und -schauen will, denn auch Herr Böhmerman steht und fällt mit den Einschaltquoten. Für Juristen mag der Fall ja durchaus von einigem Interesse sein. Damit ist das Thema für mich durch.



12:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

Säntis Gipfel 2'502 m – Live Webcam Ansicht Richtung Osten



.... kommt da etwa freundliches Wetter?

13:30 Uhr - Die Sonne bricht durch, das weckt die Lebensgeister. Was ich im Auto noch gesucht hatte, habe ich gefunden. Komisch, dass man selbst im Auto Dinge verlegen kann. Ab sofort kann ich meinen Wagen nach Überlingen überführen. Ich studiere gleich einmal den DB-Fahrplan für die Rückfahrt.

Von Überlingen-Nußdorf nach Friedrichshafen Stadt fährt die Regionalbahn (RB) nach den geraden Stunden jeweils um 48 Minuten - nach den ungeraden Stunden jeweils um 54 Minuten:

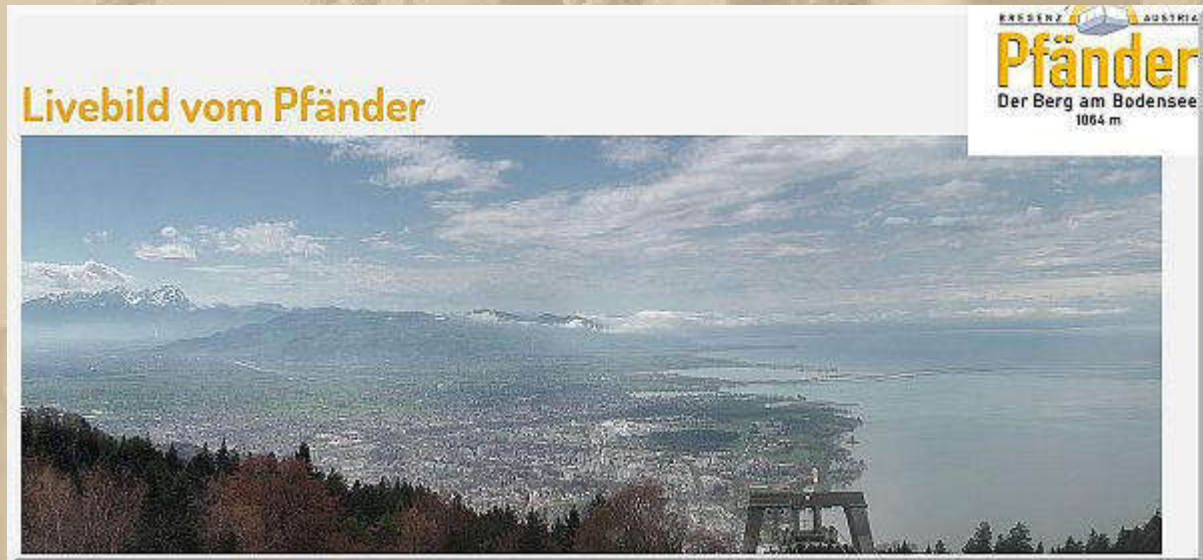
z.B.

Überlingen-Nußdorf	16:48			
Friedrichshafen Stadt	17:28	0:40	0	RB

Überlingen-Nußdorf	17:54			
Friedrichshafen Stadt	18:25	0:31	0	RB

Das konveniert - wenn ich also hier eine Stunde vor Abfahrt in Nußdorf losfahre, dann müsste ich die Regionalbahn halbwegs pünktlich erwischen.

14:30 Uhr - So schnell wendet sich das Wetterblatt zum Guten:



.... lks. der Säntis

14:45 Uhr - Ich schwing mich ins Auto.

Zeit Time	Zug Train	in Richtung Destination	Zeit Time
		15:00	21:43
15:12	RB 22764 🚲	Überlingen 15:14 – Überlingen Therme 15:17 – Sipplingen 15:22 – Ludwigshafen 15:26 – Radolfzell 15:39 ☉	
15:54	RB 22767 🚲	Uhldingen-Mühlhofen 15:57 – Salem 16:03 – Bermatingen-Ahausen 16:07 – Markdorf 16:11 – Kluftern 16:14 – Fischbach 16:17 – Manzell 16:19 – Landratsamt 16:22 – Friedrichshafen Stadt 16:25 ☉	
		16:00	22:53
16:14	RB 22766 🚲	Überlingen 16:16 – Überlingen Therme 16:18 – Sipplingen 16:28 – Ludwigshafen 16:32 – Radolfzell 16:43 ☉	

.... ab Überlingen-Nußdorf



.... mit dem Ticketautomaten hat es auf Anhieb geklappt



.... Hbf. Nußdorf



.... Jan vertreibt mir die Wartezeit



.... pünktlich

Ich schaue mir die Speisekarte vom KOMMODORE an. Endlich wieder eine volle Auswahl. Aber ein Filetsteak 300 gr. kostet 31,90 €. Alles andere ist angemessen. 50 Schritte weiter ist das Lukullus in der 2. Reihe, das sicherlich eine ernst zu nehmende Konkurrenz ist, obendrein preiswerter.

16:40 Uhr - Mein Smartphone erinnert mich an DP07. Ich begeben mich an Bord.



16:45 Uhr - Ich lausche und chatte. Atze meldet sich aus Modena/Italien. Alle anderen von ihren bekannten Standorten. Atze schwärmt vom Balsamico - ich kann das gut verstehen, da ich auch ein Freund von gutem Balsamico bin, wenn er denn wenigstens 10 Jahre alt ist, da sind wir uns einig:

10:10 **Atze** Aber es geht nichts über den Balsamicoessig

10:37 **Atze** Ab 10 Jahren Reife

11:12 **Atze** Direkt vom Bauern aus der Scheune

So, morgen ist auch noch ein Tag, da werde ich meine Berichterstattung fortsetzen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 007 - Sonntag, 17. April 2016

- Mein erstes Weekend in der Saison 2016, Tag 2 -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

18:15 Uhr - Ich begeben mich ins Restaurant Kommodore des WYCs vor meiner 'Haustür', bestelle mir einen Aperol Sprizz (5,50 €), eine Tomatencrèmesuppe (4,50 €), Bodenseefelchenfilet in Mandelbutter mit gemischtem Gemüse (16,50 €).



.... der Blick von meinem Tisch & auf meinen Tisch



Alles in allem eine gut bürgerliche Küche, ohne zu begeistern. Der Aperol Sprizz schmeckte zu parfümiert, die Tomatencrèmesuppe war leicht überwürzt, Der Fisch war zu stark gebraten, das Gemüse war auf den Punkt richtig. Mit der Rechnung gab es einen Willi. Die Restaurationen ringsum sind meines Erachtens besser, und wer will schon für ein Filetsteak 34,90 € ausgeben.

Irgendwie schmeckt mir das Restaurantessen im Allgemeinen nicht mehr so wie früher – schade. Man merkt bei vielen Gaststätten, dass sie nur noch den schnellen Euro machen wollen. Der Gipfel, auf der Jagd um den Kunden, ist das Angebot ALL YOU CAN EAT, zum Festpreis um 15 Euro. Ich will hier kein falsches Bild zeichnen. Die Gastronomie, rund um den Bodensee, ist überwiegend ausgezeichnet, hat aber seinen Preis, besonders in der Schweiz. Das dortige Preisniveau verjagt die Deutschen Gäste.

Also wird in dieser Saison meine Bordküche wieder voll zur Geltung kommen, dann bin ich selber schuld, sollte es mir nicht schmecken.

Anschließend ging ich ausgiebig zum Duschen – Warmwasser ohne Ende, all inclusive.

Das Wetter ist auch am Abend noch sehr freundlich und hebt die Stimmung merklich.



19:45 Uhr – Ich lausche und chatte.

Wilsberg verkürzt mir den Abend, denn Menschen sind, nach 18 Uhr, im Hafen nicht mehr anzutreffen, abgesehen von der Ehepaarbesatzung der riesigen Schweizer Motoryacht, keine 5 m von mir entfernt. Doch außer zu einem Smalltalk ist es noch nicht gekommen.



08:05 Uhr - Erholung setzt ein, ich schlafe etwas länger oder war es nur der fehlende Fluglärm, der mich nicht weckte? Was auch immer, ich fühle mich gut. Ran ans Frühstück.

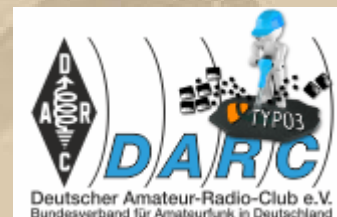
08:30 Uhr - Das Formel 1 Rennen ist schon 21 Runden alt, als ich den Fernseher einschalte, hätte ich fast vergessen.

Formel 1: Großer Preis von China - Das Rennen

Heute | RTL | 08:00 - 09:45 Uhr | Formel 1



09:30 Uhr - DP07 Kurzwellentest auf den Frequenzen 7310 u. 9560 kHz. Nur QRM! (<http://www.darc.de/distrikte/k/35/q-gruppen/>)



09:33 Uhr - Der erste Düsenlärm lässt mein Boot erzittern.



GROßER PREIS VON CHINA

Rosberg holt 3. Sieg im 3. Rennen



09:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

In Hamburg läuft der Marathon - nächsten Sonntag in Düsseldorf. Jan, der Racedirector von Düsseldorf, ist schon ganz angespannt, dass mit seiner Organisation alles klappen wird.



24. April 2016

10:45 Uhr - Noch knapp 30 Minuten bis zum Marathonziel für den Sieger in HH, das schaue ich mir noch an.



1. Abera (Äthiopien): 2h 06' 59,2"

2. Rono (Kenya): 2h 07' 20,9"

Ich kenne mich in dieser Sportart überhaupt nicht aus, dennoch schaue ich gerne zu und bewundere die Leistungen der Sportler, die es über die Ziellinie schaffen. Auch denen, die es nicht ganz schaffen, zolle ich meine Anerkennung.

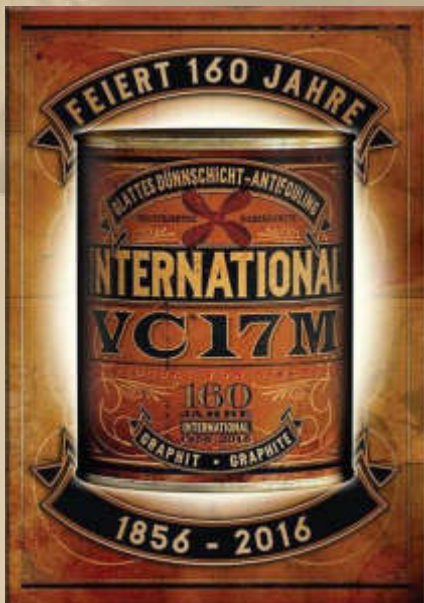
Leichter Regen hält mich noch von einem kleinen Spaziergang ab, aber ausfallen soll er auf keinen Fall, denn Bewegung ist mein oberstes Credo in 2016.

12:00 Uhr - Ich greife mir jetzt meinen Sunbrella und werde 1000 Schritte oder mehr gehen. Als ich den Reißverschluss meiner Kuchenbude hochzippe pladdert es richtig los. Alles wieder auf Anfang.

Yachthafen Sun Apr 17 12:03:34 2016



... die große Motoryacht, achteraus von mir,
ist vor einer Stunde aufgebrochen



Diese Jahr hat meine Werft den
Unterwasseranstrich auf VC 17
umgestellt.

Das erinnert mich an die Begleichung
der Rechnung.

Habe soeben meine Rechnung der Michelsen Werft online bezahlt.

Jacht- und Bootswerft Michelsen

Inh.: Hans-Joachim Landolt
Am Seemooser Horn 16
88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 / 21886
Fax : 07541 / 34442
www.michelsen-werft.de

Jacht- & Bootswerft Michelsen * Am Seemooser Horn 16 * 88045 Friedrichshafen

Herrn
Manfred Kurth
Hofstättenweg 22
71063 Sindelfingen

Friedrichshafen, 15. April 2016

RECHNUNG Nr. 05416

SY Meylino

Wir haben im April 2016 folgende Arbeiten an Ihrer SY ausgeführt:
Das Boot vom Winterstellplatz im Freigelände geholt und die Plane abgenommen.
Das U-Schiff abgeklebt, gepaddet und VC17 gerollt.
Boot sauber gemacht und Aufbau und Außenhaut poliert.
Winschen zerlegt, gereinigt und gefettet wieder montiert, Scheiben vom Skylight neu eingedichtet.
Batterien geladen und eingebaut.
Boot am 14.04.2016 an den Slip gefahren, umgeladen, Mast klariert, zwei Fallen erneuert, Mast aufgetakelt, Segel angeschlagen und Boot abgelslippt.

Anzahl	Bezeichnung	Preis	Summe
32 Std.	Arbeitsaufwand	52,50 €	1.680,00 €
44 m	Hercules Fallenmaterial	1,55 €	68,20 €
	Winschenfett		2,00 €
2 Dosen	VC17	29,00 €	58,00 €
	Farbkachel, Rolle, Klebeband, Politur, etc.		32,00 €
	Traktorgebühr		8,00 €
4,5 t	Slipgebühren	39,00 €	175,50 €
	Betrag		2.023,70 €
	19 % MwSt.		384,50 €
	Rechnungsbetrag		2.408,20 €

Zahlbar bis zum 23. April 2016 ohne Abzug

Die Aufbewahrungsfrist für Rechnungen beträgt für Privatpersonen zwei Jahre.

Vielen Dank für Ihren Auftrag

Bankverb.: Commerzbank AG, Friedrichshafen, Konto 01 033 086 00 BLZ 651 800 05 USt. ID-Nr.: DE 211524204
IBAN: DE79 6518 0005 0103 3086 00 BIC: DRESDEF651



12:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

Siggi, ich wusste gar nicht, dass Du ein Boot am Bodensee zu liegen hast:



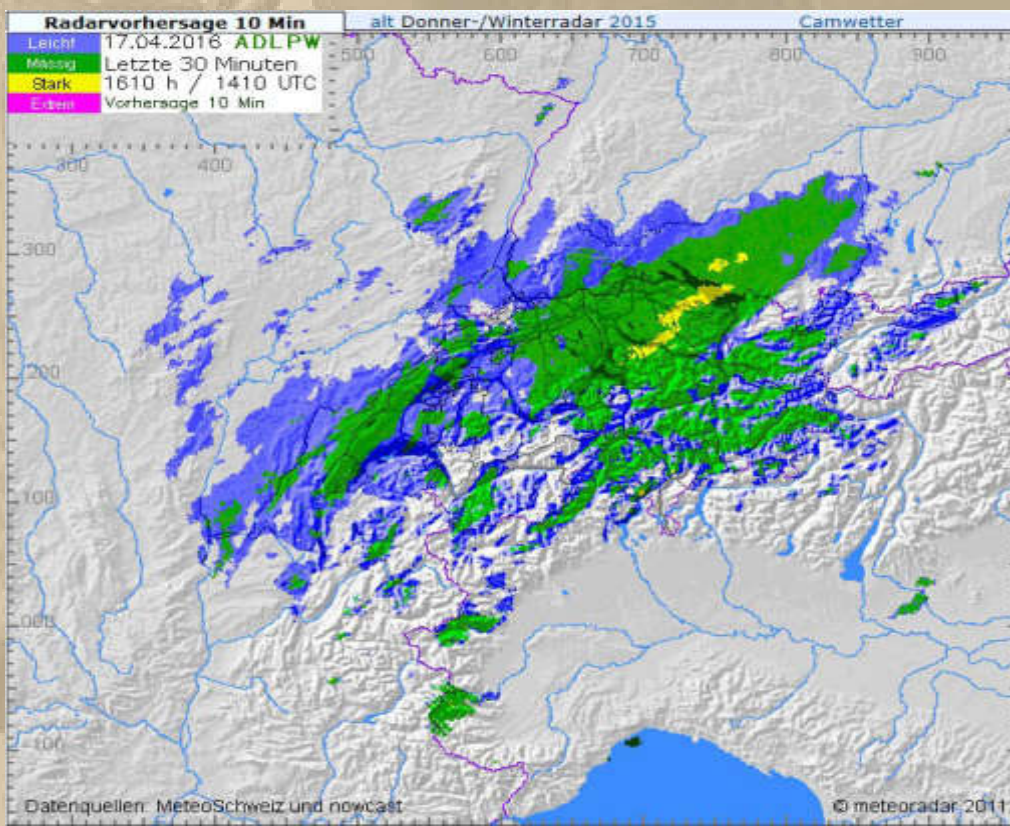
13:15 Uhr - Ich trete mit Schirm vor mein Boot.



.... im Beachclub steppt der Bär
- Friedrichshafen ist eben nicht Santa Monica -

Gut, dass mich mein Sunbrella begleitet hat, denn er war die ganze Zeit aufgespannt.

14:15 Uhr - Ein wenig feucht (trotz Schirms) und durchgefroren komme ich wieder an Bord. Ich habe einen Gang um die City von Friedrichshafen gemacht. Wenn ich 50 Menschen begegnet bin, dann waren das viele. Geschlossene Geschäfte, am Sonntag, sind der Tod jeder City; sie wirkt dann öde und leer, besonders bei diesem Wetter. Ich finde die Lösung der Kurorte an den Deutschen Seeküsten ganz nett, da sind die Geschäfte in der Sommersaison auch sonntags geöffnet.



Es regnet Cats & Dogs, sagen die Briten

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

In der ersten Tageshälfte in den Föhngebieten noch meist trocken und zeitweise sonnig, in Juranähe teils gewittrig durchsetzter Regen. Ab Mittag Verlagerung des Hauptniederschlags zu den Alpen und Schneefallgrenze von 2000 auf 1200 m sinkend.

Karottenz, Hotel Visa Sky



16:45 Uhr - Ich lausche und chatte.

Ich ergebe mich in mein Regenschicksal - na denn bis morgen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

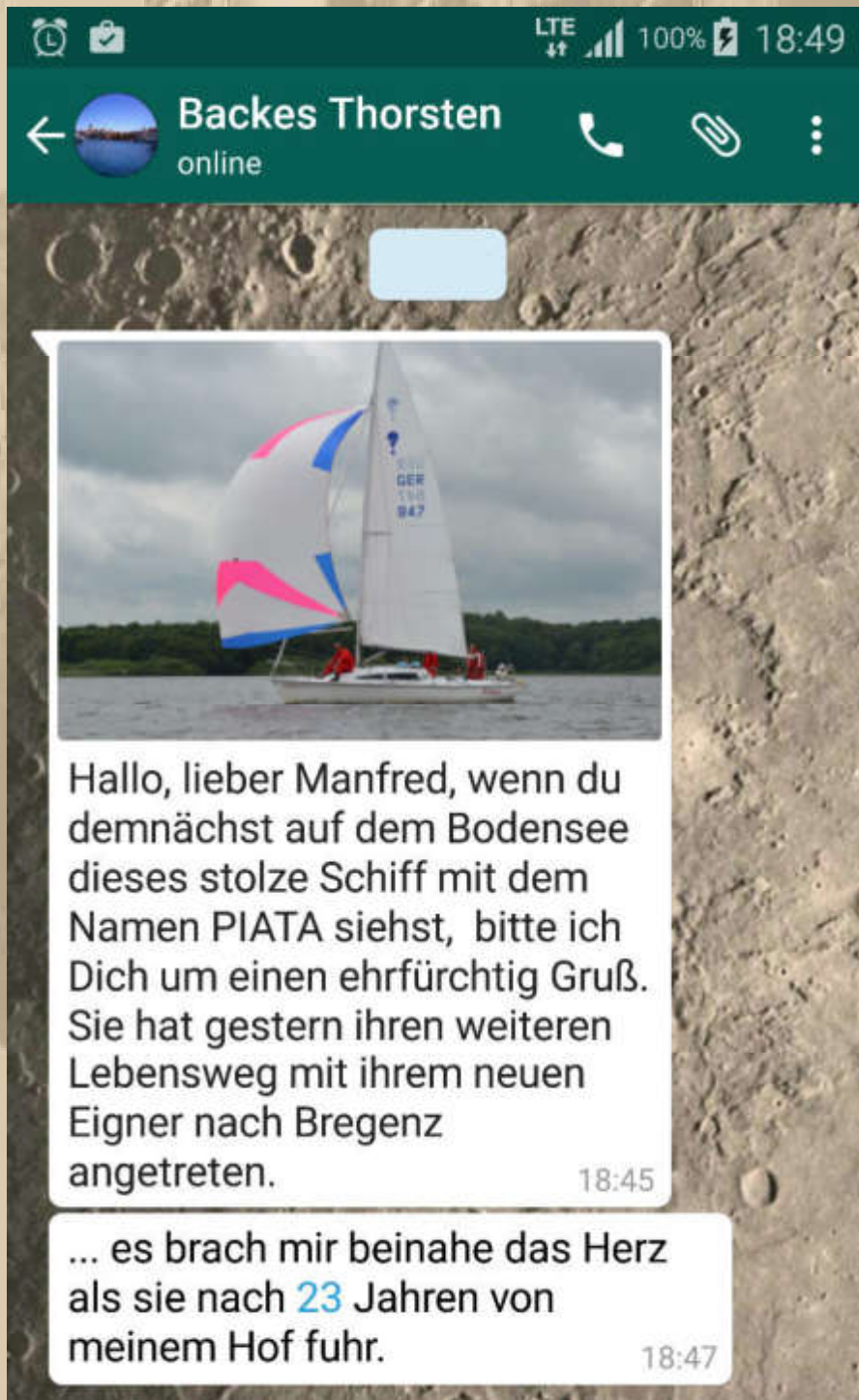
**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 008 - Montag, 18. April 2016

- Kälte und Regen sind meine Begleiter nach Konstanz -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

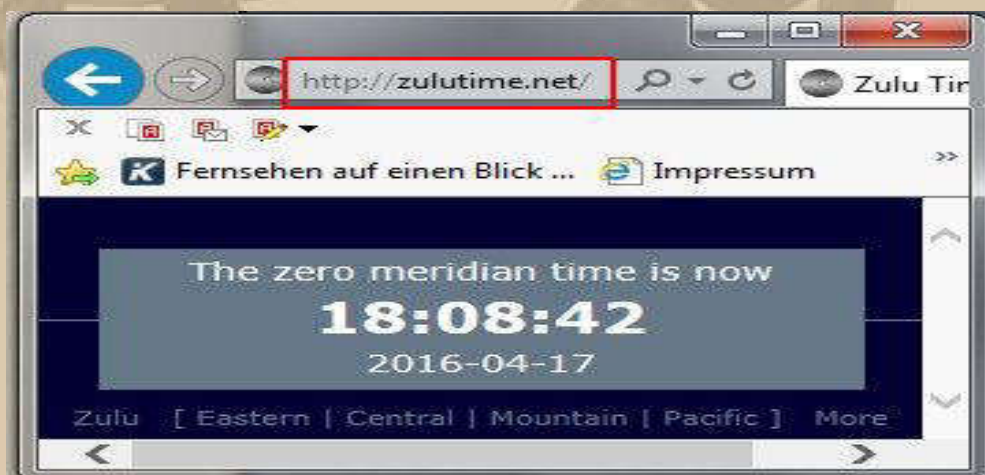




..... PIATA, eine Surprise von Archambault
[https://de.wikipedia.org/wiki/Surprise \(Bootsklasse\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Surprise_(Bootsklasse))

Der Dauerregen stört den Fernsehempfang. Gut, dass ich auf **ZATTO** (Internetfernsehen) am Notebook oder Smartphone ausweichen kann.

Wer gelegentlich die sekundengenaue Zeit braucht, dem ist mit diesem LINK geholfen, natürlich in UTC:



Beim Vergleich mit meiner DCF77-Uhr kann ich beruhigt feststellen, dass keine Sekunde Abweichung besteht, so soll es sein.



07:00 Uhr - Die Glocken von Friedrichshafen wecken mich. Das ist mir viel, viel lieber, als der Fluglärm, der heute Morgen nicht zu vernehmen war. Der Wind kam aus NE, also starteten die Flieger auch in diese Richtung. Der WYC liegt am südwestlichen Ende von Friedrichshafen, der Flughafen am nordöstlichen Rand der Stadt. Das erklärt alles.



07:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Die komplette Stammschicht ist anwesend. Selbst Atze, in Modena, ist zur Stelle. Ein Besuch bei Lambo (Lamgorghini) steht heute bei ihm an.



Heute möchte ich doch den Standort wechseln, nur weiß ich überhaupt noch nicht, in welche Richtung. Vielleicht nach Immenstaad, da habe ich alle Annehmlichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Boot. Restaurant Häfele, 1A Sanitäreanlage, Rewe Supermarkt in 1000 m.

Es ist lausig kalt: Luft 6°C, Wasser 10°C.

09:00 Uhr - Ich halte noch ein längeres Schwätzchen mit Jörg, entrichte meine Hafengebühren und verabschiede mich.

Den Aufbruch beabsichtige ich so gegen 11 Uhr.

09:30 Uhr - Habe eMail vom LM27-Hanns (Frl. LUISE) erhalten, die mir aus dem Herzen spricht:

Hallo mein lieber Big Max,

gerade habe ich Dein Bulletin von gestern gelesen und muss Dir zustimmen. Auch wir gehen nicht mehr so gerne und oft auswärts Essen und haben uns schon ein paar Mal unterhalten warum eigentlich. Die Antwort ist ganz einfach: Preis und Leistung passen nicht mehr zusammen!

Ich bin der Ansicht, wenn etwas gut ist, dann ist es auch seinen Preis wert. Inzwischen ist das Essen in den meisten Restaurants und Wirtschaften im unteren Mittelmaß angekommen, der Preis aber nicht. Der Koch kocht nicht sehr gut, der Wirt aber langt bei den Preisen gut und kräftig zu. Ich bin nun ein bekennender Schnitzelfan und freue mich, wenn der Koch ein gutes Schnitzel in der Pfanne brät (Erkennungszeichen: wellige Panade mit sichtbarer Petersilie). Die Größe des Schnitzels ist dabei nicht so wichtig wie der Geschmack. Leider ist die Kochleistung in den meisten Fällen auf Fertigpanade aus dem Karton, Fleisch vom Großmetzger, Gewürzmischung aus der Dose, Pommes aus dem Beutel und Salat ohne Geschmack reduziert. In billigem Fett der Friteuse gebrutzelt und serviert mit meist stumpfen Messern und ebenso stumpfen Gabeln dem Gast zum Verzehr gegeben.

Mache ich die Augen zu, kann ich gleich an die Pommesbude des örtlichen Supermarkts gehen, schmeckt dort so ähnlich.

Wenigsten kann ich beim Essen sitzen. Und wenn ich mir dann auch noch die dem Essen zugegeben Inhaltsstoffe ansehe, packt mich das Grauen und ich frage mich, ob denn der Koch sein Essen wirklich selber verzehrt, oder zur Pommesbude am Supermarkt geht, weil er dort das Angebot mit seinem vergleichen kann.

So kochen wir mit guten Zutaten am liebsten selbst, trinken den Wein der uns schmeckt und haben zum Schneiden auch scharfe Messer. Letztenendes war all dies auch genau der Grund warum wir eine LM27 gekauft haben, hier kann nach Herzenslust und Laune in einer richtigen Kombüse gekocht und gebrutzelt werden. (Ein guter Backofen kommt auch noch an Bord, demnächst). Es ist einfach schön etwas Gutes selbst zu machen und sich am Ergebnis zu erfreuen.

Bis bald,
und immer eine Prise Salz unter der Panade wünscht

Dir
Hanns

Hanns, Du sprichst aus, was ich kürzlich gedacht habe.

Wer meine Winterbulletins verfolgt hat, der weiß, dass Hanns neuerdings einen Dutch Oven hat, was ihn auch als Genießer ausweist.



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte mit Delta Papa ganz alleine, sofern er, neben seiner Funktätigkeit, Zeit dazu findet.

Ich wundere mich, dass es in meinem Salon so kalt ist, obwohl ich das Gebläse vom Keramikheizer höre. Ich mache die Handprobe und stelle fest, dass nur das Gebläse Luft fächelt und die Heizung ausgestellt war, das wird sofort geändert. Wer hat daran nur herumgespielt - außer mir ist niemand da. Binnen einiger Minuten wird es wieder wohlig warm.

10:30 Uhr - Anruf bei Herrn Schwarck in Heiligenhafen - kurzfristig außer Haus.

11:00 Uhr - Ich habe Friedrichshafen und den WYC verlassen.

12:45 Uhr - Bei DP07 gebe ich ein Lebenszeichen von mir. Außer meinen eigenen Segeln sehe ich weit und breit keine mehr. Delta Papa meint, ich sei ein lonesome sailor, da liegt er nicht ganz falsch.



das macht schon richtig Spaß

Diesen Screenshot von meiner GPS Software habe ich in der Runde verteilt und umgehend Antworten erhalten. Von bedauernd über 4 Daumen hoch bis toll war alles dabei.



Mit halbem Wind geht es bis auf die Höhe von Meersburg, dann setzt kräftiger Regen ein, und Rasmus bläst nur noch schwach aus NW. Segel bergen, Maschine an und töff-töff in den Konstanzer Bundesbahnhof an den Steg 3. Nur die Vorrangfahrzeuge der Berufsschiffahrt erforderten meine Aufmerksamkeit. 12 Seemeilen habe ich im Kielwasser gelassen.

14:30 Uhr - Oh, ist das einsam hier. Boot versorgen, Heizung an, gleich werden die Lebensgeister zurückkehren.

Stefan K. schreibt mir, dass er sich bei diesem Wetter lieber in der häuslichen Sauna verkriecht.

Nun bläst die Heizung schon fast eine Stunde und mir ist immer noch nicht viel wärmer. Ich habe schon die gelben Baadener Socken mit der sozialistischen roten 'Banderole' an, die mir letztes Jahr die Frau meines Segelkameraden Hansi gestrickt hat. Die tun so wohl an meinen etwas geschundenen Füßen.



Sie dienen mir auch als Bettsocken, damit ich nachts keine kalten Füße bekomme. Den meisten meiner Leserschaft steht diese altersbedingte Erfahrung noch bevor. Ich liebe meine handgestrickten Socken. Und davon habe ich noch ein Paar, aus gleicher Quelle. Jetzt klingeln aber jemanden die Ohren. Kann man mehr, als von Herzen dankbar sein.

15:45 Uhr - Langsam wird es gemütlich an Bord.

16:00 Uhr - Nun bin ich erfolgreich beim Hafenmeister in Holy Harbour gelandet. Natürlich hat man eine Liegeplatzlösung für mich - ich bin dort in guter Erinnerung. Auch für John Sailor ist Platz, vielleicht kein Dauerplatz, aber auf Gastliegerbasis immer.

16:10 Uhr - Der Dauerregen wird stärker.

16:30 Uhr - Einem Segelkameraden helfe ich mit dem Flashplayer für Android. Es hat sich herumgesprochen, dass ich Hilfe leisten kann. Mache ich gerne.

Lieber Kamerad,

als Anlage übersende ich Dir eine Android-Datei für die Flashplayerfunktion. Ich habe die Endung apk nicht umbenannt.

Diese Datei kopierst Du in ein Verzeichnis Deiner Wahl auf Deinem Tablet. Anschließend machst Du auf Deinem Tablet einen Doppelklick auf diese Datei. Dadurch installiert sich die Datei von alleine. Unter Umständen musst Du in Deinen Grundeinstellungen noch die Freigabe von anderen APP-Quellen als

GooglePlay zulassen. (Einstellungen / Sicherheit oder Anwendungen / Unbekannte Quellen, da muss ein Häkchen rein und nach der Aktion wieder raus)

Nach Abschluss dieser Installation fährst Du Dein Tablet herunter und machst dann einen Neustart.

Nun müsste alles funktionieren, zumindest DP07 Seefunker auf 1000mikes im Internet.

Wenn Deine DP07-APP (kostenpflichtig) dann noch Probleme macht, müssen wir neu nachdenken, ich bin aber guter Hoffnung.

Da ich mitbekommen habe, dass Du den Dolphin-Browser installiert hast, solltest Du in dessen Browser-Eingabezeile folgendes eingeben:

http://de.1000mikes.com/show/seefunker_on_air

Dann müsste es eigentlich ohne die zusätzliche APP-Datei klappen. Probier's zuerst aus. Es funktioniert dann aber nur mit dem Dolphin-Browser.

Zögere bitte nicht, mich anzusprechen, solltest Du in einer Sackgasse landen.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

17:15 Uhr - Mein Magen fordert sein Recht. Ich verköstige mich selber und zwar subito. 18 Uhr - das Loch ist gestopft.

Kurz darauf überfällt mich eine bleierne Müdigkeit. Die viele frische Luft fordert ihren Tribut.

19:20 Uhr - Ich muss die Salontür zum Cockpit schließen, sonst entweicht die Wärme zu schnell unter die Kuchenbude. Für die Nacht ist Bodenfrost angesagt.

Mir ist noch nicht klar, ob das ein schöner Tag war. Nun, ich will mal großzügig sein und ihn auf der Aktivseite meiner Bilanz buchen, auch wenn's schwer fällt.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 009 - Dienstag, 19. April 2016

- Schattierungen von Grau, später helles Blau -

Liebe Lesergemeinde!

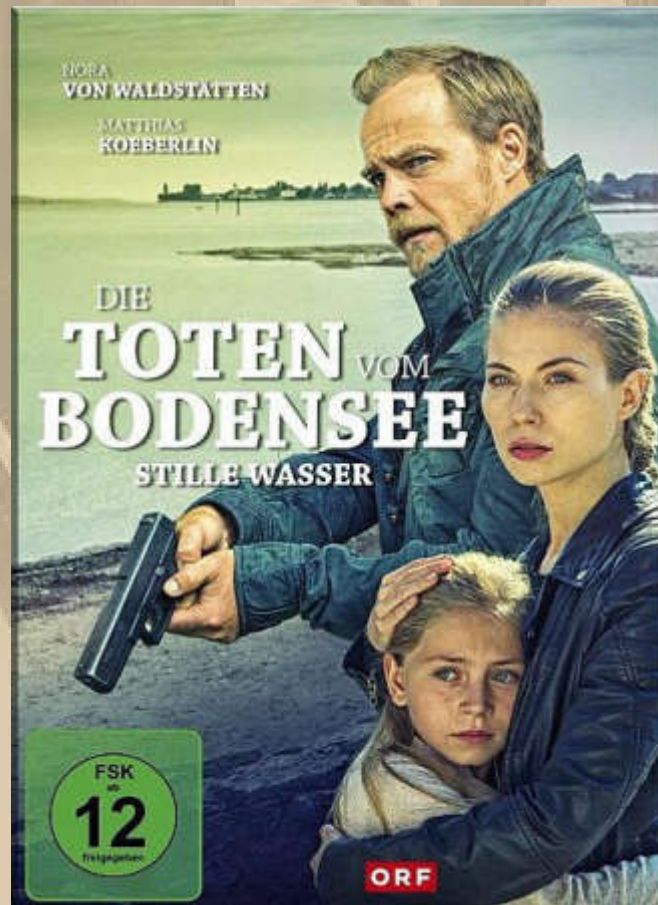
..... noch gestern:

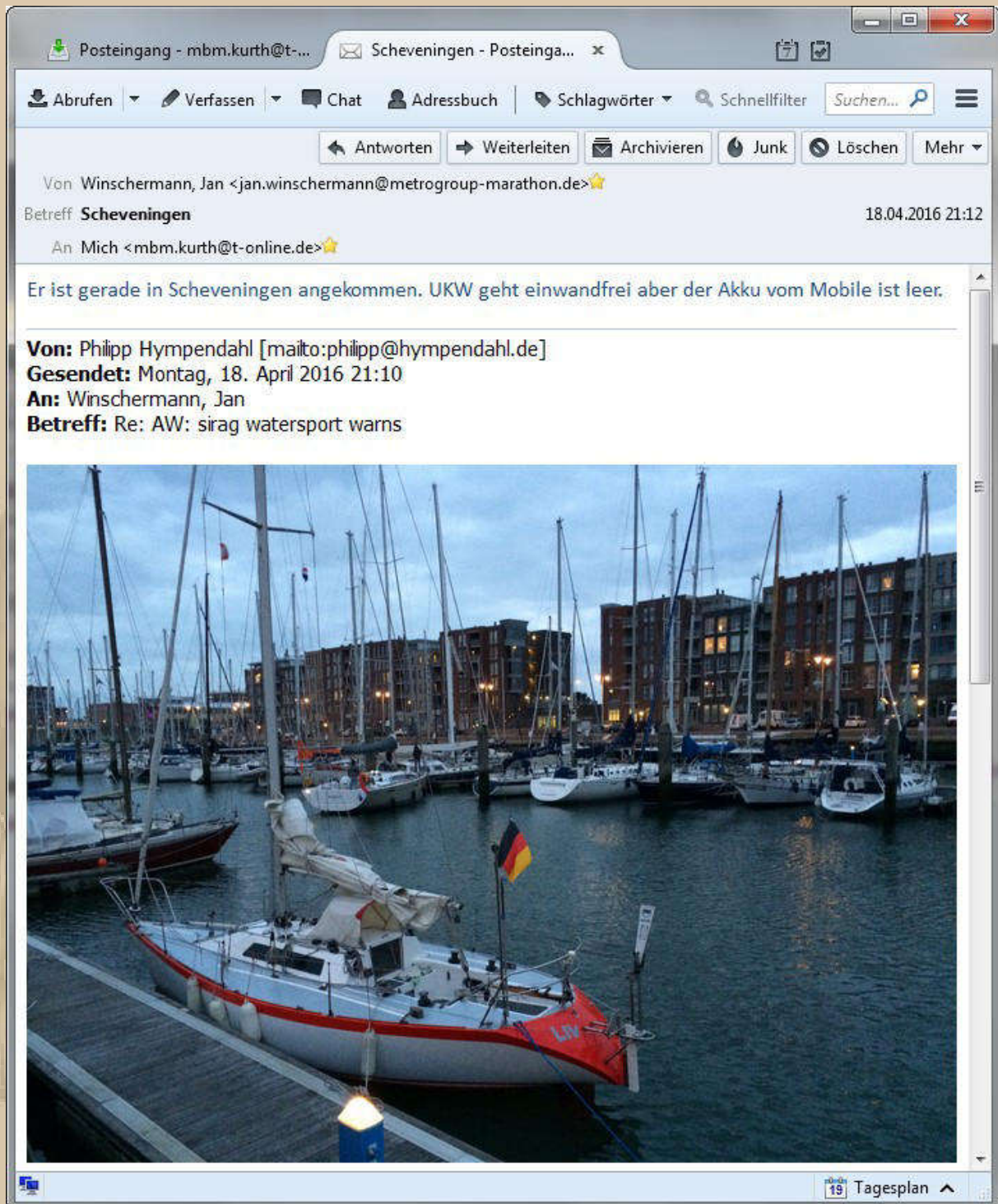
Ich entrichte noch mein Hafengeld und treffe auf dem Steg Herrn Leitmann an, den Hafenmeister. Es folgt ein angeregter Plausch im strömenden Regen. Beide sind wir mit großen Regenschirmen behütet.



19:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

20:15 Uhr - Bodenseekrimi





Ende gut, alles gut

Jan hatte sich Sorgen gemacht, weil er Philipp nicht erreichen konnte.

Von Winschermann, Jan <jan.winschermann@metrogroup-marathon.de>★

Betreff **Grimalkin**

18.04.2016 21:31

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de>★

Das ist übrigens das Boot aus „ALLEIN MIT DEM TOD“, der Grimalkin vom Fastnetrace 1979.

<https://www.youtube.com/watch?v=kF1-lnPNU84>

<https://www.youtube.com/watch?v=7uwqdb3JbE>



.... LIV ex GRIMALKIN

Nicholson 30 Half-Tonner ein Ron Holland Design

<http://www.yachtsnet.co.uk/archives/nicholson-half-tonner/half-tonner.htm>

07:00 Uhr - Der Tag beginnt grau, aber trocken in Konstanz.



.... Shades Of Grey / Schattierungen von Grau





MÜNSTERPLATZ KONSTANZ

Münsterplatz Konstanz

2016-04-19 SEPT 07:19:29



..... kalter Hotspot



07:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

08:30 Uhr - Frühstück ist angesagt. Danach geht es mir immer besonders gut.

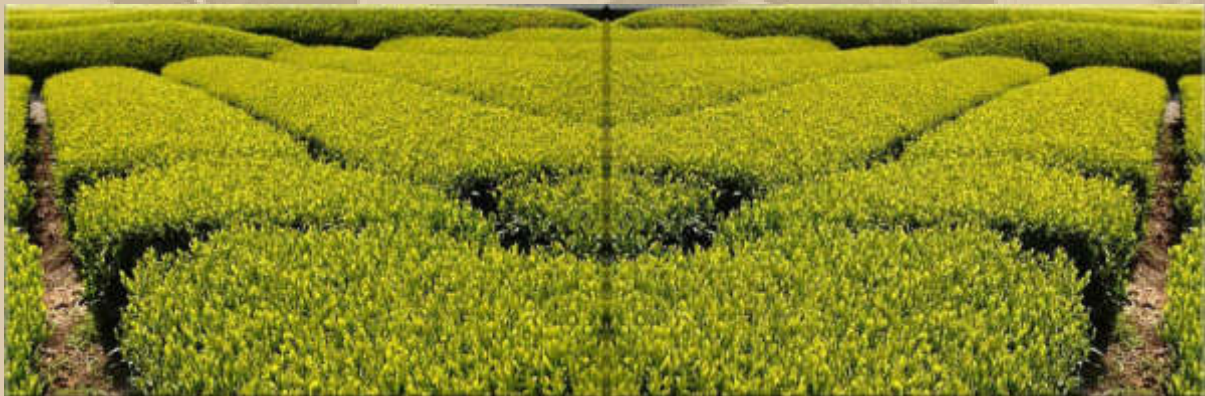


09:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Philipp Hympendahl segelt heute von:

6:04 SY-EISWETTE Gerade mit PH telefoniert, er bricht jetzt von Scheveningen nach Ijmuiden auf, etwa 25 sm.

Konstanz ist eine gute Adresse für Boatpeople, um sich zu versorgen. Einen Steinwurf entfernt befindet sich der Konsumtempel LAGO, mit Aldi im Untergeschoss, ein Paradies für Schweizer Kunden, auch Aldi; Schwyzerdütsch allerorten. In der City ist auch Tee Gschwendner (<http://www.teegschwendner.de>) zuhause, für mich ganz wichtig. Auch in Friedrichshafen gibt es eine Filiale. Meine derzeitige Standardmarke China Miyazaki bekomme ich bei Gschwendner allerdings nicht.

Ich werde später bei Tee Gschwendner hineinschauen und mich mit China Sencha Superior und Japan Gyokuro Kukicha Bio versorgen.



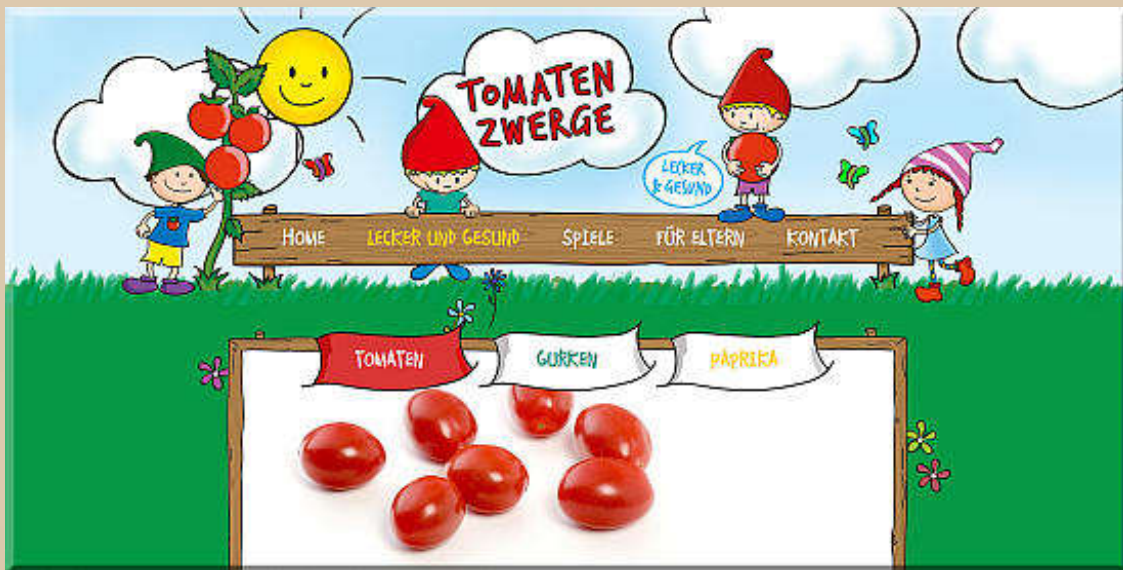
10:15 Uhr - Der Tag wird deutlich heller, also mache ich mich auf die Socken. Zuvor skype ich, wegen Holy Harbour, noch kurz mit John Sailor.

10:45 Uhr - Auf in die City von Konstanz.

Die Franchise-Chefin von Tee Gschwendner mit auffälligen ferrariroten Fingernägeln schenkt mir eine Teeprobe China Yin Zhen, ihr Lieblingstee, wie sie sagt. Den Wahrheitsgehalt kann ich nicht prüfen, doch auf die Probe freue ich mich.

Aldi hat, für mich, etwas Neues. Datteltomaten - echt lecker:





.... mit etwas Phantasie schmecken sie sogar wie Datteln

12:20 Uhr - Zurück von der Einkaufsrunde. Seit einer Stunde wandelt sich das Grau in ein zartes Blau, das Wetter macht sich, die Sonne bricht durch.

Weather forecast for
Konstanz, Baden-Württemberg (Germany)

Updated at 9:35. Next update around 19:00.
Add to My places | Forecast as PDF

Overview

- Hour by hour
- Long term
- Statistics
- Maps

AKTUELLE STEDER

[Konstanz](#)

Til hovedsiden i
sunnset av sida

Today, Tuesday 19/04/2016

Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
13:00 -18:00		11°	0 mm	Calm, 0 m/s
19:00 -20:00		13°	0 mm	Light air, 1 m/s from west-northwest

Tomorrow, Wednesday 20/04/2016

Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
00:00 -06:00		7°	0 mm	Light breeze, 4 m/s from northeast
06:00 -12:00		4°	0 mm	Light breeze, 3 m/s from northeast
12:00 -18:00		13°	0 mm	Gentle breeze, 4 m/s from east-northeast
18:00 -20:00		16°	0 mm	Gentle breeze, 5 m/s from east-northeast

Thursday, 21/04/2016

Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
00:00 -06:00		9°	0 mm	Moderate breeze, 6 m/s from east-northeast
06:00 -12:00		5°	0 mm	Light breeze, 3 m/s from northeast
12:00 -18:00		14°	0 mm	Light air, 1 m/s from north-northeast
17:00 -23:00		19°	0 mm	Light air, 1 m/s from north-northeast

Sun and moon, 19/04/2016

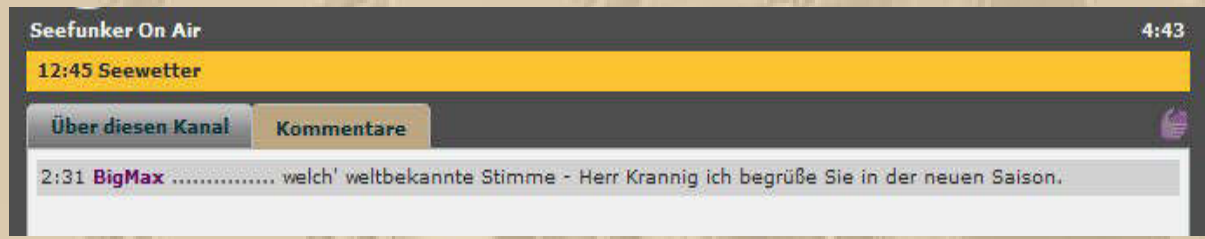
Sun	Moon
Sunrise 06:26	Moonrise 17:40
Sunset 20:19	Moonsset 05:26

today at 13

Das sieht nach 2 kühlen, aber sonnigen Segeltagen mit 2 bis 3 Bft. aus.



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

13:20 Uhr - Jetzt werde ich durch Konstanz flanieren.



.... MEYLINO lks. u. PANIK UND HAPPINESS r.



..... KN Bundesbahn-Hafeneinfahrt



..... Konstanz Altstadt



.... war früher mein Wohnzimmer





.... schon ein anderer Anblick, als um 07:18:25 Uhr

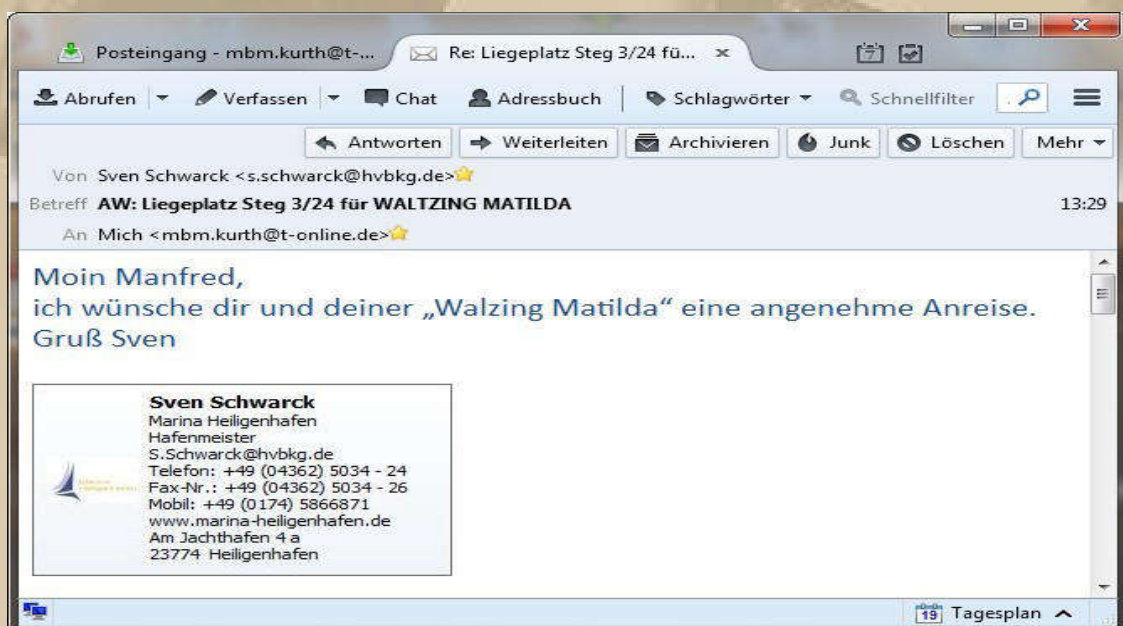
Mitten in der Stadt klingelt mich Thomas an, Caip't'n der SY THIRZA und meint, er sei auf dem See. Wir verabreden, dass er später hier bei mir einlaufen wird und wir gemeinsam zum Abendessen gehen werden.

Unnötig zu betonen, dass die Sonne inzwischen vom nahezu wolkenlosen Himmel strahlt und versucht, die Kälte zu vertreiben.



.... Bottighofen/CH, gleich am Eingang zum Konstanzer Trichter

Aus Heiligenhafen kam inzwischen die Liegeplatzbestätigung:



..... und soeben erfahre ich, dass John Sailor auch am Steg 3 liegen wird und einen Saisonplatz nutzen kann. Das nenne ich SERVICE - danke Sven.



17:20 Uhr - Nun liegt THIRZA auch an Steg 3, auf der anderen Seite. Thomas lädt mich zu sich ins Cockpit ein und wir erzählen angeregt.



Ca. 19:00 Uhr - Wir begeben uns zum Abendessen ins Restaurant des DSMCs zu Angélique und Enrico, die Pächter. Auch Commodore Fred, inzwischen auch Rentner, erscheint noch, ein nettes Wiedersehen.

Thomas und ich, wir entscheiden uns für ein Ribeye Steak mit Rosmarinkartoffeln, gebratenen Auberginenscheiben - als Vorspeise hatte ich eine Süßkartoffelsuppe. Alles war total lecker. Enrico freut sich über unser Lob.

Ein schöner geselliger Abend.

21:15 Uhr - Zurück an Bord.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

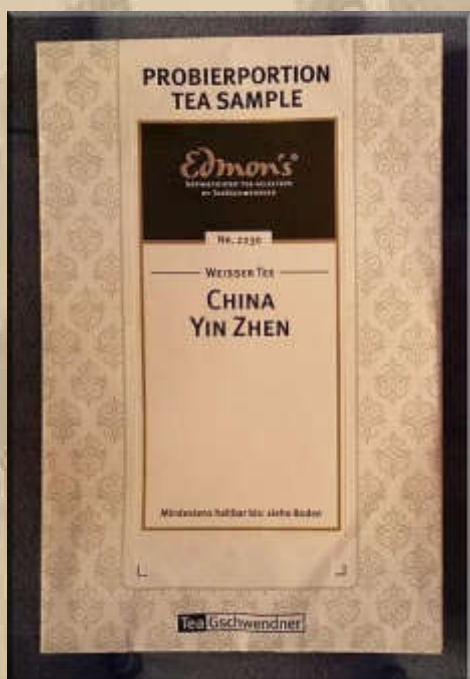
PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- YIN ZHEN, weiße Glückseligkeit? -

Liebe Lesergemeinde!

07:00 Uhr - Ein strahlend heller, kalter (3,6°C) und sonniger Morgen weckt mich. Ich trödele aber beim Aufstehen, denn meine Augen wollen nur langsam wach werden.



Die Morgenroutine beginnt mit dem Aufsetzen des Teewassers. Heute gibt es die Teeprobe China Yin Zhen (weißer Tee).

Eine interessante Geschmacksnote, doch passt sie nicht ganz in meine Geschmacksgewohnheiten hinein.

Meine derzeitigen 4 bis 5 Grünteesorten sind völlig ausreichend, um eine Vielfalt der Genüsse zu gewährleisten.

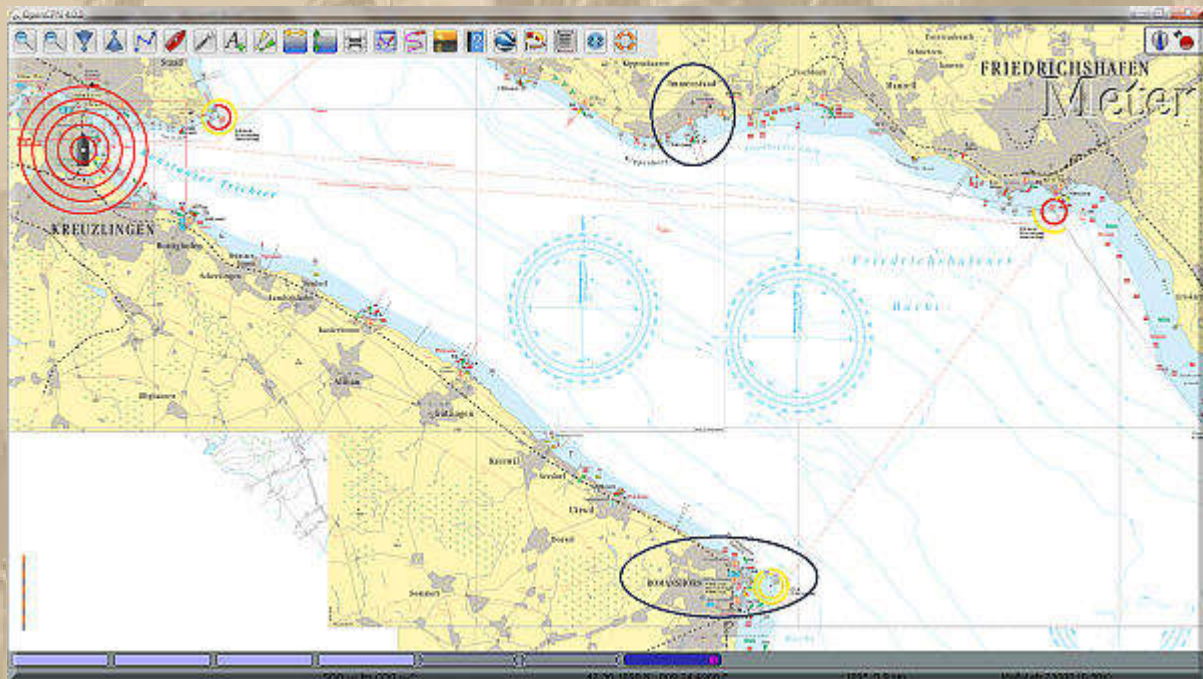
Yin Zhen - Silbernadel - oder auch *weiße Glückseligkeit* - Bezeichnungen für den edelsten aller weißen Tees. Geheimnisvolle Mythen ranken sich um diese Kostbarkeit. Handverlesene federleichte Blattknospen schimmern samtig-zart. Ein Hauch Grün färbt die kristallklare, weiche Tasse. Ein Genusserelebnis der wirklich besonderen Art.

Dieses versprochene Genusserelebnis konnte ich nicht nachempfinden. Der Beigeschmack dieser Sorte hat etwas von dem Geruch, wenn man einen Asia-Shop für Räucherstäbchen betritt. Nicht falsch verstehen, ich habe den Probeliter mit Wonne ausgetrunken. Der Preis schreckt mich nicht unerheblich und trübt meine Glückseligkeit.



07:45 Uhr - Ich lausche, chatte und melde mich für meinen Tag auf dem See ab.

Thomas will sich noch entscheiden, ob er heute Abend noch mit nach Immenstaad kommt oder wieder in seinen Heimathafen Romanshorn/CH zurückkehren wird.



Direkte Entfernungen von Konstanz: Immenstaad 8 sm / Romanshorn 10 sm

Immenstaad - Romanshorn 6 sm

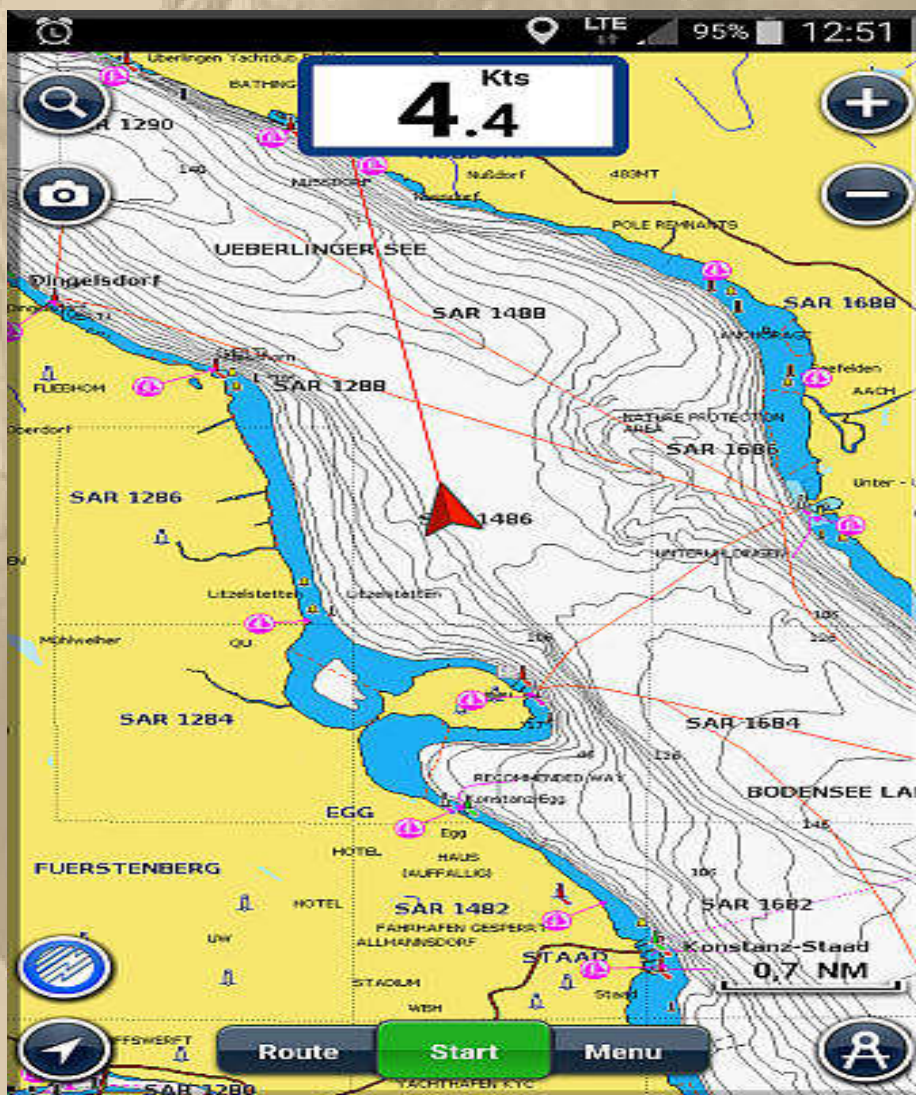
Today, Wednesday 20/04/2016

Time	Forecast	Temp.	Precipitation	Wind
09:00 -12:00		8°	0 mm	Gentle breeze, 4 m/s from east-northeast
12:00 -18:00		13°	0 mm	Gentle breeze, 5 m/s from east-northeast
18:00 -00:00		16°	0 mm	Gentle breeze, 5 m/s from east-northeast

09:00 Uhr - Ich klare mein Schiff auf.

10:15 Uhr - Auf dem strahlenden See - schöööön.

THIRZA kommt kurz darauf auch aus dem Hafen und holt rasch auf mich auf. Thomas verabschiedet sich, weil er zügig nach Romanshorn möchte. Ich streiche Immenstaad, weil ich dann noch Tage aufkreuzen müsste und mache mit halbem Wind (NE) flotte Fahrt nach Überlingen Ost.



Kurz vor dem Hafen treffe ich Manfred mit seiner Pantom 32 TRÖDLER an. Wir begrüßen uns, als wir auf Rufweite sind.

14:00 Uhr - Nach 10 sm mache ich im Heimathafen fest. Als Spitzengeschwindigkeit hatte ich heute ab und zu 5 kn Fahrt, wenn die Böen einfielen.

Heutige WebCam-Impressionen vom See:



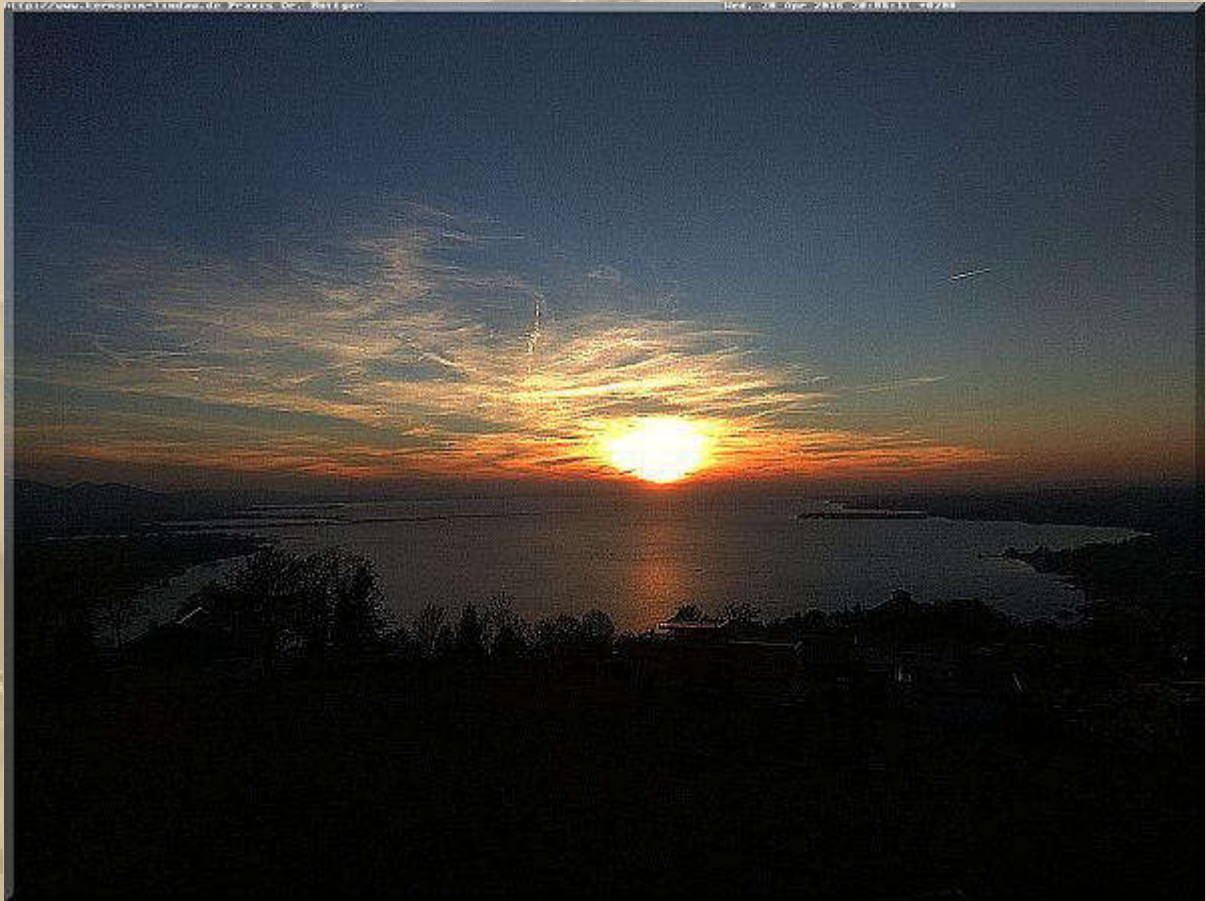
..... Langenargen



..... Blick von Friedrichshafen nach Österreich

18:00 Uhr - Nachbar Manfred lädt mich noch zu einem Viertele auf sein Schiff ein.

19:45 Uhr - Ich bin wieder bei mir an Bord. Nun gibt es noch ein kleines Abendbrot im Abendrot:



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 011 - Donnerstag, 21. April 2016

- God Save The Queen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern: Ich erledige meine eMails.



.... dann ist das auch geklärt



06:45 Uhr - Selbst in der Koje ist es kühl. Durch das Skyluk sehe ich leichten Hochnebel, der sich sicherlich bald auflösen wird.



Daddy Cool (das bin ich, meint mein Sohn) gratuliert sehr herzlich.

Als Elizabeth II. 1952 im Alter von 25 Jahren zur Königin proklamiert wird, heißt der britische Premierminister Winston Churchill. Inzwischen ist sie die am längsten amtierende Monarchin Großbritanniens - und wird an diesem Donnerstag 90 Jahre alt.

Ich erinnere mich, als sei es gestern gewesen, denn ich war Zeitzeuge: <https://www.youtube.com/watch?v=KyyHhfsWFVA>

Zum Frühstück gibt es eine neue Teesorte: China Sencha Superior.

Ein wunderbar milder Tee, doch wird er es nicht in meine Tee-Hitparade schaffen. Ich würde ihn in einem Blindtest nicht herauschmecken können. Zur Ehre der Queen werde ich mir um 17 Uhr einen Schwarztee nach Britischer Art zubereiten.

So, inzwischen habe ich meine Bürostunde erledigt und mit meiner Werft in Heiligenhafen alles Notwendige vereinbart, damit ich WALTZING MATILDA, direkt nach Pfingsten, in Gebrauch nehmen kann.

Ich will meine Wasserflaschen füllen, aber aus der Leitung fließt kein Wasser, auch nichts anderes. Ich frage bei Michael nach. Ihm ist das peinlich, doch der Hafeneigentümer, die Stadt Überlingen, kennt das Problem (Wasserrohrbruch) seit letzten November, erklärt er mir. Was soll man dazu sagen?



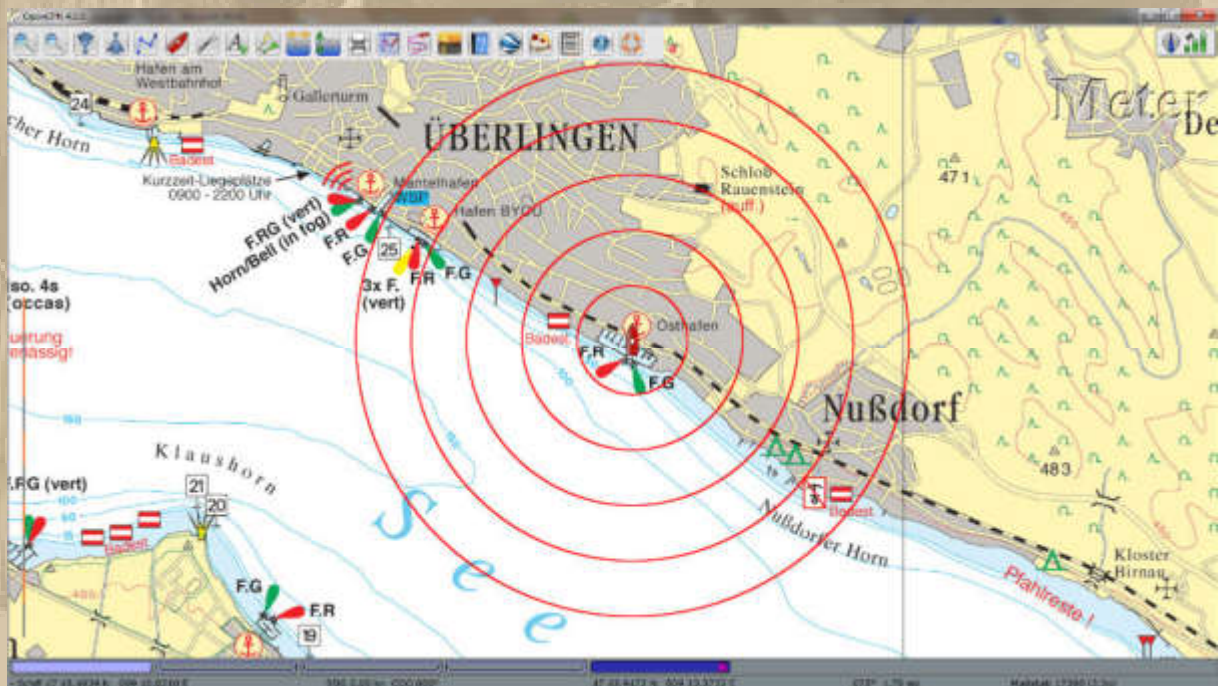
..... mein Heimathafen



10:30 Uhr - Die 'Hausarbeit' ist erledigt. Fürs Wasser ist es mir noch zu kalt. Wie wär's denn mit einer kleinen Radtour? Das wärmt auf!

12:00 Uhr - Ich habe mir frischen Spargel geholt.

14:00 Uhr - Nachdem John Sailor einige Schwierigkeiten mit einem Treiber für seine GPS-Maus hat, überprüfe ich meinen GPS-Dongle bei mir auch auf Funktionalität und siehe da, meine Treiber sind auch alle weg. Richtig, ich hatte ja einen Festplattenaustausch und muss mir die richtigen Treiber wieder aus dem Internet downloaden. Da ich noch nicht auf Windows10 umgestiegen bin, geht alles fast wie von selbst.



..... die Position ist korrekt

Seit ich meine Navigation auf Android APPs betreibe, habe ich mich schon lange nicht mehr um meine alten Windows-Anwendungen gekümmert. Nun bin ich wieder up-to-date.



..... Les Trois Palmiers, meine Sommerresidenz, gleich nebenan

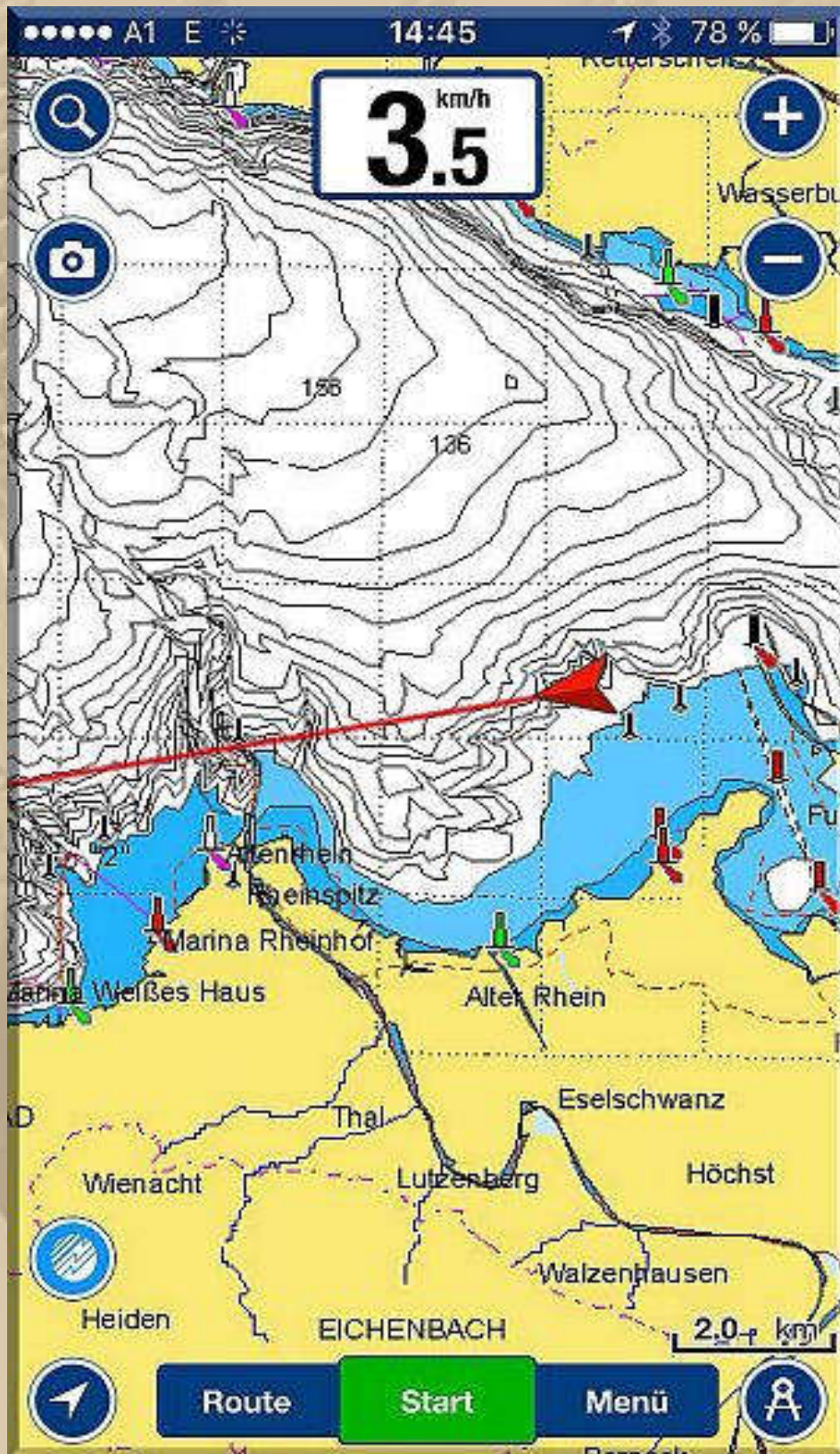


..... mein Steg, MEYLINO liegt links am Schrägaufstieg



.... das Clubgebäude des SMCÜ und Restauration

15:00 Uhr - Meldung von LITTLE RED ROOSTER:



.... auf dem Weg zum Yachtclub Wetterwinkel im Alten Rhein



The Chilling Watchkeeper



.... where's the cat?



..... YC Wetterwinkel Austria
Die gelbe Linie ist die Staatsgrenze zur Schweiz.



..... Altrhein-Mündung

Soeben ist der China Sencha Superior vom Morgen zur Neige gegangen - kein Tropfen wurde vergeudet. Er schmeckt kalt fast besser, als warm - na ja, nur fast.

16:18 Uhr - Mein ehemaliger Kollege und Klubkamerad (Peter F.) versorgt uns gelegentlich mit interessanten Informationen zu unserer guten, alten IBM:

<http://www.nzz.ch/wissenschaft/technik/neuromorphic-computing-das-gehirn-in-der-schuhschachtel-ld.13933>

17:00 Uhr - Zur Ehre der Queen erhebe ich mich, schicke Geburtstagsgrüße ca. 440 sm zum Buckingham Palace und verbeuge mich leicht in Richtung 305°:

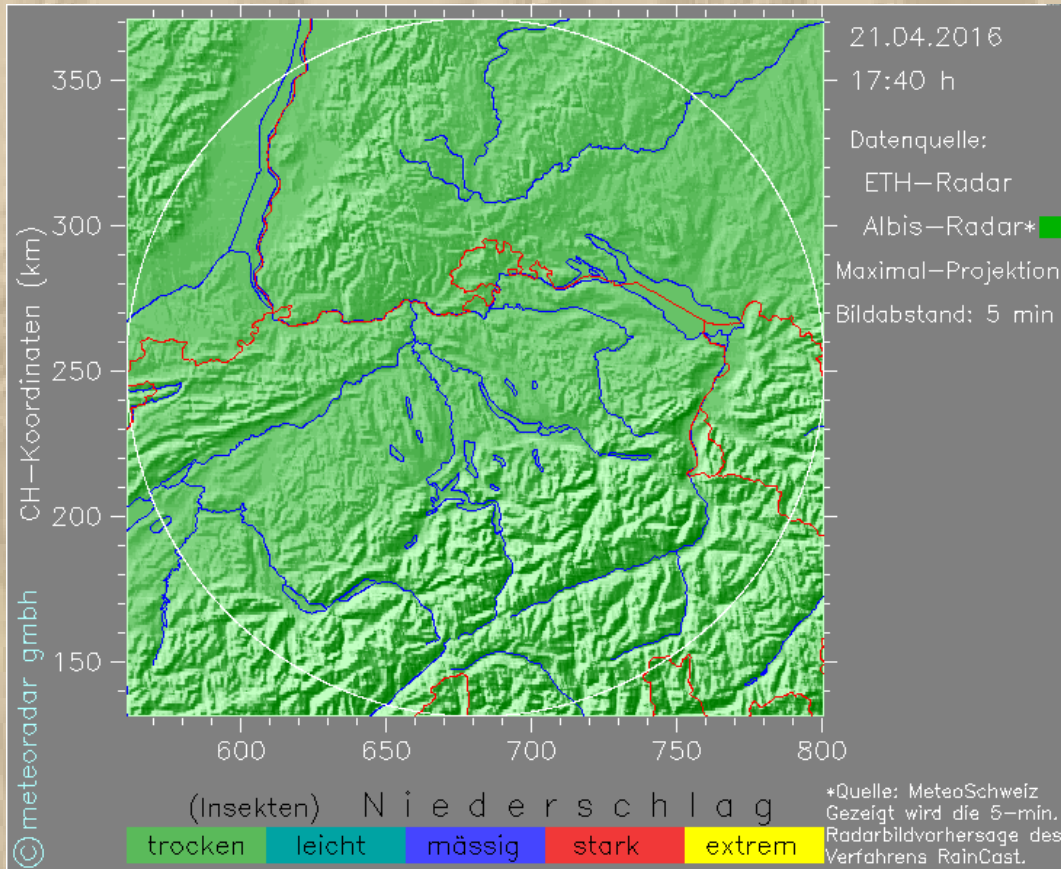


.... Lizzy (ich darf sie so nennen) und was ist mit Charles?

Ich trinke einen Twinings Ceylon Orange Pekoe Tea mit Milch und Zuckerersatzstoff (Canderel).



17:40 Uhr - Das Schweizer Regenradar ist großflächig noch völlig besenrein, aber das soll sich morgen ändern. Schade, es waren drei wunderbare Tage, jedoch ein wenig wie in der Winterfrische.



Ich mache mir jetzt ein Abendbrot und läute damit meinen Feierabend ein.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Prince has passed away / Purple Rain will stay forever -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Popstar: **Prince ist tot**



Der Pop verdankt ihm die Hits "Kiss", "Purple Rain" und "Sexy MF": Jetzt ist Prince im Alter von 57 Jahren gestorben, wie sein Agent mitteilte.

Der US-Popstar Prince ist tot. Sein Agent bestätigte der Nachrichtenagentur AP, was die Promi-Website "TMZ" wenige Minuten zuvor gemeldet hatte.

Demnach ist der Sänger am Donnerstag im Alter von 57 Jahren gestorben. Vergangene Woche war der Star Medienberichten zufolge wegen einer Grippeerkrankung ins Krankenhaus eingeliefert worden .

Prince war in den Achtzigerjahren einer der Superstars des Pop, dessen Name in einem Atemzug mit Madonna und Michael Jackson genannt wurde. Zu seinen größten Erfolgen zählten Hits wie "Kiss", "When Doves Cry" oder "Purple Rain". Er wurde in seiner Karriere mit sieben Grammys ausgezeichnet und gewann ein Oscar für den Soundtrack zum Film "Purple Rain".

Der Song PURPLE RAIN ist einer der eindrucksvollsten der amerikanischen Popmusikgeschichte.

[http://www.focus.de/kultur/musik/prince-ist-tot-spekulationen-ueber-die-ursache id 5458381.html](http://www.focus.de/kultur/musik/prince-ist-tot-spekulationen-ueber-die-ursache-id-5458381.html)



07:10 Uhr - Raus aus der Koje

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitag

In den frühen Morgenstunden den Voralpen entlang erste Schauer. Tagsüber längere trockene Phase mit kurzen sonnigen Abschnitten. Am Nachmittag neue Regengüsse, lokal auch kräftig, Schwerpunkt Voralpen und angrenzendes Mittelland.

Das Regenradar zeigt noch keinerlei Echos.



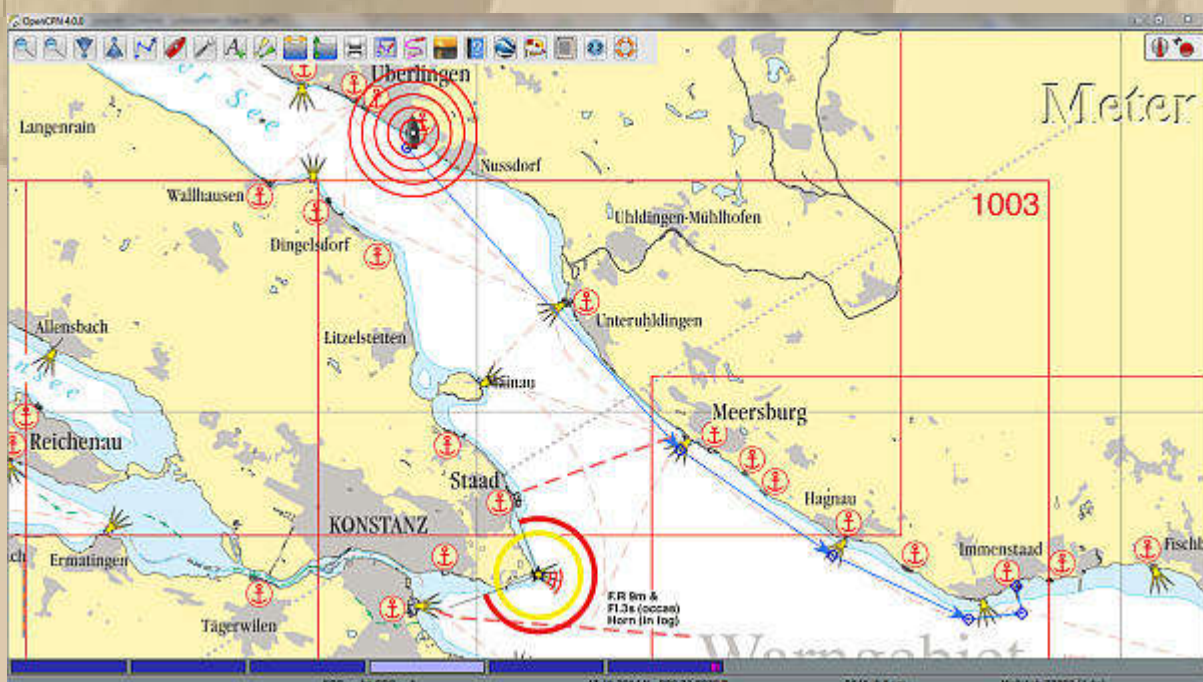
07:45 Uhr - Ich lausche, chatte und frühstücke.

Die Teesorte ist heute Japan Gyokuro Kukicha Bio, ein erlesener Genuss.

Ich bin mir noch etwas unschlüssig, ob ich wieder losziehen soll oder nicht.

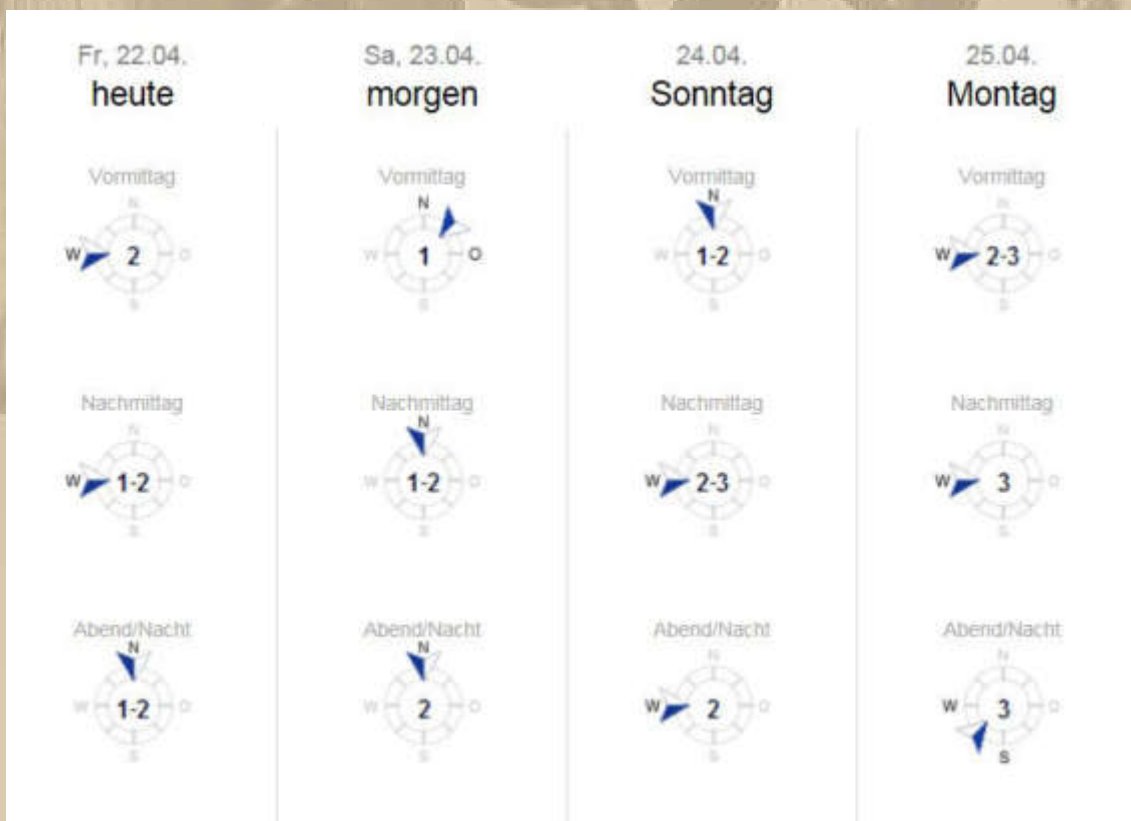
Auf alle Fälle mache ich mein Schiff reisefertig.

Immenstaad (11 sm direkte Strecke) kommt mir wieder in den Sinn - schau'n mer mal.



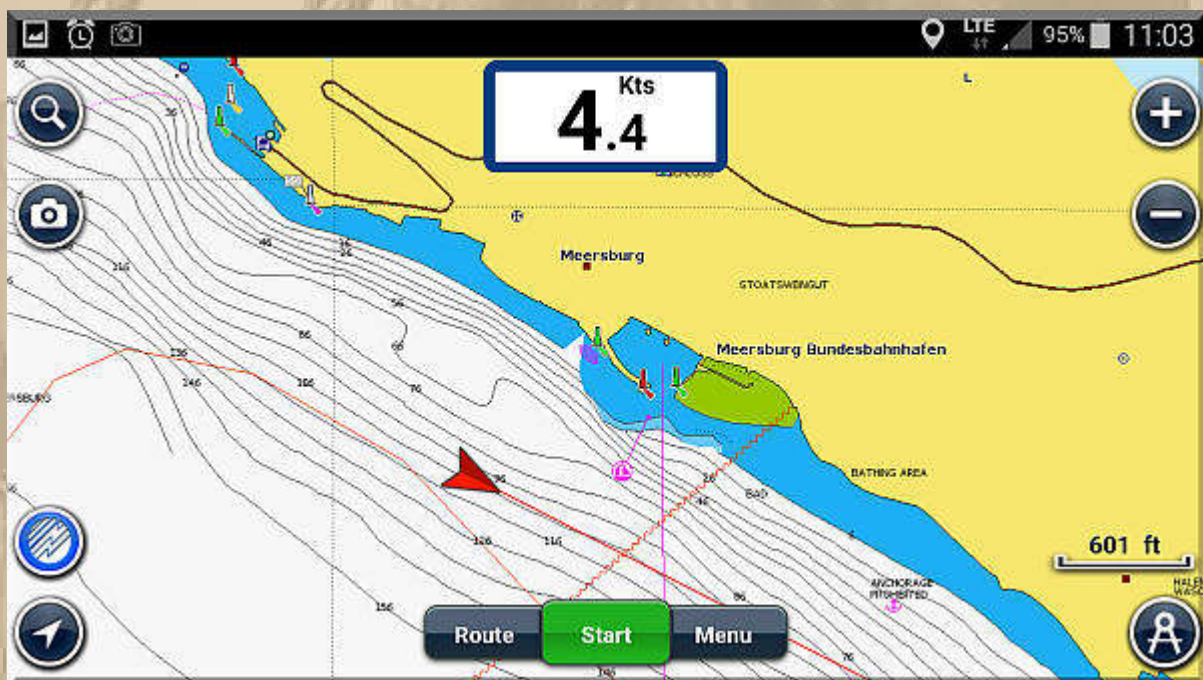


.... sehr durchwachsen bis schlecht



Die Motorfahrt nach Immenstaad entpuppt sich fast als Sommermärchen. Spiegelglatter See, 3 Segelschiffe kommen mir auf Gegenkurs entgegen. Ich beginne zu schwitzen, denn ich hatte mich auf Kühle eingepackt, Ich belasse es dabei, denn der See strahlt noch kalt.

Die Stationen am Deutschen Ufer sind Unteruhldingen, Meersburg, Hagnau und Immenstaad.



12:30 Uhr - Ich liege in Immenstaad an der Terrasse vom Restaurant Häfele. Kaum habe ich festgemacht, kommt eine alte, aber tipp topp gepflegte Dehler Optima BONA herein und fragt mich, ob mein Schiff eine LM27 sei. Ich nicke bestätigend. Da fragt mich der alte Herr an Bord, ob ich Hanns Lattner kenne? Und ob, ist meine spontane Antwort und der alte Herr scheint sich darüber zu freuen. Auch der jüngere Mann an Bord strahlt. Das passt zum Wetter. Da sich kaum ein Lüftchen regt, wärmt die Sonne angenehm. Keine Wolken am Himmel.

Als ich noch vor dem Hafen war, hatte ich Kurs auf Langenargen genommen, was weitere 10 sm bedeutet hätte. Mir stand aber

der Sinn nach Sonne im Hafen und ich biege doch scharf nach Bb. ab, 11 sm liegen in meinem Kielwasser. Bislang liegt eine Schweizer Segelyacht an der Gästemole. Ich wurde freundlich begrüßt.

Von Reiner Dietzel <info@dp07.com> ✨
Betreff: **JAN und SATTRACKER Positionen** 11:33
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨
Kopie (CC) jan.winschermann@metrogroup-marathon.de ✨

Hallo BigMax,

Jan bittet mich, da er im MARATHON-Stress ist, ihm nochmals bei der Festlegung der Tracking-Positionszeiten zu helfe (wie im letzten Jahr. Kleiner Unterschied: Er möchte in 2016 doch mal die Option 12 Positionen pro Tag nutzen. Wobei es ihm keinen großen Sinn macht, nachts Positionen abzufragen.

Kannst Du ihm/uns nochmal einen Vorschlag machen, den Jan dann prüfen und bestellen will.

Da die Fleetmon-Männer ein wenig drängeln, wäre es lieb, wenn Du kurzfristig hierzu was sagen könntest J

Bis bald „on air“ bzw „im chat“.

Die weiterhin eine Superfahrt auf dem Bodensee.

Mit freundlichem Gruß
Reiner Dietzel

Von Mir <mbm.kurth@t-online.de> ✨
Betreff: **Re: JAN und SATTRACKER Positionen** 12:58
An jan.winschermann@metrogroup-marathon.de ✨
Kopie (CC) Reiner Dietzel <info@dp07.com> ✨

Lieber Jan,

das finde ich toll, dass Du 12 Signale pro 24h buchen willst.

Was hältst Du davon, ab 11 Uhr MESZ jede volle Stunde ein Signal zu nutzen. Das geht dann bis einschl. 22 Uhr. Oder von 9 Uhr bis 20 Uhr.

Damit dürften Deine regulären Segelzeiten abgedeckt sein.

Herzlichst
Manfred alias Big Max

13:30 Uhr - Die beiden Segelboote vor mir sind verschwunden. Es folgt kurz darauf eine größere, fast lautlos dahingleitende Motoryacht, dreht eine Hafentrunde und fährt wieder hinaus. 100 m weiter draußen legt der Steuermann den Gashebel auf den Tisch. Infernalischer Lärm und eine gigantische Hecksee entschwinden schnell unseren Ohren und Augen.

Die Terrasse ist schon ganz gut besucht, die Sonne macht's möglich. Ich mache es mir im Cockpit gemütlich und schlürfe meinen Morning Tea genüsslich zur Neige.



..... Immenstaad Landungsbrücke



14:30 Uhr - Eine leichte Brise aus West setzt ein. Die Fahnen entfalten sich und wehen leicht aus:



Immenstaad hat sich herausgeputzt



.... mein Stammplatz

Zum Abendessen habe ich heute vielfältige und gute Auswahl:

- 1. Schnitzel direkt am Liegeplatz im Häfele (Clubrestaurant)**
- 2. Pizza um die Ecke im Ristorante Pizzeria Gasthof Schiff**
- 3. Spareribs im Schloss Helmsdorf (ca. 20 Minuten Fußweg und wieder zurück)**

Momentan lockt die Pizza vom Ristorante Pizzeria Gasthof Schiff am stärksten. Eigentlich die Spareribs, doch ist mir der Fußweg zu weit, besonders der Rückweg.



Restaurant Schloss Helmsdorf macht sehr köstliche Spareribs, aus denen sich der Knochen ganz leicht herausdrehen lässt.

16:00 Uhr - Nun muss ich aus der Sonne raus, sonst bekomme ich den ersten Sonnenbrand.

Das Hafen-WLAN funktioniert nicht oder man hat das Vorjahres Codewort geändert. Das muss ich in Erfahrung bringen. Das Hafenmeisterbüro ist verschlossen, aber ich kann einen winzigen Zettel mit dem WLAN Zugangscodewort erspähen. Der Hafenmeister hat mitgedacht - danke. Zurück an Bord, bin ich in Sekundenschnelle im Internet.

Mein WLAN-Verzeichnis habe ich auch gleich aktualisiert. Meine externe passive Zusatzantenne ist nur 30 m von der Routerantenne entfernt, das beschert mir ein stabiles und schnelles Netz:



..... zuhause habe ich nur 12 Mbits

16:45 Uhr - Nach der DP07 Sendung werde ich zum Abendessen schreiten.

17:30 Uhr



..... sehr schönes Ambiente auf der Terrasse vom Gasthof Schiff
Man spricht italienisch.



..... die Pizza kam bereits nach 10 Minuten

Sie roch gut, optisch nicht ganz der Hit, Zustand pappig lappig bis auf 2 cm Rand, den konnte man als Pizza definieren. Der Rest war Käsepampe, minderwertige Salami etc. etc.

Es ist doch jammerschade, dass man nur noch enttäuscht wird. Bisher habe ich hier immer hervorragend Pizza gegessen. Der Wirt hat seine Pizza sicherlich noch nie probiert, sonst ließe er diese schlechte Qualität nicht zum Gast bringen. Ich würde ihm gerne einen Gutschein für eine Pizza im Paganini in Überlingen an der Promenade schenken, damit er erkennen kann, was seine Kundschaft wenigstens erwartet. Ich hatte mir schon die teuerste Pizza bestellt. In Nonnenhorn und Langenargen habe ich auch noch zwei weitere Ristorante Pizzeria, die ich bislang gerne aufgesucht habe. Aber vielleicht ist dort die Qualität inzwischen auch der Gewinn gier geopfert worden.

Ich hatte 1/3 der Pizza auf dem Teller gelassen. Der Ober kam gar nicht auf die Idee, mich zu fragen, ob es geschmeckt habe. Er fürchtete sicherlich meine Antwort, die mehr als ehrlich ausgefallen wäre.

Anspruch und Wirklichkeit klaffen im Gasthof Schiff weit auseinander, ach wäre ich doch nur zu den Spareribs gelaufen. Aber wer weiß, vielleicht hätte ich auch an denen, etwas zu mäkeln gehabt.



Ristorante-Pizzeria
SCHIFF

Ristorante · Pizzeria

 ristorante
pizzeria
SCHIFF

**Herzlich willkommen
in unserem Haus**

Wir freuen uns sehr,
Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihr Aufenthalt bei uns soll Ihnen, Ihren Freunden und Bekannten,
etwas helfen, den Alltag zu vergessen.
Wir werden uns stets die größte Mühe geben,
Sie mit den besten Speisen und dem besten Eis zu bewirten.
Falls Sie besondere Wünsche haben,
wenden Sie sich bitte an uns.
Wir werden diese nach Möglichkeit gerne erfüllen.

 Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr,
auch im Eiscafé-Ristorante-Pizzeria »Capri«,
Landungsplatz 2, 88662 Überlingen

 Eiscafé
Pizzeria
Ristorante
Capri

Wir bedanken uns für Ihren Besuch
und freuen uns Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Schiff-Team

Ein so schöner Tag ist mir am Ende versaut worden – sorry, aber es ist so.

**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Gestern war Vollmondnacht -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Zwei Gedenktage habe ich dieser Tage vergessen.

Am 19. April hatte Blacky seinen 71. Geburtstag. Lieber Blacky, wenn ich heute nicht zufällig meinen Outlookkalender geöffnet hätte, dann wär' mir Dein Geburtstag ganz entgangen. Gerade noch so gerettet. Ich schicke Dir sehr herzliche Glückwünsche und eine gehörige Portion Spaß am Leben. Halte Dich wacker und durchpflüge bald wieder das Schwäbische Meer - ich freue mich auf ein Wiedersehen. Du bist mir sehr ans Herz gewachsen und da wollen wir Dich auch belassen.



..... diese Karte bekam ich vor Jahren
von meinem Enkel Luis & meinem Sohn Alexander

Am 20. April wäre mein Segelkamerad Fred ('Käcki') 68 Jahre alt geworden, doch ein plötzlicher Tod im Jahr 2012 hat ihn nicht nur mir genommen. Sein Trauerspruch lautete:

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

In der Tat, ich spüre ihn noch oft neben mir.

Sein eigener Wahlspruch war immer: Manfred, jetzt machen wir uns eine gute Zeit, wenn er zu mir an Bord kam und das wurde es dann auch immer. Fred war ein Mensch, der von seinem Umfeld sehr geschätzt oder geliebt wurde, ohne wenn und aber.

Beim Einstellen meiner SAT-Schüssel stelle ich mich wieder töricht an, denn ich habe die erhebliche Ablenkung des Kompasses durch die stählerne Spundwand der Terrasse nicht berücksichtigt (ca. 30°). Dann erinnere ich mich ans letzte Jahr und finde endlich die richtige Richtung. Der Fernsehabend ist gerettet.



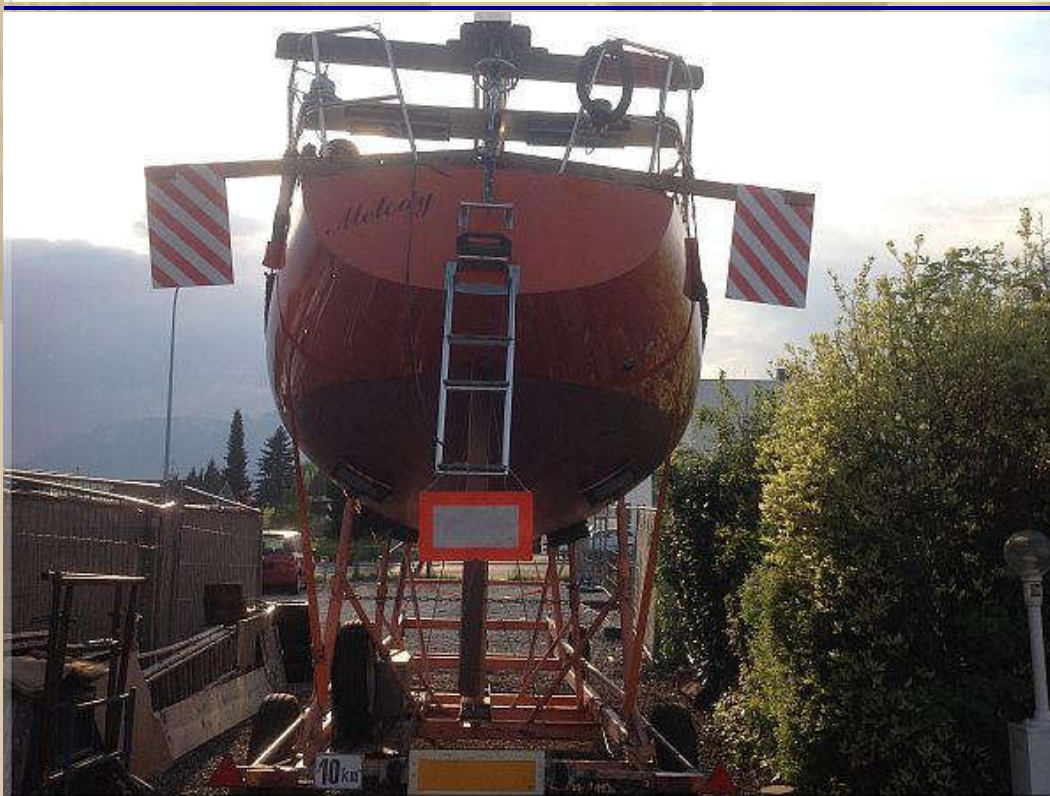
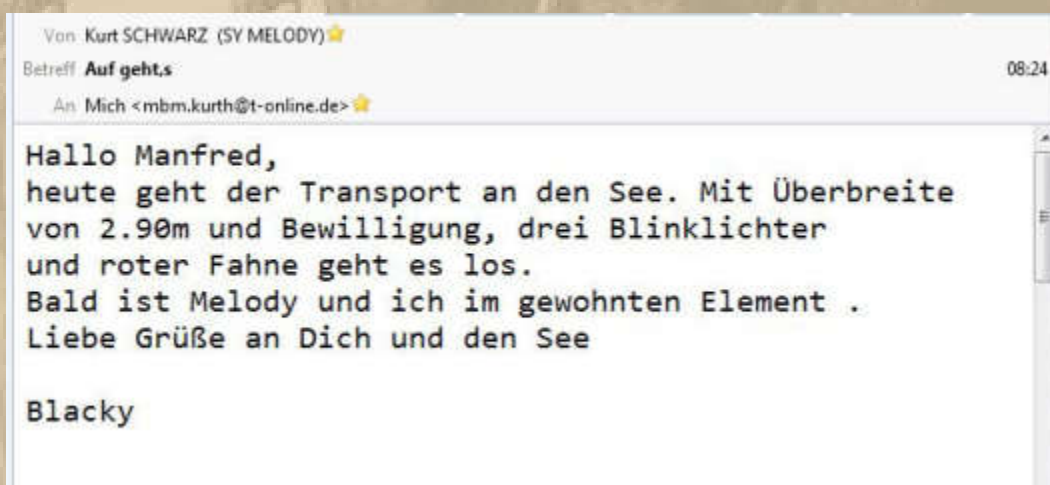
.... der Vollmond sah aus wie eine Orange

07:10 Uhr - Axel, der örtliche Fischer, ist schon wieder auf dem See. Sein grünes Fischerboot ist weg vom Liegeplatz.

Ich brauche wieder eine halbe Stunde, um richtig wach zu werden.

08:00 Uhr - Axel kommt vom See zurück

08:15 Uhr - Es regnet ganz leise vor sich hin.



08:45 Uhr - Frühstück beendet, aber ich 'driele' immer noch vor mich hin.

Mich lockt derzeit nichts auf den See, aber in die feine Sanitieranlage, die ich wieder ganz alleine für mich haben werde, denn ich bin das einzige Boot am Gästekai:



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

10:20 Uhr - Nun aber ab unter die Dusche, bis die Haut weich wird. Danach entscheide ich, wie es heute weitergehen soll.



9 sm zur Ultramarin Marina nach Gohren/Kressbronn?

11:20 Uhr - War das wieder eine Wohltat, das warme Wasser über den Körper rinnen zu lassen.

Selbst die YCI-Jugend, die zahlreich zum Regattageschehen angetreten ist, um nun auf Regattabedingungen zu warten. Das braucht Geduld. Auf der Homepage des Clubs finde ich Informationen und eine WebCam:

ALLIANZ-CUP DER EUROPE AM 23./24. APRIL 2016

Seit 2007 richtet der Yachtclub Immenstaad (YCI) den Allianz-Cup für die Europe-Klasse aus. Zwischen 20 und 30 Teilnehmer nehmen jedes Jahr an dieser Regatta teil, die sich den Ruf als "größte Europe-Regatta Süddeutschlands" erarbeitet hat. So ist der Allianz-Cup nicht nur ein Event für Profis und Regattafreaks, sondern der Spaß am Europesegeln soll an diesem Wochenende im Vordergrund stehen.

Mein Morgentee schmeckt plötzlich etwas merkwürdig, nach der Mundspülung, doch das gibt sich wieder. Um 13 Uhr werde ich das nächste Spitzenmeeting mit mir abhalten und über den Fortgang der Dinge entscheiden.

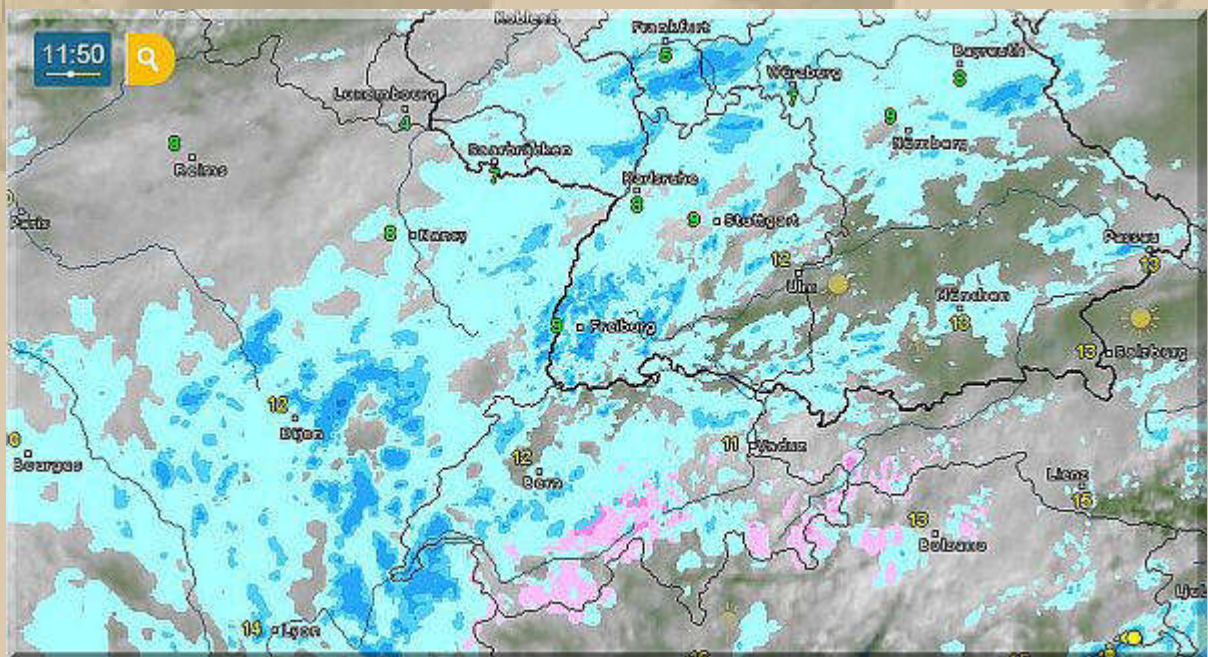


WebCam des YCI das Rigg ganz rechts gehört MEYLINO

In Heiligenhafen geht die Saison auch langsam voran:



Sauwetter im Süden:



14:45 Uhr - Die Sonne will durchbrechen, aber die Regenwolken brauchen den gesamten örtlichen Himmel, um sich abzuregnen. Wolkenbrüche ist die treffende Beschreibung. Folgendes Lied kommt mir unwillkürlich in den Sinn:

https://www.youtube.com/watch?v=Q0JRm_yw408

15:20 Uhr - Das Schloss Montfort in Langenargen blinzelt zu mir herüber und vor der Ultramarin Marina erkenne ich die Boote der Segelschule Schattmaier. Achteraus grüßt das Grauen, fast schwarz ist der Himmel. Dem Regen werde ich wohl nicht mehr entkommen. Meine Ahnung soll mich nicht trügen. Noch schützen mich mein Fahrstand und die geschlossene Kuchenbude.

15:30 Uhr - Ich fahre in den Hafen ein.

15:45 Uhr - Ich mache am Gästesteg 12 fest. Natürlich hat mich das dunkle Wetter eingeholt und genau beim Anlegen, schifft es Gift und Galle. Aber ich bin präpariert und bleibe halbwegs trocken.

Heizer an, um die Feuchtigkeit schnell zu vertreiben.



Unterwegs hatte mich Jan über die Vorbereitungen zum morgigen Düsseldorf Marathon informiert:



..... ein Meeting jagt das andere, hier mit den Top-Athleten





Jan hat viele Sponsoren, die sich für die gute Sache engagieren, z.B. 5x 500SEL für die Presse und vom Flughafen bekam er das Führungsfahrzeug geliehen.

Morgen Abend wird dann der Kreislauf bei Jan wieder im Normalmodus arbeiten - bis dahin herrscht Ausnahmezustand. Jan, Du schaffst das, bist doch schon ein alter Hase in diesem Business.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Auf keinen Fall suche ich hier ein Restaurant auf - überwiegend ALL YOU CAN EAT, das will ich mir nicht antun. Die Fischerhütte liegt auf der anderen Hafenseite, dort war ich immer zufrieden. Nein, ich verköstige mich an Bord.

18:00 Uhr - Der Strom fällt an der gesamten Steganlage aus. Gleichzeitig beginnt es wie aus Kübeln zu regnen.

18:30 Uhr - Ich laufe mal vor zu den 40 Fuß Match Race Yachten und frage, ob man Strom hat? Nein, war die erwartete Antwort. Ich frage weiter, ob schon jemand Bescheid gegeben hat? Ja, einer der Kameraden macht gerade Meldung. Da bin ich aber gespannt, wann man wieder über Landstrom verfügen kann, denn nun wird es schnell ungemütlich an Bord.

Den Rest erzähle ich morgen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 014 - Sonntag, 24. April 2016

- Düsseldorf Marathon -
- Josef, alias Bärchen, wird 69 Jahre jung -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:00 Uhr - Noch immer Stromausfall



Während des Stromausfalls habe ich Abendbrot gegessen.

Der DWD gibt für die Bodenseeregion eine Wetterwarnung heraus und warnt vor Glätte, also doch ein letzter Wintereinbruch?

19:30 Uhr - Noch immer Stromausfall. Das finde ich schon etwas peinlich, es sei denn, der gesamte Hafen ist vom Netz und die Stadtwerke müssen tätig werden. Ich kann mich nicht erinnern, jemals im Nachkriegsdeutschland von einem längeren Stromausfall betroffen gewesen zu sein.

Ich mache mich auf, um mich zu kümmern. Ich werde im Schattmaier Hotel vorstellig und trage mein Anliegen vor. Der Herr an der Rezeption will jetzt das Kümmern übernehmen.



Im Gelände steht das EX-Expeditionsschiff ALDEBARAN, das jetzt am Bodensee forschen soll, bzw. ihre Besatzungen?

<http://aldebaran.org/>



19:50 Uhr - Als ich wieder an Bord komme, geht der Strom gerade wieder an - Rasmus sei gedankt. Jetzt muss der Keramikheizer sein ganzes Können zeigen.

20:45 Uhr - Erneuter Stromausfall, aber nur hier am Steg 12 - wagt nu? Ich fackele nicht lange und verhole mich von Steg 12 in den Schattmaier-Bereich, dabei kann ich gleich einmal Notiz davon nehmen, dass die gesamte Schiffsbeleuchtung einwandfrei und vollständig funktioniert. So, das war meine kleine Nachtfahrt durch den Hafen.

21:45 Uhr - Endlich habe ich wieder Strom - hoffentlich die ganze Nacht. Draußen sind gerade noch 5°C und leichter Regen.

Bin ich froh, dass ich mich verholt habe.



05:35 Uhr - Eine Horde Männer donnert über den Steg, an dem ich liege und weckt jeden, der schläft. Sie beziehen ein Schiff 5 m von mir entfernt - komische Zeit. Umdrehen, ignorieren und weiterschlafen.

07:10 Uhr - Der erste Gedanke am Morgen gilt Josef, alias Bärchen, mein langjähriger Kamerad auf Chartersörns. Während ich die Teilnahme an Seetörns in 2010 beendet hatte, ist Josef noch kräftig dabei, schon weil u.a. seine Bärenkräfte hoch geschätzt werden.

Josef, ich sende Dir die besten Wünsche für weitere Segelabenteuer und fröhliche 365 Lebensmeilen voraus.

Herzlichst
Dein
Big Max

09:00 Uhr - Ich suche mir den WDR Düsseldorf, um den Marathonlauf live im TV zu erleben. Doch eine Liveübertragung scheint es nicht zu geben -schade.



Etwa 4000 Läufer wollen die Distanz von 42,195 Kilometern schaffen. Hinzu kommen 12.000 Sportler, die sich in Vierer-Teams die Strecke teilen. Hier die wichtigsten Fakten für Sonntag.

Startzeit Die Favoriten laufen um 9 Uhr los. Wer die Marathon-Stars mit Applaus unterstützen möchte, muss sich entsprechend früh die Plätze an der Strecke sichern.

Jan (2.v.lks.), der Organisator, hat heute wieder seinen großen Tag. Ich wünsche ihm gutes Gelingen und regenfreies Wetter, was wohl ein frommer Wunsch ist.



Ersatzweise bricht hier am Bodensee die Sonne durch, fragt sich nur für wie lange. Die Regenechos zeigen einige kleine Lücken:

Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

Am Alpennordhang trüb und häufig Schneefall bis in die Niederungen. Sonst kurze sonnige Abschnitte abwechselnd mit Schauern. Am Abend kräftige Schauer mit Graupel und Schnee bis in tiefste Lagen, dazu böiger Nordwestwind.

Drängt sich die Frage auf, ob ich ans Schweizer Ufer umziehen soll oder lieber bleiben soll. Noch entscheide ich mich fürs Bleiben.

Mein Frühstück habe ich genussvoll absolviert, und nun werde ich in den Schiffszubehörladen gehen, um mich zu Waeco

Kompressorkühlboxen schlau zu machen, insbesondere für deren Abmessungen (<http://www.ultramarin.com/>), denn von der Kompressortechnik bin ich sowieso überzeugt.

09:30 Uhr - Doch zuvor muss ich noch einmal meinen Liegeplatz wechseln, sonst kommt die Yacht vom Akademischen Segler Verband Stuttgart nicht aus ihrem Gestell und Liegeplatz heraus. M.E. war der Skipper überpenibel, denn es herrscht Windstille und man hätte das Schiff gut von Hand heraushangeln können.

09:45 Uhr - Jetzt liege ich auf einem offiziellen freien Liegeplatz, genau unter der Teerrasse vom Restaurant Blue Marina. Mein Stromkabel reicht genau bis zur nächsten freien Steckdose. Was will ich mehr.



.... leider kein aktuelles WebCam-Bild

10:00 Uhr - Ich stehe vor dem verschlossenen Schiffsausrüster-geschäft; sonntags erst ab dem 1. Mai.



.... im Hintergrund der Schiffsausrüster



10:30 Uhr - Die Sonne kokettiert mit den schwarzen Wolken.

Die gesamte Marina entwickelt schon so etwas wie Hafenleben. Es huschen schon viele Menschen über die Stege, verschwinden aber eilig unter Deck.

Stefan von der Alb macht Meldung:



Toll Stefan, Du bist ein zielstrebig und fleißiger Mann.

12:15 Uhr - Ich muss mir unbedingt die Beine vertreten. Noch gibt es einen Hauch von schüchterner Sonne.





.... das Schattmaier Hotel mit Restaurant AHOI



.... die Schattmaier Segelschulflotte der Scholtz 22' Boote



.... der Schattmaier Charterbootsteg



.... nomen est omen

.... das Bild habe ich meinem Oberchiller Christian
vom LITTLE RED ROOSTER geschickt



..... eine Miranda aus der ehemaligen Prechtl-,
später Bodan-Werft in Kressbronn

- 8,20 x 2,50 x 0,70/1,35 m mit einer Yardstickzahl von 98 -

Sie war in den 70er Jahren das Häusleschiff mit Speedpotential.
Das Boot wurde in großen Stückzahlen verkauft. Die
Nachfolgemodelle waren die Miranda Sport und Miranda Feria.
Ich schätze, insgesamt etwa 1000 Einheiten.

Heute entstehen auf dem Gelände Luxusimmobilien: <http://leben-am-see.de/>

12:45 Uhr - Frierend erreiche ich meine wohlige beheizte
'Behausung' und DP07 Seefunk.

7:38 plaudertasche2 es regnet ganz große Tropfen

9:10 plaudertasche2 brauche nicht raus: den "Alten Fritz" gibt es nicht mehr

12:11 plaudertasche2 Ab Mittwoch is dort ein Vietnamese

Peter (Plaudertasche) ist ganz traurig, dass der Wirt vom Alten
Fritz aufgibt. Wieder endet etwas aus der guten alten Zeit.
Peter liebte die klassische Deutsche Küche beim Alten Fritz:

Zum Alten Fritz

Berlin-Friedrichshagen

Bölschestraße 104

12587 Berlin

Telefon: 030 - 64 09 54 53



Bölschestraße (2010)

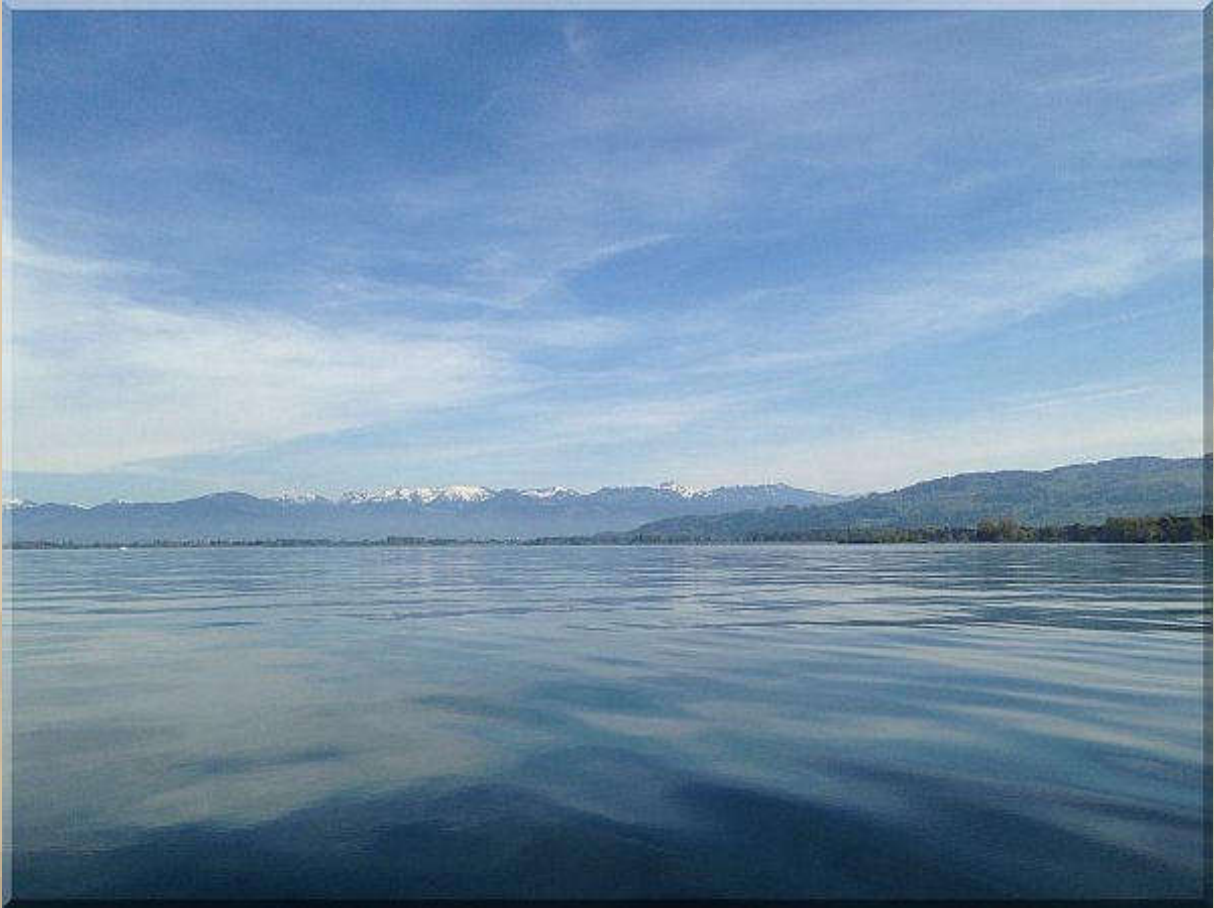
Foto: [Pharus-Plan](#)

-
-
-
-
-
-

Diogenes schickt, passend zur kühlen Wettersituation, ein Bild aus seiner Wahlheimat im hohen Norden von Schweden – da wird's einem richtig kalt:



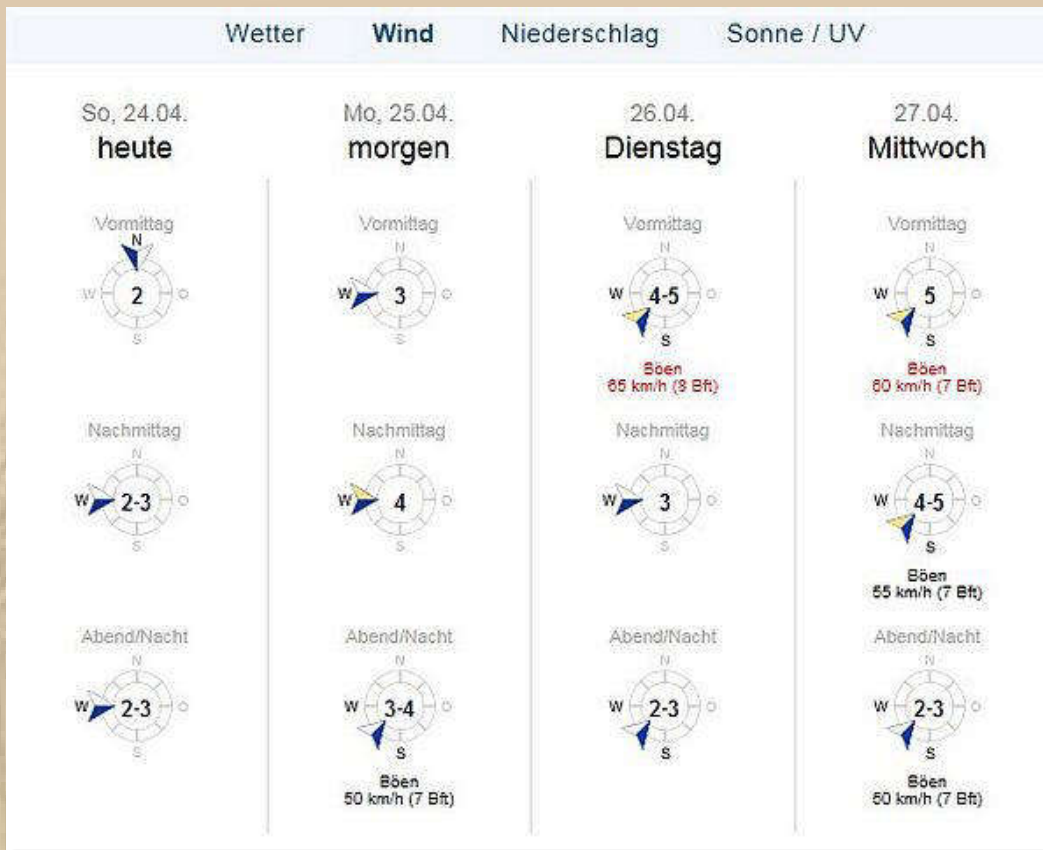
.... ja noch geschlossene Eisdecke, Eisangeln ist angesagt



..... dieses schöne Bild hat Christian aufgenommen
so sah es hier noch vor 2 Tagen aus

Rasmus rüttelt urplötzlich an MEYLINOs Rigg, in Böen 5 Bft.

14:24 Uhr - Christian meldet sich aus dem 'Schneesturm' seines Wohnortes auf der Österreichischen Seite des See, etwas landeinwärts. Er meint ich solle etwas in der Gegend des Obersees bleiben. Vielleicht kommen wir dann demnächst zusammen.



..... Wind satt, in den nächsten Tagen,
natürlich aus dem 'Schmutzquadranten' SW



15:00 Uhr - Obama in Hannover! Da kann sich Angela aber freuen, dass sie die Gastgeberin für den US-Präsident spielen darf. Einen tieferen Sinn kann ich in diesem Besuch nicht entdecken, doch vielleicht fehlt mir der Weitblick. Die USA als Partnerland der Hannover Messe, ist das schon genug?

Ich vermute mal, dass Obama die Vasallen seines Imperiums auf TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) einschwören will, denn die Vorteile liegen bei den US-Amerikanischen Partnern.



16:00 Uhr - Die Sonne wagt es noch einmal.

Wegen meiner Unannehmlichkeiten, gestern am Steg 12, stellt mir die Hafendirektion, für den Abend, einen Dienstwagen zur Verfügung - das nenne ich nobel:



.... röhrt wie ein Hirsch

So ein Tagtraum kann ganz schön realistisch sein, stelle ich fest, als ich aus einem kurzen Nickerchen aufwache.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Nachtrag von 12:53 Uhr:

Lieber Manfred,

vielen Dank für die Datei. Zum ersten Mal ist es gelungen, diese Datei auf meinem Android-Tablet zu installieren. Jetzt klappt zumindest die "Quasselkist" von DP07 sowohl mit dem Archiv als auch der Livestream mit dem Dolphin-Browser, nicht aber mit Firefox. Die DP 07 App. für Android klappt nur mit dem Archiv, während die Verbindung zum Livestream nicht klappt.

Ich würde gerne morgen wieder anrufen. Bist Du morgen wieder auf See ???

Viele Grüße und noch einen schönen Sonntag (hier schneit es ganz fürchterlich)
Volker

Na, das ist doch schön, dass Volker mit meiner Datei ein Erfolgserlebnis verbuchen konnte - den Rest schaffen wir auch noch.

18:00 Uhr - Das war ein bürgerliches Essen. Speckbratkartoffeln mit Regensburger Brühwurst; dazu ein Viertel Hagnauer Sonnenufer Spätburgunder Rotwein trocken:



Der Hagnauer stammt aus meinem Viertelkabinett, einfach echt gut.

Die Regensburger erinnern mich fast an Weißwürste, nur wesentlich kräftiger im Geschmack - ganz zarte Haut.

Feierabend, bei ziemlich trockenem Wetter.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

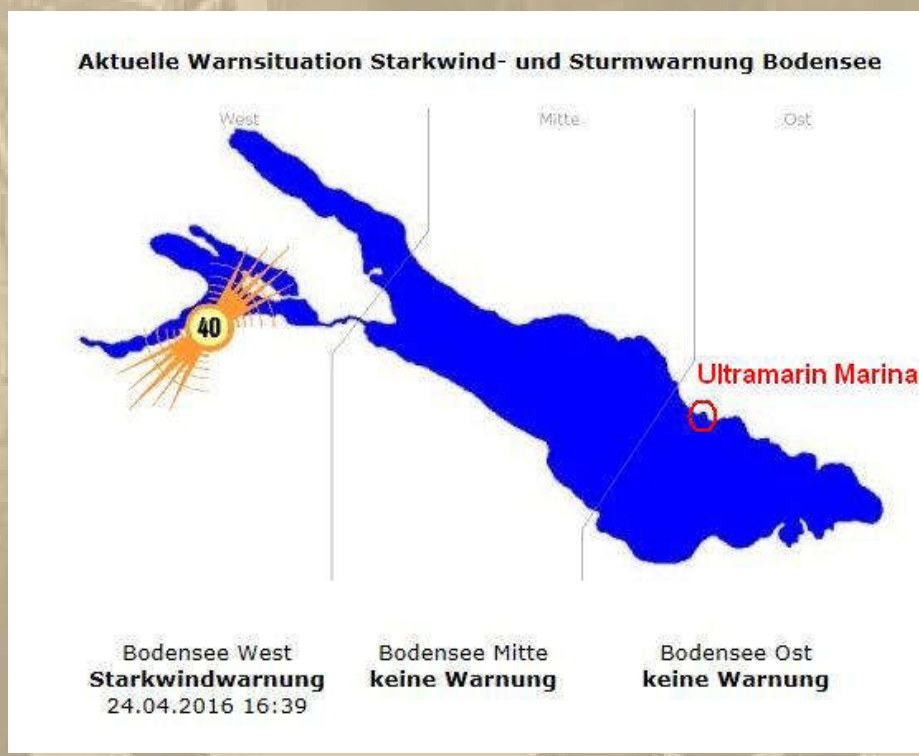
PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:20 Uhr - Rasmus macht sich erneut bemerkbar. Vereinzelt jault es in den Riggs, Fallen klappern. Die Geräusche suggerieren mir eine Starkwindwarnung. Ich mache mich schlau:



Es wird wohl nicht mehr lange dauern, dann wird auch am Rest des Sees die Starkwindwarnung eingeschaltet werden.

Das Viertele rast durch meine Blutbahnen und versetzt mich in beste Stimmung.

19:00 Uhr - Rasmus überlässt es der Sonne, dem Abend eine versöhnliche Note zu geben.



19:45 Uhr - Ich bin nicht dabei.



.... bei Stefan auf der Alb

Auch sonst bin ich nicht mehr lange wach. Über die Radiosendung Country Specials schlafe ich sanft ein.

Der 80. Geburtstag von Glen Campbell

Download

Sonntag, 24. April 2016, 20:03 Uhr



Sendetermine v



«Gentle On My Mind», «Wichita Lineman», «Rhinestone Cowboy», «Southern Nights»: Glen Campbells zeitlose Klassiker verwischten in den 1960er und 1970er-Jahren die Grenze zwischen Country und Pop. Am 22. April wird der grosse Sänger und Gitarrist 80 – schwer gezeichnet von Alzheimer.



Mit «Gentle On My Mind» gelang Glen Campbell 1967 der Durchbruch, zvg.



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 24.4.2016

DIXIE CHICKS	LONG TIME GONE (LIVE)
DIXIE CHICKS	SIN WAGON (LIVE)
MAREN MORRIS	MY CHURCH
GLEN CAMPBELL	BY THE TIME I GET TO PHOENIX
STURGILL SIMPSON	ALL AROUND YOU
PARKER MILLSAP	PINING
HAYES CARLL	SAKE OF THE SONG
JOE MULLINS AND THE RADIO RAMBLERS	RAMBLER'S CALL
FLATS AND SHARPS	MY LIFE
CLAIRE LYNCH	DEAR SISTER
CATHERINE MACLELLAN	FROST IN THE HOLLOWES
JON PARDI	HEAD OVER BOOTS
ROY ORBISON	ONLY THE LONELY
ROY ORBISON	DREAM BABY
RAUL MALO	BLUE BAYOU
GLEN CAMPBELL	RHINESTONE COWBOY
ASHLEY CAMPBELL	REMEMBERING
ALAN JACKSON	HERE IN THE REAL WORLD
GLEN CAMPBELL	GENTLE ON MY MIND
GREEN RIVER BOYS feat. GLEN CAMPBELL	KENTUCKY MEANS PARADISE
MERLE HAGGARD	THE LEGEND OF BONNIE AND CLYDE
GLEN CAMPBELL	WICHITA LINEMAN
GLEN CAMPBELL	TRUE GRIT
JERRY REED	AMOS MOSES
GLEN CAMPBELL	GALVESTON
JIMMY WEBB feat. LUCINDA WILLIAMS	GALVESTON
GLEN CAMPBELL	SOUTHERN NIGHTS
TANYA TUCKER	CAN I SEE TONIGHT
GLEN CAMPBELL	IN MY ARMS
THE BAND PERRY	GENTLE ON MY MIND
GLEN CAMPBELL	I'M NOT GONNA MISS YOU
GLEN CAMPBELL	12-STRING SPECIAL
KEITH URBAN	SOMEBODY LIKE YOU



04:35 Uhr - Was mich weckt, weiß ich nicht, denn an meinem Liegeplatz ist es mucksmäuschenstill. Einmal umdrehen und sofort wieder eingeschlafen.



08:00 Uhr - Es ist lausig kalt im Schiff, trotz Keramikheizers. Bei den Frühstücksvorbereitungen ziehe ich im Cockpit meinen Parka an.

Lieber Manfred,

danke auch für das imponierende Panorama!! Anbei als Kontrastpunkt unsere Kirsche im Garten gestern zum Vergleich.

Herzliche Grüße
Volker



Heute Vormittag steht ein wenig Hausarbeit an, denn ein großer Abwasch ist zu erledigen. Der ist schnell erledigt.

10:00 Uhr – Morgenimpressionen vom Neuschnee am Bodensee:



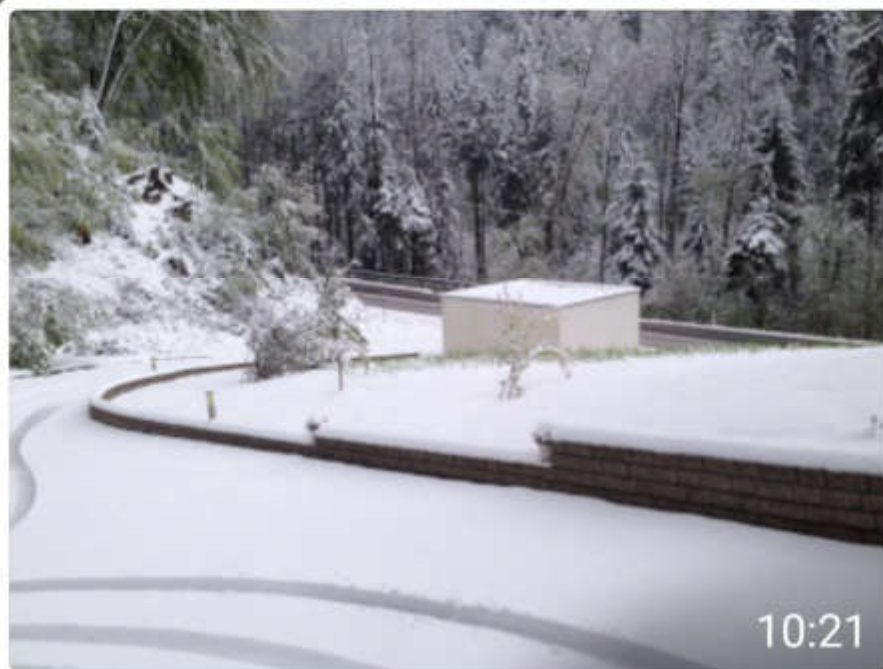


..... Blick vom Pfänder

Schwägalp 1'370 m – Live Webcam Ansicht Richtung Talstation / Säntis - das Hotel



HEUTE



heute morgen 😊 10:21

.... vor Christians Haustür in Schwarzach/A



10:35 Uhr - Rasmus lässt die Wanten und Stage jaulen. Ich war kurz draußen. In Böen 5 Bft. aus SW. Als ich wieder an Bord komme, erscheinen mir die Temperaturen, selbst in meinem Cockpit unter der Kuchenbude, wie in Oberägypten.

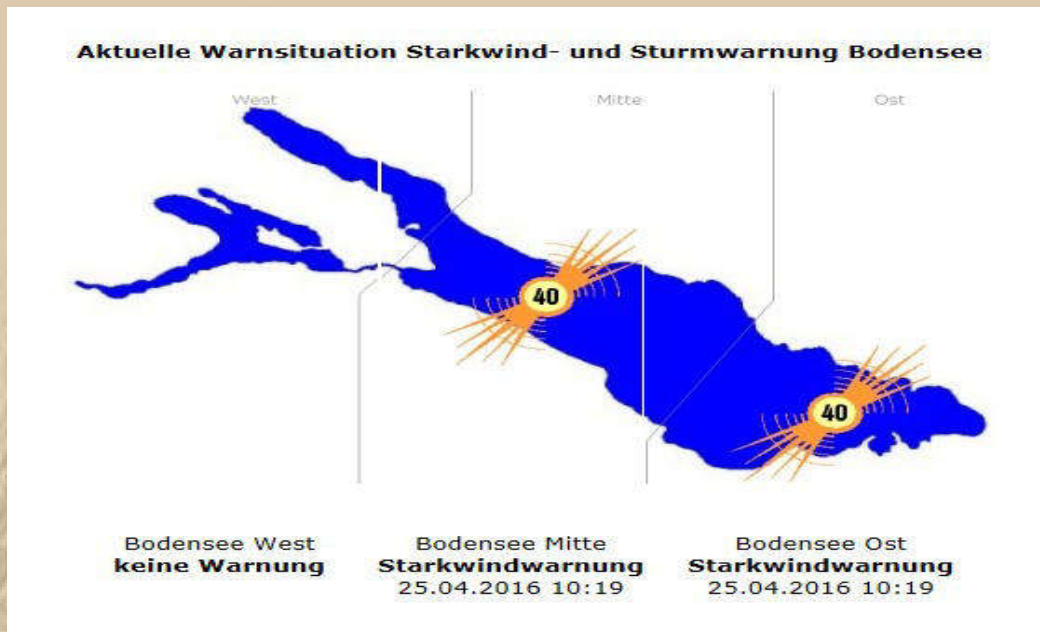
Jetzt begeben mich zum Schiffsausrüster

Als ich in Richtung Hafenein- und ausfahrt schaue, sehe ich, dass die Starkwindwarnung eingeschaltet ist.



..... Ultramarin Marina im Sommer

Die Kühlschrankszeit ist noch nicht angebrochen, noch keine Waecos vorrätig.



Na bitte, die Warnbereiche, die gestern nicht betroffen waren, sind heute dran. Später kam der Westteil noch dazu.

12:30 Uhr - Christian ruft mich an und bespricht mit mir seine zukünftige Induktionskocheinrichtung auf seinem Schiff, da er sich gerne selber an Bord bekocht.

Er startet mit 2 Platten à 800 Watt. Er wird das demnächst zuhause testen und mir berichten.

Ich bin der Meinung, er sollte auch eine 1500 Watt Platte haben, für die Braterei.



Eine gute Lösung, wenn man kein Gas an Bord hat. Die alles entscheidende Frage ist die Stegabsicherung in den Häfen.

13:15 Uhr - Ein kurzfristiger Hagelschauer fegt über mich hinweg und verursacht einen putzigen Geräuschpegel à la Sandstrahlen.

Unwillkürlich kommt mir Peter Maffay mit seinem Titel EISZEIT in den Sinn: <https://www.youtube.com/watch?v=SBIQRDEld9g>

13:50 Uhr - Ich ziehe mir noch eine zusätzliche Fleecejacke an, endlich wird es mir etwas wärmer. Wenn das so weitergeht, verziehe ich mich noch in meine Koje.



Wie soll das hier mit mir weitergehen? Lindau und Bregenz kommen mir in den Sinn, doch dann bin ich bei anhaltendem Westwind dort ziemlich gefangen. Für morgen und übermorgen sind Böen von 7 bzw. 8 Bft. aus SW angekündigt. Es sieht so aus, als sei ich vorübergehend in der Ultramarin Marina verhaftet. Wäre eine gute Gelegenheit, in meinen Lieblingssupermarkt von Edeka nach Langenargen zu radeln und meine Bestände aufzufüllen.

14:40 Uhr - Rasmus bläst gerade wieder etwas kräftiger und drückt mich mit meinen Fendern auf MEYLINOs Steuerbordseite elastisch gegen den Steg. Ich liege gerne längsseits, sozusagen in stabiler Seitenlage.

Auch die Sonne lugt ab und zu durch die dunkle Wolkendecke, wohl um zu zeigen, dass es sie noch gibt, obwohl wir wohl noch lange davon ausgehen können, auch wenn sie sich mal nicht zeigen kann.

Die Sturmwarnleuchte blitzt immer noch orange zu mir durch die Bäume, obwohl sie landeinwärts abgedeckt ist, sieht man die 40 Blitze/Minute deutlich blinken.



(Schwesterleuchte)

Ich kümmere mich um meine Petroleumlampe, die beim Stromausfall nicht sauber brennen wollte. Der Übeltäter ist schnell identifiziert: Ein unbeschnittener Docht, obendrein habe ich nur Lampenöl anstatt gereinigtes Petroleum eingefüllt, dass nicht so optimal in der Verbrennung ist.



.... nach der Behandlung

Ich liebe diese Feuerhand Leuchte mit dem 1 Liter Petroleumbehälter - diente früher als Baustellenbeleuchtung. Wilhelm, aus Heiligenhafen, hat sie mir einst geschenkt, als er seine Werkstatt verschlankt und ich Interesse bekundet hatte. Ich mag den Duft des verströmenden Petroleums. Ich finde das einfach schiffig.

17:30 Uhr - Josef alias Bärchen ruft durch, um sich für meine Geburtstagsgrüße zu bedanken.

17:45 Uhr - Zum Abendessen gibt es als kleine Vorspeise geröstete Zucchini-Scheiben mit Salz & Pfeffer:



Montags ist bei Atze immer Tütensuppenzeit.

Da ich ein Suppenkasper bin, werde ich es ihm heute gleichtun.

Champignoncremesuppe von der Tüte

Atze
Heute 12:59

Italienschlemmerei ist vorbei

Atze
Heute 12:59

**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 016 - Dienstag, 26. April 2016

- Morgenrot, schlecht Wetter droht -

Liebe Lesergemeinde!

07:10 Uhr - Ausgeschlafen.



Betreff: Frl. Luise

08:29

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✉

Hallo lieber BigMax,
den "netten alten Herrn" den Du in Immenstaad mit der Frage nach mir und der LM27 kennengelernt hast, den kenne ich sehr gut. Es ist Claus Funk ein prima Kumpel und über alles begeisterter Segler auf Süß- und Salzwasser. Hauptberuflich ist er Leiter des Schifffahrtsamtes Konstanz wohnt in Hagnau und ist seit vielen Jahren jede freie Minute mit seiner "Bona" auf dem See unterwegs. Es hat mich allerdings schon etwas getroffen, dass Du ihn als "alten Herrn" bezeichnet hast, da er nur unwesentlich älter ist als ich. Aber beide sind wir doch sozusagen noch gut im Satz und wenn ich an Jopi Hesters, Richard "Mörtel" Lugner oder Hugh Hefner denke, richtig junge Hunde im besten Alter.....

Frl. Luise steht noch im Winterlager und wartet auf besseres, wärmeres Wetter, da ich die komplette Wellenanlage und das Lager zwar inzwischen erneuert habe, es aber noch ein paar Lagen Harz und Matten zur endgültigen Stabilität braucht. Auf jeden Fall ist das große Loch wieder zu und das neue Lager eingebaut. Jetzt steht nur noch das neue Keramik WC mit dazugehörigem Fäkalientank im Einbauplan, sowie die bewegliche Neukonstruktion der 2 Vorstage im Masttop. Anbei schon mal 2 Bilder mit und ohne Wellenlager.

Lieber Gruß aus dem warmen Büro
Hanns



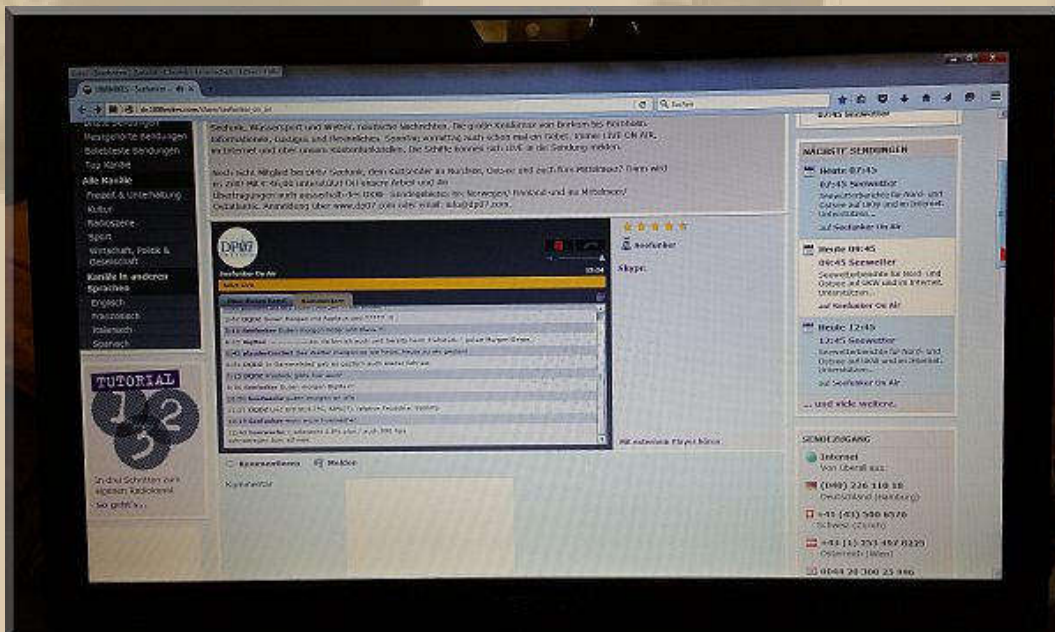
Frl. LUISE



Lieber Hanns, kurz nach dem Erwerb meiner MEYLINO musste ich, in 2010, das Wellenlager und Stevenrohr auch sanieren lassen. Ich hatte damit die Firma Rettich in Bodman beauftragt. Seitdem herrscht Ruhe und die Bilge ist trocken.

Das mit unser aller Alter verkraftest Du hoffentlich schadlos. Ich habe Deinen Kameraden rein optisch (auf 20 m) in meiner Altersklasse gesehen, auch im Vergleich zu seinem jüngeren Mitsegler - mea maxima culpa. Es ist ja nicht die Fassade die zählt, sondern die Schätze im Inneren, meinen alle Museumsdirektoren.

08:45 Uhr - Gourmetfrühstück mit DP07 Seefunk:



.... DP07 am 15,6" Notebook

Mein Frühstück schmeckt mir heute besonders gut, insbesondere der Japan Gyokuro Kukicha Bio Tee. Es soll mir nie schlechter ergehen als heute, zuckt es mir durch meine Gedanken. Ein Gedanke, bei dem man sich, mit zunehmendem Alter, immer häufiger erwischt.

Was spricht mein Pflichtenheft? Proviantierung steht auf Seite 1. Auf Seite 2 steht Hafenwechsel, doch das überlege ich mir noch. Auf dem benachbarten Campingplatz gibt es einen Mini-Supermarkt mit Maxi-Preisen und dürftigem Angebot. Da steige ich doch lieber aufs Fahrrad und fahre zu meinem Lieblings-Edeka am Hbf. von LA (Langenargen) hinein. Bei der Vorbereitung fällt mir auf, dass ich meine Rucksacktasche von Marinepool daheim vergessen habe.



.... beide Strecken sind gleich lang ~ 2,5 Km

Also werde ich heute mal den Rundkurs abfahren. Hin über die Felder und zurück in Seenähe = 5 Km, also entgegen dem Uhrzeigersinn.

Leider steht mir heute mein Dienstwagen vom Art-Hotel in Weingarten nicht zur Verfügung <http://www.arthotel-weingarten.de/>.



Rechts der Juniorchef, sein Name ist mir schon wieder entfallen. In den letzten Jahren hat er hier im Schiffsausrüsterladen im Verkauf mitgewirkt (vielleicht eine Ausbildung oder andere Verbindungen). Ein überaus sympathischer junger Mann. Er war es auch, der vorgestern, mit vermutlich seinem Vater, in den Ferrari einstieg und Vater das Vollblut schnauben ließ. Ich hatte ihn erst auf den 2. Blick erkannt, als er mir zuwinkte und ich dann zurück. Die Familie hat hier im Hafen eine der größten Bavaria Yachten (Cruiser 45 Exklusive) zu liegen: SY CHILL ART

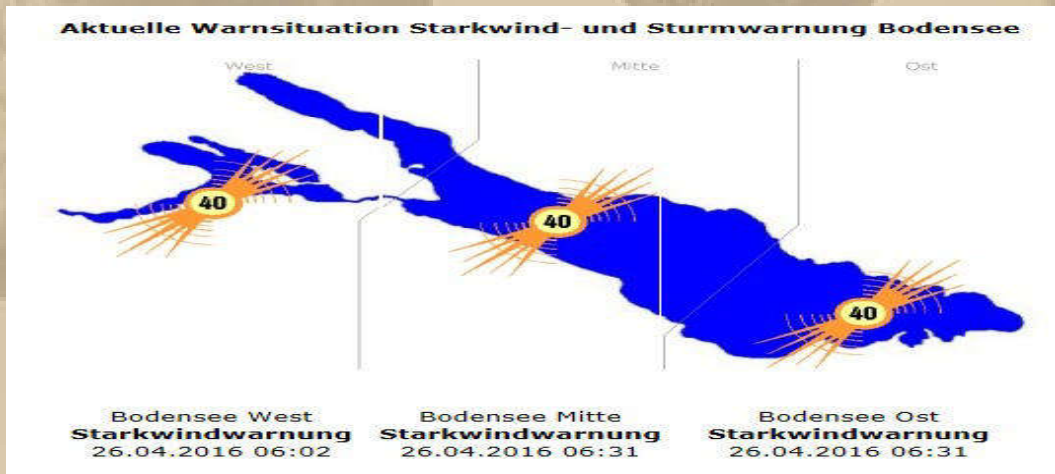




.... und den Ausblick hat CHILL ART heute voraus auf den Säntis

09:00 Uhr - Ich bummele immer noch beim Frühstück herum. Werde mir wohl den Morgenstern ins Kreuz schleudern müssen.

Die Entscheidung für einen Hafenwechsel nimmt mir mein Blick in Richtung Hafenausfahrt ab. Dort blinkt schon wieder die Starkwindwarnung:



Da das nun geklärt ist, besteht nun keine Eile, zu rein gar nichts. Es sollen Böen bis 7 Bft. auftreten und da gehöre ich, als Senior-Einhandsegler, nicht mehr auf den See - basta!

Merke: Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn ist kein Mut

**Ich bringe den Müll weg und drehe eine Runde durch den Hafen,
um die Szenerie einzufangen.**



**..... bei Speedwave bekommt eine Miranda Feria
eine neue Lackierung**





.... SY HOG / NSV wird eingewassert



.... der Bregenzer Wald



.... alle Charterboote im Hafen?

Nein, zwei Scholtz 22' Segelschulboote waren draußen und laufen gerade wieder ein:





Ich habe beiden Crews meine Anerkennung ausgesprochen. Ihre Gesichter glühten vor Stolz und Begeisterung, dass sie das gemeistert hatten.

Kommendes Wochenende ist hier die Ultramarin Boatshow mit Rahmenprogramm:



Da dürfen die Mini-Cupper nicht fehlen. Ich nenne sie immer die 'Seifenkisten' der Racing-Szene.



Ravensburger Yacht-Club e. V.

Gegründet: 1975

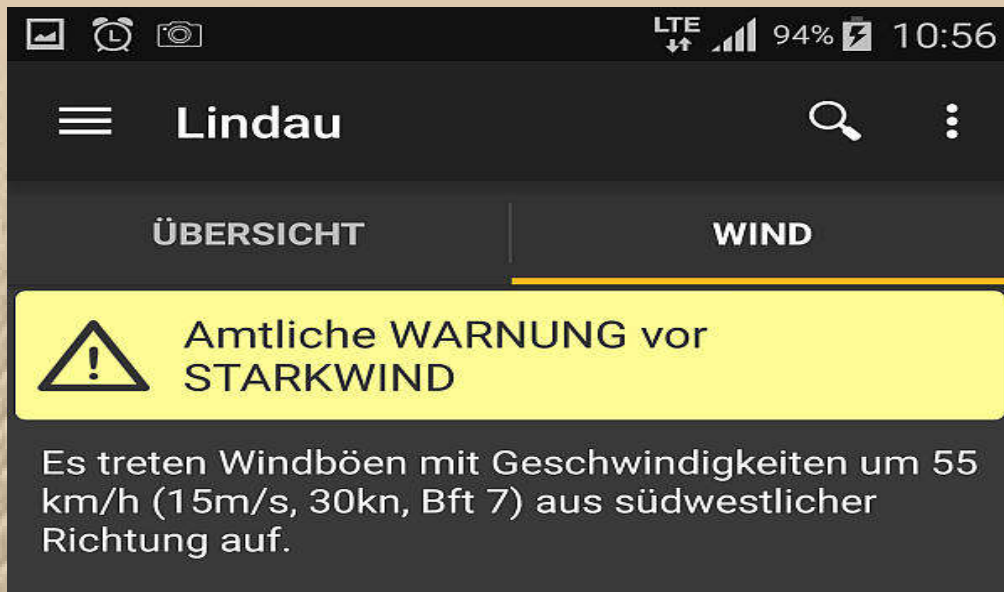
Aktuelle Ausschreibungen

32. Internationaler Drei-Länder-Cup

Langstreckenwettfahrt für Klassen, Yardstick und ORC Boote

29.04.2016 - 30.04.2016

ORC-Club Klassen, Yardstickklassen (Startgruppen in Anlehnung an die Empfehlung des BSVb), 75er Nationale Kreuzer, Int. 806; Mehrtrumpfboote über 7,5 Meter. Die Regattaleitung behält sich vor, bei Gruppen mit weniger als 6 Teilnehmern einzelne Klassen zu streichen oder zusammen zu legen. Neue Klassen bei Schiffen mit mind. 5 Teilnehmern



.... alle Wetterregionen geben Windwarnungen heraus

11:00 Uhr - Die Einkaufstour steht immer noch an.

Das zarte Morgenrot ist einer grauen, schweren Wolkendecke gewichen, aber es ist noch erfreulich trocken.



Ich habe eine maritime Todsünde begangen und meine Nationale dauerhaft am Achterstag angeschlagen, dort ist sie weit weg vom Auspuff der Maschine und verrußt nicht mehr. Ob ich das so belasse, weiß ich noch nicht, eher nicht.



Der blaue Flor ist mein Windspion für achterliche Winde.



**.... im BSB Hafen von Lindau sind noch Gästепlätze frei
Dennoch bleibe ich heute in der Ultramarin Marina.**

Über die Nachrichten-Ticker kommen heute unaufhörlich die Informationen zum 30-jährigen Unglücksfall vom Atomreaktor in Tschernobyl.



Dienstag, 26. April 2016

Die strahlende Atomruine Tschernobyl und das Sarkophag-Problem

Von Andrea Schorsch

Die Atomkatastrophe von Tschernobyl wird noch Generationen beschäftigen: Der jetzige Betonsarkophag ist marode, eine neue Hülle zwar fertig - doch noch steht sie am falschen Platz. Und auch sie ist nicht für die Ewigkeit gebaut.

Er wurde hastig und unter lebensgefährlichen Bedingungen gebaut. Sieben Monate nach der Explosion im Atomkraftwerk Tschernobyl war er fertig: der Sarkophag, ein Mantel aus Beton und Stahl. Unter ihm verschwanden die Ruine von Reaktorblock 4 und mit ihr 200 Tonnen geschmolzene Kernbrennstoffe sowie große Mengen kontaminierten Staubs. Die massive, meterdicke Hülle sollte gefährliche radioaktive Strahlung abschirmen. Ein isolierendes, hermetisch abgeschlossenes Bauwerk ist sie

jedoch nie gewesen. Der Sarkophag ist durchlässig, Luft kann ein- und ausdringen, mitunter gelangen Regenwasser und Schnee ins Innere. Seit einigen Jahren rostet die Konstruktion, das Dach hat mittlerweile Löcher.

Der Plan sieht vor, dass der Rückbau der Kraftwerksruine in Tschernobyl bis zum Jahr **2117** vollendet ist. Länger hält die neue Hülle nicht. Sie ist auf eine

Lebensdauer von 100 Jahren ausgelegt. Mehrere Generationen werden noch damit zu tun haben - mit der Atomkatastrophe von Tschernobyl.

Über 2 Mrd. € soll der neue Sarkophag schon verschlungen haben.

Der Mensch sollte die Finger von Dingen lassen, die er nicht beherrscht oder deren Folgen er nicht abschätzen kann. Atomkraft ist für mich das typische Beispiel, dass die Gewinne die Betreiber einstreichen und der Steuerzahler die Altlasten tragen muss. Der Tatbestand, dass Gewinne privatisiert und Lasten sozialisiert werden, gehört unter Strafe gestellt.

Wenn man sich einmal vorstellt, wo überall Atomkraft ein unkalkulierbares Risiko darstellt, dann kann einen nur das kalte Grausen überkommen, wenn die Katastrophen sich mehren, und das hat nichts mit Science Fiction zu tun.



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Der Start beginnt mit technischen Schwierigkeiten.

Diogenes (DQDZ) schwärmt von einer Suppe, deren Rezept ich gleich bei ihm angefordert habe:

5:33 **DQDZ** Hier Mohrrübeningwerapfelsinensuppe!

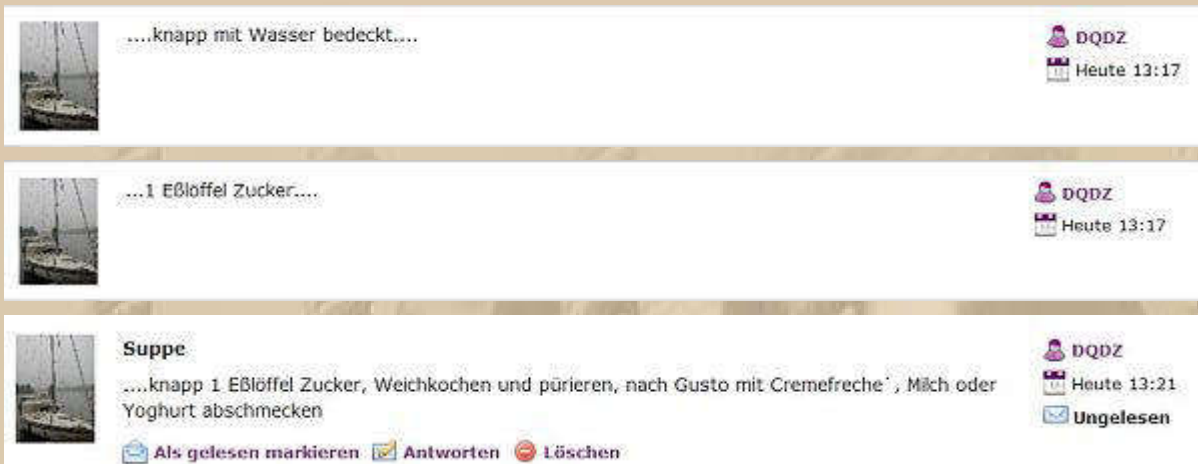
16:18 **DQDZ** Rezept ist alles mit Gefühl!!!

17:26 **BigMax** dann hätte ich bitte ein schriftliches Gefühlsrezept.



Gutes Pfund Möhren, zwei große Kartoffeln, ordentliches s_tück Ingwer kleinchneiden, 1 Würfel gemüsebrühe, 1 Eßlöffel Curry.....

 **DQDZ**
 Heute 13:16



Die Apfelsinenmenge füge ich dann nach Gefühl bei !

Das ist schon nach dem Rezept eine schmackhafte Suppe, danke Diogenes.

Rezept, soweit ich es kapiert habe:

$\frac{1}{2}$ Kg Möhren / 2 gr. Kartoffeln / 1 Ingwerknolle / alles kleinschnippeln und mit Gemüsebrühe weichkochen, danach 2 Apfelsinen kleinschneiden und zugeben / 1 Becher Crème Fraîche / 1 EL Curry und Zucker, Salz & Pfeffer, Knoblauch, Chili zugeben und alles pürieren - mit Petersilie und Croutons garnieren - fertig.

Und hier das Profirezept:

<http://www.chefkoch.de/rezepte/1022041207398047/Moehren-Orangen-Ingwer-Suppe.html>

Hätte mich auch gewundert, wenn das Internet dazu nichts zu sagen hätte.

14:00 Uhr - Endlich kann ich mich wieder um mein Bootsleben kümmern. Habe gar nicht gemerkt, dass Rasmus schon wieder dicke Backen macht.

Ich fühle mich sauwohl in meiner Haut, in meiner derzeitigen 'Gefangenschaft', sowie in meinem Dasein. Es bedarf nur wenig, um glücklich zu sein.

Ein zweiter Keramikheizer wäre heute angebracht, doch der bräuchte dann auch eine zweite 'Stromzapfstelle', damit die Sicherung nicht fliegt. Ich ziehe, ersatzweise, wieder eine zusätzliche Fleecejacke an.

15:30 Uhr - Regen setzt ein und verhindert meine Einkaufstour. Ich bin nicht böse drum.

16:15 Uhr - Hunger plagt mich, ganz plötzlich. Ich futtere noch meine beiden Regensburger Würste und zwei Butterbrote. Für die Butterbrote öffne ich eine Dose aus dem Vorjahr und freue mich über den tollen Geschmack des Vollkornbrot. Damit reduziert sich mein restliches, vorgezogenes Abendbrot auf die Kürbis-crèmesuppe, die ich gestern zurückgestellt hatte.



.... endlich ist mir wieder warm



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

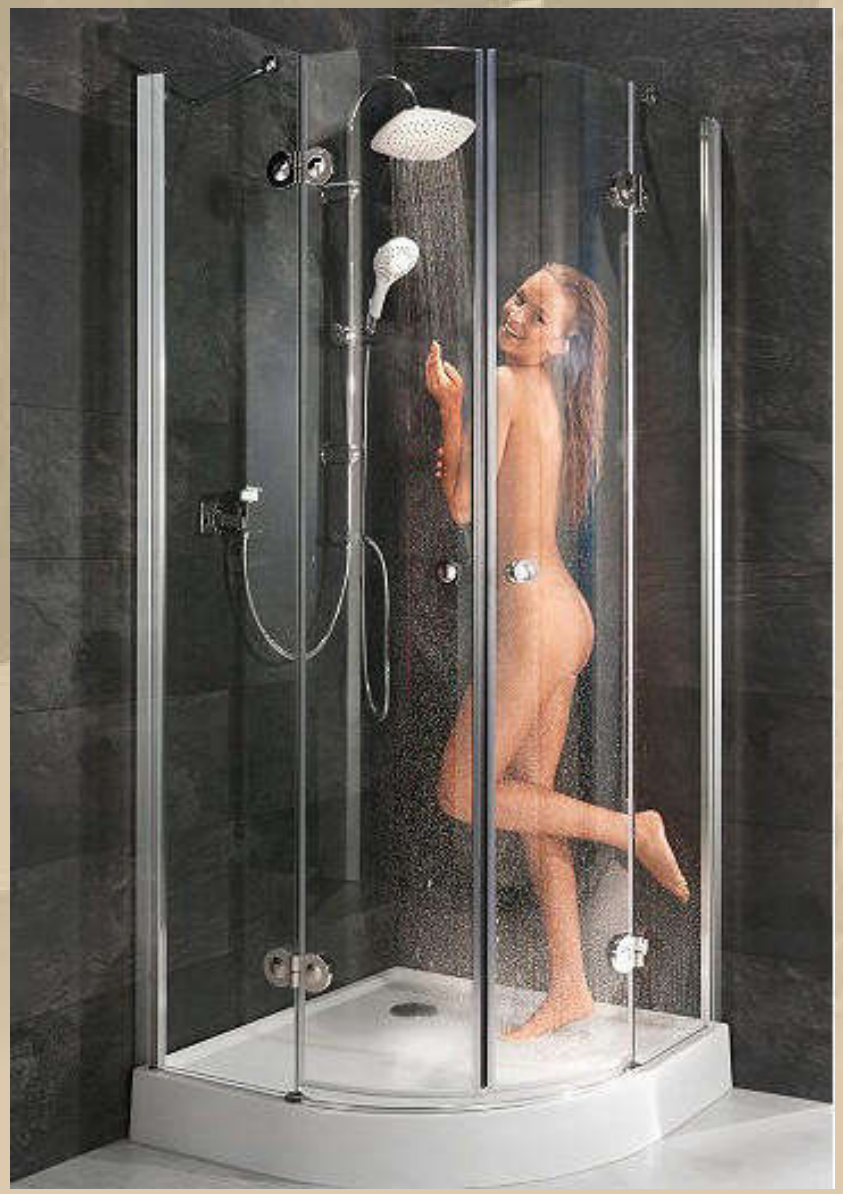
- Heute würde ich gerne auf(s)brechen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:00 Uhr - Ich muss noch meine Hafengebühren am Automaten begleichen, damit ich den Zugangscode zu den Sanitäranlagen zur Kenntnis erlange, steht alles auf dem Quittungsbeleg. Jeweils um mittags 12 Uhr wird gewechselt. Ab zum Duschen.

Oh, da habe ich mich wohl in der Tür geirrt.



19:00 Uhr - Nun habe ich die Kühle aus mir herausgeduscht, und ich erkläre den Feierabend für eröffnet.

19:15 Uhr - Es pladdert mit Graupel.

Ich glotze ein wenig TV. Morgen werde ich schon gar nicht mehr wissen, was ich gestern geschaut habe, so belanglos ist das TV-Programm geworden. Fernsehen vergeudet Lebenszeit, ist meine späte Erkenntnis.



06:45 Uhr - Die Nacht war meteorologisch unruhig. Der Wind hat sich in der Nacht ausgetobt. Die Starkwindwarnung ist erloschen. Der Morgen ist ungemütlich. Schlafen geht nicht mehr.

Ich kämpfe mich zum Frühstück durch. Im Cockpit sind fast Eisblumen an den Fenstern des Fahrstandes.

Urplötzlich jault Rasmus durch die Bäume und Masten - gespenstisch. In Windeseile reißt er ein großes Loch in die Wolken, stahlblauer Himmel macht sich breit, schon lange nicht mehr gesehen. Mal sehen, wie sich das weiter entwickelt?



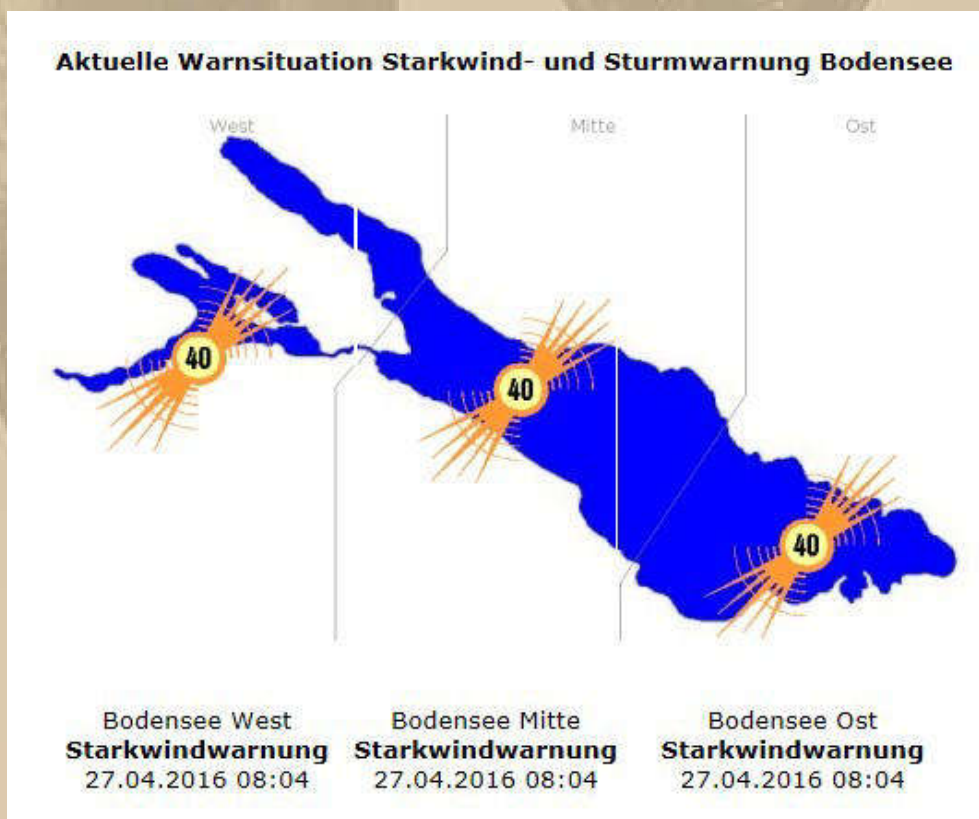
07:45 Uhr - Ich lausche, chatte und frühstücke.

Das Wetter ist in Delta Papa Land überall lausig kalt. Jan ist bei seiner EISWETTE in Workum/NL und verrät uns, dass die Niederländer heute den Königinnentag feiern, und das sei bei denen ähnlich, wie bei uns der Karneval.

Stefan, von der Alb, schickt einen winterlichen Fotobeweis:



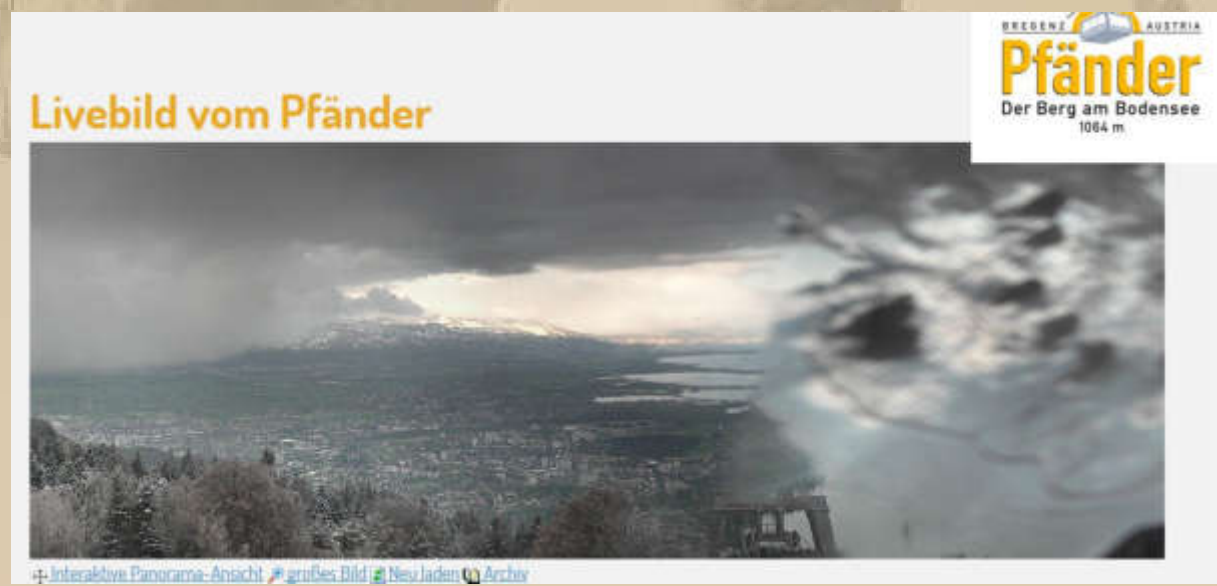
Die Starkwindwarnung blinkt schon wieder zu mir herüber:
Erneuter Hafentag- merdel!



Dennoch gibt es einige nette WebCam-Bilder vom kurzfristigen Sonnenloch über dem See:



.... Untersee



.... 'Antipode' vom See



.... Romanshorn / CH



.... Bottighofen / CH



..... bei Friedrichshafen



..... Immenstaad

Um die Einkaufstour nach Langenargen (LA) werde ich mich heute wohl nicht mehr drücken können, denn mein Skandinavischer Räucherlachs geht zur Neige - das darf nie geschehen. Aber noch arbeite ich an meiner Kanne Frühstückstee, der mir heute besonders gut mundet. Die Sensitivität meiner Geschmacksknospen variiert durchaus von Tag zu Tag.

Aktueller Pegel Konstanz

Messepunkt Konstanz:

350 cm

Normalpegel /Kartennull 250 cm

Aktuelle Wassertemperatur

gemessen 1m unter Wasseroberfläche:

7,8°C



09:45 Uhr - Ich lausche nochmals bei DP07 hinein, und dann geht's los. Ich konnte John Sailor zur Teilnahme bewegen, denn er wird bald in Holy Harbour und dann auch Kunde von DP07 sein.

10:25 Uhr - So, nun gibt es kein schuldhaftes Verzögern mehr, meine Einkaufstour nach LA steht definitiv an.

..... auf später

12:10 Uhr - Ich bin wieder da. Ich war in der Winterfrische und habe es genossen.

Auf der Hinfahrt nach LA hatte ich den Wind voll von vorn, fast bin ich zum Eiszapfen erstarrt. Ein Wunder, dass ich überhaupt noch treten konnte. Doch der Anblick der Apfelbaumblüte hat mich entschädigt, sowie der kristallklare Himmel über mir.



Bei Edeka lasse ich mir Zeit, auch um mich wieder aufzuwärmen.

Ohne Rucksack gestaltete sich die Heimfahrt etwas wackelig, denn mein Gummispanngurt ließ meine verschleißbare segeltuchähnliche Einkaufstasche doch etwas hin und her rutschen. Plastiktüte war gestern.

Nun war der Wind mit mir, obwohl man auf dem Fahrrad immer der Meinung ist, dass der Wind nur von vorne käme. Wer zwischen LA und der Ultramarin Marina pendelt, der muss über die Argen, die in den Bodensee fließt, so auch ich.



Ja, mir san mit'm Radl da:

<https://www.youtube.com/watch?v=VLDUiuFTjKU>

Sicher kam ich wieder im Hafen an. Noch immer blinkt die Starkwindwarnung, aber die Sonne scheint.



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



.... heute kommt noch eine Quittungsfahne dazu

Bregenz kommt mir in den Sinn, als ich meine Navigationssoftware OPEN CPN aufrufe - Seeende im Südosten:



.... da hinten Bildmitte liegt Bregenz



.....dieses Boot stampft sich zur Marina heran



Zwei Schattmaier Motorbootschulschiffe stecken die Nase zum Hafen heraus, denn auch der Umgang mit Seegang will gelernt sein.

Christian meldet sich vom Geräteeinbau in seiner Pantry auf LITTLE RED ROOSTER:



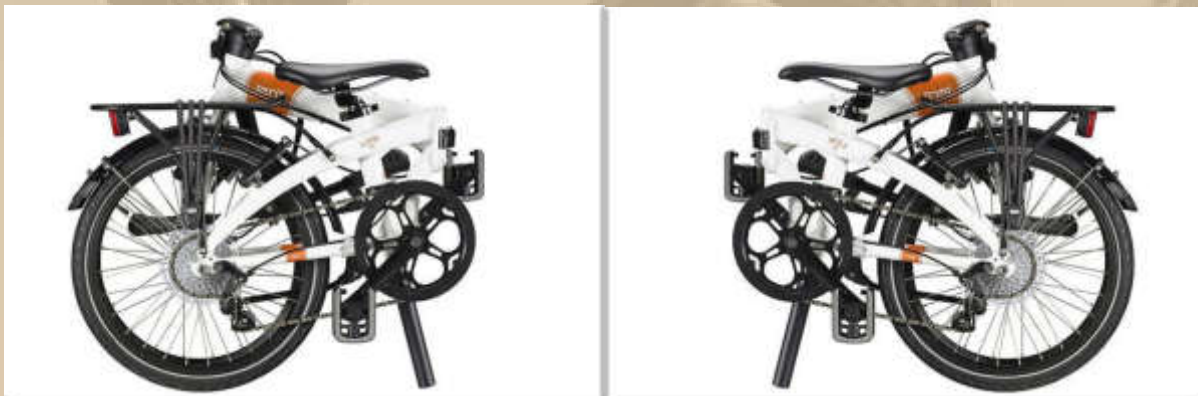
Eine kleine Mikrowelle und zwei Induktionsplatten - eine tolle Lösung, wenn die Stegsicherungen mitmachen. Man muss ja nicht mit mehr als insgesamt 2000 Watt arbeiten. Man braucht am See nicht unbedingt eine Gasanlage, denn auf dem See wird außer Heißgetränken wohl nichts gekocht, wenn überhaupt. Klasse Christian, gefällt mir.

15:00 Uhr - EDEKA wirbt ja mit dem Slogan: Wir lieben Lebensmittel, und ich liebe Lebensmittel von EDEKA. Selbstverständlich habe ich wieder Roccoco Käse bekommen und u.a. die nachfolgenden Tomaten, von denen ich soeben 3 gegessen habe:



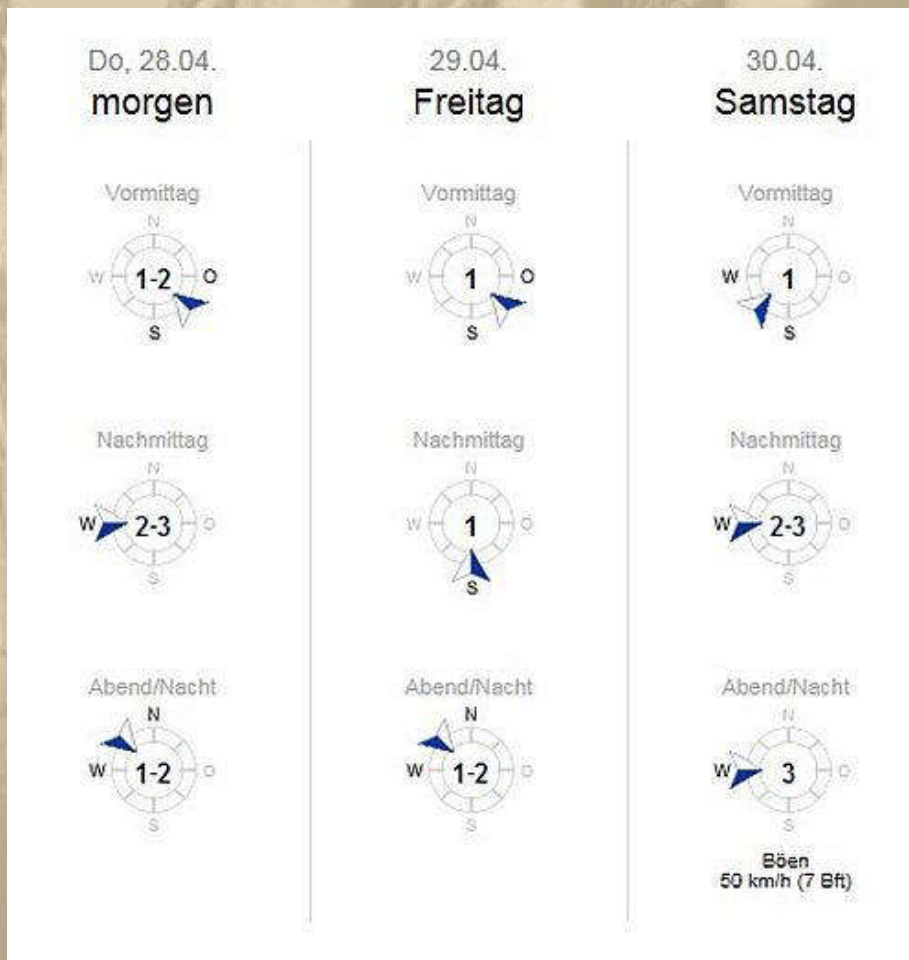
Schon der Geruch war typisch Tomate, wie aus Omas Garten. Der Geschmack war traumhaft, echte Leckerbissen, nur zum Naschen. Ich suche nach dem Ursprungsland und wundere mich, dass sie aus den Niederlanden kommen. Die haben es inzwischen wirklich drauf, wie eine Tomate schmecken muss. Ich erinnere mich an Zeiten, da habe ich es vermieden, Tomaten aus Holland zu kaufen. Einige Stangen roher Spargel folgen, auch 1a Qualität. Zur Abrundung meiner Gelüste gibt es ein Forellenfilet mit Sahnemeerrettich.

Rasmus orgelt und jault sich die Puste aus dem Leib. Ab morgen will er sich wieder etwas zurückhalten, meinen die Meteorologen. Obendrein hetzt er einige Graupelschauer über den Hafen. Ich beeile mich mein Rad (in der Farbe Gun Metal Grey) wieder zusammenzufalten und mit einem Regenschutz zu versehen.



Das war vor Jahren eine gute Wahl, mir dieses hochwertige Klapprad zuzulegen. Es macht mich in und um die Häfen doch ganz schön mobil.

Mit meinem Aus- bzw. Aufbruch war es ja heute nichts, doch für morgen hege ich endlich Hoffnung:



16:45 Uhr – Ich lausche & chatte.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 018 - Donnerstag, 28. April 2016

- MEYLINO trifft LITTLE RED ROOSTER im Wetterwinkel -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:45 Uhr



- Die Starkwindwarnung ist abgeschaltet, Ruhe kehrt ein -

20:25 Uhr - Fußballabend:

Mittwoch, 27. April



Atlético Madrid



FC Bayern

Spiel 1
20:45



06:50 Uhr - Ruhiges kaltes Wetter, mit vielen blauen Stellen am Himmel. Im Eispalast meines Cockpits bereite ich mein Frühstück vor und verziehe mich damit in den gut temperierten Salon.

Nachtrag von Jan:



Die Weiber bei Tante Klaasje in Workum kann ich in keiner Schreibweise im Internet finden, aber es wird wohl so heißen:

De Herberg van Oom Lammert en Tante Klaasje



<http://www.oomlammertentanteklaasje.nl/>

.... man beachte die Fotogalerie, nettes Ambiente



07:45 Uhr - Ich lausche, chatte, frühstücke und erledige meine multimedialen Medienpflichten.

Brauche ich einen Plan für den heutigen Tag. Im Prinzip NEIN, dann ist immer alles schon so festgelegt. Dennoch wage ich einen

Tagesplan. Entweder Bregenz oder in den Alten Rhein zum Hafen Wetterwinkel, um mich eventuell mit Christian zu treffen. Ich werde das per WhatsApp mit ihm abstimmen.

08:35 Uhr - Christian reagiert unverzüglich und findet meine Idee, ihn zu besuchen, gar nicht so schlecht!



..... LITTLE RED ROOSTER im Wetterwinkel

Also ab in den Yachtclub Wetterwinkel:



Winterruhe

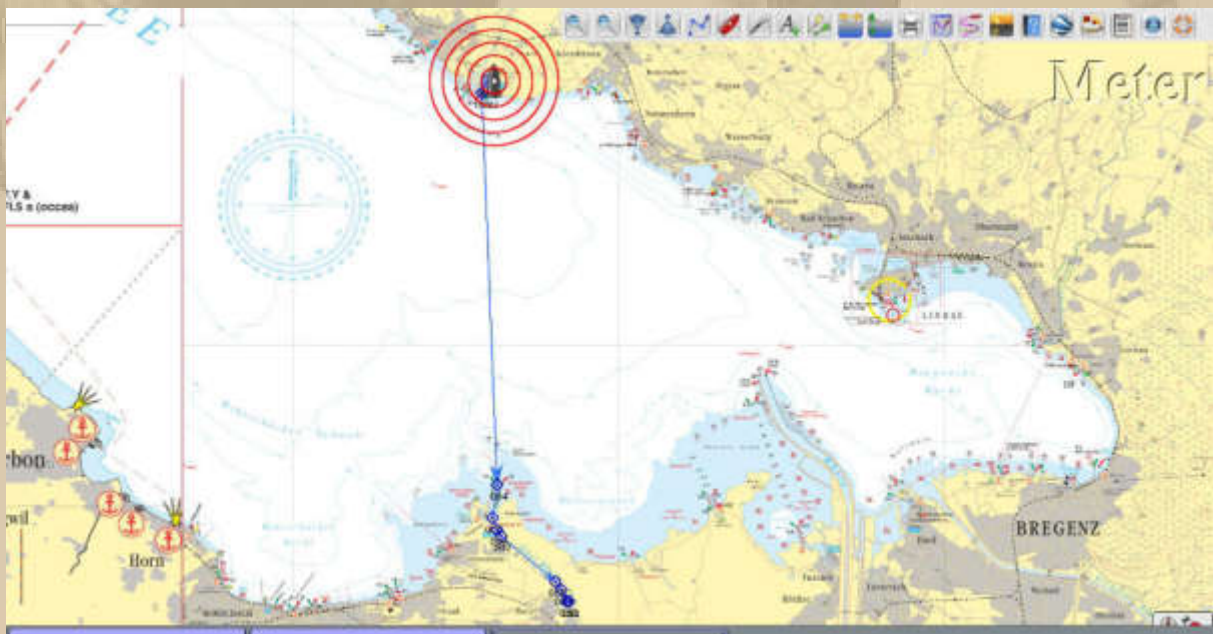


Einwassern



Saison

Hoffentlich ist dort schon der Strom eingeschaltet. Nun, sollte es dort logistische Probleme geben, fahre ich zurück in den Hafen Rheinspitz, an der Mündung des Alten Rheins und begrüße Hildegard.



7 sm



Bin gespannt, ob aus der Planung Realität werden wird.



.... ist das ein Himmel

10:00 Uhr - Boot aufklaren.



Ist doch nett, wie einen manche Zeitgenossen 'zuparken' und sich dann nicht mehr um ihr Boot kümmern oder wenigstens Kontakt mit einem aufnehmen. Aber es ist windstill und ich komme klar.

10:30 Uhr - Ablegen!

10:40 Uhr - Hafenausfahrt Ultramarin Marina



.... was wohl ? - der Säntis (r.)



12:00 Uhr Friedrichshafen achteraus

Trotz Sonne komme ich mir vor, wie einer der Eisheiligen. Der Wind kommt aus SE und dort liegt Bregenz. Das wäre seglerisch nicht günstig gewesen. Die Altrheinmündung kann ich hoch am Wind mit einem kräftigen Schrick in der Genuaschot gut anliegen.

Erst mit 2 Knoten, dann 2,5 und letztlich mit 3 Knoten Fahrt, weil der Wind von 1 auf 2 Beaufort zugenommen hatte.

Ich genieße das frisch verschneite Alpenpanorama und verbuche diesen Tag auf der Aktivseite meiner Segelbilanz, denn da stehen die Vermögenswerte, auch immaterielle.

Auf Gegenkurs kommt mir die Rommel 33 entgegen, die noch gestern, am späten Nachmittag, zu Wasser gelassen wurde. Ein schöner Anblick, mit voller Besegelung. Die Rommel Yachten sind für Geschwindigkeit bekannt, und sie entschwindet rasch meinen Blicken.

12:15 Uhr - Die Sonne verabschiedet sich. Im Westen sehe ich deutlich Schauer aus den Wolken fallen.



13:00 Uhr bereits im Alten Rhein

13:30 Uhr - Einfahrt in den Hafen Wetterwinkel. LITTLE RED ROOSTER liegt dort, wo ich ihn vermutete habe. Christian ist nicht an Bord, das wird noch.

13:45 Uhr - Ich habe an der Gästemole angelegt. Strom läuft!



14:15 Uhr - Die Sonne regiert wieder - schön. Das tut gut, auch im Hafen. Den Alten Rhein nenne ich immer meinen kleinen Amazonas, weil alles so urwüchsig an seinen Ufern ist - natürlich Naturschutzgebiet. Die Graureiher stehen hier Spalier und lassen sich von meinem Motorgeräusch und leichtem Welleschlag nicht stören. Auf der Ostseite stehen die Austria Graureiher und gegenüber die eidgenössischen Exemplare - freier, kleiner Grenzverkehr. Da fällt mir ein, dass ich die Österreichische Gastlandsflagge setzen muss - das wird sofort erledigt.

15:00 Uhr - Christian und Lola kurven in das Gelände ein. Lola ist die kohlrabenschwarze Bordhündin (Rasse wird nachgeliefert). Christian hat Proviant besorgt und bunkert nun alles ein - da will ich ihn auch gar nicht stören.

Ein sonniger, fast warmer Nachmittag, denn der Hafen liegt windgeschützt inmitten der Natur.

Ich erledige mein Hafengeld und meinen kleinen Abwasch.

Anschließend zeigt mir Christian seine kleinen Um- und Ausbauten.

16 bis 17 Uhr - Danach hocken wir auf der Bank vor Christians Boot, wo auch Lola (Labrador) liegt. Sie nutzt jede Gelegenheit, um ein wenig herumzutollen.

Hier, am Hafende, gibt es über die Straße ein gutes Argentinisches Restaurant. Dort wollen wir um 19 Uhr zum Abendessen gehen. Christian erzählt mir, dass die Clubgaststätte einen neuen Pächter (Pole) hat. Christian hat schon dreimal dort gegessen und meint, es sei nicht schlecht.

17:40 Uhr - Ich entdecke das WLAN-Netz **Little Red Rooster** und lasse mir vom Kapitän das Passwort geben.

Christian hat alle erforderlichen internationalen SIM-Karten, die man so braucht. Dem Beispiel werde ich demnächst folgen.

So, nun kann ich mein Bulletin rausschicken, denn mit meiner Technik bin ich hier im Niemandsland, da der Yachtclub kein WLAN anbietet.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 019 - Freitag, 29. April 2016

- Nach dem gestrigen Abend sind wir die segelnden Gouchos -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:45 Uhr - Das Chiller Team.




19:00 Uhr



<http://www.patagonia.at/>



..... Restaurant PATAGONIA

Steakhaus  WILLKOMMEN SPEISEN WEINE BIER RESERVIERUNG

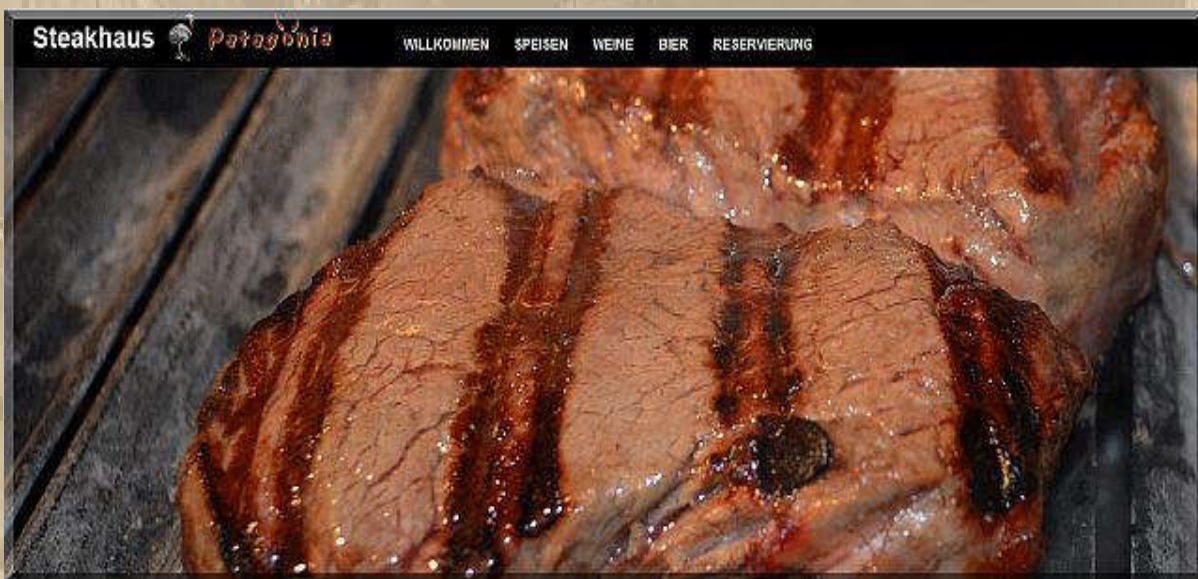
Möchten Sie in einem original argentinischen Steakhaus mit feinsten Speisen,
Wein und anderen Köstlichkeiten aus einem der schönsten Kontinente dieser Welt verwöhnt werden?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
„Patagonia“
ist das Original argentinische Steakhaus mitten im Dreiländereck.
Sie haben Lust auf ein feines exzellentes Steak?
Im Patagonia erhalten Sie Ihr Steak,
so wie Sie es sich wünschen, unvergesslich und von der ganz feinen Art.
Gönnen Sie sich bereits einen kleinen Vorgeschmack.
Schmökern Sie in unserer Speisekarte, oder in unserer Weinkarte.
Kennen Sie die Weine von Luigi Bosca?
Sichern Sie sich einen Platz im Patagonia.

Reservieren Sie jetzt
direkt Ihren Platz zu Ihrem Wunschtermin.
Für Ihre bestes Steak mit einem feinen Wein von Luigi Bosca.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Patagonia – Team

[Anfahrt](#) [Öffnungszeiten](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [AcquaLink](#)

.... nun bin ich aber gespannt



22:00 Uhr - Wieder an Bord. Das war ein Abendessen!!! Exquisit ist wohl der passende Ausdruck. Doppelt so teuer als üblich, aber dreimal so gut. Wir saßen auf der geheizten Terrasse. Das Restaurant war gut besucht. Die Bedienungen sehr zuvorkommend. Ich habe mein Filetsteak bleu/rare geordert und es war auf den Punkt zubereitet. Auch die Vorspeisenvariation (haben wir uns selber zusammengestellt) und der Rotwein waren 1A (Bodega - Arizu - Luigi Bosca, Pinot Noir Reserva – Mendoza. In der Nase bietet der Wein Veilchen und Schokolade, am Gaumen ist er fest und

einnehmend, dazu bestens strukturiert und von burgunderhafter Tiefe und Komplexität.)

Neben uns saßen 3 jüngere Männer, die ihr Steak auf einem heißen Stein serviert bekamen, um den Garpunkt selber zu bestimmen.

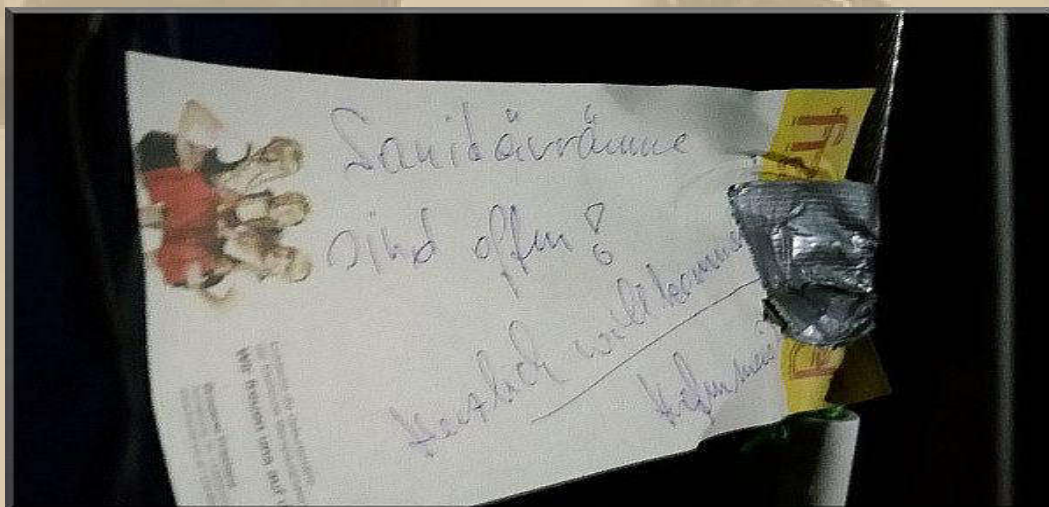
Zum Abschluss gab es einen Espresso (Segafredo) mit Brandy. Alles gerne wieder, es war etwas Besonderes.



Rauchersteh Tisch

Sternenklarer Himmel ist über uns, als wir wieder in Freie treten. Lola (wird am 6. Mai 1 Jahr alt) wurde von allen geliebt und jeder Kellner kannte eine Lola, die er gleich besungen hat, auf Spanisch natürlich.

Als wir bei meinem Schiff eintreffen, finde ich vom Hafenmeister eine Info an meinem Want bezüglich der Sanitarräume vor.

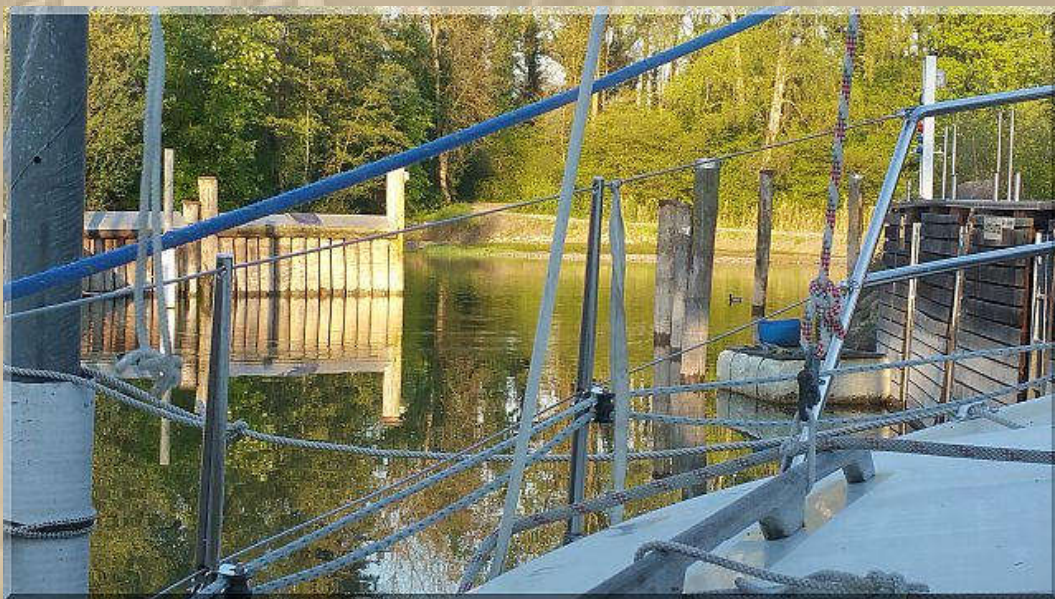


..... das ist doch ein netter Gruß

06:30 Uhr - Der Lärm einer startenden Verkehrsmaschine auf dem Airport St. Gallen-Altenrhein weckt mich endgültig - das Pendant zu Friedrichshafen.

Noch immer geht mir das vorzügliche Abendessen des gestrigen Abends durch die Gedanken. Ist doch wirklich schön, festzustellen, dass mich eine Gastronomie auch noch begeistern kann.

Die Nacht war absolut ruhig, der frühe Morgen ebenso, nachdem der Düsenlärm verhallt ist.



.... mein Blick auf den Alten Rhein am frühen Morgen

Direkt hinter dem Waldstreifen rauscht die Autobahn in der Schweiz. Es braucht einige Zeit, bis man das Geräusch verdrängt. Der Mensch unterlässt auch rein gar nichts, um seine kleinen Paradiese zu zerstören.

Christian wird heute noch einige Besorgungen machen, damit sein Boot urlaubsklar wird, denn er hat den ganzen Mai Urlaub, und den will er an Bord erleben.



07:45 Uhr - Ich lausche, chatte und frühstücke.

Heute bin ich ganz exotisch dabei. Ich habe mich ins Christians Mobilfunk WLAN eingeloggt. Christian nutzt eine Schweizer SIM-Karte in seinem mobilen Bluetooth WLAN Access Point für max. 10 Teilnehmer. Ich habe das gleiche Gerät, doch noch keine Schweizer SIM-Karte.



..... 08:20:19 Uhr MESZ

Säntis Gipfel 2'502 m - Live Webcam

S

W



Chur
St. Moritz

Luzern

Zürich

Das Wochenende wollen wir in der Ultramarin verbringen, auch um uns abends unter die Teilnehmer des 3-Länder-Cups zu mischen. Die 75er sind auch wieder dabei. Da fehlen sicherlich auch Jochen und Karsten von der Michelsen-Werft nicht, doch kann ich sie bislang auf der Meldeliste des ausrichtenden Ravensburger Yachtclubs e.V. (RYC von 1975) nicht entdecken.

Am Samstag, den 30. April 2016 um 08.00 Uhr heißt es wieder "Leinenlos" für die anspruchsvolle Regatta "Drei-Länder-Cup" am Bodensee. Veranstalter und Organisator ist der Ravensburger-Yachtclub.

Mit einem Starterfeld von über 80 Schiffen ist sie, neben der "Rund-Um", eine der größten und wichtigsten Yardstick-Regatten am See und vereint dabei länderübergreifende Freundschaften mit sportlichem Wettkampf.

Die Regatta findet dieses Jahr bereits zum 32igsten mal statt und ist deshalb bei den Seglern sehr beliebt, weil bei einer Yardstick-Regatta alle Bootstypen und Bootsklassen gegeneinander segeln können, egal ob romantischer Holzcruiser oder High-Tech-Racer. Wie funktioniert das? Jedes Boot bekommt eine dem Bootstyp entsprechende Verrechnungszahl - sprich Yardstick. Yardstick 100 bedeutet: Eine Yacht mit dieser Verrechnungszahl, die den Regattakurs ist z.B. 60min absolviert, wird auch mit dieser Zeit in die Wertung aufgenommen. Ein Boot mit Yardstick 95, darf, um sich vor der Yacht mit Yardstick 100 zu platzieren, weniger als 95 % der Zeit benötigen, also weniger als 57 min. Eine Yacht mit Yardstick 105 kann 105 % benötigen, das sind 63 min. usw. Deshalb bedeutet es also noch längst nicht, daß man gewonnen hat, wenn man als erstes Schiff im Ziel ist. Damit bleibt die Regatta bis zur endgültigen Auswertung aller Zeiten spannend.

Doch was hat eine Fee mit dem See zu tun? Das ist schnell erklärt. Das clubeigene Schiff des RCY, ein H-Boot, segelt unter dem wohlklingenden Namen "Schussenfee". Die Crew des Bootes hat über den Winter das Schiff auf Vordermann gebracht und wird noch fleißig für den Regatta-Einsatz trainieren müssen. Denn bei einer Regatta kommt es vor allem auf eine gut eingespielte Mannschaft an. Da müssen die Manöver auf Kommando sitzen. Wende, Halse, Spinnaker rauf und runter, im Notfall bei viel Wind, wird ruck-zuck gerefft (d.h. Segelfläche verkleinern). Dabei darf man nie den Überblick verlieren und muss zügige, aber immer bedachte Bewegungen machen. Zu schnell kann es passieren und ein Crewmitglied ist über Bord gefallen. Ein Szenario, dass zwar geübt wird, aber im Grunde gar nie passieren darf. Die Regattastrecke vereint alle 3 Bodenseeanrainerstaaten.

Los geht es in Kressbronn, dem Heimathafen des Ravensburger Yachtclubs. Die erste Boje gilt es in Romanshorn zu umrunden, die zweite Boje liegt vor Hard (große Runde) bzw. der Altrheinmündung (kleine Runde) und dann heißt es auf kürzestem Weg zurück nach Kressbronn.

Wobei es beim Segeln nicht immer möglich ist, das Ziel auf dem kürzesten Weg zu erreichen. Da ist noch die entscheidende Sache mit dem Wind. Kommt der Wind aus der Richtung in der das Ziel liegt, muss ein Umweg gesegelt werden. Gegen den Wind kann man nicht segeln es wird deshalb im Zick-Zack (in der Fachsprache "kreuzen") Richtung Ziel gesteuert und da sind viele, schnelle Manöver nötig.

Genug der Theorie! Am besten ist, sie kommen am 29. April in Kressbronn vorbei und schauen sich das Spektakel live an. Ein Frühstücksausflug nach Kressbronn lohnt sich, denn der Start findet direkt vor dem frei zugänglichem Seeufer beim Hafen Ultramarin statt.

Öffentliche Parkmöglichkeiten gibt es ca. 300m vor dem Hafen. Der Startschuss fällt pünktlich um 08.00 Uhr, und wenn der Wind an dem Tag aus Ost bläst, dann werden die Schiffe gleich nach dem Start ihre farbigen Spinnaker und Gennaker setzen um nach Romanshorn zu gelangen. Ein Schauspiel, dass sie sich nicht entgehen lassen dürfen und drücken sie der Ravensburger "Schussenfee" ganz fest die Daumen!





Stefan will mir wohl signalisieren, dass seine 'Werfthalle' fertig ist. Stefan, ich bin stolz auf Dich.

09:00 Uhr - Nun stecke ich mal meine Nase unter der Kuchenbude hervor.

Christian fragt mich, ob ich ihn nicht bei seinen Besorgungen begleiten möge und wir dann morgen gemeinsam über den See ziehen wollen. Dem kann ich nur zustimmen.

Auch ein kleiner Abstecher nach Schwarzach ist drin, denn dort wohnt Christian, dicht hinter dem Sägewerk am Ortsende, an der alten Strecke nach Damüls in den Bregenzer Wald.



Es duftet würzig nach Holz. Christian macht uns einen herrlichen Kaffee, ehe wir wieder aufbrechen. Unterwegs bewundere ich immer wieder das verschneite Alpenpanorama.

14:00 Uhr - Wir sind zurück im Hafen - Kaiserwetter. Wir hocken kurz mit den Wirtsleuten der Clubrestauration zusammen. Heute Abend, ab 19 Uhr, ist Clubabend; und wir sind herzlich eingeladen.



Der Hafenmeister ist auch auf seinem Boot, und ich gehe zu ihm, um mich für seinen netten Zettel zu bedanken, das freut ihn.

14:30 Uhr - Christian baut sein Bluetooth Autoradio ein. Ich faulenze bei mir an Bord herum und bringe mein Bulletin auf Vordermann. Die Vögel zwitschern dazu vielstimmig und versetzen mich in längst vergangene Zeiten.

Ein Eindruck vom Kaiserwetter:



.... Therme Meersburg

In Acapulco ist es auch nicht schöner.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 020 - Samstag, 30. April 2016

- Besuch bei der Ultramarin Boatshow
und im Festzelt des 3-Länder-Cups -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

17:35 Uhr - Mein Magen signalisiert mir Hunger. Heute wird bürgerlich an Bord gegessen.



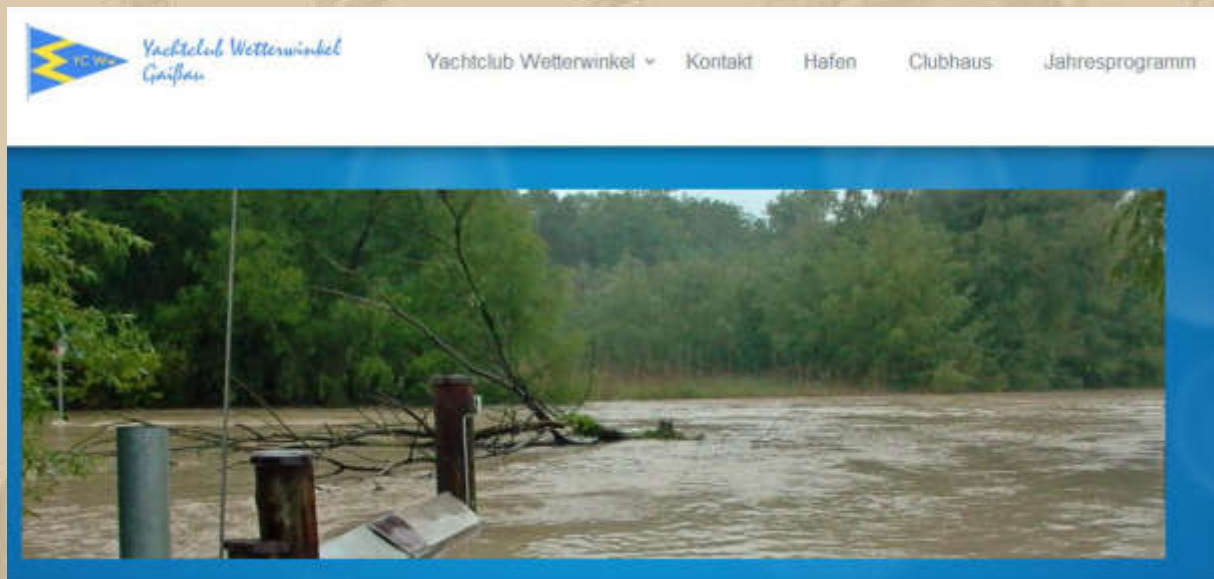
.... Wunschdenken

Knäckebröte, mit Käse oder Lachsschinken belegt, haben es dann auch getan.

19:00 Uhr - Die Sonne gibt sich alle Mühe, etwas Wärme zu spenden, doch das gelingt ihr nicht mehr. Es wird draußen frisch. Ich schließe meine Cockpitkuchenbude und bemühe den Keramikheizer. 10 Minuten später verbreitet sich wieder wohlige Wärme an Bord.

Christian zieht noch ein wenig durch die 'Gemeinde' in Bregenz, denn es ist ja Weekend.

Natürlich hat der Yachtclub Wetterwinkel eine eigene Homepage, die ich einmal ausgiebig studiere: <http://www.ycww.at/>



05:30 Uhr - Die Nacht scheint beendet zu sein, dennoch versuche ich vergeblich, wieder in den Schlaf zu kommen. Also raus aus der warmen Koje.



Gut, dass die Werfthalle jetzt zu ist - Sauwetter auf der Alb.

Moin Herr Dietzel,

als Freund von Big Max kenne ich DP07 schon seit Jahren. In dieser Saison werde ich auf eigenem Kiel auf der Ostsee unterwegs sein.

Also ist es nur logisch auch DP07 zu hören. Als „John Sailor“ (Big Max hat mich so getauft) war ich ja bereits als Gast auf Ihrem Kanal.

Gestern habe ich einen Antrag via Homepage geschickt. Bitte mal prüfen ob angekommen, sonst bitte über u.g. Kontaktdaten alles veranlassen.

Freue mich auf den ersten Smalltalk über UKW.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Ebbecke

DD8516

Thetis

... dann bin ich bald ein „ordentliches“ Mitglied

Von: Dietzel, Reiner [mailto:info@dp07.com]

Gesendet: Donnerstag, 28. April 2016 22:18

An: 'Reinhard Ebbecke' <ebbecke@pressworx.de>

Betreff: AW: Antrag als Fördermitglied

Hallo John Sailor,

alles angekommen, Auftragsbestätigung und DP07- „Sanktualien“ gehen per Post raus.

Bis bad „on air“ mit der THETIS.!!

07:00 Uhr - Die letzte halbe Stunde habe ich bereits den Keramikheizer ins Cockpit gestellt - nun sind dort auch erträgliche Temperaturen und ich mache mich an mein Frühstück.

Die Sonne erscheint schon wieder vom wolkenlosen Himmel und entfaltet in diesem Licht den ganzen Charme dieses Naturhafens.

Draußen auf dem See, ca. 3 Km nordwärts, schaut es derzeit so aus:



07:18:06 Uhr MESZ

Ich habe die Betreiber der Webcam (MS BAYERN) angeschrieben, ob es Umstände macht, die Zeit anzupassen - bin gespannt, ob das bald gemacht wird.






07:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



Also warte ich auf Christian, und wir werden als Mini-Flottille ans Deutsche Ufer zur Ultramarin Marina ziehen. Einfach die Route von vorgestern umdrehen und fertig. Die Strecke bin ich schon so oft unterwegs gewesen, dass ich sie mit verbundenen Augen finden würde, wenn wir denn eine Kompassfunktion im Gehirn hätten. Ich bitte Rasmus, uns 2-3 Bft. aus dem 2. oder 3. Quadranten zu schicken, damit wir locker segeln können.

Doch die Prognose ist gegen uns, aber vielleicht geht es ja noch ganz hoch am Wind oder mit 2 Kreuzschlägen (Sollkurs = Nord):

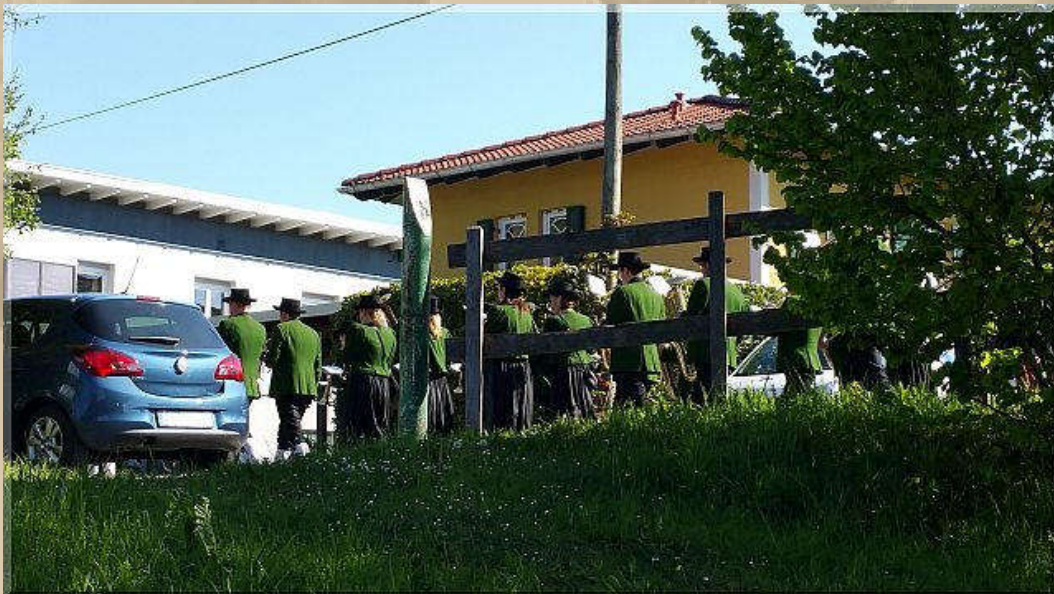
Germany - Bodensee					
Vorhersagen		2D ▾	Karte	Webcams	
<u>GFS 27 km</u>		Sa	Sa	Sa	Sa
30.04.2016		30.	30.	30.	30.
00 UTC		08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)		2	1	2	2
Windböen (Bft)		2	1	3	2
Windrichtung		↖	←	↙	↘
*Temperatur (°C)		8	14	16	15

Aber warum vorgreifen?

WE HAVE ALL THE TIME IN THE WORLD

08:30 Uhr - Morgenstund hat Gold im Mund. Na, dann werde ich mal, in aller Gelassenheit, mein Schiff aufklaren, Wasserflaschen auffüllen etc. etc.

09:30 Uhr - Alpenländische Blasmusik dringt anschwellend an meine Ohren, und plötzlich zieht eine Trachtenkapelle an meinem Heck vorbei:



Nach einigen Minuten kommen sie zurück, und das Messing der Instrumente blendet mich. Sie sind schneller vorbei, als ich wieder zum Fotoapparat greifen kann.

10:00 Uhr - Ich verhole meine Schiff um eine Schiffslänge nach vorn und liege nur frei von der Spundwand unter Wasser. Irgendwie macht einen das auf Dauer doch etwas nervös.



10:35 Uhr - Jetzt habe ich ein Freiluft Cockpit und genieße die wärmenden Sonnenstrahlen, beim restlichen Tee vom Frühstück. Die Vögel zwitschern dazu, tirili tirila. Vorhin hat Delta Papa gemeint, einfach so schreiben wie man es spricht, allerdings ging es da um das Tschingderassabumm der Blaskapelle. Es soll mir nie schlechter gehen, als heute.

12:00 Uhr - Christian meldet sich per WhatsApp - sein Autotermin ist beendet. Er meint, wir können um 13 Uhr ablegen. Ich habe mir die Zeit bislang mit kleinsten Bootsarbeiten vertrieben, alles ganz gemächlich, das ist herrlich. Die Sonne scheint nicht nur, sie brennt. Sportflugzeuge (Motor & Segel) landen pausenlos auf dem nahen Flugplatz (Wochenende) und fliegen direkt am Hafen vorbei.



.... da ich zu langsam bin,
muss ich mir Fotos vom Flughafen ausleihen





13:40 Uhr - Christian kurvt ein. Den knallroten VW Golf Kabrio (Erdbeerkörbchen), den er sich angesehen hat, sagt ihm zu und er wird ihn wohl erwerben. Wir machen uns startklar.

13:30 Uhr - Leinen los im Wetterwinkel.

14:00 Uhr - Auf dem Bodensee, die Altrheinmündung gerade verlassen.

Genua ausrollen, Motor aus, Ruhe - aber mehr als 2 Kn sind nicht drin, Westwindlage max. 1-2 Bft, Sollkurs ~ 350°.

15:00 Uhr - Rasmus schweigt, Maschine an.

16:00 Uhr - Einfahrt in die Ultramarin Marina. Der Gästesteg ist frei, aber reserviert.

Bald liegen wir ganz landwärts am Steg 10 unter dem Restaurant Blue Marina, Christian auf der Nordseite, ich auf der Südseite, nur der Steg trennt unsere Bugkörbe.

16:30 Uhr - Wir haben unsere Schiffe versorgt - Strom läuft.

Christopher (Chill Art / Ferrari) kommt mit seinem Bruder an meinem Boot vorbei und grüßt freundlich. Ich habe ihn einfach nach seinem Namen gefragt. Man sieht es einfach, das die beiden Brüder sind, und sie nicken, als ich auch danach frage.

17:00 Uhr - Es gibt ein Anlegerbier bei mir an Bord. Lola liegt brav auf dem Steg an meinem Cockpit und schäkert mit allen Passanten.

18:00 Uhr - Christian begibt sich wieder auf sein Schiff und wir bereiten jeder für sich unser jeweiliges Abendbrot zu. Wir verabreden uns zu 20 Uhr, um uns unters Regattavolk zu mischen.

Bei mir gibt es Speckbratkartoffeln, Erbsen-Möhren-Gemüse mit klassischer Bratwurst und Aivar. Viele Boatshowgäste flanieren an mir vorbei und wollen sich gelegentlich zum Essen einladen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 021 - Sonntag, 01. Mai 2016

- We Are The Rainmen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Nachtag zum Tag auf See:



LITTLE RED ROOSTER & MYELINO schluren über den See



..... die HOHENTWIEL geht achtern durch, als wir in den Hafen einfahren.

19:15 Uhr - Der Tag war doch wieder sehr schön, bitte mehr davon.

19:45 Uhr - Die Starkwindwarnung geht an und Windwalzen von mehr als 6 Bft. fetzen über den Hafen. Der See schäumt.



Die Bilder verharmlosen die Situation vollständig.



Christian lädt mich zu einem Caipi in die Open Air Beachbar (Liegestühle) der Boatshow ein.



Peitschender Regen setzt ein und macht alles sehr ungemütlich. Die Liegestühle werden gerettet, und wir müssen unsere hergeben.

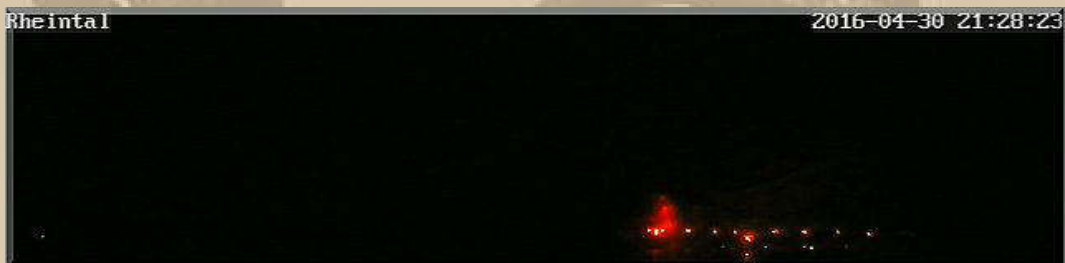
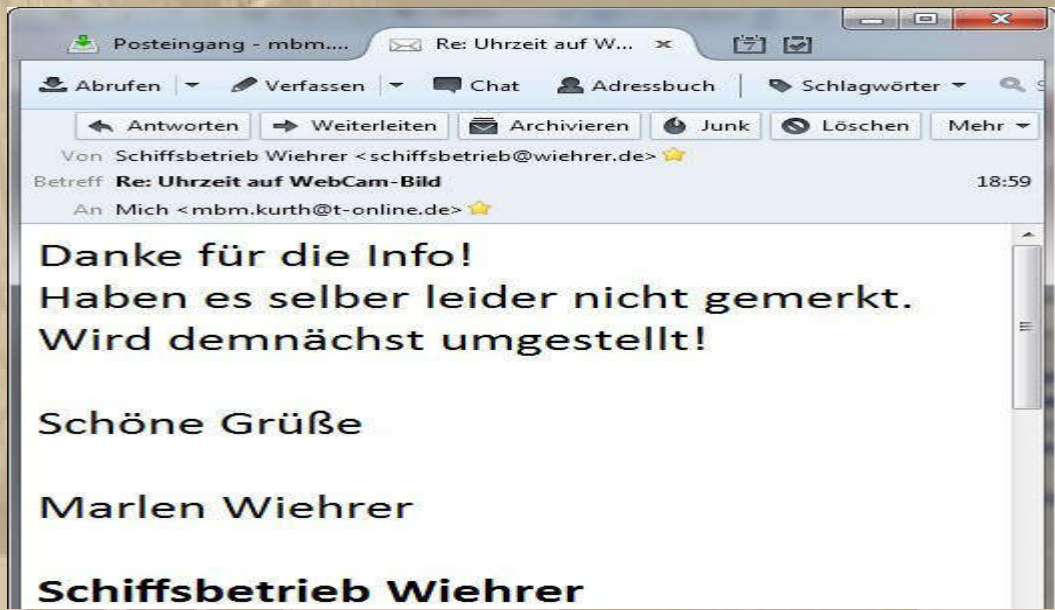
20:00 Uhr - Wir machen dem Regattavolk unsere Aufwartung. Das Regattazelt ist aber noch total verwaist - man ist im Restaurant zur Siegerehrung. Ab 21 Uhr geht die Party erst los.

Wir bringen Lola an Bord. Christian will sich wohl nochmals unter das Regattavolk begeben, ich ziehe meinen gemütlich warmen Salon vor.

21:20 Uhr - Es regnet sich ein. Der Regen erstickt jegliches Leben im Hafen, von Wochenendstimmung ist aber auch gar nichts mehr zu spüren.

Obwohl ich Abendbrot gegessen habe, verspüre ich schon wieder Appetit auf ein Leckerli. Ich gönne mir noch ein wenig

Schafsschnittkäse. Meine Wahl fällt auf jungen Pecorino, 4 Monate alt:



..... 21:28:23 MESZ

- es ist also bereits umgestellt, danke Marlen -

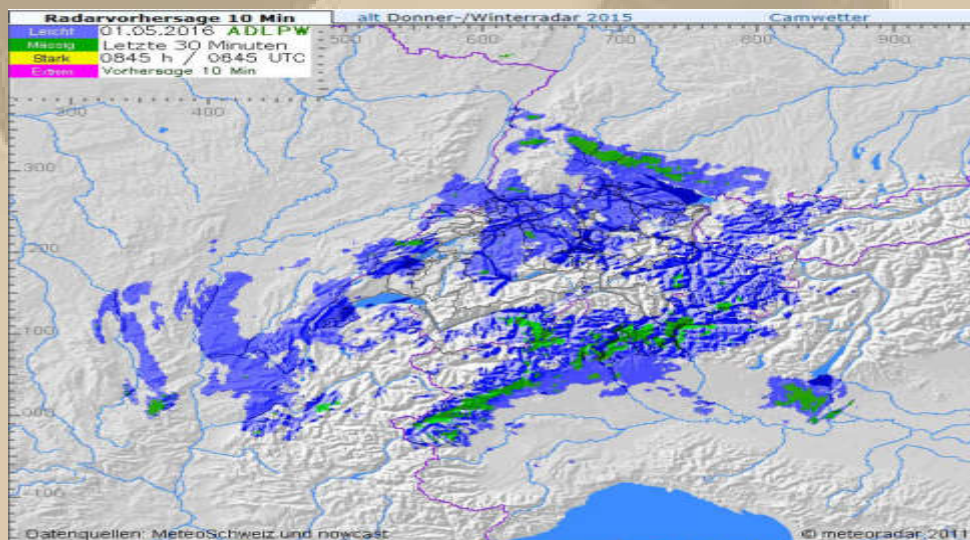


Von der Regattaparty ist nichts zu vernehmen - Stimmung abgesoffen? Schade, dass hatte ich mir illustrer ausgemalt.



08:21 Uhr - Nanu, heute Morgen die Klüsen etwas länger geschlossen gehabt. Was so ein Caipi ausmacht oder waren es gar mehr. Ich kann mich nicht mehr so richtig erinnern.

WETTER: NASS & KALT & GRAU



Sonntag

Trüb und regnerisch. Schneefallgrenze am Morgen im Jura um 800, sonst 1000-1500 m. Am Abend besonders am Alpennordhang intensiver Regen. Mögliches Hochwasser an Bächen und kleinen Flüssen durch zusätzliche Schneeschmelze (v.a. Jura und Voralpen).

Den Tag können wir wohl knicken, zumindest seglerisch. Gut, dass Christian noch an den Takelmast möchte, da haben wir wenigstens etwas zu tun. Ein wenig Hausarbeit und Körperkultur stehen ja auch noch an.

08:45 Uhr - Das Cockpit ist inzwischen auch etwas angeheizt und lässt meine Frühstücksvorbereitungen zu.

Lola begrüßt mich vom Steg, da kann Christian nicht fern sein. Richtig, er schaut ausgesprochen frisch aus, obwohl er der Regattafête nicht widerstehen konnte. Es war wohl doch sehr lustig, wie schon in den vergangenen Jahren - ein feierfreudiges Völkchen, diese Regattaleute.



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

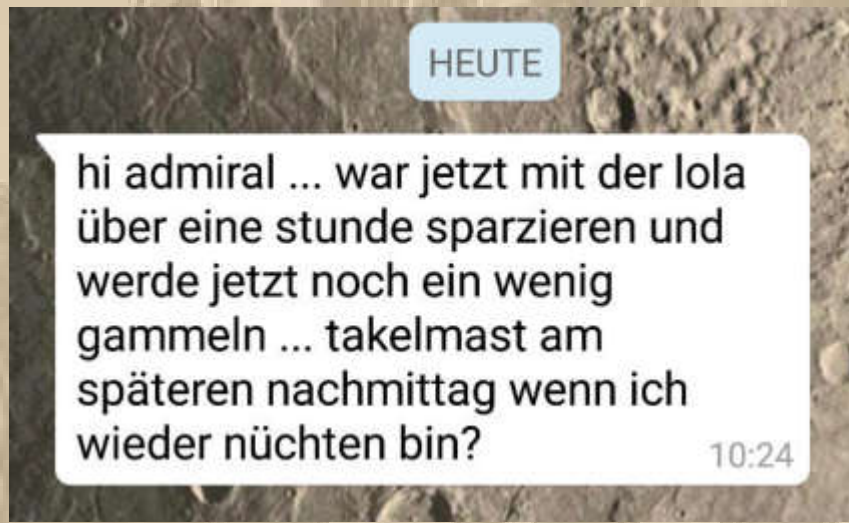


.... Uhrzeit ist inzwischen MESZ

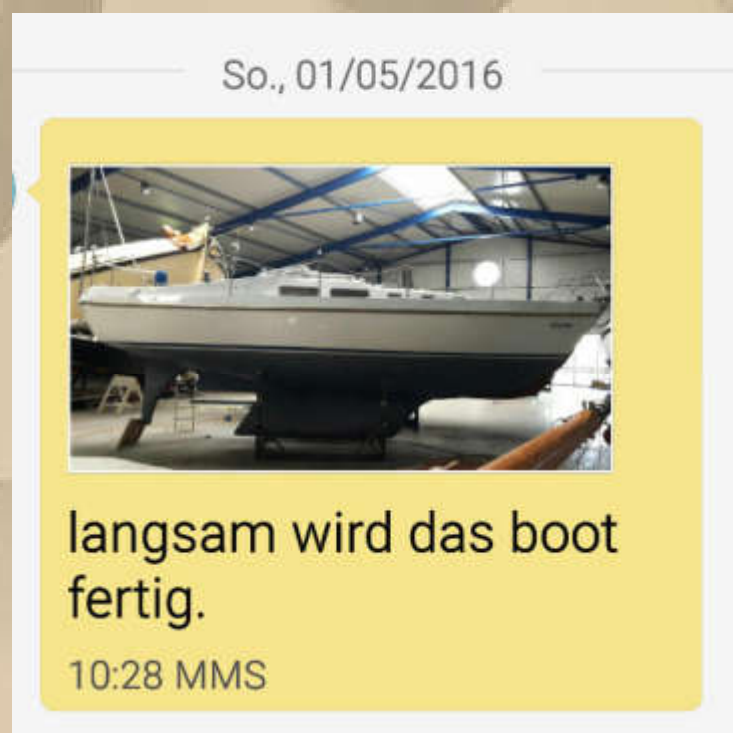
Ich liebe dieses Webcam-Bild. Es vergeht kein Morgen, dass ich es mir nicht anschaue.

Heute ist Lolass großer Tag, sie darf ohne Leine herumlaufen. Sie ist ausgesprochen folgsam, wenn Herrchen mit ihr spricht.

10:15 Uhr - Jetzt heißt es, in die Gänge zu kommen. Ich starte mal mit dem Abwasch und dem Hausmüll.



.... Bekentnisse eines Partygängers



Message von Jan

11:00 Uhr - Als ich wieder zum Boot komme, verholt sich Christian gerade an den Steg 11 (nein, Steg 9 stellen wir später fest), weil eine Regatta J70 seinen Platz reklamiert. Auch der hätte an den anderen Steg gehen können. Manche 'Kapitäne' sind merkwürdig unflexibel.

Dann Quatschen wir uns mit einem Mann fest, der auch einmal eine Rebell (Christians Bootstyp) besessen hat - Themen ohne Ende. Es hat 90 Minuten gedauert, bis wir diese, im leichten Regen, abgearbeitet hatten. Männer sind echte Plaudertaschen!

11:45 Uhr - Gammeltime ist angesagt.

Diese Webcam ist auf Atzes 'Haus am See' installiert, wo er ab heute, mit seiner Frau, in Nonnenhorn logiert:



Der 'In Water Boatshow' fehlt heute natürlich jeglicher Glanz. Eine Segelyacht ist mir selbst unter der Halbpersenning aufgefallen. Ein Schiff der Heinrich Werft:

'YAMILA 13m' - ein Carbon-High-Performance-Daysailor der Extraklasse: <http://www.heinrichwerft.ch/Y13-in-IBN-2015-12-opt.pdf>



.... ab 500.000 € netto



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

12:50 Uhr - Christian erinnert an den Takelmast, das machen wir jetzt. Ich verzichte für ihn auf das Formel 1 Rennen in Sotschi.

In seinem Rundumlicht an der Mastspitze tauscht er das Leuchtmittel aus und zwar gleich gegen LED - konnte Christian hier im Zubehörladen erstehen. An beiden Salingen und an der Windex war auch etwas zu justieren. Ich mache Gewichtstrimm an Deck, damit der Mast nicht in den Takelmast schlägt.

15:40 Uhr - Durchgefroren bin ich wieder an Bord und Christian führt Lola Gassi. Ich verspüre Hunger. Christian hat mich zu 18 Uhr, zu sich an Bord, zum Abendessen eingeladen.

- .
- .
- .
- .
- .
- .

Gerade ist das Rennen beendet:



Start-Ziel-Sieg! Rosberg auf dem Weg zum WM-Titel?



**Formel 1 Russland 2016:
Rosberg siegt - Kwjat
räumt Vettel ab**

Während sich Nico Rosberg über
Saisonsieg vier freuen darf, kracht
ausgerechnet Daniil Kwjat zweimal
in Sebastian Vettel - Hamilton
Zweiter vor Räikkönen



.... gut geht es mir! Gruß Diogenes

Lieber Diogenes, ich gönne Dir das von Herzen.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Neue Woche, neues Glück / Jan funkt wieder -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:00 Uhr - Es regnet Bindfäden. Ich begeben mich zu LITTLE RED ROOSTER, das heutige Verpflegungsschiff à la Traumschiff. Ich nehme zwei Meckatzer Weiss-Gold mit. Später mehr zum 'Dinner Surprise'.



Es gab einen Cava zu trinken. Der Hauptgang bestand aus Österreichischem Leberkäse, Mischgemüse und Kartoffeln, alles induktiv zubereitet:



19:50 Uhr - Ich bin wieder bei mir an Bord. Es regnet immer noch Bindfäden.

20:03 Uhr - Country Special



Country im Hamsterrad der Arbeit

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine 

«Workin' Man Blues», «Working Girl Blues», «Forty Hour Week», «Nine to Five», «Shiftwork»: «Take This Job and Shove It»: «Country Special» zeigt am Tag der Arbeit, wie sich die Country-Welt abrackert und dabei kaum auf einen grünen Zweig kommt.

Nicht der «American Dream» vom Tellerwäscher zum Millionär beschäftigt die Country-Musiker, sondern vielmehr die Sorgen und Nöte der Menschen im täglichen Hamsterrad der Arbeit – 1955 im Kohlebergwerk unter der Last von «Sixteen Tons» genauso wie 60 Jahre später die Kellnerin beim Servieren: «Waiting Tables».



Titelliste der Sendung "Country Special" vom 1.5.2016

KENNY CHESNEY/GEORGE STRAIT	SHIFTWORK
LONNIE MACK	TOO ROCK FOR COUNTRY, TOO COUNTRY FOR ROCK AND ROLL
MERLE HAGGARD	WORKIN' MAN BLUES
HAZEL DICKENS AND ALICE GERRARD	WORKING GIRL BLUES
JOHNNY PAYCHECK	TAKE THIS JOB AND SHOVE IT
ALABAMA	FORTY HOUR WEEK (FOR A LIVING)
JOHNNY CASH	ONE PIECE AT A TIME
TRAVIS TRITT	LORD HAVE MERCY ON THE WORKING MAN
RONNIE DUNN	COST OF LIVIN'
ALAN JACKSON	HARD HAT AND A HAMMER
TENNESSEE ERNIE FORD	SIXTEEN TONS
JUDDS	WORKING IN THE COAL MINE
JOSH TOMPSON	BEER ON THE TABLE
JASON ISBELL	GOD IS A WORKING MAN
BR549	TOO LAZY TO WORK, TOO NERVOUS TO STEAL
DOLLY PARTON	NINE TO FIVE
DON HENLEY	WAITING TABLES
HOYT AXTON/RENEE ARMAND	BONEY FINGERS
MERLE HAGGARD	A WORKING MAN CAN'T GET NOWHERE TODAY
NITTY GRITTY DIRT BAND	WORKIN' MAN (NOWHERE TO GO)
JOHN CONLEE	WORKING MAN
JAMES TALLEY	FORTY HOURS
TIM MCGRAW	WHERE THE GREEN GRASS GROWS
DAILEY AND VINCENT	POOR BOY WORKIN' BLUES
ALAN JACKSON	LITTLE MAN
LORETTA LYNN	COAL MINER'S DAUGHTER
SAMMY KERSHAW	NATIONAL WORKING WOMAN'S HOLIDAY
DAVE ELLIS AND BOO HOWARD	FACEBOOK FRIEND
JOHN BRACK	A GOOD DAY FOR THE BLUES
COAL	WORKIN' MAN

05:25 Uhr - Augen auf, Augen zu, Augen auf - sie wollen nicht mehr schlafen.

06:30 Uhr - Eine gute Zeit, um zum Duschen zu gehen, und ich war nicht allein!!!

07:15 Uhr - Nun bin ich weich & warm gespült. Es ist schon eine Wohltat, dass es überall so gute Sanitäreanlagen gibt.



.... ja, so sieht es draußen momentan aus

Da muss sich das Wetterduo Rasmus & Petrus noch ganz schön anstrengen, wenn wir heute nach Bregenz wollen (10 sm).

Ein Blick voraus, zum Steg 9, zeigt mir, dass Lola und Christian auch schon wach sind.

Endlich gibt es ein Flyboard, wird über die Nachrichtenticker verbreitet:



Was wohl die Flugaufsichtsbehörde dazu sagen wird, nun 9m Flughöhe ist wohl noch unkritisch. Das Gerät gibt es, im Experimentierstadium, schon seit mindestens 5 Jahren in den Medien. Kein MUST HAVE für mich.

08:30 Uhr - Das Morgenprogramm ist abgespult. Was kommt nun? Wahrschauen!

Der Blick nach draußen ist seit Stunden unverändert: Trocken, grau, windstill



Christian muss erneut an den Takelmast. Das Ankerlicht hat einen Wackelkontakt.

Danach fahren wir noch an den Steg 12, das Grauwasser aus LITTLE RED ROOSTER saugen, auch Premiere für Kapitän Christian.

10:45 Uhr - Es geht los nach Bregenz. Vor dem Hafen empfangen uns 3 Bft. aus West, das ergibt eine herrliche Backstagsbrise. Wir machen 4 Knoten Fahrt bis nach Lindau, es ist die reine Lust, obwohl recht kalt, aber dafür haben wir die richtige Kleidung an.



LITTLE RED ROOSTER (Rebell Seaskip II)



Hinter Lindau schwächelt Rasmus, und wir müssen die letzten 2 sm motoren.

13:45 Uhr - Wir laufen in Bregenz ein und können uns einen Liegeplatz nach Wahl aussuchen. Ich führe Christian an die Gästemole, die ausschließlich mit Moorings bestückt ist (28 an der Zahl). Nachdem ich fest bin, dirigiere ich Christian, für den es das erste Mooringmanöver ist, 2 Plätze neben mich. Auch das hat er sofort geschnallt und ausgeführt. Nun, ich mache ja auch eine klare Ansage, die keine Rückfragen zulässt.

Jürgen, der Hafenmeister, hat uns dabei genüsslich zugeschaut, denn wir sind seine einzigen Gäste. Es folgt ein kleiner Smalltalk mit ihm. Er bittet uns, das Hafengeld per Couvert zu begleichen. Den Zugangscod ruft er uns auch gleich zu.

15:30 Uhr - Schiffe aufklaren, durchatmen, Anlegerbier bei mir an Bord.



Mooring-LP 23 & 25 (High-Life)

16:00 Uhr - Kurz zu Sutterlüty.

17:00 Uhr - Abendbrot im offenen Cockpit.

Es gibt Schinkenrührei, rote Paprika, Pecorino, kalten Tee.

Computer Bild online macht für heute folgenden Menüvorschlag, der voll meine Zustimmung findet:



**.... einige der Zutaten befinden sich
tatsächlich in meinen Beständen**

Im ÖBB-Hafen von Bregenz gibt es endlich ein freies WLAN:
SEELAN_BREGENZ - suuuuuuper.

Unsere Boote schaukeln sanft in der Mooring. Ich setze die
Achterleinen stramm durch, damit ich ein stabiles TV-Sat-Signal
bekomme. Funktioniert einwandfrei.

Wir wünschen Euch allen, an Land, einen gemütlich warmen
Abend. Uns mangelt es an rein gar nichts, niemand muss uns
bedauern. Ich soll Euch alle ausdrücklich von Kapitän Christian
grüßen (Jahrgang 1971).



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 023 - Dienstag, 03. Mai 2016

- Hafen(s)hopping am Nordufer der Bregenzer Bucht -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:45 Uhr - Bulletin und eMails sind erledigt = FEIERABEND.



BREGENZ

Willkommen im **SEELAN**

Die Stadt Bregenz stellt ihnen ein kostenloses WLAN zur Verfügung. Um dieses WLAN nutzen zu können, müssen Sie sich einmalig mit einer Email Adresse registrieren.

Endlich ist Bregenz keine Online-Wüste mehr.

Wenn die Stadtväter wüssten, wie glücklich sie mich damit gemacht haben! Ich werde gleich eine Dankesmail schicken:



Bereits um 13:24 Uhr
Diogenes auf dem Sprung
von HH nach Lissabon

Mal sehen, ob sich Diogenes aus Lissabon bei DP07 meldet?



19:45 Uhr - Ich lausche & chatte, kein Diogenes.



Stefan K. will mir noch den Mund wässerig machen



**..... 20:10 Uhr - Die einzig sichtbare Sonne des Tages
und das nur noch für wenige Minuten**

Diogenes sendet Impressionen aus Lissabon:



Stockfish



ein Brunnen auf alt getrimmt



Bei Lambo hat er sich die Nase plattgedrückt und an Atze gedacht.



00:20 Uhr - Ich sitze für zwei Viertelstunden im Cockpit und lausche der schweigsamen Nacht, wenn das nicht gar ein Paradoxon ist. Stille kann etwas sehr schönes sein. Keine Welle stört das klare Spiegelbild des Hafens:



.
. .
. .
. .

07:00 Uhr - Es sieht so aus, als könnte das heute ein freundlicher Tag werden. Es dauert etwas bis die Sonne über den 1064 m hohen Pfänder steigt, an dessen westlicher steilen Seite sich der Hafen schmiegte. Es ist trocken. Der Himmel schaut freundlich drein.



Lola treibt Christian aus der Koje und an Land.

Das Highlight meines Frühstücks ist ein frisches Körnerbrot, das ich gestern bei Sutterlüty entdeckt hatte, ganz unten im Regal. Bei uns würde das Brot in Sichthöhe und im direkten Zugriff liegen.



07:45 Uhr – Ich lausche & chatte, etwas verspätet.

08:30 Uhr – Nun ein wenig Hausarbeit an Bord und dann bin ich klar für neue Abenteuer.

Christian und ich, wir quatschen von Seezaun zu Seezaun, ich über Bb. und Christian über Stb.

Das Wetter wird von Westen etwas trüber und dunkler, das passt zur Wetterprognose. Ich schicke Christian zum Friseur, da will er schon seit Tagen hin. Wir haben doch keine Eile, da wir eh nur die Häfen Lochau/A und Zech/D aufsuchen wollen, damit Christian diese in seinem Kopf abspeichern kann. Vielleicht bleiben wir dann in Zech oder gehen noch nach Lindau in den Bundesbahnhof. Morgen wollen wir zum Yachtclub Fußach, denn dann ist dort Clubabend mit Schnitzeessen.

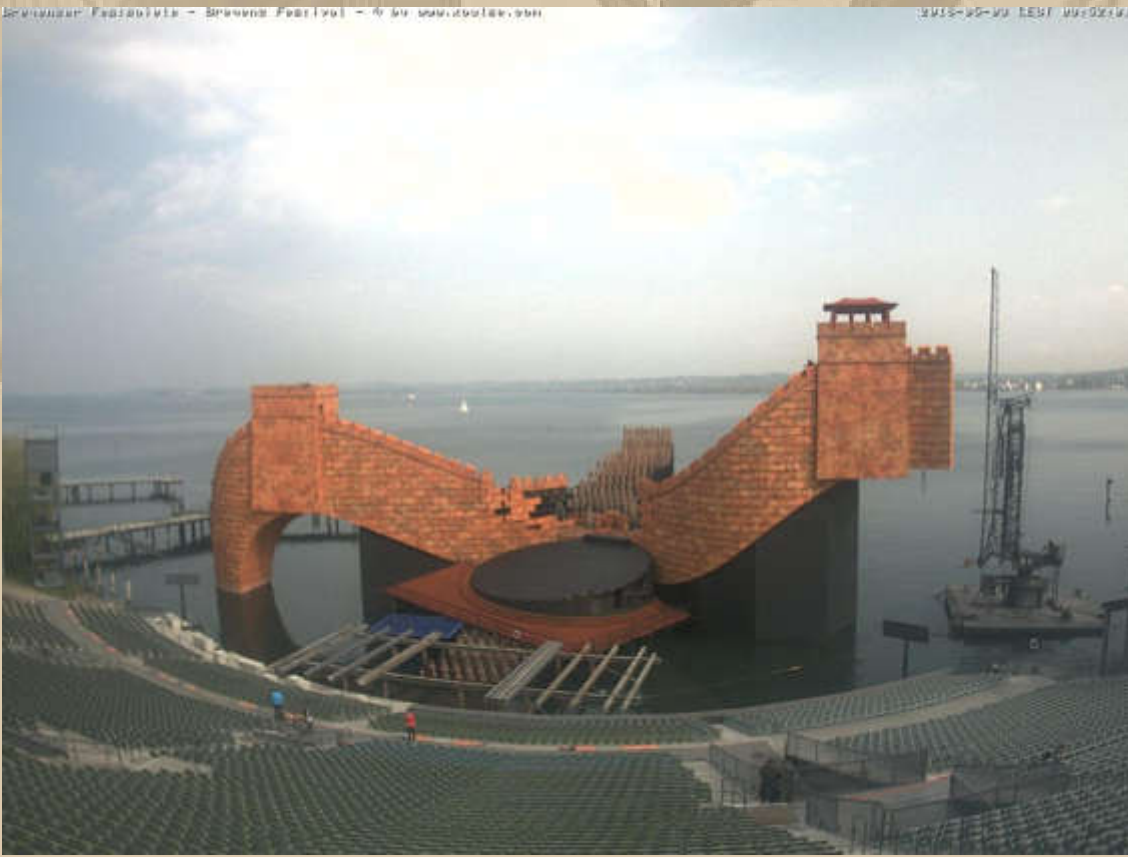


09:45 Uhr – Ich lausche & chatte.

Ich schicke der DP07-Fangemeinde mal die aktuellen Webcambilder von Bregenz. Blick zu Seebühne und die Seebühne selbst:



.... die aktuellen Webcams von Bregenz



Heute starte ich wieder einmal meine Bilderreihe der Todsünden der Seemannschaft:



Ich habe extra Christian gefragt, ob heute Staatstrauer in Österreich angeordnet sei? NEIN!

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

Am Vormittag noch teilweise sonnig. Ab Mittag verbreitet Schauer, vereinzelt gewittrig. Am Abend und in der Nacht Schneefallgrenze auf 1000 bis 700 m sinkend.

11:30 Uhr - Wir verlassen Bregenz und starten bei schönstem Sonnenwetter unsere Hafenbesichtigungstour.

Die zwei Häfen in Lochau, den Hafen in Zech, den Gemeindehafen Lindau, den Hafen des Lindauer Segler-Vereins und schließlich um

13:30 Uhr - Im Lindauer BSB-Hafen sind unsere Leinen fest, die Schiffe versorgt und Christian dreht eine Runde mit Lola, die vor Freude wild mit ihrer Rute schlägt, eine ganz liebe Hündin.

Nur 5 Seemeilen haben wir heute in unserem Kielwasser gelassen.



Wetter bei der Ankunft



.... und 30 Minuten später, um

14:00 Uhr - Kräftige Windböen setzen urplötzlich ein:






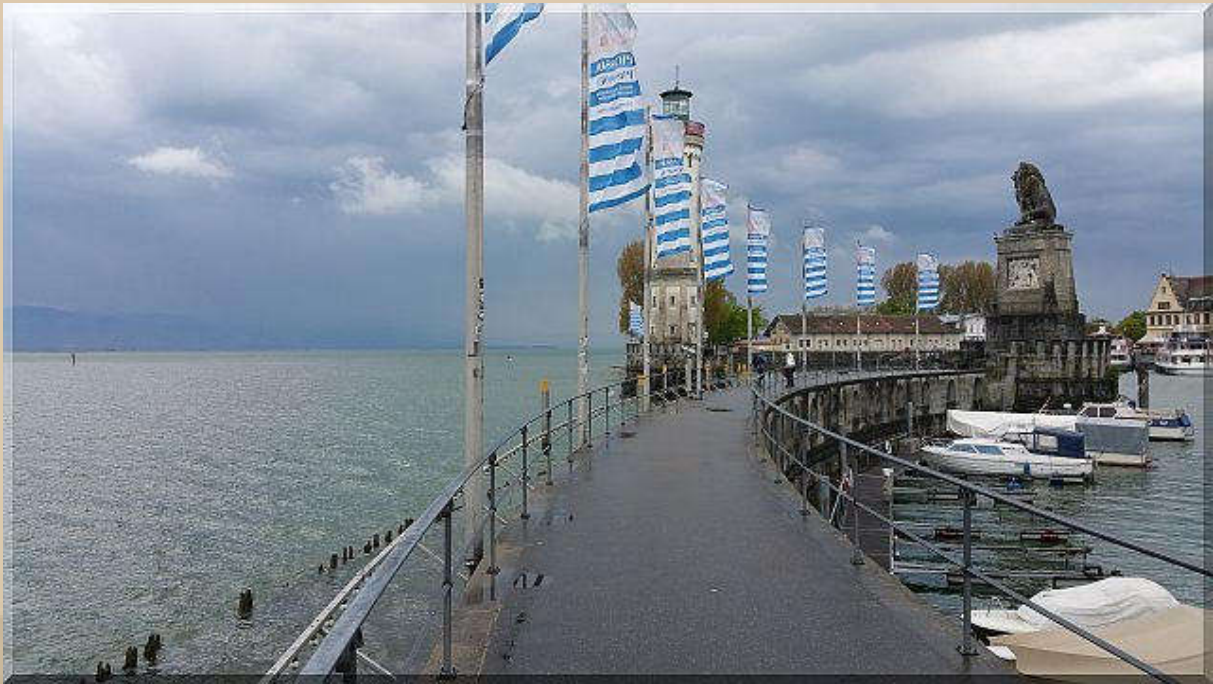
LITTLE RED ROOSTER, achtern hinter MEYLINO, beide an bekannter Stelle, längsseits am Steg in der Bildmitte auf der Seeseite.

14:20 Uhr - Plötzlich krachen Blitz & Donner fast gleichzeitig. Nun sage noch einer, wir seien keine Glücksschweine.

Ich höre Radio Vorarlberg und selbst dort wird vor unwetterartigem Gewitter gewarnt - soll noch bis in die Nacht anhalten.

ER	 Amtliche WARNUNG vor GEWITT
s n	Von Westen ziehen Gewitter auf. Dabei gibt es Windböen mit Geschwindigkeiten um 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7).

Die Donner verziehen sich, signalisieren mir meine Ohren, aber der Regen, der bleibt.

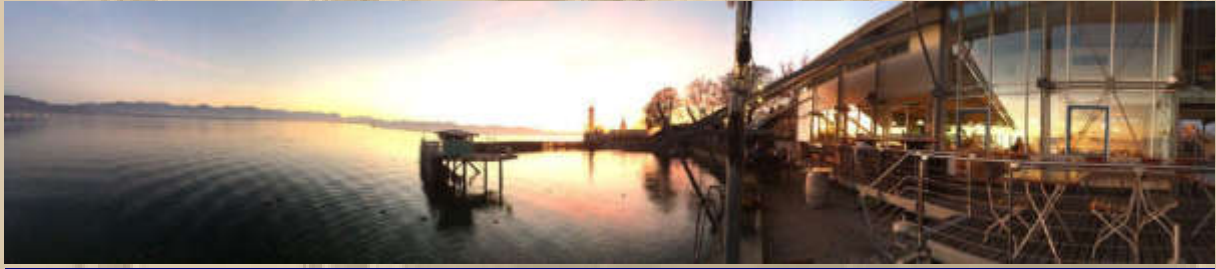


MEYLINO & LITTLE RED ROOSTER



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Auch John Sailor ist dabei. Er wird morgen seine THETIS von Lübeck nach Heiligenhafen verholen.

17:15 Uhr - Jetzt ist es Christian, der *mich* ruft. Er war im Reutemann zum Kaffeetrinken und mehr (oder schreibt man das so: Meer?). Wir verabreden, dass wir um 18 Uhr ins Restaurant zur Mole 3 gehen, die Gastronomie des Lindauer Segler-Clubs e.V. - dort war ich bisher stets zufrieden.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- NO DOGS ALLOWED -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:00 Uhr - Wir betreten das Restaurant Mole 3. Wir sitzen schon fast, da bedeutet uns der Kellner, dass keine Hunde durch die Clubleitung gestattet seien. Und Tschüss ist unsere Reaktion. Außer kurzfristig wir, war nur noch eine alte Dame anwesend. Christian hatte nachmittags noch ein kleines Restaurant in der 2. Reihe bemerkt, das wir jetzt aufsuchen: NO DOGS ALLOWED fällt mir das Lied von José Feliciano ein, so auch hier. Nun sind wir total pissed off und verziehen uns auf unsere Schiffe.

<https://www.youtube.com/watch?v=NZtaf20R9mq>

NO DOGS ALLOWED SONGTEXT

When first I landed in London Town,
while running through a croud, they knocked me down.

The man in the airport he locked me in a car,
he said to me while smoking his cigar, no dogs allowed,
Hey Heeey no dogs allowed.

When you can sing and work and play for the croud
but I'm sorry Sir no dogs allowed.

I stood there in silence wandering what to do,
the man said we're gonna take your dog from you.

I said hey mister you got to be wrong,
you know I need to have my dog along.

No dogs allowed, hey hey no dogs allowed.
Hey, when you can sing and work and play for the croud
but I am sorry Sir no dogs allowed.

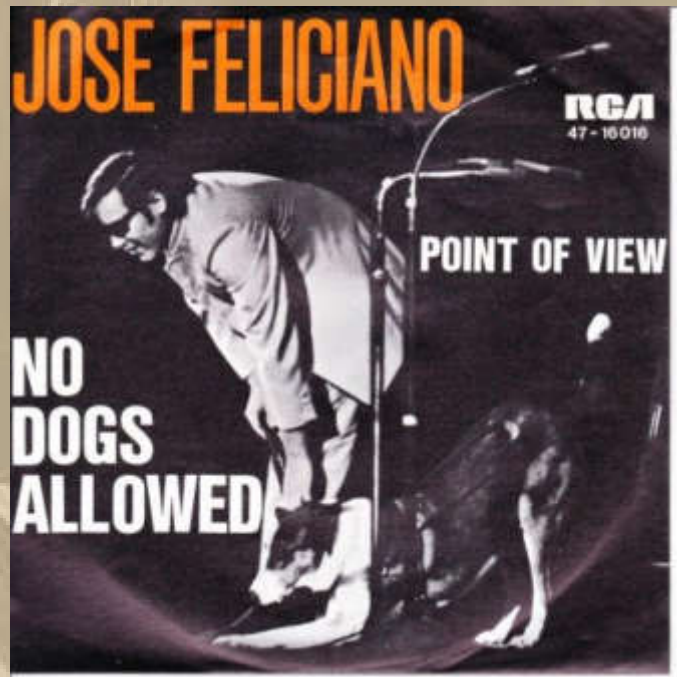
Well I begged and I pleaded wanted to talk to the MP's.
They almost wouldn't have to do a thing with me.
I said... they let monkeys and showdog in by the croud
but when it came to me John, no dogs allowed.

No Dogs allowed, hey hey no dogs allowed.
Well let me tell ye,
you can sing and work and play for the croud
but I'm sorry Sir no dogs allowed.

Well... I came anyway what could I say,
they've nothing for me to do so I am here to play for you hey yeah.

No Dogs allowed a a a but it's alright.
Mhhhhmmm, big day gonna come ye.

aha ye no dogs allowed



Hundebesitzer, macht einen Bogen um Lindau!

Da ist es fast schon belanglos, dass es Bayern München nicht ins Endspiel der Champions League geschafft hat.



Diogenes schickt einen Bilderbogen aus Lissabon. Dieses Bild, mit seiner optischen Täuschung, findet seinen Weg in mein Bulletin.



07:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Die Sonne scheint in mein Boot.



08:15 Uhr - Ab zum Frühstück ins Cockpit, unter der Kuchenbude versteht sich, die ich jedoch bald achtern aufschlage. Wärme muss man nicht aussperren.



Civitacampomariano ist eine Gemeinde in der italienischen Region Molise und der Provinz Campobasso. Die Gemeinde liegt in den Apenninen etwa 24,5 Kilometer nördlich von Campobasso und hat 435 Einwohner (Stand 31. Dezember 2013).



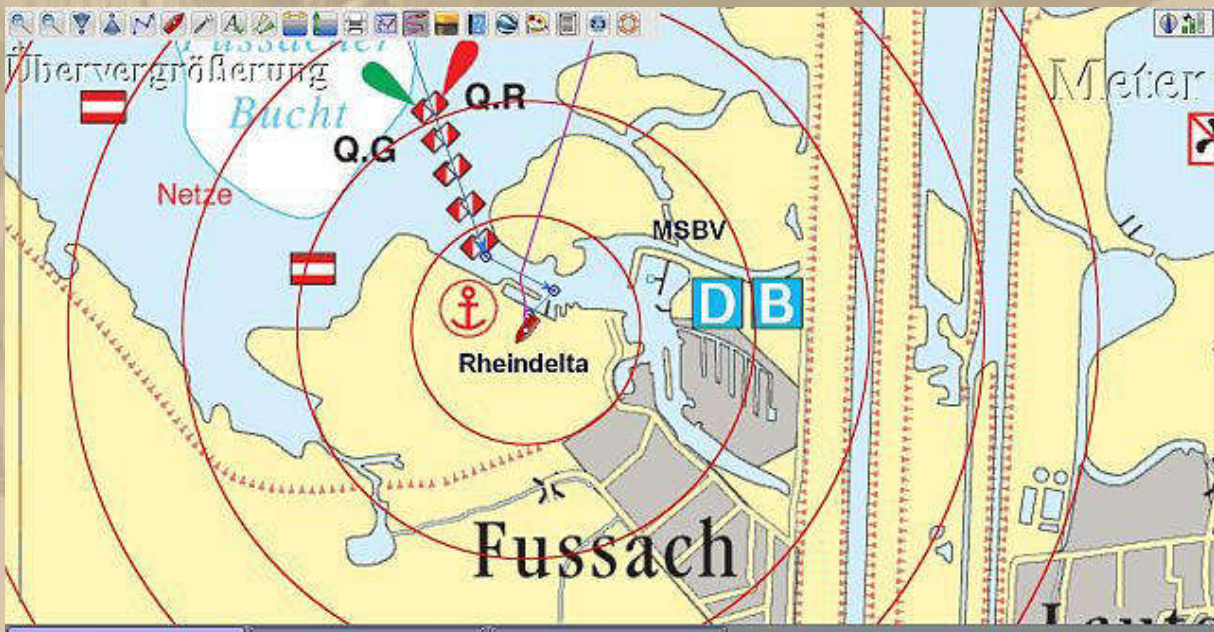
Warum erwähne ich das? In diesem Ort gibt es keinen Zugang zum Internet. Sollte man nicht glauben, dass es so etwas in Europa noch gibt. Ob die Menschen dort glücklicher sind? Die Jugend bestimmt nicht, sofern es da noch eine Jugend gibt. Aber romantisch schaut es dort allemal aus.

09:00 Uhr - Lola liegt schon auf dem Steg und räkelt sich in der Sonne. Christian ist schon bei der Hausarbeit und auf dem Weg zur Dusche. Die werde ich auch aufsuchen, wenn er wieder zurück ist.

Germany - Bodensee																
Vorhersagen		2D	Karte	Webcams	Windberichte				Unterkunft	Schulen/Sta						
GFS 27 km					Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr
04.05.2016					04.	04.	04.	04.	05.	05.	05.	05.	06.	06.	06.	06.
00 UTC					08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)					1	2	2	3	2	3	3	3	2	1	2	3
Windböen (Bft)					2	3	3	3	2	3	3	3	2	2	3	3
Windrichtung					↙	↙	↙	↙	←	↙	↙	↙	↖	↙	↙	↙
*Temperatur (°C)					7	11	14	14	7	13	17	18	11	17	19	20

..... die Windprognose gefällt mir, sie passt zu unserer Planroute:
 Lindau, Fußach, Romanshorn, Immenstaad (SGÜ Ansegeltreff)
 (Christian zurück nach Fußach)

Ansonsten ein toller Segeltag, wie Christian meint, und ich will ihm da keinesfalls widersprechen.



Ich freue mich schon gewaltig auf das Schnitzeessen im Clubhaus, 80 m von unseren Liegeplätzen entfernt.

17:00 Uhr - Doch meine Freude ist zu früh, denn das Schnitzeessen ist erst am 2. Mittwoch eines Monats und nicht am 1. Mittwoch, wie Herr Christian Sch. kund tat. Das Clubhaus

hat also heute keine Bewirtschaftung. Nun müssen wir lange Fußwege gehen oder wieder an Bord essen, was wir nicht wollen.



Mal sehen, was dabei herauskommt?

17:45 Uhr - Wir kehren in der Fischerhütte ein und essen dort ein wohlschmeckendes Schweineschnitzel mit Salat und Pommes bzw. Salzkartoffeln.



Auf dem Rückweg kehren wir noch im Clubhaus des Yachtclubs Rheindelta ein. Christian lädt mich noch zu einen halben Liter Mohren-Bräu ein.



20:30 Uhr - Ich bin wieder leicht beschwingt an Bord.

Sieht nicht so aus, als würde ich das Bulletin auf Reisen schicken können - keinerlei WLAN.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- **Maschinenfahrt nach Romanshorn in den Werfthafen** -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

21:00 Uhr - Mit etwas List & Tücke habe ich mein gestriges Bulletin doch noch in den Orbit bekommen.



Gruß v. Stefan K.

Die Anrede Mäxchen ist ein Novum, aber nett. Macht einen irgendwie jünger.



03:20 Uhr - Ich erwache, weil mir kalt ist. Im Salon messe ich nur 14°C. Der 'Puster' läuft nur auf kleiner Stufe, sonst fliegt die Sicherung. Doch die Augen fallen mir bald wieder zu, nachdem ich mich von den Zehenspitzen bis zur Nasenspitze unter meinem Bettzeug (150 cm x 220 cm) verkrümelt habe - es lebe die Microfaser!

08:25 Uhr - Mir ist immer noch kalt. Christian sitzt schon im Cockpit in der strahlenden Sonne.

Schnell den Tee zubereiten, damit ich wieder auf Normaltemperatur komme.

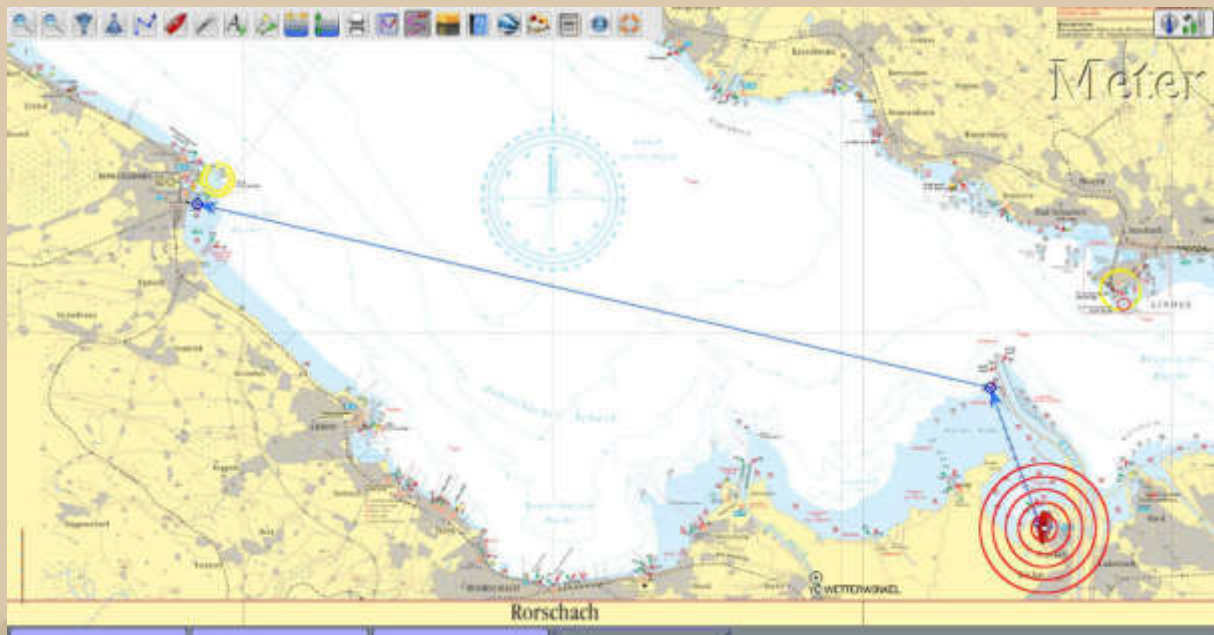
09:00 Uhr - Ich habe ein Sonnenfrühstück. Kein Wölkchen mindert die Sonneneinstrahlung. Da ist die Kälte der Nacht schnell vergessen.

HEUTE	FR 6.	SA 7.	SO 8.	MO 9.	14 TAGE	30 TAGE	TREND
Zeit	Wetter		Temperatur		Wind		
09:00			14 °C		0 3 ←		
10:00							
11:00							
12:00			17 °C		0 3 ←		
13:00							
14:00							
15:00			18 °C		0 3 ←		
16:00							
17:00							
18:00			18 °C		0 2 ←		
19:00							
20:00							
21:00			14 °C		0 2 ←		
22:00							
23:00							
Donnerstag Sonnenscheindauer:					14-15 Stunden		
Niederschlags-Wahrscheinlichkeit:					23 %		

..... die Prognose gefällt mir,
denn wir wollen westnordwestwärts (282°) nach Romanshorn.



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte kurz.



Routen-Eigenschaften

Eigenschaften

Name

Start: Fußbach yacht Club Rheindelta Ziel: Romanshorn Werfthafen

Gesamtentfernung: 12.72 sm Geplante Geschwindigkeit: 4.00 Reisezeit: 03 Stunden 10 Minuten Abfahrtsdatum/-zeit gepl:

Zeitangaben in: UTC System/PC Zeit LMT Ort/Position Farbe: Standardfarbe Stil: Normal

Wegpunkte

A...	zum Wegp...	Entfe...	Peilung	Breiten...	Längen...	ETE	Gesc...	Nächst...	Besch
---	001	0.0...	188 D...	47 29....	009 39...	Start	4.00		
1	002	0.0...	045 D...	47 29....	009 39...	00 H 00 M	4.00		
2	003	0.1...	296 D...	47 29....	009 39...	00 H 02 M	4.00		
3	004	1.8...	340 D...	47 31....	009 38...	00 H 30 M	4.00		
4	001	10.6...	283 D...	47 33....	009 23...	03 H 10 M	4.00		

Route drucken Route erweitern Route splitten Abbrechen OK

Meine Kinder Alexander und Stephanie erreichen mich zum Vatertag, obwohl ich nicht im Bedeckungsbereich der Deutschen Telekom bin.

10:30 Uhr - Auf dem See empfängt uns Windstille aus allen Richtungen. Es wird eine Maschinenfahrt bei Sommerwetter, keine Wolke ist am Himmel - Vatertagswetter.





14:00 Uhr - LITTLE RED ROOSTER & MEYLINO laufen in Romanshorn ein, und genau zu dieser Zeit setzt der NNE-Wind Stärke 2 ein. Na, so ein Pech.

14:30 Uhr - Auf MEYLINO gibt es ein Anlegerbier.

Wir beschließen, heute am frühen Abend, im Hafenglöggli einen echten Schweizer Wurstsalat zu uns zu nehmen:

<http://www.sscro.com/pages/club-infos/clublokal.php>

Ansonsten ist verschärftes Faulenzen angesagt. Nur Christian hat Hundepflichten.

Im Hafen, in dem es sonst so ruhig zugeht, herrscht heute reges Treiben, bei aller Schweizer Ruhe.

17:00 Uhr - Das Essen im Hafenglöggli war ausgezeichnet. Ich habe einen garnierten Wurstsalat mit Käse gegessen, den ich mit Wonne verzehrt habe, das habe ich der Wirtin auch gesagt. Christian hatte eine Bratwurst mit pikanter Soße und Kartoffelsalat gewählt und war auch sehr zufrieden.

18:00 Uhr - Am neuen Anleger von Romanshorn haben wir in der prallen Sonne noch einen Kaffee zu uns genommen.

18:45 Uhr - Zurück an den Booten am Steg F, wie Feierabend. Das war ein Traumtag, auch wenn wir keine Seemeile segeln konnten.



.... der Säntis ist auch Stefans Hausberg in der nahen Ferne

Langer Bericht von John Sailor, der nach Maschinenproblemen heute in Heiligenhafen eingetroffen ist und schon Smalltalk am Steg 3 hält. Ende gut, alles gut.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Ende der ersten Flottille -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Der erste Sommerabend, auch wenn es erst Frühling ist.



Der richtige Moment für eine original Che Guevara Montecristo No. 4. Am Vatertag heil die "Thetis" nach Heiligenhafen überführt. 21:48

John Sailor

Na, das freut mich, dass es JS an die See geschafft hat.

22:00 Uhr - Ab in die Koje, ein wohliger Ort. Sleptimer auf Radio Vorarlberg an und ich überlasse mich Morpheus und seinen Traumwelten.



02:25 Uhr - Eine kurze nächtliche Unterbrechung zeigt mir einen sternklaren Himmel von magischer Schönheit. Immer wieder beeindruckend, wie viele Welten da um mich herumschwirren und wie klein meine Auffassungsgabe ist, um alles richtig einordnen zu können.

07:25 Uhr - Die Sonne weckt mich. Wieder keine Wolke am Himmel.

08:30 Uhr - Christian und Lola kommen an meinem Heck vorbei, auf dem Weg zum Landgang. Lola ist heute ein Jahr jung geworden. Da werde ich ihr eine Fleischwurst (Schübling) spendieren:





.... ja Lola, alles für Dich

Jetzt macht sich Christian sein Frühstück. Immer ist erst Lola dran - das Los eines Tierhalters.

Draußen schaut es aus wie Hochsommer, doch die Temperaturen erinnern einen daran, dass es noch nicht so weit ist.

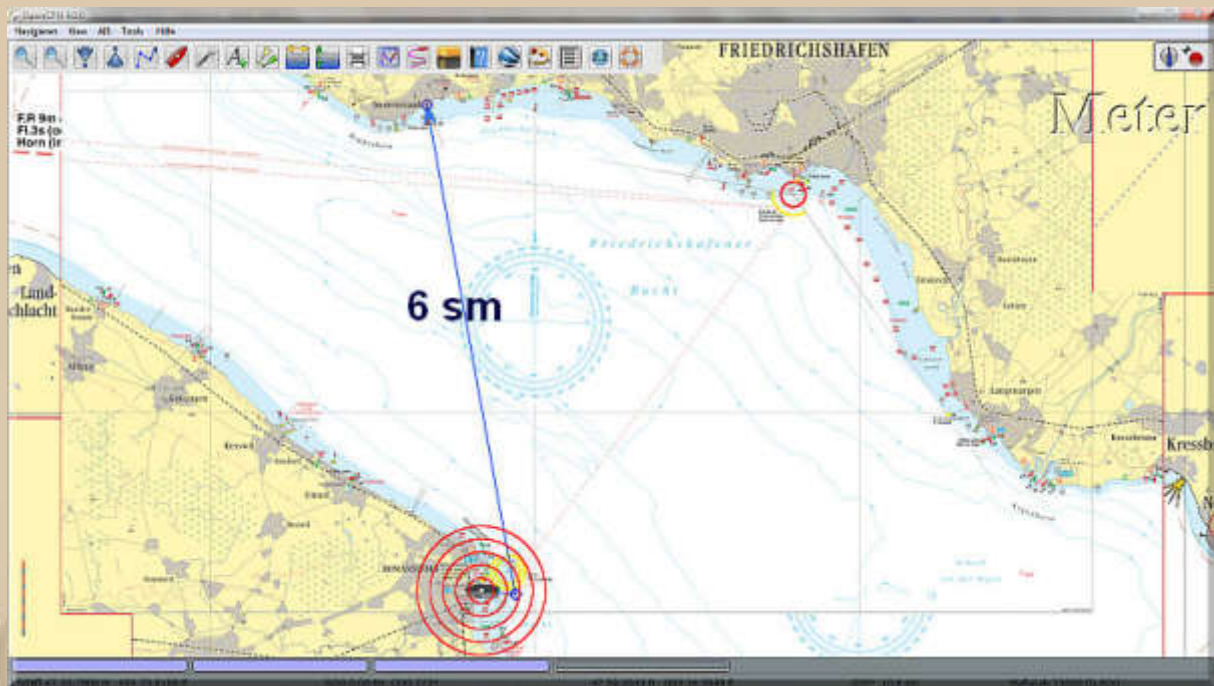
Wir verabreden, dass wir heute Vormittag mit LITTLE RED ROOSTER eine Trimmfahrt machen und wenn möglich, den Spi ausprobieren werden. Danach setzt mich Christian hier im Hafen wieder ab und jeder strebt seinem eigenen Ziel entgegen. Christian in den Wetterwinkel und ich nach Immenstaad.

10:15 Uhr - Wir sind auf dem See, 0,5 Bft. aus allen Richtungen. Trotzdem passen wir die Holepunkte für die Genua an. Wir müssen beide in Lee sitzen, damit das Vorsegel überhaupt in seine Lieken fällt. Den Spi lassen wir, wo er ist, nämlich eingepackt. Hier ein Bündsel, dort ein Bündsel, bis es Christian gefällt, denn er ist ja auch überwiegend Einhandsegler.

12:00 Uhr - Christian setzt mich am Kopf von Steg F ab, ich springe an der Oberwant heraus und gebe ihm noch einen kleinen Schubs mit. Wir winken uns noch hinterher und freuen uns auf BALD bzw. DEMNÄCHST zur Flottille Überlinger See.

Gigantisches Wetter, Trotzdem hatte ich auf dem See meine dicke Fleecejacke an, die ich mir aber im Hafen sofort vom Leib gerissen habe.

Ich werde noch die Mittagssendung von DP07 einschalten und danach entscheiden, ob ich bereits heute nach Immenstaad ziehen werde oder erst morgen.



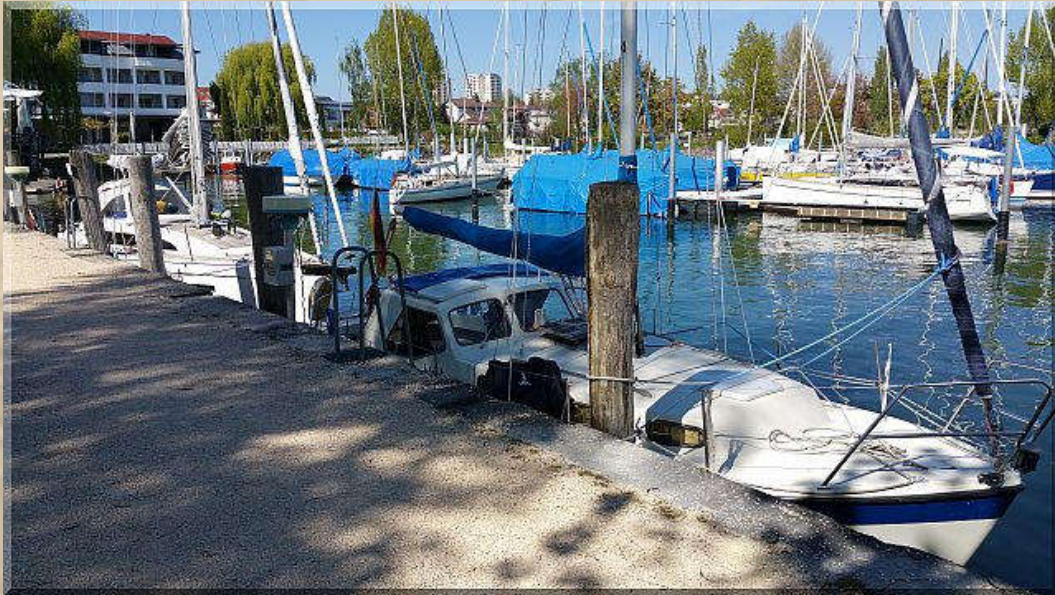
13:15 Uhr - Ich bin auf dem Stillen Ozean der Schweiz, Österreichs und Deutschlands.

Um 14 Uhr hebt Rasmus an und Schickt mir 1 Bft. aus NW, was mir 2 Knoten Fahrt unter Genua beschert. Erst in der Hafeneinfahrt rolle ich die Genua ein, starte die Maschine und spähe nach 'meinem' Liegeplatz.

15:45 Uhr - Ich habe MEYLINO längsseits an der Gästemole vertäut, weil mein Terrassenplatz halb belegt ist und ich nun vor der riesigen Schweizer Segelyacht anlegen muss. Der Eigner hilft mir bei meiner Achterleine, ich bedanke mich brav und beteuere, dass keiner weiteren Hilfe bedürfe. Er nickt und geht wieder auf sein Schiff. Nach 15 Minuten ist alles gezurrt und der Strom läuft auch. Das Wort Frieden fällt mir ein, wenn ich die Hafendidylle auf mich wirken lasse.

16:20 Uhr - Ich bin gerade auf den Hafenmeister getroffen und konnte mit ihm regeln, dass ich morgen mein Schiff nach achtern unter die Terrasse verholen darf, denn der Schweizer (XP-38) reist morgen ab. Der Hafenmeister schmunzelt und meint, ich hätte die Qualitäten des Terrassenliegeplatzes gut erkannt, denn

die komplette Gästemole liegt dann vor mir, meist im Doppelpack und hält mir möglichen Schwell von meinem Boot fern.



16:45 Uhr - Ich mache Stationsmeldung bei DP07.

Abendbrot: Natürlich an Bord, denn morgen schließe ich mich meinem Club im *Restaurant Pizzeria Gasthof Schiff* an. Eines ist sicher: Eine Papp-Pizza werde ich nicht bestellen.



Da hat sich Christian einen ordentlichen Lifebelt zugelegt.

Das Belt-System halte ich auf See für das Optimum, das es am Markt gibt, denn es erlaubt einige Variationen, je nach Notwendigkeit.

Neben die große Schweizer Segelyacht kommt noch ein Päckchenlieger. Wie fast alle Bodenseeskipper wird zwar vorn und achtern belegt aber weder noch 2 Springs oder gar Leinen an die Poller gelegt. Das ist keine Seemannschaft. Wundert mich, dass der Schweizer Skipper damit einverstanden ist. Ich mische mich lieber nicht ein. Von der Unordnung in der Nacht, die entstehen könnte, wäre ich aber auch betroffen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Ansegelevent der SGÜ -

Liebe Lesergemeinde!

03:00 Uhr - Alles ruhig in der Nacht

07:50 Uhr - Das herrliche Wetter im DP07-Land verbreitet überall gute Laune.

Habe einen Morgengruß von Moni & Sigg, der aber schon gestern Abend gesendet wurde. Sigg ist umtriebig mit seiner CRAZY, denn zu Pfingsten soll sie Aussehen, wie eine Brautjungfer. Er trägt mir auf, nicht an Bremen vorbeizufahren, wenn ich zu WALTZING MATILDA reise.

09:00 Uhr - Mein Sonnenfrühstück ist beendet. Die Crews der Päckchenlieger laufen auch bereits mit den Elektrowasserkochern durch die Gegend. Meine Sicherung hatte auch ausgelöst. Da musste ich auf Gas umsteigen. Hatte ich nicht mehr in Erinnerung, dass hier bei 1200 Watt Schluss ist. Nun muss ich mir also ein Watt-Protokoll für die Häfen anlegen oder beim Einstecken meines Steckers die Hinweise besser beachten oder Sicherungsstärke merken und ein wenig rechnen.

$$U \times I = P$$

Spannung (U) in Volt x Stromstärke (I) in Ampere = max. Leistung (P) in Watt

230 Volt x 6 Ampere (an Sicherung ablesen) = max. 1380 Watt

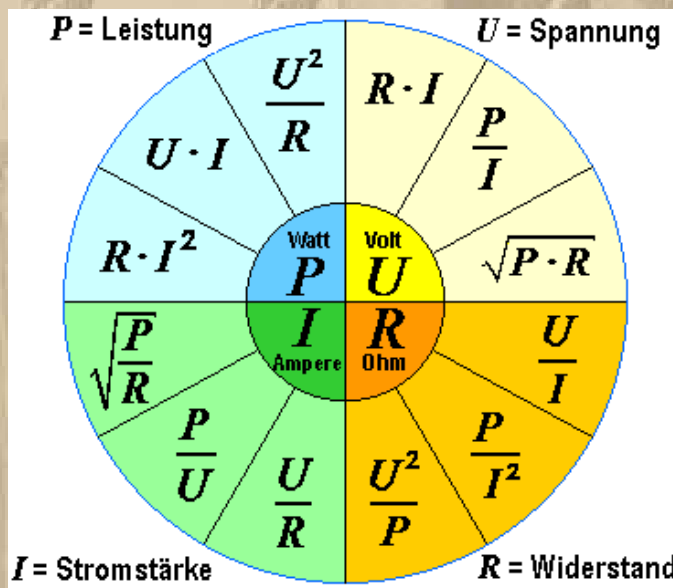
oder

$$I = P : U$$

Min. Stromstärke (I) in Ampere = Leistung (P) in Watt : Spannung (U) in Volt

Die zentrale Frage im Bootsbetrieb lautet stets: Wieviel Watt darf ich maximal an die vorhandene Sicherungsstärke hängen, wenn ich keine Panne erleben möchte?

Will ich also meinen Elektrokocher mit 2000 Watt an 230 Volt betreiben, dann muss die Sicherung mindestens mit ~10 Ampere abgesichert sein. So, nun habe ich das auch für mich wieder wachgerufen. Danksagungen sind ausdrücklich erwünscht.



Das Ohm'sche Gesetz

07.05.16 Ansegeln 2016
Samstag

Wir eröffnen die neue Segelsaison 2016 mit dem gemeinsamen Ansegeln. Diesmal wird unser Ziel der Hafen von Immenstaad sein:

Auf der Außenmole wollen wir um 17:00 Uhr mit einem Glas Sekt auf die bevorstehende Saison anstoßen. Bitte ein eigenes Glas mitbringen. Danach treffen wir uns um 18:30 Uhr im Ristorante-Pizzeria „Schiff“ zum Abendessen. Im „Häfele“ können wir den Abend ausklingen lassen.

Das Wort Pflichtenheft fällt mir ein. Dort steht folgendes zu lesen: Abwasch, Einkauf, Schiff verholen, duschen, später feiern. Ja feiern, das ist in meinem Alter eher eine Pflicht, denn ein ungetrübtes Vergnügen. Ist schon komisch, wie sich die Dinge ändern. Der Lockruf meiner Koje ist stärker als die Zecherei.

Aber ich möchte soviel Clubaktivitäten mitmachen als möglich, damit die Bindung an den Club nicht ganz aufweicht. Die 4-Tage-Ausfahrt vom 26. bis 29. Mai verpasse ich dieses Jahr, da ich zu der Zeit an der Ostsee bin. Bisher waren diese Ausfahrten immer ein nettes Gemeinschaftserlebnis.

26.05.16 4-Tage Ausfahrt
Donnerstag bis Sonntag
26.05.16 - 29.05.16

Das Fahrtenteam, Jutta und Josef, möchte zur 4-Tage-Ausfahrt einladen. Wir haben folgendes vorbereitet:

26. Mai - Unser erstes Ziel ist der Yachthafen KN-Staad (östliches Becken). Um 18.30 Uhr sind wir im Clubhaus „Lände“ willkommen. Es gibt ein Buffet vom Grill. Erwachsene 17,-- €, Kinder 10,-- €.

27. Mai - Es geht zu den Kressbronner Seglern im Hafen Ultramarin. In der „Fischerhütte“ ist ab 18.00 Uhr für uns zum à la Carte Abendessen reserviert.

28. Mai - Am Samstag segeln wir nach Meersburg zum Hafen Waschplätzle. Um 18.30 Uhr treffen wir uns nach einem kurzen Fußmarsch im „Hotel zum Schiff“ in Meersburg. Die Küche hat für uns eine kleine Karte zusammengestellt.

29. Mai - Nun geht es zurück nach Überlingen.

Wir wollen uns jeweils um ca. 1 Stunde (am Samstag 1,5 Stunden) vor dem Abendessen zu einem Glas Sekt treffen (ist schon Tradition und bitte eigenes Glas mitbringen).

09:30 Uhr - Ich wahrschaue einmal die Liegeplatzsituation, ob da schon Bewegung reinkommt. NEIN.

11:00 Uhr - Ich habe mich um ca. 15 m achteraus verholt und liege nun an 'meinem' Stammliegeplatz. Ich hätte aus meiner Lektion soeben nichts gelernt, wenn ich nicht nach der Amperezahl der Sicherung schauen würde, als ich mein Stromkabel in die neue Säule stecken würde. Meine Augen glänzen vor Entzücken, als ich die Zahl 16 auf allen 6 Sicherungen entdecke. Die Nr. 6 ist meine.



Formel anwenden und das Ergebnis lautet: Ich kann 3680 Watt ($16 \text{ A} \times 230 \text{ V}$) an die Sicherung hängen, das reicht für Kocher und Heizer gleichzeitig, was ich jedoch nie mache.

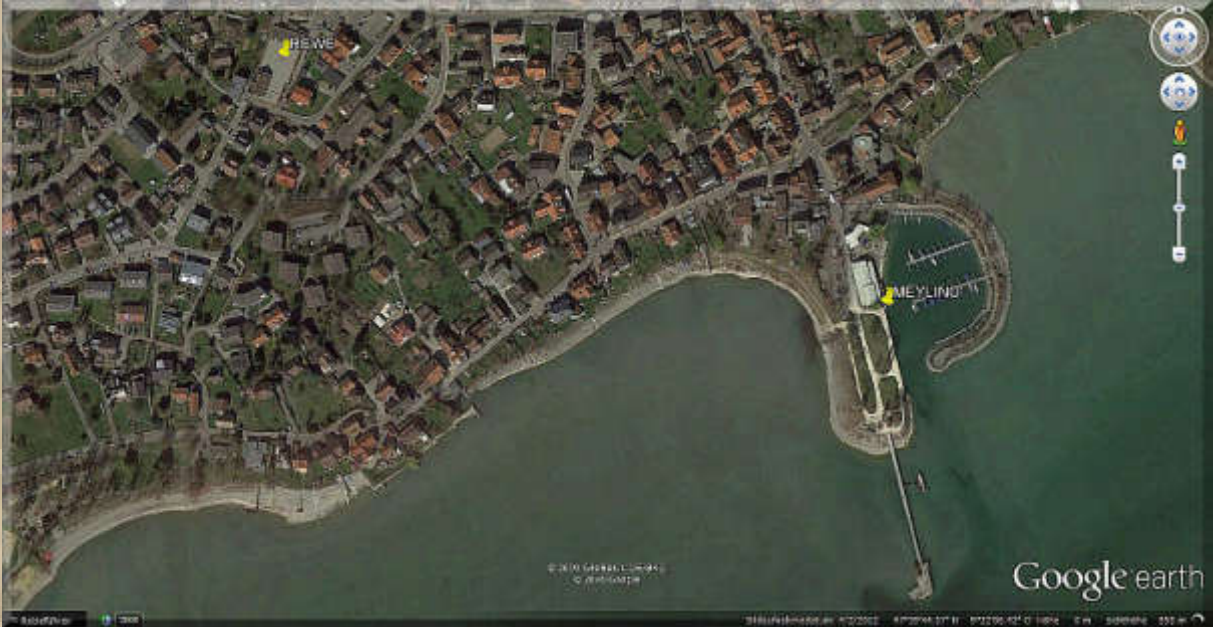
Ich war am Morgen auch ganz überrascht, dass die Sicherung geflogen war, denn an meinem Stammplatz flog sie noch nie. Inzwischen bin ich ja schlauer. Die anderen Säulen sind nur mit jeweils 6 Ampere abgesichert. Wissen ist Macht, zeigt sich auch an so kleinen Dingen. Noch Fragen?

An Land herrscht ein wenig Kirmes mit Buden und kleinen Zelten als Verkaufsstände. Mittelalterliche Musik klingt gelegentlich an mein Ohr und das Standpersonal wirkt nicht anders.



Das dicke Geschäft macht allerdings die Eisdielen um die Ecke, dort steht man Schlange und zwar Kinder von 8 bis 80. Der Engpass Kasse ist für einen Warenanbieter der Himmel auf Erden. Ich hätte schon längst eine charmante junge Frau an die Kasse gestellt, damit die Schlange auf ein erträgliches Maß schrumpfen kann. Diese Eisdielen ist auch bei trübem Wetter ein Publikumsmagnet. Ich konnte mich all die Jahre gerade immer noch so zurückreißen. Wann werde ich endlich schwach? Eine Enthaltbarkeit, die mir nicht angemessen scheint.

11:45 Uhr - Es ist so herrliches Wetter, dass ich jetzt noch nicht zu REWE aufbrechen möchte. Doch da fällt mir Marianne ein, die dem Grundsatz huldigt: Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf Morgen (später). Big Max macht sich brav auf zu REWE. Schon allein die Bewegung wird mir gut tun.



13:00 Uhr - Es ist manchmal gar nicht so einfach, seinen Lebensrhythmus auf die Sendezeiten von DP07 zu harmonisieren.

Nun das muss ja auch wirklich nicht sein, denn 2 x täglich, morgens und abends, ist doch wirklich hinreichend.

14:00 Uhr - Die Menschen schwelgen in der Sonne - Hochsommer, zumal in der Sonne. Noch kein weiteres Schiff der SGÜ eingetroffen. Der Hafenmeister sprach von 18 Anmeldungen.

15:00 Uhr - Ich sitze mit der SGÜ- Familie Waser vom 6er Finta (K7) auf der Terrasse zusammen.

Ganz allmählich trudeln die SGÜ-Schiffe ein. Ich habe meinen Platz am Steg 1 wieder freigegeben, da ich ja den Terrassenplatz inne habe.

wir d. h. die Seglergemeinschaft Überlingen SGÜ haben bei Herrn Ortlieb für den 07. Mai zum Übernachten reserviert.
Ich möchte Ihnen nun die gemeldeten Boote mitteilen.

Seyfried, Gabi & Frank	6,20	2,55	0,35	FN 51415	203
Weise, Andy & Jutta	8,20	2,80	1,70	FN 53446	301
✓ Kurth, Manfred	8,35	2,75	0,95	KN 54093	400 106
Roos, Moni & Heinz	9,30	2,90	1,65	FN 50337	114
Bridigkeit, Rolf	9,50	3,00	1,55	FN 54731	106
Seggelke, Klaus, Kleinstoll Moni	6,20	2,48	0,80	FN 59016	204
Böhret, Hartmut	9,60	3,30	1,55	FN 59060	202
Nagel, Günter	6,40	2,50	0,80	TG 90053	200
✓ Fleischer, Till	9,00	3,08	1,65	FN 56573	306
Spritzer Michael	8,25	2,75	1,35	FN 52314	305
Lekawitz, Bruno	10,00	2,40	1,45	FN 55743	204
Buckenmaier, Ulli	7,20	2,20	1,20	FN 54095	208
Waser, Niklaus & Brigitte	11,30	2,20	1,70	FN 27117	208 406
Kurz, Nikolaus & Bini	9,80	2,98	1,50	FN 51521	406
Waller, Wilfried & Rosi	9,50	1,81	1,20	FN 53498	208
Kopf, Marion & Werner	9,70	3,00	1,40	FN 51673	308
Fuchs, Walter & Regina	9,50	2,50	1,70	FN	230
Hirscher, Josef	7,20	2,50	1,10	FN 52552	223

Handwritten note: *Hand*
Wir sind nun 18 Boote. $9,40 \times 3,00 \times 1,50$ Waser 307
Für ihre Bemühungen möchte ich mich schon jetzt bedanken.
Mit freundlichen Grüßen

Nächster Termin: 17 Uhr zum Sektempfang auf dem Kopf der Außenmole.



Die Schweizer Armada trifft ein, das dürfte sehr voll werden.

18:30 Uhr - Das waren sehr nette 90 Minuten auf dem Molenkopf. Natürlich hatte ich gewisse Schwierigkeiten, jedes Clubmitglied beim Vornamen anzusprechen, doch mir ist von allen ganz charmant geholfen worden.

Ich habe mich doch dazu durchgerungen der Papp-Pizzeria nicht mehr meine Aufwartung zu machen. Anschließend will man sich ja noch hier oben auf der Terrasse oder drinnen treffen.

Ich mache mir jetzt mein eigenes bürgerliches Abendbrot: Schüblinge gebraten, auf Currywurst getrimmt, mit Kartoffelsalat. Warum soll nur Lola solche Leckerli bekommen.

19:00 Uhr - Im Hinterland grollen Donner und am See rasen die schwarzen Wolken vorbei. Wind aus Ost kommt auf. Von dort kommen auch die Gewitter herbei.

20:00 Uhr - Noch ist alles trocken.

Ich werde morgen davon berichten, was sich noch zugetragen hat.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Ansegelevent der SGÜ / Rückfahrt nach Überlingen -

Liebe Lesergemeinde!

07:55 Uhr - Die Gewitter haben den Bodensee verschont. Abgesehen von einigen Windwalzen, drohend schwarzem Himmel und Donnergegrummel in der Ferne, blieb in der Nacht alles ruhig.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

Sonnig und warm, in den Alpen föhnig. In der zweiten Tagshälfte über den Bergen Quellwolken, gegen Abend vereinzelt kurze Schauer nicht ganz ausgeschlossen.

HEUTE

Guten Morgen Manfred, Ich schaue gerade die Webcam des YCI. Mailino ist hinter der Terrasse zu erkennen. Grüße vom Etang du Stock nach Immenstaad. Thorsten und Corinna

08:46

Das finde ich toll, dass mir meine Segelkameraden mitteilen, wo ich mich befinde. Thorsten & Corinna haben eine innige Beziehung zu Immenstaad. Thorsten kennt natürlich meine Schwäche für den Terrassenliegeplatz - danke, Ihr 2.



Meine blaue Baumpersenning und Kuchenbude lugen hinter den vorderen, geschlossenen Sonnenschirmen hindurch.

Ein SGÜ-Schiff ist schon aufgebrochen, da stehen wohl noch Muttertagspflichten an?! Wieso eigentlich Pflichten, wo es doch Freuden sind?

Ich trödle vor mich hin, was das Zeug hält. Ein herrlicher Zustand. Ist doch klar, dass meine Gedanken, nicht nur heute, der eigenen Mutter und auch Vater gehören. Ich schicke Euch meine dankbaren und liebevollen Grüße dorthin, wo Ihr seid, ich aber noch nicht bin. Lasst mich nur noch verweilen.

10:15 Uhr - Noch rasch den kleinen Abwasch erledigen und dann nichts wie hinaus auf den See.

10:45 Uhr - Immenstaad liegt gerade achteraus. Eine leichte Brise treibt mich über den See in Richtung Güttingen/CH. Auf halber Strecke dreht der Wind für mich günstig, und ich kann auf Hagnau / Meersburg zuhalten, doch auch nicht für lange.



.... Wunschdenken

Es folgen Flauten aus allen Richtungen. Segel weg, Maschine an.

14:30 Uhr - Einfahrt zum Überlinger-Osthafen. Es ist brütend warm im windstillen Hafen. Ich beginne sofort, mein Schiff aufzuklären, damit ich morgen ausräumen und heimfahren kann. Die Ostsee ruft.

16:00 Uhr - Ostwind der Stärke 3+ setzt ein. Da ich möglichst ohne Konjunktiv lebe, möchte ich damit jetzt auch nicht wieder anfangen. Ich beneide alle, die jetzt vom Obersee zum Überlinger See unterwegs sind.



5 Tage war die Webcam inaktiv. Eine kurze eMail an Kapitänin Marlen hat die Cam wieder online gebracht.

Am 08.05.2016 um 14:25:

Oh, vielen Dank.

Habens Wiedermal nicht gemerkt. Werden nach der nächsten Rundfahrt gleich danach schauen.

Noch einen schönen Tag und danke für die Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marlen Wiehrer

Schiffsbetrieb Wiehrer

Bösenreutiner Steig 4a

88131 Lindau

Tel: 0171 773 47 30

schiffsbetrieb@wiehrer.de

www.ms-bayern.de

18:00 Uhr - Jetzt geht es an die Resteverwertung meiner Lebensmittel - ich habe das gut hinbekommen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Zurück in Sindelfingen -

Liebe Lesergemeinde!

05:35 Uhr - Reisefieber lässt mich schon wieder nicht ruhig schlafen. Schon seit Stunden bin ich immer wieder kurzfristig wach.

08:00 Uhr - Das Frühstück und DP07 sind schon abgefackelt. Jetzt folgt die Maloche - Schiff ausräumen. Dazu verhole ich mich in die Nähe des Takelmastes, wo ich auch mein Auto hinstellen darf: kürzeste Wege. Zuvor an der F-Absaugstation gewesen, 20 m achteraus.

11:30 Uhr - Maloche beendet - Schiff ist versorgt / Fäkalientank geleert / Kühlschränke trocken gelegt und dauerhaft belüftet / 230 V Stromkabel entfernt / 12 Volt Versorgung total unterbrochen / Abwasch erledigt / Müll entsorgt / Alle Luken, Fenster und Kuchenbude fest verschlossen

12:00 Uhr - Heimfahrt - sehr zügig, alle sind vernünftig gefahren.



12:45 Uhr - Ich blende mich von einem Autobahnparkplatz ein.

13:30 Uhr - Ich biege in den Hofstättenweg ein.

Nun gilt es gleich die Waschmaschine anzuwerfen.

14:30 Uhr - So, nun bin auch ich vom Schweiß befreit - es geht mir gut.

Von LITTLE RED ROOSTER's Sonnendeckumsetzung sind auch Bilder eingetroffen. Shine, Baby shine, sinnt mir die Solarwerbung mit J.R. Ewing (Larry Hagman 1939-2013) durch den Kopf:



Christian, mich deucht, dass die Großschot ein wenig stört. Einfach entfernen und 2 Bündel von der Baumnock waagrecht an die beiden Achterstage knüpfen, damit der Baum mittig bleibt und schon ist drunter alles frei. Damit kannst Du den 'Sunbrella' auch teilweise oder ganz über dem Niedergang platzieren.

Die Internetpräsenz von Reinhard Ebbecke (ich benutze seinen Nickname John Sailor) ist nunmehr online:



www.pressworx.de

Ich wünsche den Aktivitäten von John Sailor & Co. viel Erfolg.



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Die Nation muss ja wissen, wo ich auf meinem Transfer zur Ostsee stecke. Siggie meldet sich, live über CH25 Bremen Radio, von Bord seiner MS CRAZY.



.... Marlen hat alles fest im Griff

YC Immenstaad

2016-05-09 18:16:01



.... schöne Stimmungen am See

www.sindelfingen.de

2016-05-09 CEST 17:58:23



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Zwischenbulletin - 030 -

- Zwischen Schwäbischem und Baltischem Meer -
- Entre Deux Mers / BINNEN & BUTEN -

Liebe Lesergemeinde!

Dienstag, 10. Mai 2016

08:05 Uhr - Das Aufwachen in Sindelfingen fällt mir schwer, den Augen fehlt einfach noch der Durchblick.

Nach einem wunderbaren Frühstück sieht die Welt gleich ganz anders aus - bis auf ein zusätzliches Frühstücksei nicht anders als an Bord.



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Ist doch erstaunlich, was man zwischen zwei DP07-Sendungen alles erledigen kann (Zahn- und Hausarzt). Mein Pflichtenheft ist schon wieder besenrein.



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Ich durchsuche unseren Keller nach Dingen, die ich noch mit zu WALTZING MATILDA nehmen möchte.



WALTZING MATILDA (HR 35)

Christian hat sich sein 'Erdbeerkörbchen' gekauft:



LITTLE RED ROOSTER II



Mittwoch, 11. Mai 2016

06:00 Uhr - Mein Reisefieber lässt mich nicht ausschlafen.



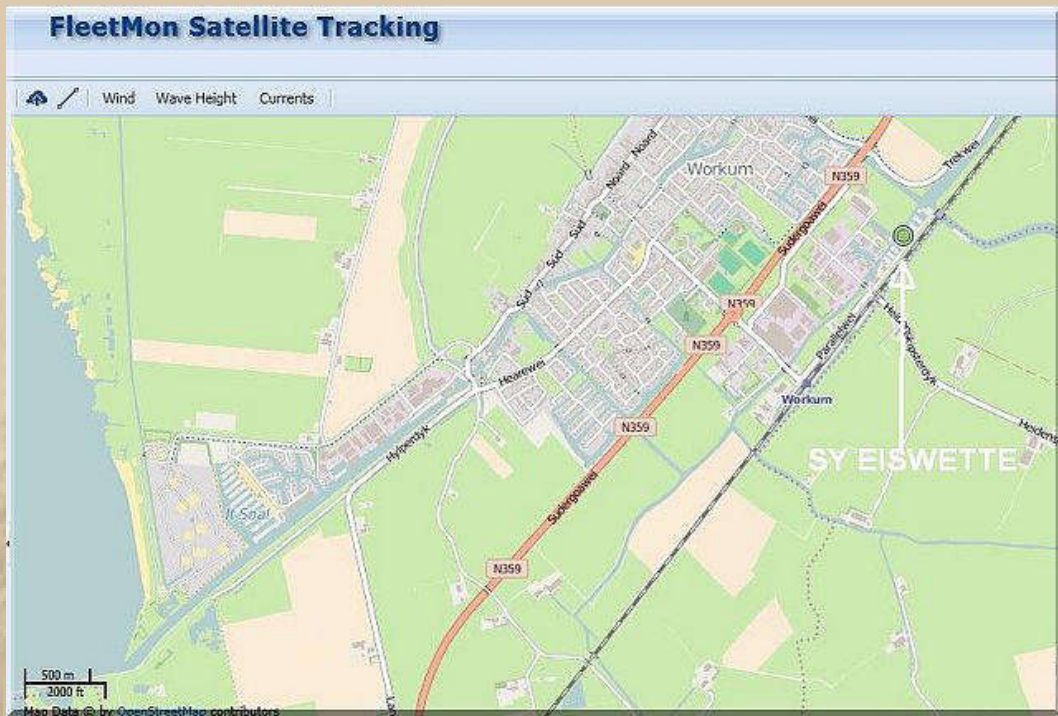
07:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Beim Frühstück ist mir so kalt, dass ich mir meine dicke Fleecejacke anziehen muss. Marianne lässt sich diesen Schnappschuss nicht entgehen, und ich möchte ihn Euch nicht vorenthalten:



09:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

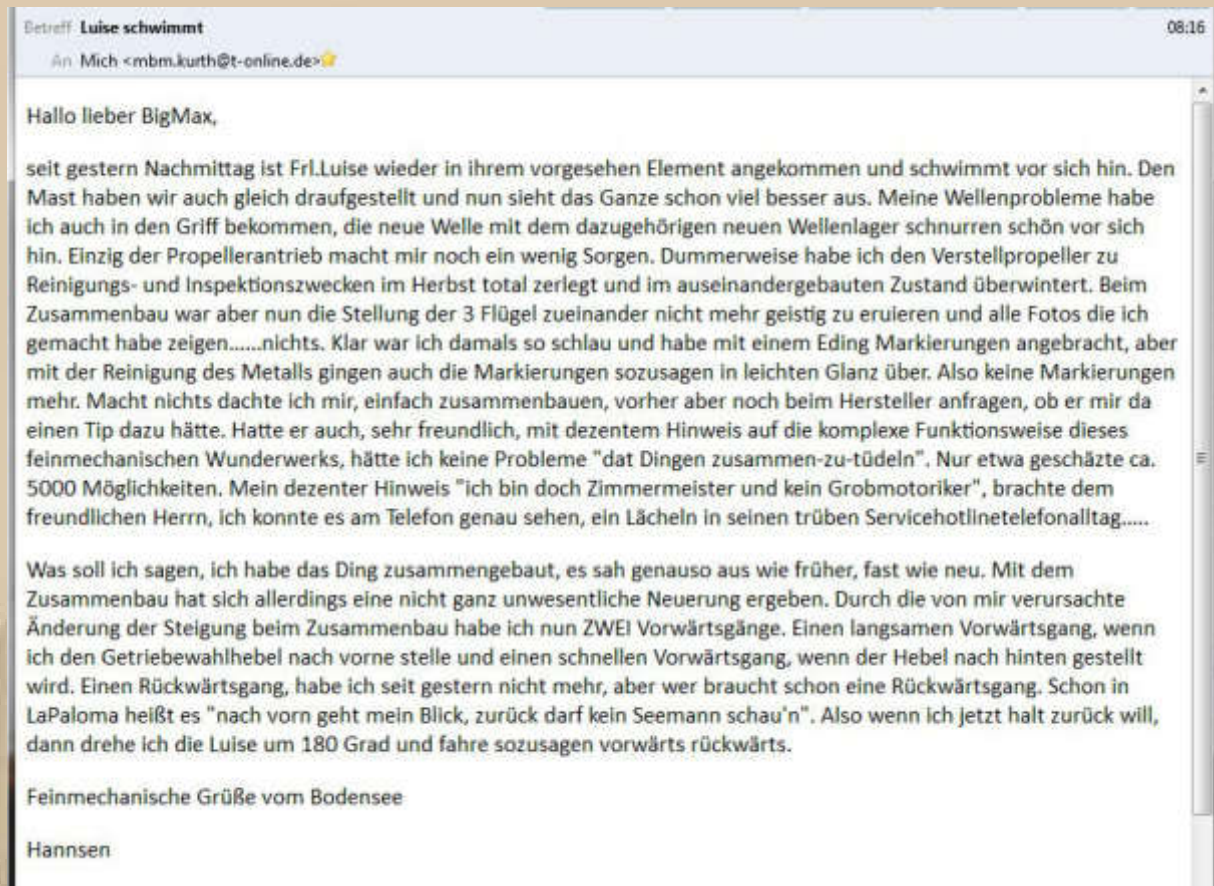
Jans Schiff, die EISWETTE, ist auch wieder im Hafen von Workum/NL zu identifizieren:



10:30 Uhr bis 12:30 Uhr - Alle externen Besorgungen erledigt.



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



.... Geschichten von Frl. Luise

Ich muss mein Auto neu packen. An *die* See (BUTEN) nimmt man doch einige andere Sachen mit, als an *den* See (BINNEN).

14:10 Uhr - Was man in einer Stunde doch alles schaffen kann, wenn man sich unverzüglich daranmacht.

Nach der Umrüstung auf BUTEN ist weniger im Auto als bei BINNEN, dennoch ist es fast randvoll. Ich habe auf allerhand Bettzeug verzichtet, das ich diesmal BINNEN auch nicht mehr ausgepackt hatte. Also retour in den Keller. Seit ich mein Bettzeug auf Microfaser & Co. (60°C) und auf das Format Kingsize (150x 220 cm) umgestellt habe, benötige ich das Paradiesbettzeug (90°C) in Standardgröße (135 x 200 cm) nicht mehr. Meine Gäste bringen sich gewöhnlich ihre eigenen Schlafutensilien mit, was nun obligatorisch geworden ist. Obendrein schläft es sich im eigenen Bettzeug auf alle Fälle besser, schon wegen des Eigengeruchs, wengleich bei mir das

Gästebettzeug immer frisch mit Persil gewaschen war, das eigene ebenso.



..... keine Frage

Ich bin sozusagen reisefertig. Dennoch ist es schön, dass ich morgen noch einen Faulenzertag mit Marianne habe. Eines fällt mir noch ein, dass ich mir unbedingt noch 500 g Sencha Miyazaki kaufen muss, damit ich die Baltische See auch richtig genießen kann. Gegen einen schönen Friesentee habe ich auch nichts einzuwenden:



..... aber dann auch mit allen Schikanen



16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Seefunker tschüs an EUCH und DANK fürs Reinhören und MITTUN:

Christian hat die Plastifizierung seiner Relingsdrähte entfernt, weil der Überzug mit den Jahren schon sehr unansehnlich geworden ist.



Dabei hat er sich leicht verletzt - gute Heilung, Christian. Für seine Hündin Lola hat er am Bug den unteren Relingsdraht am Ende auf den oberen Relingsdraht fixiert und damit für Lola einen besseren Durchstieg durch den vorderen seitlichen Seezaun geschaffen. Nun muss Lola diese Hilfe nur noch erkennen und etwas üben.



Donnerstag, 12. Mai 2016

Noch einmal Kräfte sammeln für die lange Fahrt nach Norden.

Liebe Grüße kommen auch von Anna & Harvey aus Schleswig-Holstein:

Betreff Ostsee	07:37
Antwort an Hans-Werner Otto <SY.ADNA@Trans-ocean.org>★	
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>★	

Lieber Manni,

wir 2 wünschen eine unfallfreie Fahrt ins Baltikum, es sind 750 km direkt die ich von Winnenden hierher fuhr, bei Dir kommt ja noch nen büschen dazu, über Bremen (meine Heimat für 18 Jahre) und nach Holy hinzu.

An Bord wirst Du ja eine Menge Arbeit haben, Batterien, Tanks etc und versäume nicht die HR Ventile alle zu kontrollieren. Aber die Werft wird das ja checken.

Dir eine gute Zeit auf Waltzing.

Liebe Grüße von Anna & Harvey

Lieber Harvey,
schön, dass Du noch gelegentlich oder auch öfter in meine Bulletins schaust und Anteil an meinem maritimen Leben nimmst. Danke Euch für die netten Grüße.



07:45 Uhr - Ich lausche & chatte.



10:30 Uhr - Ab zum

am Sindelfinger Marktplatz:



.... erledigt



12:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

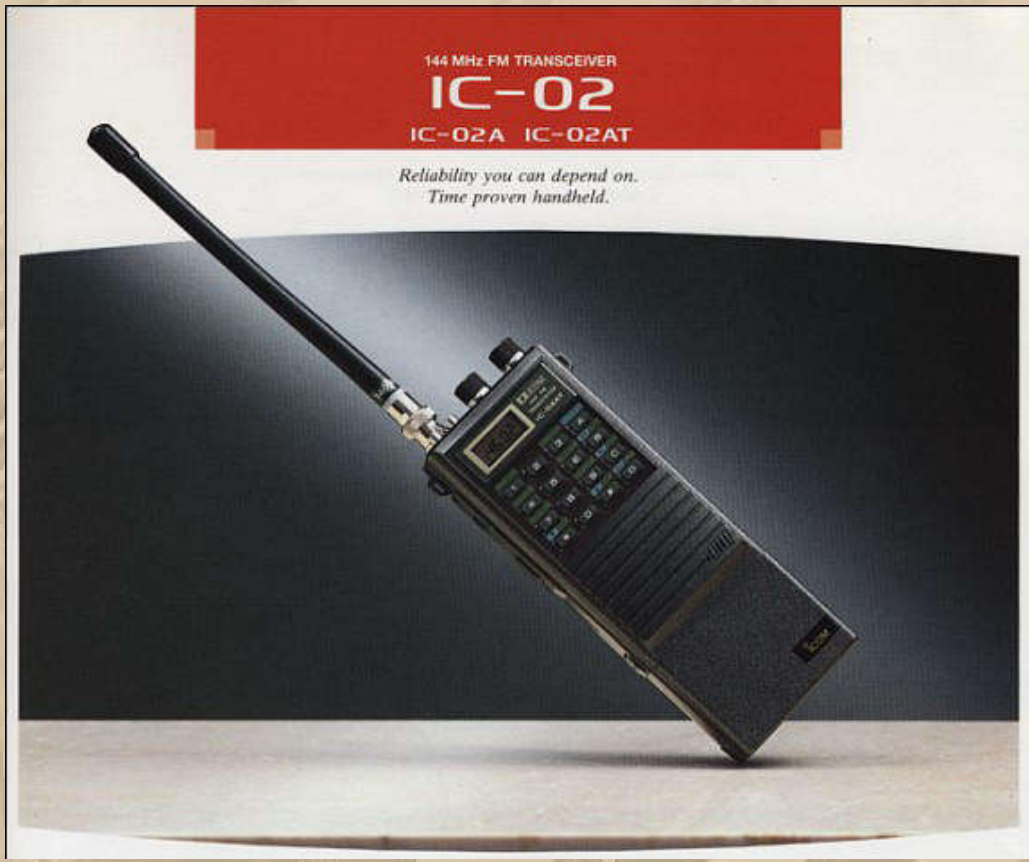


16:45 Uhr - Ich lausche & chatte.

Seefunker Steg 3 ist noch nicht "on air" ;-) aber bald. EUCH ALLEN einen schönen Donnerstag- Spatnachmittag.....

Zum Abendessen gibt es noch einmal Spargel satt, mit Sauce Hollandaise, einem Ensemble von verschiedenen Schinkensorten und Salzkartoffeln (neue Kartoffeln).

Ich sichte meine Funkgeräte:



2m-Amateurfunk





.... das ist mein VHF Handfunkgerät auf See und im Hafen,

das ich einst (14.02.2005), von Harveys  gekauft hatte.



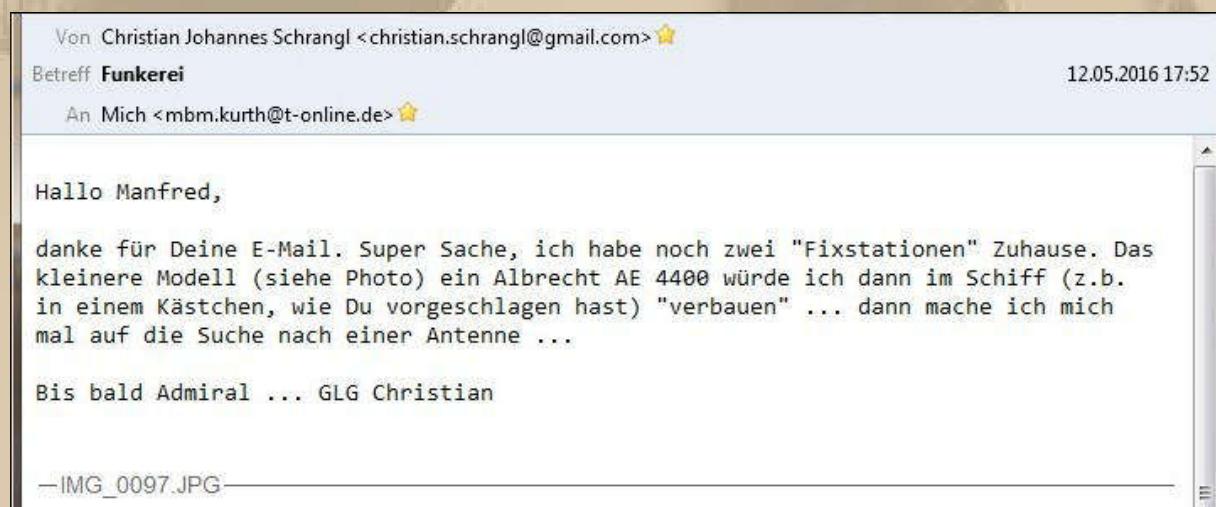
.... mein DSC VHF Profigerät auf WALTZING MATILDA
Call Sign DJ7680



CB-Funk



CB-Funk werde ich im Juli mit Christian am Bodensee für die Boot zu Boot Kommunikation austesten. Auf VHF ist am See kaum was los, dennoch habe ich mein Pocket 4000 immer einsatzbereit dabei, man weiß ja nie.

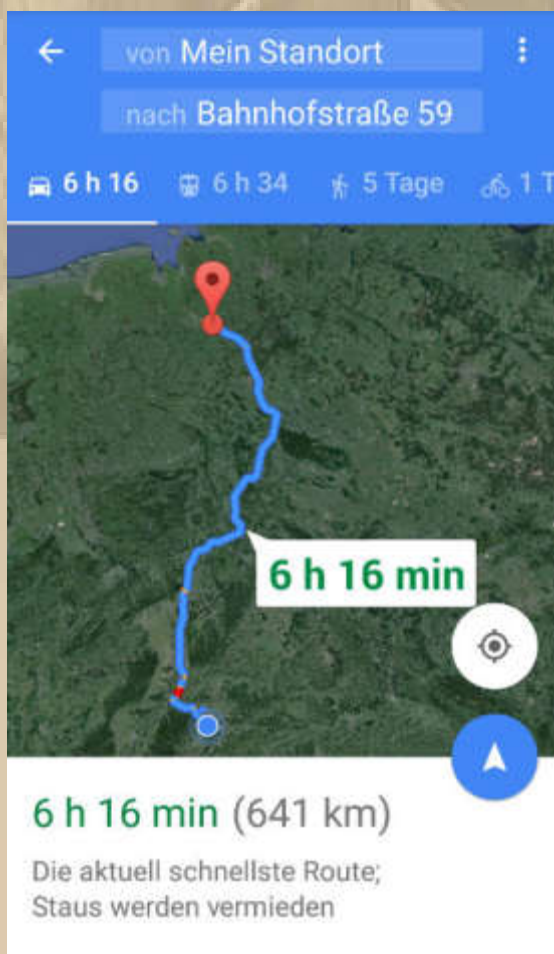




Freitag, 13. Mai 2016 - Stippvisite bei Moni & Siggie -



Ist doch wirklich nett, wie sie mir alle eine gute Reise wünschen - danke Atze.



- Etappe1 nach Bremen -

Lieber Manni,
es ist uns eine Freude Dich bei Moni begrüßen zu können, damit Du bei uns verweilen und Dich von der langen Autofahrt erholen kannst.

Dein Auto kann in der Garage schlafen.
Nun fahr' vorsichtig und komm' gesund zu uns.
Deine Freunde Moni & Sigg

08:00 Uhr - Noch ein gutes Frühstück. Die restlichen Sachen ins Auto verbringen. Ich verordne mir Gelassenheit - nur keine Hetze bei der Autofahrt.

09:30 Uhr - Abfahrt in Sindelfingen. Bis Fulda herrscht Sauwetter mit Tendenzen zu Aquaplaning - Fuß vom Gas. Nördlich von Fulda ändert sich das Wetter schlagartig, man glaubt im Sommer angekommen zu sein.

17:30 Uhr - Eintreffen in Bremen/Achim-Baden und Begrüßungstrunk auf der Gartenterrasse.

19:00 Uhr - Abendessen beim Griechen. Der Wirt zwingt jedem von uns 3 Uzo auf, was zu blitzschneller Fröhlichkeit führte. Siggis Kurze durften (mussten) sich Moni und ich reinziehen.

22:00 Uhr - Nun trinken wir noch ein Glaserl Rotwein vom Weingut Baron Philippe de Rothschild daheim bei Moni & Sigg.

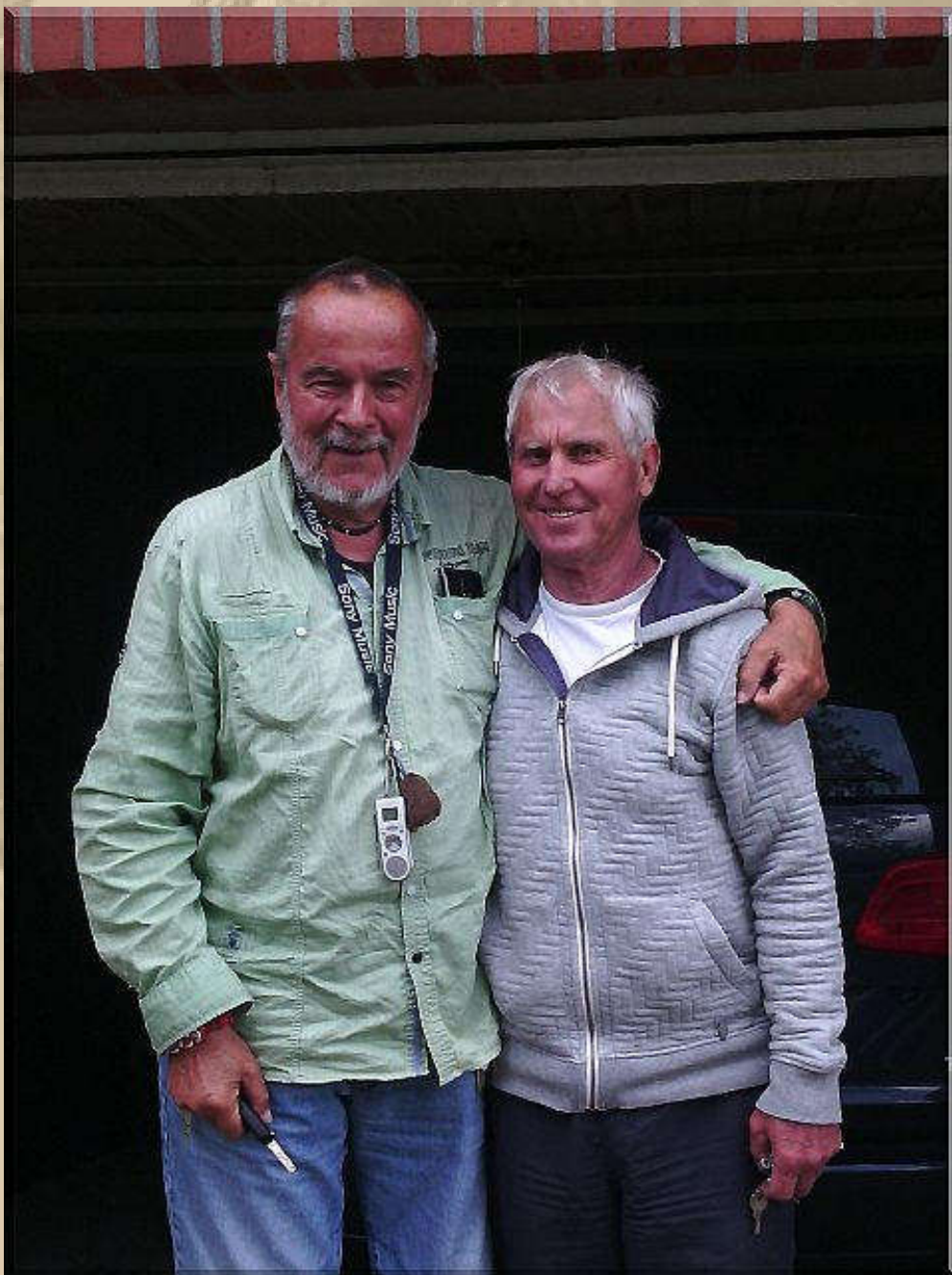
01:00 Uhr - Mit der richtigen Bettschwere geht es in die Kojen.



Samstag, 14. Mai 2016 - Etappe 2 von Bremen nach Heiligenhafen -

05:35 Uhr - Mit einem kleinen Hangover erwache ich durch Vogelgezwitscher.

09:00 Uhr - Erst Tea Time (Bunting Tee / Assam, Milch u. Zucker) mit Moni & Sigg. Danach opulentes Frühstück. Die Welt ist wieder total in Ordnung.



13:00 Uhr - On the Road to Holy Harbour - ein Freiflugschein über die Autobahn A1. Alle Unkenrufe über Staus waren absolut unzutreffend.

15:00 Uhr - Ankunft in Heiligenhafen Steg 3 (noch zu Fuß). Kurz bekannte Gesichter treffen.



Marina Heiligenhafen (oben & unten)



16:00 Uhr - Ankunft in Heiligenhafen/Ortmühle -



Werfthafen Skipper's Friends im Ortsteil Ortmühle

<http://www.yachtwerft.com/>

So wie das Schiff rechts oben am Rand, so steht jetzt dort Waltzing Matilda auf dem Bock.







.... Marina Heiligenhafen (lks.) & Werfthafen Ortmühle (r.)

Anmerkung für Diogenes: Der Hafenmeister von Heiligenhafen hat mir den Liegeplatz Nr. 24 am Steg 3 reserviert.

Es folgt schwere Maloche, nachdem ich mir eine 3 m lange Leiter besorgt habe. Die einzige, die nicht angekettet war.



19:45 Uhr - Ich lausche & chatte. Mein Versuch mit meiner Handfunke bleibt noch im Äther stecken, das wird noch.

Rasmus pfeift ganz schön durch die Riggs der Segelboote - ich schätze 5 Bft. und ein wenig mehr. Saukalt ist es auch schon den ganzen Nachmittag. Ich habe bereits die Kuchenbude installiert und genieße, dass die Kälte und der Wind fern von mir bleiben - Warmduscherallüren.

21:10 Uhr - Ich mache mir noch einige belegte Brote und lasse den Abend ausklingen.



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

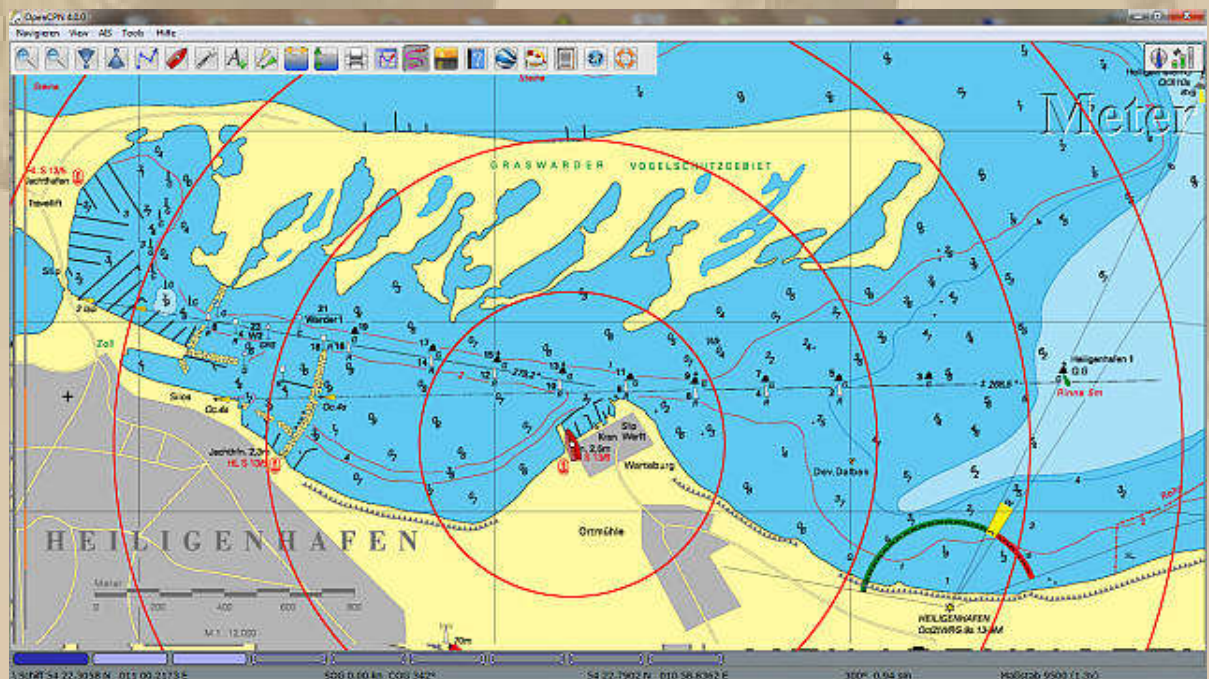
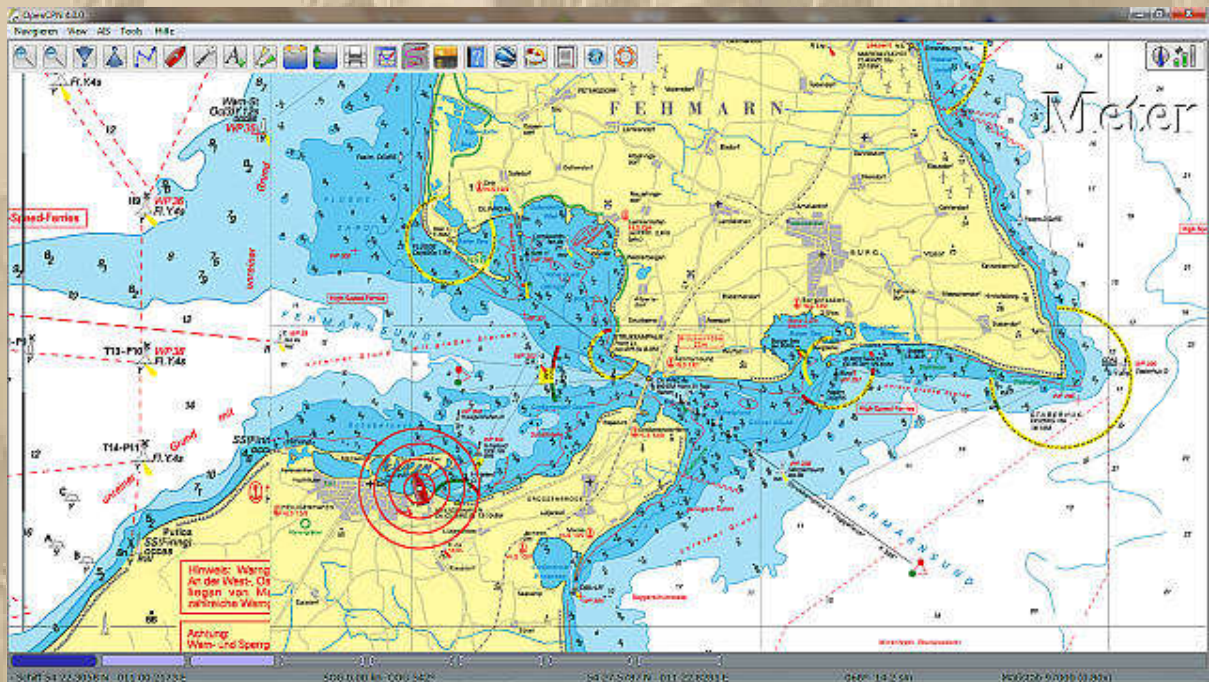
**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 031 - Sonntag, 15. Mai 2016

Mit WALTZING MATILDA auf dem Bock

Liebe Lesergemeinde!

04:50 Uhr - Es jault und stürmt 8°C, 6 Bft. aus NW



Ansonsten bin ich dann heute und morgen zur Untätigkeit verdammt.

FLUGTEE



**Schwarztee Darjeeling
FTGFOP I fist flush
Phoobsering**

Deutliche, ausgewogene runde Süße,
sehr gut eingebundene Tannine und
harmonisches langes Finale machen
diesen Frühlingstee unwiderstehlich.
So muss Hochland Tee schmecken!

1 Teelöffel/Tasse mit
kochendem Wasser übergießen;
3 Minuten ziehen lassen.



Tee-Dösle
Planie 1/1
71063 Sindelfingen

Diese Teeprobe war heute mein Frühstückstee - eine kleine Offenbarung. Ich habe eine Dankes-eMail an Frau Kirchmeier geschickt, die Inhaberin vom Tee-Dösle, das Teegeschäft meines Vertrauens.

Am Telefon habe ich Siggie die Situation werft- und wettermäßig vor Ort geschildert. Das hält ihn nicht davon ab, mich am Dienstag für einige Tage aufzusuchen - vielleicht ist uns ja eine kleine Ausfahrt gegönnt.

11:00 Uhr - Ich treffe Atze im Gelände an, und wir erkennen uns sogar wieder. Letzten Juni haben wir uns in der Halle, in der WALTZING MATILDA stand einmal begrüßt, als ich auf Kurzbesuch war. Atze zeigt sich sehr hilfsbereit.

Mir werden gegen Kautions ein Schlüssel für die Sanitäreinrichtung und der WiFi Zugang ausgehändigt - blitzschnelles WLAN.



Blick von Ortmühle nach Heiligenhafen

Rasmus leistet ganze Arbeit und hat die Wolkendecke zerfetzt, so schnell geht das hier an der Küste. Charmantes, kühles bis kaltes Seewetter. Noch immer echauffiert sich Rasmus mit 6 Bft. aus West.

Da die Geschäfte in der Saison auch an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet sind, kann ich einige kleine Besorgungen machen.

12:00 Uhr - Ich fahre an den Steg 3 und treffe auf Memphis (2. Hafenmeister):

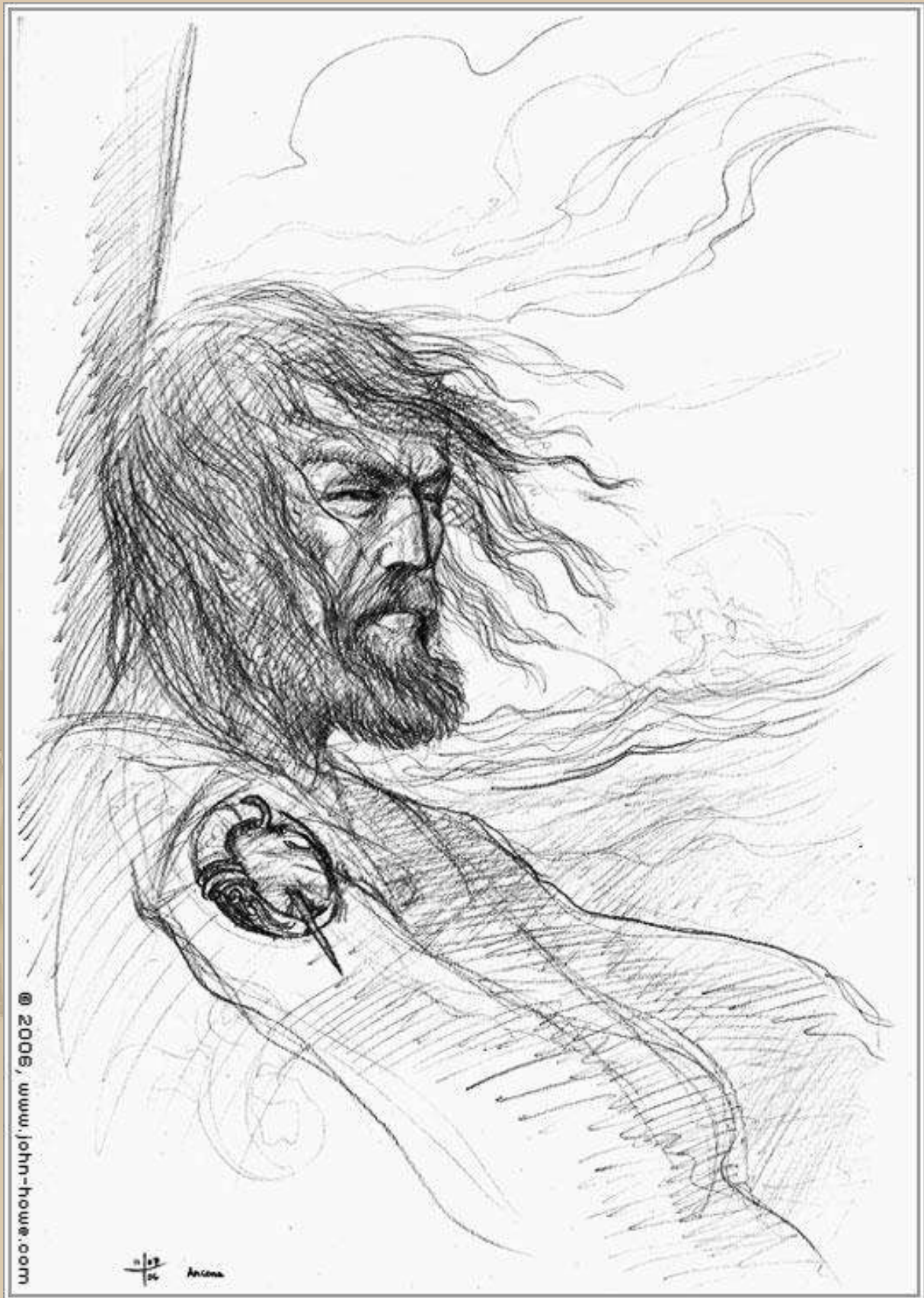


In der Walze steckt was drin - später merke ich, dass auch Hagel drinsteckt.

13:00 Uhr - Irgendwie bin ich noch trocken auf WALTZING MATILDA angekommen und klinge mich bei DP07 ein.

Ach, ist das gemütlich in meiner Kommunikationsecke:





© 2006, www.john-howe.com

11/07/06 Ancona

..... der moderne Rasmus (ich mag dieses 'sprechende' Bild)

14:00 Uhr - Ich lausche der Rasmussymphonie in Jaul- & Pfeif-Dur - immer wieder gruselig schön. Nur, dass sich WALTZING MATILDA noch nicht im Rhythmus dazu wiegt, ist etwas unvollkommen.

Das Formel 1 Rennen um den Großen Preis von Spanien kann ich leider nicht verfolgen, da ich vom Satelliten durch die große stählerne Werfthalle abgeschirmt bin - schade. Und für Zattoo reicht die Bandbreite des Hafen-WLANs nicht aus - permanent Buffering, das nervt.

Das Spanien-Rennen endet für Mercedes mit einem großen Haufen Silberschrott!

Weltmeister Lewis Hamilton (31) crasht beim Überholversuch in Runde eins in seinen Mercedes-Kollegen Nico Rosberg (30). Aus für beide Silberpfeile! Null Punkte...

Der Sieg geht sensationell an Red-Bull-Pilot Max Verstappen (18), der gerade erst seinen Führerschein gemacht hat! Der Holländer ist der jüngste Grand-Prix-Sieger aller Zeiten - und er siegt bei seinem Debüt! Auf den Plätzen folgen die Ferraris von Kimi Räikkönen und Sebastian Vettel.



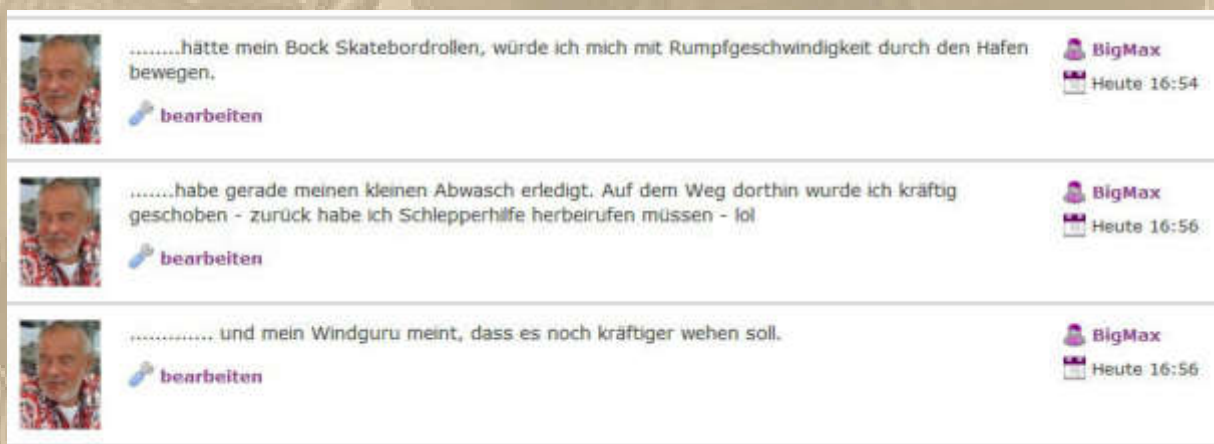
.... aus der Sportpresse

15:30 Uhr - Aprilwetter, hin und wieder ein kräftiger Schauer.

Hier im Werfthafen ist selten jemand zu sehen, keiner will sein Schiff verlassen, wohin auch? Ich habe aus 3,5 m Höhe den totalen Überblick und Kontrolle.

Ich habe meine Jeans der letzten Tage, hier an Bord, ganz schön verschmutzt. Aber wegen einer Jeans werfe ich noch keine Waschmaschine an.

16:45 Uhr - DP07: Diesmal komme ich in der großen Runde mit meiner Handfunke durch, sogar total verständlich, wie mir bestätigt wird. Auch im Internet war ich gut zu verstehen.



17:30 Uhr - Die Abendsonne verbreitet etwas Charme und auch Rasmus ist nicht mehr zu vernehmen - schätze max. noch 4 Bft.

Nun, dann will ich mich in den Feierabend schicken. Das Leben in 3,5 m Höhe ist ganz schön anstrengend, tut aber meinem Blutzuckerspiegel (78 mg/dl am Morgen) ausgesprochen gut.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

20:03 Uhr - Country Special per Livestream (Webradio auf dem Notebook) auf SRF1 (Schweiz) - ich verpasse nur selten eine Sendung.

Heute, 20:03 Uhr, Radio SRF 1



Sendetermine ▾

«It's Five O'Clock Somewhere» sangen Alan Jackson und Jimmy Buffet vor ein paar Jahren: Irgendwo auf der Welt ist immer Feierabend und genau die richtige Zeit für Drinks und Country Music. Deshalb dreht sich «Country Special» für einmal musikalisch um die ganze Erdachse und besucht fünf Kontinente.



Alan Jackson ist einer, dem wir auf der Country-Weltreise begegnen. COLOURBOX / KEYSTONE

Die Reiseroute: von Nashville nach Louisiana, Haiti, Jamaica, Zimbabwe, Nigeria, Madagaskar, Südafrika, Frankreich, Schweiz, Tschechien, Japan, Australien, Hawaii, Brasilien und zurück in die USA. «Country Special» reist in zwei Stunden um die Welt – und ist immer für eine Überraschung gut.

Titelliste der Sendung "Country Special" vom 15.5.2016

ALAN JACKSON/JIMMY BUFFETT	IT'S FIVE O'CLOCK SOMEWHERE
TERRANCE SIMIEN AND ZYDECO EXPERIENCE	DANCE EVERYDAY
LAKOU MIZIK	ANBA SIKLON
TOOTS AND THE MAYTALS	(TAKE ME HOME) COUNTRY ROADS
BUSY SIGNAL	THE GAMBLER
THE BHUNDU BOYS	YO'RE MY BEST FRIEND
DON WILLIAMS/BHUNDU BOYS	IN THE FAMILY
DAVID LINDLEY/ROSSY	I'M A LONESOME FUGITIVE
LADYSMITH BLACK MAMBAZO/DOLLY PARTON	KNOCKIN' ON HEAVEN'S DOOR
JOE GOLDMARK	HIGHLIFE
CHIEF COMMANDER EBENEZER OBEY	OHUN OJU RI LAIYE
EDDY MITCHELL	SUR LA ROUTE 66
MÄCK AND THE SUNLINERS	ZVIL FRAUE IM CHOPF
STILLER HAS	TOTI SIGARETTE
CYNDI LAUPER/JEWEL	I WANT TO BE A COWBOY'S SWEETHEART
THE KRÜGER BROTHERS	STEINER CHILBI (LIVE)
STEFAN BEHLER	WOANDERS
JOE MULLINS AND THE RADIO RAMBLERS	WE CAN SING
ROBERT KRESTAN A DRUHA TRAVA	AZ SI JEDNOU
HANK LOCKLIN	GEISHA GIRL
BUCK OWENS	MADE IN JAPAN
SUGAI HIROMI	TAKE ME HOME, COUNTRY ROADS (JAPANESE VERSION)
DEAD RINGER BAND	HOME FIRES
BILL CHAMBERS	ROLL THE WINDOWS DOWN
TAJ MAHAL AND THE HULA BLUES BAND	FISHIN' BLUES (LIVE)
LEABERT LINDSEY	HAWAIIAN ROUGHRIDER (KILAKILA NA ROUGHRIDER)
GUILHERME & SANTIAGO	JOGADO NA RUA
MATUTO	CHICKEN TEETH
LAKOU MIZIK	POZE
BEAUSOLEIL	MALINDA
WILLIE NELSON/TOOTS HIBBERT	I'M A WORRIED MAN

22:15 Uhr - Ab nach Bett.



05:02 Uhr - Sieben Stunden durchgeschlafen. Seit 5 Minuten ist Sonnenaufgang, doch hindern mich die Wolken am Anblick unserer Lebensspenderin, als ich in die Runde wahr schaue. Dafür ist Rasmus bereits wieder gut hörbar an der Arbeit.

Heute Nacht hatte ich erträgliche Temperaturen unter Deck, denn ich hatte den Salon mit den Steckschotten verschlossen.

05:38 Uhr - Ab nach Bett.

07:40 Uhr - Mein Wecker holt mich aus den tiefsten Träumen, weil ich vergaß, den Alarm abzustellen. Die Sonne scheint durch die wenigen Wolkenlücken und Rasmus pfeift kräftig vor sich hin.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk, die Erste, warum auch nicht. Nur Diogenes leistet Delta Papa und mir noch Gesellschaft, sowie drei Seefunkstellen aus den Häfen.



Die Karikatur von Mr. Peyton passt am besten zum Wetter dieser Tage.

Pfingstmontag, langes Wochenende, da herrscht noch Leben in den Häfen. Jeder steckt aber nur die Nase heraus, wenn er unbedingt muss. Das Wetter lässt nicht viel mehr zu, zumal es für meine Verhältnisse sibirisch kalt ist:



09:00 Uhr - Das Frühstück muss als Seelentröster herhalten.

09:10 Uhr - Siggie ruft an und bespricht mit mir seine Anreiselogistik für morgen. Er kann 9 Tage bleiben bis Mi, 25. Mai. Dann kann mein Sohn Alex mit Enkel Luis anreisen, wenn es denn bei seinen kürzlich geäußerten Plänen bleibt. Ich werde noch mit ihm telefonieren.

Nun mache ich mich an mein Frühstück. Etwas Ruhe kehrt in mir ein, das genieße ich.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, die Zweite. Auch Siggie ist mit dabei.

Ich schlürfe weiter Sencha Miyazaki

10:30 Uhr - Mich packt die Arbeitswut - ich räume die Achterkajüte soweit frei, dass Siggie darin auch nächtigen kann.

In der Achterkajüte befanden sich 2 Fahrräder, die gesamte Segellast, Cockpitpolster, etc.

12:20 Uhr - Ich brauche eine Pause. Da kommt mir doch in Kürze DP07 gerade recht.



Die Heißsporne rasen auf zwei Rümpfen hinaus, die anderen Segler suchen den schützenden Hafen auf. Die Windprognose lautet: West 4 bis 5 Bft. - kein Grund den Wind nicht zu nutzen, wenn man nach Norden oder Osten möchte, da kann man Meilen machen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk, die Dritte. Atze in Böblingen ist auch schon standby.

13:20 Uhr - Ich schicke mich wieder in die Maloche.

13:35 Uhr - Ich werde Zeuge, wie hier unten neben mir sich eine Dehler 25' (Vater mit 2 jugendlichen Kindern) segelfertig macht. Als ich ihnen warnende Worte zurufe verhalten die im Wind. Soeben hat DP07 noch vor Böen um Fehmarn von 7 bis 8 Bft. gewarnt.

Das Ablegemanöver geht nicht ohne grobe Rammings an den Dalben ab. Irgendwie bekommt der Schiffsführer das Boot doch noch in die richtige Fahrtrichtung und zum Hafen hinaus. Das Boot macht schon vor Topp und Takel nahezu Rumpfgeschwindigkeit. Viele schütteln den Kopf, die die Szene beobachtet haben.



.... selbst im geschützten Hafenbecken sieht man die schweren Böen einfallen



... draußen, in der Zufahrt nach Heiligenhafen giftet es schwer

Das Ablegemanöver war nicht durchdacht und überhastet. Man hat einfach die achteren Leeleinen entfernt und dann ebenso

schnell die vorderen Luvleinen eingeholt und schon war man Rasmus ausgeliefert. Richtig wäre gewesen, sich an einer laufenden Leine nach achtern durchsacken zu lassen und dann Fahrt voraus aufzunehmen (die besten Kapitäne stehen immer an Land). Auf dem Nachbarschiff stand auch Hilfe bereit, doch die wurde in Selbstüberschätzung abgelehnt. Schon donnerte die Dehler auf die Dalben in Lee und fast noch auf das Heck einer Yacht. Da fehlten nur Zentimeter zum Schaden. Man bekam das eigene Schiff erst nach langer Rückwärtsfahrt (Außenborder) im 3. Anlauf gedreht.

Ich hoffe für die Dehler Crew, dass sie im nächsten Hafen gut ankommt. Leichtsinn ist kein Mut und Vorsicht keine Feigheit, geht es mir durch meine Gedanken.



..... da ist einem doch so ein Anblick viel lieber

Soeben habe ich hier mit einem Schiffseigner gesprochen, dessen Yacht schon am 4. Mai einsatzbereit sein sollte und noch immer nicht ablegen kann.

14:40 Uhr - Soeben den Werftchef (Herr Urs Weisel) im Gelände angetroffen. Er kannte sogar meinen morgigen

Krantermin. Als ich ihn auf die Seeventile ansprach, wirkte er ein wenig verlegen - aber das bekommen wir hin, meinte er Optimismus ausstrahlend.

Jetzt kümmere ich mich um mein Elektrokabel. Aus der Säule habe ich es gezogen, ich kann also fröhlich drauf los arbeiten.

20 Minuten später stecke ich an der Säule wieder ein, und als ich an Bord komme, brennt die 230V Salonlampe - ich bin stolz auf mich.

Heute ist Kyterwetter. Mindestens 10 Kyter rasen hier über das Flachwasser neben den Hafeneinfahrten, wo noch kein allzu grober Seegang herrscht. Die Kerle fliegen förmlich übers Wasser.

15:10 Uhr - Jetzt ist wieder die Wäsche dran. Ich habe alle drei riesigen Cockpitpolsterbezüge (schwerer, derber Stoff) in die Waschmaschine getan und nun wird es Zeit für den Trockner sein.





.... rechts anschließend noch mal eine gleiche Einheit

.... nun sind die Bezüge für 90 Minuten im Trockner



.... im offenen Winterlager entdecke ich die LM16,
auf die mich Wilhelm gestern aufmerksam gemacht hat

Ist sie nicht charmant - Kuchenbude drüber und es kann losgehen.

Ich erföhle langsam wieder den Rhythmus der See und fühle mich sauwohl dabei, eben wie ein Glücksschwein. Ich liebe das Leben an Bord eines Schiffes. Das mache ich mittlerweile halbjährlich seit genau 20 Jahren, welch' eine Gnade meines eigenen Schicksals, dem ich sehr dankbar bin. Ob mir wohl die Silberne Hochzeit mit diesem freien Leben vergönnt sein wird, das wäre mein zweitgrößter Wunsch. Nr. 1 ist zu privat, um ihn hier preiszugeben, aber er ist mir noch wichtiger, als mein ungezwungenes Vagabundenleben.

Die Möwen schweben über mir im Wind, fast auf der Stelle. Mit eleganten Schwüngen halten sie ziemlich unverändert ihre Position. Das ist hübsch anzusehen. Den ganzen Tag gab es noch keinen Tropfen Regen. Die Sonne tut, was man sich von ihr wünscht. Nur wärmen kann sie mich im Moment nicht. 12°C bei 6 Bft. aus West, das ist nicht gerade karibisch, wengleich das Licht wunderbar gleißend ist.



.... auf dem Graswarder (Ostseeseite)



Ich bin noch im Hafen am halbrechten oberen Bildrand. Gegenüber kann ich die hübschen Häuser auf dem Graswarder sehen. Rechts oben sieht man das Flachwasser, auf dem sich vorhin die Kyter getummelt haben.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, die Vierte. Horchen und lesen was die DP07 Community so zu berichten hat.

Heute hat mein Segelkamerad Uwe (Bodensee) Geburtstag, der 66. inzwischen, wenn ich mich nicht irre. Uwe, genieße das Leben und herzlichen Glückwunsch. Morgen ist meine Schwester mit ihrem 77. dran.

Ich mache Feierabend.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**Mit WALTZING MATILDA auf dem Bock - Tag 3
- Siggis reist an, so um die Mittagszeit -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

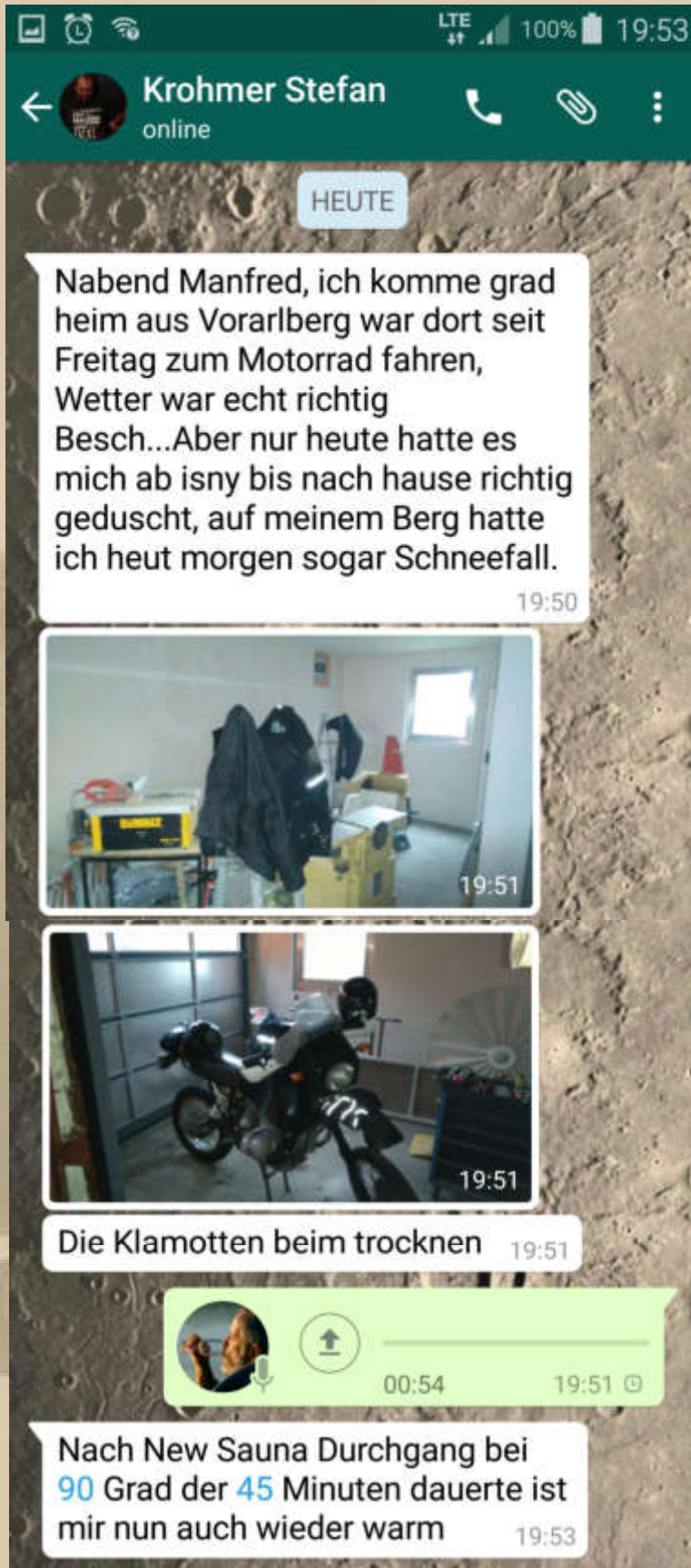
17:30 Uhr - Alle Cockpitbezüge sind sauber und trocken an Bord. Nur zwänge ich die Schaumstoffpolster nicht mehr hinein - keine Körner mehr. Mit Siggis Hilfe wird das morgen flutschen.

18:10 Uhr - Mein Magen meldet sich vehement mit deutlichem Knurren zum Abendessen an. Ich kann mich nicht mehr aufraffen, um ausbootig zum Essen zu gehen, also belegte Brote, die ich sehr schätze, immer.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk, die Fünfte. Ich bin nur unkonzentriert dabei, weil mir dauernd die Augen zufallen.

Thorsten & Corinna starten morgen mit ihrer PIATA II an die Müritz nach Waren. Ein Revier, das ich auch noch nicht kenne:





.... man beachte die neue Werfthalle

22:00 Uhr - Einen Krimi habe ich auf meinem Smartphone mit Zattoo geschafft, dann fielen mir endgültig die Augen zu. Am Notebook war dauernd Buffering, aber am Smartphone nur ganz selten und kurz.



03:59 Uhr - Augen auf, es ist gemütlich war, Augen zu.

07:07 Uhr - Nun ist's genug geschlafen.

07:20 Uhr - Raus aus der Koje. Frühstück vorbereiten.



07:45 Uhr - DP07 Seefunk heute Morgen ohne Konferenz.

08:15 Uhr - Die Sonne blinzelt für Minuten schüchtern durch mein Stb. Salonfenster, das gefällt mir. Doch der Rest des Firmaments sieht schaurig finster aus.

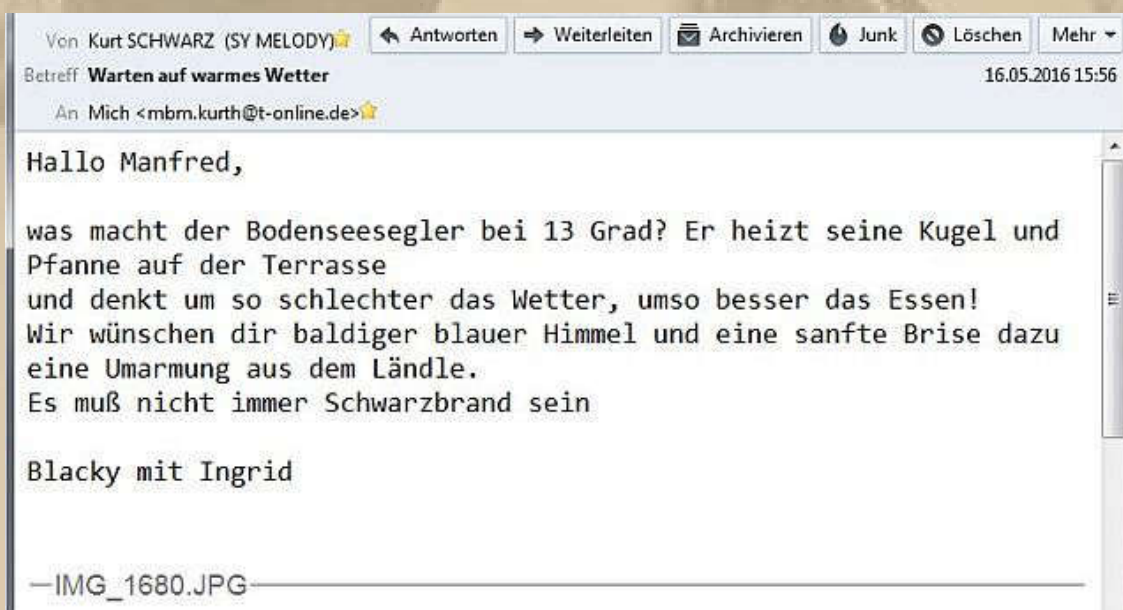
08:40 Uhr - Vincent (Auszubildender im 1. Lehrjahr) erscheint mit vier 85 Ah Batterien, bestellt waren 80 Ah wegen der Maße. Vincent ist mir auf Anhieb sympathisch, die Batteriemäße eher nicht.



Auszug aus meinem Auftrag:

4. Kompletten Batteriesatz je 80 Ah durch neue wartungsarme Batterien zu ersetzen und betriebsfertig zu installieren (1 Starterbatterie u. 2 Verbraucherbatterien unter Sitzbank Bb am Niedergang und 1 Verbraucherbatterie unter Sitzbank am Hauptschott)

Nachtrag von Blacky:





2 Anhänge 2,8 MB Alle speichern v
17 Tagesplan ^

Blacky, lieben Dank für Deinen Situationsbericht.

Wir verständigen uns darauf, dass 3 x 85 Ah eingebaut werden.



Nun kommt aber die Hiobsbotschaft durch Dirk den Motorenfachmann: Der Motor blüht an vielen Aluminium Druckgussteilen.



Trotzdem scheint der Einwasserung nichts im Wege zu stehen, wenn die Maschine anspringt. Dirk traut dem Diesel in meinem Tank nicht mehr (riecht nach Petroleum) und bringt seinen Testtank mit, den er jetzt anschließen wird.

Vincent darf sich dann über meinen Auslasskugelhahn der Marinetoilette hermachen, der schon immer keine Quelle der reinen Freude war, weil er sehr schwergängig war. Ein moderner Kugelhahn könnte dieses Problem beheben.



.... Vincent ist Sieger geblieben

Der Sitz des Kugelhahns wird gereinigt, alles gefettet und wieder eingebaut. Der Überwurfring so stark angezogen, dass sich der Handgriff gerade noch um 90° drehen lässt. Toilette marsch!

Alles 12V Licht ist OK, bis auf die Deckenleuchte auf dem Durchgang zum Vorschiff (die leuchtete noch nie). Vincent und ich testen mit der baugleichen Lampe im Bad, und bald haben wir festgestellt, dass der Kontaktbügel der Lampe im Zwischengang fehlt. Das Leuchtmittel ist aber OK. Das ist was für meine eigene Bastelstunde.

Da wir nicht wissen, wie das hier zeitlich in der Werft weitergeht, machen Siggie und ich einen kleinen Ausflug auf die Seebrücke von Heiligenhafen:



.... die Fehmarnsundbrücke am Horizont





Danach begeben wir uns wieder zur Werft, wo mein Schiff gerade ins Wasser geschwenkt wird:





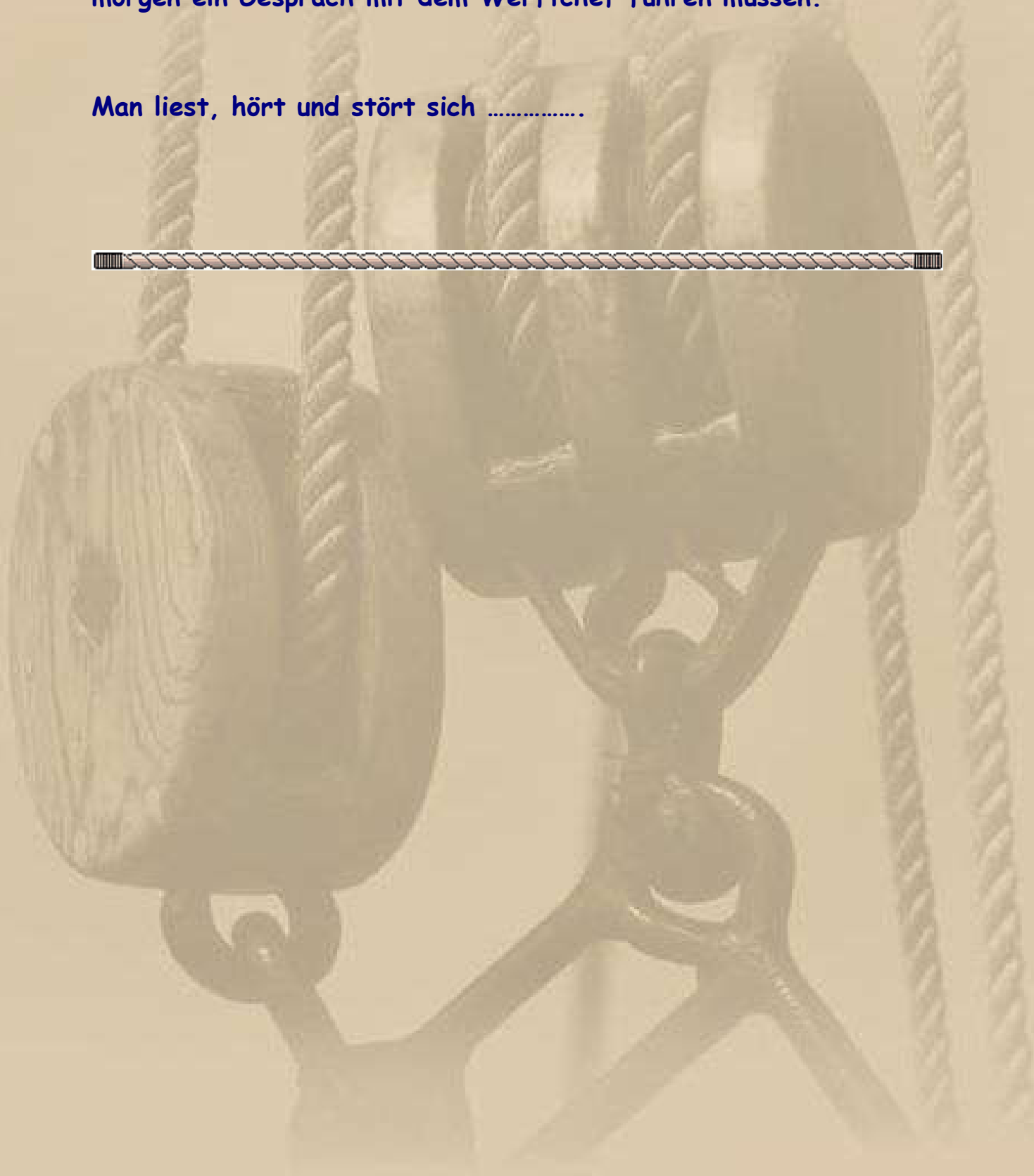
Die Bilderserie vom Einwassern hat alle Wilhelm geschossen, der uns besuchen kam.



Dann kommen die weiteren Hiobsbotschaften zur Maschine. Die Einspritzpumpe muss zum Boschdienst und, und, und

Dirk meint, das könne alles 3 Wochen dauern. Da werde ich wohl morgen ein Gespräch mit dem Werftchef führen müssen.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA gefangen im Hafenbecken der Werft

Liebe Lesergemeinde!

07:00 Uhr - Nun ist's genug geschlafen. Siggie ist von Moni geweckt worden.

Nach einem kurzen Frühstück, das mir gar nicht schmecken möchte, fahren wir in die Geschäftsräume der Yachtwerft Heiligenhafen und treffen dort die Chefin an, der Chef sei mit Schiffen unterwegs. Siggie kann sehr deutlich werden, wenn er seinen Unmut loswerden MUSS. Ich versuche die Wogen wieder etwas zu glätten und bitte, dass uns der Chef später am Boot aufsuchen möchte.

Waltzing Matilda wird von Atze und Mark an einen neuen Liegeplatz gezogen, was sich mit meinen langen Festmachern leicht bewerkstelligen lässt.

Dann kommt auch schon der Chef und schäumt ein wenig, wie wir seine Frau bedrängelt haben. Ergebnis dieses Gespräches ist: Die Einspritzpumpe wird heute oder morgen ausgebaut.

Siggie ist der Meinung, dass die Maschine ruhig noch einige Male angeworfen werden kann, damit die Regelung der Einspritzpumpe vielleicht doch noch wieder tut.

Den Rest des Vormittags verbringen wir damit eine skandinavische Gasflasche in Burgstaken befüllen zu lassen.

13:00 Uhr - Jetzt braucht Siggie erst einmal sein Frühstück und ich ein gleichartiges Mittagessen.

Danach suchen wir Sven, den Hafenmeister von Heiligenhafen, der natürlich busy unterwegs ist. Memphis sagt ihm Grüße von uns.

Wir halten ein langes Schwätzchen mit SY EUMEL am Steg 3.

Als wir vom Parkplatz ausfahren wollen, treffen wir Sven mit einem Servicemann an der Schranke, die nicht 100%ig funktioniert. Ich kläre Sven über meine derzeitige Situation auf.

17:00 Uhr - Erster Test mit 1 Watt zu DP07 mit meinem Funkgerät (Festeinbau). Bei 25 Watt bricht die Spannung noch zusammen. Wir kommen etwas verrauscht rüber. Delta Papa meint, für 1 Watt völlig OK.

18:00 Uhr



.... aus Siggis Weihnachtsbäckerei 2015 (Nr. 7 von 9)

- ein echter Seelentröster -

Endlich komme ich dazu, in meine elektronische Post zu schauen, darunter eine sehr mitfühlende eMail von "olle Harvey und seiner A-M-B". Danke Euch beiden, ein wenig Zuspruch tut bei soviel Missmanagement richtig gut.

Die Bulletins dieser Tage sind ein wenig spartanisch, weil sich meine Gedanken mit anderen Dingen beschäftigen müssen, die mich voll in Anspruch nehmen.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Die Gefangenschaft geht weiter -

Liebe Lesergemeinde!

..... noch gestern:

Atze, der hiesige Hafenmeister, macht seinen Abendrundgang und ich sage zu Sigggi, dass er sich schnell noch einen WLAN-Zugang bei ihm holen solle. Blitzschnell ist Sigggi anschließend im Internet und an seinen eMails.



07:00 Uhr - Frühstück.

09:00 Uhr - Mr. Technik, Dirk, löst die ersten Schrauben an der Einspritzpumpe, dann ist er wieder für lange Zeit verschwunden.

Inzwischen kärchern wir Waltzing Matilda vom jahrelangen Dauerstaub frei, und gleich sieht sie wieder viel schmucker aus.

11:45 Uhr - Diogenes (DQDZ) aus Hamburg besucht uns in der Werft - erstes persönliches Treffen.

12:15 Uhr - Wir halten die Einspritzpumpe in unseren Händen und düsen nach Kiel.

13:00 Uhr - Wir sind beim Fachbetrieb in Kiel - keine Spur von sofortiger Reparatur. „Das muss wohl ein Missverständnis gewesen sein“, meint man. Morgen wird man uns anrufen, was

denn in welcher Zeit zu machen sei. Man sei sich unserer Engpasssituation bewusst.

Auf dem Weg zurück halten wir am Selenter See an der Bundesstrasse 202 und bestellen uns in einem sehr einfachen Straßenrestaurant, mit Deutscher und Indischer Küche (der Inhaber ist Pakistani), jeder ein garniertes Schweineschnitzel mit Bratkartoffeln. Die Aussicht über den Selenter See war dabei wunderschön, das Essen leider übermäßig fettig.



16:30 Uhr - Wieder zurück in der Werft in Ortmühle. Christian Heinritz (der Unternehmer für Riggs, Segel und Persenninge etc.) zieht, mit Mark im Kran, mein Großfall wieder ein, das ihnen Vorgestern, beim Maststellen ausgetauscht war.

Für morgen haben wir mit Dirk vereinbart, dass er uns die Utensilien zur Verfügung stellt, damit wir den Altdieselbestand auspumpen können.

Bin gespannt, wie diese Odyssee weitergeht.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 036 - Freitag, 20. Mai 2016

**WALTZING MATILDA
- Kleine Erfolgsfortschritte -**

Liebe Lesergemeinde!

07:15 Uhr - Frühstück, nur Tee, unsere Mägen wollen noch nicht.

07:30 Uhr - Dirk kommt mit dem fahrbaren Altdieselbehälter und lässt seinen Mitarbeiter unseren Tank auspumpen, immerhin 150 von 240 Litern Tankinhalt. Der tiefe Bilgensumpf wird auch gleich trocken gelegt.

07:58 Uhr - Moni schickt uns aufmunternden Trost.

08:15 Uhr - Die Krancrew verholt uns in Windeseile wieder an unseren LP 2.

Wir machen uns über unseren restlichen Frühstückstee her, das tut gut.

Von klaus_w.jessen <klaus_w.jessen@gmx.de>★

Betreff: **Bilder von Heiligenhafen**

19.05.2016 22:36

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de>★

Hallo Ihr beiden,
hier kommen ein paar bilder aus heiligenhafen oder
besser Ortmühle!
Weiterhin viel geduld, Kraft und Erfolg!
Diogenes

—19052016541.jpg—



Im Fischereihafen werden Plattfische direkt vom Kutter verkauft:



10:45 Uhr - Der Fachbetrieb für Einspritzpumpen in Kiel ruft wie versprochen an und teilt mir den Kostenvoranschlag mit.

Nur 2/3 der Kosten von 2002. Bei der Frage nach dem Fertigstellungstermin wird man zögerlich, doch man will Anfang nächster Woche einhalten.

11:40 Uhr - Wieder einige Besorgungen in aller Ruhe erledigt: Bei Herrn Heldt Grotamar 82 gekauft (<http://www.skippershop-heiligenhafen.de>) und Wellenfett bei Baltic Kölln. Das Grotamar 82 war bei Herrn Heldt schon mit fertiger Rechnung für uns hinterlegt, weil Sigggi gestern schon angerufen hatte. Es geht also auch so, wie man sich das von einem ordentlichen Betrieb vorstellt.

<https://www.youtube.com/watch?v=RCKerNYcrO0>

Jetzt bekommt die Ruderachse wieder frisches Fett und damit Dichtung.

Übrigens das Ventil meiner Marinetoilette funktioniert wieder 1A.

Es treffen weiterhin tröstende "Kondolenzbezeugungen" für uns ein, diesmal vom Bodensee und von der Alb. Inzwischen ist ja alles halbwegs erträglich geworden, wenn da nicht unnötigerweise eine Woche verstrichen wäre.

Sigggi wird morgen wieder nach Bremen fahren, weil er in Kürze mit Moni nach Bella Italien verreisen wird.

Ohne Sigggi wäre hier noch nicht viel passiert. Die Werft ist ganz beeindruckt, welchen Drive wir (Sigggi !!!) hier an den Tag legen. Ich hätte mich wohl in mein Schicksal, innerlich murrend, ergeben. Doch nicht mit SIGGI - Sigggi ist ein MACHER.

12:45 Uhr - Ich funke wieder mit 1 Watt mit DP07.

14:00 Uhr - Sigggi schläft friedlich in seine Achterkabine. Ich werde jetzt Siesta im Vorschiff halten.

14:45 Uhr - Ich habe meine kurze Siesta beendet. Nicht tief geschlafen, sonder ein wenig angenehm geruht.

Siggi wird mich heute zum Abendessen ausführen, zur Schrankenwirtin in Großenbrode. Letzten Dienstag standen wir dort vor verschlossener Tür - Ruhetag. Siggi erinnert sich, dass man dort ausgezeichnet Fisch essen kann.

15:00 Uhr - Auch Siggi taucht aus seinem Dämmer Schlaf auf.



In unserem Salon sieht es ein wenig nach Junggesellenhaushalt aus, doch das ficht uns nicht weiter an. In der blauen Tasche sind die Steckschotten von Salon und Achterkabine versteckt.

Wir werkeln noch erfolglos an einem SAT-TV-Signal herum. Auch ein SAT-Finder kann uns nicht weiterhelfen.

18:00 Uhr - Ab zur Schrankenwirtin:



Dorschfilet mit Bratkartoffeln und einem kleinen frisch angemachten, fruchtigen Salat, sowie ein Flensburger Dunkel stimmen mich ausgesprochen fröhlich.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 037 - Samstag, 21. Mai 2016

WALTZING MATILDA
- Siggs reist mittags ab -
- HAFENFEST -

Liebe Lesergemeinde!



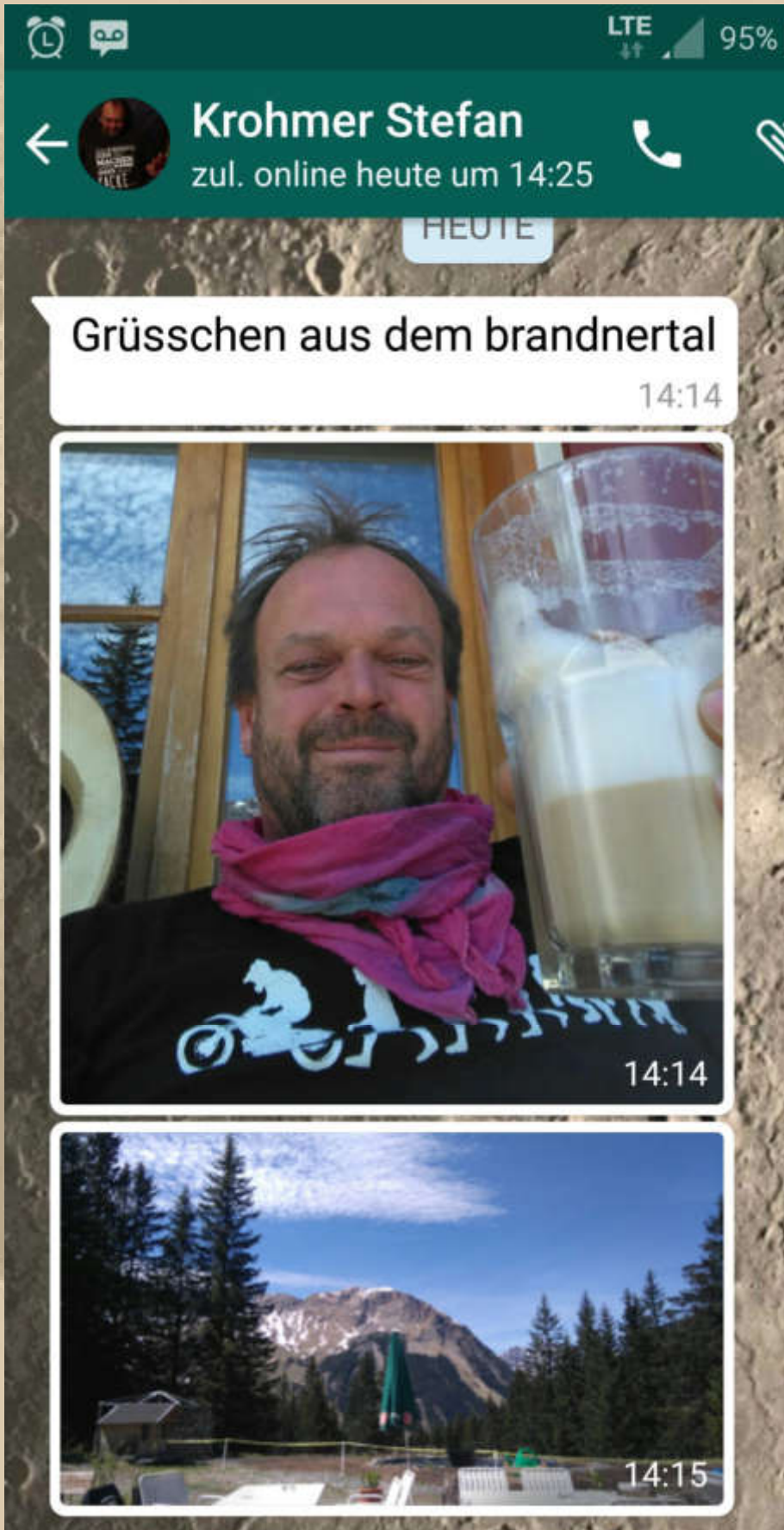
..... gestern

07:30 Uhr - Frühstück, Siggs vorerst nur Tee, ich Frühstück total.

Siggs meint, in der Nacht hat es schwer geregnet - ich habe davon nichts mitbekommen.

07:45 Uhr - Wir lauschen auf VHF bei DP07 rein und grüßen via Internet (oh, diese Technik).

Atze, aus Böblingen, fährt gerade mit seinem Nachbarn nach Emden zum Angeln. Man ist gerade bei Heilbronn. Da wünsche ich Petri Heil.



Stefan, was ist denn das für ein Weißbier?

14:45 Uhr - Ich fahre mal in die Marina nach Heiligenhafen über.

16:00 Uhr bis ? Uhr - Das Hafenfest der Hafenverwaltung wurde ein voller Erfolg, sogar das Wetter spielte mit.



.... mein Baldur

Auch Uschi, Baldurs Frau war aus HH-Tornesch mit angereist. Ich hatte für beide ein Zimmer im Haus Meereswelten besorgt, weil mich Baldur telefonisch darum gebeten hatte. Genau 1 Doppelzimmer war noch frei. Da fühlt man sich doch gleich wieder als ein Glücksschwein. <http://hafenhotel-meereszeiten.de/>



Für alle Hafenerlieger gab es Freibier und feine Sachen vom Grill. Dieses Fest soll Tradition werden, meinte Herr Wohnrade, der Chef der HVB (www.hvbkg.de/).

Ich war richtig überrascht, wie viele Menschen sich noch an mich erinnern konnten, Jeder wusste eine kleine Anekdote aus damaliger Zeit zu erzählen.

Ich bin um 20:30 Uhr aufgebrochen, weil ich wenigstens die 2. Halbzeit des DFB-Pokalendspiels zwischen Bayern München und dem BVB in Berlin sehen wollte. Es wurde sogar mehr, als nur eine 2. Halbzeit.

0:0 nach 120 Minuten. Beim Elfmeterschießen hatten die Bayern ein Quäntchen mehr Glück und gewannen mit 4:3.



Bayern gewinnt Pokal im Elfer-Krimi gegen

*Pep weint
hemmungslos*



Guardiola erklärt seine Titel-Tränen



Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- like a Virgin -

Liebe Lesergemeinde!

08:00 Uhr - Wind und heller Sonnenschein wecken mich.

09:15 Uhr - Endlich komme ich zum Frühstück. Leider sitzt mir Siggie nicht mehr gegenüber.

09:45 Uhr - DP07 ist natürlich obligatorisch. Die 1. Sendung um 7:45 Uhr habe ich verschlummert. Das Thema zwischen Delta Papa und Diogenes war natürlich das gestrige Fußballspiel.

Der Vormittag wird ein Waschtag:

- 1. Leibwäsche (machen die Waschmaschine & der Trockner)**
- 2. WALTZING MATILDA (das ist echte Maloche)**



.... like a Virgin <https://www.youtube.com/watch?v=zHW5RVvg2v4>

Das Wetter spielt voll mit. Ich kann so nach Herzenslust rumplanschen. Fließendes Wasser vom Schlauch und Neutralseife lassen den Grauschleier ziemlich mühelos davonfließen, doch alles braucht seine Zeit, 35 Füße sind eben einmal 10,50 m.

Baldur und Uschi kommen sich noch, vor der Mittagsstunde, bei mir verabschieden, denn sie fahren erst einmal wieder nach Tornesch. Baldur ist vom schmucken Anblick von WALTZING MATILDA sehr angetan.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

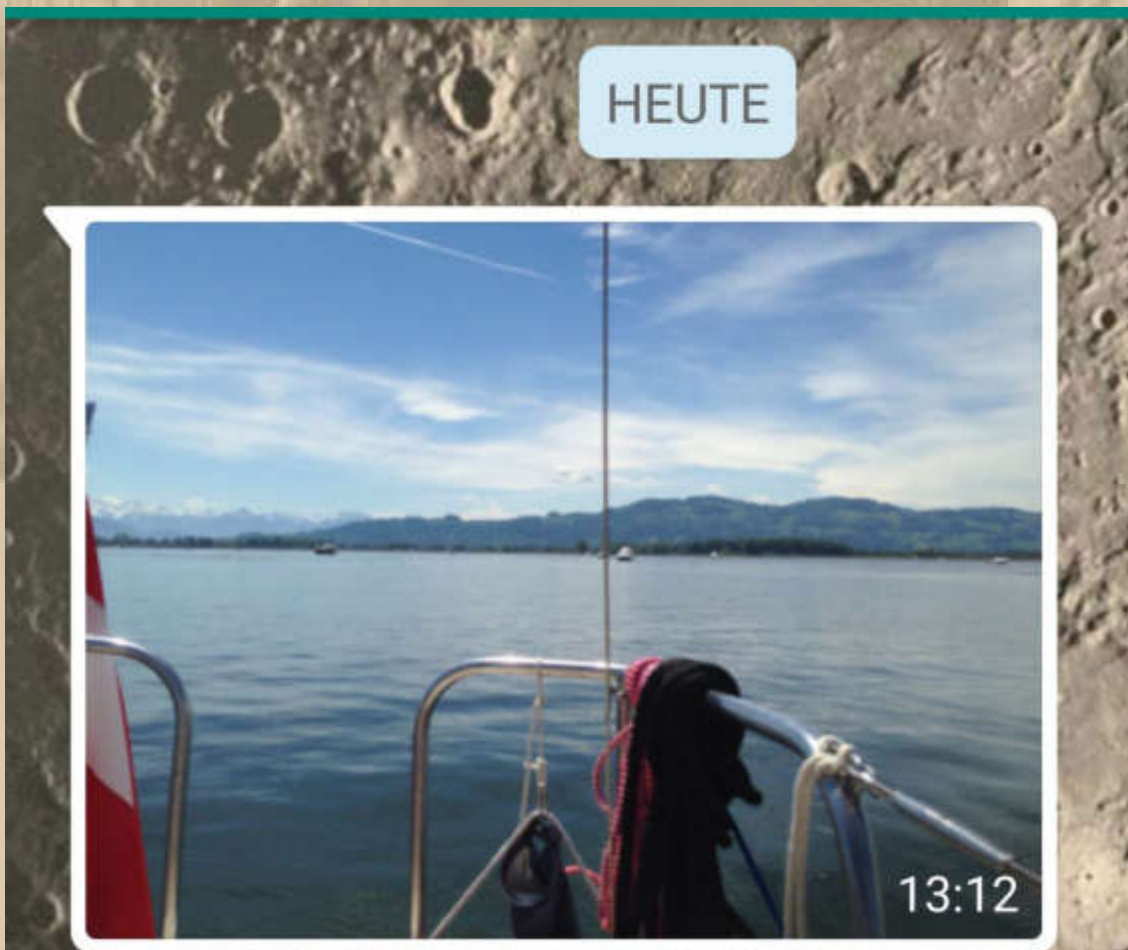


Grüße auch noch die Putzfrau von Ortmühlen :-)

DP07

Seefunker
Heute 13:06

..... damit bin ich gemeint





.... Grüße vom LITTLE RED ROOSTER vom Bodensee

14:00 Uhr - John Sailor (Reiner) ruft an und vermeldet, dass er ca. 14:40 Uhr am Steg 3 auf seiner SY THETIS eintrudeln wird.

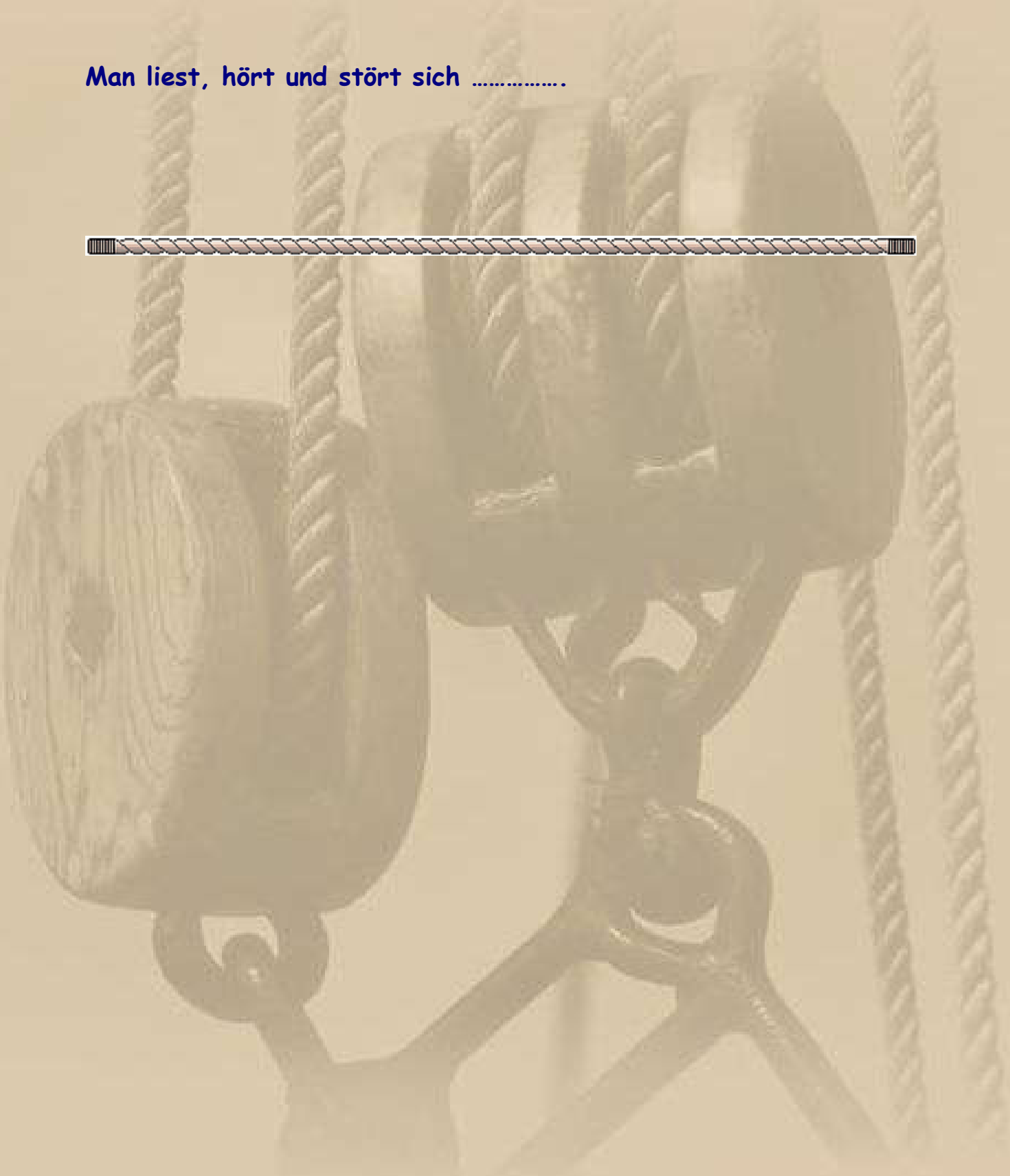
John Sailor trifft mich auf der Bank vor Steg 3 an.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk - Ich melde mich unter DD8516 und Delta Papa begrüßt mich als SY THETIS, erst dann fällt ihm meine Modulation auf und er meint: Big Max zu Gast auf THETIS am Steg 3.

17:30 Uhr - John Sailor will noch einige Dinge aus seinem Auto an Bord verbringen und mich anschließend zum Abendbrotessen abholen. Ich habe ihm die Schrankenwirtin vorgeschlagen.

Wetter weiterhin schwülwarm - Ostwind 3 Bft.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 039 - Montag, 23. Mai 2016

**WALTZING MATILDA
- GRAU, GRAU, GRAU, später BLAU -**

Liebe Lesergemeinde!

Um Mitternacht setzt erst Wind und dann Regen ein.

.
. .
. .

00:45 Uhr - Es herrscht wieder Ruhe.

.
. .
. .

06:00 Uhr - Es pladdert Bindfäden, Weltuntergangsstimmung.

Webcam Marina Ortmühle



<http://www.yachtwerft.com/team/index.php>

Willkommen im Kommunalhafen Heiligenhafen Ostsee



Zurück in die Koje.

08:00 Uhr - Ich lausche bei DP07 rein. John Sailor ist auch mit im Internet. Nach der Sendung nehmen wir Kontakt auf CH72 auf und werden den ganzen Tag standby bleiben.



Moin, Moin in die Runde. Habe meine erste Nacht auf der Thetis sehr ausgeschlafen überstanden. Jetzt mit Kaffee bei DP07

 **John_Sailor**
Heute 08:06



Hi JS, Du bist ja auch auf allen Kanälen dabei. Mein Keramikheizer versucht etwas Gemütlichkeit zu erzeugen. Sieht ja grauslich da draußen aus.

 bearbeiten

 **BigMax**
Heute 08:08



JS, nach der Sendung auf CH72

 bearbeiten

 **BigMax**
Heute 08:12



Bei John Sailor dampft der Kaffee, bei mir zieht der Tee, das soll das meteorologische GRAU vertreiben.

08:45 Uhr - Der Werftkran wird in Betrieb genommen - Werktag.

Am weiteren Vormittag habe ich begonnen, mein Cockpit von innen zu reinigen - noch nicht ganz fertig, aber es ist schon viel freundlicher.

Der helle Tag gehörte wieder dem Steg 3. Auf Thetis gibt es Kaffee und Kuchen.

16:30 Uhr - Wieder an Bord. Gerd, Kapitän der SY KiWi, ruft mich zuvor während meines Einkaufs an und kündigt seinen Besuch bei mir an. Wir plauschen später angeregt.

John Sailor darf darauf hoffen, dass morgen sein Rigg in der Götsch Werft aufgestellt wird - ca. 10 Uhr, vermeldet er auf CH72.

Mit meiner SY LIBELLO (Phantom 30) war ich früher in der
Götsch Werft im Winterlager.

Das Wetter wurde tagsüber immer freundlicher, wengleich die
Ostsee gedampft hat, ein schöner Anblick.

19:10 Uhr - Feierabend.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 040 - Dienstag, 24. Mai 2016

WALTZING MATILDA
- Ein Novembertag -

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern: und das ist Johnny, der Kapitän von der SY BOUNTY (Evasion 34), ganz unter Land am Steg 3:



Seine Nachbarn vom Segelboot SÜDWIND mit Kapitän Timmy, Frau und dem Watchkeeper:



Timmy & Johnny gehören mit zu den Urgesteinen am Steg 3

02:00 Uhr - WALTZING MATILDA hat ein wenig Schlagseite vom Winddruck. Regen peitscht über den Hafen. Rasmus jault.



07:43 Uhr - Pünktlich zur DP07-Sendung schlage ich wieder die Augen auf. Nordwestwind Stärke 4+ Bft. / GRAU aber trocken.

Ich genieße erst die Sendung, inklusive Internet. Dabei bereite ich mir meinen Tee zu - saugemütlich an Bord.

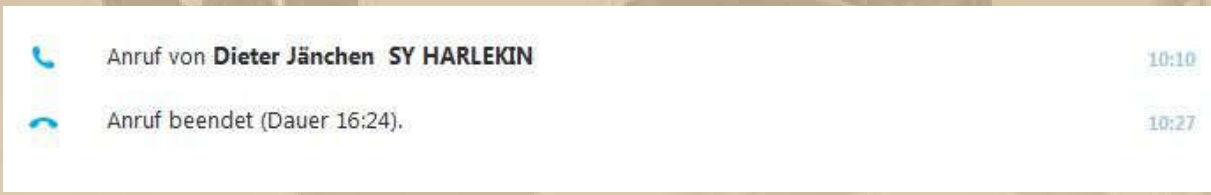
Hier, in meiner Werft, sind derzeit keine externen Arbeitsgeräusche zu vernehmen. Ralli, der Kranwart, hat die 2 Tonnen Traverse in die Höhe gezogen und gesichert:



Wäre ein toller Tag, um meine Einspritzpumpe zu montieren, wenn ich sie denn nur schon hätte. Werde um 10:30 Uhr in Kiel anrufen!

09:00 Uhr - Rasmus ist deutlich zu vernehmen, also 5 Bft. aus NW, wie ich wahrschaue.

John Sailor rufe ich vergeblich, doch kurz nach der Sendung meldet er sich auf CH72. Er war nochmals in seiner Werft (Götsch). THETIS Rigg liegt aufgeräumt im Hafengebiete. Das sieht nach 10 Uhr aus, meint JS.



.... ex HARLEKIN muss es inzwischen heißen

Ich rufe beim Bosch Dienst in Kiel an. Der Sachbearbeiter der uns am 19. Mai so freundlich bedient hatte, befindet sich inzwischen im Urlaub. Ich bitte die Dame, die jetzt am Telefon ist, einmal nachzuforschen, was mit meiner Einspritzpumpe los sei. Kurz darauf ist sie wieder in der Leitung und meint, die Pumpe sei abholbereit. Ich kann mich nicht zurückhalten und bitte sie mir die Sondervermerke meines Auftrages vorzulesen. Bitte anrufen, wenn fertig, EILIG, wird abgeholt. Das ist der Dame nun ein wenig peinlich, trotzdem verabschiede ich mich freundlich. Was ist nur mit dem Service in Deutschland los???

Ich melde mich bei John Sailor auf CH72 ab.

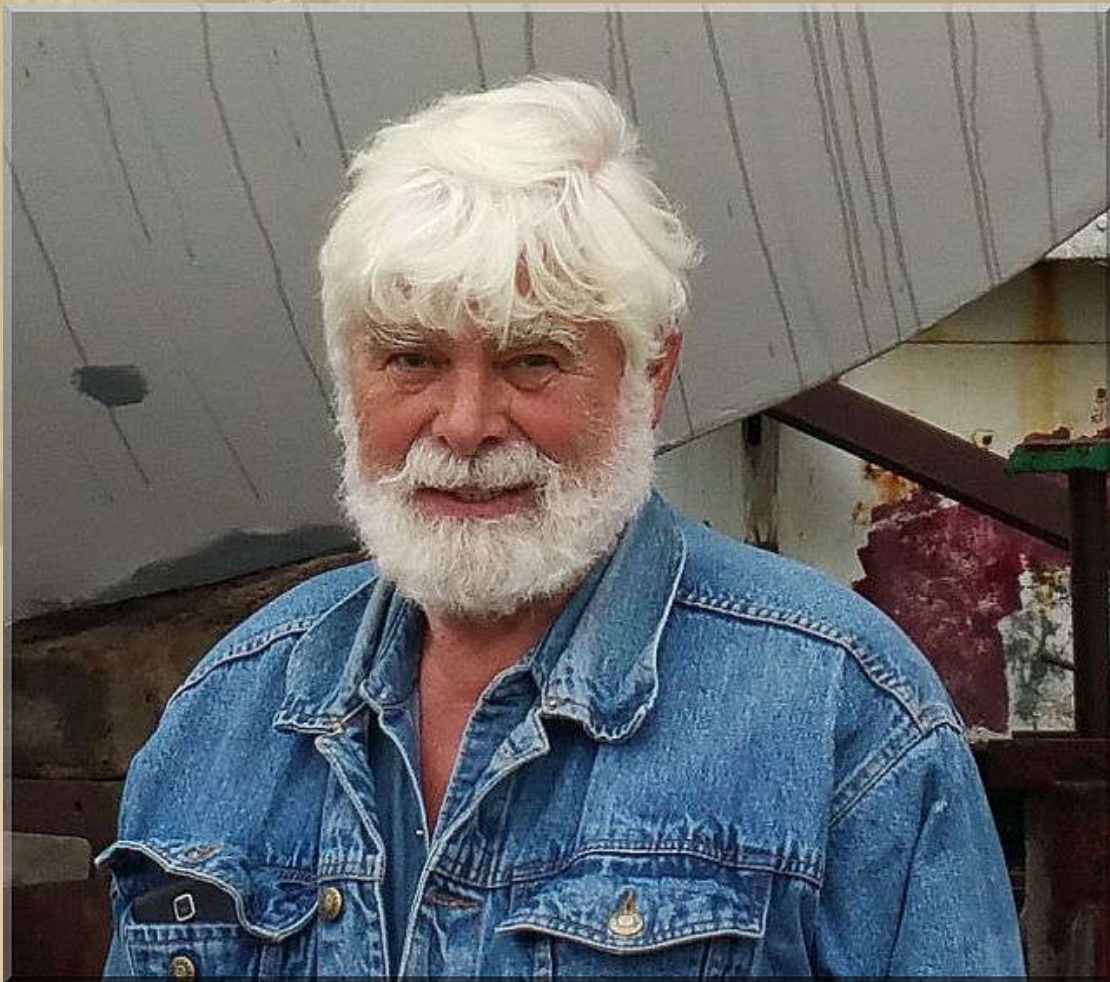
Meinen Sohn Alex in Berlin, mit dem ich mich abstimmen möchte, ist im Moment nicht erreichbar. Vielleicht kommt er mich ja mit meinem Enkel Luis hier besuchen. Ich würde mich sehr freuen.

11:00 Uhr - Ich treffe John Sailor in der Götsch-Werft an. Er ist dabei die Patina von seinem Rigg zu waschen.





..... KiWi-Gerd ist auch Götsch-Kunde



Fast wäre ich ohne Geld nach Kiel gefahren. In letzte Sekunde denke ich daran und hole meine Geldbörse von Bord. Dabei sehe ich LiWi durch das offene Hallentor stehen:



Von 12 bis 16:30 Uhr war ich auf dem Weg und zurück nach und von Kiel. Zwei Unfälle auf dem Hin- und Rückweg haben mich zusätzlich 2h Fahrtzeit gekostet.

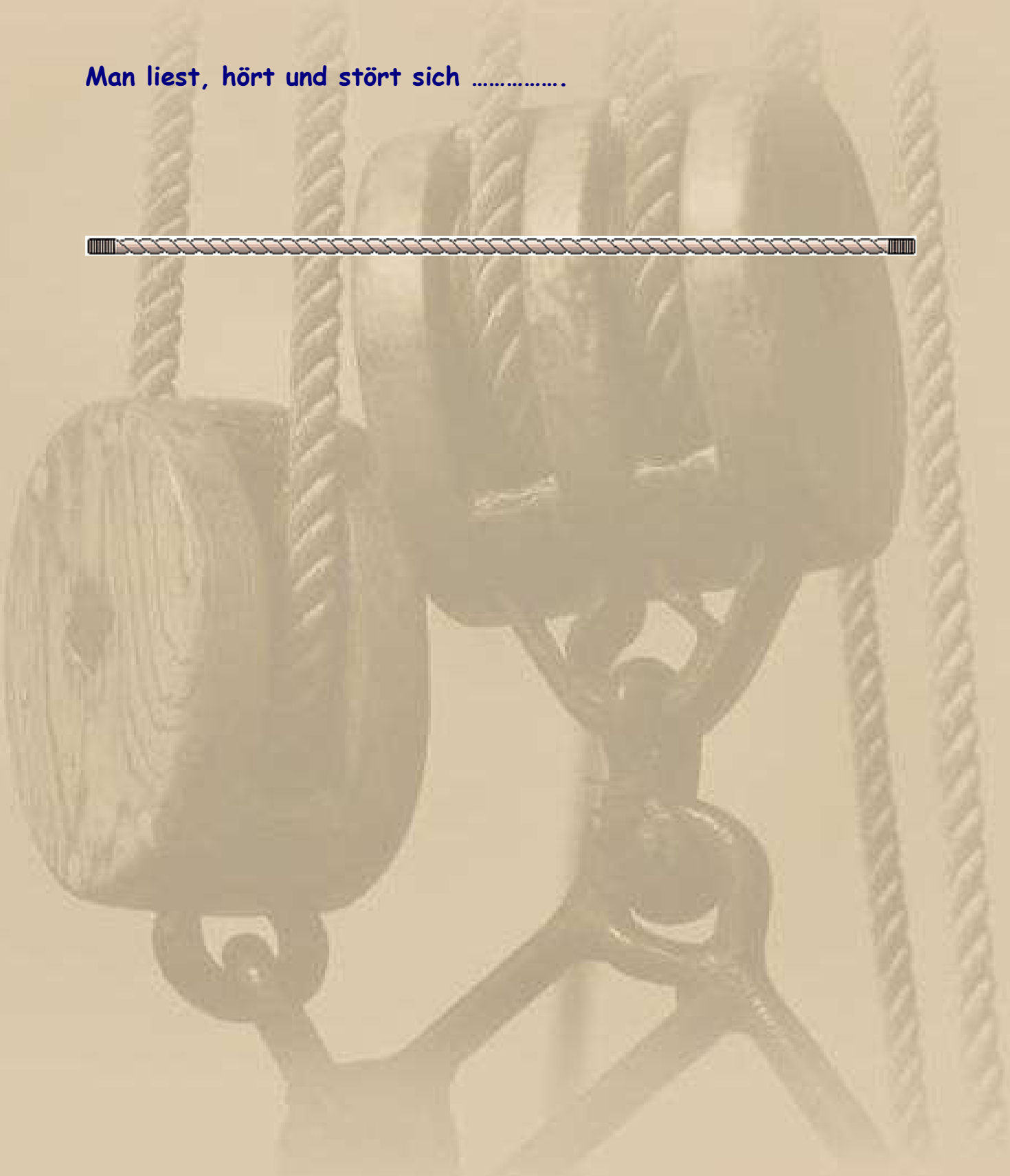
Richtig, meine Einspritzpumpe war schon gestern fertig und man hatte es versäumt, mich zu benachrichtigen. Das war dem Herrn Droege sichtlich peinlich.

Den ganzen Tag herrschen 99% Luftfeuchtigkeit und leiser Regen stäubt wie aus einer Sprühflasche. Echte Novemberstimmung von nicht geringem Reiz.

Ich gehe noch auf einen Kaffee zu John Sailor an Bord am Steg 3. Jetzt hat seine Thetis ein Rigg - schöner Anblick.

18:45 Uhr - An Bord von WALTZING MATILDA - kleiner Funkcheck mit JS auf CH72 - läuft! Ich läute meinen Feierabend ein.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Hafen Ortmühle 19 Uhr:



Auf dem Schiff an meiner Bb-Seite kehrt Leben ein.

19:15 Uhr - Ab unter die Dusche.



05:20 Uhr - Augen auf - Augen zu.

07:31 Uhr - Augen auf und so bleiben sie auch.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Operator Dieter Krannig.

	Guten Morgen Herr Krannig, ich begrüße Sie aus Ortmühle / Heiligenhafen. bearbeiten	 Heute 07:51
---	--	--

08:15 Uhr - John Sailor kontaktiert mich auf VHF CH72 (0,75 sm Luftlinie).

08:30 Uhr - Frühstück.

09:30 Uhr - Der kleine Abwasch ist erledigt, einen großen gibt es (noch) nicht.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:00 Uhr - Ich verschwinde erneut unter der Dusche, die Nacht war so dämpfig. Auch die kleine Handwäsche habe ich gleich mit erledigt.

11:00 Uhr - Ich begeben mich an den Steg 3 in der Marina Heiligenhafen.

Den ganzen Tag harte Maloche an Bord von Thetis - jetzt sind sogar die Segel angeschlagen. Das macht Hoffnung auf eine kleine Trimmfahrt - morgen.



John Sailor (JS) und ich, wir gehen noch zum Abendessen in Weinigels Fährhaus und werden angenehm gesättigt. JS wählt gedünstetes Dorschfilet an einer Sahnesenfsauce und Salzkartoffeln. Ich eine Fischsuppe und anschließend

**geschneuzelte Berliner Leber mit Nubischen Bratkartoffeln
(rehbraun).**



**.... 2 Möwen auf'm Mini machen noch lange keinen Sommer,
obwohl es heute am Nachmittag und Abend nahezu sommerlich war.**

19:40 Uhr - Zurück an Bord von WALTZING MATILDA.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Herrn Krannig.

20:20 Uhr - Kurzer Durchgang auf CH72 mit John Sailor.

Wir sind beide platt.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- Trimmfahrt mit THETIS -**

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern:

Heute Abend liegt eine alte Dehler 98 neben mir, die morgens zu Wasser gelassen wurde - scheint auch noch nicht fahrbereit zu sein:



23:30 Uhr - Ich erwache erfrischt aus meinem ersten Tiefschlaf.



06:31 Uhr - Das erste Schiff zum Einkranen rollt per Traktorgespann an, und ich werde geweckt. Ich versuche erfolgreich, den Lärm zu ignorieren.

07:45 bis 07:50 Uhr - DP07 Seefunk

Sendet Grüße aus der Kojе.
bearbeiten
BigMax
Heute 07:46

09:03 Uhr - Good Morning Ortmühle rufe ich, als ich erneut erwache. Auf CH72 ist noch Sendepause. Also bereite ich mein Teewasser zu, das Frühstück vor. Die Handreichungen erfolgen fast automatisch.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk + Frühstück

..... grüßt jetzt aus der Nviecke.
bearbeiten
BigMax
Heute 09:47

10:15 Uhr - Siggі ruft durch - wir halten ein Schwätzchen.

Draußen herrscht Novemberstimmung im Wonnemonat Mai. Diesig, 13°C, gefühlte 19°C, Wind 2-3 Bft. aus ESE.

Germany - Heiligenhafen																					
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...													
GFS 27 km		Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo
26.05.2016		26.	26.	26.	26.	27.	27.	27.	27.	28.	28.	28.	28.	29.	29.	29.	29.	30.	30.	30.	30.
00 UTC		08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)		2	3	3	3	3	2	2	2	3	3	4	5	3	4	5	5	6	6	6	6
Windböen (Bft)		3	3	3	3	3	2	2	2	4	4	5	6	4	5	6	7	8	7	7	7
Windrichtung		←	←	←	←	↙	↘	↓	↓	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
*Temperatur (°C)		15	16	16	16	14	15	17	17	15	16	17	17	16	19	20	19	16	18	18	18
Bewölkung (%)		18	69	62	53	33	13	10		19	25			28	19	27	53	81	29	18	7
hoch / mittel / niedrig																					
*Niederschlag (mm/3h)														3.2	0.5						
*Druck (hPa)		16	17	17	17	19	19	19	18	18	18	17	16	12	12	11	11	11	12	12	13
Luffeuchtigkeit (%)		88	83	82	82	71	62	60	58	72	68	71	74	88	77	71	78	88	81	75	78

Der Wind ist für Seatrials mit THETIS gerade richtig.



Marina Orthmühle



7-Tage Vorhersage | Superforecast | Vorhersagekarte

Lokales Datum	Donnerstag, Mai 26					Freitag, Mai 27				
Lokale Zeit	08	11	14	17	20	08	11	14	17	20
Windrichtung	↘	↘	←	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Windgeschwindigkeit (kts)	8	8	9	9	8	7	5	4	5	4
Bewölkung	☁	☁	☁	☁	☁	☁	☁	☁	☁	☁
Niederschlag (mm/3h)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luftdruck (hPa)	1015	1016	1016	1017	1017	1018	1019	1019	1018	1018
Lufttemperatur (°C)	14	16	16	16	14	14	15	17	17	16

.... langsam wird's eng

11:00 Uhr - Ich begeben mich nach Heiligenhafen an den Steg 3.

John Sailor ist am Aufräumen

Später machen wir einen wunderbaren Schlag nach Orth und zurück, ca. 10 sm. Charmanter Ostwind 3 Bft. Wir können mit

halbem Wind die Segel ausprobieren. Knapp unter 6 Knoten Fahrt, das gefällt uns.



The Spirit of John Sailor



16:30 Uhr - Wieder zurück am Steg 3 und subito gibt es den milden Eduscho Kaffee an Bord von THETIS. John Sailor strahlt, dass sein Schiff so schön gelaufen ist. Es war aber auch schön.

18:30 Uhr - Zurück auf WALTZING MATILDA.

Ja, mein Magen will auch zu seinem Recht kommen. Es gibt in Kürze Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen:



Feierabend!

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 043 - Freitag, 27. Mai 2016

WALTZING MATILDA

- 2. Trimmfahrt auf THETIS mit Hindernissen -

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern:

Zum Abendbrot gab's Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat, eine einfache aber immer wieder schmackhafte Mahlzeit. Danach fühlte ich mich wie neu geboren.



04:10 Uhr - Guten Morgen regnerische Welt, jedenfalls hier im Norden Deutschlands. Mein Keramikheizer spendet Behaglichkeit. Ich schlürfe ein wenig Coca-Cola Light und bin bald wieder entschlummert.



07:15 Uhr - Die Morgensonne weckt mich:

Willkommen im Yachthafen der Segler-Vereinigung Heiligenhafen



In der Werft beginnt der Arbeitstag, nur nicht an meinem Schiff. Gestern Abend eingelaufen, heute schon gewartet:



SY ONE WAVE AHEAD

08:15 Uhr - Ich nehme ein First Class Frühstück zu mir, come sempre. Heute habe ich mir auch ein Vollkornbrot mit Doppelrahmfrischkäse und Waldfruchtarmelade gegönnt.

Mein Smartphone verrät mir, dass mich meine Kinder versucht haben zu erreichen. Da werde ich später zurückrufen.

09:00 Uhr - Das Gespräch mit Alex hat zum Ergebnis, dass sein Sohn mit der Mama in Madrid ist. Aber für ein Wochenende könnte es vielleicht noch in meiner jetzigen Anwesenheitsperiode klappen. Berlin ist ja nicht soweit weg.

11:00 Uhr - Ich treffe bei John Sailor am Steg 3 ein. Wir fahren wieder auf den Sund, können aber die Genua nicht ausrollen, total verklemmt, was wir uns allerdings nicht erklären können. Ich mache den Vorschlag an den Steg von Oleu Segel zu fahren und dort um Hilfe zu bitten. Ein junger Mann ist uns behilflich und meint, dass das Genuafall sich am Topp mit einwickelt und zu der Verklemmung führt. Wir verlängern unten am Segelhals den Vorläufer um 20 cm und kommen dafür nun oben fast bis auf Anschlag. Die nächsten Rollvorgänge laufen butterweich, weil sich das Fall oben nicht mehr mit eindrehen kann.

Darüber verging die Zeit, wie im Fluge.

16:45 Uhr - Zurück am Liegeplatz der THETIS - es gibt den berühmten Kaffee von John Sailor.

18:00 Uhr - Ich bin zurück auf WALTZING MATILDA. Die Einspritzpumpe steht noch unangefaßt in der Cockpитеcke.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 044 - Samstag, 28. Mai 2016

**WALTZING MATILDA
- 3. Trimmfahrt auf THETIS -**

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern:

Das Wochenende ist angebrochen, alle Parkplätze in der Yachtwerft Heiligenhafen sind belegt.

Ich wasche noch eine Maschine Wäsche.

22:15 Uhr - Der NW-liche Horizont strahlt in einem schmalen Streifen glutrot. Ich schaue noch minutenlang zu.



06:03 Uhr - Der Morgen ist grau, nichts lockt mich aus der Koje.

07:45 Uhr - Noch in der Koje lausche ich DP07 Seefunk.

09:00 Uhr - Mein erstes Frühstücksbrot ist immer dick mit Meerrettich bestrichen und mit Lachs oder Forellenfilet belegt. Das weckt meine Lebensgeister, wenn der Meerrettich in meiner Nase kribbelt.

Ich bin heute Morgen immer noch stinksauer über die nicht vorhandene Kommunikation durch die Werft. In diesem Zorn gieße ich meinen Tee im leeren Teenetz auf und wundere mich alsbald über die fehlende Farbe. Der Fehler ist schnell behoben.

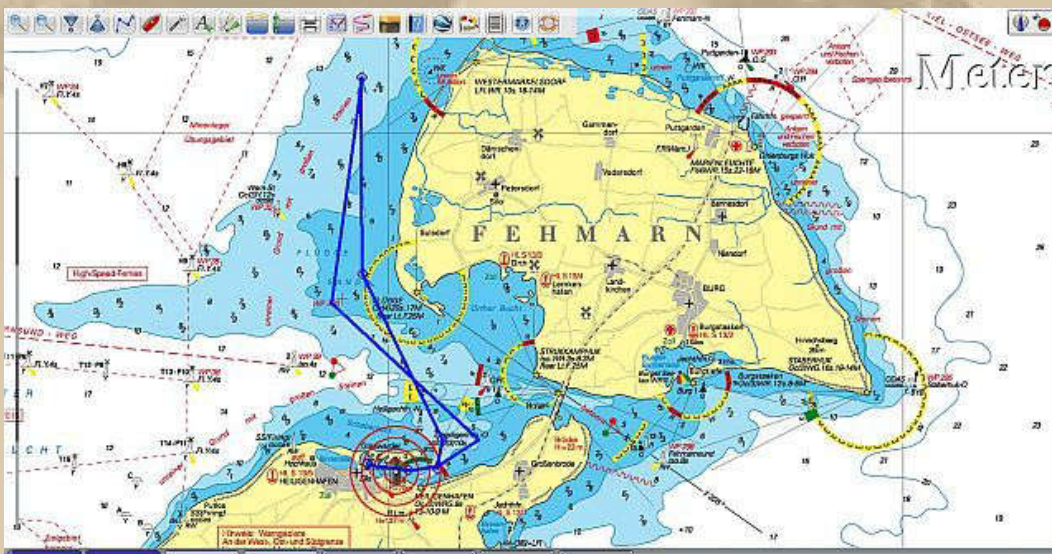
Werde gleich einmal eine eMail an den Werftchef absenden, aber ich glaube, die haben hier alle ein so dickes Fell, dass sie gar nicht mehr merken, was sie ihren Kunden antun.

Ich hätte nicht schlecht Lust die Werft auf Schadenersatz zu verklagen, doch findet sich in Deutschland dazu kaum eine belastbare Grundlage.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

SY ALBE berichtet von Schweinswalen in der Kieler Bucht - nette Schilderung, auch von den Nächten vor Anker.

10:30 Uhr - Ich begeben mich an den Steg 3 in Holy Harbour.



20 sm

THETIS ist wie ein Thoroughbred westlich von Fehmarn auf und ab geheizt. Häufig brummte das Ruder. Die Logge zeigte dann 6,5 Kn Fahrt an. Die Rollfock funktionierte jetzt einwandfrei.

John Sailor strahlte wie ein Bub zu Weihnachten, wenn er am Ruder war. Die Sonne lachte dazu, wengleich der Wind schneidig kühl war.



18:00 Uhr - Reiner und ich gehen in die Altdeutschen Bierstuben zum Abendbrotessen im Freien.

19:45 Uhr - Zurück von Steg 3 aus Holy Harbour und gleich DP07 Seefunk.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Sonntagsruhe -

Liebe Lesergemeinde!

06:15 Uhr - Mein Ärger mit der Werft lässt mich nicht mehr schlafen.

07:45 Uhr - Noch in der Koje lausche ich DP07 Seefunk.

09:00 Uhr - Mein Frühstück versucht mich zu trösten.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. EISWETTE, SYMPHONIE und WALTZING MATILDA bekommen in der Grossen Konferenz ein Relais.

10:30 Uhr - Langes Telefonat mit Marianne.

Wetter in Heiligenhafen: Feuchtwarm, die Sonne möchte durchbrechen, doch es gelingt ihr noch nicht. Man spricht von drohenden Gewittern, aber die werden wohl südlich von Hamburg steckenbleiben.



Jans Sonntagsbilder vom IJsselmeer:





bei bestem wetter auf dem weg nach texel.

10:19 MMS

.... SY EISWETTE

Licht und Schatten ziehen plötzlich durch meinen Salon.

Germany - Heiligenhafen																				
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...												
GFS 27 km	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do
29.05.2016	29.	29.	29.	29.	30.	30.	30.	30.	31.	31.	31.	31.	01.	01.	01.	01.	02.	02.	02.	02.
00 UTC	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)	4	4	4	4	5	5	6	6	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
Windböen (Bft)	4	4	5	5	7	7	7	8	5	5	5	6	6	6	6	6	6	7	7	7
Windrichtung	↙	↙	↙	↙	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
*Temperatur (°C)	14	16	16	18	17	19	20	18	17	19	20	19	17	18	19	19	17	18	19	19
Bewölkung (%)	77		19	27	90	72	64	81	86	38	47	92	56	53	56	42	39	17	9	
hoch / mittel / niedrig	68	89	64	15				23	6											
*Niederschlag (mm/3h)					1.5	0.6		4.6	0.3											
*Druck (hPa)	13	12	11	9	7	7	7	7	10	11	12	12	15	16	16	15	14	14	14	13
Luftfeuchtigkeit (%)	93	88	87	79	91	85	81	87	93	88	84	86	88	84	82	83	86	84	80	79

.... der Wind stellt sich (noch) nicht ein

Küstenwetterbericht
herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 29.05.2016, 09.38 UTC. Vorhersage bis morgen früh:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Nordost bis Nord 4, zeitweise 5, strichweise Gewitterböen.

Elbmündung:

Nordost bis Nord 4, zeitweise 5, strichweise Gewitterböen.

Helgoland:

Nordost bis Nord 4, zeitweise 5, strichweise Gewitterböen, See 1 Meter.

Nordfriesische Küste:

Nordost bis Nord 4, zeitweise 5, strichweise Gewitterböen.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Nordost bis Nord 3 bis 4, Gewitterböen.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Nordost 4 bis 5, ostdrehend, etwas zunehmend, strichweise Gewitterböen.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Nordost 4 bis 5, ostdrehend, etwas zunehmend, Gewitterböen.

Östlich Rügen:

Nordost 4, ostdrehend, zunehmend 5, Gewitterböen.

13:00 Uhr - Die schüchternen Sonnenscheinmomente ersticken in dunklen Wolken.

Das Wetter in Monte Carlo 30 Minuten vor dem Formel 1 Start:



14:00 Uhr - Start des Grand Prix von Monaco in Monte Carlo.

Seit das Rennen gestartet wurde, macht sich Rasmus hier um Fehmarn bemerkbar, so 4-5 Bft. aus ENE. WALTZING MATILDA schaukelt sanft in ihren Festmachern.



Monaco Grand Prix			
RENNEN			
1	Lewis Hamilton	Mercedes	1:59:29.133h
2	Daniel Ricciardo	Red Bull Racing	+7.252s
3	Sergio Pérez	Force India	+13.825s
4	Sebastian Vettel	Ferrari	+15.846s
5	Fernando Alonso	McLaren	+1:25.076m
6	Nico Hülkenberg	Force India	+1:32.999m
7	Nico Rosberg	Mercedes	+1:33.290m

16:15 Uhr - Ich fahre noch schnell zu "familia", einige lenze Lebensmittel auffüllen.

17:00 Uhr - Wilhelm kommt mich besuchen und erzählt von seiner Reise.

Der Abend entpuppt sich als durchaus charmant, soll heißen, ein wenig mehr sonnig. Rasmus legt aber auch noch ein wenig zu.

18:00 Uhr - Ich speise etwas mehr zum Abendbrot, als ich eigentlich benötige (Frustfressen).

21:30 Uhr - Ich verschwinde im Vorschiff = Koje = Blitzschlaf.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 046 - Montag, 30. Mai 2016

WALTZING MATILDA - Kann eine windige Woche werden -

Liebe Lesergemeinde!

07:45 Uhr - Bereits in der Naviecke lausche ich DP07 Seefunk.

08:15 Uhr - Auf Frühstück habe ich keinen Appetit, mir ist schlecht. Ich trinke erst einmal Tee, vielleicht beruhigt das meinen nervösen Magen. Die Situation hier in der Werft schlägt mir mächtig auf den Magen und auf meine Blutzuckerwerte.

Rasmus jault kräftig aus ENE mit 5 Bft. durch die Riggs.

08:30 Uhr - Der Kranbetrieb ist emsig zu Gange:



Die Unwetter in Deutschland prägen die Schlagzeilen der letzten Tage - Tief Elvira schlägt immer wieder zu:



Unwetter in Deutschland: Gewitter, Hagel und Starkregen prägen den Juni



So wird das Wetter in den kommenden Tagen:

Montag: 19 bis 22 Grad im Südwesten, 24 bis 30 Grad im Nordosten, im Südwesten teilweise Starkregen, im Nordosten ab dem Mittag wieder Unwetter möglich

Dienstag: 17 bis 28 Grad, Sonne, Wolken und einzelne Gewitter

Mittwoch (meteorologischer Sommeranfang): 17 bis 29 Grad, Mix aus Sonne, Wolken und Gewittern

Donnerstag: 17 bis 27 Grad, morgens noch freundlich, später wieder neue Schauer und Gewitter

Freitag: 18 bis 29 Grad, wechselhaft, im Osten am wärmsten, später wieder Unwetter möglich

Samstag: 20 bis 30 Grad, schwül-warm und gewittrig

Sonntag: 22 bis 29 Grad, Mix aus Sonne, Wolken und Gewittern

Heiligenhafen

WETTER

RADAR

VIDEO

Aktuell gerechnet 09:15 Lokalzeit



16°C

wolkig

 ↑ 04:49
 ↓ 21:38
 0
 5 bft



Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

Wind



Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 55 km/h (15m/s, 30kn, Bft 7) aus nordöstlicher Richtung auf. In exponierten Lagen muss mit Sturmböen um 65 km/h (18m/s, 35kn, Bft 8) gerechnet werden.

Gültig von: 30.05.2016 10:00

Gültig bis: 30.05.2016 23:00

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Mein Flashplayer ist abgestürzt:

Seefunker On Air

Alle Kanäle **Sport** **Wassersport**

Seefunk, Wassersport und Wetter, nautische Nachrichten. Die große Konferenz von Borkum bis Bornholm. Informationen, Lustiges und Besinnliches. Sonntag vormittag auch schon mal ein Gebet. Immer LIVE ON AIR, im Internet und über unsere Küstenfunkstellen. Die Schiffe können sich LIVE in die Sendung melden.

Noch nicht Mitglied bei DP07 Seefunk, dem Kultsender an Nordsee, Ostsee und auch fürs Mittelmeer? Dann wird es Zeit! Mit € 46,00 unterstützt DU unsere Arbeit und die Übertragungen auch ausserhalb des UKW- Sendegebietes bis Norwegen/ Finnland und ins Mittelmeer/ Ostatlantik. Anmeldung über www.dp07.com oder email: info@dp07.com.

The screenshot shows a dark-themed error message box with a sad face icon. The text reads: "Das Plugin 'Adobe Flash' ist abgestürzt. Seite neu laden, um es erneut zu versuchen." Below this is a text input field with the placeholder "Einen Kommentar hinzufügen (Kommentare sind öffentlich sichtbar)". There is a checked checkbox for "Seitenadresse einfügen" and a "Absturzbericht senden" button. On the right side, there are five yellow stars, the "Seefunker" logo, and the word "Skype". At the bottom right of the error box, it says "Mit externem Player h". Below the error box is a light blue navigation bar with buttons for "Kommentieren", "Anrufen", and "Melden". At the very bottom, there is a "Kommentar" label and an empty text input field.

Nach einem Neustart des Notebooks war wieder alles OK.

Ich habe Hunger, trotzdem mag ich nichts essen. Mein Magen verweigert jegliche feste Nahrungsaufnahme.

10:45 Uhr - Rasmus Jaulen würde ich genießen können, wenn ich bereits am Steg 3/24 in Heiligenhafen liegen würde, so bestärkt es mich nur in meiner nicht gewollten Gefangenschaft.

Nachtrag des Bilderbogens vom Samstag - danke John Sailor:





..... let's fetz







Als Belohnung gab es ein Mohreköpfle.

**Die Hafeneinfahrt nach Heiligenhafen unter Segeln zu meistern,
ließ sich, bei achterlichem Wind, keiner entgehen:**



11:45 Uhr - Wilhelm kommt vorbei, um sich nach meinem Seelenzustand zu erkundigen und mir seine Hilfe anzubieten, wenn ich in die Marina Heiligenhafen verholen möchte, sofern ich denn kann!

12:00 Uhr - Ich gebe den großen Kugelfender (D=92cm, Neuwert 214 €) an Dirk zurück, der mit Sicherheit auf die Solana 35 gehört, die hier in Ortmühle am Samstagmorgen aus dem Wasser gehoben wurde. Darüber freut er sich nur sehr verhalten. Ich hatte diese Prise am Samstag, am Steg 3 in Heiligenhafen, am dortigen Steinufer gefunden.



Dann erklärt mir Dirk, der Yachttechniker und Bootsmotorenschlosser der Werft, so ganz nebenbei, dass der Zahnriemen schon da sei, ihm aber nun das Spannwerkzeug für den Zahnriemen noch fehle. Ich platze fast vor Wut. Obendrein muss ich nun auch noch an seiner Kompetenz zweifeln, ob er überhaupt der richtige Facharbeiter sei, um meine Einspritzpumpe aus- und einzubauen, wenn ihm zum Beginn anscheinend nicht einmal klar ist, dass er nicht alle erforderlichen Werkzeuge parat hat. Die Volvo Fachwerkstatt von Fehmarn wäre mit der

Arbeit bereits am vergangenen Dienstag erfolgreich zu Ende gewesen.



Dieser Werft fehlt ein qualitätsbewußtes Management. Der Geschäftsführer, Herr Urs Weisel, scheint mir das, nach meiner persönlichen Einschätzung, nicht zu praktizieren oder hat eine gänzlich andere Vorstellung davon, als ich und viele meiner Mitmenschen.



.... Hauptsache die Werft hat eine Coffee Lounge

Ich bereue fast, dass ich so aufrichtig war und meine Prise wieder herausgerückt habe.

14:00 Uhr - Gerade habe ich mengenmäßig wenigstens 50% meines ausgefallenen Frühstücks nachgeholt.

Und was fange ich nun mit dem Rest des Tages an? Ich stecke vorerst meine Nase in die Yacht Nr.12, doch fehlt mir die richtige Begeisterung dafür.

Rasmus jault ohne Unterlass. Mir geht das doch etwas auf die Blase und zwingt mich, öfter als gewohnt, auf die Toilette (einfach ignorieren, wen das nicht interessiert).

Zur Erinnerung:

Windstärke- Umrechnungstabelle				
Bft	Kn	Km	m/s	Windstärke
0 =	0	< 1	0- 0,2	still
1 =	1- 3	1- 5	0,3- 1,5	leiser Zug
2 =	4- 6	6- 11	1,6- 3,3	leichte Brise
3 =	7- 10	12- 19	3,4- 5,4	schwache Brise
4 =	11- 15	20- 28	5,5- 8,9	mäßige Brise
5 =	16- 21	29- 38	9,0- 11	frische Brise
6 =	22- 27	39- 49	12- 14	starker Wind
7 =	28- 33	50- 61	15- 17	stelfer Wind
8 =	34- 40	62- 74	18- 21	stürmischer Wind
9 =	41- 47	75- 88	22- 24	Sturm
10 =	48- 55	89- 102	25- 28	schwerer Sturm
11 =	56- 63	103- 117	29- 33	orkanartiger Sturm
12 =	> 63	> 117	> 33	Orkan

15:00 Uhr - Ich bin am Steg 3. Johnny lädt mich spontan zu einem Kaffee auf seine SY BOUNTY ein, der fast 90 Minuten anhält.

16:40 Uhr - Zurück auf WALTZING MATILDA. Rasmus kreischt inzwischen mit 7 Bft. aus ENE .

WALTZING MATILDA wiegt mich im Rhythmus der leichten
Hafenwelle - angenehm.

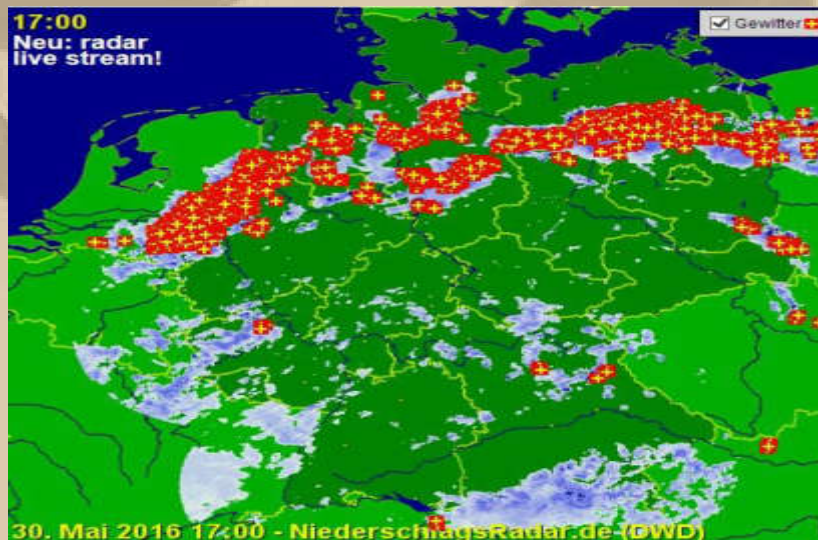


..... **Strandhusen**

Der Fehmarnsund schäumt giftig, was auf dem Bild nur unvollkommen zur Geltung kommt.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk schweigt.

17:00 Uhr - DP07 Seefunk beginnt mit 15-minütiger Verspätung, verursacht durch einen Blitzeinschlag in HH-Cranz. Keine Schäden, nur alles neu hochfahren.



Jan kündigte bereits mittags bei DP07 an: „So werden wir heute Abend auf der Insel Texel schlemmen“:

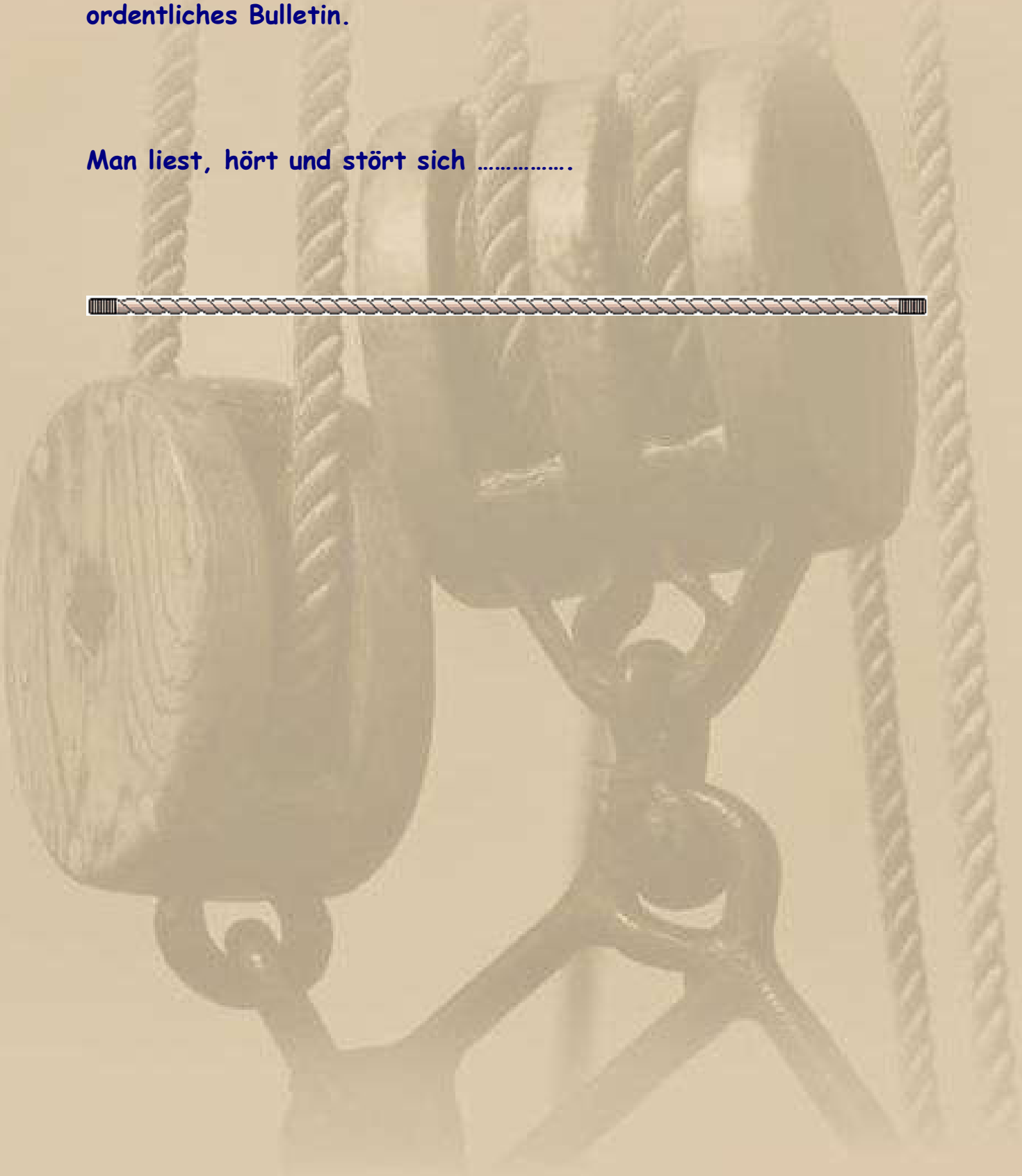


<http://www.pakhuus.com/Special/>

Da läuft mir glatt das Wasser im Munde zusammen. Sonja & Jan, ich wünsche guten Appetit.

Das war doch heute endlich wieder einmal so etwas wie ein
ordentliches Bulletin.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Nur die Sonne lacht, ich habe keinen Grund dazu -

Liebe Lesergemeinde!

Mir ist wieder übel, kein Wunder bei dem Ärger mit der Werft.

07:45 Uhr - In der Naviecke lausche ich DP07 Seefunk. Herr Dieter Krannig ist heute der Operator.

09:00 Uhr - Rasmus ist die Puste ausgegangen. Im Moment schätze ich noch 2-3 Bft. aus E.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk - Windwarnung Nr. 202 für die Deutsche Ostseeküste, 4-5 Bft. aus E bis NE, Gewitterböen 8 Bft. Von Gewitter noch keine Spur, wenn denn vielleicht am Abend.

10:00 Uhr - Ich baue meine Koje im Vorschiff um. Die 15 cm dicke Matratze hat ausgedient und wird durch zwei 5 cm dicke Matratzenauflagen ersetzt, das ist weich genug.

Ich stopfe eine Waschmaschine voll.

Gespräch mit Dirk: Er macht mir Hoffnung, dass es nun weiter ginge. Er müsse aber erst noch mit Herrn Weisel sprechen, wozu auch immer ?????

12:30 Uhr - Die Wäsche kommt in den Trockner.

Jetzt ist Rasmus wieder deutlich zu vernehmen. Ich hocke ein wenig auf dem Deck von WALTZING MATILDA und genieße die Natur.



Ist das ein Wetter an meinem Gefangenenliegeplatz in Ortmühle.

13:00 Uhr - Weit im Osten sind erste dunkle Quellwolken zu erkennen - erste Gewitterboten?

Die Welt bedauert mich, dass ich hier so gefangen bin - ich mich auch.

13:30 Uhr - Herr Weisel erscheint bei mir und erklärt den "Offenbarungseid", dass er über das Spezialwerkzeug nicht verfügt und es erst noch bestellen muss. Das musste er auch schon am Tag des Ausbaus (19.5.) wissen.

Nun habe ich endgültig die Schnauze voll. Ich werde gleich nach Fehmarn zum Volvodienst fahren und um Einbau bitten. Dort angekommen, habe ich erst einmal meinen Frust loswerden müssen und um Verständnis gebeten. Man wird mir helfen!!! Ich bekomme noch heute einen Anruf, ob es morgen oder übermorgen erledigt wird. Siggie, soweit waren wir, dank Deiner Telefonate, vor einer Woche auch schon - ich hätte nicht bremsen sollen!!!



Dann habe ich mir 40 Liter Dieseltreibstoff besorgt (2 x 20 Ltr.) und in meinen Tank gefüllt - natürlich mit Grotamar 82 Zusatz.

Dirk fragt mich nun, wie es weitergeht. Ich schaue ihn verwundert an und erkläre ihm, dass ich die Angelegenheit jetzt in meine Hände genommen habe. „Dann muss ich sofort das Spezialwerkzeug wieder stornieren“, meint er, als ob es schon jemals bestellt worden ist. Niemandem auf dieser Werft glaube ich auch nur noch ein Wort - hier wird man pausenlos für dumm verkauft - die Sache scheint System zu haben. Aufgrund meiner Erfahrungen bei dieser Einwasserung kann ich jeden Interessenten nur warnen, sein Schiff zu Skipper's Friends zu bringen. Freundlich geht man hier mit Kunden sowieso nicht um.

Ähnliche Umstände habe ich nur einmal während eines Chartertörns im Revier von Sizilien erlebt. Wer dort das sagen hat, ist wohl jedem klar. Aber dort wurde uns unverzüglich geholfen.

16:45 Uhr - Zum Stressabbau lausche ich DP07 Seefunk.

Endlich gönne ich mir ein Tuborg Bier und hoffe, dass sich mein strapaziertes Nervenkostüm langsam beruhigen wird.



..... oh, zischt das



Das Tuborg hat die Wirkung, die ich mir von seinem Genuss erhofft hatte. Die Volumenprozente rasen intravenös durch meine Adern und entspannen mich auf angenehmste Weise.

OH, WAS WERDE ICH FROH SEIN, WENN ICH DER YACHTWERFT HEILIGENHAFEN FÜR IMMER DEN RÜCKEN KEHREN KANN.

Ich hätte da noch eine andere, haarsträubende Skipper's Friends Story zu erzählen, aber die behalte ich vorerst noch für mich.

Man liest, hört und stört sich morgen



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Meteorologischer Sommeranfang -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Das Tuborg rast immer noch durch meine Adern. Eigentlich wäre auch ein Abendbrot ganz schön, doch dazu kann ich mich noch nicht aufraffen.

Ein milder, ruhiger, sonniger, windarmer Abend - keine Spur von Gewitter, die wieder weiter südlich durchziehen.

Irgendwann meldete sich doch mein Hunger, den ich rasch besänftigen konnte: Party Crevetten, etwas Kartoffelsalat, Knäckebrötchen mit Limburger.

Es gelingt mir, doch noch einen entspannten Abend zu genießen.

06:15 Uhr - Ich habe sehr gut auf meiner umgestalteten Koje im Vorschiff geschlafen.

07:45 Uhr - Während das Teewasser auf dem Herd steht, lausche ich in der Naviecke DP07 Seefunk. Herr Dieter Krannig ist heute erneut der Operator.

Mir ist immer noch leicht übel, die Nachwirkungen des Ärgers mit der Werft.

08:15 Uhr - Heute schmeckt mir mein Frühstück



Momentanes Wetter: 15°C, bedeckt, gelegentlich leichter Regen, 3 Bft. aus NE

Der meteorologische Sommeranfang hätte besser auf das gestrige Wetter gepasst.

Blacky (SY MELODY) meldet sich vom Bodensee und berichtet von MELODYs Dieselpest. Ihm wurde von der nahen Werft blitzschnell geholfen. Nun ist MELODY wieder *better than new*.

Lieber Big Max,

Mit tiefem Bedauern verfolge ich dein Irrgarten. Letztes Jahr hatten wir ähnliche Probleme und es kribbelt mir in den Fingern dir nicht helfen zu können.

Am Pfingstmontag Urlaubsbeginn und Kurs Arbon auf Höhe Alten Rhein stirbt unser Motor ab und lässt sich nur noch bei 800 Umdrehungen bei Laune halten. Zurück zur Werft und am nächsten Morgen Diagnose alles mit Dieselpest verstopft. Tank mit 40 Liter ausgebaut und gereinigt alle Leitungen durchgeblasen mit Spray gereinigt. Dieselpumpe zerlegt und gesäubert. Dieselfilter gewechselt. Alles wieder eingebaut und mit Diesel ohne Ökoanteil und Zusatz aufgefüllt. Da ich alles unter Mithilfe eines jungen Mechanikers erledigen konnte waren wir am nächsten Tag abfahrbereit. Die Werft war sehr

kulant und froh um meine Mithilfe. Die Rechnung mit 180 Euro habe ich mit Trinkgeld für die schnelle Hilfe in einem Tag gerne bezahlt.

Jetzt denke ich nur was wäre dir passiert, wenn der Motor auf offener See abstirbt.

In Gedanken verbunden und auf einen guten Ausgang hoffend

Blacky mit Ingrid



.... auf WALTZING MATILDA weht seit 09:00 Uhr wieder die DP07-Flagge

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:00 Uhr - Eigentlich wollte sich der Volvo Kundendienst bei mir melden! Also rufe ich beim Volvo Kundendienst auf Fehmarn an und mir schwant nichts Gutes, als mich Herr Grussow gleich mit dem GF, Herrn Hegerfeld, verbindet. Herr Kai, der Monteur, sei bis Ende der nächsten Woche verbraten. Ich klage auch Herrn Hegerfeld, in einer Kurzfassung, mein Leid mit der Yachtwerft Heiligenhafen und er will sich noch einmal schlau machen, wen er mir sonst schicken könnte. Er wird mich anrufen. Meine Stimmung ist wieder im Keller.



Dieser Mann und sein Sohn arbeiten ohne Pause an der SY LEMURIA (<https://de.wikipedia.org/wiki/Lemuria>). Die Fortschritte sind stündlich zu erkennen.

11:00 Uhr - Ich fahre zur VW-Vertragswerkstatt in Heiligenhafen. WALTZING MTILDA benötigt 3 neue Scheibenwischer 280 mm vom Typ VW Käfer. Wird morgen, ab 8 Uhr, verfügbar sein, meint der zuständige Mitarbeiter. Ich muss 2 Paar bestellen. Also habe ich einen Wischer gleich als Reserve.



.... Muster

Das Wetter ist inzwischen schwülwarm geworden - es ist dämpfig.

12:00 Uhr - Immer noch kein Rückruf vom Volvo Kundendienst.

Heute wird der neue Gotthard-Basistunnel eingeweiht:

57 Kilometer Länge. Bis zu 2300 Meter Tiefe. 28,2 Millionen Kubikmeter Gestein. 2400 Arbeiter. 17 Jahre Bauzeit. Elf Milliarden Euro Kosten. 260 Güterzüge und 65 Passagierzüge täglich.

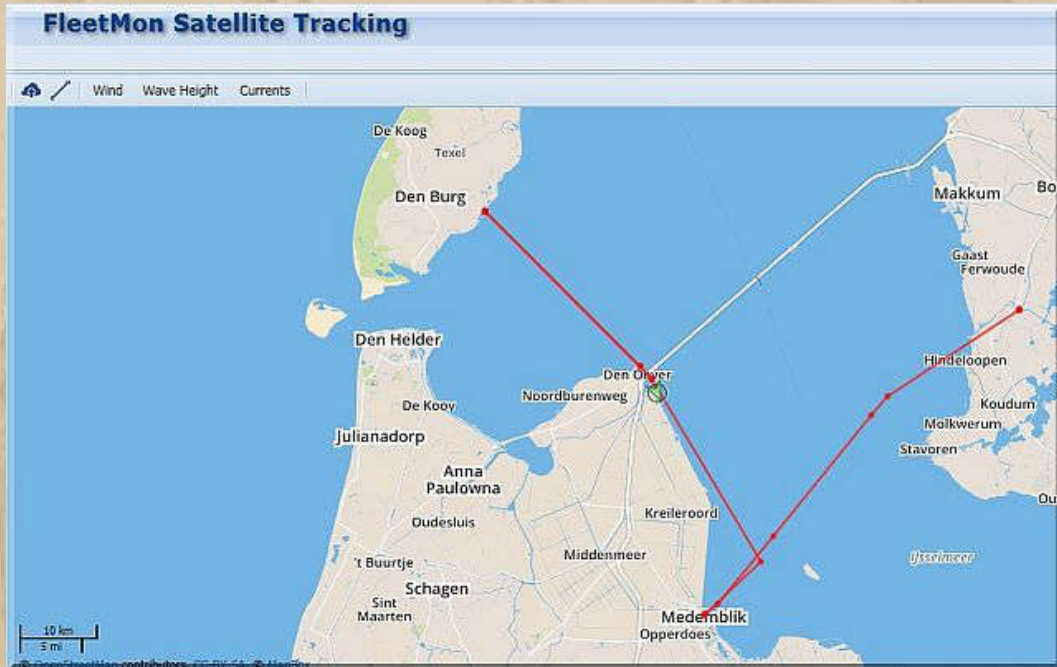
<http://www.tagesschau.de/ausland/gotthard-basistunnel-101.html>





gerade durch die schleuse in das IM.

SY-EISWETTE
Heute 13:01



SY EISWETTE war die letzten Tage auf der Insel Texel

15:00 Uhr - SY EISWETTE ist bereits wieder in Medemblik NL:



Rasmus pfeift schon wieder, vertreibt die Schwüle und die Wolken.

15:15 Uhr - Mein Magen meldet sich zu ungewohnter Zeit - ich ignoriere das.

15:30 Uhr - Wilhelm besucht mich, um sich meinen Frust anhören zu müssen. Er meint, wenn ihm jemand meine hiesige Geschichte erzählen würde, dem würde er nicht glauben können.

Den ganzen Nachmittag herrscht schon prächtiges Segelwetter. Sehnsüchtig schaue ich den aus- und einlaufenden Segelbooten nach.

16:00 Uhr - Immer noch kein Rückruf vom Volvo Kundendienst.

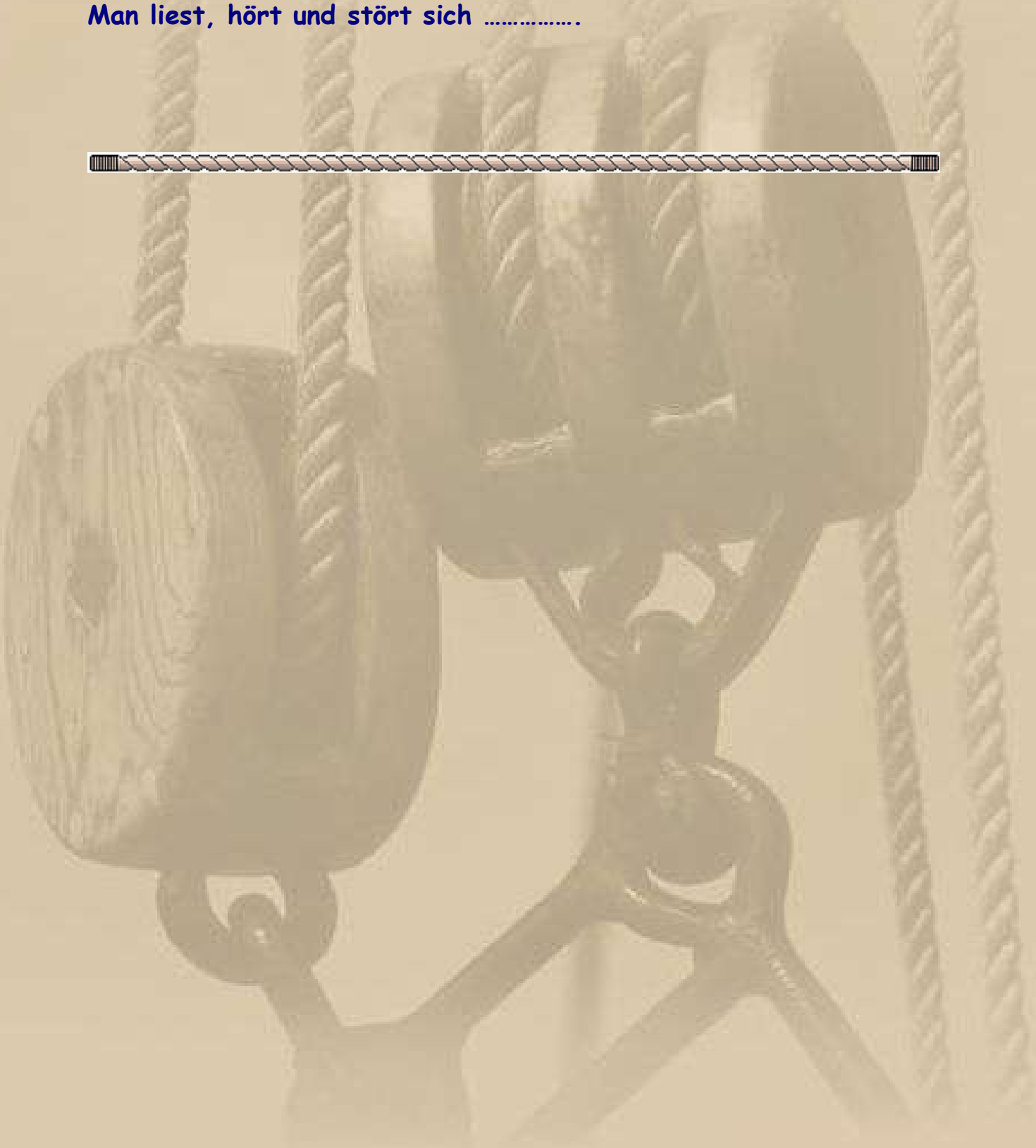
16:10 Uhr - Schon wieder knurrt mein Magen - Schluss mit der Ignoranz - ich bereite mir geräucherte Currybratwurst mit Kartoffelsalat zu. Nach 10 Minuten brutzeln die Würste in der Pfanne und verströmen angenehme Düfte.



.... seidenzart sind die halbierten Currylümmel,
sonst passen sie nicht in die Pfanne

16:45 Uhr - DP07 Seefunk zum frühen Abendbrot.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- DJ7680 sendet wieder AIS Signale -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

17:40 Uhr - Eine Windwarnung wird für mein Revier herausgegeben: 7 Bft. aus ENE. Entsprechend jaulen schon die Wanten und Stage im Wind.



.... mein bekanntes Sinnbild von Rasmus

Es folgt ein Fernsehabend auf dem Smartphone.



06:55 Uhr - Nun bin ich richtig wach, verharre aber noch in der Koje. Summi, meine Bordfliege, hat mich dauernd gestört. Ich gebe ihr eine echte Chance zur Flucht und öffne weit mein Luk im Vorschiff, doch sie folgt mir später hartnäckig in den Salon. Da hilft wohl nur noch eine Dusche, nach der schwitzigen Nacht.

07:45 Uhr - Ich grüße die DP07-Runde aus der Koje.



Dieter war bis vor 14 Tagen noch der Eigner der SY HARLEKIN am Steg 3. Er hat über boat24 erfolgreich verkauft.



Ich grüße Dieter noch über CH24 Lübeck Radio. Kapitän Dietzel schließt sich spontan an.

08:15 Uhr - Ich setze das Teewasser auf.

08:30 Uhr - Frühstück

Der Tee treibt mir erneut den Schweiß aus den Poren.

Wetter: Sonnig, 15°C, schwülwarm, 1 Bft. aus NE

09:00 Uhr - Noch immer kein Rückruf vom Volvo Kundendienst. Werde nachher gleich noch einmal hinfahren, um die Ernsthaftigkeit meines Anliegens zu beteuern. Wo bin ich hier nur hineingeraten?

Bei VW liegen meine Scheibenwischerblätter schon bereit. Dann geht's gleich nach Fehmarn. Dort kann man gar nicht verstehen, warum ich erneut persönlich komme. Der Monteur kommt doch am Montag um 9 Uhr zu mir, wird mir eröffnet. Das hätte man mir doch wirklich schon gestern oder heute Morgen mitteilen können. Das hätte mich glücklich gestimmt. Oh Service, lieber Service, wo bist du nur hin verschwunden?

11:30 Uhr - Ich befinde mich wieder auf WALTZING MATILDA.

Reiner skyped mich an und freut sich mit mir, dass es wohl weitergeht.

An SY LEMURIA wurde 3 Tage geschuftet - morgen geht sie wieder zu Wasser:



Alles wurde in Eigenregie gemacht, sonst hätte jeder Arbeitsschritt der Werft 3 Wochen gedauert. Nur der Standplatz und der Lagerbock wurden wohl kurzfristig angemietet.

Meine neuen Wischerblätter sind installiert, die Arme wieder gängig gemacht.



Die pflegeleichte Bettwäsche hängt zum Lüften über dem Vorschiff:



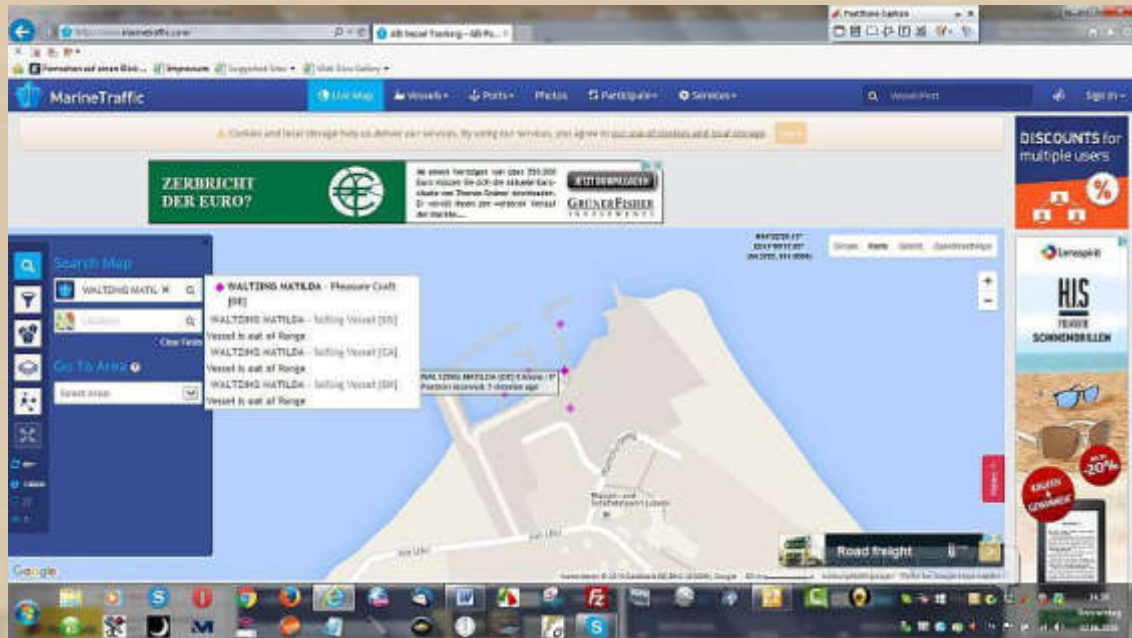
<https://www.youtube.com/watch?v=UORKwBTKWqw>

14:00 Uhr - Auch meinen Raymarine E80 Plotter mit aktivem AIS (der gelbe Kasten) habe ich soeben erfolgreich angeschlossen. Harvey hatte 2007 die Erstinstallation an Bord vorgenommen:



<http://www.marinetraffic.com>

..... einfach nach Waltzing Matilda suchen:



Hat einen Moment gedauert, bis ich herausgefunden habe, wie ich aus dem Simulationsmodus meines letzten Kurses wieder in den aktiven Modus finde. **SIMULATION: EIN** oder **AUS** - so einfach ist das, wenn man das entsprechende Untermenü wiedergefunden hat.

Mit der Navigations-Elektronik herumzuspielen macht Spaß, besonders im fortgeschrittenen Alter:



.... in meiner Naviecke

Notebook (Medion 15,6") mit kostenloser Software OpenCPN, digitale Seekarten vom NV-Verlag (kostenpflichtig, aber jeden Cent wert), Einbaufunkgerät (Sailor RT 4822 VHF DSC), Handfunkgerät (Pocket 4000).

Auf allen smarten Devices (Smartphone & Tablet) habe ich die sehr preiswerten Novionics Mobile APPs installiert:



..... Navionics Mobile

In der Tat gibt es bei mir auch noch Papierseekarten an Bord.

16:00 Uhr - Aktuelles Wetter: sonnig, 18°C, hörbar 5 Bft. aus E

Waltzing Matilda 'waltet' harmonisch am Liegeplatz in den Festmachern - ich mag das.

Gestern fuhr ein KüMo aus Heiligenhafen heraus. Heute kommt ein KüMo rein. KüMo = Küstenmotorschiff. Ich vermute sie löschen hier Getreide, die hohen Silos zeugen davon. Mehrmals höre ich warnend ihr Typhon erschallen.

Meinem Digi-Teatimer habe ich auch wieder eine neue Knopf-Batterie spendiert und er tut wieder.



Im Zeitalter der Smartphones braucht man ein derartiges Utensil eigentlich nicht mehr, doch erinnert mich dieser Digi-Teatimer an das Café im Hof mit angeschlossenem Tee Kontor oder umgekehrt in Burg auf Fehmarn, reine Nostalgie:

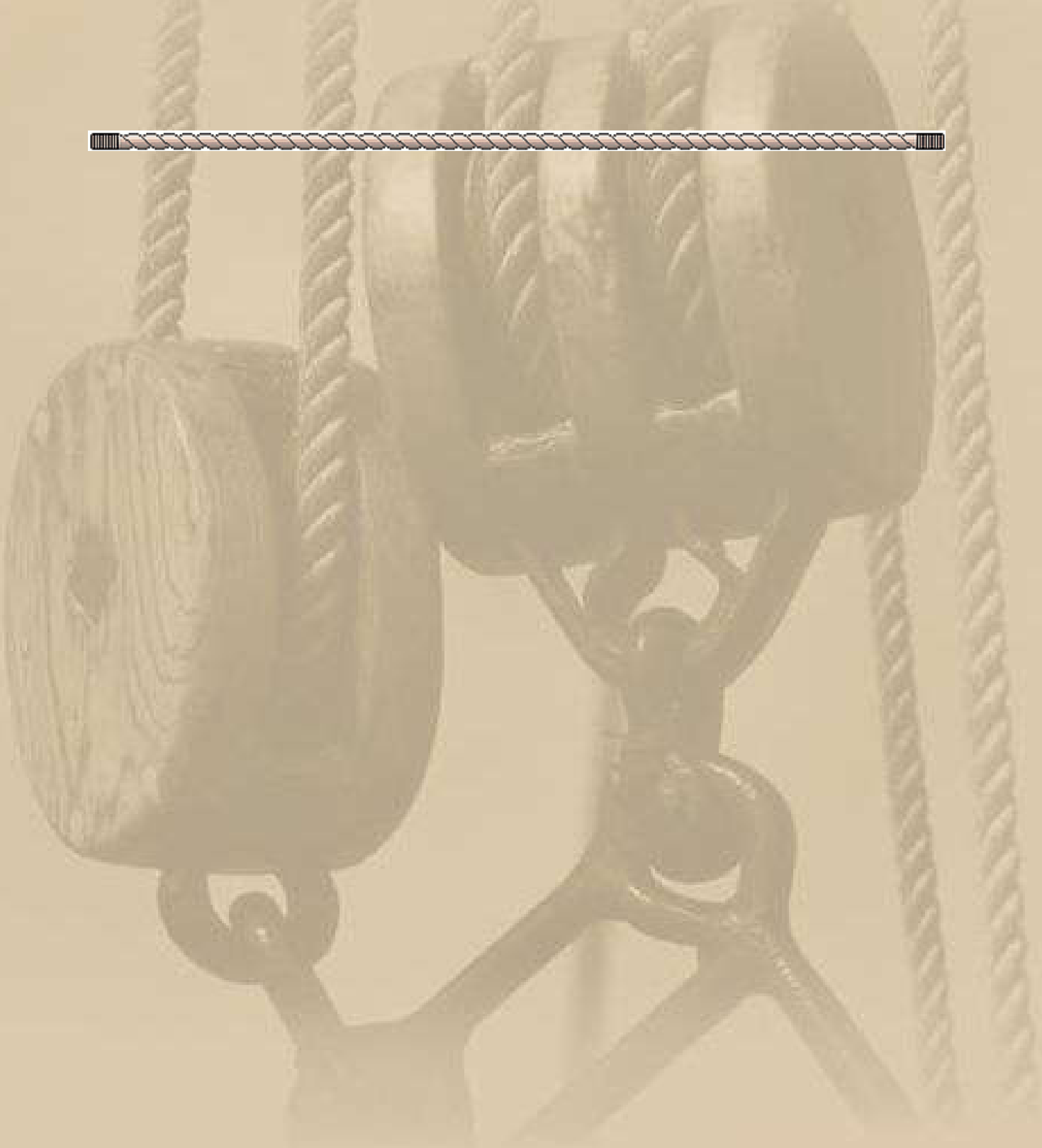
<https://de-de.facebook.com/pages/Cafe-im-Hof-Teekontor/165232843494265>



Den Digi-Teatimer kann man dort käuflich erwerben, so muss man sich nicht strafbar machen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- In The Summertime -

<https://www.youtube.com/watch?v=vvUQcnfwUUM>

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

17:40 Uhr - Endlich ab zur Dusche. Summi hat mich schon früher verlassen.

18:30 Uhr - Natürlich gibt es heute Teil II von der geräucherten Currywurst - Aldis Curry Lümmel. Der Unterschied zu gestern ist ein anderer Kartoffelsalat (mit Dill) - Spreewälder Kartoffelsalat.

Wenn es das Prädikat Premiumwurst gäbe, dann würde ich es auf diese Currywurst anwenden. Ich bin angenehm gesättigt.

Noch immer strahlt die Sonne vom wolkenlosen Himmel.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

Feierabend.



06:05 Uhr - Erfrischt schlage ich die Augen auf, 'molche' aber noch weiter in der Koje herum. Die Sonne scheint vom dunstigen Himmel.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk aus meiner Naviecke und im Internet bei 1000mikes: an alle Seefunkstellen (3x), all ships (3x), DAAS Delta Alpha Alpha Sierra (3x das Sammelrufzeichen der Seefunkstellen der DP07-Kunden).

11:18 **BigMax** guten Morgen, lausche am Funk - habe ganz vergessen 1000mikes einzuschalten. Rasmus soll Euch alle beschützen.

12:47 **DQDZ** Guten Morgen BigMax! Heute muss die Glocke werden, frisch Gesellen seid zur Hand.....

13:33 **Seefunker** Guten morgen BigMax!

13:44 **BigMax** ich freue mich auf die Mittsommernacht am Steg 3

14:21 **hoerwache** moin big max

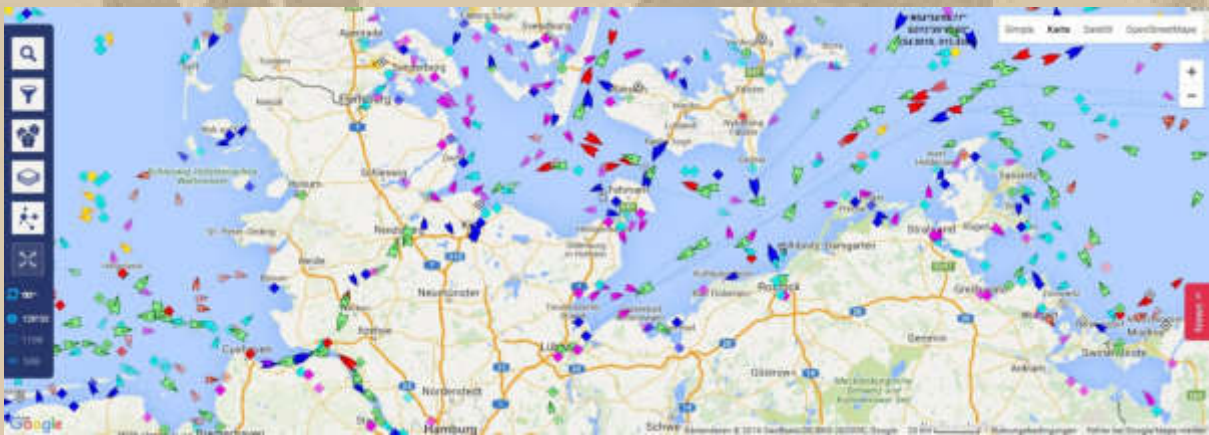
07:58 Uhr - Der Kran nimmt seine Tätigkeit auf.

08:30 Uhr - Mein Frühstück erhellt nicht nur mein Gemüt.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Auf meinem Raymarine Chartplotter verfolge ich die mit AIS ausgerüsteten Schiffe (Automatic Identification System). Immer mehr nicht ausrüstungspflichtige Schiffe sind mit AIS ausgerüstet. Ja, ja, der Spieltrieb der Freizeitkapitäne. Ich halte AIS für eine gute Investition in Kollisionsverhütung.

Auf MarineTraffic ist ganz schön was los:



Vessel Filters

Type

- ▶  Cargo Vessels
- ▶  Tankers
- ▶  Passenger Vessels
- ▶  High Speed Craft
- ▶  Tugs & Special Craft
- ▶  Fishing
- ▶  Pleasure Craft
- ▶  Navigation Aids
- ▶  Unspecified Ships

SY WALTZING MATILDA ist natürlich ein Pleasure Craft (Lustschiff)

12:00 Uhr - Der Naviplatz im Doghouse ist auch wieder voll einsatzfähig - like a virgin:



Es ist mir, als würde ich in 2 Stunden zu einer Circumnavigation (Weltumsegelung) aufbrechen. Leider bin ich dazu körperlich nicht mehr in der richtigen Verfassung - Lust hätte ich schon, denn ich bin ja ein 'Pleasure Craft'. 1982 wäre es fast Wirklichkeit geworden.



Der Bristol Channel Cutter 28' sollte das Schiff dazu sein.

Doch wie ist das mit dem Konjunktiv?



Ich habe es nicht bereut, diese Reise nie angetreten zu haben.

Das Schicksal hat es noch viel besser mit mir gemeint, sage ich
in der Nabelschau



Zu WALTZING MATILDA hätte diese Reise noch viel besser
gepasst.

Und wenn ich schon in einer leicht sentimentalen Stimmung verharre, dann gehört dieses Lied unbedingt dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=ui53N6rls20>
oder diese Version vom gleichen Instrumentalstück
<https://www.youtube.com/watch?v=wJjBJWDoc3I>



Tommy Emmanuel & Kings Of Strings: Good Time Charlie's Got The Blues

Ich weiß nicht, aber irgendwie treibt mir dieses Instrumentalstück die Tränen ins Gemüt und manchmal sogar auch ins Gesicht. Es gibt Musikstücke, die rauben mir die Fassung, dieses gehört dazu. Natürlich gibt es dazu auch eine Gesangsversion von vielen Interpreten - die findet Ihr selber auf Youtube. Ich bin dem Instrumentalstück verfallen.

-
-
-
-

13:00 Uhr - Die Wiedereinwasserung der SY LEMURIA

Call Sign: DFDU / MMSI: 211574780 / 49' / 17 Tonnen
Stahlpower:







14:00 Uhr - SY LEMURIA hat abgelegt, mit Ziel Neustadt.

Diogenes tritt seine lange Autofahrt nach Prinsnäs/S an, kombiniert mit Fähre von Kiel nach Göteborg.

Ich habe mir inzwischen Hitzefrei gegeben und dreihe so vor mich hin. Heute Abend wartet die Dusche auf mich, da meine Kleidung an mir klebt. Sommer im Norden!

Summi, meine Stubenfliege, nervt mich schon wieder. Doch gönne ich ihr ihr Leben. Ganz ignorieren geht nicht, da ich so kitzelig bin.

Ich schaue mal an den Bodensee - dort sieht es auch ganz charmant aus, allerdings sehr gewittrig:



15:00 Uhr - Herr Weisel bringt mir die Werft-Rechnung ans Boot. Ich mache einen Salto rückwärts (nicht unerwartet, schließlich lag mir ja ein Kostenvoranschlag vor). Das muss ich mir alles sehr genau ansehen.

Summi hat Gesellschaft bekommen - jetzt kitzeln mich zwei Stubenfliegen. Muss ich mir doch eine Klatsche kaufen? NEIN!

16:45 Uhr - DP07 Seefunk



für einen Freitag wenig response!! Aber im Internet ist natürlich wieder die "Hölle los" :-) Tschüs,
tschüs

 **Seefunker**
 Heute 17:11

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

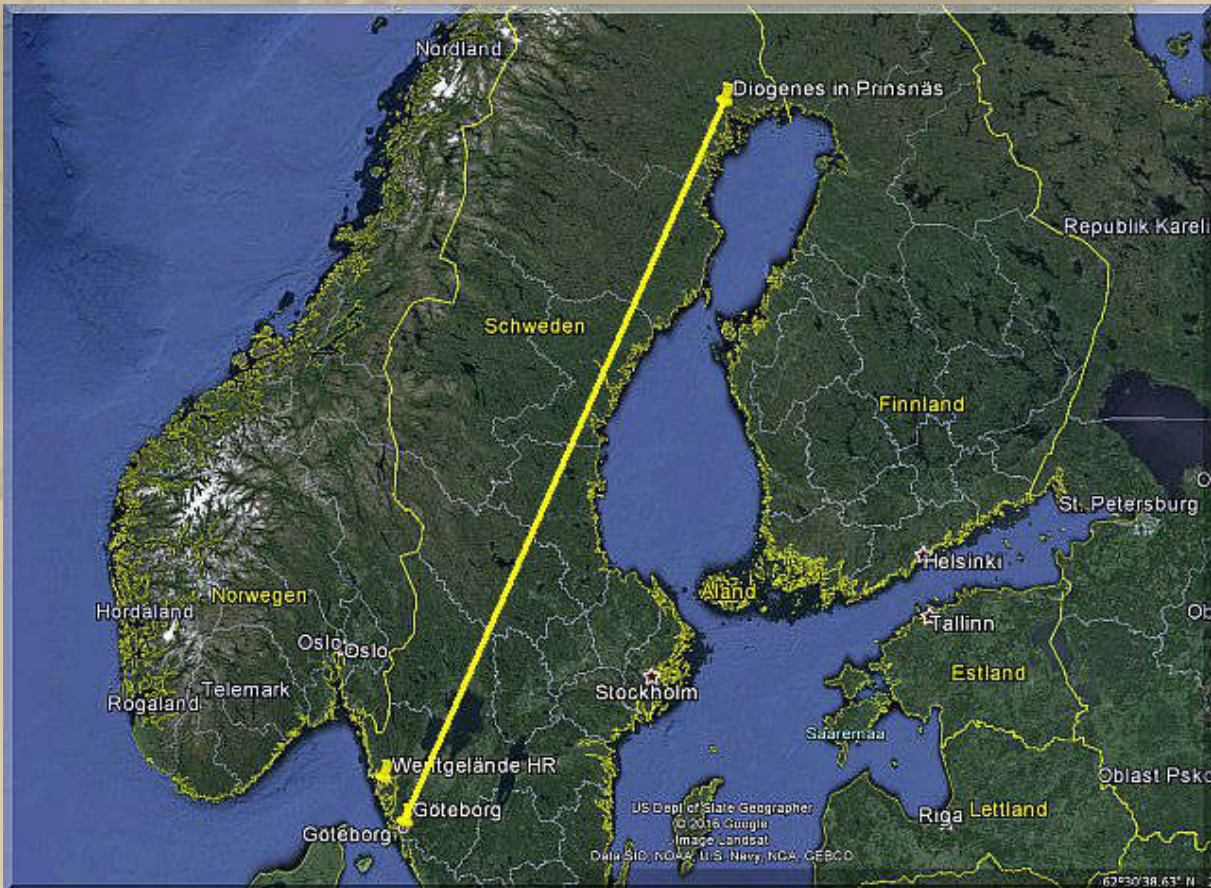
WALTZING MATILDA
- Mein 4. Wochenende in Gefangenschaft -

Liebe Lesergemeinde!

06:05 Uhr - Moni & Siggie sind auf dem Weg zum Gardasee, in den Urlaub. Ich wünsche Euch eine schöne Zeit.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Diogenes hat, mit der Fähre von Kiel kommend, Göteborg vor der Nase und wird dort um 09:15 Uhr anlegen. Dann sind es noch rd. 1100 Km Luftlinie bis nach Prinsnäs:



Summi & Summi wollen mir mein Käsebrod streitig machen. Ich fange wild an zu fuchteln, was sie nicht allzu lange fernhält, der Duft des Brebis ist auch zu verlockend.

Mein Frühstück schmeckt mir heute besonders gut! Liegt das an dem Kartoffelbrod, das ausnahmsweise auf meinem Speiseplan gelandet ist?

09:15 Uhr - Es ist so herrlich sommerlich, dass es sich lohnt, mit Wasser zu plantschen und zu reinigen, was zu reinigen geht.

Bei jeder Tätigkeit fällt mir immer gleich eine neue Aufgabe ein, die auf mich wartet.

09:30 Uhr - Wilhelm kommt bei mir vorbei und lädt mich zu 18 Uhr zu sich nach Hause ein. Darüber freue ich mich sehr.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Diogenes ist in Göteborg bereits mit seinem Auto an Land:

5:07 DQDZ Guten Morgen! Wir versuchen gerade auf die richtige Straße zu kommen, nachdem das übliche Chaos bei dem Ausschiffen hinter uns liegt!



Auf meinem Funkgerät empfangen ich soeben (10 Uhr MESZ) einen

DISTRESS CALL (digitaler Notruf)

Ich frage auf CH16 nach, ob das ein Versehen war, weil die Position im Hafen von Heiligenhafen liegt. JA, die sehr knappe Antwort. Ich empfehle, den Notruf bei Bremen Rescue abzumelden. Davon scheint der Funker noch nichts gehört zu haben, denn ich höre nichts davon.

Jetzt macht es sich Summi auf meinem Bildschirm gemütlich und stört mein Blickfeld - ich lasse sie gewähren, da sie meinen aufmunternden Worten keine Folge leisten will.

11:15 Uhr - Alle Fenster vom Doghouse sind geputzt - streifenfrei verspricht Ajax Glasrein. Ich kann allerdings noch ganz leichte Streifen entdecken. Nun, demnächst werden auch die letzten feinen Streifen verschwunden sein. Trotzdem, schon jetzt der reine Durchblick - schön.





Am liebsten würde ich die Leinen lösen und nach Stockholm segeln.

Sonnig, 18°C, Nordwind 2 Bft.

Clubregatten laufen auf dem Sund, entnehme ich dem Funkverkehr auf CH72.

John Sailor möchte heute wieder in Heiligenhafen aufschlagen, dann können wir uns auch, mit THETIS, auf dem Sund heruntummeln.



Über dem Bodensee (Blick von Bregenz) werden gleich die Blitze zucken.

Wettermäßig habe ich in den drei letzten Wochen, hier an der Ostseeküste, das große Los gezogen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk

Aus Atzes Anmerkungen erkenne ich, dass er mit seinen Kameraden seinen Wochentörn auf dem Bodensee starten wird:

The screenshot shows a WhatsApp chat interface with four messages. Each message includes a profile picture of a person named 'MIKE' on the left and a response from 'Atze' on the right. The messages are as follows:

- Message 1: "heute noch nicht. Morgen fahre ich erst an den Bodensee" (Today not yet. Tomorrow I'll only go to Lake Bodensee). Response: "Atze Heute 12:48".
- Message 2: "Hoffentlich kommen wir wenigsten trocken mit den Plünnen an Bord" (Hopefully we'll get on board with the plünnen at least dry). Response: "Atze Heute 12:48".
- Message 3: "Morgen essen wir abends in Sipplingen im RIVA" (Tomorrow we'll eat in the evening in Sipplingen at the RIVA). Response: "Atze Heute 12:55".
- Message 4: "Fiete hat reserviert" (Fiete has reserved). Response: "Atze Heute 12:56".

Eine gute Adresse, das RIVA - schmackhafte mediterrane Küche.



15:00 Uhr - John Sailor meldet sich vom Steg 3 "zum Dienst".

16 bis 18 Uhr - THETIS gleitet mit uns über den Fehmarnsund.

18:20 Uhr - Etwas verspätet treffe ich bei Elisabeth & Wilhelm ein. Es wurde ein wunderschöner Abend mit zauberhaftem Blick über die Ostsee. Der Himmel färbte sich später altrosa ein:



Kurz vor Mitternacht liege ich in meiner Koje.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- Der Sund lockt -**

Liebe Lesergemeinde!

Der Morgen wird seinem Wochentag gerecht - die Sonne lacht seit 04:44 Uhr vom azurblauen Himmel.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk



Alsdann einen schönen Sonntag! Wir nehmen nun die letzten ca 560km unter die Räder!

DQDZ
Heute 08:17

Frühstück in aller Ruhe.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:20 Uhr - Kontakt auf CH72 mit John Sailor. Er stellt die rhetorische Frage: Hafen oder Sund?

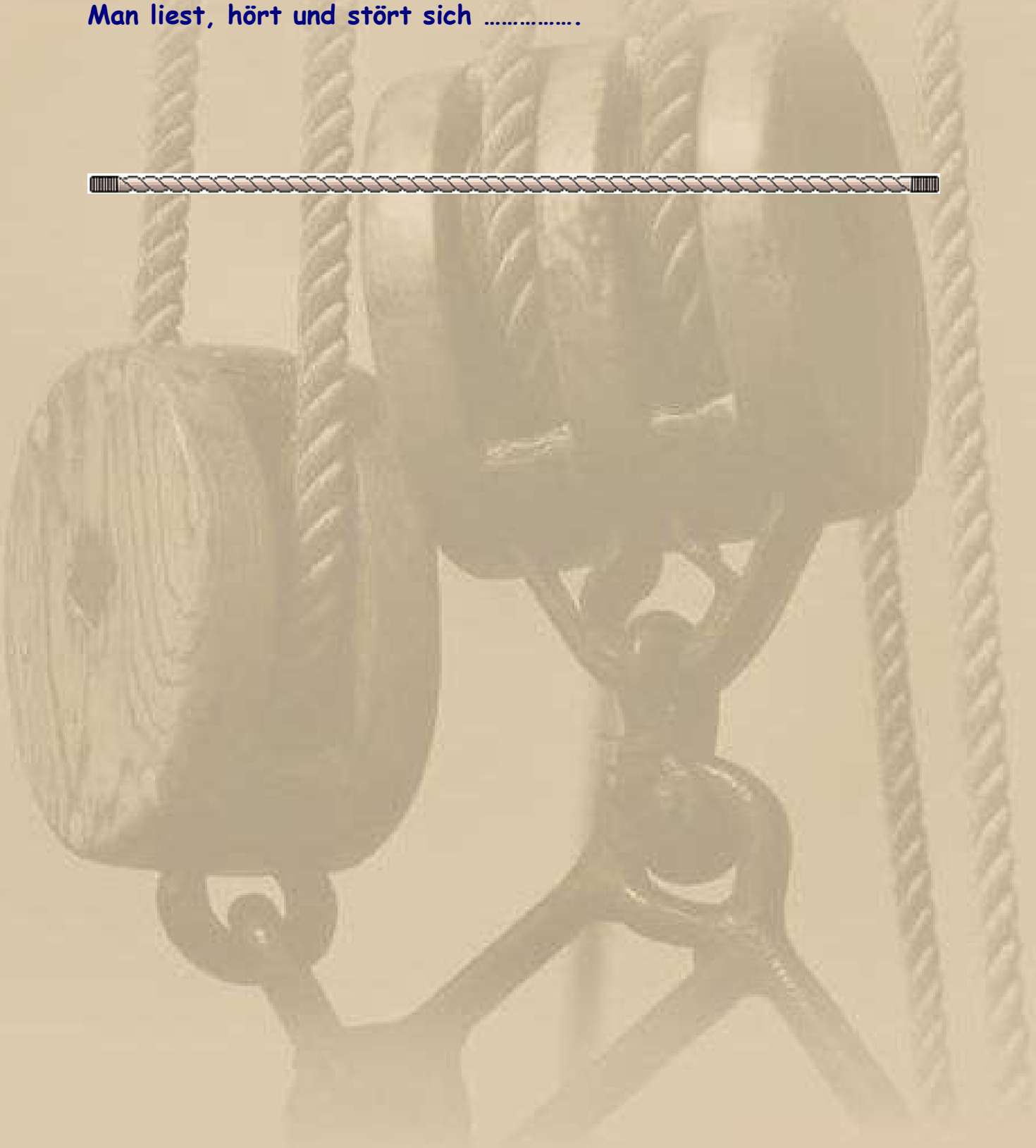
Ich packe gleich meine Marine Poole Tasche und werde mich zum Steg 3 begeben.

12 bis 16 Uhr - Bei sehr wenig Wind auf dem Sund - sonnenbaden.

17:30 Uhr - Mit Reiner beim Griechen im Orfeo Greco zum Abendessen. Anschließend noch einen feinen Café auf THETIS

19:40 Uhr - Zurück auf WALTZING MATILDA.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- Tag der Befreiung? NEIN !!! -**

Liebe Lesergemeinde!

07:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Frühstück, bei strahlendem Himmel: 16°C, 3 Bft. aus E.

08:27 Uhr - Nun warte ich angespannt auf 9 Uhr, dann soll der Volvo Monteur eintreffen.

09:15 Uhr - Telepathisch versuche ich den Volvomann herbei zu zaubern.

09:30 Uhr - Hiobsbotschaft vom Volvo Kundendienst: Der Monteur kann erst am Mittwoch kommen. Ich bebe am ganzen Körper - nicht vor Freude, vor Wut.

Meinen Seelenzustand kann sich niemand vorstellen - so viel Unfähigkeit und Missmanagement ist mir bisher in meinem langen Leben noch nicht vorgekommen. Wo ist der Anwalt, der Schmerzensgeld in mindestens 5-stelliger Höhe, noch zu meinen Lebzeiten, für mich erwirken kann - bitte melden.

Ich versuche Eddi zu erreichen (ex SY SINDBAD), der allerdings beim Einkaufen sei, meint seine Frau Karin am Telefon. Später kommen wir noch telefonisch zusammen. Morgen Früh brechen sie nach Schweden auf.

Wilhelm kommt mich voller Tatendrang besuchen und ist entsetzt, dass ich wieder versetzt wurde.

Auch ich erledige einen kleinen Einkauf - musste heute Morgen ohne Lachs leben.

11:00 Uhr - Ich mache mich auf zum Steg 3.

Am Motorfundament von THETIS fehlt eine von 4 Muttern M24. Es braucht lange, ehe wir Ersatz in den Händen halten. Wir bekommen die Mutter nebst Unterlegscheibe und Sprengring durch Herrn Bassmann auf der Werft (Boat & Living) neben mir in Ortmühle.

Den ganzen Nachmittag pfeifen 5 Bft. aus E über den sonnigen Hafen bei 19°C.

Nachtrag von gestern auf dem flauen Sund:



Mr. John Sailor



LITTLE RED ROOSTER II am Steg 3 in Heiligenhafen



17:00 Uhr - Ich bin kurz an Bord von WALTZING MATILDA, mich etwas frisch machen.

18:00 Uhr - Auf zum Abendessen mit Reiner in den Seestern.

Reiner meint zuvor noch, dass ich auf CH72 gerufen worden sei. Ich melde mich auf diesem Kanal und KiWi-Gerd fragt nach, ob ich denn nun endlich am Steg 3 läge. Er kann es kaum fassen, dass mich nun auch der Volvo Kundendienst versetzt hat.

19:30 Uhr - Ich läute den Feierabend auf WALTZING MATILDA ein.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Ich bin des Wartens müde-

Liebe Lesergemeinde!

07:45 Uhr - DP07 Seefunk mit Frühstück, bei strahlendem Himmel: 15°C, 3 Bft. aus S.

09:10 Uhr - Ich werde gleich einmal zur Werft nebenan gehen, um Reiners M24 zu bezahlen. Gestern war um 16:55 Uhr bereits alles geschlossen.

09:15 Uhr - Ab zur Dusche - die Nacht war dämpfig.

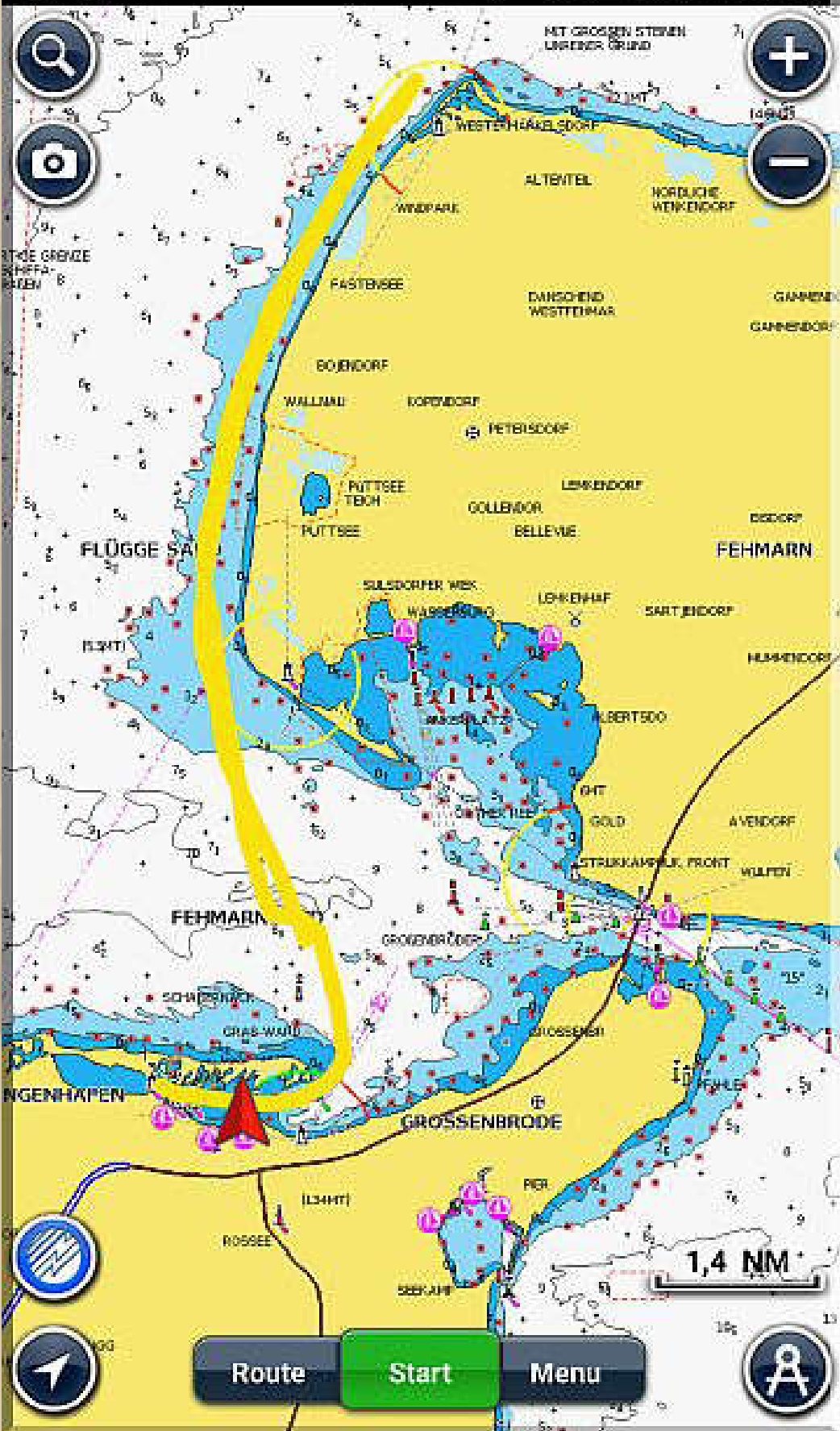
09:45 Uhr - Reiner hat Glück und bekommt einen Freundschaftspreis für seine M24.

Ich wasche noch eine Trommel Wäsche.

.
. .
. .
. .
. .

Von 11 bis 19 Uhr war ich am Steg 3 und auf dem Fehmarnsund bis zum Belt und zurück.

Es war ein Segeltraum, dieser Nachmittag. Reiner betonte immer wieder, dass er ein Wasserwanderer sei. Ich legte Wert auf Sundheizer. Beide kamen wir voll auf unsere Kosten.



Route Start Menu



1,4 NM



12%

19:21

Zurück



Heiligenhafen

Start: 07/06/16 12:44:37

Ende: 07/06/16 17:35:05

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 23.4 NM

Dauer: 4H 50M

Durchschnittsgeschwindigkeit 4.8
kts

Höchstgeschwindigkeit 8.8 kts

Speichern

Zurück in der Box gab es sofort den milden Eduscho.

Zum Schluss gesellte sich noch Christian von der MS FELIX zu uns, und wir baten ihn, doch demnächst einige Bilder von THETIS draußen auf dem Sund zu machen, denn Reiner hat noch kein Bild unter Segeln.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

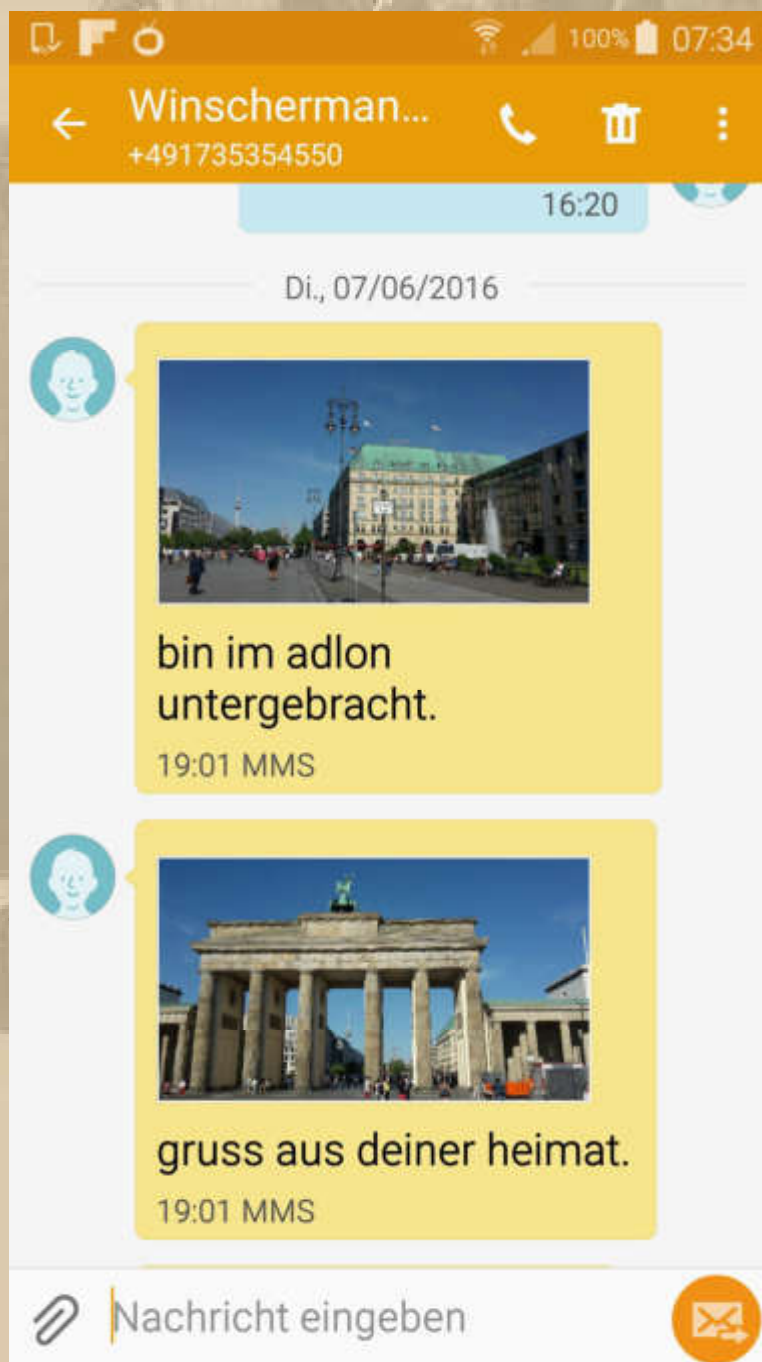
**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 055 - Mittwoch, 08. Juni 2016

WALTZING MATILDA
- Heute soll das Werk gelingen -

Liebe Lesergemeinde!

Nachträge: Jan ist in Berlin.





* * * * *

Alle leiden mit mir:



.... die berühmte Diogenes-Tonne in Prinsnäs/S



* * * * *

05:45 bis 07:45 Uhr - Aufwachphase und DP07 Seefunk mit Frühstück. Wetter: bedeckt, 13°C, NW 4 Bft.

09:15 Uhr - Noch kein Volvo-Monteur in Sicht, auch keine fernmündliche Nachricht. Letzteres sei ein gutes Zeichen meint John Sailor auf CH72.

09:30 Uhr - Ein Monteur klopft an meinem Bugkorb, dessen Gesicht mir bekannt vorkommt. In der Tat, es ist Herr Kai, der die Einspritzpumpe schon in 2002 aus- und eingebaut hatte. Er ist der Spezialist für meinen Motor. Das beruhigt mich sichtlich.

Ich begeben mich kurz nach Heiligenhafen und treffe auf Sven, den Hafenmeister. Wir drehen gemeinsam das Schild LP24 am Steg 3 auf ROT, denn das wird mein Liegeplatz sein.

12:00 Uhr - Herr Kai verlässt mein Schiff und meint: „Mit der Maschine können Sie zufrieden sein, die schnurrt wie ein Kätzchen“. Über mein angebotenes Trinkgeld freut er sich.

Die ganze Anspannung der letzten 3 Wochen fällt von mir ab.

Alle, die mit mir gelitten habe, sage ich meinen Dank für ihre Anteilnahme. Ende gut, alles gut.

Everything will be okay in the end

If it's not okay
it's not the end



John Lennon

12:45 Uhr - Diogenes verkündet die frohe Botschaft über DP07:



Nun kann mein normales maritimes baltisches Leben beginnen. Es wird heute noch mit der Überführung von WALTZING MATILDA in die Marina Heiligenhafen beginnen.

.
. .
.

John Sailor ist mit dem hiesigen Monteur etwas weiter gekommen. Zwei neue Pumpen legen seine Bilge trocken und fördern wieder Frischwasser aus dem entsprechenden Tank.

15:30 Uhr - Wilhelm, Christian und ich überführen WALTZING MATILDA in die Marina von Heiligenhafen.



Wilhelm & Christian



LP24 Steg 3



16:30 Uhr - Nun hole ich noch mein Auto aus der Werft.

17:15 Uhr - Alle Beteiligten finden sich bei mir zum Bier unter der Kuchenbude ein.

19:45 Uhr - Erste gesellige Runde an Bord von WALTZING MATILDA beendet. Ich melde mich kurz auf DP07 und tue meine Freude darüber kund, dass ich meiner Gefangenschaft entronnen bin.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Frei wie der Wind -

Liebe Lesergemeinde!

Der gestrige Abend war für mich persönlich wunderschön. Meine Gedanken konnten sich endlich wieder in Ruhe mit Dingen beschäftigen, die ich mag.

*** * * * ***

06:49 Uhr - Ich liege hellwach in der Koje, mag aber noch nicht aufstehen. Kann man von 2 Tuborg Bier einen Kater haben?

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:00 Uhr - Frühstück unter der Kuchenbude im Cockpit:



09:00 Uhr - Ich beginne mit dem Segelanschlagen.

11:00 Uhr - Alle Segel sind funktionsfähig angeschlagen. Das Großsegel mit Leinen für Reff 1 und Reff 2.



Nun dürfen die Segel erst einmal kräftig lüften.



Mr. John Sailor

11:30 Uhr - Wilhelm kommt mich besuchen.

12:00 Uhr - Langsam fertig machen zum gemütlichen Segeln auf dem Sund. Reiner und Christian wollen mich begleiten, was sie auch tun.

12:30 Uhr - Maschine an. Ablegen. NW 1 Bft.

Schleichfahrt auf dem Sund.

16:00 Uhr - Leinen wieder fest auf LP24

Ganze 5,3 sm haben wir im Kielwasser gelassen. Mit 1,5 Kn Fahrt haben wir uns zum Hafen hinaus- und wieder hineingequält. Dennoch haben wir den Motorbooten keine Träne nachgeweint, auch Christian nicht, seit Jahren ein Motorbootfahrer, aber im Herzen ein waschechter Segler (Dehler 35).

17:30 Uhr - Ich bin hungrig und werfe meine Bordpfanne an. Speckbratkartoffeln mit Ei, sowie Erbsen-Möhren Gemüse.

17:30 Uhr - Mir geht es wieder gut, nachdem der Magen nicht mehr knurrt.

Ich läute den Feierabend ein.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Rasmus macht dicke Backen -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern habe ich die Zusammenarbeit mit der Yachtwerft Heiligenhafen Skipper's friends (Geschäftsführer Urs Weisel) beendet, nachdem das Herr Weisel vor einigen Tagen anklingen ließ (Unter diesen Bedingungen („unverzüglich“) sind wir uns nicht sicher, ob wir an einer weiteren Zusammenarbeit überhaupt interessiert sind).

Ich hoffe, dass ich die letzten 3 Wochen doch bald vergessen haben werde und mich 'Sans Soucis' wieder den Freuden des Lebens zuwenden kann.

* * * * *

01:40 Uhr - WALTZING MATILDA hat leichte Schlagseite. 6 Bft. drücken aus 10 Uhr (West) auf mein Schiff. Die Backbordfestmacher sind stramm gespannt, die auf Steuerbord hängen lose durch. Ein Orgelkonzert begleitet die dunkle Szenerie. Ich bleibe ein wenig im geschützten Cockpit hocken und lausche der Stimme Rasmus.

06:38 Uhr - Rasmus pustet sich die Seele aus dem Leib.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Noch in der Koje grüße ich die Runde.

08:00 Uhr - Der Spielmannszug schallt über den Hafen - Probe zum Gildefest am Wochenende?



Startseite
Die Gilde
Vorstand
Fahnenabordnung
Ausrufekommando
Gildekapelle
Vogelbauer
Vogelrichtkommando
Festplatzaufbau
Beliebung
Aktuelles
Termine
Kontakt/Impressum

Beliebung

der Großen Bürgergilde zu Heiligenhafen von 1253

Vorwort:

Die Große Bürgergilde ist eine Bruderschaft. Begründer derselben waren die Kreuzbrüder, die im Jahre 1253 bei dem Bau der Heiligenhafener Kirche geholfen haben.

Nach der Reformation wurde im 16. Jahrhundert aus der kirchlichen Bruderschaft eine weltliche „Sterb-, Not- und Brandgilde“.

Diese Beliebung will den Gildebrüdern die Bedeutung der Gilde, die Veranstaltungen der Gilde und das Leben der Gilde vermitteln.



08. Juni	14.00 Uhr Vergatterung der Ausrufer im Deutschen Haus anschl. Antrommeln zum Gildesommerfest 19.00 Uhr Vogelabnahme bei Gebr. Horn
09. Juni	9.30 Uhr Zeltaufbau, Platzaufbau usw. für das Gildesommerfest 14.00 Uhr Abmarsch Vogelrichtkommando vom Suhrenpol anschl. Vogelrichten am Gildefestplatz / Seebrückenvorplatz 16.00 Uhr Musikantengilde mit Ständchen für die Vorstandsmitglieder
10. Juni	06.30 Uhr Wecken durch die Gildekapelle ab 07.00 Uhr Nummerngrabbeln im Käppen Plambeck 08.00 Uhr Abmarsch, Abholen der Fahnen vom Rathaus 09.00 Uhr Feskommers in der Fischhalle 11.00 Uhr Abmarsch großer Festumzug zum König, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Marsch durch die Altstadt zur Seebrücke, Feldgottesdienst ca. 14.00 Uhr Beginn des Vogelschießens ca. 20.00 Uhr Königsschuß und -proklamation anschl. Belustigung / König wird nach Hause gebracht
11. Juni	10.00 Uhr Aufräumen Gildefestplatz 19.00 Uhr Abmarsch vom Käppen Plambeck zum Abholen des neuen Königs 20.00 Uhr Königsball im Kursaal
12. Juni	18.00 Uhr Ausklang Gildefest in der Rauchkate

<http://www.grosse-buergergilde.de/beliebung/beliebung.html>

Meine Nachbarn, Vater Heinz und Sohn Erik (auf LP26 - mein ehemaliger Liegeplatz), müssen auf einen Geburtstag in den Raum Hannover. Da uns Rasmus heute eh im Hafen hält, vielleicht eine angenehme Alternative.

09:03 Uhr - So, nun habe ich auch die online WLAN-Anmeldung im Hafen geschafft:

Internetzugang wurde erfolgreich hergestellt

Benutzername :
 IP Adresse :
 Start Zeit : 09:00:40
 Gesamtverbrauch : 0 (Session:0)
 Ablaufdatum : 2016-06-13 09:00:40
 Eingeloggte Nutzer : 23



Zum Internet

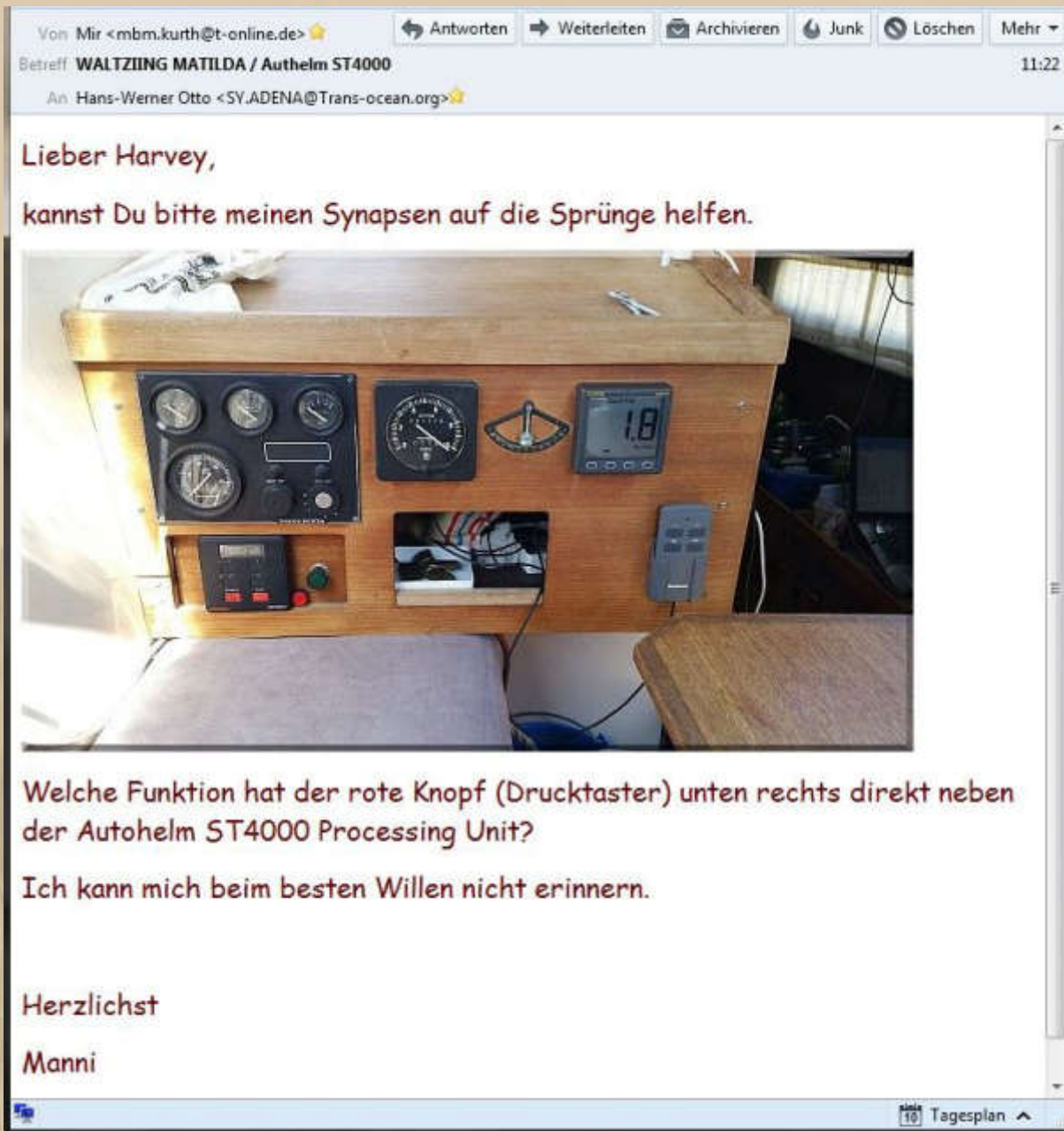
Abmelden / Informationen / Benutzerverwaltung

unter www.wlanstatus.de

Man kann auch zwischen unterschiedlichen Geräten wechseln, sofern man sich auf dem bisherigen Gerät abmeldet und auf dem neuen Gerät wieder anmeldet - alles sehr einfach, dank PayPal.

Germany - Heiligenhafen																			
Vorhersagen	2D	Karte				Webcams				Windberichte				Unterkunft		Schulen/Stationen		Shops	
GFS 27 km		Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So	Mo	Mo	Mo	Mo		
10.06.2016		10.	10.	10.	10.	11.	11.	11.	11.	12.	12.	12.	12.	13.	13.	13.	13.		
00 UTC		08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h		
Windstärke (Bft)		5	5	4	3	2	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	5		
Windböen (Bft)		6	6	4	4	3	2	2	2	4	4	4	4	5	4	4	5		
Windrichtung		→	→	↘	↓	↓	↙	↖	←	←	←	←	←	←	←	←	←		
*Temperatur (°C)		14	16	18	17	14	15	16	15	13	15	16	16	15	16	18	17		
Bewölkung (%)		44				46													
hoch / mittel / niedrig						26				13									
*Niederschlag (mm/3h)																			
*Druck (hPa)		9	9	9	10	14	15	15	14	14	13	13	12	11	11	10	9		
Luftfeuchtigkeit (%)		75	67	59	63	56	56	55	62	69	62	59	63	73	68	60	61		

Rasmus wird sich heute auspusten und in den nächsten Tagen dann für herrliches Segelwetter sorgen.



Gestern, im Fahrbetrieb, habe ich keine Funktion feststellen können. Na, hoffentlich kann sich Harvey noch daran erinnern.

Schwätzchen mit John Sailor bei mir im Cockpit.

13:00 Uhr - Lebensmitteleinkauf steht an.

Bei EDEKA in Heiligenhafen gibt es keinen Roccoco Käse - na so ein Ärger. Dafür gab es bei EDEKA die Yacht Zeitschrift

14:00 Uhr - Einkauf verstaut!

Karibisches Wetter in Holy Harbour und Umgebung.

14:30 Uhr - Virtuelle Siesta - ich lese die Yacht Nr.13

16:00 Uhr - Ich erwache aus einem kleinen Cockpitschläfchen. Es ist immer noch Karibik angesagt, allerdings nur noch 3 Bft. aus Nord.

Bis 17:30 Uhr sozialisiere ich mich auf Steg 3. Immer wieder werde ich gefragt, ob ich der Big Max vom Bodensee und DP07 sei. Die Antwort kennt Ihr alle.

Ich probiere mal mein kleines Smartphone DVB-T Modul aus und siehe da, es klappt. Allerdings beschränkt sich hier das Programm auf das Erste und die 3. Programme vom NDR, WDR, MDR, BR und einige wenige andere, wie z.B. arte, Phönix, Tagesschau 24, kein ZDF.

18:15 Uhr - Reiner reist ab nach Hannover - Beate erwartet ihn schon zum Wochenendprogramm.

Dunkle Wolken ziehen auf - es bleibt aber trocken.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 058 - Samstag, 11. Juni 2016

**WALTZING MATILDA
- SAT TV läuft!!! -**

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:



Natürlich habe ich mir das Eröffnungsspiel zur Fußball Europameisterschaft 2016 angesehen.

Frankreich: 2 vs. Rumänien: 1



Danach fängt der Hessische Rundfunk einige Impressionen vom Gardasee ein, da wo Moni & Siggie Urlaub machen:



* * * * *

Seit 05:05 Uhr döse ich nur noch vor mich hin.

08:04 Uhr - Jetzt treiben mich die Sonne und der azurblaue Himmel aus der Koje und zu DP07 Seefunk (seit 07:45 Uhr).

08:30 Uhr - Frühstückszeit gehört zu der ganz glücklichen Zeit in meinem Alter, besonders seit ich Dinkelbrot für mich entdeckt habe. Jedes dritte Brot ist bei mir heute ein Dinkelbrot.

Noch begnügt sich Rasmus mit einer leichten Brise (2 Bft.), den er uns aus Osten über den Hafen schickt. Meine DP07-Flagge weht leicht aus, sodass das Emblem gut zu erkennen ist. Bin ich am Bodensee sicherlich eines der ganz wenigen Boote das Flagge zeigt, so gehört die hellblaue DP07-Flagge, hier an der Küste, zum vertrauten Hafengebilde auf vielen Yachten.

Ich greife zum Hörer meiner VHF-Funke, schalte auf CH72 und will John Sailor begrüßen, doch er ist ja gestern zeitig nach Hannover abgedüst, sodass er rechtzeitig zum Fußballspiel daheim war, wie er mir noch gestern, um 21:18 Uhr, via WhatsApp telegraphierte: „Angekommen, jetzt EM, schönen Abend.“ Die kleinen Rituale werden unweigerlich zur Gewohnheit.

12:00 Uhr - Ich bin mit allen meinen Besorgungen auf Vordermann. Christian lädt mich zu 17 Uhr zum Grillen ein. Marvin, der Sohn von Marco, Christians Nachbarschiffer, hat heute Geburtstag, Christian vor einigen Tagen.



.... Johnny B. Good (<https://www.youtube.com/watch?v=AEq62iQo0eU>)

Johnny und sein Mitsegler reinigen die BOUNTY, innen und außen.

14:30 Uhr - Endlich habe ich mein Satellitenfernsehen im Griff. Der kritische Erfolgsfaktor ist der Neigungswinkel des Spiegels. Mein Neigungswinkel war noch der der Bodenseeregion. Hier im Norden muss der Spiegel nahezu senkrecht stehen - et voilà. Ein Vergleich mit Christians Spiegel zeigt das deutlich. Zuvor habe ich den LNB (eine Leihgabe von Christian) gewechselt etc. - nichts half.

Letztlich hatten wir meinen Fernseher mit meinem Kabel an Christians SAT-Schüssel angeschlossen und alles funktionierte auf Anhieb. Johnny hat mir das erforderliche Werkzeug ausgeliehen. Obwohl die SAT-Antenne auf meinem leicht schwankenden Schiff steht, ist das Signal sehr stabil - schön.



Nach diesem Erfolgserlebnis zahle ich online meine 'Außenstände', damit ich das aus dem Kreuz habe.

16:45 Uhr - Ich begeben mich zur Grillstelle.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Sonne, liebe Sonne, wo bist Du -

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

Der frühe Grillabend war angenehm gesellig.

Die Fußball-EM bestimmt derzeit die Abende

* * * * *

07:11 Uhr - Ich habe angenehm genächtigt.

Der Morgen ist kühl, sehr grau, es nieselt, 3 Bft. SE

07:45 Uhr - DP07 Seefunk und Frühstück.

08:40 Uhr - Ich habe noch etwas Bürokrum zu erledigen und dann ist für mich Sonntag, auch ohne Sonne.

09:00 Uhr - Zeit für einen kleinen Nachschlaf? NEIN!

09:45 Uhr - Funkstille bei DP07 Seefunk. Sind wohl nun endgültig die Telekom-Leitungen ausgefallen. Auf 1000mikes steht kurz darauf der Hinweis:



09:50 Uhr - Siggie ruft an und meldet sich vom Gardasee. Dort gewittert es.

11:20 Uhr - Ich puzzle so vor mich hin - dies und das, alles Kleinigkeiten, die nie enden.

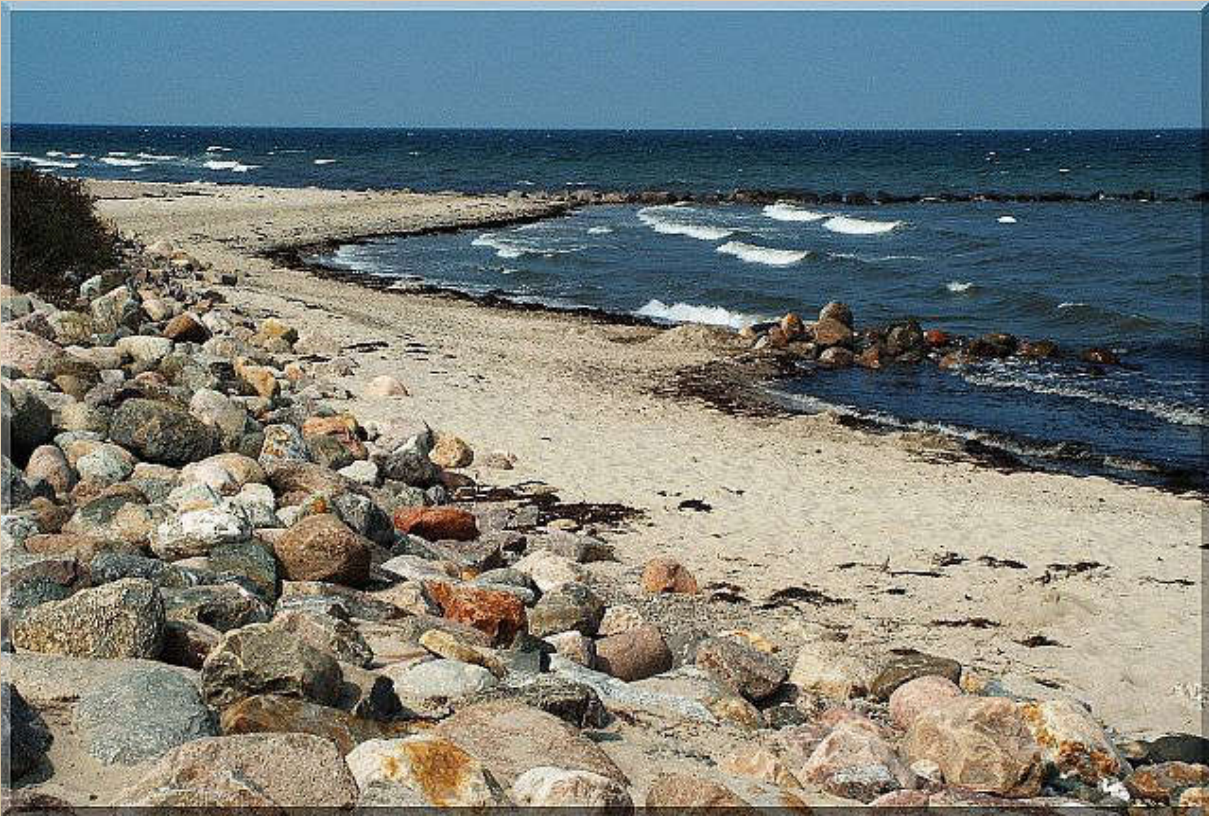
Mein Keramikheizer zaubert mir wenigstens unter Deck die Karibik aufs Schiff - sehr gemütlich - draußen leichter Regen, Ostwind 3 Bft.

SY BOUNTY (Beneteau Evasion 34) mit Kapitän Johnny und Gästecrew hat sich schon in den frühen Morgenstunden, mit unbekanntem Ziel, davongestohlen:



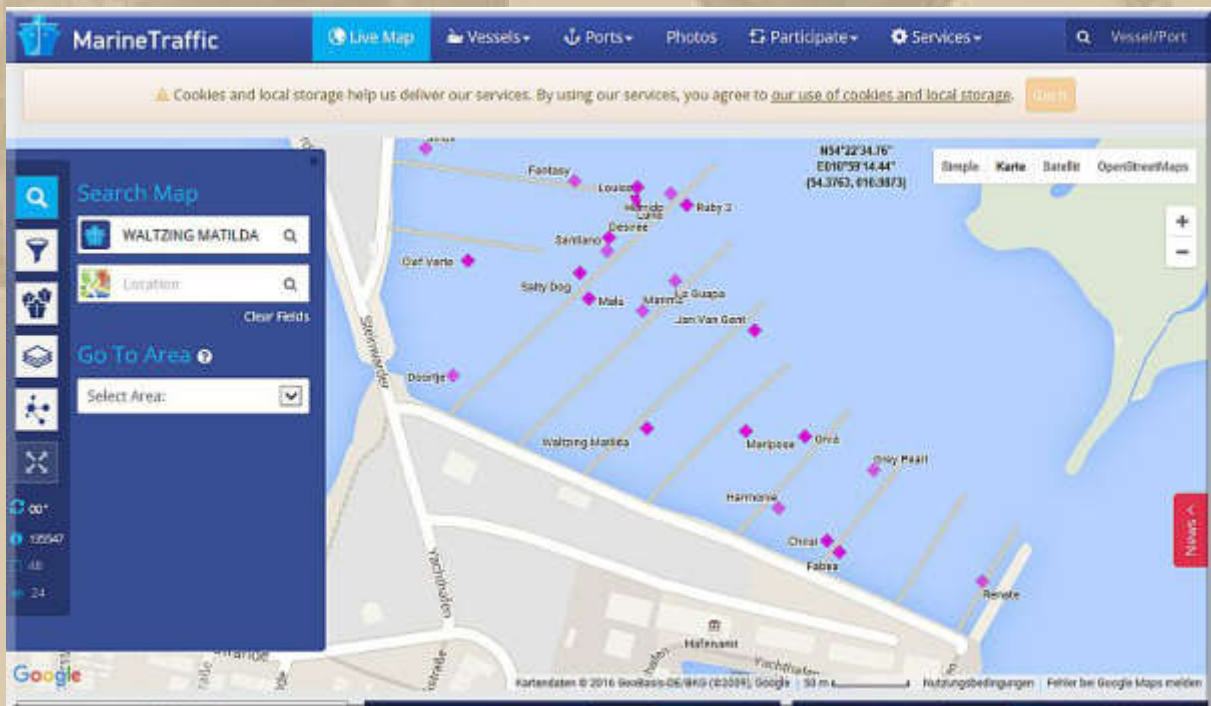
..... Sistership

12:45 Uhr - DP07 Seefunk? Im Internet vernehmbar. Auf CH24 (Lübeck Radio) ist nichts zu hören, auf CH23 (Kiel Radio) mit einigem Rauschen.

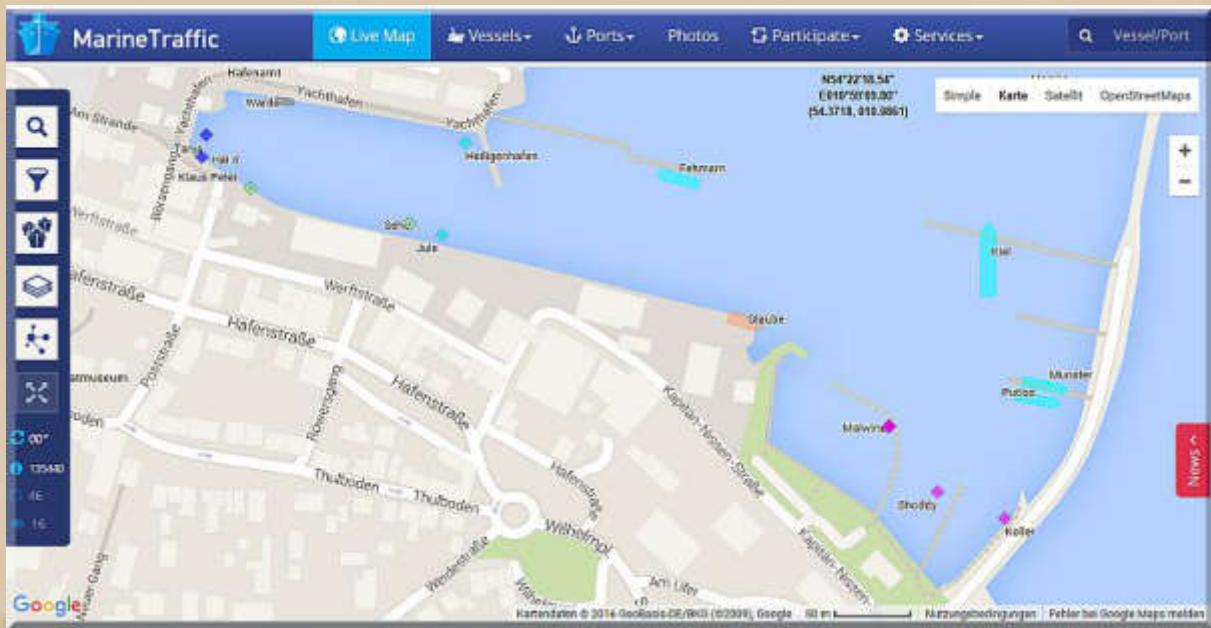


..... so sah es hier noch gestern aus

17:45 Uhr - Ich habe ein Nachmittagsschläfchen gehalten.



..... Heiligenhafen Marina



..... Heiligenhafen Kommunalhafen und SVH

18:00 Uhr - Ich verspüre eine heftige Übelkeit - hoffentlich legt die sich bald wieder. Auch in den Gedärmen kollert es gewaltig. Eine Datteltomate hatte vorhin merkwürdig geschmeckt. Vielleicht hätte ich sie ausspeien sollen, anstatt heldenhaft zu vertilgen.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- Ein fast fauler Tag -**

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

Die Fußball-EM bestimmt derzeit die Abende

Heute 21 Uhr Deutschland : Ukraine

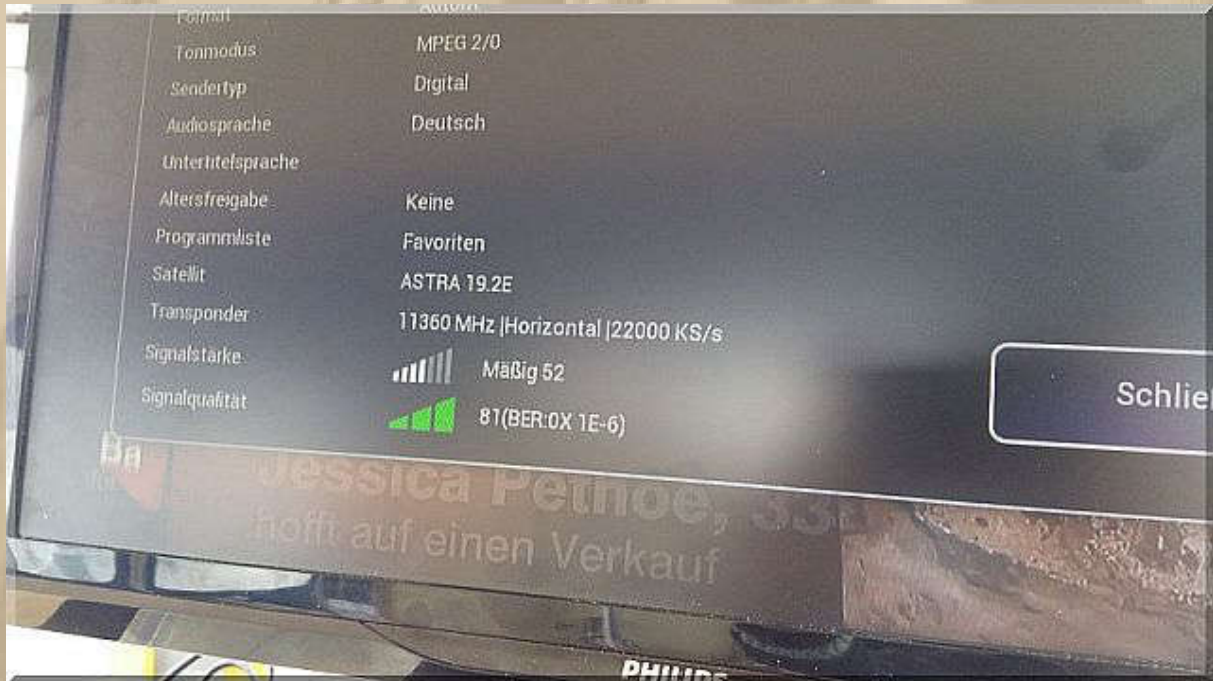
Deutschland quält sich zu einem mühsamen Sieg über die Ukraine, auch wenn der in den letzten 3 Minuten eingewechselte Schweinsteiger ein sehenswertes Tor zum 2:0 erzielt.



* * * * *

08:15 Uhr - Der Morgen beginnt grau, nass und faul.

11:00 Uhr - An meiner Faulheit hat sich noch nichts geändert. Allerdings habe ich einigermaßen erfolgreich versucht, die Signalqualität meines SAT-TV zu verbessern:



Die Signalqualität ist inzwischen OK, aber die Signalstärke könnte noch besser ausfallen.

12:00 Uhr - Ich begeben mich auf eine kleine Hardware Einkaufsrunde.

13:30 Uhr - Jetzt habe ich auch den unteren Vorläufer für meine Arbeitsföck endlich durch einen Drahtvorläufer ersetzt. Bisher hatte ich ein Gurtband eingesetzt, dass man normalerweise zum Großsegeleinbinden verwendet, was immer etwas unordentlich aussah:



.... 30 cm



.... eine Gast-LM27 am Steg 3 in 1A-Zustand,
mit Fenstern in Alurahmen
und das Doghouse hat bläuliches Sonnenschutzglas

Natürlich lebt ein Rentnerpaar, auf Ostseetour, darauf.

Ich suche immer noch die beiden Auflagen zur Erweiterung meiner Stb.-Cockpitbank zum bequemen Sommerbett. Ich vermute sie ganz unten in der Stb.-Backskiste, die ich erst einmal total ausräumen muss. Ich habe dort vor 8 Jahren das Schlauchboot, Außenbordmotor und alles Zubehör für das Beiboot deponiert. Ich glaube, ich werde mich noch heute dieser Mühe unterziehen. Das Cockpitbett lockt doch zu stark. Ich finde die beiden Brettauflagen an auffälliger Stelle in besagter Backskiste und im Handumdrehen ist meine Sommerkoje fertig - ich freue mich schon auf den Fußballabend und die Nacht:



16:00 Uhr - Wilhelm stattet mir einen Kameradschaftsbesuch ab.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich komme via Internet nicht hinein.

Das graue Wetter hat sich seit den Mittagsstunden davon gemacht, denn Rasmus verbläst alles, was sich ihm in den Weg stellt. Derzeit fegen 5 Bft. aus E übers Land & Meer.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Graues Softwetter -

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

Die Fußball-EM bestimmt erneut den Abend

Ich habe mir mein Sommerbett im Cockpit gerichtet

* * * * *

08:15 Uhr - Die Übernachtung im Cockpit war noch etwas ungewohnt, aber sehr angenehm. Um 04:55 Uhr habe ich erstmalig die Augen aufgeschlagen, doch bin ich gleich wieder eingeschlafen.

09:45 Uhr - Ich bin abgefrühstückt und blende mich bei DP07 Seefunk ein - heute mit Operator Dieter Krannig. Noch immer ist Funkstille auf Lübeck Radio.

In den nächsten Tagen ist es weniger windig, da kann ich auch allein auf den Sund gehen:

Germany - Heiligenhafen																									
Vorhersagen		2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...																
GFS 27 km		Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So
14.06.2016		14.	14.	14.	14.	15.	15.	15.	15.	16.	16.	16.	16.	17.	17.	17.	17.	18.	18.	18.	18.	19.	19.	19.	19.
00 UTC		08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)		2	2	2	2	2	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	2	2	2
Windböen (Bft)		3	2	2	2	2	3	3	2	3	3	4	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3	2	2	2
Windrichtung		↖	↖	↖	↖	↗	↗	↗	↘	↗	↗	↗	↗	↘	↘	↘	↘	→	→	→	→	→	↓	↓	↓
*Temperatur (°C)		15	16	17	17	16	17	16	16	15	18	19	19	16	18	18	19	16	18	19	19	16	17	18	19
Bewölkung (%)		85	98	98	94	36	100	97	100	53	33	52	42	100	100	100	100	98	44	22				29	
hoch / mittel / niedrig		61	98	97	74		68	78	99			14	24		69	81	75								
		45	39	40	21			7	30	10		6									8	6			
*Niederschlag (mm/3h)		0.3	1	0.8	1.7			1.7	2.1	2.7	3.1	1.2	2.8				0.3								
*Druck (hPa)		999	999	998	998	998	999	999	0	1	1	2	2	1	2	3	5	13	15	15	16	21	22	22	22
Luftfeuchtigkeit (%)		89	87	83	83	88	80	87	86	89	78	74	73	85	77	77	79	85	74	70	69	84	76	71	69

11:00 Uhr - Ich schrubbe noch meinen Teak Cockpitboden mit Scheuermilch:



.... darunter schnurrt das 'Kätzchen' mit 50 PS

12:00 Uhr - Das Wetter ist total grau geworden. Hin und wieder Sprühregen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk ist wieder auf Lübeck Radio on Air.

Was meine ich eigentlich mit grauem Softwetter? Schwachwindig, total bedeckter Himmel, gelegentlich leichter Sprühregen, irgendwie sogar mild, alles noch segeltauglich.

14:00 Uhr - Ich habe noch ein wenig gewerkelt, was nun eine Dusche nach sich zieht. Dort treffe ich einen 'alten' Bekannten von Steg 4, der früher eine HR29 segelte, auch er erkennt mich unverzüglich. Inzwischen ist er auf eine Hanse 34 umgestiegen.

15:00 Uhr - Karlheinz (ex-HR31 Monsun) sucht für einen benachbarten Segler etwas Wellenfett. Ich signalisiere, dass ich so etwas an Bord habe und Minuten später lerne ich Jürgen

kennen, dessen Sprache ihn sofort als Berliner enttarnt. Ich gebe ihm die Dose Wellenfett mit und meine, er möge sie mir wieder auf mein Deck am Bug stellen.

Ich habe mir die Dose Wellenfett kürzlich hier bei Baltic Kölln gekauft. Warum kommen manche Bootseigner nicht selber auf diese Idee?

16:00 Uhr - Wilhelm stattet mir einen Kameradenbesuch ab.

Also Wilhelm wieder aufbricht, steht meine Dose Wellenfett wieder im Bug.

17:30 Uhr - Zum Abendbrot mache ich mir ein Baconrührei mit roter Paprika.

18:00 Uhr - Fußball: Österreich vs. Ungarn

Zum Abend wird das Wetter sogar heiter. Die Sonne lugt durch die Wolkenlücken, die immer größer werden.

Auf DP07 wird schon im Internet moniert, dass WALTZING MATILDA dauerhaft am Steg 3 liegt. Gut, dass sich andere meinen Kopf zerbrechen:



	Sehe gleich mal bei MT nach.	 SY-EISWETTE  Heute 17:12
	Nee, liegt am Steg 3.	 SY-EISWETTE  Heute 17:13
	hat er eingeschaltet?	 Atze  Heute 17:13
	Ja.	 SY-EISWETTE  Heute 17:14
	wozu hat er eigentlich den Motor reparieren lassen?	 Atze  Heute 17:14
	Dachte ich mir auch gerade.	 SY-EISWETTE  Heute 17:14

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Allein auf dem Sund -

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

Die Fußball-EM bestimmt erneut den Abend

21:00 Uhr - Ich habe mir erneut mein Sommerbett im Cockpit gerichtet.

* * * * *

07:15 Uhr - Wieder eine erholsame Cockpitnacht. Leichter SW-Wind. Die Sonne will sich durch eine Hochnebeldecke kämpfen.

07:45 Uhr - Nach einigen Schwierigkeiten gelingt mir eine Internetverbindung zu DP07 Seefunk

08:30 Uhr - Ich genieße die Schlussphase meines Frühstücks.

09:30 Uhr - Ich habe den Hafen verlassen, setze das volle Großsegel und die Arbeitsfock. In der Nähe von Heil1 liegt ein Kümo auf Reede:



Die Osttonne vor Heiligenhafen lasse ich an Backbord liegen:



09:45 Uhr - DP07 Seefunk vom Sund aus - ich mache Meldung.



WALTZING MATILDA macht 2.9 kn Kurs 360 Grad.

 SY-EISWETTE
Heute 10:09



Jetzt mal umgekehrt, BM ist an Bord mit Funk und ich im Süden zu Hause ohne UKW.:)

SY-EISWETTE
Heute 10:17

Es ist sonnig, und meine Kuchenbude dient mir als Bimini-Top.

Westliche Winde um 2 Bft. bescheren mir einen gemütlichen Tag auf See.

Die Zeit vertreibe ich mir, indem ich meine Cockpitbänke scheuere, was augenblicklich die Optik verbessert.

Von unterwegs 'whatsappe' ich mit John Sailor.

Ich komme bis zur Westansteuerung des Fehmarnsundes:



12:45 Uhr - DP07 Seefunk spricht von aufkommenden Gewittern aus Osten aufziehend, mit Böen um 8 Bft. Ich schaue in diese Richtung, und was ich sehe, beunruhigt mich ein wenig. Ich packe vorsorglich ein und töffe mit 6 Knoten, bei 1500 Umdrehungen pro Minute, zurück in meinen Hafen.

Auch Atze in Böblingen hat mich entdeckt:



Habe Dich in MT gesehen

Atze
Heute 12:49

14:30 Uhr - Ich laufe meine Box an, doch in der Fahrgasse manövriert eine holländische ETAP 32, die mich zum Aufstoppen zwingt und mein geplantes und bereits eingeleitetes Anlegemanöver über den Haufen wirft. Anschließend kriege ich nicht die Kurve und nicht meine Box - alles wird gut, denn es weht nur eine leise Brise. Iris und Matthias stehen am Steg und nehmen meine Vorleinen an.

15:15 Uhr - WALTZING MATILDA ist aufgeklärt, das Gewitter und die 8 Bft. können kommen. Es ist zwar schon sehr grau, doch das Gewitter muss sich erst noch zusammenschieben. Wird wohl erst gegen Abend losgehen.

So hat MarineTraffic heute meine AIS-Signale aufgezeichnet:



..... 20 Seemeilen habe ich im Kielwasser gelassen

15:30 Uhr - Leichter Regen setzt ein, aber noch kein Gewitter.

☐ ☁ LTE 70% 15:53

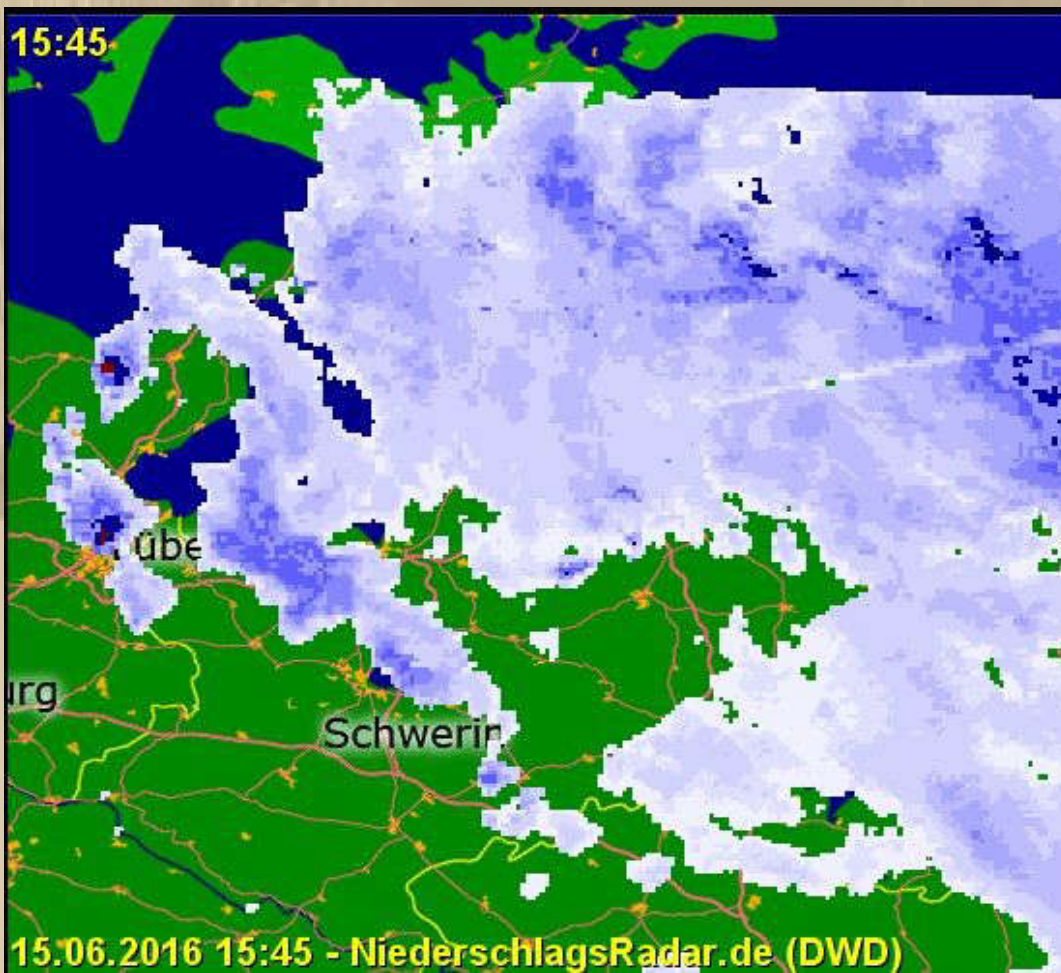
☰ Heiligenhafen 🔍 ⋮

ÜBERSICHT **GEWITTER**

 **Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER**

Von Süden ziehen Gewitter auf. Dabei gibt es Starkregen mit Niederschlagsmengen zwischen 15 l/m² und 25 l/m² pro Stunde sowie Windböen mit Geschwindigkeiten bis 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) und kleinkörnigen Hagel.

Gültig von: 15.06.2016 15:35
Gültig bis: 15.06.2016 18:00



Ich stecke meine Nase in meine Kompressorkühlbox (Topplader) und stelle fest, dass ich noch gut versorgt bin. Jetzt gönne ich mir erst einmal ein Tuborg-Bier (einfach köstlich erfrischend).

16:45 Uhr - DP07 Seefunk. War eine lustige und lebhaftere Runde im Internet.

17:15 Uhr - Jetzt mache ich mich an mein Abendbrot, der Hunger meldet sich vehement.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- Die Gewitterautobahn -**

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

19:45 Uhr - DP07 Seefunk. Es gibt immer noch eine Gewitterböenwarnung von 8 Bft. für meine Region. In Heiligenhafen ist es nahezu windstill.

Ich werde an Land gerufen. Dem Ruf will ich mich nicht verschließen.

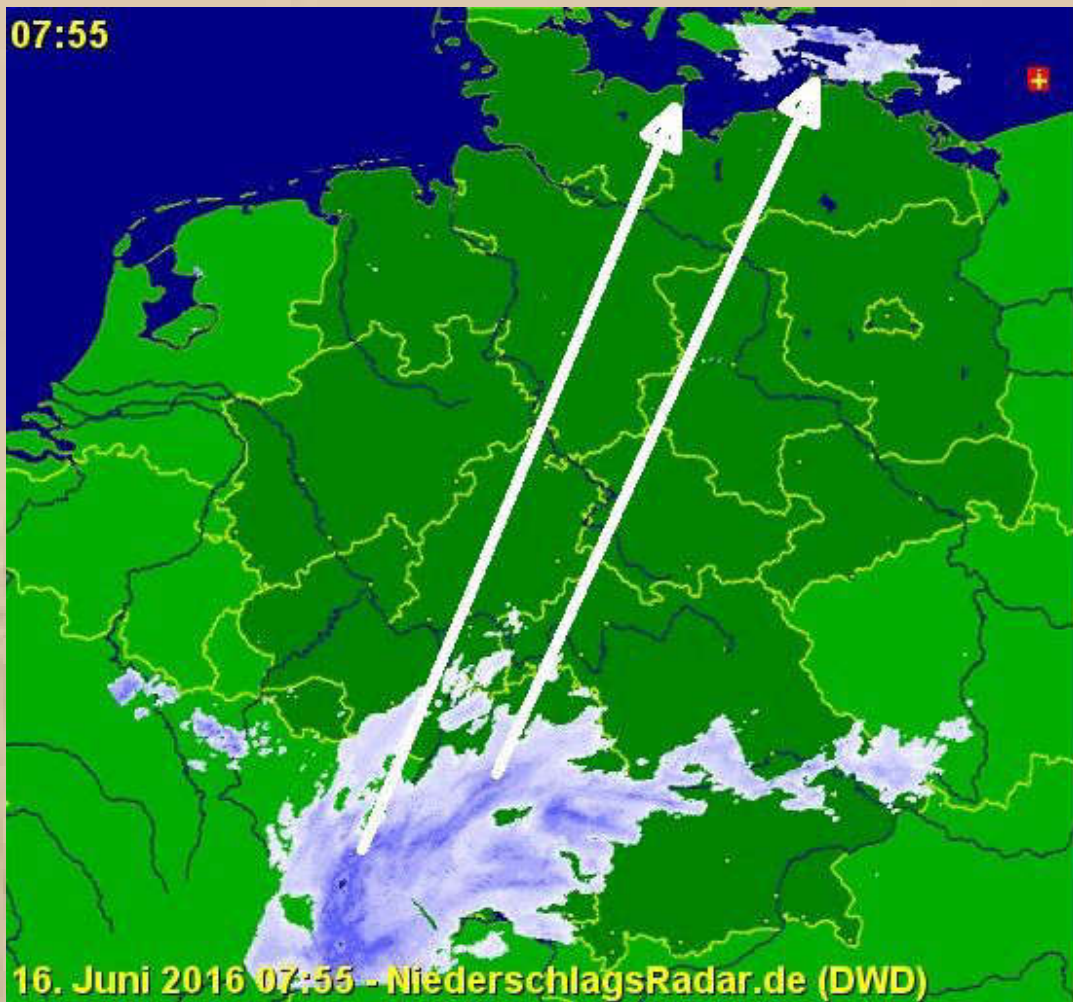
21:00 Uhr - Ich habe mir erneut mein Sommerbett im Cockpit gerichtet.

22:22 Uhr - Jetzt grollen, südlich von mir, ferne Donner. Auch Blitze ziehen vorbei. Das geht so 60 Minuten und kein Tropfen Regen fällt, aber in der Nacht muss es doch einigermaßen stark geregnet haben.

* * * * *

04:55 bis 07:15 Uhr - Aufwachphase im Cockpit. Mein Schiff ist noch klitschnass, doch der Himmel wirkt schon heller.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Auch in den nächsten Tagen werden windreiche Gewitter vom Mittelmeer bis zur Ostsee durchziehen:



10:00 Uhr - Zurück vom kleinen Lebensmitteleinkauf. Ich mache WALTZING MATILDA bereit für eine Revierfahrt über den Sund.

10:30 Uhr - Ich bin auf dem Sund. Ich segele viel mit dem Autopiloten, das gewährt mir viel Freizeit.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk. Meine Kameraden verfolgen mich auf MarineTraffic und können mir meinen Kurs und Geschwindigkeit mitteilen:



WM Kurswechsel: 99°; 3,2 kn



Seefunker

Heute 13:03

14:45 Uhr - Timmy (SÜDWIND) erwartet meine Vorleinen am Steg 3/24. 15 Seemeilen zieren heute mein Kielwasser. War das Wetter draußen noch sommerlich, verdunkelt sich der Himmel jetzt zusehends. Es liegt ja auch wieder eine Gewitterwarnung vor, mit Böen bis 8 Bft.



The screenshot shows a mobile weather application interface for 'Heiligenhafen'. At the top, there is a hamburger menu icon on the left, the location name 'Heiligenhafen' in the center, and a search icon and a three-dot menu icon on the right. Below the location name, there are two tabs: 'ÜBERSICHT' (Overview) and 'GEWITTER' (Thunderstorm), with 'GEWITTER' being the active tab. A prominent yellow warning banner with a black triangle and exclamation mark icon contains the text 'Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER'. Below the banner, the warning text reads: 'Von Südwesten ziehen einzelne Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten um 65 km/h (18m/s, 35kn, Bft 8) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen zwischen 15 l/m² und 25 l/m² pro Stunde und kleinkörnigen Hagel.' At the bottom of the warning section, the validity is given as 'Gültig von: 16.06.2016 14:50' and 'Gültig bis: 16.06.2016 17:00'.

15:30 Uhr - Johnny, seine BOUNTY und Gäste kehren vom kleinen Törn zurück. Genau richtig vor dem ersten kleinen Gewitter, etwas südwestlich von Heiligenhafen. Die Donner grummeln. Ich kann alle Luken und die Kuchenbude schließen, als auch schon die ersten leisen Tropfen fallen.

16:00 Uhr - Nun kann man die Donner schon ein Gewitter nennen, doch der Regen hält sich in Grenzen. Über Fehmarn sieht es jetzt blauschwarz aus. Mein Großsegel wird nass, ich hatte es noch nicht versorgt. Nun, das muss es ja wohl abkönnen.

Der Regen ist hin und wieder so stark, dass das SAT-Fernsehbild ausfällt. Aber bitte nicht ab 21 Uhr, da spielt Deutschland gegen Polen.

17:00 Uhr - Ich kann doch noch, in einer längeren Regopause, mein Großsegel versorgen.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Schon wieder Gewitterfehlalarm -

Liebe Lesergemeinde!

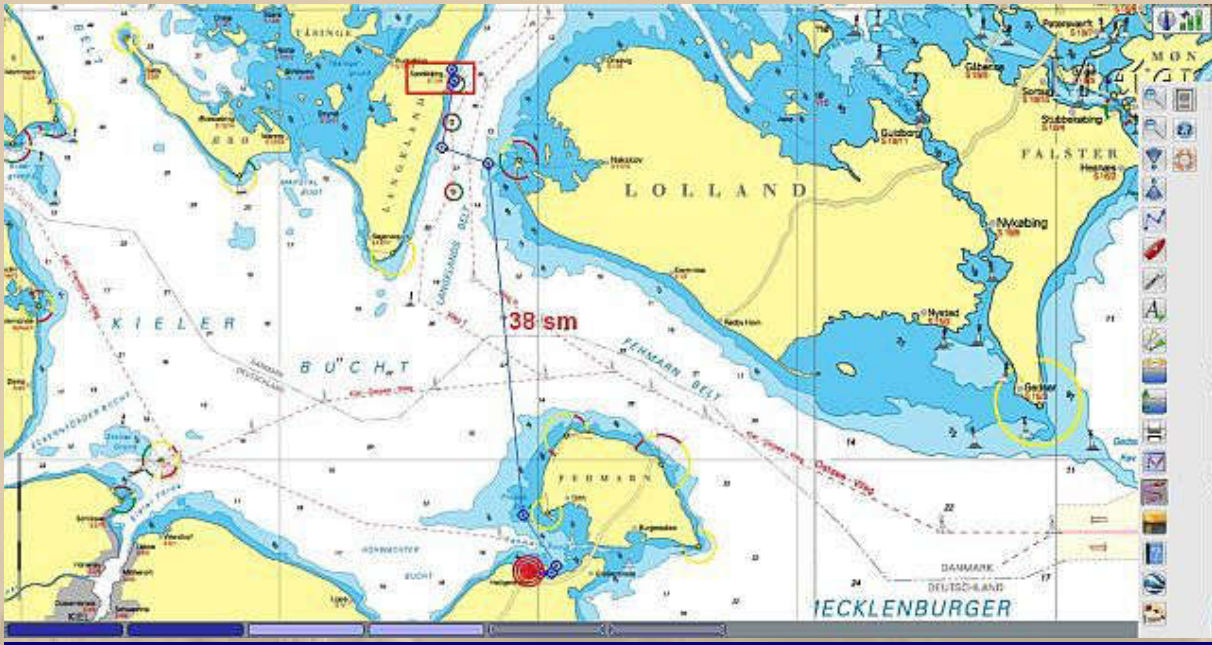
Noch gestern:

21:00 Uhr - Es ist, in meinem Cockpit, zum Fußballspiel Deutschland gegen Polen angerichtet. Ich habe Besuch. Keiner konnte ahnen, dass uns die Fußballstars eine Nullnummer zeigen würden. Ich halte das Ergebnis für eine abgesprochene Sache, denn beide Mannschaften werden auch mit diesem 0:0 das Achtelfinale erreichen.

* * * * *

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Auch John Sailor ist im Internet dabei und verabredet sich, nach der Sendung, mit mir auf Skype.

John Sailor wird heute mit zwei Freunden seines Sohnes Dennis in Holy Harbour eintreffen. Spontan fällt mir Spodsbjerg/DK an der Ostseite von Langeland ein. Samstag hin - Sonntag zurück. Wir werden entscheiden, wenn wir unser Briefing hatten:

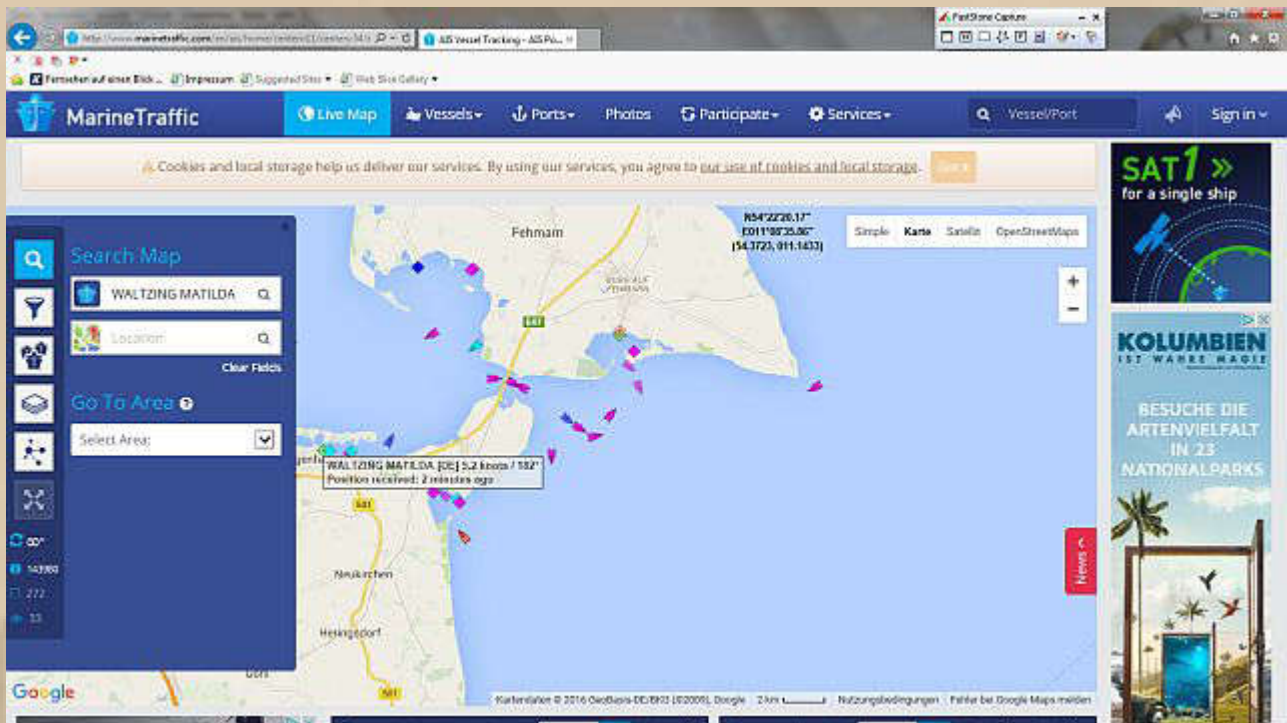


11:00 Uhr - Ich bin auf dem Sund.



Ich ziehe durch die Fehmarnsundbrücke, und auf der anderen Seite segele ich bis auf die Höhe von Großenbrode.

Atze hat mich auf MarineTraffic entdeckt:




13:51 Uhr - Der DWD verbreitet schon wieder Unwetterwarnungen. Ich will sie nicht missachten und kehre nach 8 sm nach Heiligenhafen um.

☑️ ⚡ LTE 83% 13:51

☰ **Heiligenhafen** 🔍 ☰

ÜBERSICHT **GEWITTER**

 **Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER**

Es treten Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten um 65 km/h (18m/s, 35kn, Bft 8) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen zwischen 15 l/m² und 25 l/m² pro Stunde.

Gültig von: 17.06.2016 13:31
Gültig bis: 17.06.2016 15:00

15:00 Uhr - Wilhelm entdeckt mich draußen, in der Nähe von Heil 1, beim Segelbergen:



15:30 Uhr - Ich laufe in den Hafen ein.

16:00 Uhr - WALTZING MATILDA liegt wieder an ihrem Liegeplatz. Christian, Wilhelm und Herr MÜPFI kümmern sich um meine Vorleinen und das Stromkabel. 17 Seemeilen habe ich heute gesegelt.

16:45 Uhr - Wilhelm beendet seinen Kameradschaftsbesuch bei mir.

17:00 Uhr - Mein Magen knurrt hörbar. Das lässt sich abstellen.

Die Gang aus Hannover avisiert ihr Eintreffen auf ca. 19 Uhr.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Flottille Ja oder Ja? Ich will eine positive Antwort! -

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

Windprognose für die nächsten Tage:

Germany - Heiligenhafen																		
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...										
GFS 27 km 17.06.2016 12 UTC	Fr 17.	Fr 17.	Sa 18.	Sa 18.	Sa 18.	Sa 18.	So 19.	So 19.	So 19.	So 19.	Mo 20.	Mo 20.	Mo 20.	Mo 20.	Di 21.	Di 21.	Di 21.	Di 21.
	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)	2	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3
Windböen (Bft)	2	3	5	5	5	5	4	4	4	5	4	4	4	5	4	3	3	4
Windrichtung	↘	↘	→	→	→	→	→	→	→	→	↗	↗	↑	↑	→	→	→	→
*Temperatur (°C)	18	19	15	17	18	18	14	14	15	15	13	15	18	20	17	18	20	20
Bewölkung (%) hoch / mittel / niedrig	-	100									8		22	71				
*Niederschlag (mm/3h)	-																	0.5
*Druck (hPa)	2	4	10	11	12	12	17	19	20	20	21	20	18	17	16	18	19	20
Luftfeuchtigkeit (%)	72	69	84	75	71	70	75	70	70	70	77	67	61	62	90	81	67	66

Das ist Törnwetter für Langeland oder Lolland

Hans-Peter und Martina haben auf ihrer HR352 das Vorsegel gewechselt (verkleinert). Sie wollen morgen nach Bagenkop (Langeland Südspitze) oder Naskov (Lolland Westküste) aufbrechen und am Sonntag zurück.

19:09 Uhr - John Sailor & Crew (Vincent und Stefan) treffen ein. Fünf Stunden haben sie von Hannover nach Heiligenhafen gebraucht. Doppelt so viel als üblich.

20:10 Uhr - Wir gehen gemeinsam zum Abendessen.

21:30 Uhr - Ich bin wieder an Bord. Flottille - läuft.



.... 20 Minuten vor Sonnenuntergang

*** * * * ***

05:45 Uhr - Wolkenloser Himmel und 4-5 Bft. aus West begrüßen mich.

07:00 Uhr - Raus aus der Cockpitkoje.

08:00 Uhr - Frühstück beendet.

08:30 Uhr - John Sailor meldet sich auf CH72. Ein Crewmitglied ist gerade unterwegs, um Brötchen zu holen, der Kaffee dampft schon. Anschließend müssen sie noch mit vereinten Kräften die Genua gegen die Arbeitsfock auswechseln. Da wird es wohl 10 Uhr werden bevor wir ablegen können. Aus der Ruhe kommt die Kraft.

08:45 Uhr - Hans-Peter & Martina (HR352) haben bereits abgelegt - sie werden nach Spodsbjerg/DK segeln, berichtet mir Christian.

10:30 Uhr - An Tonne Heil 1 treffen sich THETIS und WALTZING MATILDA und auf geht die wilde Jagd. Das Wasser läuft bei mir an Steuerbord über das Seitendeck. Ich brauche schon alle Kraft, um WALTZING MATILDA in der Spur zu halten.

Als wir in der Nähe des Kiel-Ostsee-Weges sind, zieht vor uns ein Gewitter durch und belästigt uns mit 7 Bft.

30 Minuten später treffen wir die Entscheidung, Dänemark aufzugeben, auf Gegenkurs zu gehen und alles etwas ruhiger angehen zu lassen. Kieler Bucht Ost, Fehmarnsund, Lübecker Bucht Nord und zurück nach Heiligenhafen.

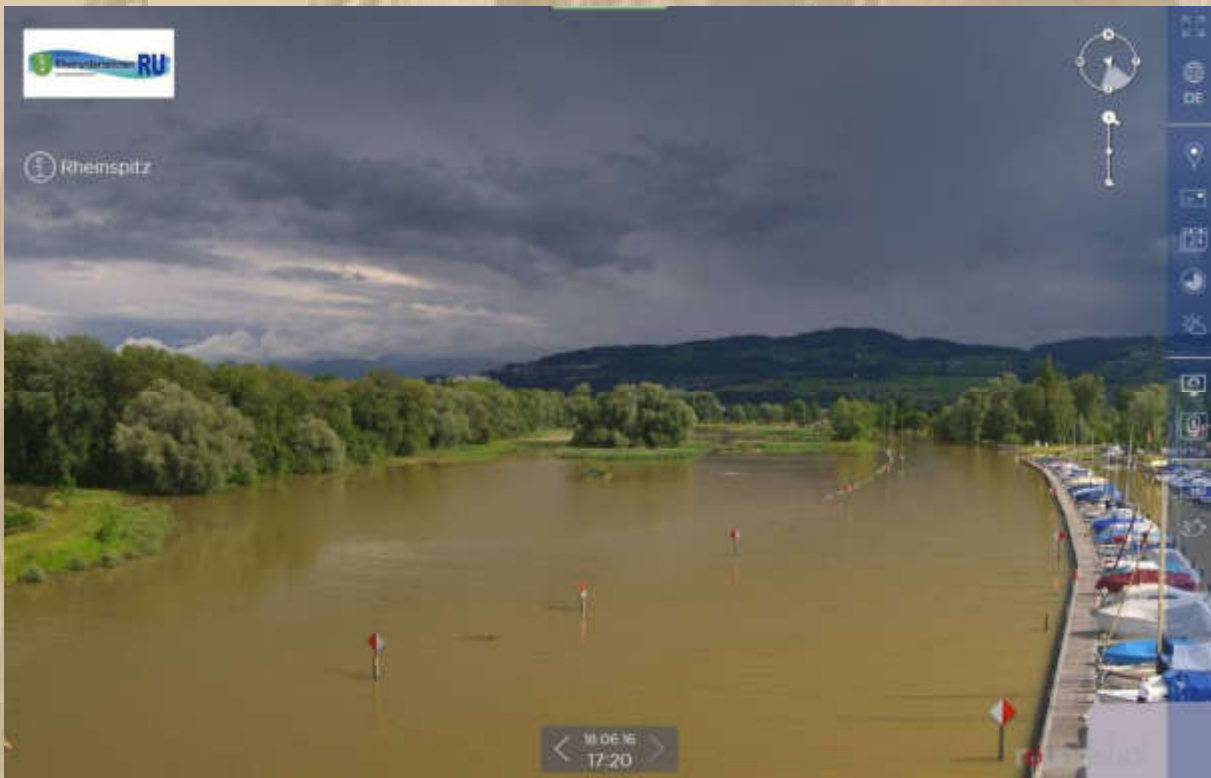


SY THETIS oder SPIRIT OF JOHN SAILOR

16:30 Uhr - WALTZING MATILDA wird mit helfenden Händen am Liegeplatz festgemacht, denn es weht nochmals Kurzfristig mit 6 Bft.

Es gibt einen Anleger bei John Sailor im Cockpit.

18:00 Uhr - Atze schickt ein aktuelles WebCam-Bild vom Alten Rhein am Bodensee - Hochwasser:



<http://hafenamrheinspitz.roundshot.com/> sehenswert

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Der Gammeltag nach der Segelaction -

Liebe Lesergemeinde!

Noch gestern:

19:00 Uhr - Bei mir gibt es Wienerle zum Abendbrot. Der Tag hat mich ganz schön geschlaucht. Das war durchaus harte körperliche Arbeit. Von John Sailor & seinen Cheese Burgers (Vincent's & Stefans derzeitiges Pseudonym) habe ich auch nichts mehr vernommen. Die beiden nennen mich deshalb auch Big Mac.

Etwas später klopfen sie, auf dem Gang zur Dusche, an meinem Bugkorb und fragen, ob ich noch mit zum Abendessen ausgehen möchte. Ich erkläre, dass ich schon gefuttert habe.

Ich werde heute nicht alt, der heiße Ritt fordert seinen Tribut.

*** * * * ***

05:45 Uhr - Man kann ja schon einmal die Augen öffnen, doch in wenigen Minuten bin ich wieder entschlummert.

08:00 Uhr - Nun bin ich wach und mache mich an mein Frühstück.

Trübes Wetter, Westwind 3-4 Bft. / Prognose 5 Bft.

09:30 Uhr - Heutiger Aktionsplan: keiner - faulenzten.

Rasmus wird jetzt hörbar, also 5 Bft.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Ich verabschiede über Funk die SY KiWi, mit Veronika und Gert an Bord, die heute gen Osten aufbrechen.

10:00 Uhr - John Sailor macht einen Kurzbesuch bei mir. Er und seine Jungs, die Cheese Burgers, legen auch einen Hafentag ein.

Ich schaue mal auf MarineTraffic, ob ich die SY KiWi ausmachen kann, doch Gert scheint den AIS-Transponder noch nicht eingeschaltet zu haben.

12:00 Uhr - Christian gibt mir Bescheid, dass morgen Nachmittag ein Monteur auf FELIX an Bord sein wird. Ich möchte einen Blick darauf haben, bittet mich Christian. Logo!

14:15 Uhr - Hans-Peter & Martina sind wohlbehalten zurück. Ich konnte sie noch nicht befragen, wo sie gestern gelandet waren.

14:45 Uhr - Ich kann mit Hans-Peter sprechen und er berichtet mir, dass sie in Bagenkop an der Südspitze von Langeland waren. War auch ein hartes Stück Arbeit, doch dafür haben sie die 30 Seemeilen heute zurück in genau 5 Stunden geschafft, d.h. die Speedonadel muss immer über 6 Kn gewesen sein - raumschots eine wahre Wonne.

John Sailor & Crew sind immer noch ausbootig. Ich vermute sie sind ins Auto gestiegen und machen eine kleine Sightseeing Tour.

15:00 Uhr - Formel 1 in Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans, am Kaspischen Meer.

16:00 Uhr - Treffen mit E & W (LiWi) am Steg.

17:00 Uhr - J.S. & Crew besuchen mich an Bord und bringen den Baileys mit, weil ich den so gerne trinke. Die Drei bleiben noch über Nacht und werden morgen Früh die Heimreise nach Hannover antreten.

18:15 Uhr - Ich mache mir ein kleines Bordabendbrot und einen gemütlichen Abend.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

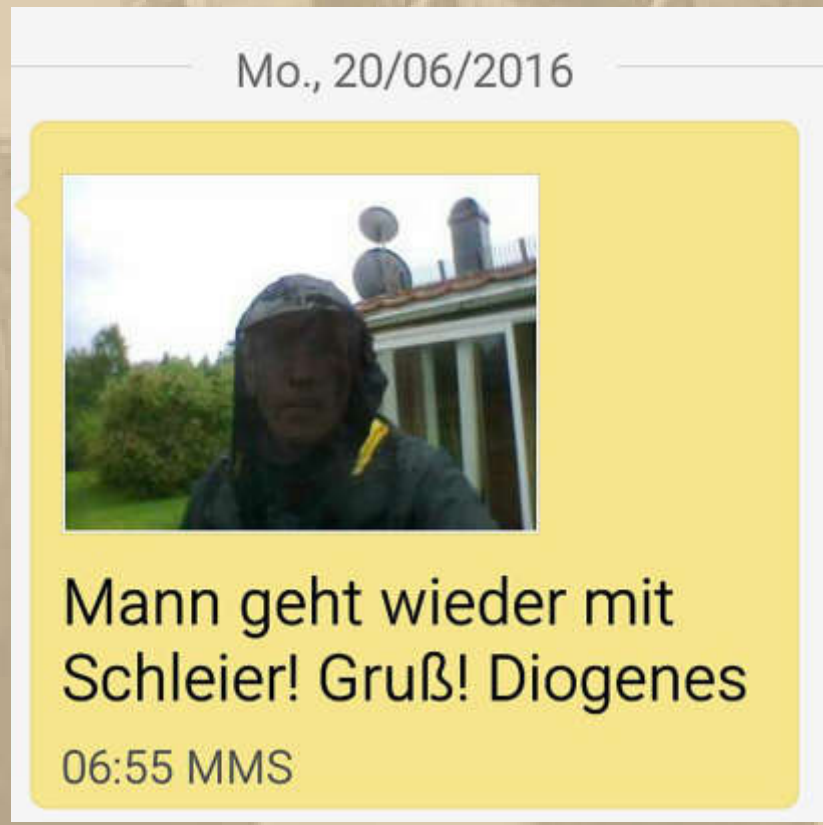
Baltisches Bulletin - 067 - Montag, 20. Juni 2016

WALTZING MATILDA

- Abschied tut weh -

Liebe Lesergemeinde!

Diogenes meldet Mückenalarm aus Nordschweden:



09:00 Uhr - Nach dem Frühstück schicke ich mich in den meteorologisch freundlichen Tag.

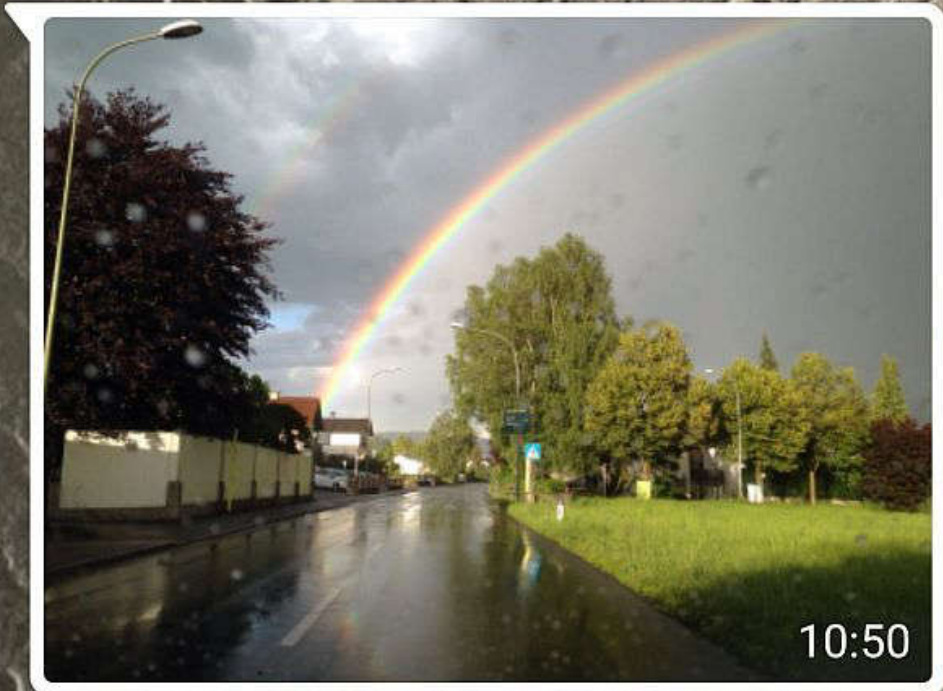
10:00 Uhr - Ich besuche Three Men In A Boat. Man ist beim Ausklang des Frühstücks.

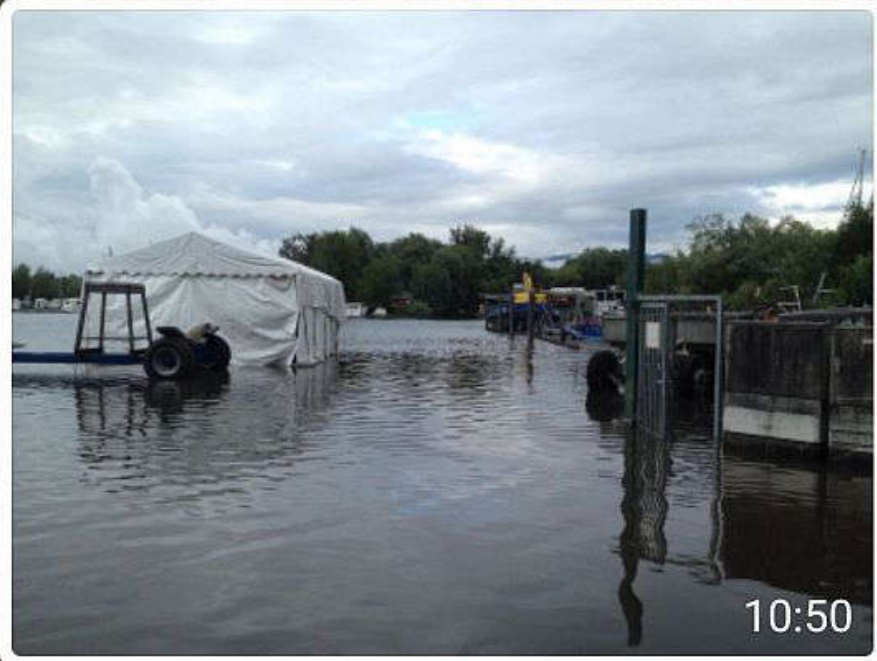


Christian Schrangl
online



HEUTE





hallo admiral hier ein paar
eindrücke von zuhause ...

10:50

schöner regenbogen

10:51

parkplatz yc rheindelta fussach

10:51

rohner werft fussach

10:51

..... Hochwasser-Report vom Bodensee

(Pegel Konstanz derzeit 512 cm -
Normalpegel = Kartennull 250 cm)

11:30 Uhr - John S. & seine Jungs verabschieden sich an meinem Bug. Ich schieße ein Gruppenphoto:



John Sailor & The Cheese Burgers



Vincent & Stefan

12:30 bis 14:30 Uhr - Klönschnack mit Timmy (SY SÜDWIND) und Heike & Jochen am Bug ihrer SY PHARALDIS. Rasmus erhebt auch merklich seine Stimme. In Böen 6 Bft. aus SE.

15:00 Uhr - Ich möchte den Hafentoffiziellen (Sven und Memphis) meine Aufwartung machen, doch ich finde beide Türen verschlossen vor. Die freundliche Dame am Empfang vertröstet mich auf morgen. Das ist auch OK.

In Weinigel's Fährhaus (<http://www.weinigels-faehrhaus.de/>) bestelle ich zu 18:45 Uhr einen Tisch, da ich mit den LiWis zum Abendessen gehen werde:



16:45 Uhr - DP07 Seefunk: Böenwarnung Nr. 244 für die Deutsche Ostseeküste 7 Bft. aus Süd.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Sommersonnenwende -

Liebe Lesergemeinde!

05:30 Uhr - Leichter Regen weckt mich.

07:30 Uhr - Ich hocke beim Frühstück. Schwermut erfasst mich, weil ich am Donnerstag Heilighafen wieder verlassen werde.

Draußen pfeift Rasmus. Sprühregen erfüllt die Luft. Da möchte man doch glatt an einem Mitsommernachtsfeuer stehen:



10:30 Uhr - Ich bringe meine Arbeitsfock zum neuen Segelmacher Wolfgang Franzmann (mit Ehefrau Kathrin und Hund Otto) in der Bergstrasse (<http://www.franzmann-segel.de/>). Ich werde gefragt, wann ich mein Segel wieder bräuchte. Am liebsten gestern, meine ich. Da fragt mich Wolfgang, ob es ausreichend sei, wenn er mir die Fock heute Abend an meinen Liegeplatz brächte. Ich bin begeistert. Alle meine Bekannten vom Steg 3 lassen ihr Segel-, Persenning- und Bootspolsterungsarbeiten von Franzmann ausführen. Das junge Unternehmen strahlt noch den Charme aus, der den alteingesessenen Fachbetrieben schon lange abhanden gekommen ist.



..... die Regenfront ist bereits durchgezogen,
nun soll der Sommer kommen

11:00 Uhr - Kleine Skyperunde mit John Sailor.

12:00 Uhr - Es hat aufgeklart, die Sonne entfaltet den ganzen Zauber des Hafens:



13:00 Uhr - Kathrin bringt mir meine Arbeitsflock zurück. 45 Euro wechseln den Eigentümer. Wenn das kein Service ist - es geht also noch.

15:00 bis 16:00 Uhr - Ich bin bei SY EUMEL an Bord und kläre mit Peter die DP07/1000mikes Anwendung ab. Bei Peter trat heute häufig "Verbindungsfehler" auf. Nach meiner Meinung ist technisch alles in Ordnung. Um 16:45 Uhr werden wir das erneut überprüfen. Dann kamen wir angenehm ins Plaudern inklusive Inge, Peters Frau. Ich wurde mit KillyFitty verwöhnt (Cola mit Tullamore Dew Whiskey). Das habe ich schon sehr lange nicht mehr getrunken, aber die Erinnerung kam schnell wieder - oberlecker.



16:45 Uhr - DP07 Seefunk. Peter (EUMEL) funkt zu mir herüber, dass bei DP07 wieder nur Verbindungsfehler auftreten. Ich begeben mich zu ihm an Bord und kann das Problem auch nicht lösen. Nun versuchen wir es mit dem Dolphin-Browser, doch bei dem funktioniert der Download nicht. Wir geben erst einmal auf, weil in wenigen Minuten das Fußballspiel Nordirland gegen Deutschland beginnt.

18:00 Uhr - Die Straßen in Heiligenhafen sind leergefegt. Jeder sitzt vor einem Fernsehgerät.

18:30 Uhr - Gomez schießt das 1:0, das bleibt auch der Endstand - blamabel!

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

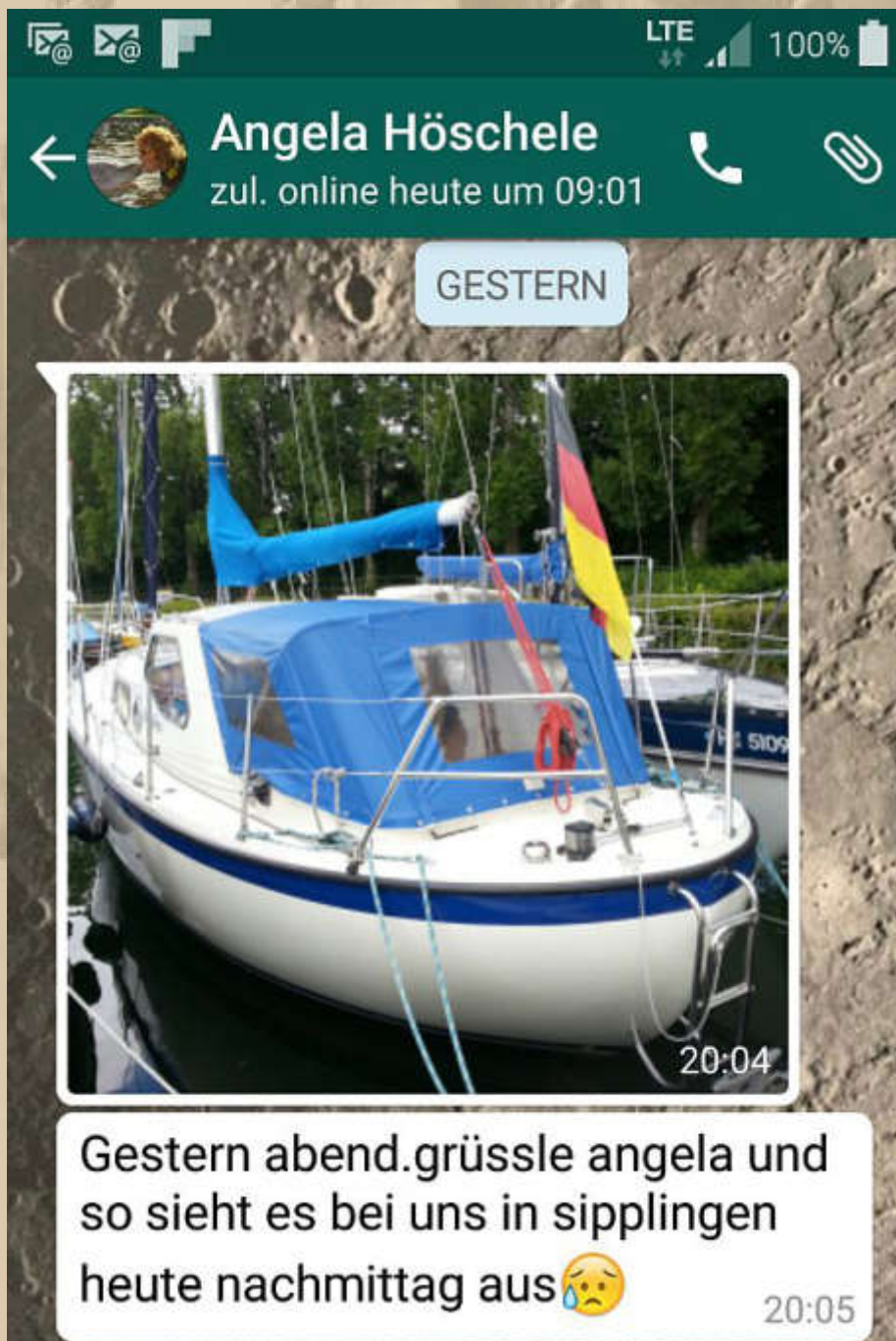
**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

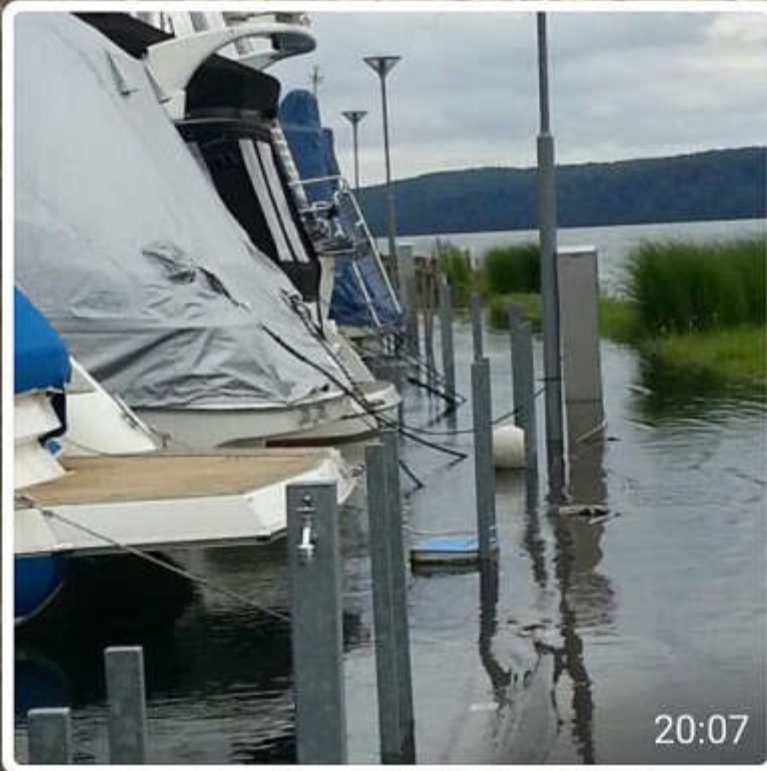
- Von der Stirne heiß rinnen muss der Schweiß -

Liebe Lesergemeinde!

Nachtrag von gestern:



SY SEEBÄR (Sunwind 30)



aussenmole 😊 20:07

.... danke Angela für den Hochwasserreport

Pegel Konstanz: 513 cm

ACHTUNG: Hochwasservorwarnstufe (ab 480 cm)

* * * * *

04:45 Uhr - Der helle Tag und leichter Regen wecken mich.

08:15 Uhr - Ich hocke beim Frühstück. Abschiedsschmerz ist das Gefühl des Morgens.

09:00 Uhr - Die Sonne kämpft sich durch - es ist schwülwarm.

10:00 Uhr - Der Schweiß rinnt, obwohl man keine sonderlich schwere Arbeiten verrichtet. Immer wieder verbringe ich meine Sachen in meinen Touran - nur nicht überanstrengen.

11:00 Uhr - Ich steck meine Nase in die neue Ausgabe Nr. 14 der YACHT-Zeitschrift.

12:00 Uhr - Ich besuche Herrn Höner (Yachtmakler) und wir verabreden uns zur 2. Hälfte August, um WALTZING MATILDA in seinem Portfolio aufzunehmen.



13:00 Uhr - Der Himmel zieht zu und schickt kräftige Schauer über den Hafen. Ich muss mich beeilen, um die Luken zu

schließen. WALTZING MATILDA bekommt eine gratis Decksdusche.

13:15 Uhr - Eine telefonische Anfrage bei meiner Zahnklinik in Sindelfingen ergibt, dass mein Behandlungsplan terminlich noch steht. Am kommenden Montag und Dienstag bin ich dran. Also mache ich mich morgen auf die Socken gen Süden.

13:20 Uhr - Ich komme noch rechtzeitig zu den letzten Minuten von DP07 Seefunk.

15:30 Uhr - Die Schwüle macht mir heute schwer zu schaffen. Meine Kleidung klebt am Körper.

17:00 Uhr - Admiral Thomas ehemaliger Kapitän der LM30 ROBBE macht nach 4 Jahren wieder einmal einen Besuch in Heiligenhafen. Seine Frau schiebt ihn im Rollstuhl, an den er nach einem schweren 2. Schlaganfall gefesselt ist. Das tut schon weh, mit ansehen zu müssen.

18:00 Uhr - Die letzten 4 Spiele der Fußball EM der Vorrunde stehen an.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Heute mache ich mich auf die Heimfahrt -

Liebe Lesergemeinde!

11:30 Uhr - Abfahrt in Heiligenhafen

19:30 Uhr - Ankunft in Sindelfingen nach 825 Km

Heute war ich froh, dass mein Fahrzeug eine Klimaanlage besitzt. Sie lief den ganzen Tag auf Vollast und erzeugte im Wageninneren eine angenehm kühle Temperatur. Draußen herrschten 34°C.

Die Strecke nach Süden war fast besenrein und erlaubte mir eine zügige Fahrt. Eine zusätzliche Übernachtung unterwegs war nicht erforderlich. 3 Pausen habe ich alle 200 Km eingelegt. Dennoch wankte ich ein wenig, als ich endlich daheim war. Man ist keine 20 mehr. Erkenntnis: Mehr als 500 Km sollte ich pro Tag wirklich nicht mehr fahren.

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Zwischen-Bulletin - 071 - Freitag, 24. bis Mittwoch, 29. Juni

- In der ländlichen Heimat -

Liebe Lesergemeinde!

Freitag, 24. Juni 2016

Der heutige Morgen gilt dem Brexit-Votum der Briten.



OUT = LEAVE hat die knappe Mehrheit

Ich bin überzeugt, dass in allen anderen EU-Staaten ein ähnliches Ergebnis zu Tage treten würde, wenn man das Volk befragen würde. Das hat auch etwas mit Politikverdrossenheit zu tun und dem Vertrauensverlust in unsere gewählten Volksvertreter, denen es schon lange nicht mehr gelingt, Politik verständlich zu machen.

Nach Referendum

Brexit-Votum schockt Europa

Stand: 24.06.2016 12:07 Uhr



Großbritannien muss sich einen neuen Premier suchen, die Börsen gehen weltweit auf Talfahrt und Brüssel und Berlin befinden sich im Krisenmodus. Mit ihrem Votum für einen EU-Austritt sorgen die Briten weltweit für Turbulenzen.



Referendum über die Mitgliedschaft von Großbritannien in der Europäischen Union

Zuletzt aktualisiert am 24. Jun um 08:11

Sollte das Vereinigte Königreich Mitglied der Europäischen Union bleiben oder die Europäische Union verlassen?

Ausgezählte Wahlkreise: 100.0%

Stimmen

Mitglied der Europäischen Union bleiben

48.1%
16.141.241

Die Europäische Union verlassen ✓

51.9%
17.410.742

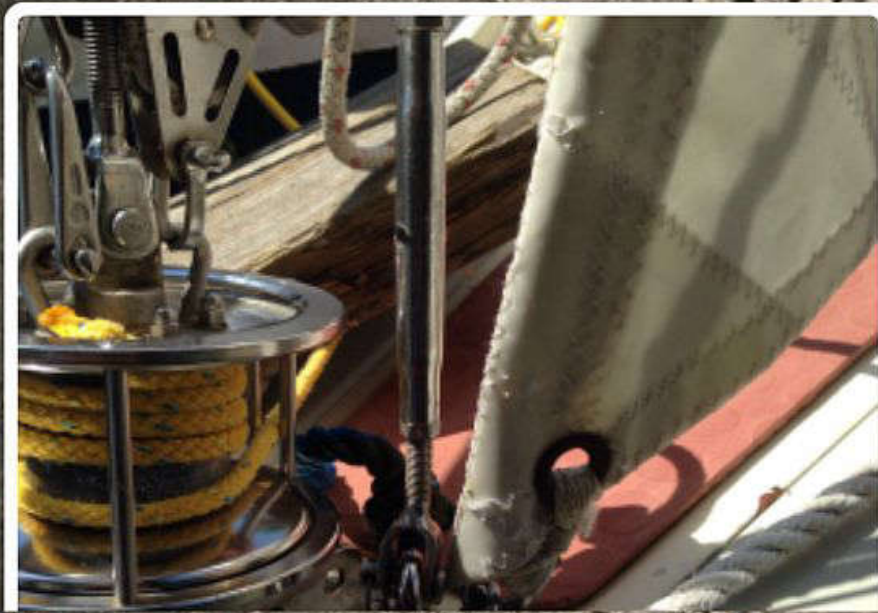
Christian Sch. meldet sich vom Bodensee:



Christian Schrangl



HEUTE





was meinst du? sturmfock am 2. vorstag ... hochgezogen mit dem fall der rollfockpersenning ... unten am tiefsten punkt eingeschäkelt und einfach fock-schoten anschlagen und holepunkt nach vorne??? 😊😊😊

12:18

idealer plan b wenn mich der sturm überrascht?

12:18

Christian erinnert mich daran, dass ich mein CB-Funk Equipment mit an den Bodensee bringen soll. Das bedarf keiner Erinnerung, bei meiner Lust zum Funken:



.... ich nehme beide Geräte mit



Jan meldet sich von der Heringsausgabe auf Vlieland/NL:



Samstag, 25. Juni 2016

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

In Sindelfingen ist die gestrige Hitze einer angenehmen Abkühlung gewichen. Wir lüften durch und freuen uns über die frische Luft in der Wohnung.

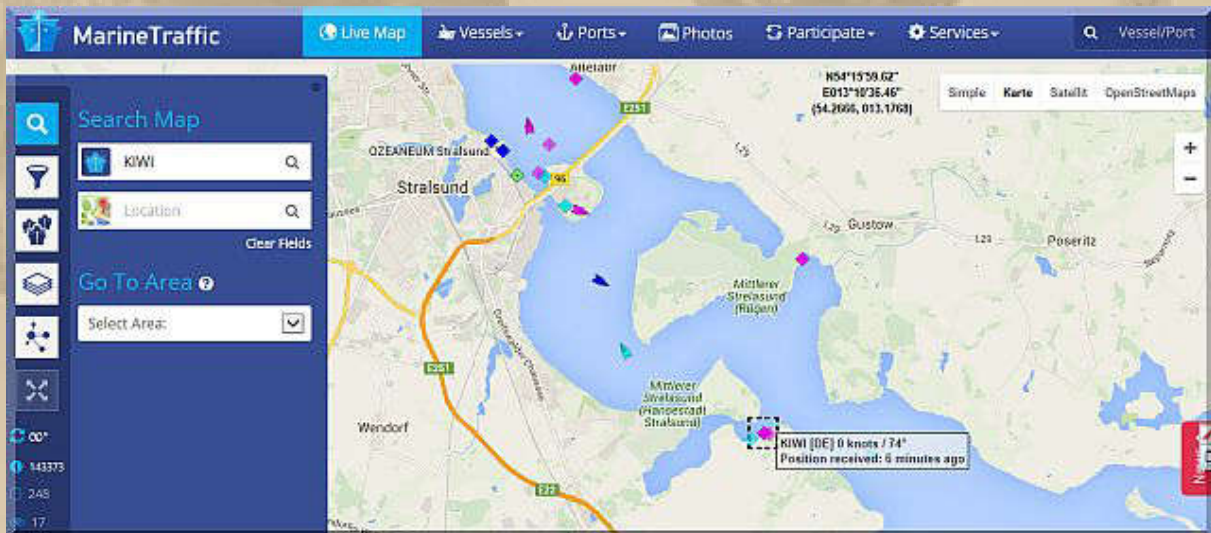
Heute ist endlich wieder Fußball EM - langsam wird es spannend.

10:30 Uhr - Ich suche einmal die SY KiWi via MarineTraffic:

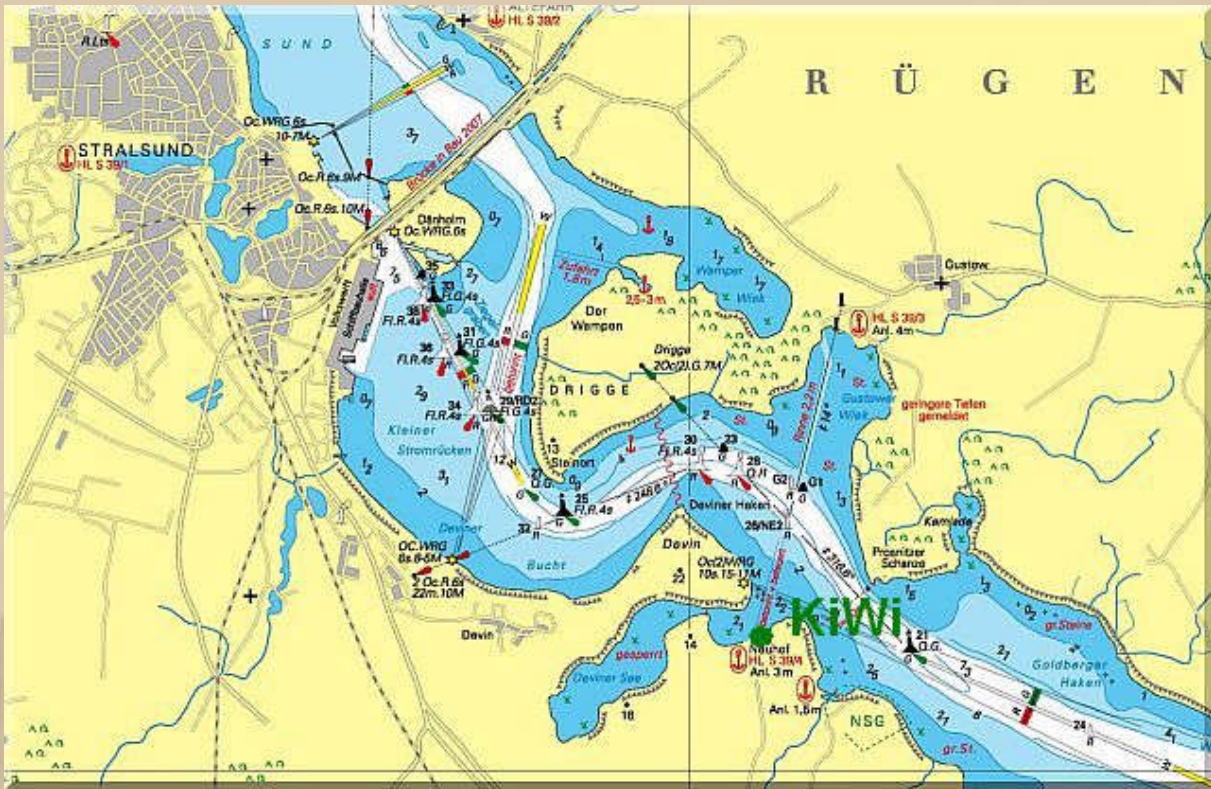


© Damian Haworth
MarineTraffic.com

.... Freizeitkapitän Gert

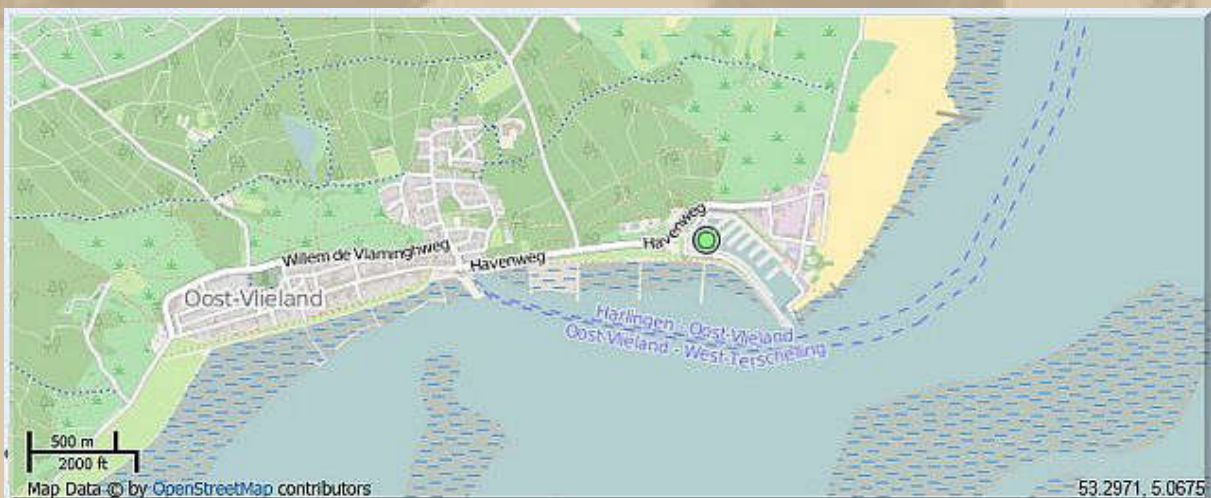


Ich entdecke KiWi im Strelasund im Hafen von Neuhof hinter der Halbinsel Devin, ein lauschiges Plätzchen.



Jan möge seinen AIS-Transponder einschalten, poste ich ihm nach Vlieland, damit ich auch seinen Standort dokumentieren kann.

Auf Jans Sat-Tracker konnte ich sein Schiff schon am Steg H ausmachen. Jan ist gut mit Elektronik ausgerüstet. Sein Spieltrieb ist mindestens ebenso stark ausgeprägt, wie der meine:





.... SY EISWETTE

11:11 Uhr - Jan informiert mich, dass er von MarineTraffic z.Zt. nicht erfasst wird.

12:00 Uhr - Ich skype kurz mit John Sailor in Heiligenhafen. Gewittriger Regen ist gerade durch:



Fehmarn: NNE 3 Bft. stark bewoelkt 20°C 1015 hPA

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

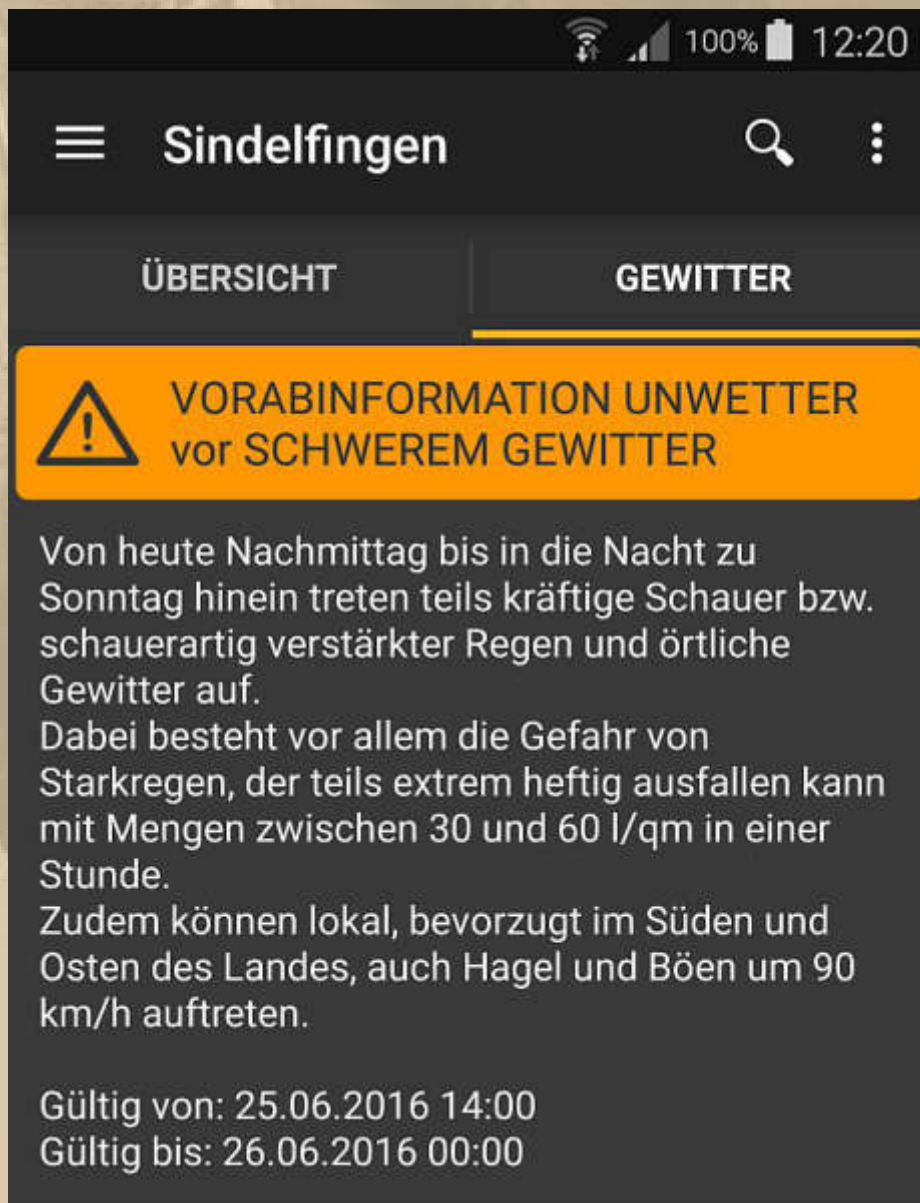
Nord 3 bis 4, zunehmend 5, westdrehend, Gewitterböen, zeitweise diesig.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Nord 3 bis 4, zunehmend 5, westdrehend, Gewitterböen, zeitweise diesig.

Östlich Rügen:

Nordöstliche Winde 3, zunehmend 4, später südwest- bis westdrehend, Gewitterböen.



The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, the status bar displays signal strength, Wi-Fi, 100% battery, and the time 12:20. The app title is 'Sindelfingen'. Below the title are two tabs: 'ÜBERSICHT' and 'GEWITTER', with 'GEWITTER' being the active tab. A prominent orange warning banner with a triangle and exclamation mark icon contains the text: 'VORABINFORMATION UNWETTER vor SCHWEREM GEWITTER'. The main content area has a dark background with white text. It starts with a paragraph: 'Von heute Nachmittag bis in die Nacht zu Sonntag hinein treten teils kräftige Schauer bzw. schauerartig verstärkter Regen und örtliche Gewitter auf.' This is followed by another paragraph: 'Dabei besteht vor allem die Gefahr von Starkregen, der teils extrem heftig ausfallen kann mit Mengen zwischen 30 und 60 l/qm in einer Stunde.' The next paragraph reads: 'Zudem können lokal, bevorzugt im Süden und Osten des Landes, auch Hagel und Böen um 90 km/h auftreten.' At the bottom, the validity period is listed: 'Gültig von: 25.06.2016 14:00' and 'Gültig bis: 26.06.2016 00:00'.

15:00 Uhr - Anpfiff zum Achtelfinale Schweiz gegen Polen.
Beim 1:1 geht es in die Verlängerung.

Jan schickt Impressionen aus Vlieland:



kleine Bordmahlzeit

17:30 Uhr - Auch nach 120 Minuten lautet das Ergebnis 1:1

Elfmeterschiessen!

Endstand - Schweiz vs. Polen 5:6

21:00 Uhr - Auch das Spiel Portugal gegen Nordirland geht in die Verlängerung und endet mit einem glücklichen 1:0 für Ronaldo & Co.


Von Reinhard Ebbecke <ebbecke@pressworx.de>
Betreff: Der Regen ist durch
An: Mich <mhm.kurth@t-online.de>

Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen Mehr

25.06.2016 21:19

Lieber BM,

heute hat es die Waltzing Matilda und die Thetis ganz schön durchgeschüttelt. Und das mit dichtgeholten Festmacherleinen in der Box.
Dazu sind wir richtig schön „gespült“ worden. Der Regen ist jetzt durch, jedoch bläst es noch recht ordentlich. Obwohl ich ja recht geschützt in der Stegmitte liege, macht die Thetis recht heftige Bewegungen. Es ist aber urgemütlich und man spürt eben die See.
Zudem gibt es immer wieder schöne Ausblicke:



Der Regen ist durch - eine Verschaufpause vor dem nächsten Unwetter?

John Sailor aus Holy Harbour



Sonntag, 26. Juni 2016

Liebe Elisabeth, heute feierst Du Deinen Geburtstag am Kattegat. Dazu sende ich Dir meine herzlichsten Glückwünsche und angenehmes Wetter:



.....

Hafen der Insel Ruden jetzt gesperrt

Die Anlegestelle des Eilandes im Greifswalder Bodden gilt nicht mehr als verkehrssicher.

Kröslin. Die Insel Ruden im Greifswalder Bodden (Landkreis Vorpommern-Greifswald) ist im Sommer ein begehrtes Ausflugsziel für Einheimische und Urlauber. Etwa 16 000 Gäste wurden pro Saison auf dem 16 Hektar großen Eiland gezählt.

Doch nun ist es mit den Kurztörns erst einmal vorbei. Denn: „Bis auf weiteres ist kein Anlegen im Hafen Ruden möglich“, teilt die Gemeinde Kröslin mit. Für den Hafen der Insel bestehe momentan keine Betriebsgenehmigung und da die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet sei, sei ein Anfahren des Hafens durch Dritte zu vermeiden.

Eigentümerin der Insel ist die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) Naturerbe GmbH. DBU-Sprecherin Katja Behrendt bestätigt: „Die vom Landkreis erteilte Betriebsgenehmigung für den Hafen ist abgelaufen.“

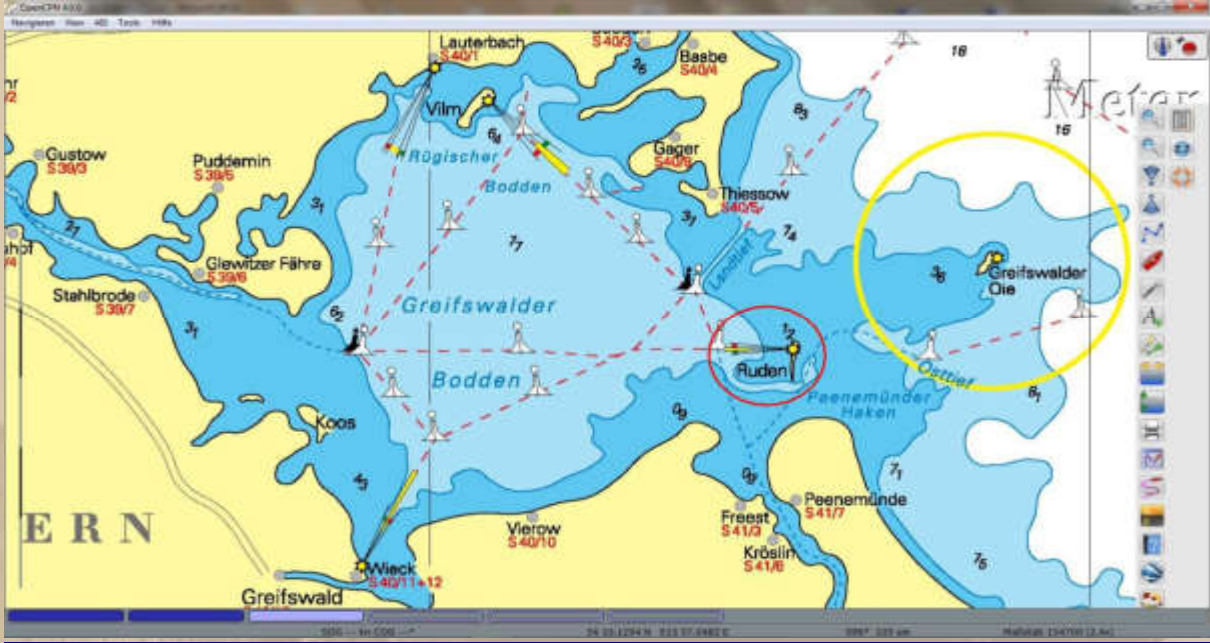
Hierfür ausschlaggebend seien zwei Probleme. Zum einen müsse ein neuer Hafenbetreiber gefunden werden, der noch dazu mehrere Auflagen zu erfüllen habe. „Hier sind wir mit einem Interessenten derzeit im Gespräch“, sagt Behrendt. Problem Nummer zwei sei der marode Zustand des Hafens. „Der Hafen ist im jetzigen Zustand nicht mehr verkehrssicher und weil wir bei Schäden haftbar sind, können wir ihn auch nicht freigeben“, verdeutlicht die Sprecherin.

Ein Ingenieurbüro prüfe Möglichkeiten der Mängelbeseitigung. Die Kosten könne die Stiftung jedoch nicht allein tragen.

Von Schröter, Tom



Ich habe früher der Insel Ruden immer einen Besuch abgestattet, wenn ich über den Greifswalder Bodden gefahren bin.





..... maroder Hafen Ruden

12:02 Uhr - Jan schickt Grüße aus Vlieland:





Die Friesenflagge wird auch als Nationale gefahren.

In Heiligenhafen herrscht auch wieder sonniges Wetter:





.... die Altrheinmündung am Bodensee, noch etwas gewittrig







13:00 Uhr - Start zum 8. Lauf der DTM auf dem Norisring:



DTM-Live-Ticker Norisring: Erster Sieg für Nico Müller!

Die DTM am Norisring: +++ Nico Müller holt ersten DTM-Sieg +++ Tom Blomqvist und Maxime Martin auf dem Podium +++

Ab 15 Uhr - Fußball EM:

Sonntag, 26. Juni			
 Frankreich	15:00	 Deutschland	18:00
 Irland		 Slowakei	
 Ungarn	21:00		
 Belgien			

Ergebnisse:

Frankreich 2 : 1 Irland

Deutschland 3 : 0 Slowakei

Ungarn 0 : 4 **Belgien**



..... der Strand von Vlieland



Montag, 27. Juni 2016

Korrektur: Elisabeth hat erst heute Geburtstag. Mit der Merkfähigkeit meines Gehirns ist es nicht mehr so gut bestellt. Immer häufiger schleichen sich Irrtümer ein.
























09:45 Uhr - DP07 Seefunk. SY KIWI meldet sich aus den Boddengewässern.



15:00 Uhr - Termin in der Zahnklinik (professionelle Zahnreinigung - harmlos)

17:50 Uhr - Mit Alex Hilfe kann ich auf meiner Homepage wieder ein LOGIN machen und mein Bulletin updaten & uploaden. Danke Alex.

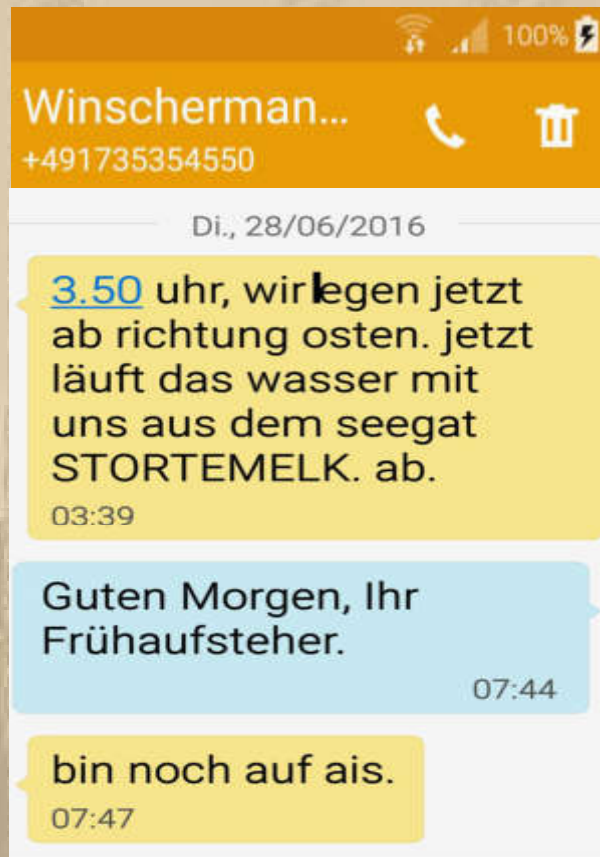
Ab 18 Uhr - Fußball EM:

UEFA EM 2016							
Ergebnisse & Spielplan							
< Woche 1	Woche 2	Woche 3	<u>Achtelfinale</u>	Viertelfinale	Halbfinale	End >	
Samstag, 25. Juni							
 Schweiz	1 (4)	Beendet (E)	 Wales	1	Beendet		
 Polen	1 (5)		 Nordirland	0			
Videozusammenfassung				Videozusammenfassung			
 Kroatien	0	Beendet					
 Portugal	1						
Videozusammenfassung							
Sonntag, 26. Juni							
 Frankreich	2	Beendet	 Deutschland	3	Beendet		
 Irland	1		 Slowakei	0			
Videozusammenfassung				Videozusammenfassung			
 Ungarn	0	Beendet					
 Belgien	4						
Videozusammenfassung							
Montag, 27. Juni							
 Italien	2	Beendet	 England	1	Beendet		
 Spanien	0		 Island	2			
Videozusammenfassung							

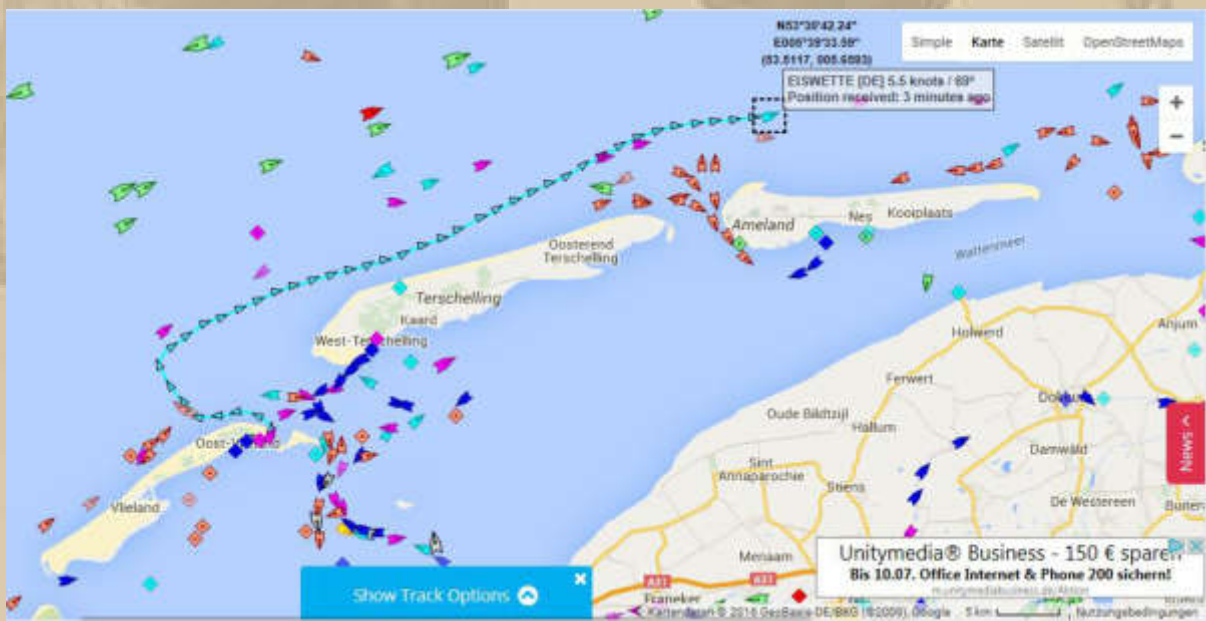
Alle Zeitzonen: Mittelsommerzeit



Dienstag, 28. Juni 2016



Tidengewässer haben ihren eigenen Rhythmus.



.... SY EISWETTE hat im Morgenrauen Vlieland verlassen

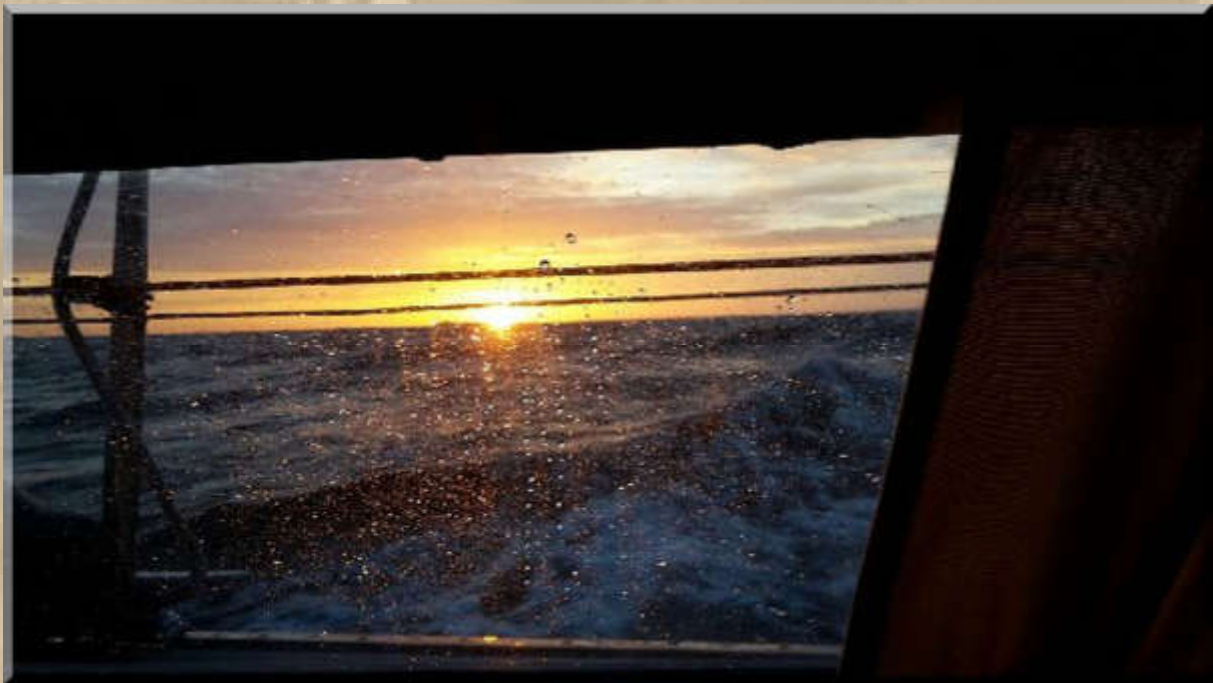
Bon Voyage!

13:30 Uhr - Termin in der Zahnklinik (4 h für neues doppelseitiges Provisorium - etwas qualvoll)

18:00 Uhr - Jetzt muss ich mich erst einmal daheim erholen.



Mittwoch, 29. Juni 2016



SY EISWETTE segelte gestern in den Morgen

08:00 Uhr - Abschiedsfrühstück in Sindelfingen

09:00 Uhr - Im Teedösle decke ich mich noch mit meinen Lieblingsteesorten ein.

09:15 Uhr - Abfahrt in Sindelfingen, zurück zum Bodensee

11:15 Uhr - Ich kurve in den Überlinger Osthafen ein. Es hat nicht viel gefehlt und der Hafen wären überflutet worden.

14:32 Uhr - Auch meine Kommunikationselektronik ist betriebsbereit.

15:15 Uhr - Auch mein Satelliten TV funktioniert, nachdem ich die Sat Schüssel neu justiert habe.

Überflüssig zu erwähnen, dass die Sonne scheint, seitdem ich hier bin.

Die Lebensmittel müssen neu besorgt werden. Ab zu Kaufland und zu Aldi.

17:15 Uhr - Alles erledigt, ich auch. Es herrscht Gluthitze (32,5° C im Salon). Ich mache Feierabend.

Ab Morgen gibt es wieder Bodenseebulletins.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**











**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Ab Donnerstag, 30. Juni 2016

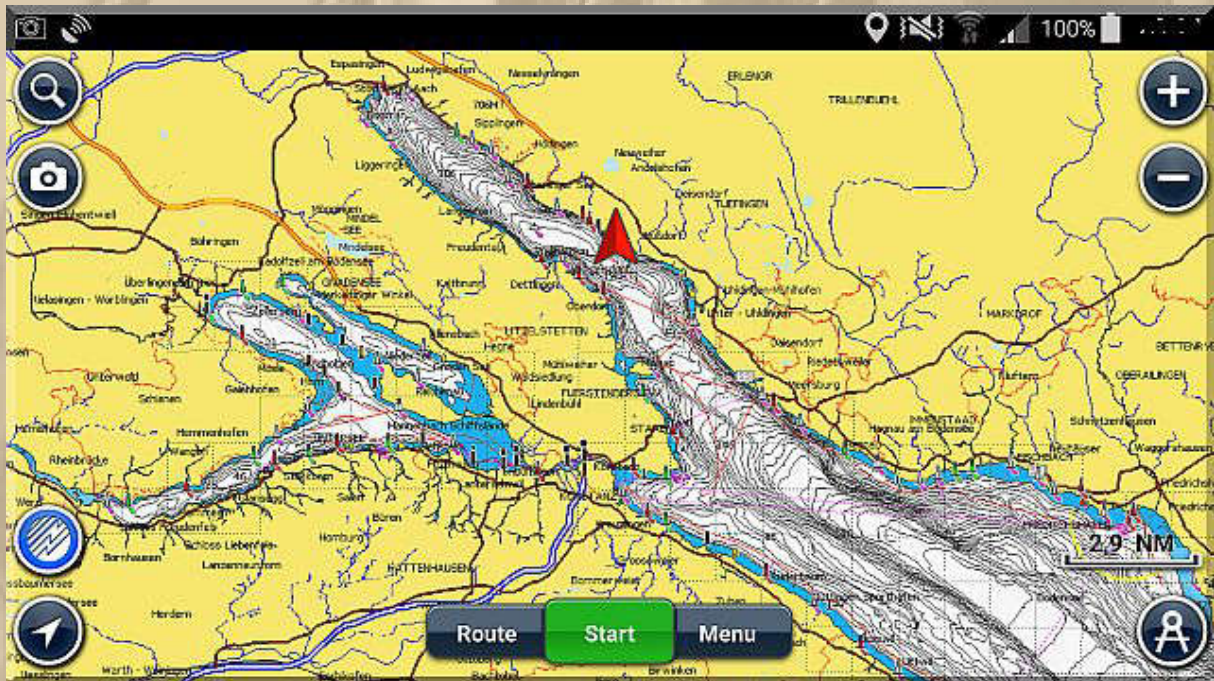
UEFA EM 2016						
Ergebnisse & Spielplan						
< 1	Woche 2	Woche 3	Achtelfinale	<u>Viertelfinale</u>	Halbfinale	Endspiel >
Donnerstag, 30. Juni						
	Polen			21:00		
	Portugal					
Freitag, 1. Juli						
	Wales			21:00		
	Belgien					
Samstag, 2. Juli						
	Deutschland			21:00		
	Italien					
Sonntag, 3. Juli						
	Frankreich			21:00		
	Island					

Bodensee Bulletin - 072 - Donnerstag, 30. Juni 2016

- Wieder am Lac de Constance -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



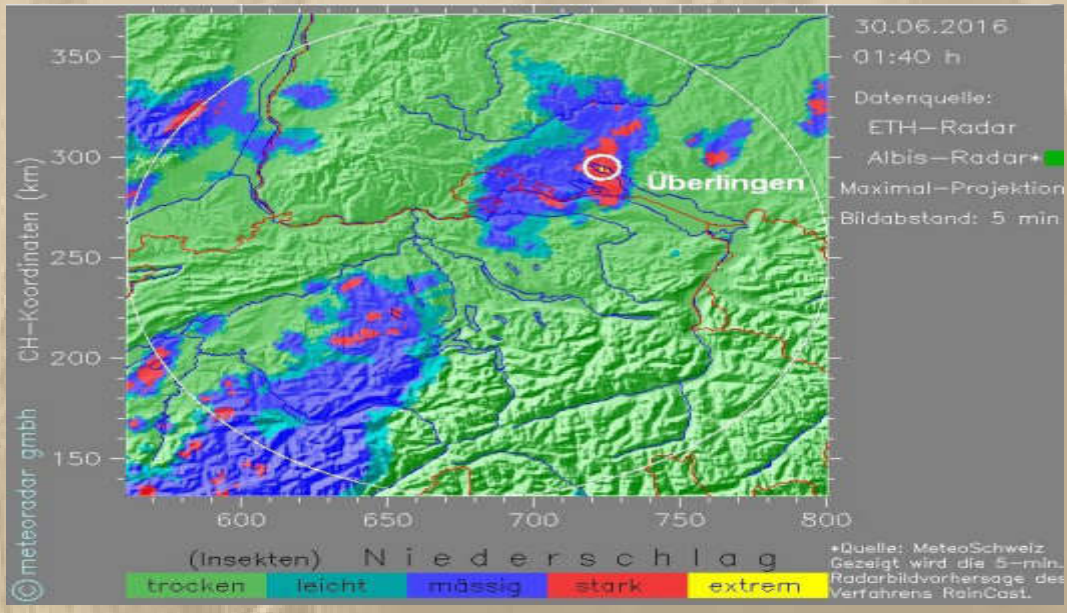
Die Hitze und die Plackerei haben mich fertig gemacht

Um 21 Uhr bin ich in der Koje, ein netter Ort.



Donnerstag, 30. Juni 2016

01:40 Uhr - Die Naturgewalten brechen los, schweres Gewitter:



Wetterbericht

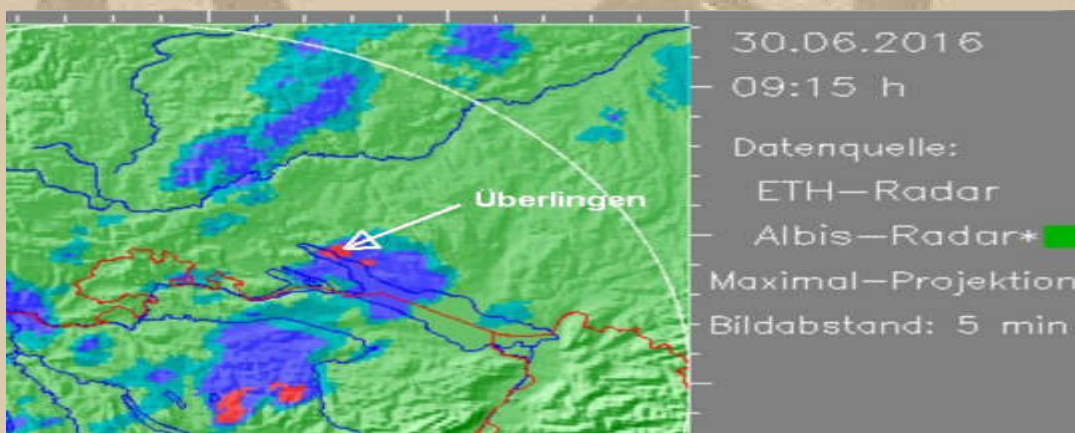
Deutsche Schweiz

Mittwochabend bis Donnerstag

Erste vereinzelte gewittrige Schauer am Abend vor allem den Voralpen entlang. Ab der Nacht aus Westen dann verbreiteter Schauer und Gewitter bis weit in den Donnerstag hinein.

02:00 Uhr - Wie üblich ist der Spuk nach 20 Minuten vorbei. Nur noch ferner Donner grummelt durch die Nacht.

08:25 Uhr - Guten Morgen, lieber Regen



Ich schau' ins Morgenarchiv von DP07 Seefunk:

 bei mir im Hafen regnet es leider aber mein tee ist gut  Siggil
 Heute 07:48

Man beachte nachstehend den hohen Wasserstand, erkennbar an der Hafeneinfahrtsmole.



.... meine Hafenein- und -ausfahrt (Pegel 499 cm)

.... und bei Sonne und Pegel 343cm





Im Hafen von Bottighofen/CH ist immer noch Land unter.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk, nun bin ich dabei. Doch die Bandbreite meiner Internetverbindung reicht nicht für die Tonübertragung. Verbindungsfehler vermeldet 1000mikes, der Provider.

10:00 Uhr - Ich installiere meine CB-Funk Anlage, doch außer Rauschen ist keine Modulation auf einem der 40 Kanäle anzutreffen. Freue mich auf die Versuche mit Christian (LITTLE RED ROOSTER). Er sei auf CH09 hörbereit, hat er mir kürzlich mitgeteilt. Offen ließ er, ob auf AM oder FM, das wird er mir noch mitteilen.



13:40 Uhr - Langes Telefonat mit Siggie geführt, der auf MS CRAZY weilt. Bei ihm ist Dauerregen angesagt, während bei mir das Wetter aufklart, allerdings ist es noch sehr dämpfig:

13:44

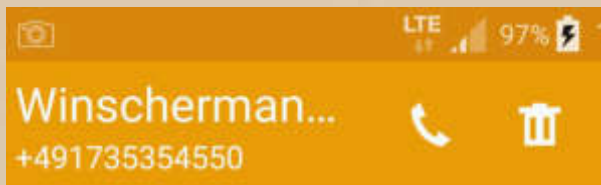
Donnerstag
30.06.2016

☀️ ↑ 05:28
🌇 ↓ 21:25

 **21°C**

wolkig
Südwestwind, 2 bft

< Überlingen > [wetter.com](https://www.wetter.com) ⚙️



Do., 30/06/2016



deutscher wetterdienst
norderney. hierher
kommen die
stationsmeldungen.

14:00 MMS



wir sitzen im surfcafe
an der nordküste mit
ostfriesentee.

14:01 MMS

16:00 Uhr - Im Salon messe ich 29.5°C bei 50%

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

Im Salon messe ich jetzt 29.9°C bei 56%

UEFA EM 2016

Ergebnisse & Spielplan

< 1 Woche 2 Woche 3 Achtelfinale **Viertelfinale** Halbfinale Endspiel >

Donnerstag, 30. Juni

 Polen	21:00
 Portugal	

Freitag, 1. Juli

 Wales	21:00
 Belgien	

Samstag, 2. Juli

 Deutschland	21:00
 Italien	

Sonntag, 3. Juli

 Frankreich	21:00
 Island	

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 073 - Freitag, 01. Juli 2016

- Heute geht es auf Törn -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



EUCH AUCH einen schönen Abend;
P:P 5:4 nach V und Elfmeterschiessen!!!



Seefunker
Gestern 20:15

Delta Papa scheint mit der Vorsehung in Verbindung zu stehen!

Donnerstag, 30. Juni



Polen

1 (3)













Portugal

1 (5)



07:45 Uhr - DP07 Seefunk und Frühstück im Cockpit
 und wie ist die Wettersituation am Bodensee?



Wetterübersicht - Kressbronn 398 m über NN					
Datum		Freitag, 1. Juli 2016			
Zeit		08:50			
Temperatur außen		aktuell 18,4 °C	Min.(05:16) 15,9 °C	Max.(17:00) 26,4 °C	Durchschnitt 19,2 °C
Luftfeuchte außen		aktuell 84 %	Min.(17:04) 61 %	Max.(09:00) 96 %	Durchschnitt 88 %
Taupunkt		aktuell 15,6 °C	Min.(06:44) 14,6 °C	Max.(15:32) 19,8 °C	Durchschnitt 16,9 °C
Wassertemperatur Bodensee		aktuell 20,6 °C	Min.(09:00) 18,9 °C	Max.(18:32) 21,7 °C	Durchschnitt 20,5 °C
Luftdruck		aktuell 1017,3 hPa ▲ +0,3 hPa/6h	Min.(17:02) 1014,1 hPa	Max.(04:58) 1017,3 hPa	Durchschnitt 1015,8 hPa
		+0,3 hPa/1h	+0,2 hPa/3h	+2,3 hPa/12h	+2,8 hPa/24h
Windböen		aktuell 14,5 km/h (3 Bft)	Max.(21:28) S-SO 25,7 km/h (4 Bft)		Durchschnitt 5,0 km/h (1 Bft)
Windgeschwindigkeit		aktuell 3,6 km/h (1 Bft)	Max.(21:28) SO 15,4 km/h (3 Bft)		Durchschnitt 1,8 km/h (1 Bft)
Windrichtung		155 ° / S-SO			

<http://www.wetter-kressbronn.de/aktuelles-wetter.html>

10:00 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind zum Heimathafen hinaus. Schönes, zu warmes Wetter. Wenig Wind aus wechselnden Richtungen, max. 1 Bft.

Ich brauche Maschinenunterstützung. Das lädt die Batterien wieder zu 99,9%.

Auf dem See ist wenig Bootsverkehr, überwiegend die Berufsschiffahrt. Nun, segeln macht auch keinen Sinn, will man vorankommen.

14:45 Uhr - Nach 16 Seemeilen habe ich in Romanshorer Werfthafen mit meiner Backbordseite am Kopf von Steg F mit Bug nach Norden festgemacht. Ich bin wie aus dem Wasser gezogen. Kein trockener Fetzen mehr am Leib.



Eigentlich wollte ich noch 8 Seemeilen weiter zum Hafen Rheinspitz, doch die Hitze zermürbte mich.

15:30 Uhr - Das Hafen WLAN ist nach kurzer Anmeldung voll und fett verfügbar. Auch der ASTRA-Satellit strahlt aus der bekannten Richtung. Damit ist meine Technik rundum einsatzfähig.

Nun ab ins Cockpit und mich trocknen lassen und mich von der Hitze erholen. Danach kleiner Rundgang und Hafengebühr bezahlen.



20 m / 40 + SY Th@t's it (wieder am Stammliegeplatz)

Seit 25 Jahren steckt Holger Thaa viel Zeit und Geld in seinen Bubentraum. Der Lehrer baute ein 20 Meter langes Segelschiff. Nun erhielt die Yacht feierlich einen Namen: Th@t's it.

TEXT : DANIELA EBINGER

Das Schiff schaukelt leicht hin und her. Die Sonne scheint, der Himmel ist wolkenlos. Noch sitzen Holger und Michèle Thaa entspannt auf der gepolsterten Eckbank im Aufenthaltsraum ihres Segelschiffs. «Für heute sind Stürme angesagt», sagt der Schiffsbauer. Seit 25 Jahren baut er unermüdlich an seinem Schiff, von Grund auf. Auf seinem Handy hat Holger Thaa ein Wetter-App. Sein Segelschiff steht seit zwei Jahren in Romanshorn an der Nordmole. Während dieser Zeit erlebte die 20 Meter lange Yacht schon manche Wetterkapriole. Das Ehepaar Thaa kann einige abenteuerliche Geschichten erzählen. «Weil der Werfthafen zum See hin offen ist, kommen die Wellen zum Teil mit voller Wucht auf uns zu», sagt Thaa. Für einen normalen Hafenplatz ist das selbstgebaute Schiff zu gross und hat für die meisten Häfen im Bodensee mit 2,40m zu viel Tiefgang.

Zwei Meter hohe Wellen

Die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft SBS ermöglichte ihm den heutigen Anlegeplatz. «Bei Sturm kann es wild zu und her gehen, und wir erlitten im Juni einen Schaden», sagt Thaa. Ein Sturm habe sich rasant zusammengebraut und brachte zwei Meter hohe Wellen. «Unsere Yacht riss einen Dalben aus der Verankerung, und dabei wurde der Rumpf auf der Backbord-Seite beschädigt», sagt Thaa. Von verschiedenster Seite erhielten Holger und Michèle Thaa schnelle Hilfe und Unterstützung. Die Familie erlebte mit ihrem Schiff auf dem See und im Hafen mehrheitlich schöne Stunden – mit wertvollen Begegnungen. «Während der ganzen 25 Jahre Bauzeit konnte ich lebensbereichernde Kontakte knüpfen», sagt Thaa. Sein Vater Klaus stand ihm seit Beginn immer tatkräftig zur Seite. Als Maschineningenieur half sein Onkel Peter bei den Berechnungen.

Vom Gummiboot zur Yacht

Holger Thaa machte als kleiner Bub seine ersten Bootserfahrungen auf einem kleinen Gummiboot. Ein Schirm diente ihm damals als Segel. Später übernahm er die Rolle seines Vaters. Doch der Wunsch nach einem eigenen Schiff wuchs zunehmend. Er zeichnete von Hand erste Pläne und suchte sich einen Bauplatz. Mit 27 Jahren mietete er in Illighausen von der Familie Häberlin eine Scheune auf freiem Feld – als Werkstatt. «Ich wollte mit meinem Eigenbau nach fünf Jahren in See stechen», sagt Thaa. Sein Perfektionismus und die Liebe zum Detail ließen daraus bis zum Einwassern 23 Jahre werden. Und er baute immer noch weiter. «Roger Häberlin ist mir in all den Jahren tatkräftig zu Seite gestanden», sagt Holger Thaa dankbar. Ans Aufgeben hat der Sekundarlehrer nie gedacht. Es war für ihn immer ein guter Ausgleich zum Beruf. Für den Bubentraum investierte er nicht nur viel Zeit, sondern auch finanziell musste die Familie mit den zwei Söhnen auf einiges verzichten.

Zu Baubeginn bestellte Holger Thaa 20 Tonnen Stahl. Er dachte, mit einer großen Schweißanlage und einer Flex mühelos loslegen zu können. «Heute lache ich über mich und meine Blauäugigkeit selbst, aber Probleme und Fragen sind für mich zum Lösen da», sagt Thaa. Und genau dies trieb den Schiffsbauer bis zur Vollendung. Heute, nach einem Vierteljahrhundert, ist es das größte private Segelschiff auf dem Bodensee.

Schiffsbau-Bibliothek zu Hause

Zu Hause in Bottighofen stapelte sich in all den Jahren eine regelrechte Schiffsbau-Bibliothek. «Ich hatte damals keinerlei Erfahrung im Schiffsbau.» Bei vielen Arbeiten, die er anpackte, wusste er am Anfang nicht, ob sie überhaupt funktionieren. Das ganze handwerkliche Können und Wissen, wie Schreinern, Malen, Schweißen und elektrische Arbeiten, eignete sich der 52-Jährige selber an. Überall auf dem Schiff findet man fein ausgeklügelte Details. So ist der Kochherd in der Küche durch seine schwenkbare Aufhängung auch bei Wellengang seetauglich. Zudem befinden sich auf dem Schiff drei große Kajüten mit Doppelbett und je einem kleinen Bad.

An den Moment des Einwasserns seiner 35 Tonnen schweren Riesenlady mag sich die ganze Familie noch gut erinnern. «Das war einer meiner emotionalsten Momente», sagt Holger Thaa über das Erlebnis vor zwei Jahren. In einer Nachtaktion mit polizeilicher Begleitung wurde das Schiff mit einem Schwertransporter im Schritttempo von Illighausen nach Bottighofen transportiert. Zuvor musste bei der Scheune das Dach entfernt werden. Mit einem 300-Tonnen-Pneukran hievte die Firma Bollhalder Industrielogistik AG aus Weinfeld den selbstgebaute Schiff in Zentimeterarbeit durch die Öffnung. Sein Bubentraum war erfüllt.

In der Werft des Fährbetriebs der SBS konnte Schiffsbauer Thaa dem 25 Meter hohen Mast den letzten Schliff geben. Das war für ihn eine gute Zeit. «Ich wurde auch als kleiner Schiffsbauer vom Team der großen Schiffe im Bodensee freundlich angenommen, und alle Mitarbeiter waren stets hilfsbereit», sagt Thaa.

Das lange Warten auf das Segel

Vor kurzem fand die Schiffstaufe statt. «Seit das Schiff im Wasser ist, sagten wir uns bei vielen Erlebnissen immer wieder: Aha, das ist es jetzt», sagt Thaa. Um mit der neudeutschen Modernisierung mithalten zu können, entstand bei Thaas die Idee des Schiffsnamens «Th@t's it». Bei der feierlichen Taufe tauchte Neptun mit seinem Gefolge mitten im See auf und überbrachte der Familie auf humorvolle Art seine Glückwünsche. Seinen Segen erhielt das Schiff durch Beat Oswald. Der ehemalige Pastor aus Sirnach bat Gott um Bewahrung und Schutz und segnete das weitere Gelingen.

Inzwischen ist das Schiff für Holger und Michèle Thaa wie ein zweites Zuhause. Sie verbringen gerne ihre Freizeit darauf und genießen die schönen Stunden beim Tuckern auf dem See. Jetzt warten die Thaas nur noch auf die schon lang bestellten 250 Quadratmeter Segeltuch für die zwei Vorsegel und das Großsegel. «Damit das Schiff der großen Kraft der Winde in die Tuchflächen standhält, haben wir bereits schon das nötige Blei gebunkert», sagt der Eigner. Damit wiegt die Yacht nun ganze 40 Tonnen. Thaa ist gespannt, wie sich die «Th@t's it» im Wind verhält – und sie dann endlich als Segelschiff über die Wellen gleitet.



17:00 Uhr - Nach DP07 Seefunk gebe ich mir Hitzefrei.

Zum Abendbrot werde ich mir einen garnierten Wurst-/Käsesalat im "Hafeglögli" gönnen, der hat mir bei meinem letzten Besuch schon so gut geschmeckt.



18:15 Uhr - Das Hafeglögli enttäuscht mich. Dort hocken ca. 30 Weißköpfe (Rentner) und wollen alle Spaghetti futtern - keine Zeit für einen garnierten Wurst-/Käsesalat. Der letzte Freitag im Monat ist der Spaghettiabend. Ich habe das Nachsehen - schade. Also verköstige ich mich selber.

Freitag, 1. Juli



Wales

21:00



Belgien

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Wales ist im EM Halbfinale -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Freitag, 1. Juli		
	Wales	3
	Belgien	1

Ein gutes Spiel mit unerwartetem Ausgang - war endlich mal ein kämpferisches Fußballspiel.

Das wird erneut eine Tropennacht.



07:08 Uhr - Augen auf. Es ist angenehm frisch. Aber ein trüber Morgen am Bodensee, auch leichter Regen, Westwind, kurzfristig bis 3 Bft.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:30 Uhr - Aber jetzt ran ans Luxusfrühstück.

09:30 Uhr - Das Leben im Hafen erwacht. Das dunkle Wetter klärt auf. Durch das derzeitige Hochwasser kann ich über die Außenmole herrlich über den See schauen.



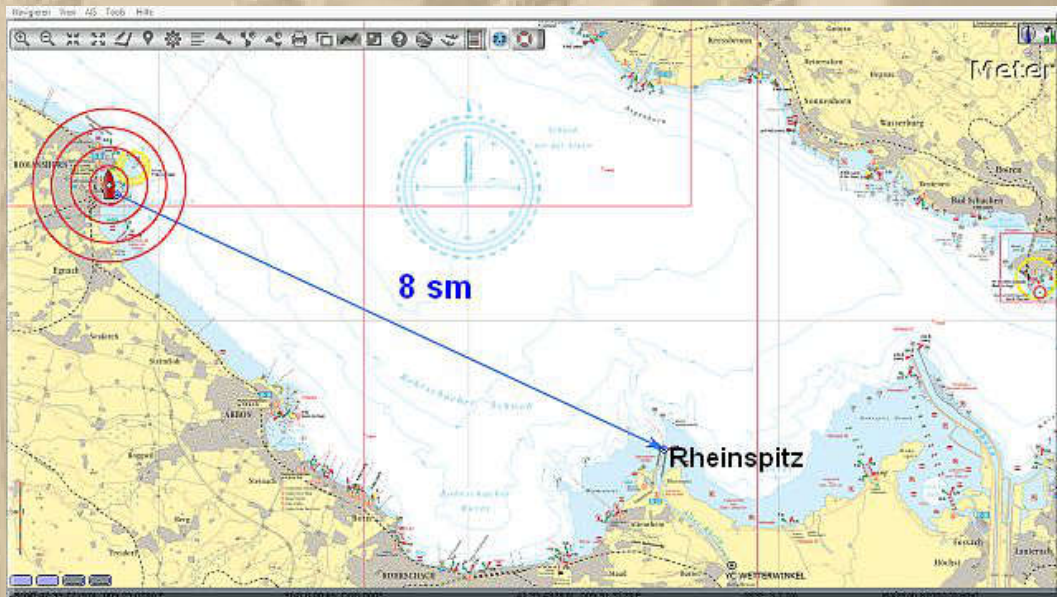
.... Hafen Rheinspitz, vielleicht mein heutiges Tagesziel



..... aber ich will nicht vorgreifen /
<http://hafenamrheinspitz.roundshot.com/>

..... denn erstens kommt es meist anders und zweitens als man denkt.

11:00 Uhr - MEYLINO meint, ich solle sie auf den See führen.
Ihr Wunsch ist mir Befehl.





Es waren 2 tolle, lebendige, aufregende Stunden, zuerst mit Vollzeug, später, als der Wind in Böen bis auf 5 Bft. aus WNW auffrischte, habe ich die Genua weggerollt und kaum an Geschwindigkeit eingebüßt. Vor der Rheinspitzeinfahrt habe ich unter Aufbietung aller meiner Kräfte das Großsegel geborgen und musste mich gut festhalten, da MEYLINO in dem vorgelagerten Flach in der 'Brandung' ganz schön rollte.

13:15 Uhr - Nach 9 sm liege ich fest im Hafen Rheinspitz, heute mit Springs, damit mein Fernsbild heute Abend stabil ist.

Die Hitze von gestern hat sich total verflüchtigt, trotzdem bin ich klitschnass, als ich MEYLINO versorgt hatte. Sonne habe ich heute keine gesehen, dafür gaben sich die Schauer ein Stelldichein, immer wieder zog einer durch und brachte etwas mehr Wind mit.

15:00 Uhr - Der Tag bleibt grau und kühl. Ich halte eine kurze Siesta.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:00 Uhr - Ich fange an zu kochen:







.... eines meiner Lieblings Schnellgerichte

Das war das lukullische i-Tüpfelchen des Tages.

Das sportliche des Nachmittags war der Start der Tour de France.

..... und das Special wird hoffentlich das folgende EM
Fußballspiel:

Samstag, 2. Juli	
 Deutschland	21:00
 Italien	

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

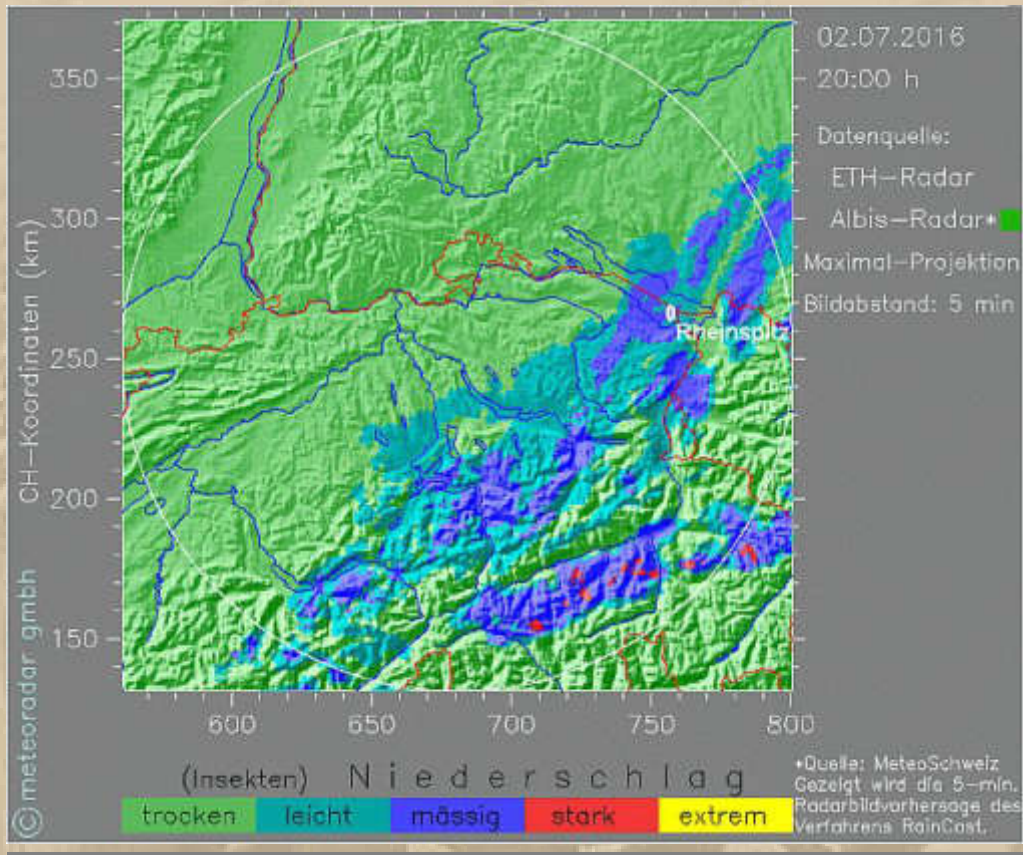
- Deutschland zittert sich ins EM Halbfinale -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

 <p>The screenshot shows a WhatsApp chat interface. At the top, the contact name is 'DOPATKA Siegfri...' with a status 'zul. online heute um 19:54'. Below the header are three photos, each with a timestamp of 19:42. The first photo shows a white tray filled with cooked crayons. The second photo shows the deck of a warship with various gun turrets. The third photo shows the side of a white sailboat with the name 'ARTEMIS' written on it.</p>	<p>Siggi meldet sich vom Hafenfest in Wilhelmshaven</p> <p>Krabben & Kriegsgerät & Seefahrtsromantik</p>
---	--

20:00 Uhr - Es pladdert und macht alles klamm und ungemütlich.



Ich hoffe, dass das Fußballspiel etwas Hitze erzeugen kann:

Samstag, 2. Juli		
	Deutschland	1 (6)
	Italien	1 (5)

Ein ätzendes Spiel, das keinen Sieger verdient hat.



07:00 Uhr - Versuchsweise öffne ich die Augen und helles Licht blendet mich. Im Rheintal scheint die Sonne, wengleich sonst regenschwangere Wolken den Himmel bedecken.



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Sonntag

In der Ostschweiz noch länger bewölkt, sonst aber meist sonnig. Am Nachmittag über den Bergen harmlose Quellwolken.

Sofort nach dem Wetterrundblick kommt mir wieder das blamable Fußballspiel Deutschland vs. Italien von gestern Abend in den Sinn - das wollen Profis sein?

Erschrocken bin ich besonders darüber, dass versucht wurde, das Spiel nach dem Abpfiff von den Kommentatoren gesund zu kommentieren. Ein reguläres Tor in 120 Minuten ist doch eine beschämende Ausbeute - für beide Teams.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Südwest 5, strichweise 6, etwas abnehmend, westdrehend, Schauerböen, zeitweise Gewitter.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Südwest 4 bis 5, westdrehend, Schauer- und Gewitterböen.

Östlich Rügen:

Südwest bis West 4, strichweise 5, Schauerböen, am Nachmittag und Abend Gewitter.

*** * * * ***



Vielleicht lege ich heute einen Hafentag ein.

09:00 Uhr - Vom nahen Flugfeld des International Airport St. Gallen / Altenrhein, donnern die startenden Cityjets - im Moment die Linien-Maschine nach Wien: Sonntag PE121 09.00



Neben dem Hafen Rheinspitz erkennt man die Marina Rheinhof:

http://www.marinarheinhof.ch/hafen_video.php

10:15 Uhr - Ich begeben mich in Hildegards (Hafenmeisterin) gepflegte Duschanlage mit Regenduschkopf:



Anschließend halte ich ein Schwätzchen mit Hildegard - einfach eine nette Person.

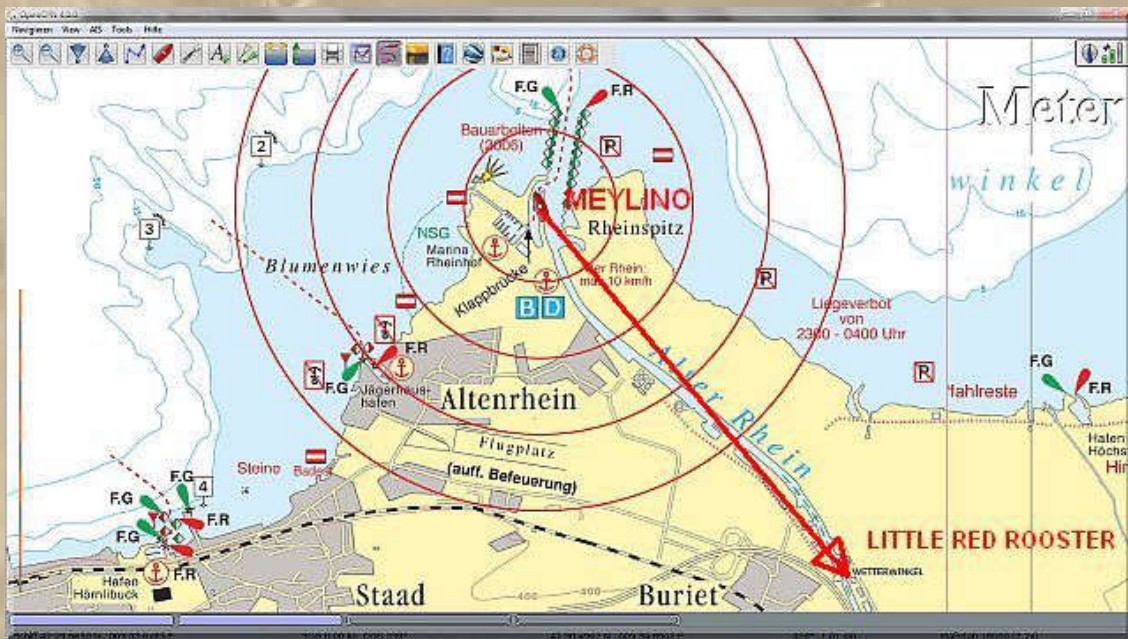
Inzwischen hat sich das schöne Wetter durchgesetzt und schon erscheinen Heerscharen von Radfahrern, die sich im Rheinunion Restaurant erfrischen.



Von dort hat man einen schönen Blick über die beiden Hafenanlagen und die Altrheinmündung.

14:00 Uhr - Formel 1 - Start zum Großen Preis von Österreich in Spielberg.

15:00 Uhr - Christian wünscht einen Funkversuch von mir. Er befindet sich nur 1,55 sm Luftlinie von mir entfernt im Hafen Wetterwinkel/A. Außer Rauschen ist nichts zu vernehmen. Er hat wohl keine Lust, mit LITTLE RED ROOSTER nach vorne zu kommen, damit wir der Sache einmal auf den Grund gehen können.



15:30 Uhr - Die beiden führenden Mercedes-Fahrer Rosberg und Hamilton beharken sich in der allerletzten Runde, zum Nachteil des führenden Rosberg, der mit beschädigtem Auto nur noch auf Platz 4 kommt. Bei der Siegerehrung muss sich Hamilton deutliche Pfiffe aus dem Publikum anhören.

Selbst Nikki Lauda sieht die Ursache bei den nachlassenden Bremsen an Nicos Auto. Die Pfiffe für Luis waren nicht OK, meint er.

Der Sonntagsbetrieb hier in beiden Häfen macht gute Laune und besonders die Wochenendler kommen auf ihre Kosten, bevor sie morgen wieder zur Arbeit schreiten werden.

18:00 Uhr - Zum Abendbrot gibt es garniertes Sauerfleisch von Dreistein mit Röstli (aus meinen eisernen Beständen):



Die Gasse, in der ich liege ist von den Heimkehrern stark frequentiert. Die meisten Kapitäne verursachen viel zu viel Schwell. Meine Festmacher knarren ständig, bis ich den Leinen etwas Lose gebe. Danach wird es erträglicher.

Feierabend.

Sonntag, 3. Juli



Frankreich



Island

21:00

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Frankreich ist die 4. Mannschaft im EM Halbfinale -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

21:45 Uhr - Frankreich spielt sich in der ersten Halbzeit mit 4:0 gegen Island in einen wahren Torrausch.

12.' Toor für Frankreich, 1:0 durch Olivier Giroud

20.' Toor für Frankreich, 2:0 durch Paul Pogba

43.' Toor für Frankreich, 3:0 durch Dimitri Payet

45.' Toor für Frankreich, 4:0 durch Antoine Griezmann

So spielt ein zukünftiger Europameister!

Von der 2. Halbzeit erwarte ich mir nun nicht mehr viel, denn die Franzosen müssen ihre Kräfte für das Halbfinalspiel gegen Deutschland am Donnerstag aufsparen. Ich sollte mich irren.

55.' Toor für Island, 4:1 durch Kolbeinn Sigþórsson

59.' Toor für Frankreich, 5:1 durch Olivier Giroud

83.' Toor für Island, 5:2 durch Eiður Guðjohnsen

Das war ein sehr unterhaltsamer Fußballabend.

Sonntag, 3. Juli



Frankreich

5



Island

2

Die beiden noch ausstehenden Halbfinalspiele:

Mittwoch, 6. Juli	
 Portugal	21:00
 Wales	
Donnerstag, 7. Juli	
 Deutschland	21:00
 Frankreich	

07:45 Uhr - DP07 Seefunk feiert den frz. Sieg über Island.

Die Morgensonne scheint in mein Schiff und verbreitet gute Laune. Ab zum Frühstück ins Cockpit.

Heute bereite ich mir Kukicha Karigane zu (Japanischer Grüntee <http://www.gruenertee.de/karigane-kukicha/>).

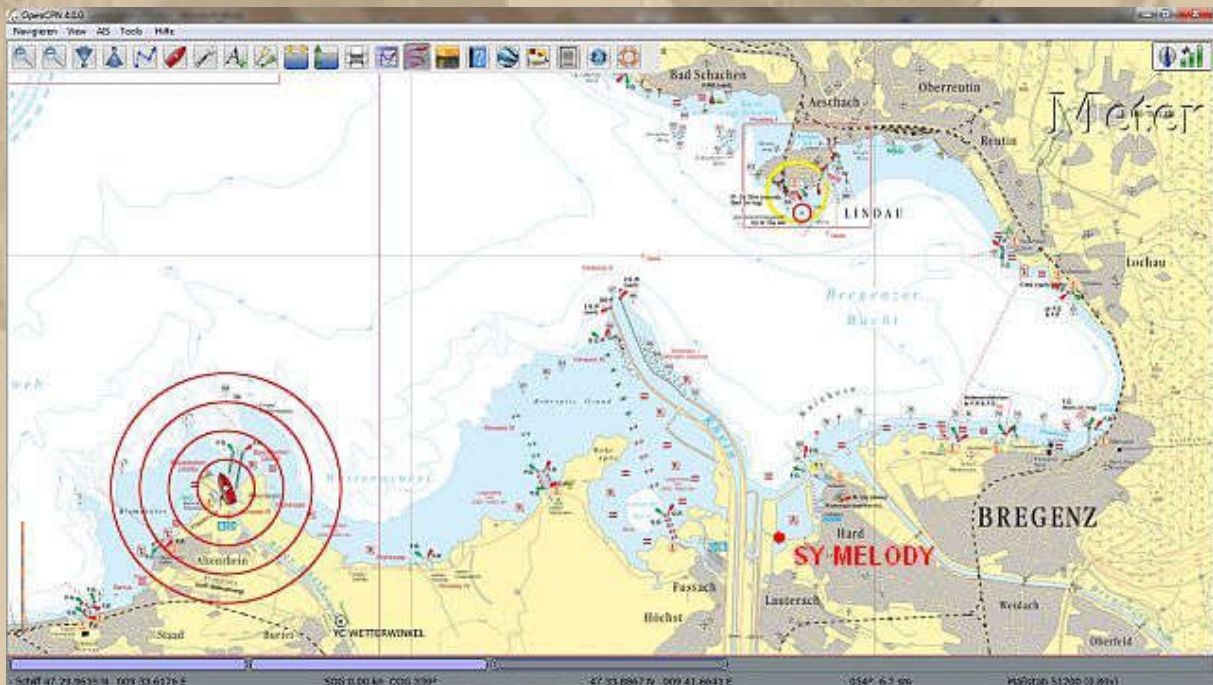
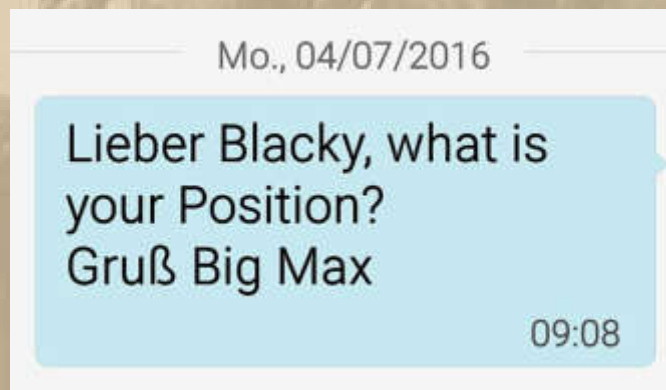
Ich werde mehrmals fröhlich begrüßt, natürlich von der Damenwelt. Die Männerwelt ist wesentlich stiller und peilt stumm und mit gesenkten Köpfen die gekachelten Räume an.

Das Frühstücksfernsehen kennt nur ein Thema: Die Tore der Spiele Deutschland vs. Italien und Frankreich vs. Island.

Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass Fußball doch nicht nur die schönste Nebensache der Welt ist.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Heute muss ich unbedingt wieder auf den See. Es zieht mich nach Bregenz. Mal schauen, ob ich per SMS herausbekommen kann, wo sich Blacky mit seiner MELODY (Heimathafen Hard/A) befindet und frage:



..... Heimathafen der SY MELODY im Harder SEE

09:27 Uhr - Blacky meldet sich aus Meersburg (Hafen Waschplätzle). Ingrid und er wollen sich noch diese und nächste Woche im westlichen Teil des Bodensees aufhalten, auch in Konstanz.

10:20 Uhr - Leinen los im Hafen Rheinspitz.


Draußen auf den See treffe ich 2 Bft. aus NNW an, die mich kommode nach Bregenz bringen werden. Da es nur 8 sm sind, rolle ich nur die Genua aus und segele jetzt erst einmal auf 65° zur Mündung des neuen Rheins = halbe Strecke und dann auf 105° zum Bregenzer ÖBB Hafen.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk, eine lustige Runde mit KIWI (Greifswalder Oie), EISWETTE (auf Norderney), CRAZY (in Bremen) - wir grüßen hin und her. Meine Internetgrüße vermittelt Delta Papa.

Ein herrlicher Segeltag mit 2-3 Bft. aus WNW. Die Sonne verbrezelt mich, bis ich dann doch einen Strohhut aufsetze und dem Sonnenstich entkomme.

14:00 Uhr - Ich führe MEYLINO in den Sportbootteil des ÖBB-Hafens von Bregenz. Das Mooringmanöver klappt gut, auch weil keiner zusieht. Strom scheint es keinen zu geben. Wasser jede Menge, direkt an meinem Heck. Das habe ich so gewählt, denn mein Deck braucht eine Grobreinigung.

15:00 Uhr - Danach bin ich wie aus dem Wasser gezogen - Pause.

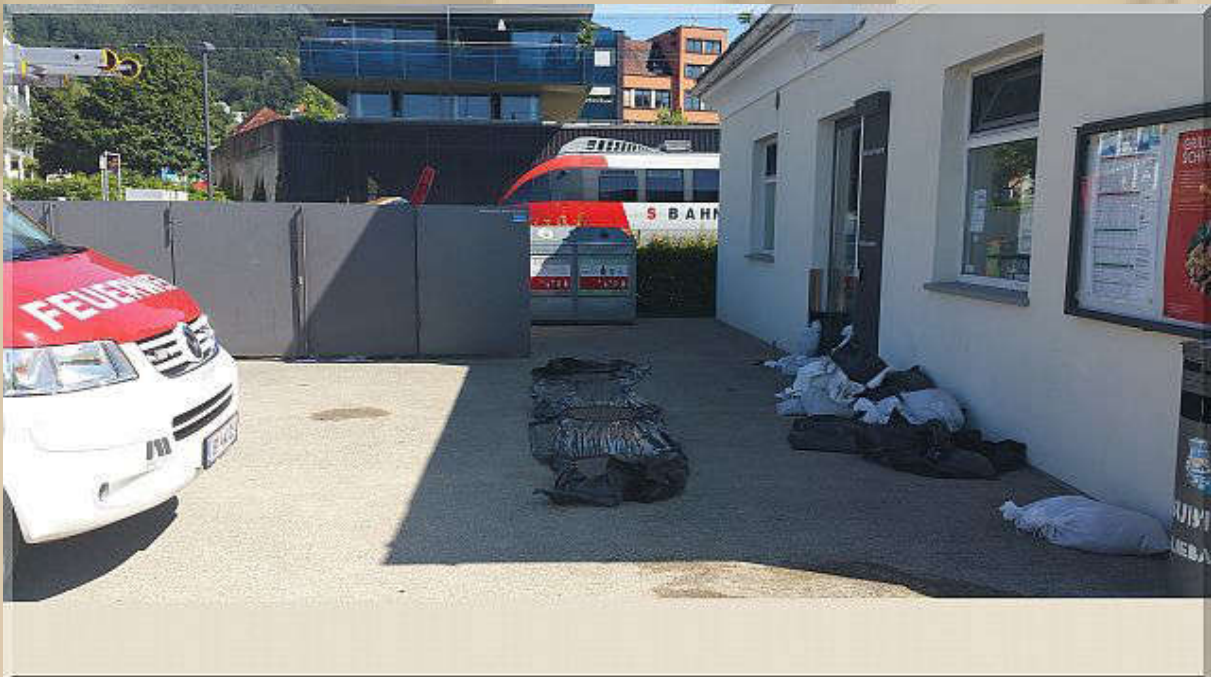
Hier in Bregenz kann ich meine Grundversorgung an Lebensmitteln bei  befriedigen, direkt am Hafen. Doch das kann noch ein wenig warten.

In Österreich fallen mir doch sofort immer Kaiserschmarrn und Wiener Schnitzel ein - beides erhältlich im hübschen Bahnhofrestaurant, ebenfalls direkt am Hafen.

Die Sonnenkönigin, das defizitäre Eventschiff, liegt am angestammten Liegeplatz. Am Freitag hatte ich es noch an der Insel Mainau gesichtet.



.... Bregenz ÖBB-Hafen mit MS SONNENKÖNIGIN





Der Hafen musste auch vor dem Hochwasser geschützt werden.

18:00 Uhr - Meine kleinen Besorgungen sind erledigt, und ich erhole mich in meinem sonnenüberfluteten Cockpit. Ich gönne mir ein Meckatzer Weiss Gold. Der Schwips lässt nicht lange auf sich warten.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

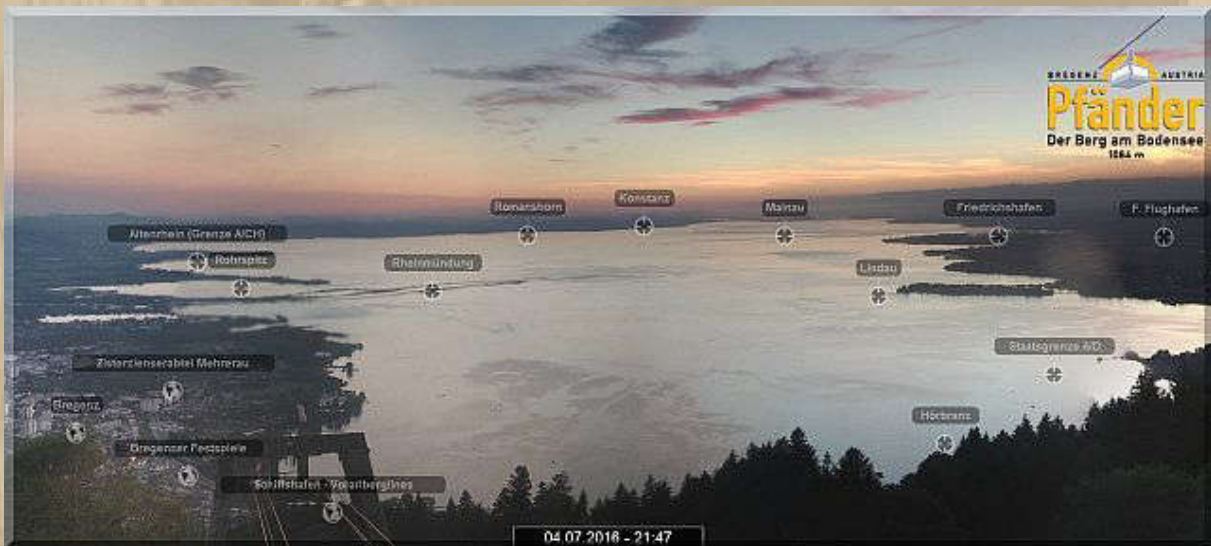
- I ❤️ Bregenz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:00 Uhr 30,4°C / 46%

21:20 Uhr - Jetzt habe ich mein Cockpit verschlossen, da die Feuchtigkeit sich an den glatten Flächen anfangen niederzuschlagen. Es war ein schöner Abend, den ich jetzt in der Koje fortsetze. Es blieb nicht bei einem Bier.



Abendstimmung aus 600 m über mir fotografiert

..... nun darf der Sandmann kommen



07:45 Uhr - DP07 Seefunk: Herr Krannig hat heute Schicht.

Sonnenfrühstück im Cockpit. Es ist schwülwarm.

Später werde ich einen kleinen Stadtrundgang machen.



..... MS SONNENKÖNIGIN



Wie schreibt man 1 Nanometer?

Die Wandmalerei "0,000000001" in der Bregenzer Rathausstraße stammt vom 2010 verstorbenen Künstler Heinz Gappmayr. Er war Vertreter der Konkreten oder Visuellen Poesie und ließ sich davon bei dieser Arbeit leiten. Bei diesem Zweig der Dichtung geht es darum, dass die Sprache keinem Zweck dient, sondern sich selbst darstellt. Die verwendete Zahl ist ein ausgeschriebener Nanometer. Oftmals meinen wir, wir hätten einen Begriff von genormten Einheiten. Wenn sie einem allerdings einfach so im Alltag begegnen, weiß man nicht, was man mit dieser Information anfangen soll. Gappmayr spielt mit dieser Spannung zwischen Gedachtem und Sichtbarem. Die Größe "ein Nanometer" ist nicht vorstellbar, der Künstler schreibt das Zahlenbild als Kontrast dazu in etwa zwölf Meter Länge auf eine Hauswand.



Am Ende wird alles gut. Wenn es
nicht gut wird, ist es noch nicht
das Ende.

- Oscar Wilde

Da hat John Lennon wohl etwas abgekupfert:

Everything will be okay in the end

If its not okay
its not the end



John Lennon

12:20 Uhr - Der Stadtrundgang fiel länger aus, als ich gedacht hatte. An Bregenz berühmtester Gelateria kam ich natürlich nicht vorbei, zumal es schwül-heiß ist.

Aus Richtung West taucht gewittrige Stimmung am Horizont auf.

Ich werde noch in Bregenz verweilen, denn ich habe keine Lust, eine Motorfahrt zu machen - es herrscht nahezu Flaute. Temperatur und Luftfeuchte im Salon: 28,9°C 48%

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, starke Gewitter über der westl. Ostsee (Bregenz: 32,2°C, 47%).

18:00 Uhr - Kaiserschmarrn oder Wiener Schnitzel, das ist heut' die Frage? Ich werde jetzt mein Hafengeld bezahlen gehen und dann sind es nur noch wenige Schritte bis zum Hafenrestaurant, ein Hotspot der bürgerlichen Gaumenfreuden:



Links vor den gelben Gebäuden befindet sich mein Liegeplatz:



Ich bin der einzige Gastlieger an den Moorings



Ich entschied mich für ein Wiener Schnitzel

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

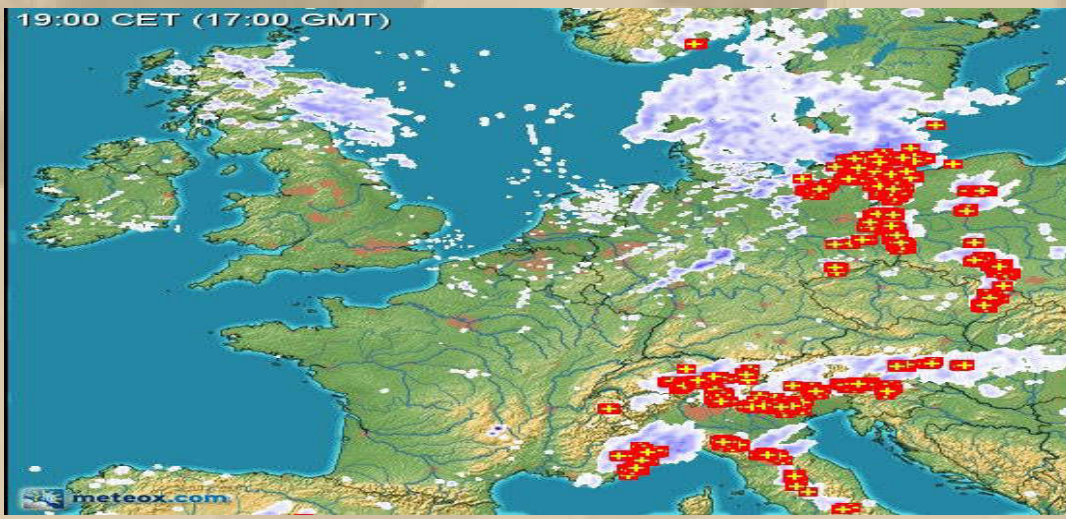
Bodensee Bulletin - 078 - Mittwoch, 06. Juli 2016

- Winddreher zu meinen Gunsten -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ein tropischer Sommerabend



Morgen kann es wieder einen Hochsommertag am Bodensee geben.



08:45 Uhr - Heute habe ich etwas länger geschlafen. Der Tag da draußen ist noch trüb. Jetzt mache ich mir mein Frühstück.

09:45 Uhr- DP07 Seefunk

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Nordwest bis West 7, strichweise 8, später etwas abnehmend, teils schwere Schauerböen.

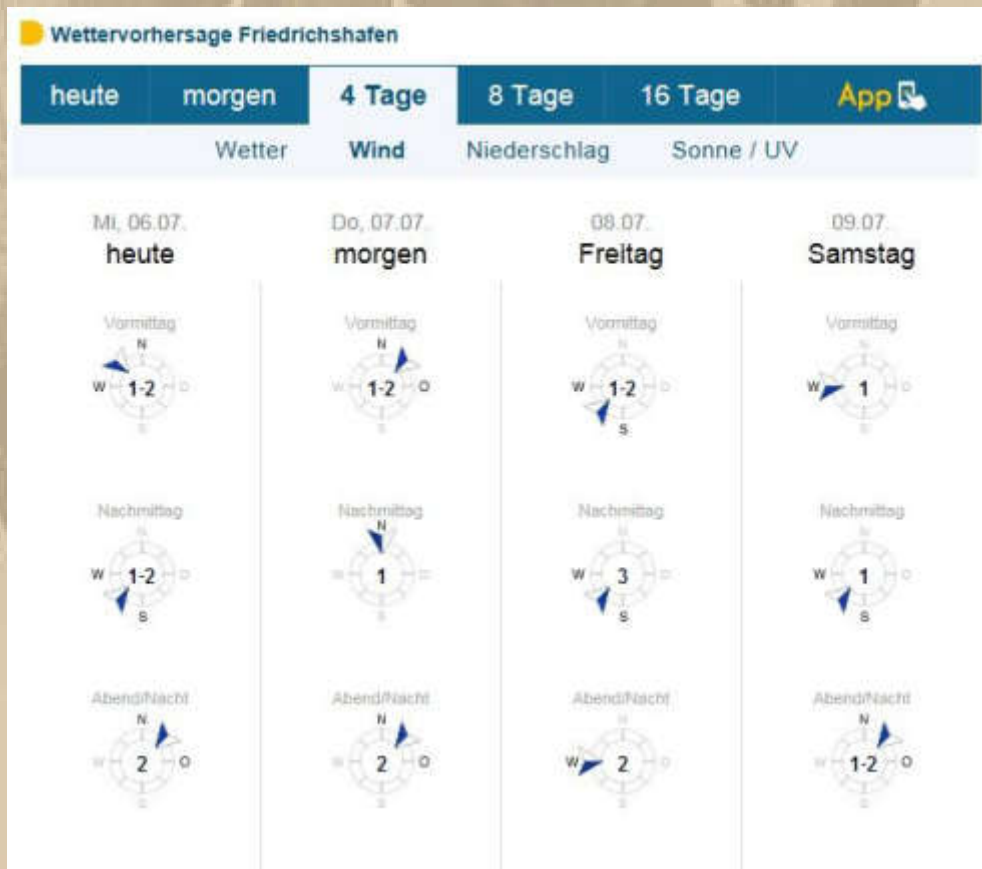
Östlich Fehmarn bis Rügen:

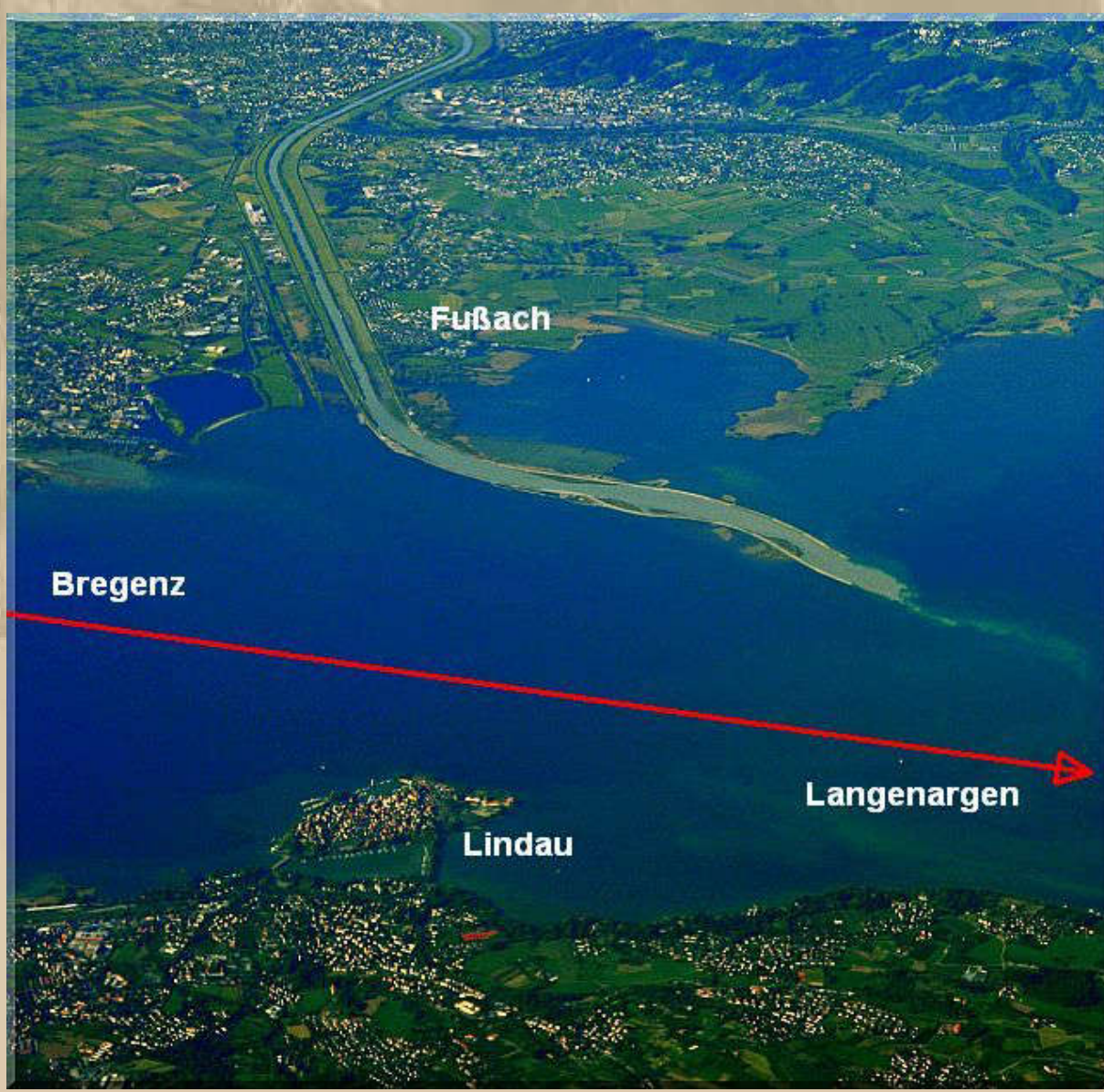
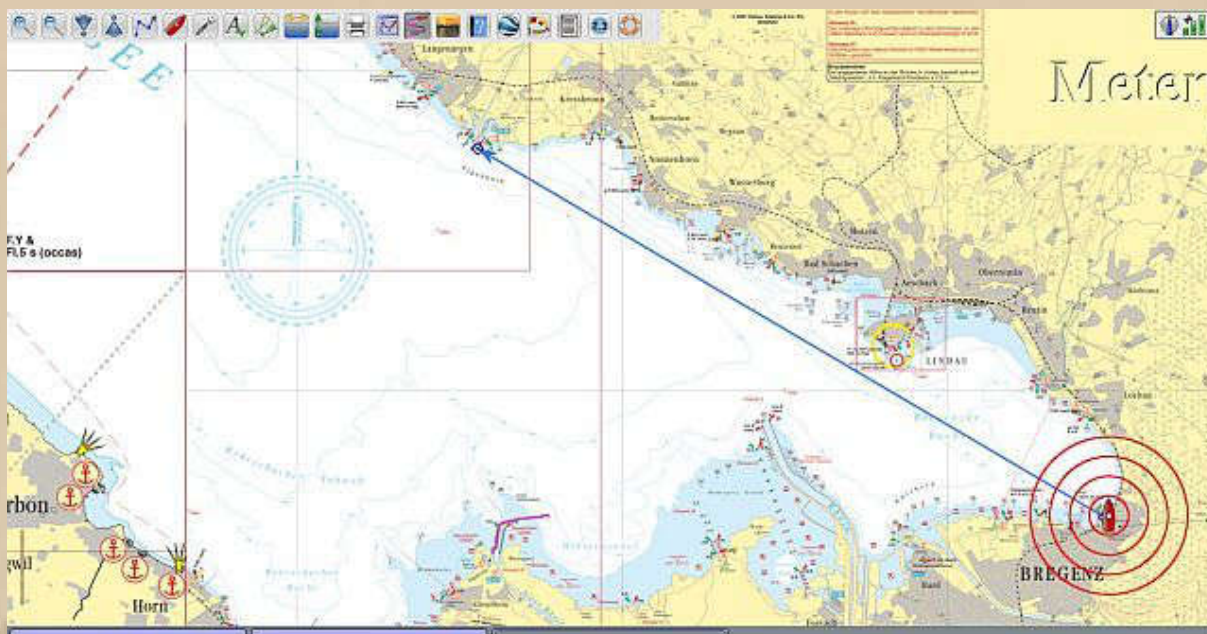
Nordwest bis West 7, strichweise 8, später etwas abnehmend, teils schwere Schauerböen.

Östlich Rügen:

West bis Nordwest 7, strichweise 8, später etwas abnehmend, teils schwere Schauerböen.

Ich bereite alles für meine Abfahrt vor. Die Ultramarin Marina lockt mich.





09:30 Uhr - Die Sonne steigt über den Pfänder und verdampft die Wolken innerhalb weniger Minuten.

10:15 Uhr - Bregenz liegt wenige Fuß achteraus. Sollkurs 300°. Die leichte Brise weht fast von vorn. Ich lasse die Maschine an und die Segel nicht gesetzt. An der Mündung des neuen Rheins ist aus 2 Bft. inzwischen 2-3 Bft. aus WNW geworden. Maschine aus und alles klar zum Kreuzen. Voraus liegt jetzt Wasserburg am Deutschen Ufer. Als ich schon den Grund sehen kann, keine 20 m vom Ufer entfernt, hat Rasmus ein Einsehen mit mir und dreht seinen Wind nach WSW, lt. Prognose. Ich luvete mit, letztlich bis vor die Hafeneinfahrt zur Ultramarin Marina. Ich sage nur, ich bin ein Glücksschwein.



Um 12:45 Uhr blende ich mich bei DP07 Seefunk ein und mache Meldung. Da Atze in der Runde dabei ist, kann ich ihm sagen, dass ich gerade zu seinem Domizil 'Haus am See', in Nonnenhorn, nur eine Seemeile Abstand an Steuerbord habe.



.....Atze, Haus am See 1 sm Stb. querab.

BigMax

Heute 12:54

13:45 Uhr - Vor der Marina mache ich, nach 10 Seemeilen, MEYLINO hafenfertig. Eine kleine Erkundungsrunde im Hafen zeigt mir, dass der Gästesteg rappellvoll ist. Ich fahre durch bis zur Tankstelle und luge in die andere Gasse, ob dort der Liegeplatz unter der Restaurantterrasse frei ist. Das ist er, aber ein BELEGT Schild und Festmacherleinen strahlen mich an, also zurück zum Gästesteg. Ich quetsche MEYLINO, ja anders kann man das nicht bezeichnen, zwischen eine Segelyacht und einen Gummi-Tender (Schlauchboot). Mein Achterstag hat noch 30 cm Luft zum Anker der Segelyacht und mein Bug teilt sich vorne den Liegeplatz mit dem Bug eines Schlauchbootes. Na bitte, geht doch!



14:30 Uhr - Alle Leinen und Springs, sowie die 230V-Leine sind gelegt, die Maschine abgeschaltet - ich bin auf sehr angenehme Weise angekommen, wie es sich für ein Glücksschwein gehört.



Natürlich bin ich jetzt übertemperiert. Ich muss dringend abkühlen. Eine Coca-Cola Light aus der Kühlbox wird mir dabei helfen.

Später, zu 21 Uhr, gilt es noch die SAT-TV-Verbindung herzustellen, denn das 1. Halbfinalspiel der Fußball EM zwischen Portugal und Wales steht an oder muss man sagen zwischen Ronaldo & Bates, die ja Clubkameraden bei Real sind.

Die Colaflasche, die ich aus der Kühlung hole, beschlägt gleich gewaltig, also noch erfrischend kalt. Dafür, dass ich die Kühlboxen nur an 230 Volt betreibe und tagsüber nicht mit 12V nachpuffere, bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Hafentag sind der 230 Volt Kühlung natürlich sehr dienlich. Bis 25°C Außentemperatur ist alles OK. Darüber wird's dann langsam kritisch. Deswegen denke ich ja auch immer wieder über eine Kompressorkühlbox nach, nur entscheiden konnte ich mich bislang nicht.

15:15 Uhr Jetzt mache ich mich auf zu einem Hafenrundgang inklusive Kassenautomat.

Ein Hafenrundgang lässt mich immer wieder neue Schiffe entdecken. So fällt mir an der Tanke eine neue T-34 auf:



<http://www.tyachts.com/index.php/t-34.html>

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Da ich die Restaurants auf dieser Seite des Hafens verschmähe, habe ich beschlossen, dass es bei mir heute Abend an Bord Spätzle, Linsen und Saiten (Wienerle) geben wird, ein typisch schwäbisches Essen. Die Spätzle kommen ausnahmsweise aus der Tüte. Als Nachspeise gibt es Rosenblätter-Baiser (Schäumle) mit frischen Gartenbeeren:



schön wär's

.... den süßen Kram verbieten mir die Vernunft und meine Bauchspeicheldrüse, aber ich hatte ja gestern ein wunderbares Eis.



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

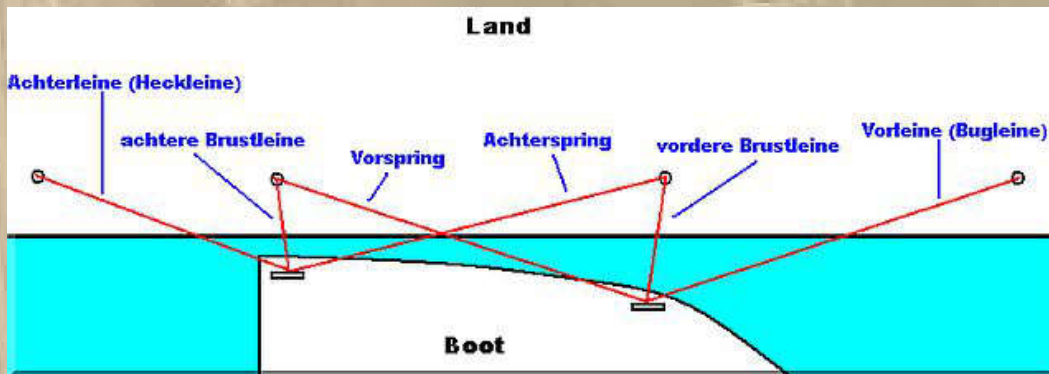
- SEGELN 1. Klasse -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Da ich längsseits, mit Springs, am Steg liege, hat MEYLINO eine sehr stabile Schwimmlage und garantiert mir ein gutes Fernsehbild auf allen Kanälen.

Nur zur Erinnerung:



Brustleinen habe ich noch nie einsetzen müssen - sie sind überwiegend in der Großschiffahrt zu sehen.

**Fußball: EM - Halbfinale:
Portugal - Wales**

ARD®

Heute | ARD | 21:00 - 23:30 Uhr |

Mittwoch, 6. Juli



Portugal

2



Wales

0

Innerhalb von 3 Minuten entscheiden Ronaldo (50.') und Nanni (53.') dieses Spiel. Portugal ist also am Sonntag in Paris im Endspiel.

Gegen wen? Das wissen wir morgen Abend! Entweder Deutschland oder Frankreich.

Donnerstag, 7. Juli



Deutschland



Frankreich

21:00

08:15 Uhr - Die Sonne am wolkenlosen Himmel weckt mich. Beim Frühstück im Cockpit wird es mir glatt zu heiß, so dass ich mich mit meiner Kuchenbude als Bimini schützen muss. Mein Morgentee treibt mir zusätzlich den Schweiß aus den Poren.

Mein Pflichtenheft fällt mir ein: Wäsche waschen, Wasserflaschen auffüllen, Diesel Bunkern den großen Abwasch und den 'Hausputz' hatte ich schon gestern Abend erledigt.

Ich muss noch einmal unter die Dusche.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

11:15 Uhr - Ich begeben mich auf den See, nachdem ich noch 57,83 Ltr. Diesel gebunkert habe:



..... Seetankstelle Ultramarin

Auf dem See empfängt mich Rasmus mit 2-3 Bft. aus West. 0/8 Bedeckung.

Ich setze Vollzeug und kann das Schweizer Ufer nach Bad Horn anliegen, ca. 6 sm. Es geht so mit 3 Knoten voran.

13:00 Uhr - Rasmus ist in der Mittagspause und schickt Zirren (Federwolken) über den See. Bei Frauen und Zirren, da kann man sich irren. Doch diesmal halten die Zirren, was man ihnen nachsagt. Sie bringen Wind und der kommt in Kürze aus NW. Erst wieder so mit 2- 3 Bft, doch daraus werden bald 3-4 Bft. Ich habe nach der Wende Friedrichshafen genau vor dem Bug, noch 7 sm. MEYLINO galoppiert mit 4 bis 5 Knoten auf und davon - SEGELN 1. Klasse.

15:45 Uhr - Ich fahre in den Württembergischen Yachtclub ein, der gut besucht und belegt ist. Ich halte nach Jörg (Hafenmeister) Ausschau und entdecke ihn alsbald und er mich.

Er ruft mir die Liegeplatznummer 804 entgegen. Mit der Hilfe des Österreichers auf Platz 803 liege ich nach 15 Minuten fest vertäut. Aus 6 direkten Seemeilen sind heute 13 Segelseemeilen geworden.

Nachdem ich mich bei Steffi (Hafenmeisterin) ehrlich gemacht habe und ein kaltes Radler getrunken habe, muss ich mich um meinen Proviant kümmern - Lachs ist alle. Ich schultere meine MarinePool-Tasche und mache mich auf zum Bundesbahnhofen, in dessen Grund sich EDEKA BAUR befindet. Das ist gleichzeitig mein heutiges Bewegungsprogramm - es ist unsagbar heiß.

18:30 Uhr - Vom langen Marsch zum Einkauf zurück. Ich bin fertig. Feierabend.

Auf meinem Weg habe ich überall Public Viewing Locations für das Fußballspiel am Abend entdeckt. Gleich bei meinem Steg an Land ist auch ein entsprechend ausgestatteter Biergarten, der schon restlos gefüllt ist. Das richtige Event für diese Tropennacht.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.


**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**



Bodensee Bulletin - 080 - Freitag, 08. Juli 2016


- Grillen auf der Michelsen Werft -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

 die Franzmänner werden 1:0 gewinnen - viel Spaß.

 **BigMax**
 Gestern 19:47

 [bearbeiten](#)

Donnerstag, 7. Juli

 Deutschland	0	Beendet
 Frankreich	2	

Es war merkwürdig still in den Biergärten, beim Public Viewing.

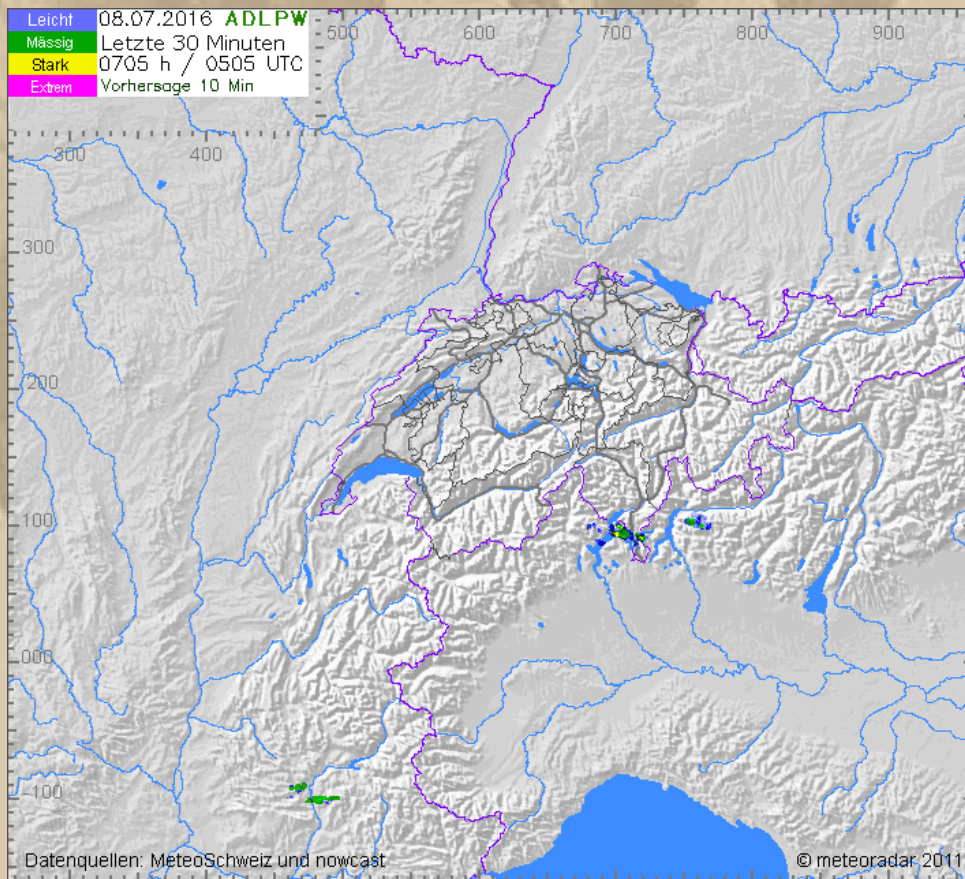
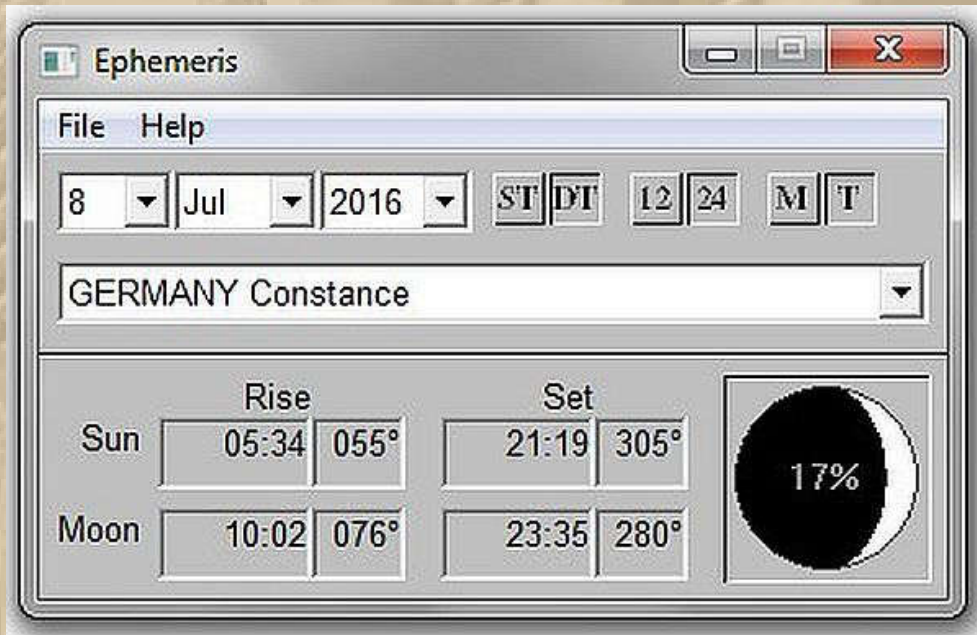
Nun werden wohl alle den Franzosen die Daumen für den Titel drücken, abgesehen von den Portugiesen.

Sonntag, 10. Juli

 Portugal	21:00
 Frankreich	



07:15 Uhr - Etwas fröstelnd schlage ich die Augen auf, denn ich hatte meine Kuchenbude nicht geschlossen. Die Sonne kam um 05:34 Uhr über den Horizont und wird erst um 21:19 Uhr wieder dahinter verschwinden, fast auf der NW-lichen Seite.



07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:15 Uhr - Frühstück im Cockpit (mit Räucherlachs), immer noch kühl. Der Wasserkocher gibt, nach 25 Jahren (!), den Geist auf.

09:15 Uhr - Jörg kontrolliert seine Stege. Meine Nachfrage, ob ich noch eine Nacht bleiben könne, wird verneint, da 25 Plätze für die Regattateilnehmer des Wochenendes benötigt werden - das verstehe ich natürlich:

J70-Segler machen Station in Friedrichshafen



Dritte Station der „Lake Constance Battle“ beim WYC in Friedrichshafen

25 Mannschaften werden beim dritten Lauf der Bodenseemeisterschaft 2016 der J70-Klasse – die „Lake Constance Battle, Vol. 3“ – am Wochenende (9. und 10. Juli) zum Württembergischen Yacht-Club nach Friedrichshafen kommen. Die insgesamt 100 Teilnehmer(innen) stammen aus allen drei Bodensee-Anrainerstaaten und dem gesamten süddeutschen Raum.

Also werde ich nach Immenstaad / Schloss Helmsdorf ausweichen, da es in Seemoos keinen Hafen gibt. Es gibt zwar einen kleinen stählernen Anleger der Michelsen Werft, doch taugt der nur bei absolut ruhigem Wetter.

Wetterbericht

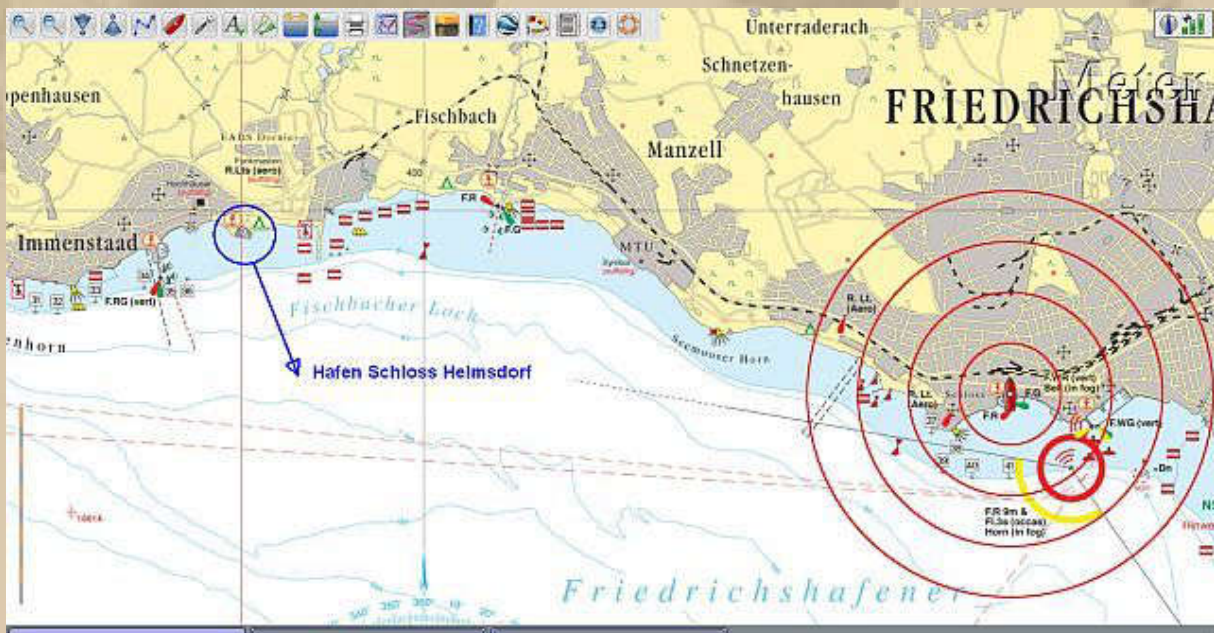
Deutsche Schweiz

Freitag

Trotz Schleierwolken meist sonnig und sehr warm. Am Abend in den Alpen und in der Ostschweiz lokale Schauer und kurze Gewitter möglich.



Hafen Schloss Helmsdorf zum Saisonbeginn bei Niedrigwasser. Gästeplätze innen an den äußeren Spundwänden.





09:40 Uhr - Ich komme nur langsam in die Pötte, aber mich hetzt ja niemand.

10:30 Uhr - Gentleman, please start your engine.

11:30 Uhr - Da Flaute herrscht und mich der Sämtis beäugt, stelle ich die Maschine ab und eröffne endlich die Bodenseebadesaison 2016. Das Wasser ist so warm, dass ich ohne anzuhalten die Badeleiter ins Wasser hinabsteige - ist das eine Wohltat.

Aktuelle Wassertemperatur

gemessen 1m unter Wasseroberfläche:

21,1°C

Das wird jetzt nach dem Auslaufen und vor dem Einlaufen zum täglichen Ritual werden, denn die Duschanlagen sind im Juli und August zu fast jeder Tages- und Nachtzeit gut besucht, mit Schlangenbildung.

12 Uhr - Die Glocken von Friedrichshafen schallen zu mir aufs Wasser.



12:15 Uhr - Der Säntis verschwindet wieder im Dunst, was mich eigentlich beruhigt, denn dann bleibt das Wetter schön.

Die Seeoberfläche kräuselt sich ein wenig und ich setze wenigstens mein Großsegel - ich habe keine Eile - mein Zielhafen liegt zum Greifen nahe.

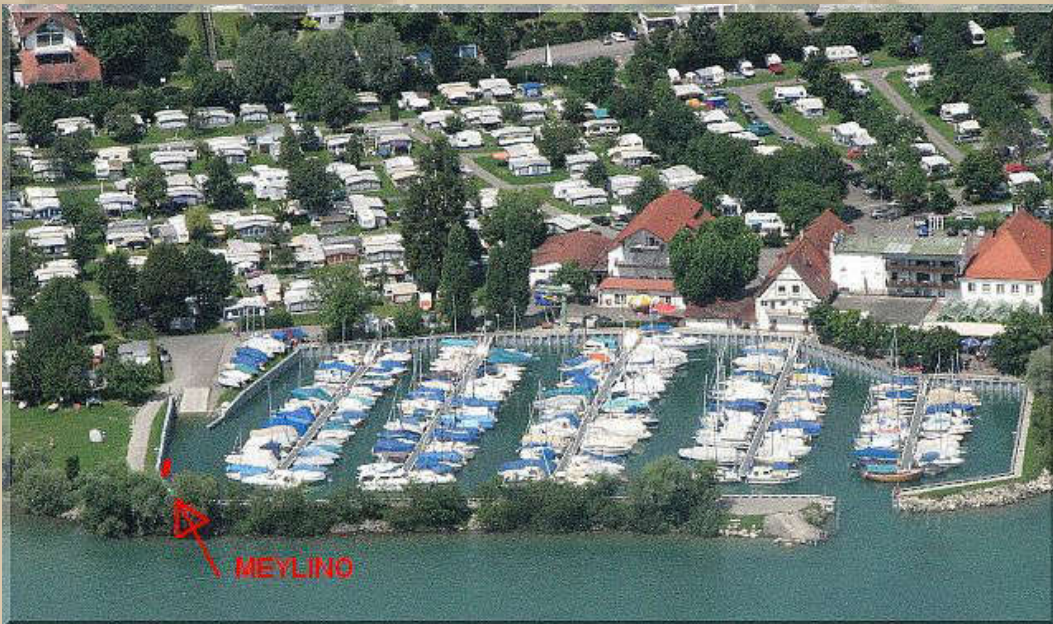
An meiner Badestelle kommt eine Segelyacht BB 10m (Børresen Bådebyggeri) mit Leichtwindtüchern vorbei, etwas geht doch immer:



(aus dem Internet)

13:30 Uhr - Ich bin an der Trailerbahn der Michelsen Werft. Dort liegt am Eisensteg eine Yacht (Dufour 4800) mit der Nationalen von Australien in Übergröße am Achterstag. Als ich textsicher Waltzing Matilda zu ihnen hinübersinge, wollen mir alle Hände beim Anlegen helfen. Doch ich erkläre meine Situation und dass ich hier nicht über Nacht liegen möchte. Alles freut sich, alle winken, als ich weiterziehe.

14:30 Uhr - Ich habe mit allen erforderlichen Leinen im Hafen Schloss Helmsdorf auf dem LP21 festgemacht.



Es ist brütend heiß. Jeder Tropfen eines Getränkes dringt unverzüglich durch die Poren wieder an die Luft.

Mit dieser einfachen Pinnenarretierung habe ich gestern die kompletten 13 sm gesteuert. Vielleicht musste ich alle 10 Minuten ganz leicht korrigieren:



.... und das ist der Lohn meiner heutigen Bootsputzete:



Eine Reflexion meines Schiffsnamens auf dem Seitendeck im Schatten.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 081 - Samstag, 09. Juli 2016

- Jagd auf SY MELODY -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

16:30 bis 20:30 Uhr - Grillen auf der Michelsen Werft



.... ich bewache das Feuer

Es wurde ein sehr schöner früher Abend mit den Werftmitarbeitern. Karstens Frau Romy kam noch mit den Kindern dazu und so habe ich auch die eineiigen Zwillinge Mike und Mateo kennengelernt. Ich war wieder hin und weg, auch weil es mir gelang sie zu unterscheiden. Mateo wirkt etwas zarter als Mike. Karsten meinte, nun sei die Familie mit 5 Kindern wohl groß genug.



Romy, Mateo, Mike und Reiner (Takelmeister vom WYC)



Reiner weiß seine Latzhose richtig einzusetzen!

Béla setzt mich auf seinem Heimweg nach Meersburg im Hafen vom Campingplatz Schloss Helmsdorf ab - danke Béla.



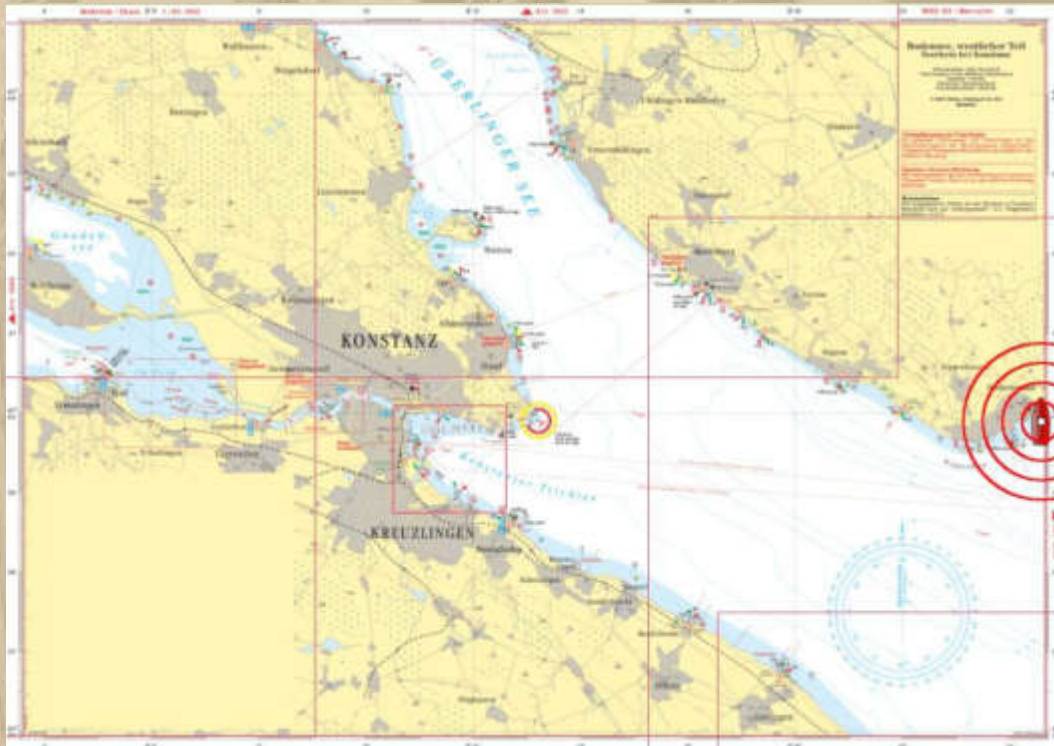
07:30 Uhr - Heute Morgen hat der See 2 Gesichter. Der Ostteil wirkt noch düster und der Westteil bereits sehr freundlich.

09:00 Uhr - In aller Ruhe habe ich gefrühstückt. Die Motorbootfahrer des Campingplatzes sind auch schon aktiv und lassen ihre Motoren kurz aufröhren, bevor sie auf den See düsen.

Wetterübersicht - Kressbronn 398 m über NN					
Datum	Samstag, 9. Juli 2016				
Zeit	09:20				
Temperatur außen	aktuell 22,2 °C	Min.(06:40) 18,9 °C	Max.(16:32) 30,1 °C	Durchschnitt 23,0 °C	
Luftfeuchte außen	aktuell 72 %	Min.(16:38) 46 %	Max.(06:08) 86 %	Durchschnitt 69 %	
Taupunkt	aktuell 16,9 °C	Min.(11:28) 14,8 °C	Max.(15:30) 20,5 °C	Durchschnitt 16,8 °C	
Wassertemperatur Bodensee	aktuell 21,7 °C	Min.(10:00) 21,1 °C	Max.(16:18) 23,9 °C	Durchschnitt 22,1 °C	
Luftdruck		aktuell 1019,7 hPa ▲ +1,1 hPa/6h	Min.(16:02) 1015,6 hPa	Max.(08:44) 1019,8 hPa	Durchschnitt 1017,5 hPa
		+0,1 hPa/1h	+0,9 hPa/3h	+2,9 hPa/12h	+2,1 hPa/24h
Bewölkung / Solar		sonnig (90 %) / 329 W/m ²			

Da lege ich doch heute glatt wieder einen Badestop ein, obwohl der Himmel im Moment total bedeckt ist.

Meine Generalrichtung wird heute der Überlinger See sein. Dort werde ich nicht Jagd auf 'Roter Oktober' machen, sondern auf SY MELODY.



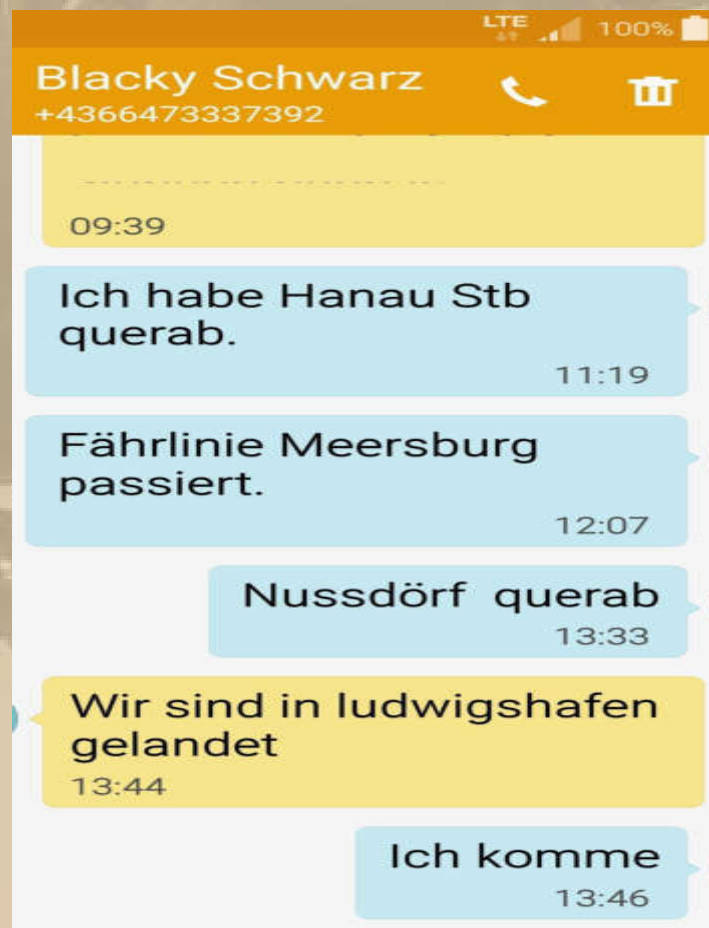
Im kleinen Supermarkt des Campingplatzes kaufe ich mir 3 sündhaft teure Flaschen Coca-Cola Light, denn mit Cola-Cola Light halte ich es wie mit Räucherlachs, darf nie lenz sein.



10:30 Uhr - Leinen los.



LP21



15:30 Uhr - Ich lege, nach 18 sm, in Ludwigshafen an. Der Liegeplatz neben SY MELODY, mit Ingrid & Blacky, ist noch frei.



16:30 Uhr - Ich werde zu einem Kaltgetränk an Bord gebeten. Ich wähle ein Radler und bin ganz entzückt über den Geschmack - ein Birnenradler.

17:15 Uhr - Wir machen uns bei Alex, dem Hafenmeister ehrlich.

18:00 Uhr - Wir beschließen, zum zeitigen Abendessen, eines der hiesigen Lokale aufzusuchen. Unsere Wahl fällt auf den Blauen Affen (<http://blauer-affe-ludwigshafen.de/unsere-speisen/>). Wir werden köstlich versorgt, nachdem wir erklären, dass wir einen reservierten Tisch bis zum vorgesehenen Zeitpunkt längst wieder freigegeben hätten.



Blauer Affe

19:30 Uhr - Zurück im Hafen spendieren Ingrid & Blacky noch eine Flasche Prosecco Rosé, den wir aus edlen Kristallgläsern vor der Hafenmeisterei, mit Ausblick über den Hafen, genießen.

22:00 Uhr - Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**









Bodensee Bulletin - 082 - Sonntag, 10. Juli 2016

- Von der Fregatte in Ludwigshafen ins nahe Sipplingen -

Liebe Lesergemeinde!

07:00 Uhr - Sommerliche Helligkeit weckt mich - azurblauer Himmel über der Region. Einfach alles sehr reizvoll, hier am NW-lichen Ende des Sees.

08:30 Uhr - Ich bin mit meinem Frühstück im Cockpit fertig, Ingrid & Blacky beginnen gerade damit - Gelegenheit für ein kleines Schwätzchen. Wir sinnen über ein Tagesziel und beschließen in den Osthafen von Sipplingen einzulaufen, wenn uns danach ist. Wir erklären den Tag zum Badetag.

Wetterübersicht - Kressbronn 398 m über NN					
Datum		Sonntag, 10. Juli 2016			
Zeit		08:58			
Temperatur außen		aktuell 20,8 °C	Min.(06:02) 15,6 °C	Max.(17:10) 30,6 °C	Durchschnitt 22,2 °C
Luftfeuchte außen		aktuell 79 %	Min.(17:08) 42 %	Max.(06:42) 89 %	Durchschnitt 71 %
Taupunkt		aktuell 17,0 °C	Min.(06:02) 13,4 °C	Max.(20:04) 19,9 °C	Durchschnitt 16,4 °C
Wassertemperatur Bodensee		aktuell 22,8 °C	Min.(09:00) 21,7 °C	Max.(18:50) 24,4 °C	Durchschnitt 23,0 °C
Luftdruck		aktuell 1015,2 hPa ↓ -1,1 hPa/6h	Min.(05:12) 1015,0 hPa	Max.(09:08) 1019,8 hPa	Durchschnitt 1017,4 hPa
		-0,2 hPa/1h	+0,1 hPa/3h	-1,6 hPa/12h	-4,5 hPa/24h
Bewölkung / Solar		sonnig (100 %) / 436 W/m ²			



..... gegenüber Bodman





MELODY & MEYLINO im





..... Wohnanlage Fregatte auf der Anhöhe
(Bauherr 1978 Josef U.)



..... jede Menge Fische achteraus an meinem Liegeplatz 15W



Herzlich Willkommen auf den Internetseiten des
Yacht-Club Ludwigshafen Bodensee e.V.

www.ylb.de/

10:00 Uhr - Ich melde mich bei DP07 Seefunk ab.

10:30 Uhr - Die Mini-Flottille ist auf dem See. Der Wind kommt mit 2 Bft. aus SE, d.h. wir müssen aufkreuzen, doch das ist bei der kurzen Distanz nach Sipplingen durchaus willkommen.

13:00 Uhr - Ich stehe, nach ca. 6 gesegelten Seemeilen, vor dem Osthafen in Sipplingen. Die Segel habe ich geborgen, denn ich will in Kürze baden.

Ich reserviere telefonisch 3 Plätze für 18 Uhr im RIVA. Das hat schon einmal einwandfrei von See aus funktioniert. Ich melde bei Blacky Vollzug.



<http://www.ristorante-riva.de/>

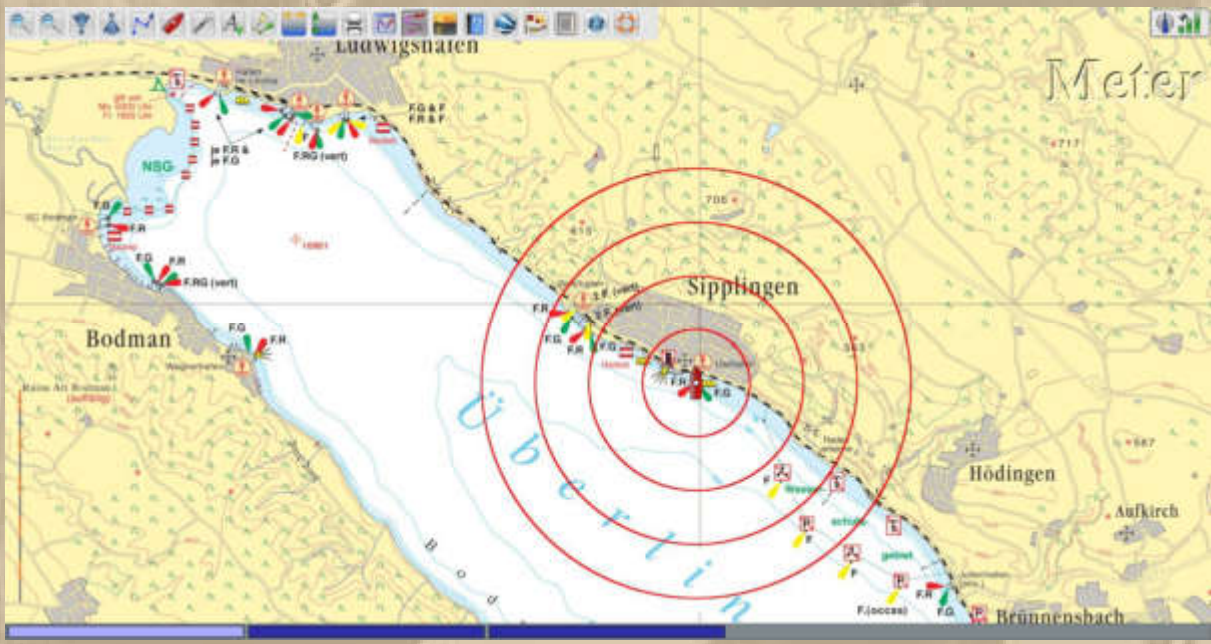
Nun heißt es endlich in die erfrischenden Fluten zu steigen. Bevor ich das tue, kommt ein Duetta 86, vom Hafen kommend, an mir vorbei, mit Edgar und seiner Frau an Bord. Edgar war mein Retter während meiner letzten Nierensteinarie in Lindau. Edgar winkt rüber und weist mir gleich einen freien Liegeplatz zu, als ich zu erkennen gebe, dass ich im Osthafen übernachten möchte.

Der Liegeplatz Nr.6 innen an der Südmole, neben dem seinen, sei derzeit frei. Ich bedanke mich und tauche in den See ab.

Nach ca. 20 Minuten taucht SY MELODY vor meinem Gesicht auf Seehöhe auf. Blacky & Ingrid kommen gerade vom gegenüberliegenden Ufer, wo sie auch in den Fluten waren.

Blacky hat einen Liegeplatz außen an der östlichen Spundwand gewählt. Weiter kann man nicht auseinander liegen, obwohl die Luftlinie nur einen Steinwurf beträgt (s.o.).

14:30 Uhr - Es ist brütend heiß (31.3°C / 60%).



.... der Radius aller Ringe beträgt 1 Seemeile

Siesta

Zu 18 Uhr - Ab ins RIVA



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

- Auf nach Konstanz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

16:00 Uhr - Habe mich auf den langen Marsch zur SY MELODY gemacht, um mit Blacky und Ingrid ein Pläuschchen zu machen.

17:00 Uhr - DP07 Seefunk / 17:45 Uhr - Auf zum RIVA.

19:30 Uhr - War das voll im RIVA. Pizza hatte Wartezeiten bis zu einer Stunde, doch wir haben andere Speisen gewählt, die in angemessener Zeit serviert wurden.

Blacky und ich verabreden, dass wir morgen nach Konstanz (DSMC) aufbrechen werden.

20:00 Uhr - Kleiner Plausch mit Edgar und seiner Frau Krista, nebenan auf LP5.

Natürlich habe ich noch das EM Fußballenspiel Portugal vs. Frankreich gesehen, das um 23 Uhr 0:0 in die Verlängerung ging.



In den Alpen krachen schwere Gewitter durch die Täler.

Am See ist es ruhig.

23:32 Uhr - Portugal ist Europameister, durch ein Tor von Eder in der Nachspielzeit.

Sonntag, 10. Juli



Portugal

1



Frankreich

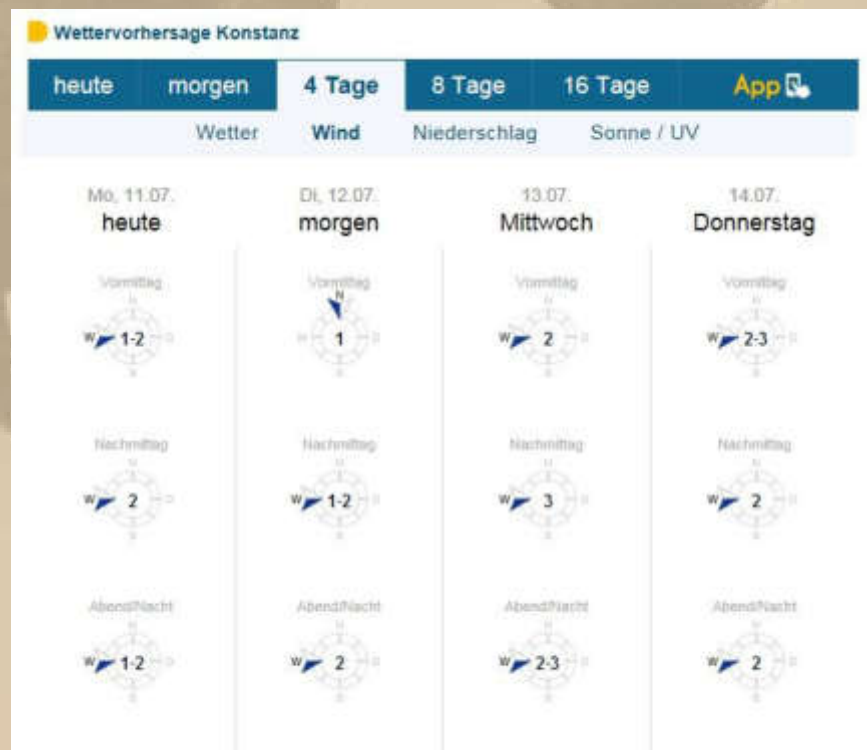
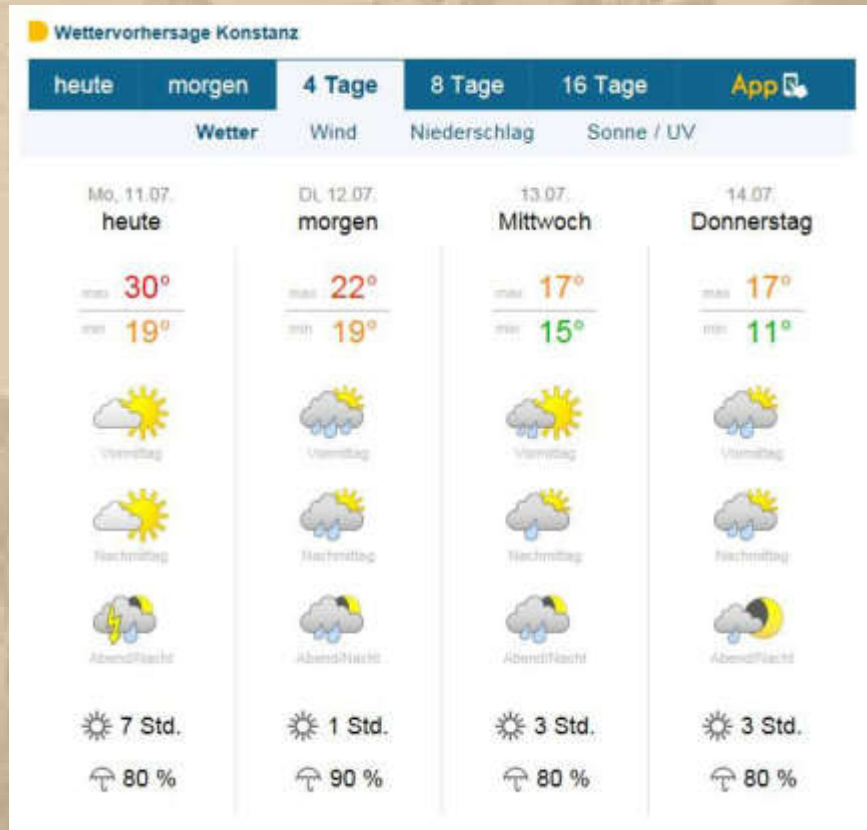
0



Ich war weite Teile der regulären Spielzeit entschlummert, doch die Verlängerung habe ich voll mitbekommen.

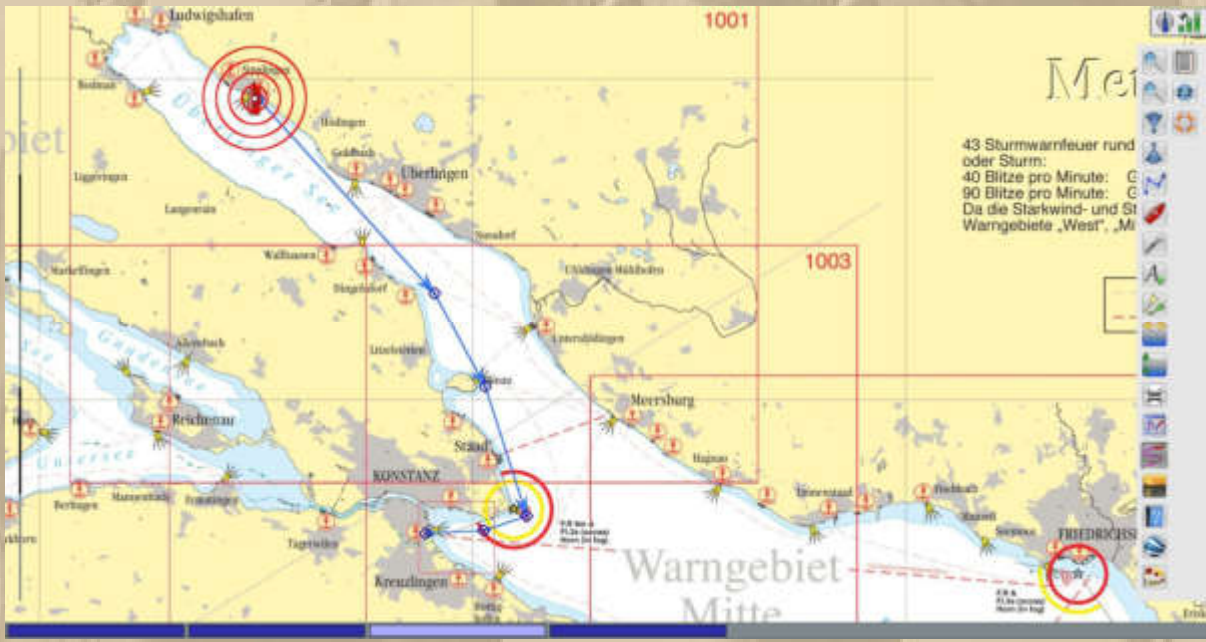


07:20 Uhr - Es ist merklich kühler am heutigen Morgen. Alle Wetterberichte warnen vor kräftigem Regen in den nächsten Tagen:



Doch was ficht mich das Wetter der nächsten Tage an, noch ist es sehr freundlich. Ich kann mich ja wirklich nicht beklagen, denn abgesehen vom eiskalten Saisonbeginn habe ich, sowohl an der Ostsee als auch am Bodensee, karibische Verhältnisse vorgefunden.

09:00 Uhr - MEYLINO ist aufgeklart und reisebereit, es besteht aber kein Grund zur Eile.



..... 12 Seemeilen (sm)

10:00 Uhr - Blacky mit Ingrid besuchen mich an meinem Heck. Ob der etwas kritischen Wetterlage wollen die beiden so schnell als möglich nach Hard, wahrscheinlich noch mit einem Zwischenstopp in Arbon. Ich werde noch reichhaltig beschenkt. Es ist wie Weihnachten:



Dieselfeinstfilter, Schwarzbrand, Zweigelt (Versuchung)

Palstek mit einem Artikel über Dieseladditive

Danke, Ingrid & Blacky

10:15 Uhr - Leinen los im Sipplinger-Osthafen.

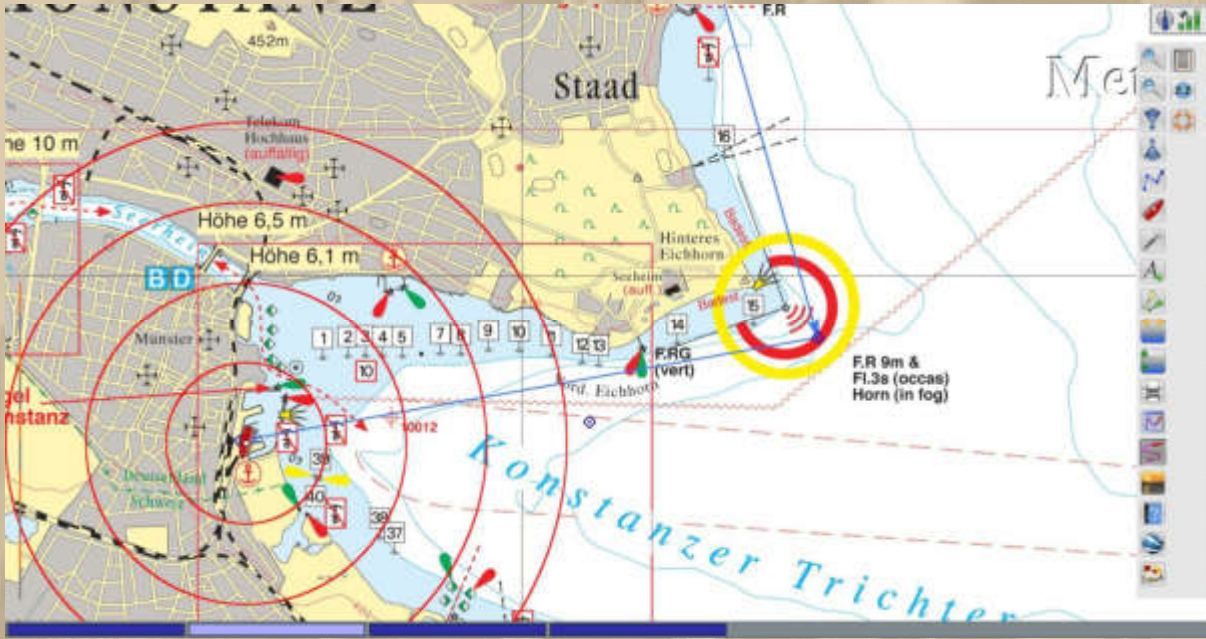
11:15 Uhr - SY MELODY ist aufgekommen:





Bald entschwindet MELODY meinen Blicken. Nur im Fernglas kann ich sie noch ausmachen.

Am Eichhorn biege ich nach WSW ab und bin bald im Konstanzer DSMC.



13:00 Uhr - Am Steg 3 finde ich den freien LP 313. Die Dalbenweite ist 1 cm weiter als meine Schiffsbreite - Glück gehabt, denn der Hafen ist gut belegt.

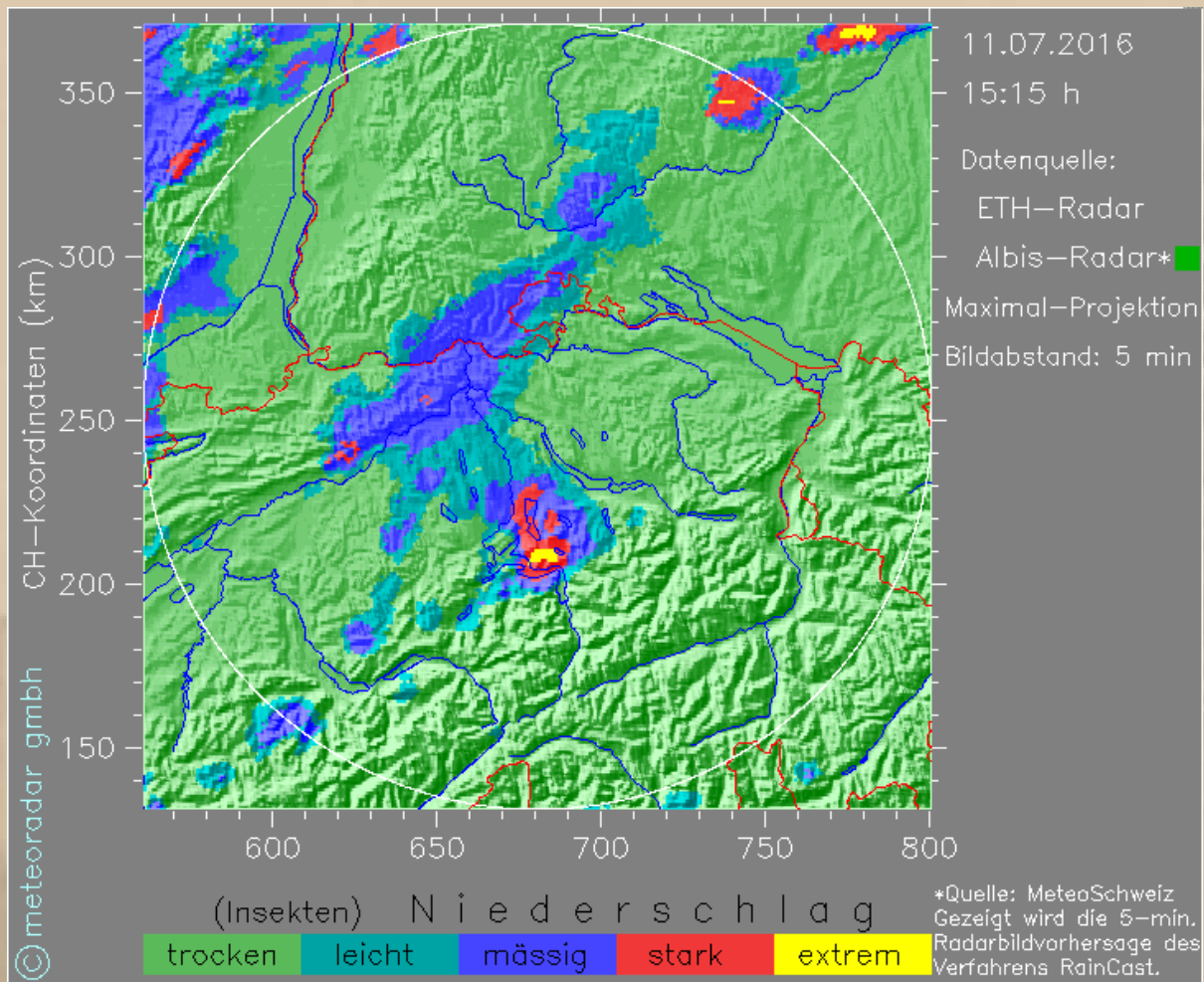
Inzwischen hat sich der Himmel leicht bezogen, der Regen rollt langsam näher:

Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Montag

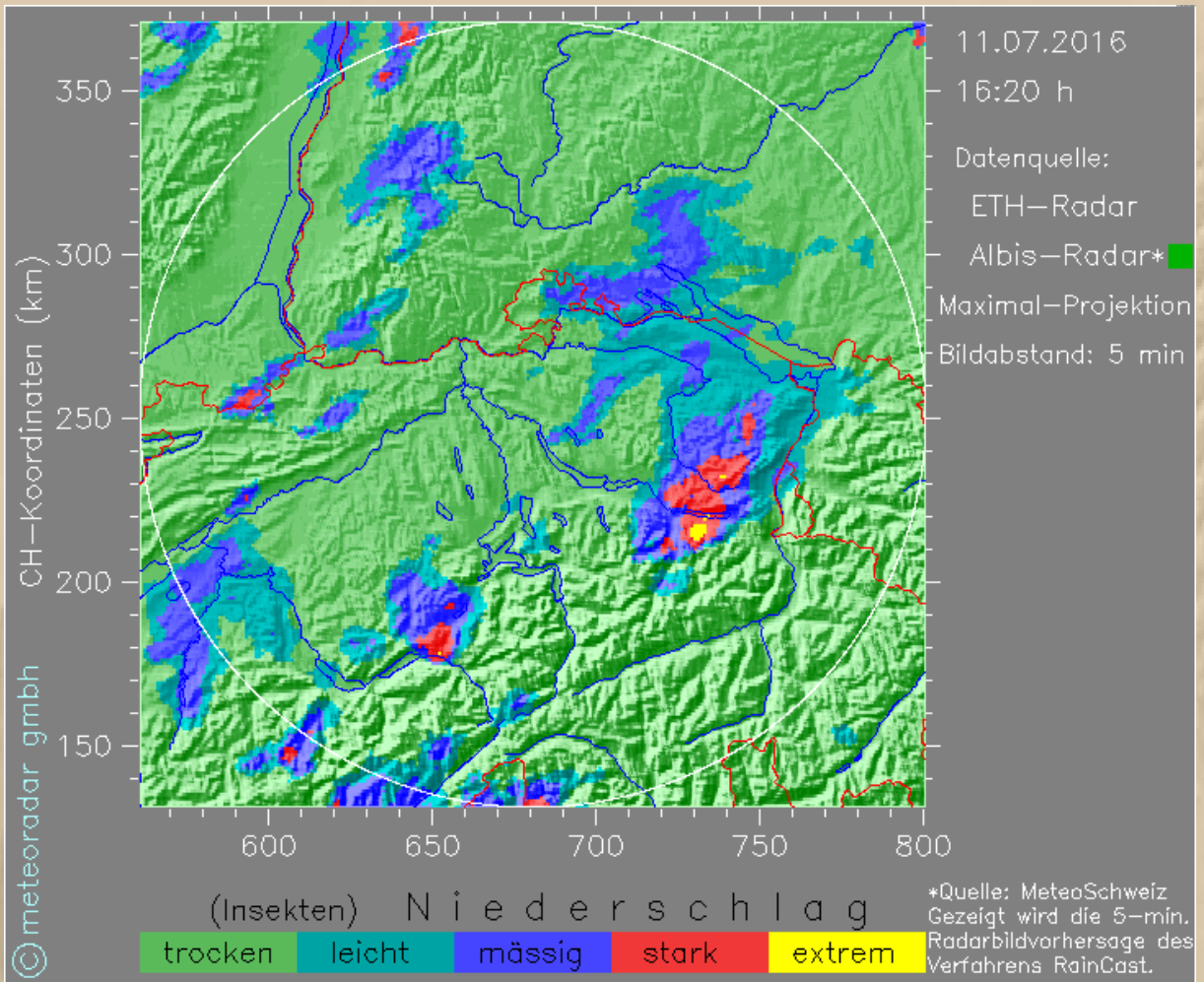
Zunächst sonnig und schwül-heiss. Ab dem Nachmittag vor allem auf der Jura- und Voralpenschiene heftige Gewitter mit Hagel und Sturmböen bis weit in die Nacht hinein.



Noch macht alles einen Bogen um den See, nur die Schwüle nicht.

Bei Aldi versorge ich mich noch mit einem Six-Pack Coca-Cola light. Selbst wenn ich jetzt hier für einige Tage verhaftet sein sollte, wird es mir an nichts mangeln.

15:30 Uhr - Rasmus schickt seine ersten Sendboten in schweren Windwalzen aus SW, doch das große Crescendo steht noch bevor.



Ich halte ein wenig Siesta und lausche auf die Signale der Natur.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

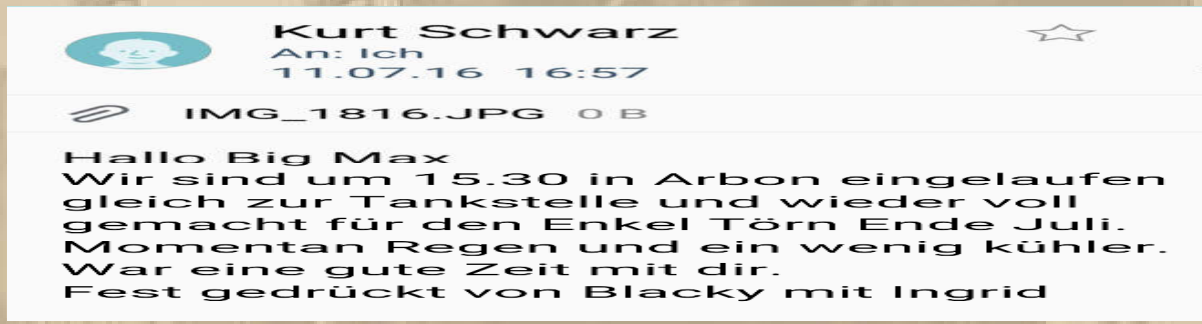
Bodensee Bulletin - 084 - Dienstag, 12. Juli 2016

- Regenreicher Hafentag in Konstanz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Auch Blacky hat gestern ein Bild von MEYLINO & MIR gemacht und mir per eMail überstellt:



LIFE IS GREAT (hinten lks. der Hafen von Dingelsdorf)

18:15 Uhr - Meine Siesta ist beendet. Das Wetter ist immer im Moment ruhig und trocken, obwohl der Himmel im SE blauschwarz ist.

19:00 Uhr - Einige schüchterne Tropfen benetzen kurzfristig mein Schiff.

Im Salon verzeichne ich folgende Werte: 27.7°C / 64%

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

22:43 Uhr - Petrus öffnet die Himmelsporten, und ich verstehe meine eigenes Wort nicht mehr unter Deck. Dennoch kann ich schnell einschlafen.

Unwetterbericht

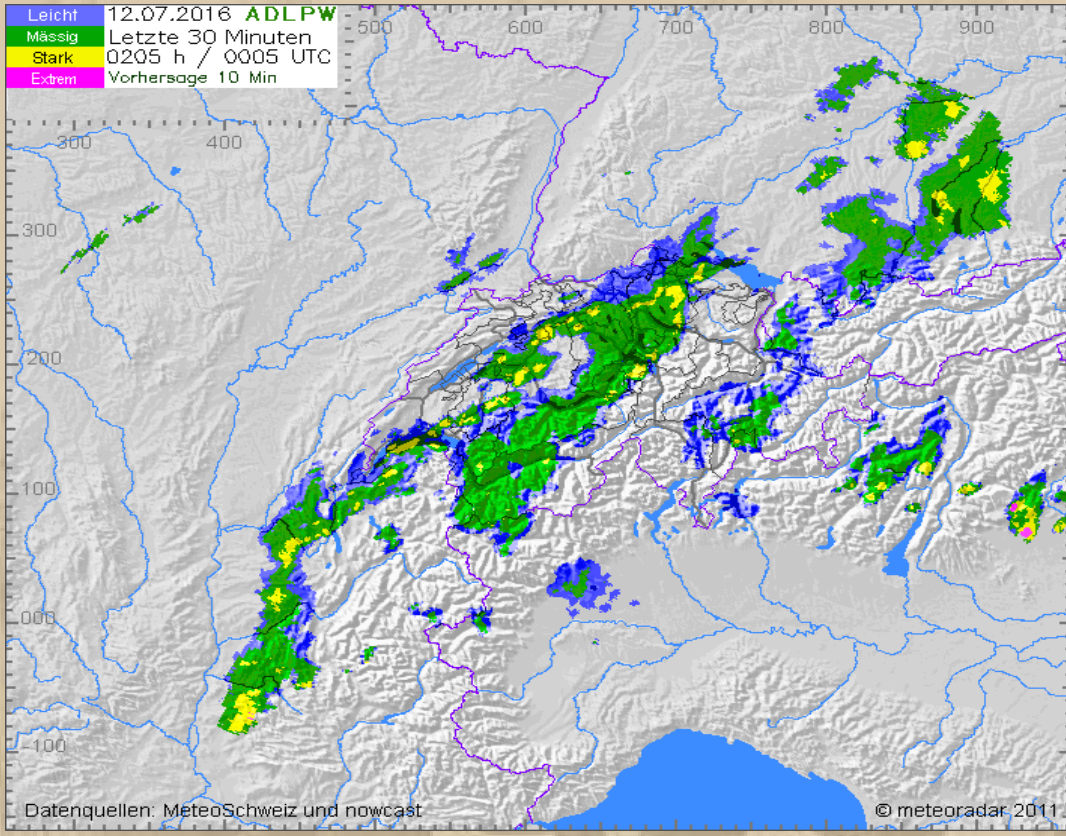
Deutsche Schweiz

Montagabend bis Dienstagabend

Gewitterstaffeln am laufenden Band quer durch die ganze Schweiz. Intensive Regengüsse, teils auch mit Hagel und Sturmböen.



Seit 02:00 Uhr




Blitz & Donner sind nun auch kräftig dabei.

Im Salon verzeichne ich folgende Werte: 23.2°C / 79%

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .

07:20 Uhr - Es regnet Bindfäden

09:00 Uhr - Ich habe mich in den Tag getrödelt, mich abgefrühstückt und bereite mich auf einen Konstanz-Spaziergang mit meinem  vor, einer optischen Kombination aus Sonnen- und Regenschirm - heute wohl mehr als Regenschirm:



Natürlich lausche ich zuvor noch, um 09:45 Uhr, bei DP07 Seefunk hinein, bevor ich mich auf die Socken mache, die ich gar nicht trage.

10:10 Uhr - Kurzfristig lugt die Sonne durch die Wolken, das beflügelt mich. Jetzt unverzüglich zum Konstanzbummel aufzubrechen.

12:00 Uhr - Ganz zum Schluss bekomme ich doch noch nasse Füße, doch mit **CROCS**[™] (<http://www.crocs.de/>) an denselben, ist das wahrlich nicht schlimm.



Seit es Crocs gibt, haben meine Füße, in der Segelsaison, keine anderen Schuhe mehr getragen, einfach super bequem.



.... und das ist mein neuer 1,7 Ltr. Wasserkocher
(bei Karstadt gekauft)



12:40 Uhr - Ich stelle den Keramikheizer auf kleiner Stufe an,
um die Feuchtigkeit zum Skyluk hinauszujagen.



WhatsApp-Nachtrag vom Vormittag:



Ich "whatsappe" an meinen Namensvetter, dass ich mein Gebiss richten lassen und am Wochenende für einige Tage nach Sindelfingen zurückkehren muss.

- .
- .
- .
- .

Der Nachmittag plätschert so vor sich hin, und ich sinniere über mein Abendbrot. Ich werde mir Schüblinge à la Currywurst mit Bratkartoffeln zubereiten. Dazu werde ich der 'Versuchung' erliegen und den Zweigelt von B & I verkosten:



KUGLER
VINUM
SAXUM

Zweigelt

versuchung



In einer Regenpause gehe ich mein Hafengeld entrichten, wie üblich per Umschlag. Die Stadt wirkt menschenleer, soweit man das von hier aus beobachten kann.

16:00 Uhr - ein Rundblick mit der Livecam:



Konstanz, Hotel Viva Sky



Konstanz, Hotel Viva Sky



.... Circus KRONE ist in der Stadt

CIRCUS KRONE

Konstanz / Festplatz Klein Venedig

VON **BIS**

Dienstag **Montag**

12. **18.**

Juli **Juli**

VORSTELLUNGSZEITEN - KLICKEN SIE AUF DAS BILD (ONLINETICKETINFO)

Der größte Circus Europas

WILLKOMMEN BEI CIRCUS KRONE

ck

Kommt der Circus Krone im Juli zum letzten Mal nach Konstanz?

Das Gastspiel im Juli löst im Vorfeld eine kontroverse Diskussion um die Tiere in der Manege aus. Die Befürworter und Gegner eines Verbots haben dabei ihre eigenen Ansichten und Argumente. Zunehmend geht es um die grundsätzliche Frage, ob wilde Tiere in einen Zirkus gehören.



<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Kommt-der-Circus-Krone-im-Juli-zum-letzten-Mal-nach-Konstanz;art372448,8734092>

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 085 - Mittwoch, 13. Juli 2016

- Ein Zweigelt kann eine Versuchung sein -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

17:30 Uhr - Der Lichtblick des frühen Abends ist mein Bordabendbrot.

Rösti, Schüblinge, Datteltomaten und alle Zutaten für Currywürste:



Der Zweigelt, für mich erstmalig im Leben, war eine echte Versuchung, halbtrocken, sehr vollmundig, fast schwer, feine Aromen, eine echte 'Wollust'. Klar, dass ich nach 2 kleinen Krügen bereits sehr lustig (beschickert) war. Natürlich habe ich virtuelle Grüße zu B & I gesendet.

Jan, ich muss Dir Recht geben. Wenn man einen guten Zweigelt öffnet, dann tut man sich was Gutes an, nicht nur zum Essen.

Ist es nicht schön, wenn einem im 75. Lebensjahr das Leben noch neue Genüsse gewährt. Es gibt sicherlich noch einige, die ich nicht kenne. Doch wie sage ich dieses Jahr immer wieder:

We Have All The Time In The World

(https://www.youtube.com/watch?time_continue=6&v=RMxRDTfzgpU),
auch wenn das ein Trugschluss von mir sein kann.



Was sich doch alles für Lebensgefühle durch Musik ausdrücken und transportieren lassen. Ich tue das sehr gerne, weil mir manchmal die eigenen Worte dazu fehlen.

Der Zweigelt rast durch meine Blutbahnen, ein netter Zustand so ein Schwipserl. Vor 40 Jahren hätte ich geflachst: Denn hast Du Zweigelt in der Blutbahn, bist Du sexy wie ein Truthahn. Allerdings hat man das damals dem Teinacher Sprudel nachgesagt.

So, was kann ich denn diesem Abend noch abringen? Auf die feuchte Gasse möchte ich nicht, in den Zirkus Krone auch nicht. Nun wird es eng, denn das SAT-Signal schwächelt ziemlich stark

durch den kräftigen Regen. Da gab es doch noch etwas? Ach ja, die 2. Hälfte des Zweigelt(s). Nee, die hebe ich mir für morgen auf.



07:00 Uhr - Der Regen scheint durchgezogen zu sein, doch ist es noch grau, feucht und dämpfig.

08:00 Uhr - Zum Frühstück findet die Sonne ein kleines Loch in der Wolkendecke und verschönt etwas den Morgen, nicht lange, aber immerhin.

Heute werde ich geruhsam in meinen Heimathafen segeln oder motoren, was immer angezeigt ist:



08:40 Uhr - Die Wolkenlücken mehrten sich - ich gebe mir noch 90 Minuten, bevor ich aufbrechen werde.



.... der Konstanzer Trichter



10:30 Uhr - Genug getrödelt, Leinen los in Konstanz.

Im Konstanzer Trichter treffe ich Wind aus WNW mit 3 Bft. an. Segel setzen und vor dem Wind mache ich 4 Knoten Fahrt, im Schmetterlingsstil:



Ich genieße die Segelei in vollen Zügen und nehme Kurs auf Bottighofen/CH. Dort halse ich und habe das Eichhorn in 1 sm vor mir.

Über dem Schweizer Ufer zieht das Grauen auf - in Richtung SE zum Obersee:



..... lks. Deutschland - r. die Schweiz

Als ich das Eichhorn runde, dreht der Wind auf Süd und ich kann fast bis Unteruhldingen weiter vor dem Wind segeln. Der Wind nimmt ständig zu, gelegentlich bis auf fast 5 Bft. – ich mache Rauschfahrt nach Überlingen, jetzt wieder mit WNW-Wind. Das Ende des Überlinger Sees ist kaum auszumachen, weil dort ein Gewitter lauert. Ich beeile mich, meinen Hafen zu erreichen.




13:15 Uhr – Vor meinem Hafen, nach rd. 10 sm, packe ich meine Segel ein. Gerade als ich rückwärts in meine freie Box einbiege, brechen die Sintfluten los. Das Gewitter entlädt sich 20 Minuten später. Ich werde noch pitschnass, doch die Süßwasserdusche ist warm und nicht unangenehm.

14:00 Uhr – Der Spuk ist vorbei. Der Regen nicht:

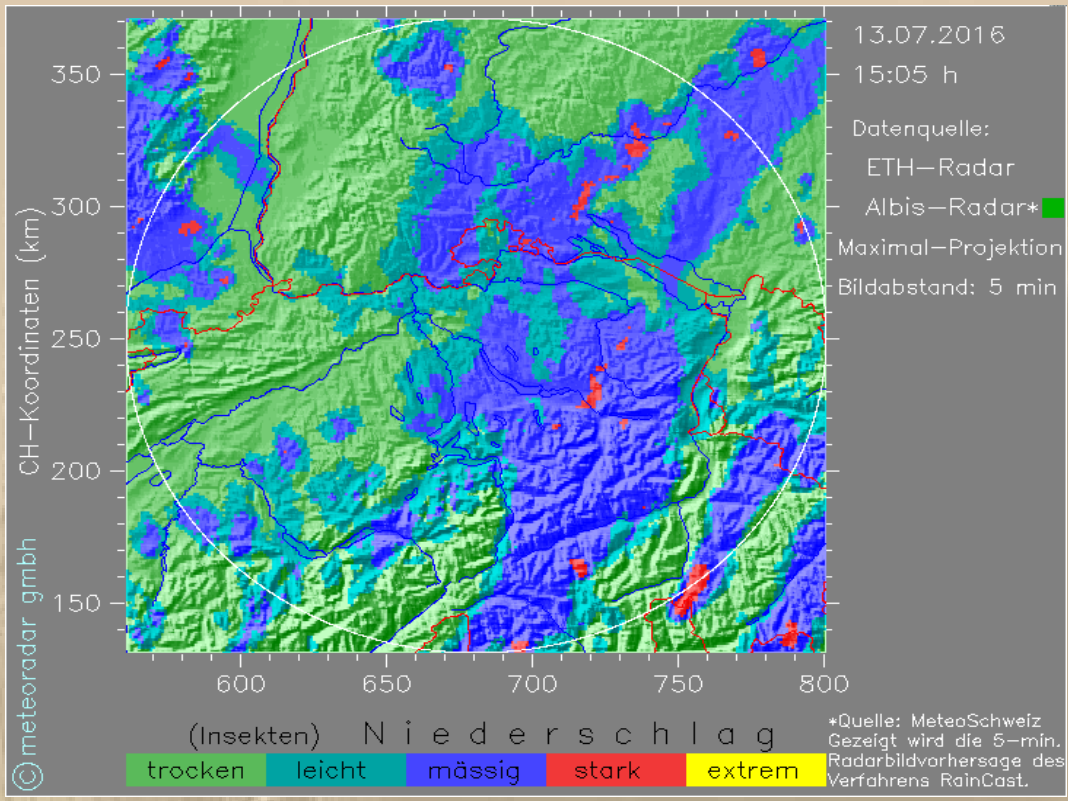
☰ Überlingen 🔍 ⋮

ÜBERSICHT REGEN

 **Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN**

Es tritt Dauerregen auf. Dabei werden Niederschlagsmengen zwischen 30 l/m² und 40 l/m² erwartet.

Gültig von: 13.07.2016 13:00
Gültig bis: 14.07.2016 17:00



.... da hilft nur einigeln



.... daheim ist auch kein Sommer

Nun klare ich mein Schiff auf und entsorge, in einer kurzen Regenpause, meinen Müll. In Konstanz ist schärfste Mülltrennung angesagt - für Boatpeople völlig ungeeignet.

Die Seebär Crew meldet sich:



15:30 Uhr - Mein knurrender Magen meldet sich außerplanmäßig. Zwei belegte Dinkelvollkornbrotsscheiben stopfen das Loch, und es geht mir wieder rundum gut. Dinkelbrot ist derzeit mein Favorit - ich mag seinen Duft, Biss und Konsistenz.

Bereits vor etwa 8.000 Jahren soll **Dinkel** von den Ägyptern angebaut worden sein. Später verbreitete er sich mittels Völkerwanderung bis nach Mittel- und Nordeuropa. Die ersten Anbaugebiete Deutschlands - ab etwa 500 nach Christus - waren Baden-Württemberg und Franken, weswegen der Dinkel auch den Beinamen "Schwabenkorn" erhielt. Ortsbezeichnungen wie "Dinkelsbühl" (mit drei Dinkelähren im Stadtwappen) zeugen noch heute von der damaligen Popularität dieser Getreideart.



<http://eatsmarter.de/ernaehrung/news/schnelles-dinkelbrot-selber-backen>

16:30 Uhr - Wetter an Bord: 18,7°C / 73%. Da muss jetzt der Keramikheizer ran - volle Pulle.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, Herr Krannig ist heute der Operator.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 086 - Donnerstag, 14. Juli 2016

- Der 14. Juli ist der Französische Nationalfeiertag -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



08:40 Uhr -

Heute ist der Französische Nationalfeiertag

Auszug aus der Nationalhymne:

**Allons enfants de la Patrie,
Le jour de gloire est arrivé!
Contre nous de la tyrannie,
L'étendard sanglant est levé.
Entendez-vous dans les campagnes
Mugir ces féroces soldats?
Ils viennent jusque dans vos bras
Égorger vos fils, vos compagnes.**

Refrain:

**Aux armes, citoyens,
Formez vos bataillons,
Marchons, marchons!
Qu'un sang impur
Abreuve nos sillons!**

<http://www.laenderservice.de/hymnen/europa/frankreich.aspx>

Dieser Nationalfeiertag ist mir viel gegenwärtiger, als der eigene Gedenktag.

Der Morgen ist so trüb, dass ich gar nicht richtig wach werden will.

09:30 Uhr - Ich habe mein Großsegel hochgezogen, damit es knacktrocknen werden kann, bevor ich es sauber auftuchen und mit der Baumpersenning wetterfest abdecken werde:



Selbst die frische Luft konnte mich, bei dieser Tätigkeit, nicht wachrütteln.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:00 Uhr - Jetzt trete ich mir virtuell in den verlängerten Rücken. Ob's hilft?

10:30 Uhr - Ja, es hat geholfen. Das Großsegel ist sauber aufgetucht und die Baumpersenning darüber gut geschlossen. Der nächste Regen droht bereits:



Morgen werde ich, für einige Tage, nach Sindelfingen fahren, um meinen hoffentlich vorerst letzten Termin in der Zahnklinik zu erledigen. Da kann es nichts schaden, wenn ich prinzipiell schon heute reisefertig werde.

Auf alle Fälle werde ich mein Auto in den äußeren Hafbereich holen, um in jeder trockenen Phase, einiges von Bord zu nehmen. Michael, einer der beiden Hafemeister, versorgt mich mit 2 Schrankenmünzen.

Ich mache eine kleine Runde durch das Industriegebiet Nord von Überlingen (OBI, EDEKA):

18:30 Uhr - Die Sonne macht sich wieder breit - wirkt alles mehr wie Aprilwetter.

Das Hafenleben leidet stark unter der unterkühlten Stimmung. Selbst der Hafenmeister meint, dass kaum Gastyachten kommen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 087 -
Freitag 15. bis Dienstag 19. Juli 2016

- Für einige Tage in Sindelfingen -

Liebe Lesergemeinde!

Freitag, 15. Juli 2016:

08:00 Uhr - Aufstehen, frühstücken, einpacken (nur das Nötigste)

10:30 Uhr - Abfahrt in Überlingen

11:45 Uhr - Ankunft, nach 160 Km, in Sindelfingen - die Autobahn war ziemlich besenrein.

An diesem Wochenende findet der Sindelfinger Schlemmermarkt statt:

15. - 17.07.2015			
Sindelfinger Marktplatz			
STARTSEITE	TEILNEHMER	PROGRAMM	FOTOGALERIE
<h1>Schlemmermarkt</h1>			
15. - 17.07.2016			

Programm 2016:

Freitag, 15.07.2016

Eröffnung ab 17:00 Uhr

ab 18:00 Uhr: Back in Time mit Oldies und mehr

Samstag, 16.07.2016

ab 11:00 Uhr: geöffnet zum Marktfrühschoppen und Mittagessen

ab 18:00 Uhr: Moja & Sons unplugged

ab 22:30 Uhr: Feuerwerk

Sonntag, 17.07.2016

11:00 - 15:00 Uhr: Gospelgottesdienst mit Pfarrer Bräuchle mit anschließender leichter musikalischer Unterhaltung zum Mittagessen mit Dreiklang

17:00 - 21:00 Uhr: Fass - Hits und Oldies unplugged

www.sindelfingen.de

2016-07-15 DEUT 14:39:11



.... erst zur Hälfte aufgebaut



Samstag, 16. Juli 2016:

07:00 Uhr - Der Morgen beginnt mit einem Totalausfall unseres TV Kabelnetzes. Das geht ja nun gar nicht. Wie soll ich mich jetzt über die aktuelle Situation des gestrigen Putschversuches in der Türkei informieren? Ich informiere mich im Internet. Der Putsch scheint gescheitert zu sein.

07:20 Uhr - Unser Kabelfernsehen geht wieder.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:00 Uhr - Ich darf mich an den gedeckten Frühstückstisch setzen.



Inzwischen ist das Schlemmerfest auf dem Marktplatz zur vollen Größe aufgebaut worden.

Das Schlemmerfest war wirklich schön.

Sindelfingen: Gedanken zum Genießen beim Schlemmermarkt auf dem Marktplatz

Lust, Freude, Wohlbehagen

Ein Fest der Gastronomie - der Schlemmermarkt lockt mit allerlei Leckereien.

Es ist angerichtet – seit gestern bietet der Sindelfinger Schlemmermarkt Anlass zum Genießen. Essen ist immer Nahrungsmittelaufnahme – kann aber auch Freude, Lust und Wohlbehagen sein.

Genuss finden wir oft dort, wo der Alltag fern ist. Dies betrifft sowohl die Auswahl der Zutaten als auch die Kunst der Zubereitung, wobei auch die Kunst in der Regel hinter dem Handwerk zurücktritt, weil auch in den besten Küchen mehr Transpiration als Inspiration angesagt ist. Ohne gute Arbeit lassen sich eben die besten Ideen nicht umsetzen.

Und da unterscheidet sich der Profi schon vom Alltagskoch. Wer kann sich denn zu Hause die Zeit nehmen, das Fleisch Stunden oder gar Tage lang bei Niedrigtemperatur zu garen, um die unendliche Zartheit des Beins, der Schulter oder auch eines Nackens herauszuarbeiten. Und eine Ochsenkeule, Tiger Garnelen oder andere Früchte des Meeres hat man ja auch nicht alle Tage zu Hause.

Es muss ja auch nichts besonders Ausgefallenes sein, was Appetit macht. Allein die Tatsache, sich nicht selbst um das gelungene Mahl kümmern zu müssen, sich einfach mal bedienen zu lassen, ist für viele Genuss genug. Deshalb lohnt sich der Gang über den Sindelfinger Schlemmermarkt, um Neues zu entdecken und vor allem auch um die Lust, die Freude und das Wohlgefühl beim Nutzen und Benutzen der Angebote der Gastronomen zu verspüren. Mit anderen Worten – einfach zu genießen.

Selbst das Wetter spielte voll mit. Wir haben eine Fischsuppe mit Knoblauchbaguette gegessen. Ich hätte gerne noch einen Teller voll davon gegessen, so lecker war die Bouillabaisse. Aber ich entschied mich dann noch für Surf & Turf (Filetsteak mit Riesengarnelen). Die Stände der Gastronomie Sindelfingens und Umgebung haben alle ihre kleinen Spezialitäten aufgefahren. Die Auswahl war riesengroß, für jeden Geschmack war etwas dabei. Natürlich waren die Preise exorbitant hoch, aber die Qualität konnte mithalten, sodass einem kein Bissen im Halse steckenblieb.



..... die Bilder sind Leihgaben aus dem Internet

Wir waren schon um 18 Uhr auf dem Marktplatz, das ersparte uns lange Wartezeiten an den Essensausgaben der Gourmetstände. Ab 19:00 Uhr wurde es merklich voller und die Warteschlangen wurden immer länger.

Normalerweise trifft man immer einige ehemalige Kolleginnen und Kollegen auf der Gasse an, doch von Jahr zu Jahr werden es weniger. Diesmal war es genau noch ein Kollege. Der Tribut ans Alter?

Ein kleines Feuerwerk beendete um 22:45 Uhr Tag 2 von 3.



Sonntag, 17. Juli 2016:

Der Lake Constance Pilot Cutter (LCPC) schwimmt und segelt.

Stefan Züst hat die ersten Probeschläge erfolgreich absolviert.



<http://yacht-design.ch/projekte/segelyachtenboote/194-lcpc>



Daten zum Boot:

Länge über Deck 9 m / Länge über alles 12 m

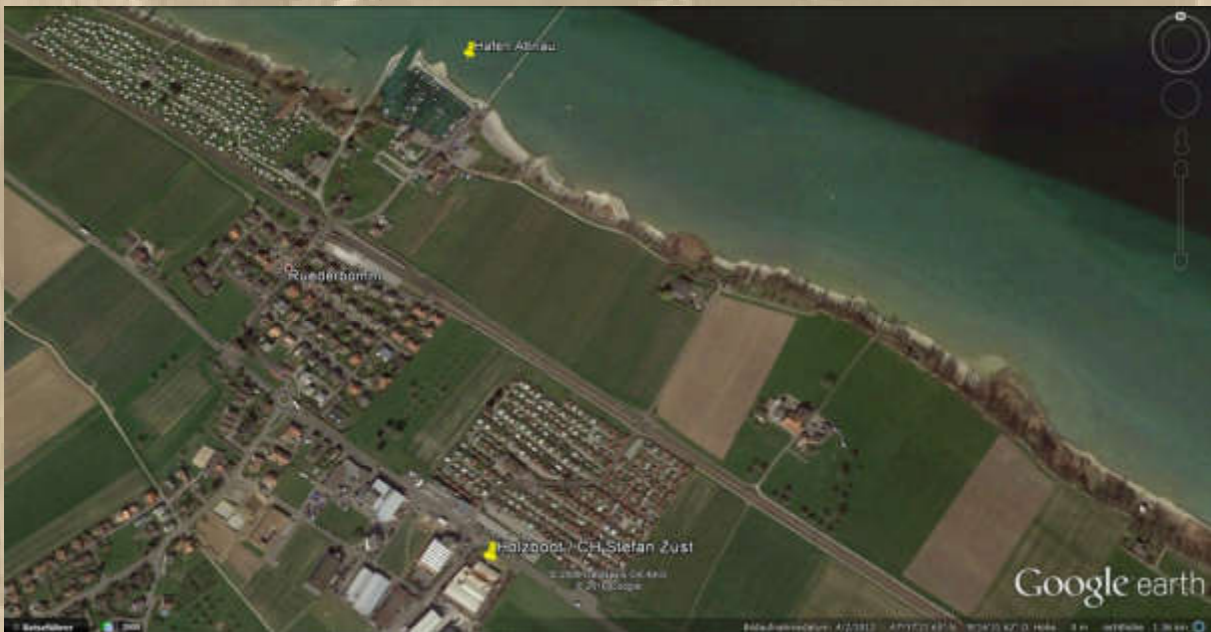
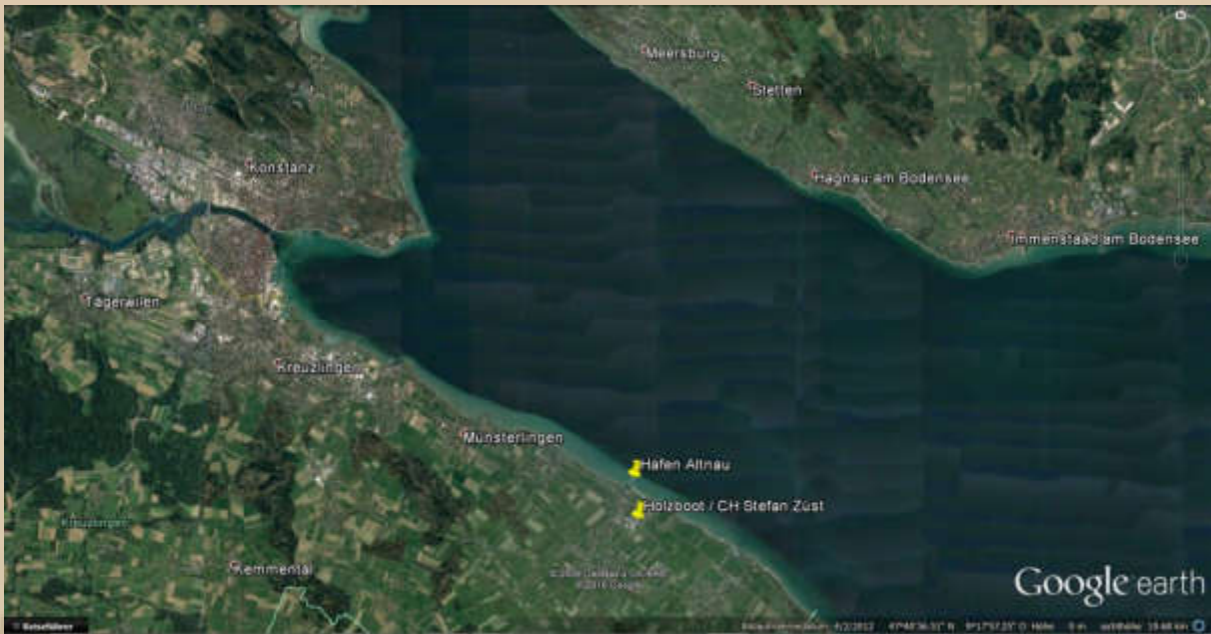
Breite über Deck 2.5 m / Tiefgang Hubkiel 1.2 – 2 m

Gewicht Boot 2,2 t / Ballast 800kg / Motor Lombardini 18 PS

Segelfläche am Wind 78,8 m² / Segeltragzahl 6,8

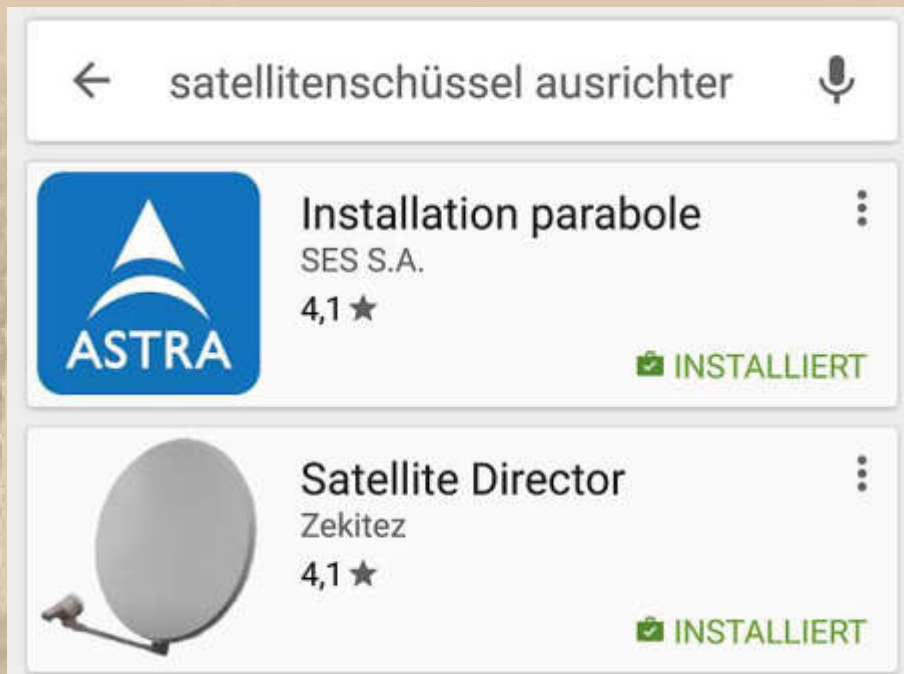


Da muss ich doch in den nächsten Tagen gleich einmal bei Stefan in Altnau/CH vorbeischauen, um mir das Schiff genauer anzusehen.



In der Zeitschrift IBN 08/16 erscheint in Kürze (15.08.2016) ein Artikel über den LCPC.

Ich suche im Google Play Store nach einer APP für die SAT-Schüssel-Einstellung auf unsere deutschen Astra Programme. Ich werde schnell fündig:



Mal sehen, ob die APPs mir helfen können, meinen TV-Empfang an Bord zu optimieren. Allerdings bin ich insgesamt sehr zufrieden mit meinen Ergebnissen. Manchmal versperren mir die Masten in den Häfen einen ungetrübten Fernsehgenuss, starker Regen sowieso. Dann hilft auch keine APP.

Ich wüsste ja Abhilfe, aber die ist mir zu teuer und das Fernsehen nicht Wert: Eine automatisch nachführende SAT-Antenne:



EPAC selbstausrichtende Satellitenantennen für Schifffahrt, Wohnmobile etc.



Montag, 18. Juli 2016:

10:10 Uhr - Diogenes versorgt uns mit einem Artikel über Blankenese, seinem germanischen Wohnort, sofern er nicht in Prinsnäs/S weilt:

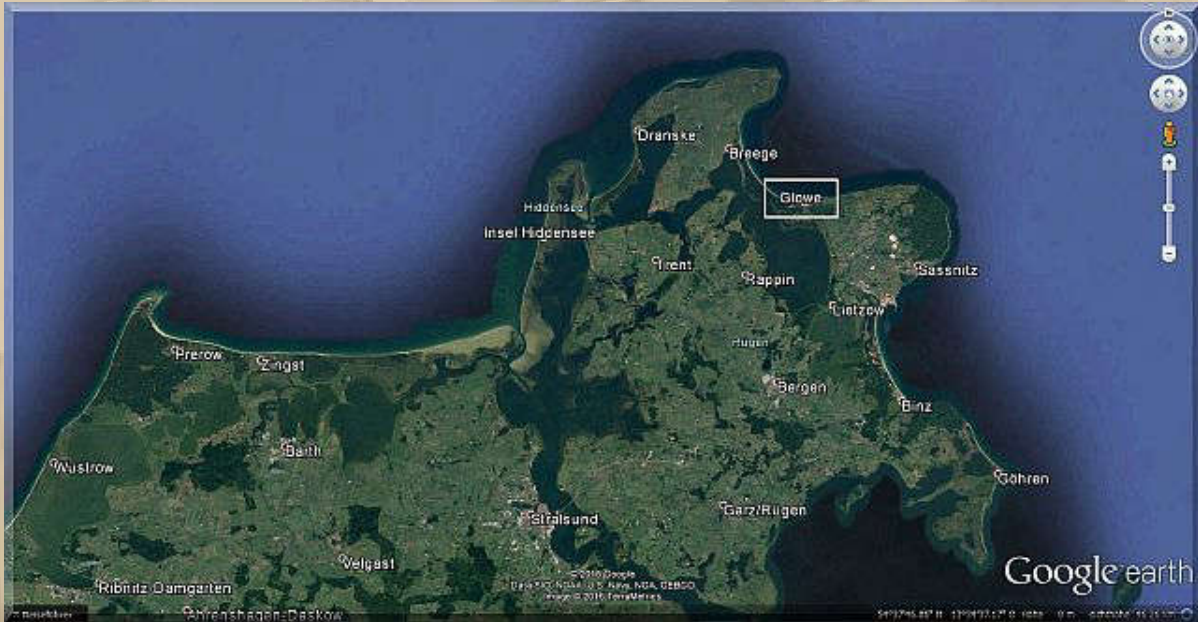


<http://www.zeit.de/entdecken/reisen/2016-06/blankenese-hamburg-ausflug-treppenviertel-falkensteiner-ufer-camping>

..... eine Fähre tuckert vom Anleger Op'n Bulln auf die andere Elbseite nach Cranz (Domizil von DP07) ins Alte Land.



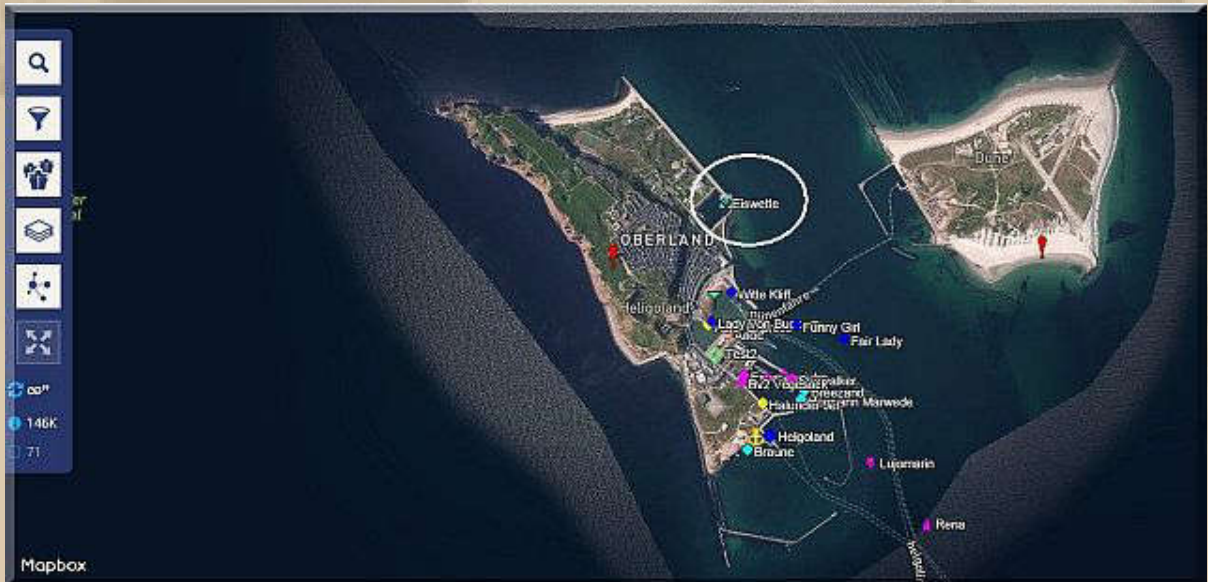
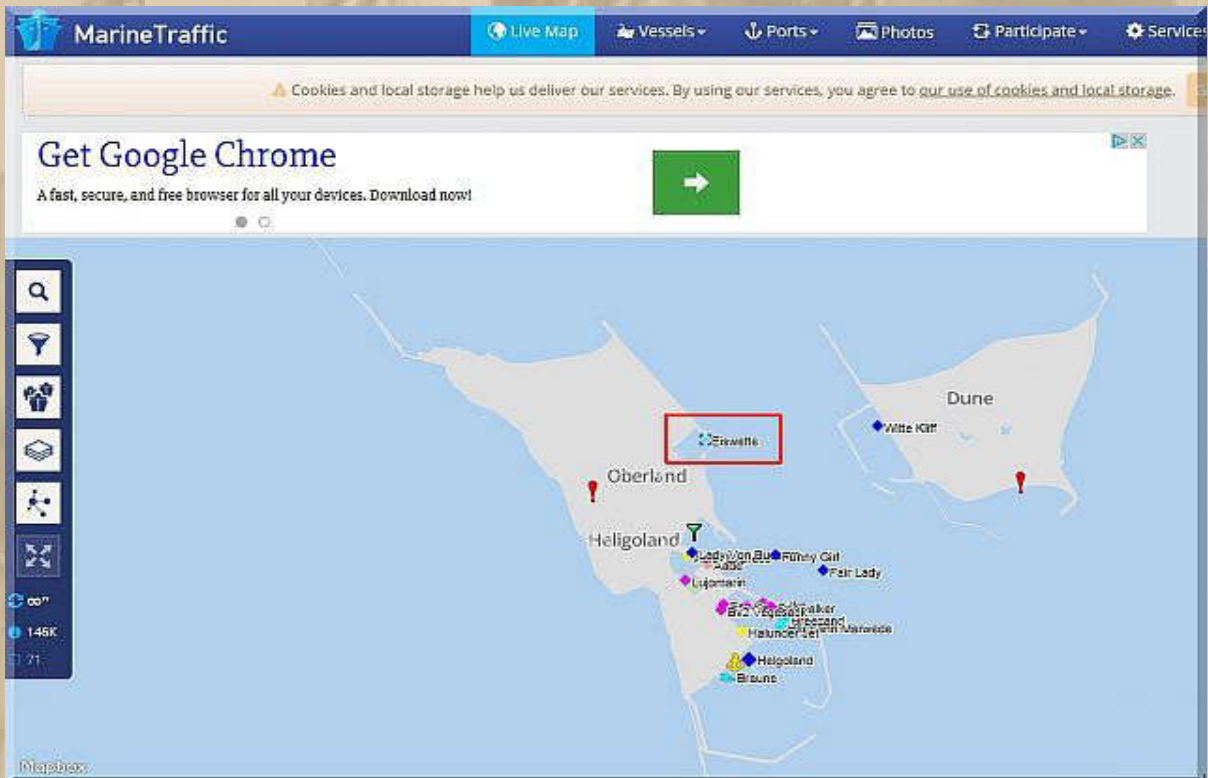
Unser DP07-Kamerad Peter wird morgen wieder nach Glowe auf Rügen reisen und sich eine gute Zeit machen. Den Hafen von Glowe habe ich in meinen Ostseejahren immer gerne besucht, wenn ich an der Ostseite Rügens vorbeigekommen bin:



..... ist das ein Strand

11:00 Uhr - Ich versorge mich noch mit den erforderlichen Rezepten für meine Medikamente. Beim Arzt stehe ich am Tresen in einer langen Schlange, 10 Menschen sind vor mir dran. Nun bin ich wieder für gut 3 Monate versorgt, ein gutes Gefühl.

SY EISWETTE, mit Sonja & Jan an Bord, befindet sich seit gestern 16:35 Uhr auf Helgoland, verrät mir MarineTraffic:



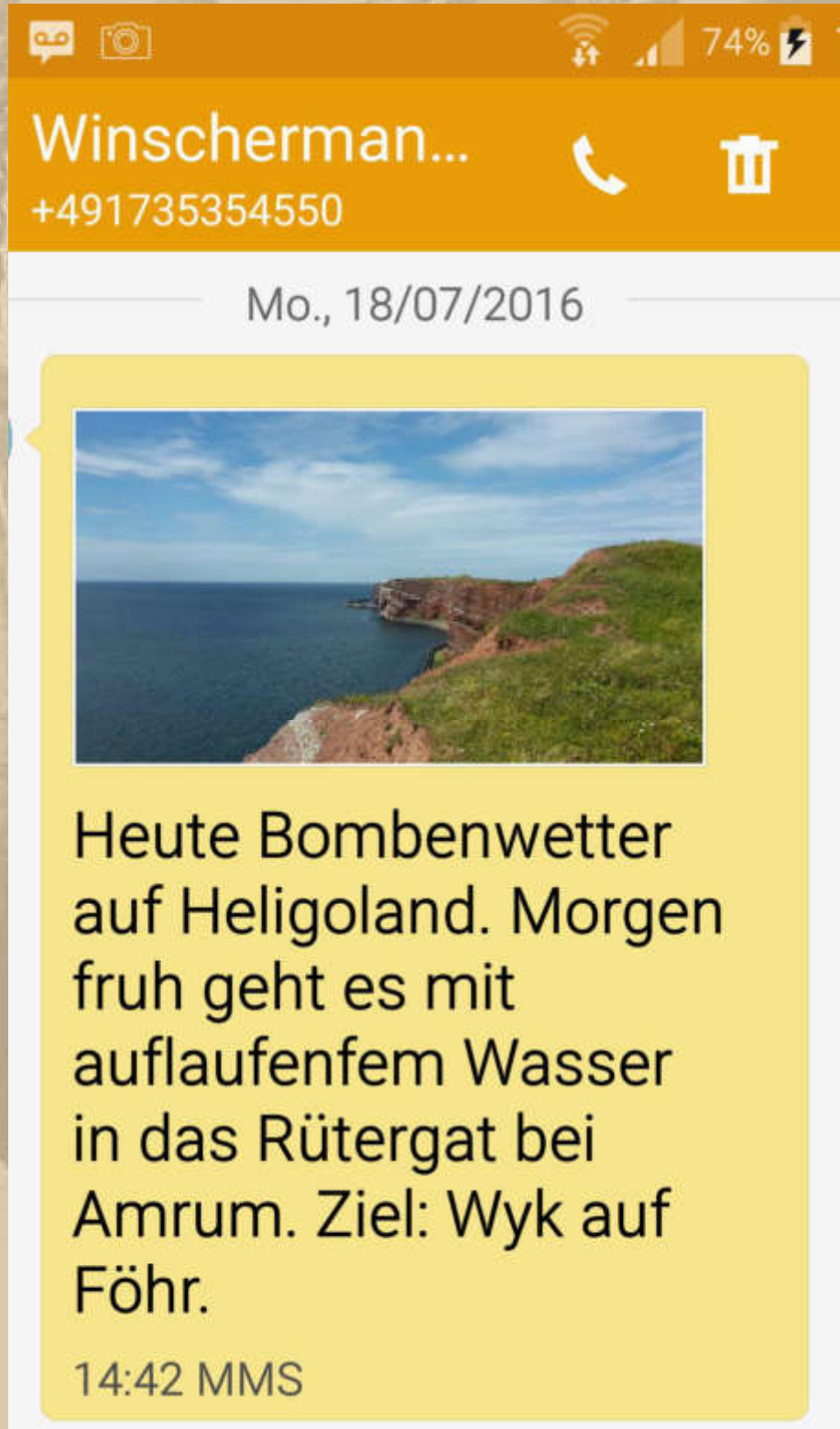
Von Klaus W.Jessen <klaus_w.jessen@gmx.de> ✨
Betreff **Neues aus dem hohen Norden** 18.07.2016 18:38
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Moin BigMax,
hier das neuste Mitglied der Sippe im Garten meiner Tochter: Ronja, 8 Wochen und drei Tage, will mal eine Samojedenhündin werden.
Zur Zeit kämpfe ich mit Wasserverlust im inneren Kreislauf meines Volvo MD11D und habe das Leck noch nicht gefunden!
Weiterhin viel Spaß am und auf dem schwäbischen Meer, nachdem die Zahnprobleme hoffentlich überstanden sind!
Gruß!
Diogenes



Dienstag, 19. Juli 2016:

Nachtrag: Jan schickt Grüße von Helgoland:





15:18 MMS

Di., 19/07/2016



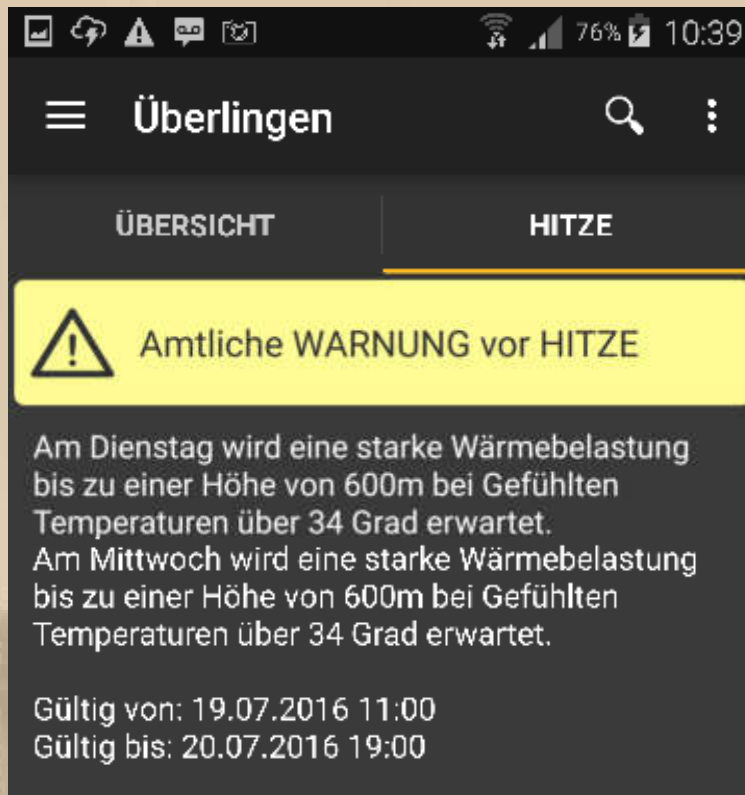
unser liegeplatz ganz
rechts.

06:47 MMS



morning has broken.

06:47 MMS



Ich kann mich nicht erinnern, jemals eine amtliche Hitzewarnung gelesen zu haben.

Schon lange habe ich nichts mehr zur Solar Impulse II Mission verlauten lassen:



<http://www.solarimpulse.com/>



Zwei Piloten wollen zusammen das Potenzial sauberer Technologien aufzeigen: Bertrand Piccard (l.), Psychiater und Forscher, mit seiner avantgardistischen Vision und André Borschberg (r.), Ingenieur und Unternehmer, mit seiner Managementenerfahrung.

Die letzte Etappe von Kairo nach Abu Dhabi ist wegen schlechter Wetterbedingungen erst einmal verschoben worden.



.... kurz vor der Landung in Kairo

https://www.youtube.com/watch?v=C7N2zT_jw2g&index=1&list=PL-tY-9eGABwxBZ3eQgjc4StyjnsZBDW3

Zu 13:30 Uhr - Termin in der Zahnklinik.

16:00 Uhr - Ich bin wieder daheim. Die Prozedur war schmerzfrei. Trotzdem hatte ich zittrige Beine, als ich vom Behandlungsstuhl wieder aufstand.

Marianne verwöhnt mich heute zum Abendbrot mit einem meiner Lieblingsessen, das wir gemeinsam zubereiten:

Pasta (vorzugsweise Linguine) mit einer Fenchel-, Tomaten- und Garnelensauce - darunter den ausgekochten Sud aus den Garnelenschalen und den Resten des Fenchelgemüses, Zwiebeln und Knoblauch. Die Garnelen halbieren wir und garen sie die letzten 3 Minuten in der Fenchel-/Tomatensauce mit.

Wichtig: Die Fenchelstücken braten wir aus wie Bratkartoffeln, was den penetranten Fenchelgeschmack nahezu auf null reduziert.

<http://www.tim-maelzer.info/rezepte/hauptgerichte/2010/10/pasta-mit-garnelensauce/>

Wir gönnen uns immer die ganze Packung (400 gr.) rohe Black Tiger Prawns für uns beide und einen großen Fenchel, der Rest ist auf 2 Personen angepasst.





.... wahrlich ein Gaumenschmaus und Festtagsessen

Morgen Vormittag geht's zurück an den Bodensee.

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 088 - Mittwoch, 20. Juli 2016

- Hitzewelle, nicht nur am Bodensee -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

MarineTraffic informiert mich über die Ankunft der SY EISWETTE im Hafen von Wyk auf Föhr, der eigentliche Heimathafen des Schiffes:

Von MarineTraffic <noreply@marinetraffic.com> ☆
Betreff **Arrival: EISWETTE, Port: WYK AUF FOHR** 13:58
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ☆

EISWETTE arrived at
Port **WYK AUF FOHR**
at 2016-07-19 13:56 Local Time (2016-07-19 11:56 UTC)

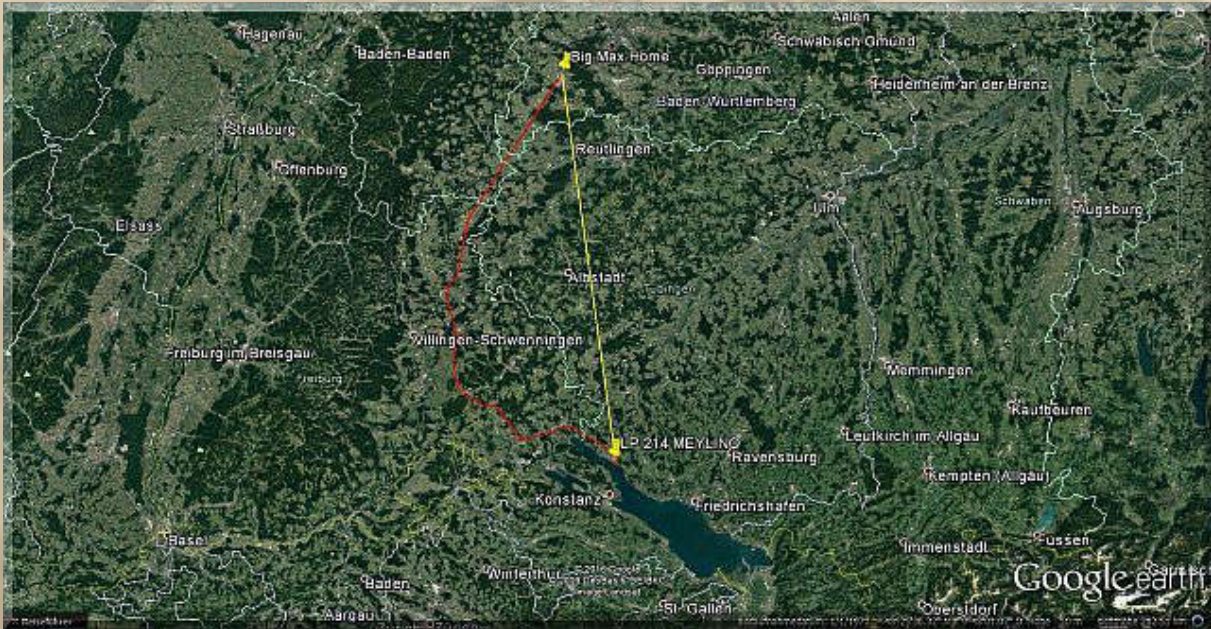
Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

The screenshot shows the MarineTraffic interface. On the left is a satellite map of Wyk auf Föhr, with a red dot indicating the vessel's location. On the right is a detailed view of the vessel 'EISWETTE', a Class B motor yacht. The vessel's status is shown as 'DE NRD' with an arrival time (ATD) of 2016-07-17 07:23 and 'DEWYK' with an arrival time (ATA) of 2016-07-19 11:56. The interface includes buttons for 'Add to Fleet', 'Share Details', 'Past Track', and 'Route Forecast'. The vessel's status is 'Class B', speed/course is '0kn / 317°', and draught is '0m'. The interface also shows 'Received: 95 min ago (AIS Source:)'.



08:00 Uhr - Beim häuslichen Frühstück, mit Marianne, vernehme ich bereits den Lockruf des Bodensees.

10:00 Uhr - Ab geht's zum Lac de Constance. Heute soll der vorerst heißeste Tag des Jahres werden, bis 37°C.



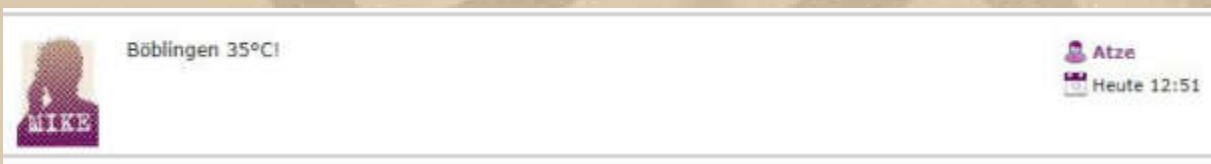
Luftlinie 110 Km / Strasse (rot) 160 Km

Unterwegs 2x 6 Km Stau. Ich genieße meine Klimaanlage.

12:15 Uhr - Ankunft im Hafen, der mehr einem geheizten Steinofen ähnelt, als einem Ort der Erfrischung.

Nun folgt erst einmal 1h stramme Maloche, bis ich wieder eingerichtet bin. Mein Schweiß überströmt mich, er beißt fürchterlich in den Augen.

12:53 Uhr - Ich melde mich bei DP07 Seefunk.

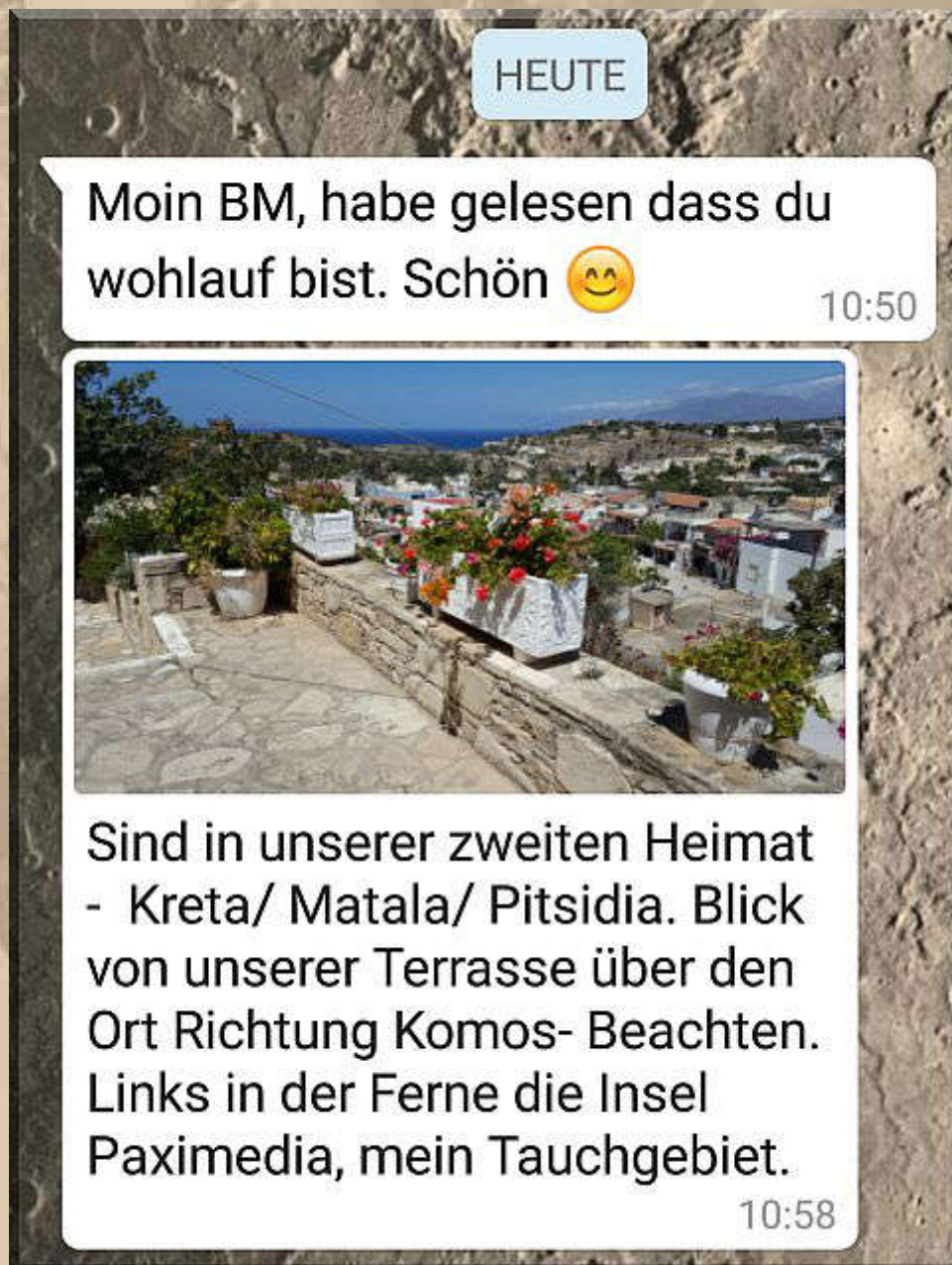


In meinem Salon derzeit: 30,8°C / 58%

Mein Auto muss noch aus dem Halteverbot. Das verbinde ich mit einem kleinen Lebensmitteleinkauf. Danach versorge ich mein Auto auf dem 'Parc fermé' des Hafens.

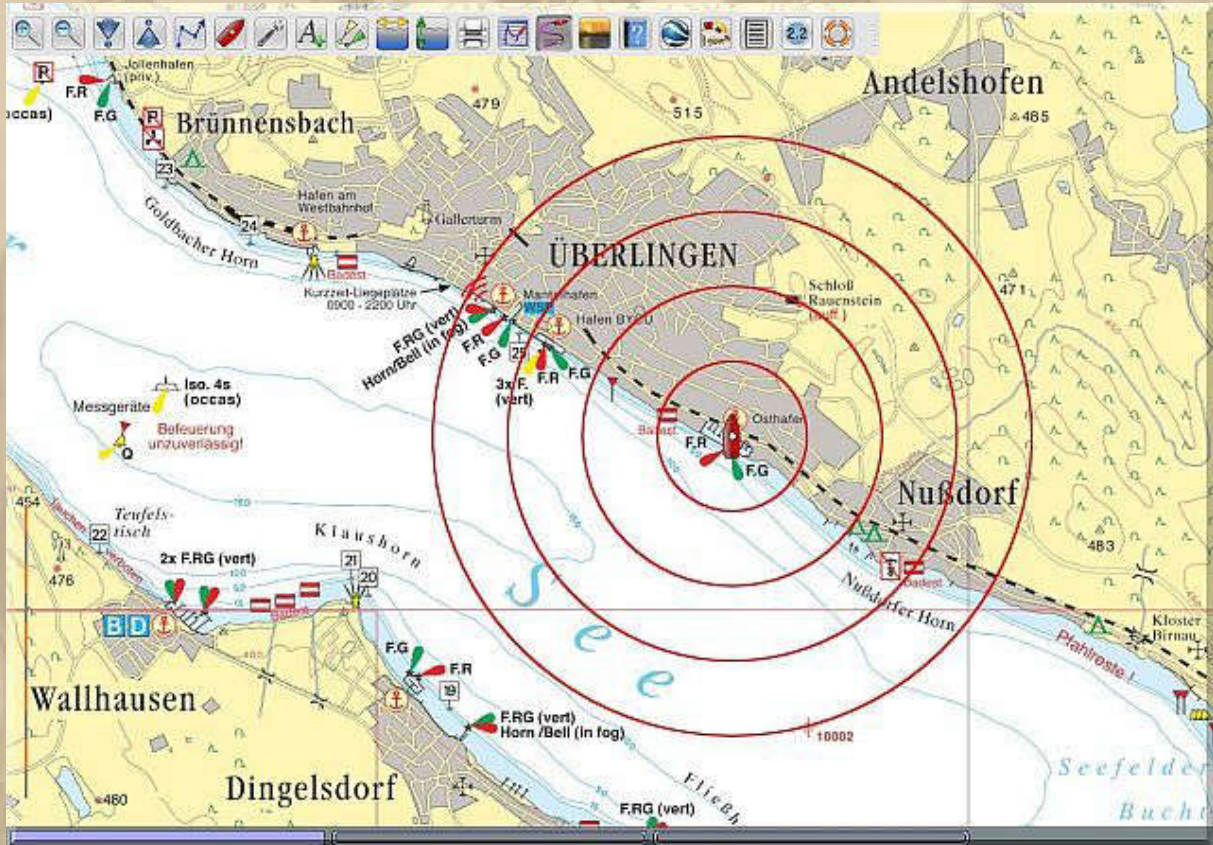
14:00 Uhr - Alles, was an Bord sein muss, ist an Bord - ich bin auslaufbereit, doch das wird erst morgen geschehen.

14:10 Uhr - Nun kann ich mein Smartphone abarbeiten. John Sailor ist in seinem persönlichen El Dorado:



.... ich wünsche Euch einen herrlichen Urlaub

15:00 Uhr - Jetzt brauche ich eine Hitzepause im Schatten, bis ich wieder trocken bin. Mit Michael (Hafenmeister) habe ich meine Platzbelegung für die nächsten 14 Tage besprochen. Meine sechs Wasserflaschen à 1,5 Ltr. musste ich im Sanitärhaus auffüllen, da das Wasser an den Stegen immer noch abgeschaltet ist.



.... im Heimathafen

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Sonnig und heiss. Bis zum Abend nahezu wolkenlos. Spät in der Nacht aus Südwesten erste Schauer und Gewitter.

Bin gespannt, ob die Bodenseeregion auch etwas abbekommt.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Der Lake Constance Pilot Cutter lockt mich nach Altnau -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

33.1 °C

gefühlte **33.1** °C

Taupunkt: **17** °C


Feuchtigkeit: **50%**

Precip Rate: **0** mm/hr

Precip Accum: **0** mm

Druck: **1016.82** hPa

 5:46 AM  9:12 PM

 Vollmond | 99% sichtbar

Aktueller Pegel Konstanz

Messepunkt Konstanz:

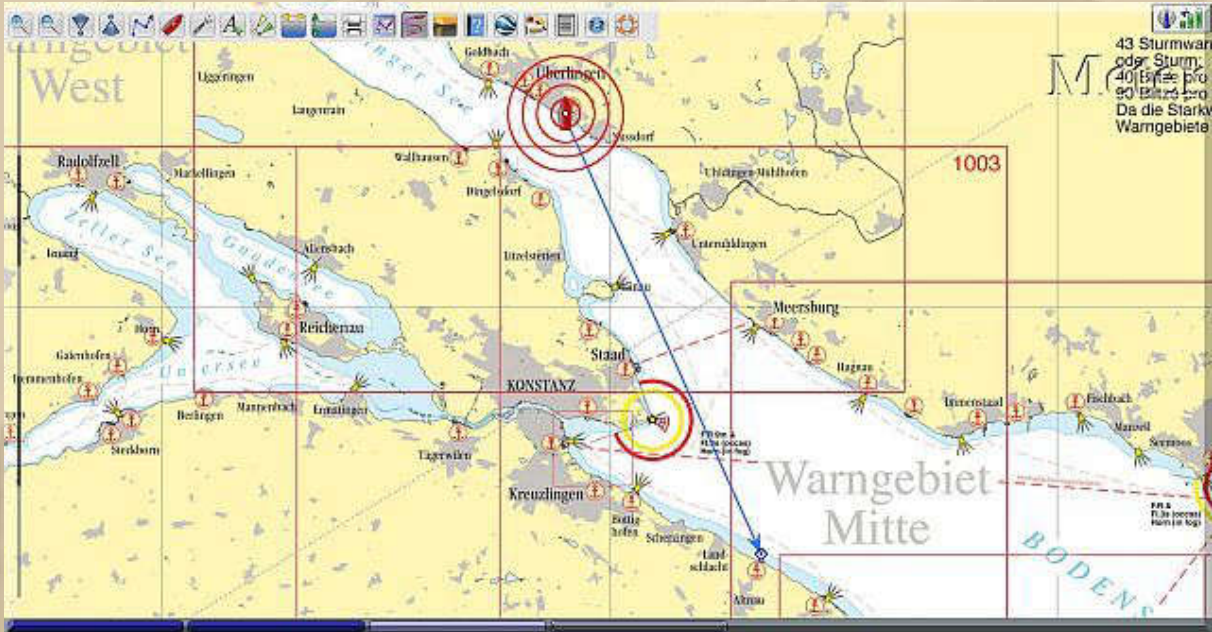
452 cm

Aktuelle Wassertemperatur

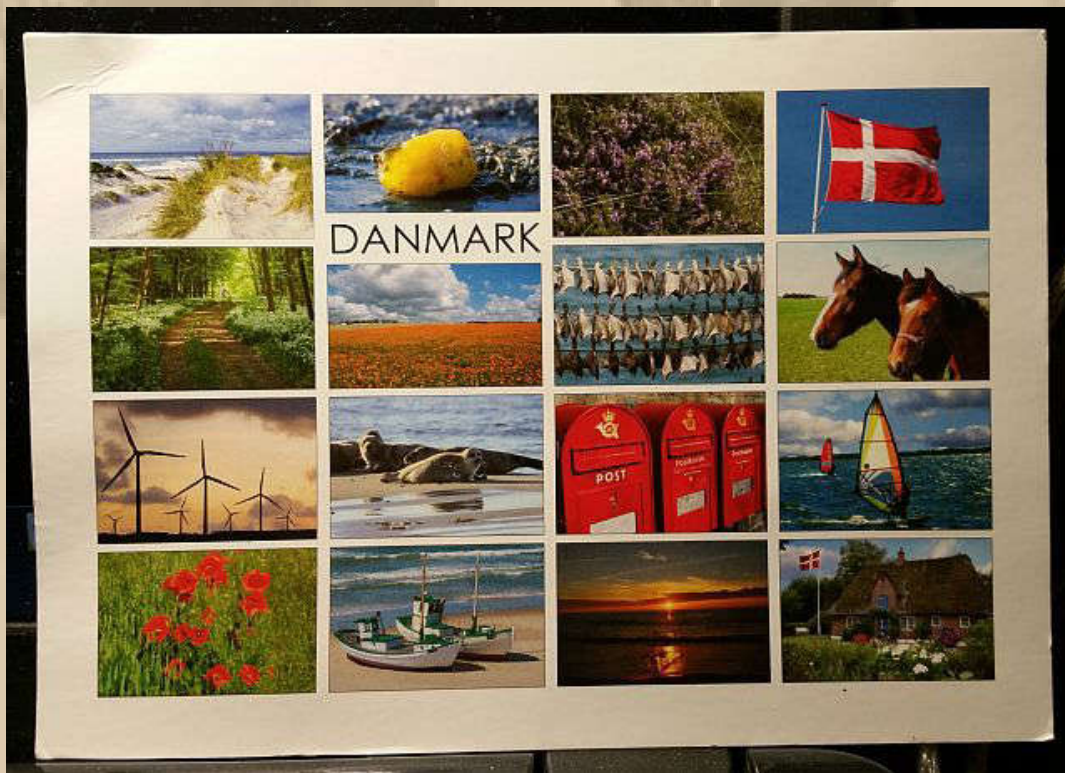
gemessen 1m unter Wasseroberfläche:

23,3°C

Wenn der Wind es morgen zulässt, dann möchte ich zum Hafen Altnau segeln, ca. 9 sm auf Kurs 155°, um Stefan Züst und seinen Lake Constance Pilot Cutter zu besuchen:



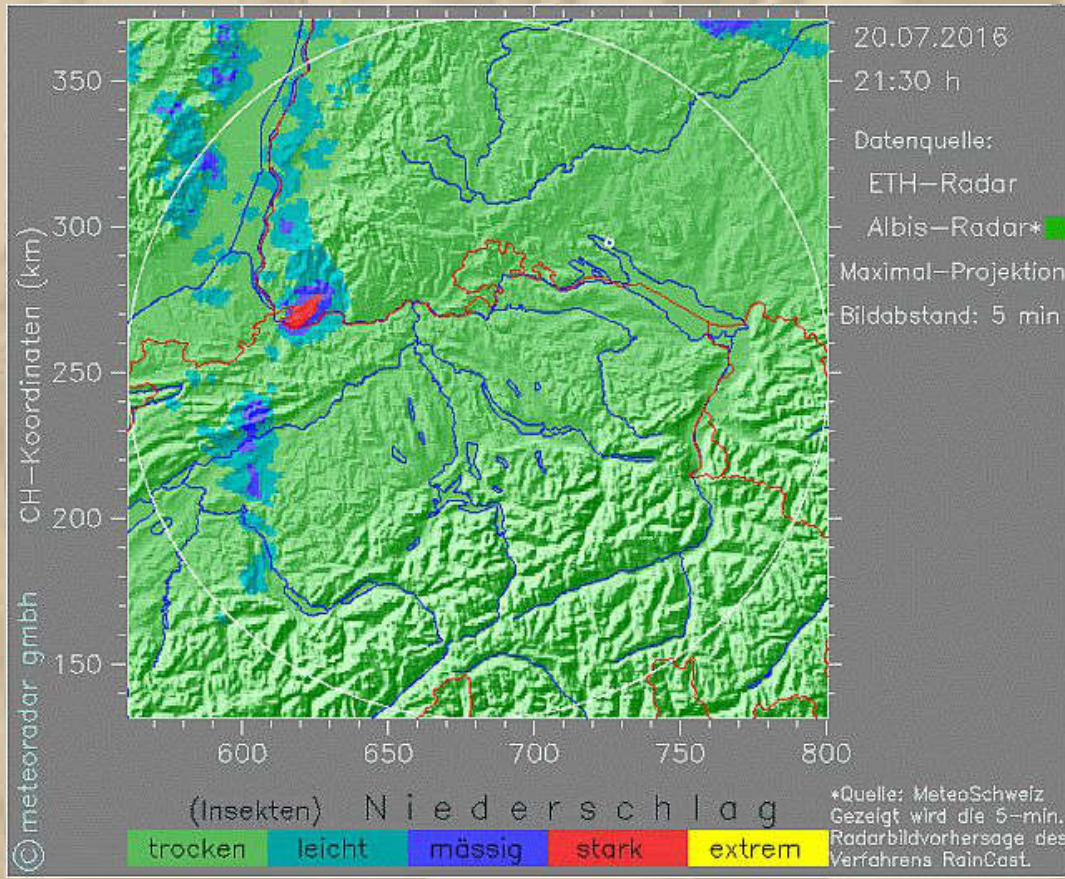
19:30 Uhr - Mein Nachbar, Clubkamerad Wolfgang, bringt mir noch Post mit, die im Clubhaus für mich vorlag:



.... ein Urlaubsgruß von Elisabeth & Wilhelm - danke

Selbst Königin Margarethe lässt mir Grüße ausrichten.

•
•
•



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwochabend

Nordschweiz (Basel bis Schaffhausen): Kleine, meist kurzlebige, aber durchaus kräftige Gewitter mit Hagel.

Die ersten kleinen Gewitter ziehen im Westen noch an mir vorbei. Dennoch riecht es nach Regen. Ich werde mal sicherheitshalber mein Schiff sturmfest machen. Die Bewölkung verdichtet sich von Südwesten her.

Die Nacht blieb ruhig oder ich habe so tief geschlafen.

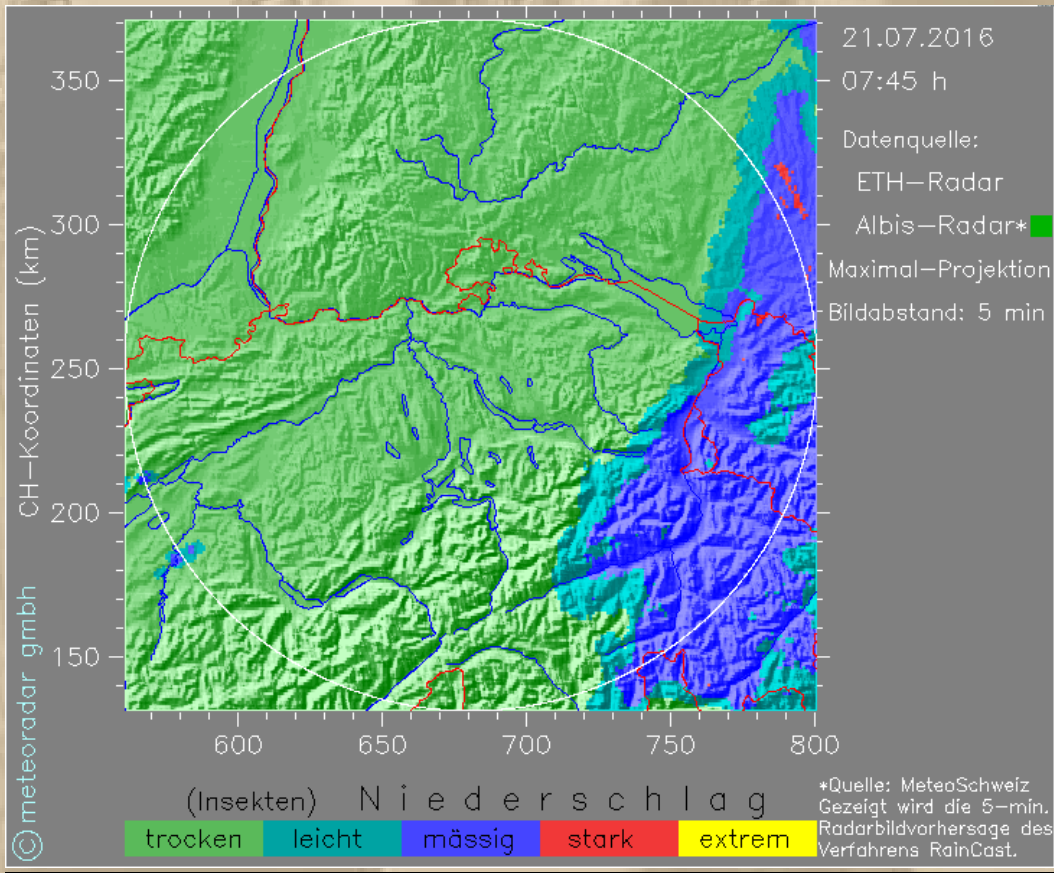


06:33 Uhr - Ein kurzer Schauer weckt mich.

Wetterbericht Deutsche Schweiz

Donnerstag

Am Morgen von West nach Ost Schauer, vereinzelt auch Blitz und Donner möglich. Am Vormittag wieder sonnig und zunehmend schwül. In der zweiten Tageshälfte Schauer und Gewitter mit Schwerpunkt Jura und Voralpen.



Überlingen ist ziemlich trocken davongekommen.

Pegel-KN 21.07.16		4.50	-4
Stand 2016	↓	2.82	↑ 5.13

Powered by bodensee-news.ch

Ich kann also über alle Flachs d'rüberfahren, da der Pegel 2 m über normal liegt.



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:00 Uhr - Ein kleines Schwätzchen mit der ZWERGLE-Crew.

10:30 Uhr - Ich verlasse meinen Hafen Überlingen-Ost.

13:30 Uhr - Vor dem Hafen Altnau nehme ich noch ein erfrischendes Bad.

Bei der Erkundungsrunde durch den Hafen habe ich sofort Stefans LCPC Gaffelkutter entdeckt - beeindruckend.

14:00 Uhr - Ich habe gleich am 1. Kopfsteg (Gästeplätze) nach der Hafeneinfahrt Steuerbord längsseits festgemacht. Auf der Innenseite liegt eine deutsche PHANTOM 28.



14:20 Uhr - Überall ziehen schwarze Wolken auf. Es ist unsagbar schwül. DP07 würde von zusammenfallenden Gewittern sprechen:



Von meinem Heck aus photographiert: Lks. Konstanz / r. der Überlinger See.

Ich mache einen kurzen Gang durch den Hafen und begleiche mein Hafengeld. Ich bekomme wahrlich einen Schreck. Ich muss 20 CHF oder 18 € in den Umschlag tun. Teurer geht's wirklich nicht mehr. War schon lange nicht mehr hier.

Ich kann nur einen verhüllten Blick auf Stefans LCPC mit der Registriernummer TG9997 werfen:

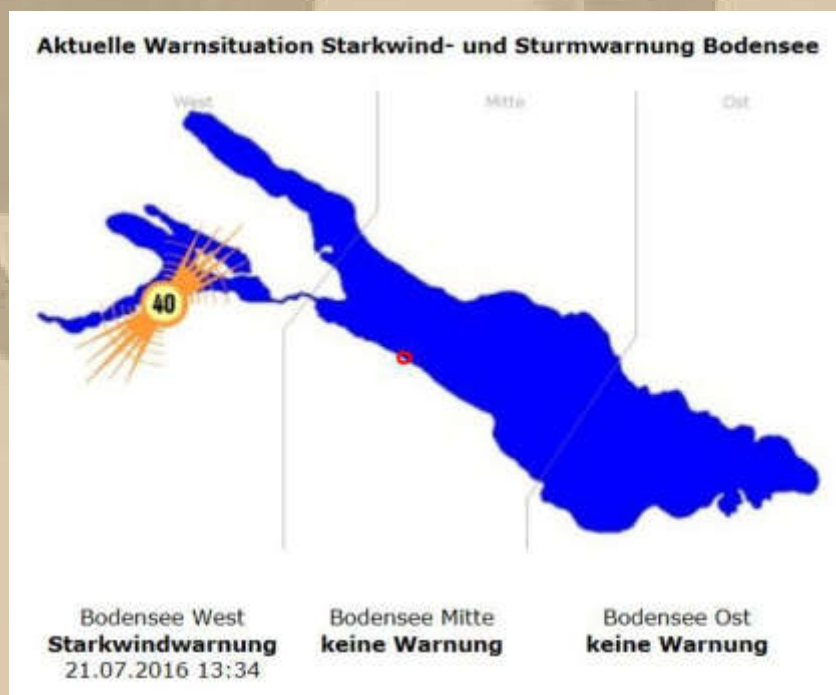


15:10 Uhr - Bei mir hier in Altnau scheint die Sonne, über Konstanz zucken jetzt die Blitze. Steifer Wind kommt auf. Die Donner grollen bis hierher. MEYLINO tanzt ganz heftig

15:15 Uhr - Der See gischtet weiß und giftig - kein Boot ist mehr auf dem Wasser zu sehen - alle im sicheren Hafen.

15:30 Uhr - Irrtum, ein Segelboot (Hanse29) kommt noch in unseren Hafen gerast und legt mit viel zu viel Speed und mit dem Wind hinter mir an, das geht schief und der Skipper landet in meiner Badeleiter. Wir drehen das Schiff von Hand mit dem Bug in den Wind. Alle verfügbaren Hände helfen den beiden. Alle Festmacher sind unklar. Die Fender, bis auf einen, alle ein Witz. Charterboot, wie sich herausstellt. Nichts war für ein Anlegemanöver vorbereitet. Warum bleiben die Leute nicht einfach auf dem See und warten 30 Minuten ab??? Bei dem Hilfeinsatz werden die Helfer auch noch alle nass, weil Petrus nicht an sich halten kann. Meine Badeleiter hat die Ramming ausgehalten, aber das interessierte den Skipper nicht.

15:45 Uhr - Die meteorologische Hektik ist nach 30 Minuten vorbei. Starkwindwarnung gab es nur für den Westteil des Sees:





http://www.alttau.ch/xml_1/internet/de/application/d703/f878.cfm

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 090 - Freitag, 22. Juli 2016

- Ab ins deutsche Schlaraffenland -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



Das ist Stefan auf seinem 5,80 m Gaffelkutter, mit dem er bisher alle Seereisen unternahm (<http://holzboot.ch/presseberichte/>), demnächst wohl mit seinem 9 m Lake Constance Pilot Cutter:



Der frühe Abend zeigt sich von seiner sommerlich charmanten Seite. Ich habe mir soeben im Gasthaus Krone den WLAN-Zugang geholt und dabei gleich einmal einen Blick in die Speisekarte gewagt.

Die Preise sind wirklich gewöhnungsbedürftig, etwa doppelt so hoch, wie am deutschen Ufer. Da vergeht einem glatt der Appetit. Also werde ich morgen wieder in einem deutschen Hafen einlaufen.

Im Restaurant Schloss Helmsdorf warten 1A Spare-Ribs auf mich:



Aber auch im Häfele, in Immenstaad, schmeckt alles gut. In Friedrichshafen ist die Auswahl riesengroß, u.a. knusprige chinesische Küche, direkt an der Uferstrasse.

Nun, meine Vorräte an Bord geben noch das eine oder andere schmackhafte Abendbrot her.

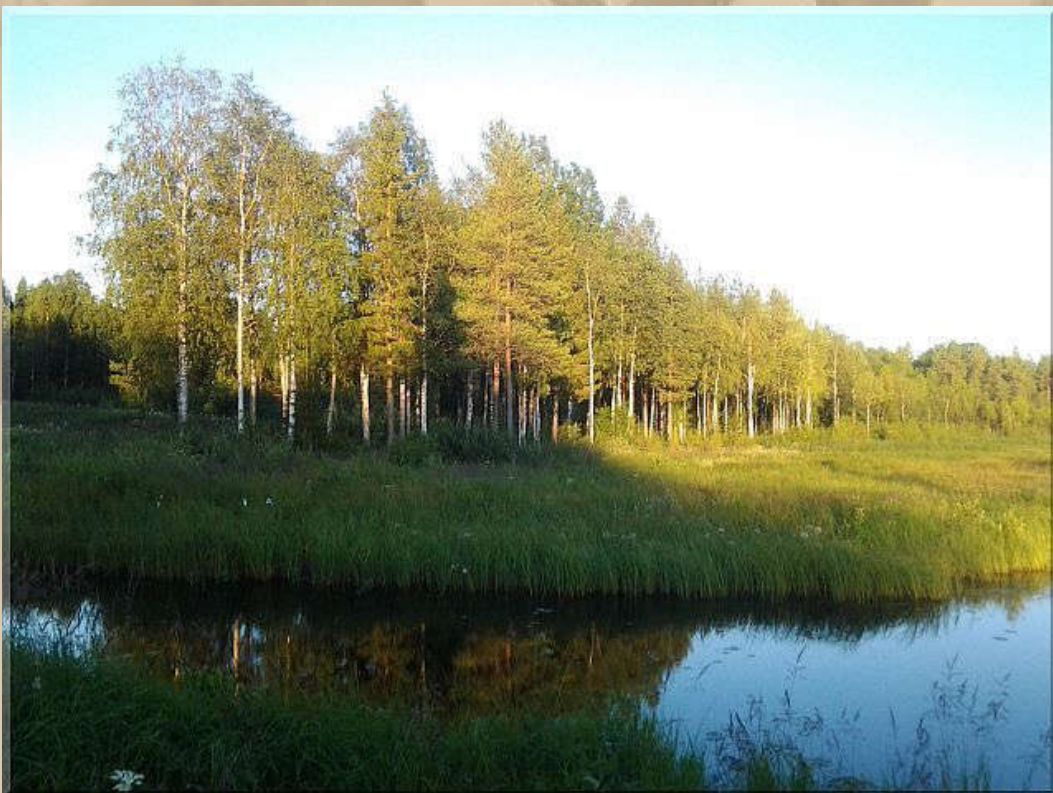
Auch der letzte Rest vom Zweigelt, natürlich aus der Kühlung, hat noch hervorragend gemundet, jedenfalls habe ich jetzt einen kleinen Schwips.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk





..... das nenne ich Einsamkeit - danke Diogenes

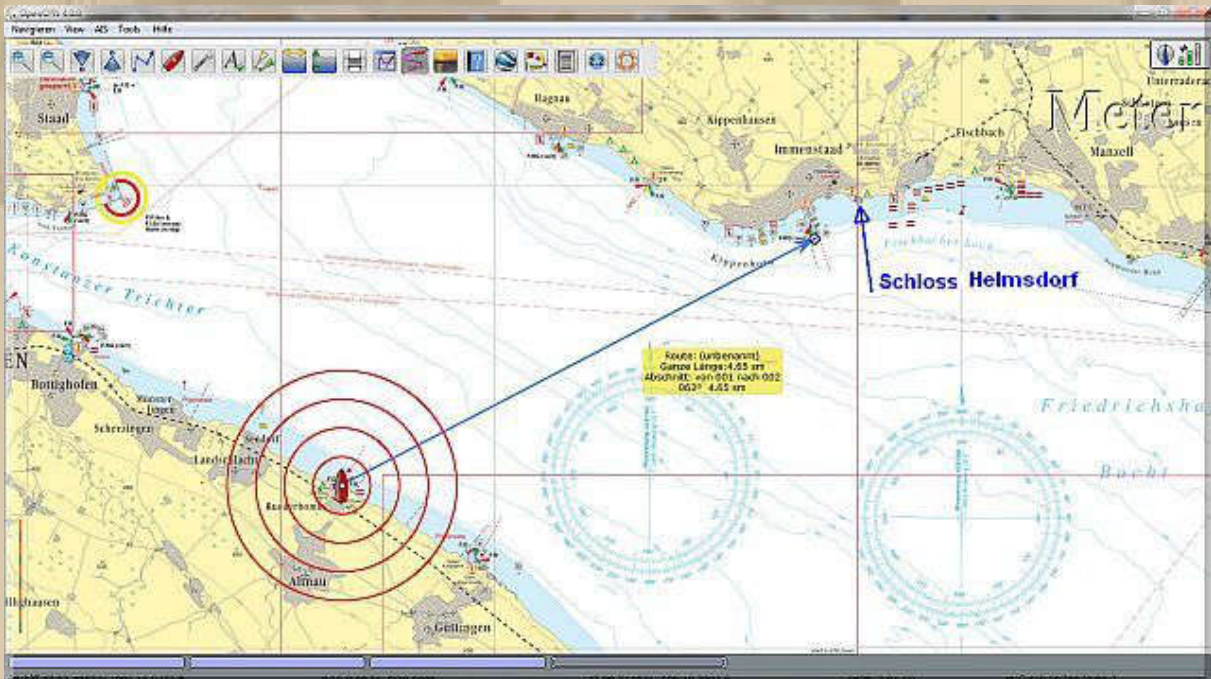


03:00 Uhr - Nachtschicht



.... eine Tropennacht

In den nächsten Tagen soll es recht schwachwindig sein, also sind kurze Strecken angesagt. Obendrein warten im Restaurant Schloss Helmsdorf die besten Spare-Ribs Deutschlands auf mich:



Die sind fast noch besser, als die in Kopenhagen, im Restaurant Promenaden im Tivoli (<http://streckers.dk/en/project/restaurant-promenaden/>).



Rack of B-B-Q ribs grilled on lava stone grill

Kr. 179,-

House speciality throughout the last 32 seasons! (Not to be mistaken for regular single ribs)

Served with our homemade B-B-Q sauce, baked potato & creamy coleslaw.

Accessories: bucket - hitchen towel - refreshing tissue - bib

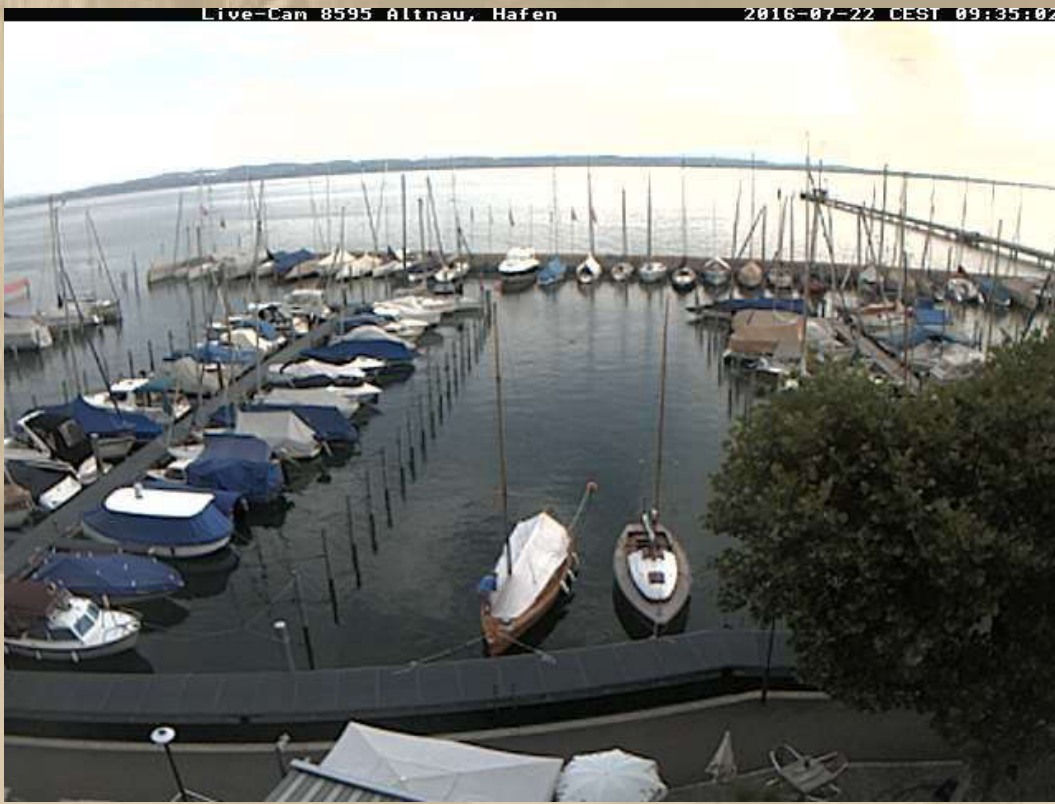


Früher war das die Damenportion; die Herren bekamen die doppelte Portion (war kaum zu schaffen). Heute gibt es für beide Geschlechter nur noch diese Portion.

04:10 Uhr - Nun bin ich wieder müde.

- .
- .
- .
- .

08:30 Uhr - Ein freundlicher Morgen begrüßt mich. Die Hanse 29, hinter mir, ist schon lautlos weg. Ein zarter Sommerregen begleitet mich ins Frühstück. Heute gibt es Forellen Kaviar als besonderes Leckerli.



heute von Altnau

nach Immenstaad



09:40 Uhr - Jetzt mehren sich die vereinzelt Regentropfen und erzeugen eine zarte Geräuschkulisse auf meiner Kuchenbude.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk.

10:00 Uhr - Auch die Phantom 28 hat sich unauffällig auf den Weg gemacht.

Ich habe keine Eile, da ich heute nur das Ufer wechseln werde (5 sm). Ich kann also auf günstigere Bedingungen warten. Spätestens um 12 Uhr werde ich aber aufbrechen - noch regnet es, inzwischen ist daraus ein Schauer geworden. Es ist ausgesprochen gemütlich an Bord.

Der Schauer hat sich verzogen und mit ihm der Wind. Also wird das heute eine Motorfahrt von ca. 75 Minuten. Ich werde es zuerst im Yachtclub Immenstaad an der Terrasse des Häfele Restaurants versuchen. Zum Schloss Helmsdorf und meinen Spare Ribs kann ich gemütlich mit dem Fahrrad gelangen, das nun endlich wieder an Bord ist.

11:00 Uhr - Die Sonne behauptet sich und ich klare meine Schiff auf - danach hole ich die Leinen ein und werde mich auf die kurze Überfahrt begeben.

11:15 Uhr - Ich bin auf dem See, der wie flüssiges Blei wirkt.
Mit knapp 4 Kn Fahrt tuckere ich auf 63° nach Immenstaad.

12:30 Uhr - Ich fahre in den Hafen ein.

13:00 Uhr - MEYLINO ist 'verkabelt' und versorgt.



.... mein Lieblingsplatz im YCI



Ich besorge mir beim Bäcker ein Dinkelvollkornbrot.

Vor dem Bäcker treffen zwei Hochzeitsgesellschaften zusammen:



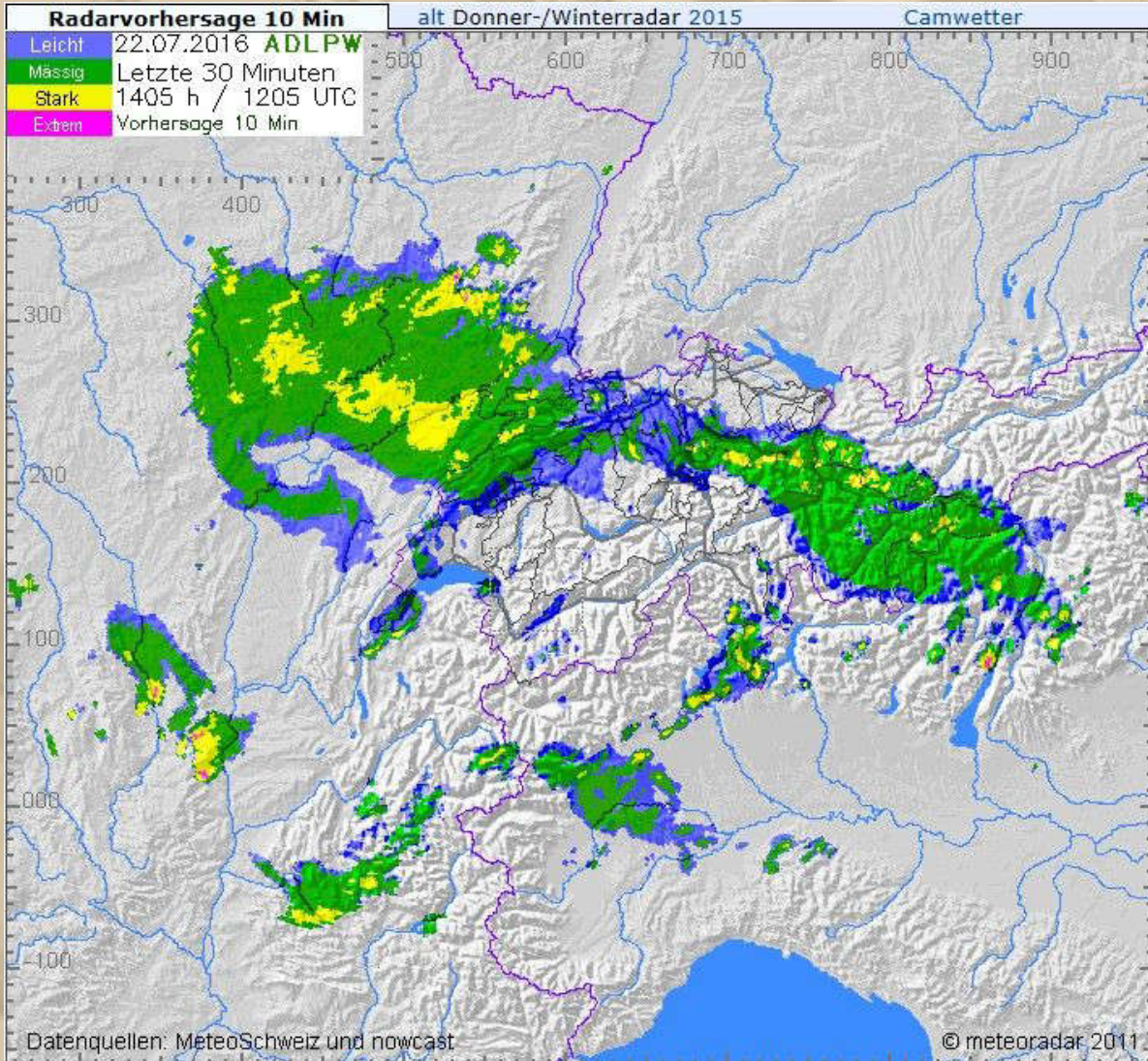
•
•
•
•



..... Mutterglück vor meinem Bug

14:00 Uhr - Es ist schwül-heiß ohne Ende, keinen trockenen Fetzen mehr am Leib. Die Luft ist gewittrig.

Das Hafen WLAN hat mich automatisch eingelogged - toll, so mag ich es.



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Freitagnachmittag

Übergreifen eines Gewitterclusters aus Süden in die Ostschweiz. Vorderseitige Neuentwicklungen möglich. Gefahr von Sturmböen insbesondere talauswärts, Starkregen und örtlich Hagel.

Noch ist der Bodensee verschont, doch man spürt das Unwetter schon.



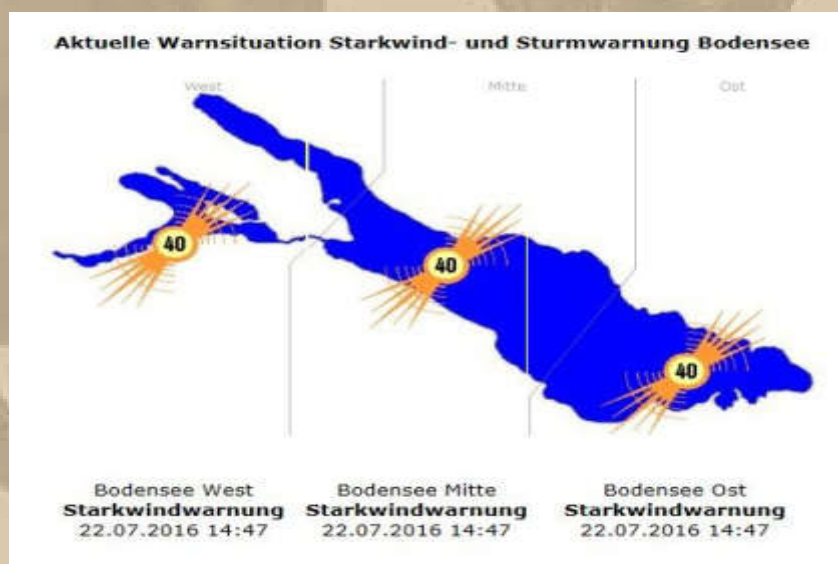
☰ Konstanz 🔍 ⋮

ÜBERSICHT **GEWITTER** GEWITTER

⚠️ VORABINFORMATION UNWETTER vor SCHWEREM GEWITTER

Ab den Mittagsstunden kommt es von Südwesten vermehrt zu teils schweren Gewittern. Dabei muss dann mit heftigem Starkregen von 30 bis 40 Litern pro Quadratmeter in kurzer Zeit und Hagel mit Korngrößen um 3 cm sowie Sturmböen bis etwa 85 km/h (Stärke 8 bis 9) gerechnet werden. In Bezug auf Starkregen sind lokal auch mehr als 40 Liter in kurzer Zeit oder bei wiederholt auftretenden Gewittern auch um 60 Liter pro Quadratmeter in wenigen Stunden möglich.

Gültig von: 22.07.2016 12:00
Gültig bis: 23.07.2016 06:00



Der Blick nach West-Südwest zeigt das aufziehende Unwetter.

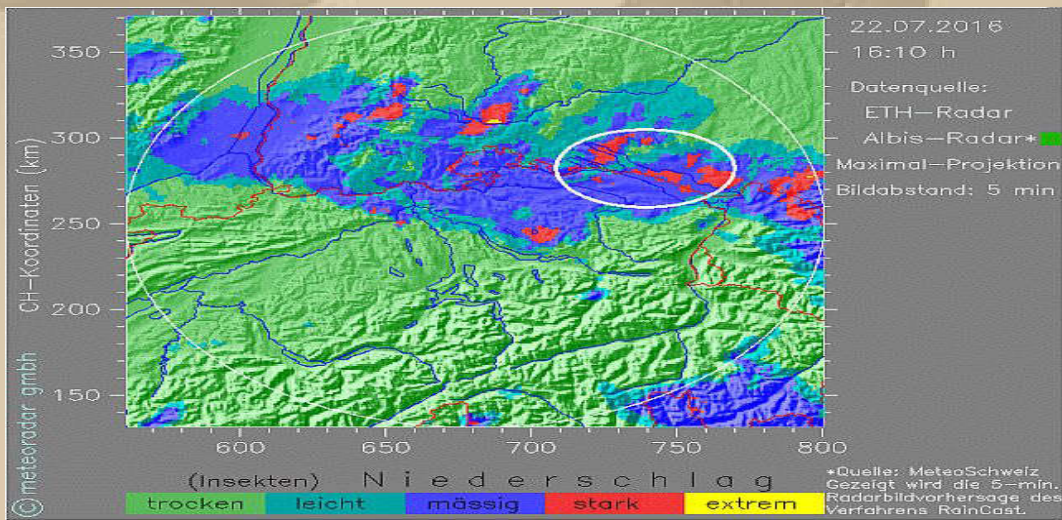
Bis 16 Uhr helfe ich drei Segelbooten beim Anlegen, denn der Blick hinüber zum Kanton Thurgau lässt uns alle schauern. Als alle Boote sicher vertäut sind, entladen sich erste Blitze und

Donner. Den wässrigen Rand des Gewitters bekommen wir auch noch ab. Als ich wieder an Bord komme ist mein Cockpit voller kleinem Geäst und Laub. Schnell alles verrammeln und schon pladdert es auf die Kuchenbude.



Vor mir inzwischen der Mastenwald. Jeder ist froh, dass er rechtzeitig drin war. Der helle Himmel täuscht, weil dahinter die Sonne steht - eigentlich ist stockfinstere 'Nacht' (ich übertreibe ein wenig). Die Spare Ribs müssen warten. Ich werde mich zum Abendessen ins Häfele verholen und seine erstklassige Küche, bei günstigen Preisen, genießen.

16:05 Uhr - Jetzt brechen Sintfluten über mich herein - aber keinerlei Hagel. Die grollenden Donner sind bereits durchgezogen.



Noch ein paar wuchtige Donner, die einen durch Mark und Bein gehen. Fast wie die Schlussakkorde beim Konstanzer Seenachtsfest - elementar gruselig.

16:20 Uhr - Das DLRG Boot rast mit Vollgas und Blaulicht aus dem Hafen, Eile scheint geboten. Der Schwell lässt uns alle wahrschauhen. Sicherlich ein kleiner Seenotfall.



Das ganze Spektakel hat wieder nur 40 Minuten gedauert, die man auch sicher auf dem See überstehen kann, wenn man die notwendige Ruhe bewahren kann.

17:15 Uhr - Unter meiner Kuchenbude wuselt es vor unzähligen Insekten, die vor dem Gewitter bei mir an Bord Zuflucht gesucht hatten, eine falsche Entscheidung. Nur mein Staubsauger wird der Sache gerecht.

18:00 Uhr - Im Häfele esse ich eine Kartoffelsuppe mit Lachsstreifen. Danach gr. Schweineschnitzel mit einem gut angemachten bunten Salat und Pommes Frites. Dazu ein Radler. Mit 24 € bin ich dabei.

Auf der Terrasse des Häfele Restaurants treffe ich die DLRG-Besatzung an und frage nach dem Einsatz. Es gab eine Vermisstenanzeige zu einer Person, die aber selbstständig wieder an Land auftauchte, erklärte mir der Vormann.

18:45 Uhr - Natürlich nutze ich hier die gute Sanitäreinrichtung. Am Vorhang der Dusche fehlen 2 von 4 Aufhänger. Die Menschen klauen einfach alles, was sie gebrauchen können.

Ich schaue die 2. Halbzeit des Frauenfußballspiels Deutschland vs. Ghana. Nach der ersten Halbzeit steht es 9:0.

19:30 Uhr - Das Fußballspiel wird unterbrochen, um über einen Anschlag in einem Münchener Einkaufszentrum zu berichten:

MÜNCHEN: MEHRERE TOTE UND VERLETZTE

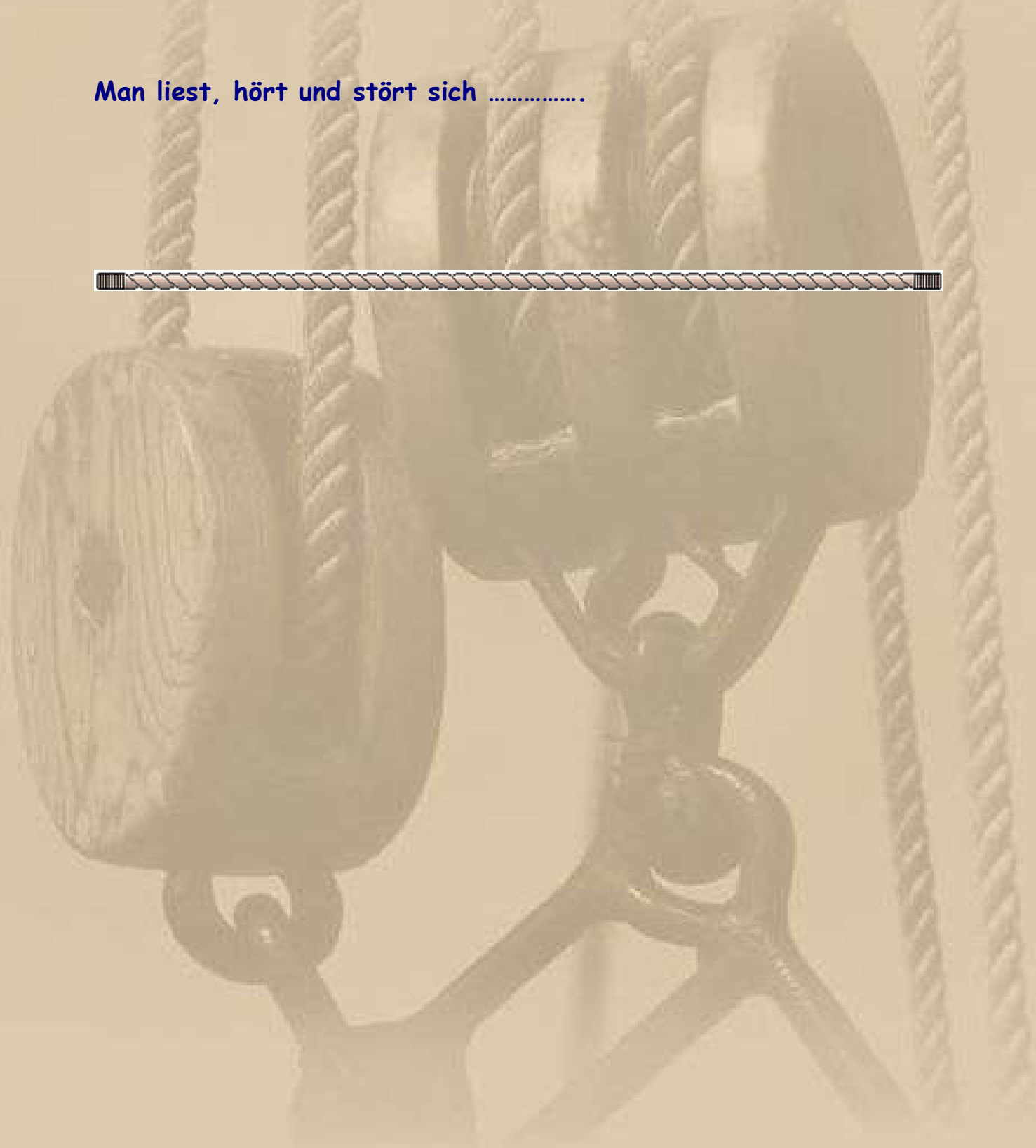
Schüsse in Einkaufszentrum nahe Olympiapark



In München sind Schüsse gefallen, die Polizei hat die Gegend um das Einkaufszentrum am Olympiapark gesperrt

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- 'Wochenend' und Gewitterneigung -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:50 Uhr - Das Fußballspiel lief inzwischen weiter und bei 11:0 geht es im Fernsehen weiter, noch ganze 2 Minuten bis zum Spielende. Das Ergebnis nennt man wohl eine Klatsche.

Es gibt aber den ganzen Abend kein anderes Nachrichtenthema mehr, als der fürchterliche Anschlag in München.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es laut Kanzleramtsminister Altmaier keine gesicherten Erkenntnisse über den Anschlag von München. Ein terroristischer Bezug sei nicht auszuschließen, sagte er in den *tagesthemen*. Morgen tage das Sicherheitskabinett.

"Wir schließen keine Hypothese aus": Mit diesen Worten hat Kanzleramtsminister Peter Altmaier die derzeitigen Ermittlungen zum Anschlag in München in den *tagesthemen* zusammengefasst. Man könne nicht ausschließen, dass die Tat einen terroristischen Bezug habe. Bestätigt werden könne dies aber ebenfalls nicht.

Kanzlerin Angela Merkel werde permanent über die Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten. Morgen tage das Sicherheitskabinett. Dem Sicherheitskabinett gehören neben der Bundeskanzlerin unter anderem der Bundesaußenminister, der Bundesverteidigungsminister, der Bundesinnenminister und der Chef des Bundeskanzleramtes an.

23:30 Uhr - Auf der Terrasse des Häfele ebbt das fröhliche Freizeitleben ab. Wahrscheinlich haben die Menschen noch keine Kenntnis von der schrecklichen Situation in München.



07:30 Uhr - Die gestrige, sensationsheischende Reality-Show-Berichterstattung wird heute Morgen nahtlos fortgesetzt. Für meine Begriffe überaus geschmacklos, sowohl von der Journaille als auch von den Politikern.

DAS BLUTBAD VON MÜNCHEN

Er wohnte bei seinen Eltern

SEK STÜRMT WOHNUNG DES ATTENTÄTERS

MIT VIDEO ▶

Polizei: »Tatverdächtiger war 18-jähriger Deutsch-Iraner

++ Schütze tot aufgefunden ++ Er feuerte auf Passanten ++
9 Tote, 16 Verletzte ++ Drei Menschen kämpfen um ihr Leben ++

BILD DAILY Spezial

DIE DRAMATISCHEN STUNDEN VON MÜNCHEN

ANSCHLAG IN MÜNCHEN
Was der Ablauf der Tat über den Täter verrät

SO LIEF DER POLIZEI-EINSATZ
München im Ausnahmezustand

„ICH BIN DEUTSCHER!“
Spricht hier der Killer von München?

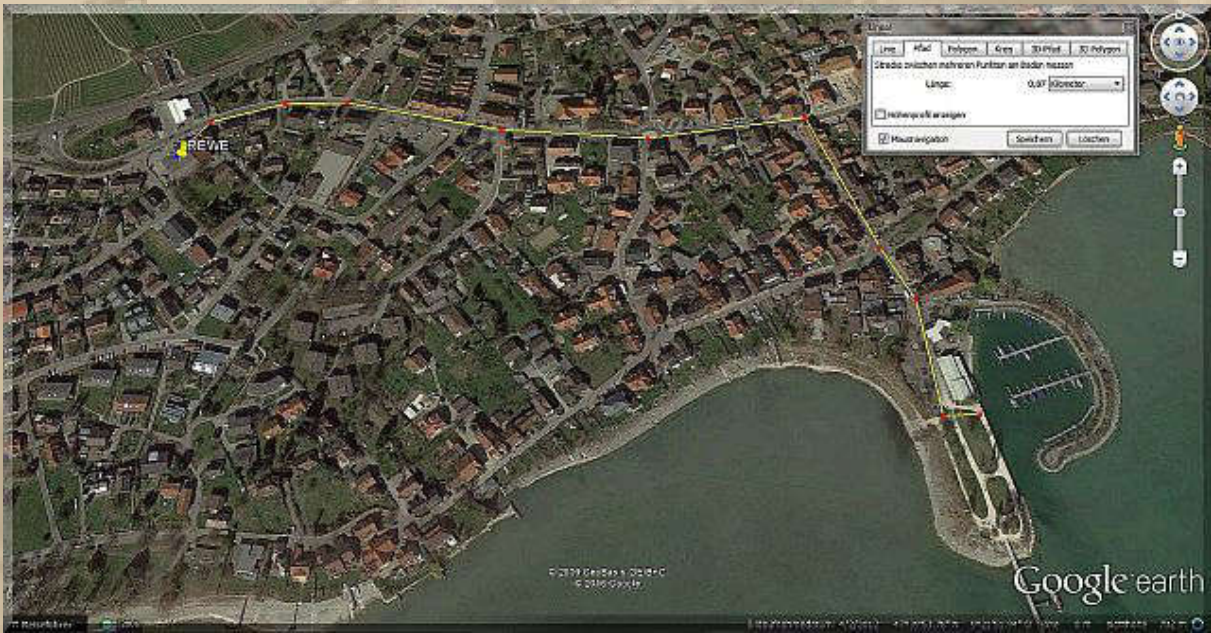
Vielleicht hätte man die Hysterie dadurch eindämmen können, indem man das Regionale Internet und Mobilfunknetz kurzzeitig abgeschaltet hätte.

Der jugendliche Einzeltäter, der sich selber gerichtet hat, hielt eine ganze Stadt in Atem und heute werden die Sicherheitskräfte über alles gelobt. Ich meine, hier wurde mit Kanonen auf Spatzen geschossen, ein völlig überzogener Einsatz. Ich bedaure ausdrücklich die Opfer und deren Angehörige und Freunde.

Das Highlight des heutigen Frühstücks war eine Dinkelseele (langes Brötchen).

09:20 Uhr - Die Sonne lockt mich ins Freie. Meine Backschaft steht noch an.

Die Nähe zu REWE veranlasst mich, dorthin einen Gang zu machen:

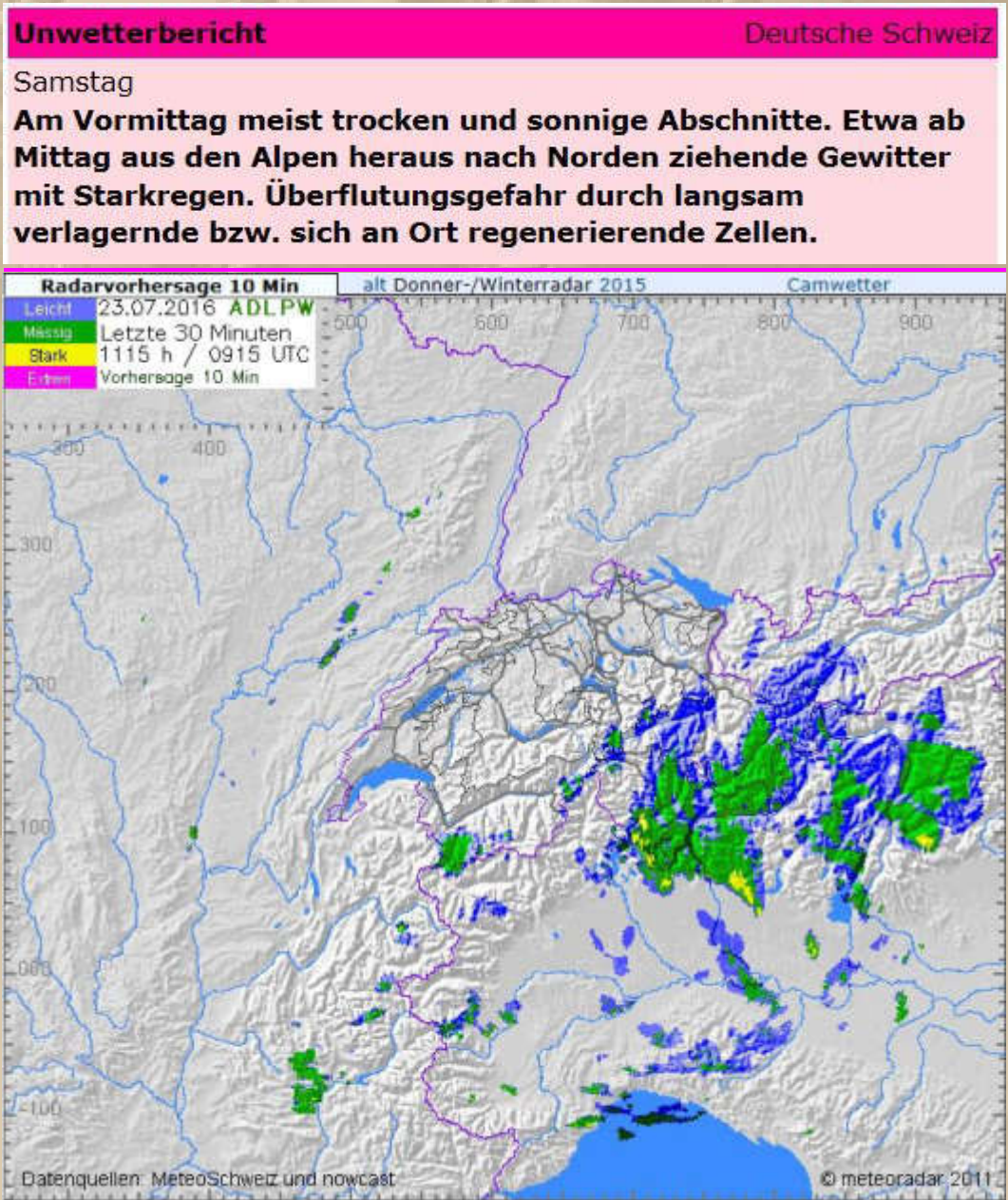


.... 2x 870 m, das ist noch ein Gang zu Fuß



Zum Nachbarhafen Schloss Helmsdorf sind es auch nur 870 m Luftlinie. Da lohnt sich der Hafenwechsel kaum, aber die Spare Ribs locken schon seit Tagen.

11:10 Uhr - Zurück von REWE mit meiner vollen MarinePool Backpacktasche auf dem Rücken. Ich bestehe nur noch aus Schweiß.



Der Ostteil des Bodensees (Obersee) sieht aus wie der bevorstehende Weltuntergang, der Westteil heiter. Ich bin

ziemlich genau auf der Grenze. Da es nahezu windstill ist, beschließe ich vorerst, im YCI einen Hafentag einzulegen. Sollte das Unwetter sich noch Zeit lassen, kann ich ja noch immer in den benachbarten Hafen Schloss Helmsdorf wechseln, der ist sicher, wie ein Hurricane Hole. Da bin ich auch ganz nahe an den heiß ersehnten Spare Ribs. Ja, das werde ich wohl machen, da mein Liegeplatz hier im YCI zwar idyllisch ist, doch nicht orkansicher.

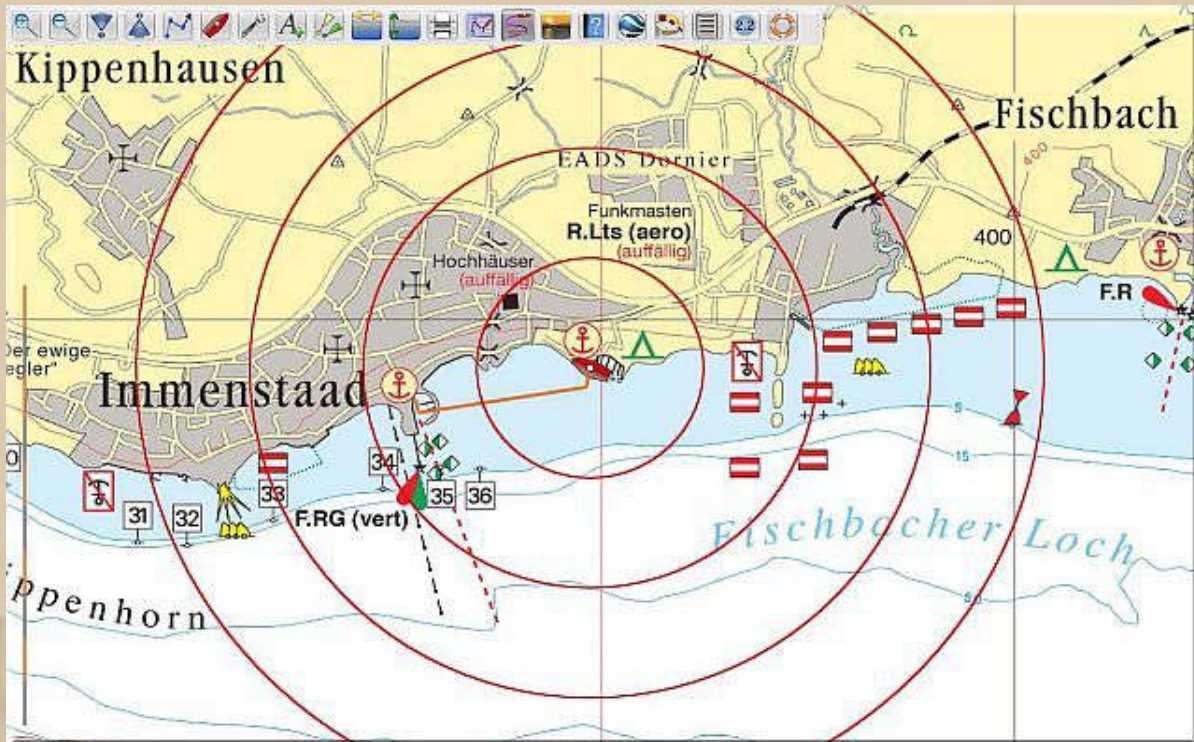


..... Hafen Schloss Helmsdorf vor der Saison

Die Liegeplätze innen an den Spundwänden sind Gästeplätze und ausgesprochen sicher. Da ich das nun in Worte gefasst habe, erkenne ich, dass ich vorsichtshalber den Hafen wechseln muss - basta!

Ich werde hier noch schnell meinen Abwasch erledigen, die Wasserflaschen füllen und dann aufbrechen.

High Noon - Ich wechsele den Hafen - auf nach Schloss Helmsdorf (<http://www.schloss-helmsdorf.org/de/>).



..... 0,47 sm, kürzer geht's nimmer

12:30 Uhr - Festgemacht auf LP21, anscheinend mein hiesiger Lieblingsplatz. Schwüle Affenhitze. Ganz langsam verschwindet die Sonne hinter einer gewittrigen Hochbewölkung:



..... Blick ins Rheintal
von dort - aus Süden - nahen die Gewitter



.... was werden mir hier später die Spare Ribs munden



.... bei entsprechender Wetterlage und Jahreszeit
hat man diesen Ausblick:



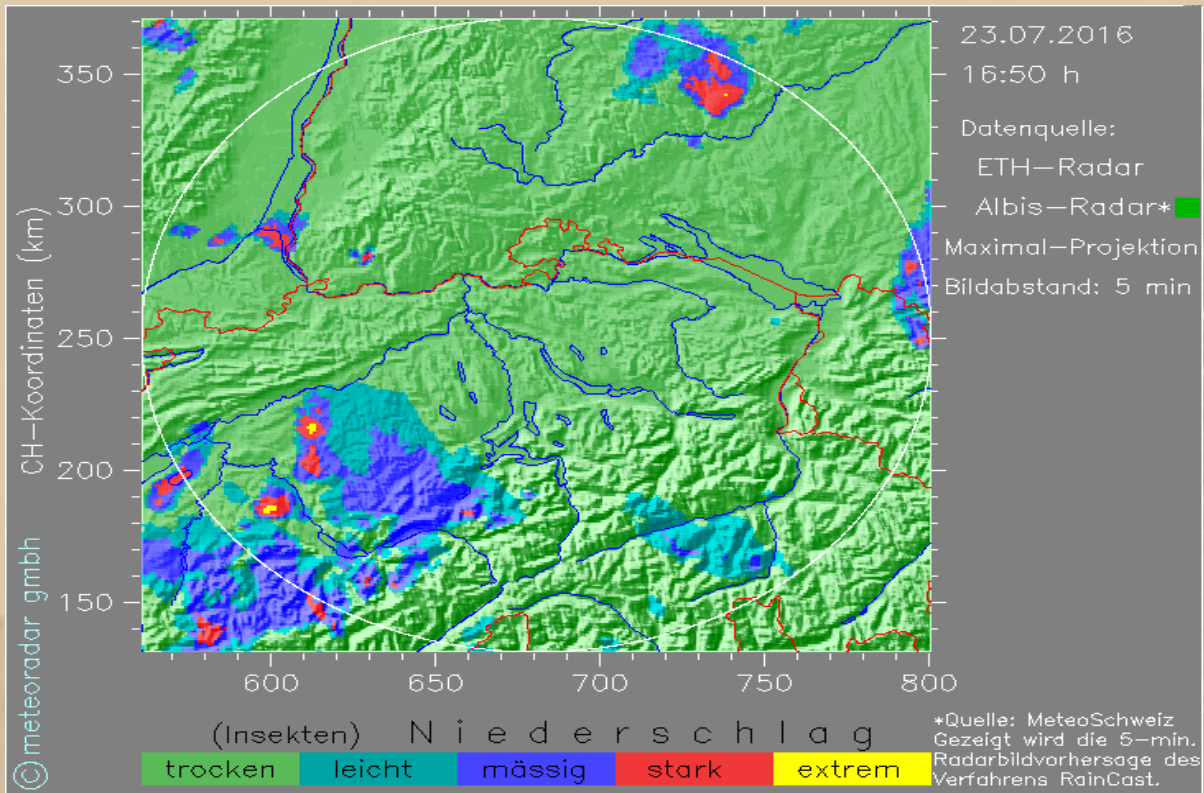
Ich war an der Rezeption und habe mein Hafengeld beglichen und mir einen persönlichen, kostenfreien WLAN-Code geben lassen.

Danach frage ich im Restaurant nach, ob heute Spare Ribs serviert werden. Ja, sagt die freundliche Serviererin, ab 17:30 Uhr. Man sieht sich, erwidere ich und trotte glücklich zu meinem Schiff zurück. Der Himmel spricht mit mir und meint, er schickt mir heute noch einige zusammenfallende Gewitterfronten.

Ich muss mehr trinken, sagt mir mein Verstand, natürlich alkoholfrei.

16:45 Uhr - Nach einer kleinen Siesta fühle ich mich erholter. Der Hafen ist inzwischen fast restlos belegt:





Es scheint, als wolle die Bodenseeregion die Gewitter nicht hereinlassen, sondern außen herumlenken, aber spüren kann man sie sehr deutlich.

17:45 Uhr - Es sind nur noch wenige Schritte bis zu meinen heiß ersehnten Spare Ribs:



before & after



Ich hatte innen, in der schönen Glasveranda, Platz genommen und dabei die Aussicht genossen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- **SOLARIMPULSE II**
kurz vor der Vollendung der Erdumrundung -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

21:45 Uhr - Ein gewaltiger Donnerschlag lässt mein Schiff und mich erzittern, doch nichts folgt. Alles zieht östlich am See vorbei. Der restliche Abend bleibt wettermäßig völlig ruhig.



07:20 Uhr - Der Morgen ist dämpfig, die Sonne ist schon seit 05:51 Uhr kräftig dabei, alles zu trocknen.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk - Ich grüße die Kameraden, Reiner (DP07) in Cranz bei Hamburg, Diogenes (Klaus) in Prinsnäs Nordschweden und Plaudertasche (Peter) derzeit in Glowe auf Rügen, das Internet macht's möglich.

Heute findet um 14 Uhr der Grosse Preis von Ungarn in Budapest statt. Deshalb werde ich versuchen, rechtzeitig im Württembergischen Yachtclub (WYC) einzutreffen. Allerdings ist es auch kein Beinbruch, wenn ich das Formel Eins Rennen verpasse. Ich habe inzwischen ein getrübtes Verhältnis zu den überbezahlten 'Rundendrehern'. Was ließe sich Gutes tun, wenn man den gesamten Formel 1 Etat für friedensstiftende Dinge einsetzen würde. "When Will They Ever Learn" summt es leise durch meine Gedanken. Ich bin mir sicher, dass die Antwort NEVER EVER lautet.

Die Gattung Mensch ist leider sehr dumm (wenige Ausnahmen bestätigen die Regel), uneinsichtig, gierig und selbstsüchtig. Das kann nicht gut gehen.



Großer Preis der Formel 1 in Ungarn

- Rosberg schnappt Hamilton die Pole weg

Auf der letzten Runde hat Nico Rosberg seinem Erzrivalen Lewis Hamilton noch die Pole Position beim Großen Preis von Ungarn weggeschnappt. Etwas Glück war dabei.

Rosberg verwies in der spektakulären Qualifikation auf dem Hungaroring am Samstag (23.07.16) seinen britischen Teamkollegen mit einem Last-Minute-Coup noch auf den zweiten Platz.

"Es war eine Herausforderung mit den wechselnden Wetterbedingungen", gab Rosberg später zu. "Ich war schon überrascht, dass es so schnell abgetrocknet ist. Ich bin sehr zufrieden mit meiner letzten schnellen Runde."

•
•
•
•



☆ Mary Mary

ⓘ Diese Person ist nicht in Ihrer Kontaktliste. | Südafrika

Es vergeht kein Tag an dem mich nicht eine junge Dame bittet, sie in meine Skype Kontaktliste aufzunehmen. Wahrscheinlich animiert sie alle mein Skypename HOLLYWOOD_007 dazu.

Aber auch Mary Mary kann mich nicht dazu verleiten, sie in meine Kontaktliste aufzunehmen. Doch Mary Mary ist etwas hartnäckiger als ihre Vorgängerinnen. Noch nie hat es jemand erneut versucht, nachdem ich ihr Ansinnen abgelehnt hatte, nicht so Mary Mary:



Sorry, Mary Mary, ich halte meine Kontakte in den sozialen Netzen auf ein Minimum begrenzt.

SOLARIMPULSE

EXPLORATION TO CHANGE THE WORLD

S SOLVAY Ω OMEGA Schindler ABB



Solar Impulse took off for the last leg on the round-the-world solar flight

We are now attempting the last leg of the round-the-world solar flight. Don't miss out. Bertrand Piccard took off from Cairo, Egypt at 11:28PM UTC on July 23rd and 1:28AM CEST, 7:28PM EDT on July 24th. ([Watch the video](#)) It hasn't been easy for the mission engineers to find a favorable window and it's looking like a real exploration flight ahead, as we are facing new flight conditions: extreme heat, updrafts and downdrafts.

Don't miss your chance to witness this flight! If you have previously postponed watching one of these flights, this is your last chance! We have prepared an entire live experience for you with a TV show including important interviews, essential information, and a virtual cockpit where you can follow the flight path, energy level, pilot's vitals, all on solarimpulse.com.

[https://www.youtube.com/watch?v=bXju2NNZEZ8&utm_source=Supporters&utm_campaign=492d5ba850-Newsletter 180_EN&utm_medium=email&utm_term=0_1fe3c4e880-492d5ba850-207234005&mc_cid=492d5ba850&mc_eid=fc9642b94b](https://www.youtube.com/watch?v=bXju2NNZEZ8&utm_source=Supporters&utm_campaign=492d5ba850-Newsletter%20180_EN&utm_medium=email&utm_term=0_1fe3c4e880-492d5ba850-207234005&mc_cid=492d5ba850&mc_eid=fc9642b94b)



Ich schaue immer wieder einmal in die live Übertragung hinein.
















09:45 Uhr - DP07 Seefunk. SY KIWI meldet sich von der Überfahrt von Glowe nach Bornholm. Delta Papa übermittelt gegenseitig unsere Grüße.

Plötzlich hat der Hafen für ca. 20 Minuten keinen Strom mehr. Gut, dass mein Notebook eine Pufferbatterie hat.

Siggi hat mir schon gestern Abend ein stimmungsvolles Bild von der Weser gesendet. Ich wünsche Petri Heil:



Wetterübersicht - Kressbronn 398 m über NN					
Datum		Sonntag, 24. Juli 2016			
Zeit		10:24			
Temperatur außen		aktuell 21,6 °C	Min.(05:18) 16,1 °C	Max.(16:56) 24,7 °C	Durchschnitt 20,1 °C
Luftfeuchte außen		aktuell 82 %	Min.(15:58) 67 %	Max.(07:42) 96 %	Durchschnitt 84 %
Taupunkt		aktuell 18,4 °C	Min.(04:22) 15,1 °C	Max.(14:42) 19,4 °C	Durchschnitt 17,3 °C
Wassertemperatur Bodensee		aktuell 22,2 °C	Min.(11:00) 21,7 °C	Max.(16:26) 22,8 °C	Durchschnitt 22,2 °C
Luftdruck		aktuell 1018,5 hPa ▲ +0,4 hPa/6h	Min.(16:28) 1015,7 hPa	Max.(08:56) 1018,6 hPa	Durchschnitt 1017,2 hPa
		-0,1 hPa/1h	+0,2 hPa/3h	+1,0 hPa/12h	+2,1 hPa/24h
Wettervorhersage		veränderlich			
Wettervorhersage		Zunehmende Bewölkung mit wenig Temperaturänderung. Niederschläge möglich innerhalb der nächsten 24 bis 48 Stunden.			
Wohlbefinden		hohe Wärmebelastung (29)			
Gefühlte Temperatur		aktuell 21,6 °C	Min.(05:20) 16,1 °C	Max.(16:58) 24,7 °C	Durchschnitt 20,1 °C
Windböen		aktuell 1,6 km/h (1 Bft)	Max.(20:16) S-SO 16,1 km/h (3 Bft)		Durchschnitt 1,0 km/h (0 Bft)
Windgeschwindigkeit		aktuell 0,1 km/h (0 Bft)	Max.(20:16) SO 7,5 km/h (2 Bft)		Durchschnitt 0,3 km/h (0 Bft)
Windrichtung		203 ° / S-SW			

Bei Windstille muss ich ja nicht gerade nach Friedrichshafen aufbrechen. Da kann ich auch hier bleiben.

10:30 Uhr - Mal schauen, ob ich hier meinen ungetrennten Müll loswerde, sicherlich - ja.

Danach werde ich mich auf mein *tern* Klapprad schwingen und ein wenig durch die Gegend radeln.



..... mein Dienstfahrzeug darf im Schatten parken





Wer sich keinen Urlaub am Mittelmeer leisten möchte, der holt sich die Flora einfach auf den Campingplatz Schloss Helmsdorf.



..... überall ein wenig Insel Mainau Charme



**Im Hirschen gastieren seit Jahren Thorsten & Corinna,
das Fachwerkhaus dahinter ist die Alte Abtei.**

**Das mit dem Radeln war nicht so der Hit, denn nun ist alles nass
an mir, aber ich habe ja hübsche Eindrücke erhaschen können.**

Nun ist wieder ein wenig SOLARIMPULSE II dran:



Kurz vor Saudi Arabien hat Bernard Piccard sein Fluggerät auf 20.274 Fuß 'geschraubt' - nun braucht er die Sauerstoffmaske - man hört ihn schnaufen.



Ja, da säße ich jetzt auch gerne mit drin.

14:00 Uhr - Zurück auf die Erde zum Hungaroring und der Formel 1 in Ungarn, auch bei strahlender Sonne. Hamilton gewinnt gegen Rosberg (Pole) den Start.

Inzwischen (15:10 Uhr MESZ) ist der Solarflieger über 27.473 Fuß hoch und die Batterien sind zu 100% voll. Über Saudi Arabien lacht die Sonne. Etwa 1/3 der letzten Etappe ist geschafft:



.....

Großer Preis von Ungarn:



Getty Images

Lewis Hamilton hat die Führung in der WM-Wertung übernommen. Der Titelverteidiger gewann in Ungarn sein drittes Rennen in Folge, Team-Kollege und Konkurrent Nico Rosberg wurde Zweiter.

Nico Rosberg war mit mit einem Punkt Vorsprung in der WM-Wertung und von der Poleposition in das Rennen auf dem Hungaroring gegangen - doch den Sieg beim Großen Preis von Ungarn sicherte sich sein Mercedes-Teamkollege Lewis Hamilton. Damit übernimmt der Brite nach der Hälfte der Saison zum ersten Mal die Führung im Titelrennen. Rosberg wurde Zweiter, Sebastian Vettel landete auf Platz vier hinter Red-Bull-Pilot Daniel Ricciardo.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 093 - Montag, 25. Juli 2016

- Ein feiner Segeltag -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

EISWETTE departed from

port **AMRUM**

at 2016-07-24 14:31 Local Time (2016-07-24 12:31 UTC)

Time of arrival/departure is the time the vessel approaches the entrance/exit of the port respectively.

Time: 2016-07-24 12:31 UTC

Position: ,

Speed/Course: 0 knots / 0°

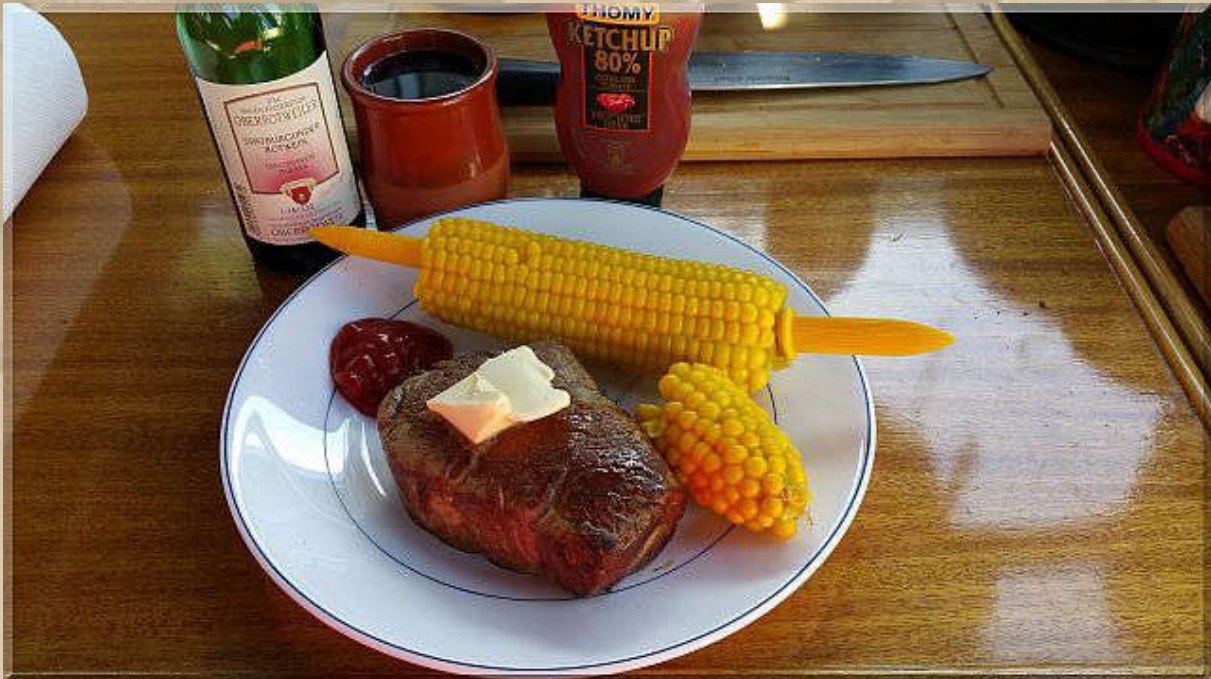


17:00 - Zum Abendessen wird es heute ein Filetsteak mit 2 Maiskolben geben.

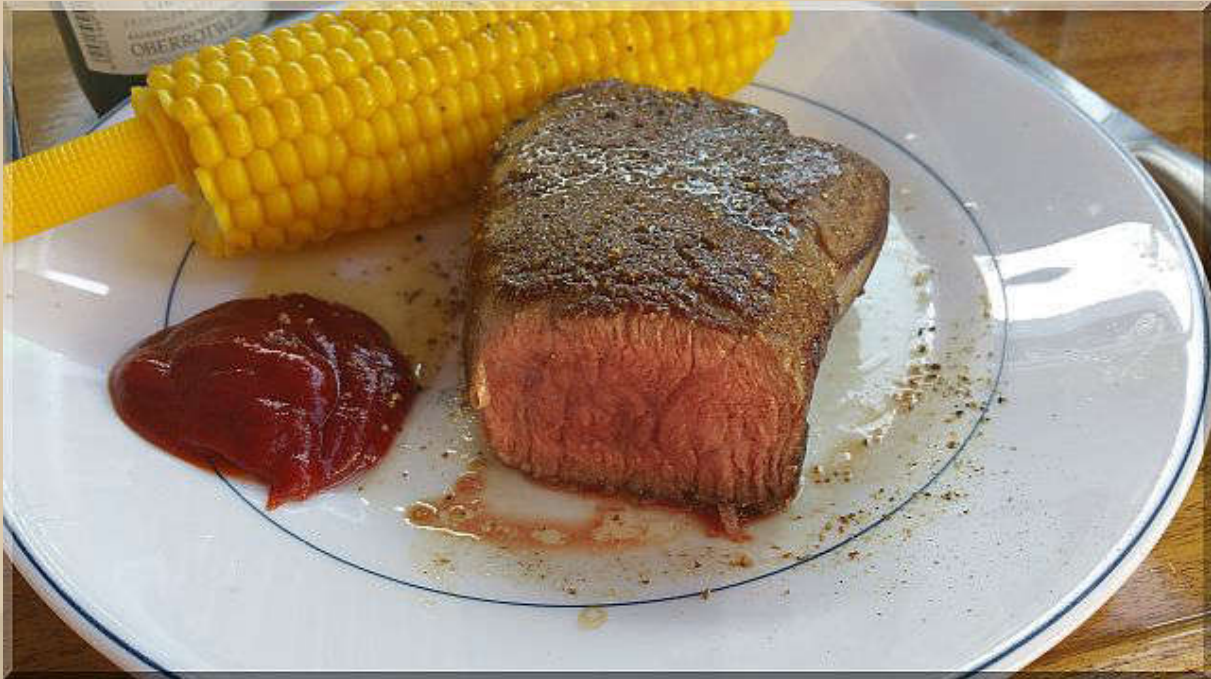
Ich warte aber noch ein wenig zu, bis sich die drückende Hitze etwas gelegt hat. Doch da kann ich noch ziemlich lange warten.

18:00 Uhr - Ich mache mich trotz der Schwüle frisch ans Werk.

Die Zutaten:



..... ich hatte fast schon vergessen,
dass ich ganz ordentlich kochen kann, wenn ich nur will



.... rare to medium, so mag ich es
aber auch total rare liebe ich ein Steak,
wenn es ein Meister zubereitet hat

19:00 Uhr - Nun bin ich wohltuend gesättigt, aber reif für
mindestens 2 Duschen. Das werde ich gleich erledigen.



08:20 Uhr - Si2 hat inzwischen 2/3 der Strecke von Kairo nach Abu Dhabi zurückgelegt und befindet sich in ca. 15.000 Fuß über der Wüste von Saudi Arabien mit einer Geschwindigkeit von ~25 Knoten (45 Km/h):



Si2

..... noch ca. 20 h bis zum Ziel



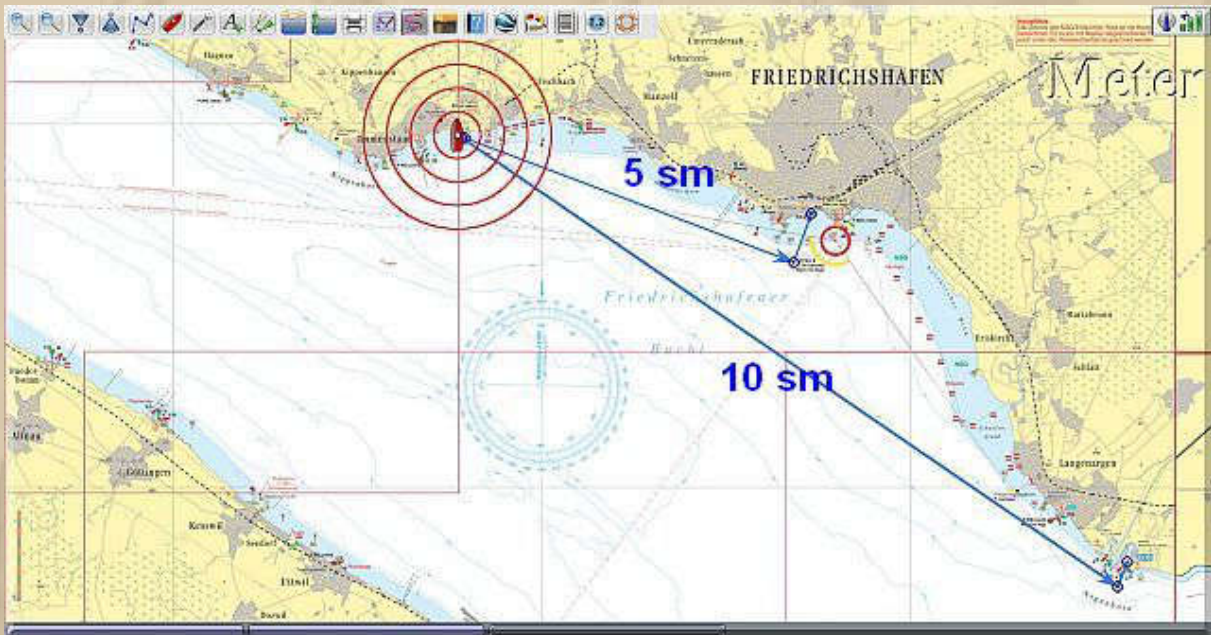
Mein Frühstück begeistert mich jeden Tag aufs Neue, obwohl es fast immer dieselben Zutaten hat. Nun, ich Sorge ja gelegentlich auch für einen besonderen Leckerbissen - heute waren es geräucherte Forellenfilets. Marmelade ist nur noch sehr selten auf meinem Frühstückstisch zu finden - ich liebe es herzhaft. Im Cockpit muss ich für Durchzug sorgen, damit die Schwüle entweichen kann (26,3°C / 77%).

.... und dann nervt plötzlich wieder Mary Mary:



.... oder hat Skype die Spielregeln geändert? Sollte mich Mary Mary erneut kontaktieren wollen, werde ich sie BLOCKIEREN anstatt nur ABZULEHNEN.

10:15 Uhr - Ich muss dringend auf den See und mich in die Fluten stürzen.



..... entweder oder

Die längere Strecke führt in die Ultramarin Marina, wo ich meine verschwitzte Wäsche in die Waschmaschine stopfen kann. Mal sehen, wo ich lande.

10:30 Uhr - Rasmus empfängt mich mit 1 bis 2 Bft. in Böen 3 Bft. aus SSE. Ich mache zwischen 2 und 4 Knoten Fahrt.

14:00 Uhr - Vor dem Hafen Ultramarin kommt ein Motorbootschulschiff direkt auf mich zu und ein Arm winkt mir zu. Das kann eigentlich nur Timo sein, der Fahrschullehrer. Jawohl Timo, er bleibt für einige Minuten neben mir und wir plauschen ein wenig.

14:30 Uhr - MEYLINO ist am Gästesteg 12 versorgt. Kurz darauf fülle ich eine Waschmaschine und stelle mich auch gleich noch einmal unter die Dusche. Es ist unsagbar heiß ($31,8^{\circ}\text{C}$ / 52%).



16:00 Uhr MESZ: Si2 hat 85% der Strecke von Cairo nach Abu Dhabi geschafft. Derzeitige Geschwindigkeit: 31 Kn. Außentemperatur: - 3°C.

Heute werde ich auf der anderen Hafenseite in der Fischerhütte zu Abend essen. Mit dem Fahrrad sind das 5 Minuten. Die Fischerhütte hat eine gute familiär-bürgerliche Küche (<http://www.fischerhuette-kressbronn.de/>):



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 094 - Dienstag, 26. Juli 2016

- Solar Impulse 2 (Si2) : Mission Completed -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Als ich mich aufs Rad schwang, donnerte es bereits im Westen.



Fischerhütte Kressbronn
Restaurant

Aus dem Suppentopf

Leberknödelsuppe

€ 3,90





Medaillons vom Schweinefilet rosa gebraten
in Calvados-Pfefferrahmsauce mit Broccoli Röschen
und Kartoffelkroketten

€ 15,90

Das Essen war ausgezeichnet. Am Nachbartisch saßen die zwei Herren mit Hündchen, die ich schon vom Yachtclub Immenstaad her kannte. Wir wechseln ein paar Worte.







19:30 Uhr MESZ - Si2 ist im Sinkflug auf Abu Dhabi:





-
-
-
-

Kurz vor Mitternacht MESZ (+2h = Ortszeit in Abu Dhabi) hat Bertrand Piccard noch einige Schleifen geflogen. Die Landung in Abu Dhabi ist für 00:00 UTC vorgesehen:





Im Control Center in Monaco schaut man schon sehr zufrieden drein.

"You may be ending your journey, but the journey to a sustainable world is just beginning. You are helping to pilot us to that future."



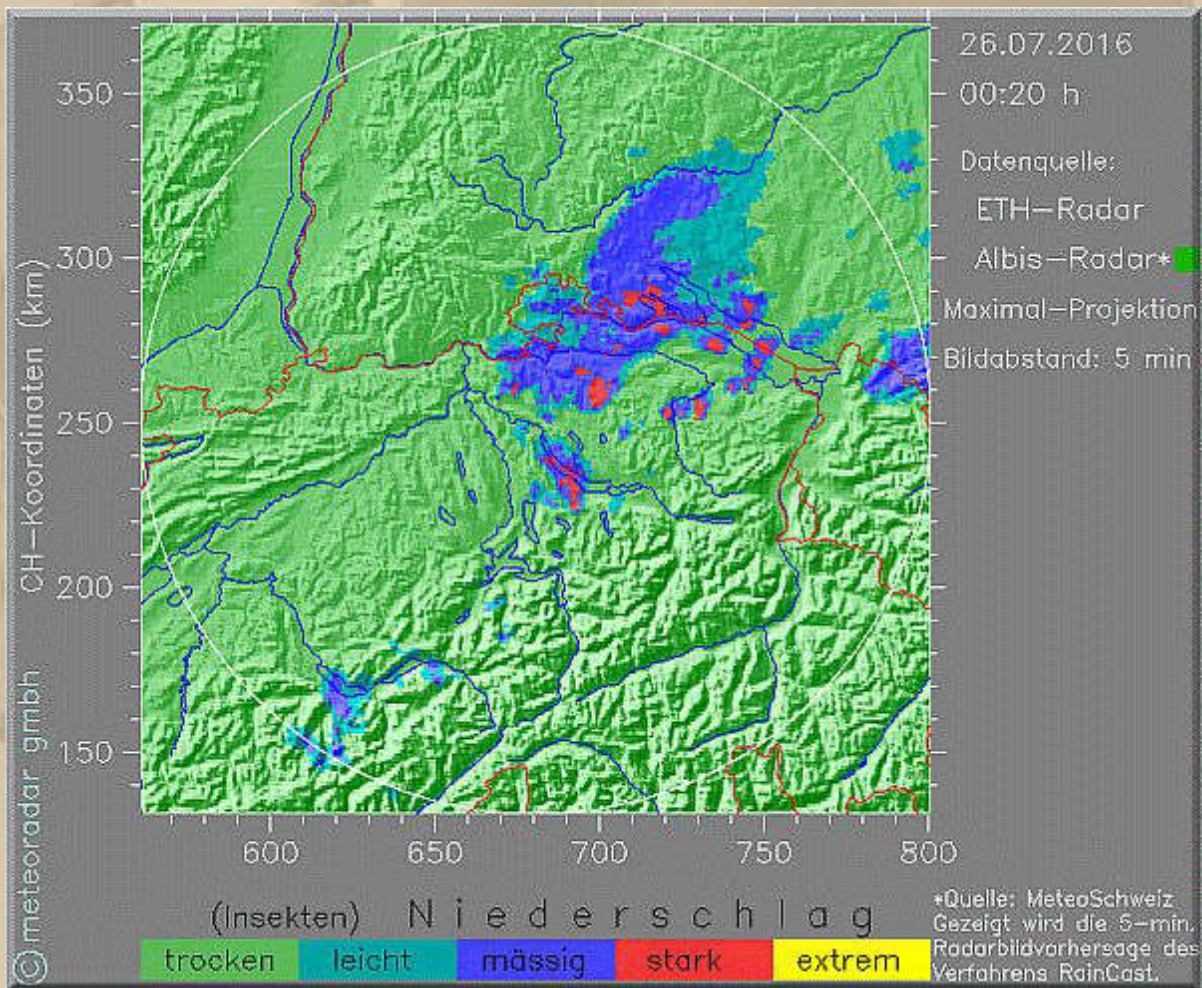
United Nations Secretary-General Ban Ki-moon to Solar Impulse pilot and UNEP Goodwill Ambassador Bertrand Piccard live on Facebook, 25 July 2016

#futureisclean



United Nations

Über den Ticker kommt um Mitternacht (MESZ) die voraussichtliche Landezeit:



Einige wenige Tropfen fallen schon den ganzen Abend, aber jeweils nur von kurzer Dauer. Soeben gab es noch einmal eine Unwetterwarnung des DWD vor schwerem Gewitter.

Ab 00:30 Uhr MESZ bin ich auf YouTube live dabei:



.... André Boschberg, der 2. Pilot von Si2

01:00 Uhr MESZ - Es donnert lautstark, hier am See.

01:15 Uhr MESZ - Si2 kreist noch über dem Flughafen von Abu Dhabi. Bertrand Piccard will wohl den 'Fahrplan' einhalten.

01:40 Uhr MESZ - Wo Donner grollt müssen auch Blitze zu sehen sein. So ist es. Mein Salon wird hell erleuchtet, doch regnen tut's auch jetzt noch nicht richtig.

02:05 Uhr MESZ - SOLARIMPULSE 2 hat die Weltumrundung beendet:





<https://www.youtube.com/watch?v=k7jnzzx5y1c>



SOLAR IMPULSE 2 SUCCESSFULLY RETURNED IN ABU DHABI, THUS COMPLE

WISSEN

VIDEO



MEDIATHEK

26.07.16 - 00:53 min

Mit der Sonne um die Erde**Solar Impulse 2 landet nach Weltumrundung in Abu Dhabi**

Dienstag, 26. Juli 2016

**Sichere Landung in Abu Dhabi
"Solar Impulse 2" vollendet Weltumrundung**

Wenn es nach Bertrand Piccard geht, ist die Zukunft des Fliegens solarbetrieben. Dass es möglich ist, nur mit der Kraft der Sonne um die Welt zu fliegen, hat der Schweizer eindrucksvoll bewiesen - auch wenn die Flugzeit noch alles andere als alltagstauglich ist.

Landung in Abu Dhabi: "Solar Impulse 2" gelingt historische Weltumrundung



"Solar Impulse 2" in Abu Dhabi

Geschafft! Nach knapp 510 Stunden und mehr als 40.000 Kilometern in der Luft hat der Flieger "Solar Impulse 2" seine Reise um die Welt beendet. Er war ausschließlich mit Sonnenenergie unterwegs.

SOLARIMPULSE
EXPLORATION TO CHANGE THE WORLD

SOLVAY OMEGA Schindler ABB



We flew 40,000km without fuel, a first for energy!

Emotions, tears, relief, exhilaration is running through the team right now after completing the first Round-the-World solar flight. Bertrand Piccard touched down for one last smooth landing at 00:05 UTC, 2:05AM CEST on July 26th and 8:05PM EDT on July 25th in Al Bateen Executive Airport, Abu Dhabi after 48 hours of flight from Cairo, Egypt. The solar airplane has now made it full circle around the world, proving that clean technologies can really achieve the impossible.



Man muss das Unmögliche versuchen,
um das Mögliche zu erreichen.

(Hermann Hesse)

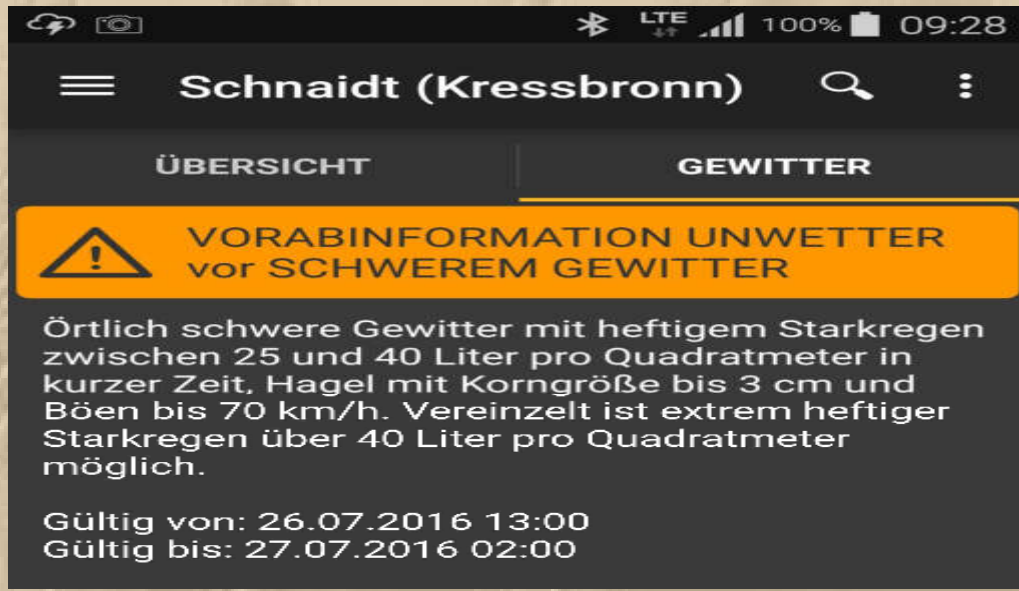
You have to try the impossible to achieve the possible

Da sage ich schlicht CHAPEAU, zu dieser Pionierleistung!

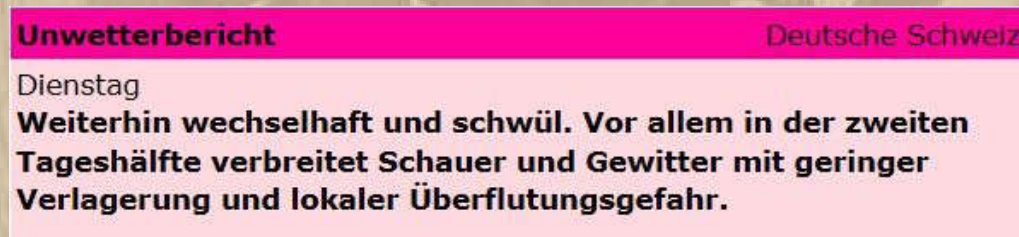
Eine Frage stellt sich mir dennoch. Was hat das Projekt gekostet
und hätte man die Mittel nicht besser nutzen können?



08:10 Uhr - Die Welt da draußen ist feucht und dämpfig, da kann ich mir beim Frühstück viel Zeit lassen.



09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Herr Krannig ist der Operator.



Den Vormittag werde ich dafür nutzen, um noch eine Waschmaschine zu füllen und anschließend durch die schöne Umgebung zu radeln. Edeka-Esslinger ist auch nicht weit.

12:00 Uhr - Total durchgeschwitzt bin ich zurück auf MEYLINO.

Auf dem See, der im Sommerglanz strahlt, weht eine schwache Brise (3 Bft.). Viele Segler sind unterwegs, besonders Schweizer und Österreicher, die noch Ferien haben. Am Donnerstag kommen dann die Baden-Württemberger noch dazu. Dann wird es in den Häfen langsam eng. Der Rest der Woche wird eher schwachwindig. Blacky startet am Donnerstag seinen Törn mit seinem Enkel, vielleicht treffen wir uns, würde mich freuen.

13:00 Uhr - Der Bodensee wird derzeit von vielen kleinen lokalen Gewittern umgangen. Man fühlt sie, aber sehen oder hören kann man sie nicht. Am See herrschen ungetrübte Sommerfreuden. Die Eisbuden kommen mit der Herstellung ihrer Eissorten kaum nach, sofern sie sie noch selber herstellen:



..... ja, ich habe gesündigt!

14:00 Uhr - Der Wäscheberg ist abgearbeitet:



15:00 Uhr - Noch auslaufen oder bleiben, das ist hier die Frage. Ich tendiere zum Bleiben. Eine Entscheidung, die mir nicht schwerfällt.

Schon wieder donnert mein Smartphone. Die Unwetterwarnung wird erneuert.

Zum Abendessen gehe ich heute nicht auswärtig essen, sondern werde mir einen garnierten Schweizer Wurstsalat herrichten. Dazu fehlen mir noch Tomaten und eine rote Zwiebel. Mal sehen, ob ich diese Zutaten auf dem benachbarten Campingplatz kaufen kann, denn dort gibt es einen kleinen Supermarkt:



<http://www.campingplatz-gohren.de/index.php/de/>



..... später

16:35 Uhr



16:45 Uhr - DP07 Seefunk

18:00 Uhr - und so schaut mein wohlschmeckender Wurstsalat aus:



plus Salz & Pfeffer



http://www.mamas-rezepte.de/rezept_Schweizer_Wurstsalat-14-2417.html

Ich bin ohne Rezept zu Werke gegangen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Nun hat man das schon so oft erlebt und es ist immer wieder ein wenig gruselig.

Der Strom fällt kurzzeitig aus.



Der Regen schlägt Blasen.



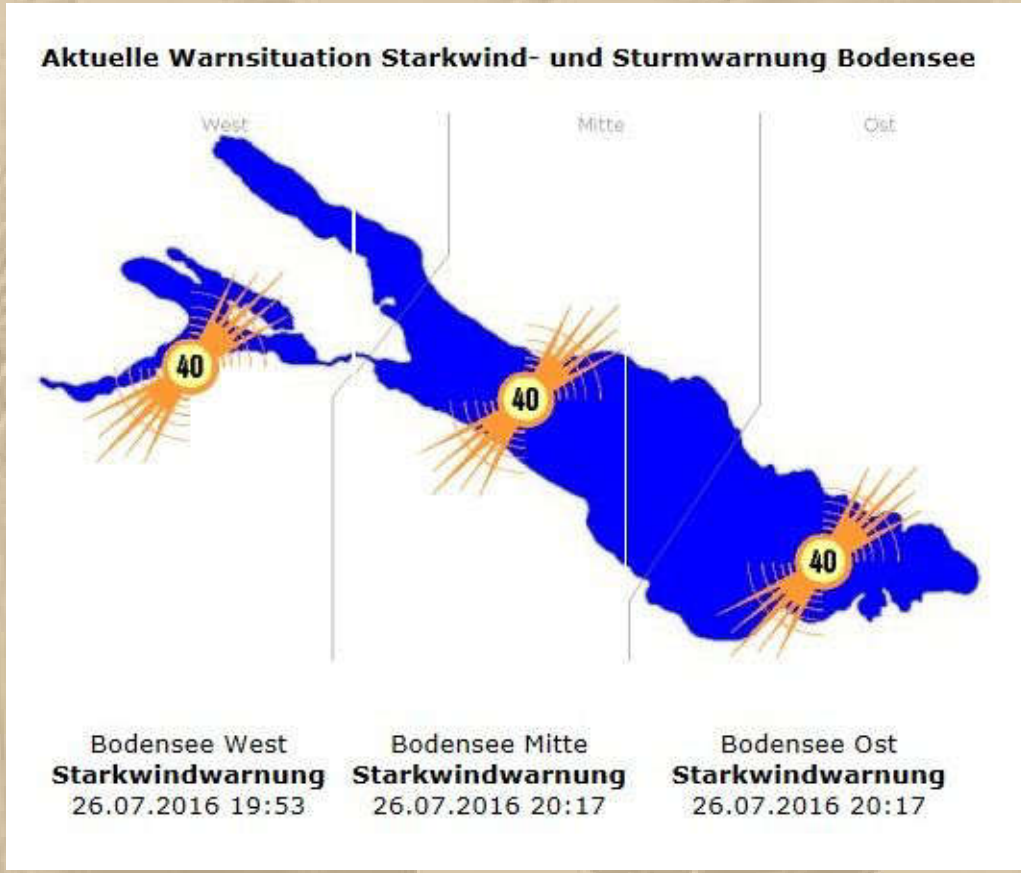


21:15 Uhr - Der Kern des Gewitters ist über uns hinweggezogen.
Die Windwalzen haben sich gelegt, der Regen wird zarter.

.... und so sieht es zeitgleich in meinem Heimathafen aus:



So dunkel war es in der Ultramarin Marina auch aus. Meine Kamera hat einfach 'Licht' hinzugefügt.



08:15 Uhr - Morning Has Broken



Auch eine nette Art, seine Wäsche zum Trocknen aufzuhängen, einfach auf allen Abspannleinen der Sonnenpersenning.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



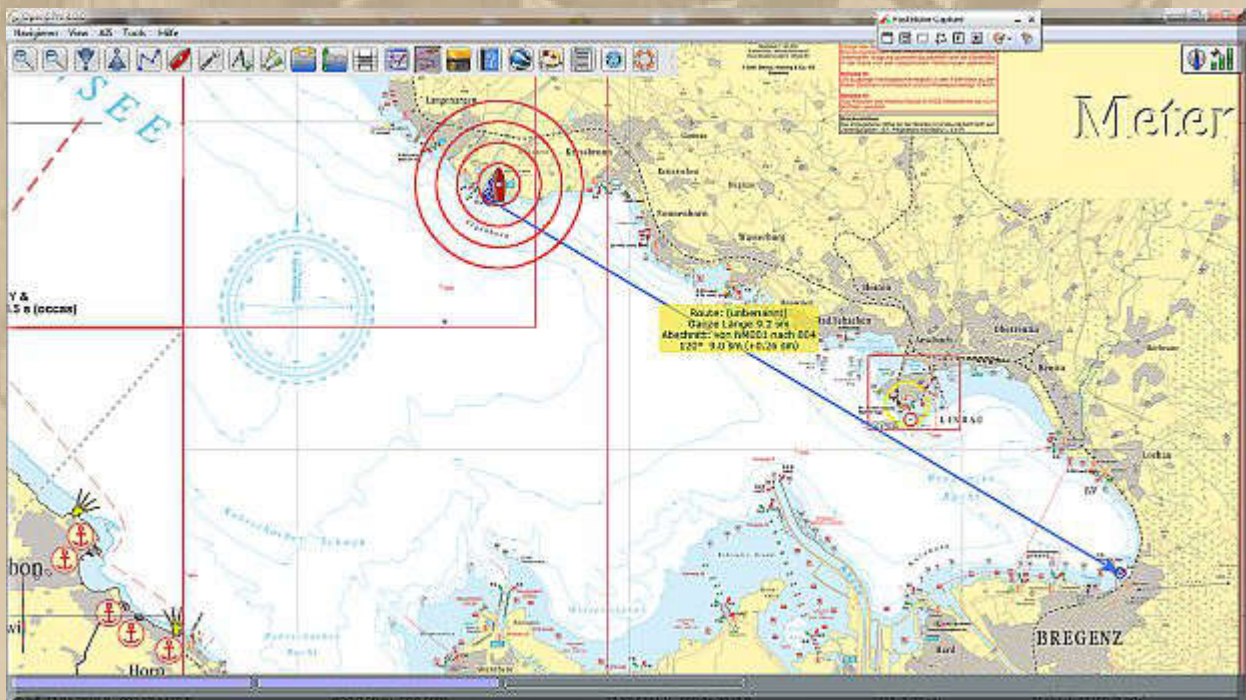
..... ich entdecke Jan auf [MarineTraffic](#)

und auch auf [Fleetmon](#):



10:30 Uhr - Mein Schiff ist reisebereit. Allerdings sollte ich vor der Abfahrt noch meinen Fäkaltank absaugen, da ich nur 2 Schiffslängen davon entfernt bin. So soll es geschehen.

Danach zieht es mich nach Lindau oder Bregenz:



Ich nehme erst einmal ein Bad vor dem Hafen - erquickend und labend.



..... das Schweizer Ufer, über mir scheint die Sonne

11:15 Uhr - Auf geht's, nur mit der Genua - bequemes Segeln:



12:45 Uhr - DP07 Seefunk - Ich gebe meine Position durch:
Wasserburg direkt Bb querab.

13:30 Uhr Gewitterzellen bilden sich über dem Säntis und dem Bregenzer Wald. Von jenseits Bregenz rumpelt es auch mächtig. Über dem Bodensee blauer Himmel und einige vereinzele Tropfen, die sich verirrt haben.

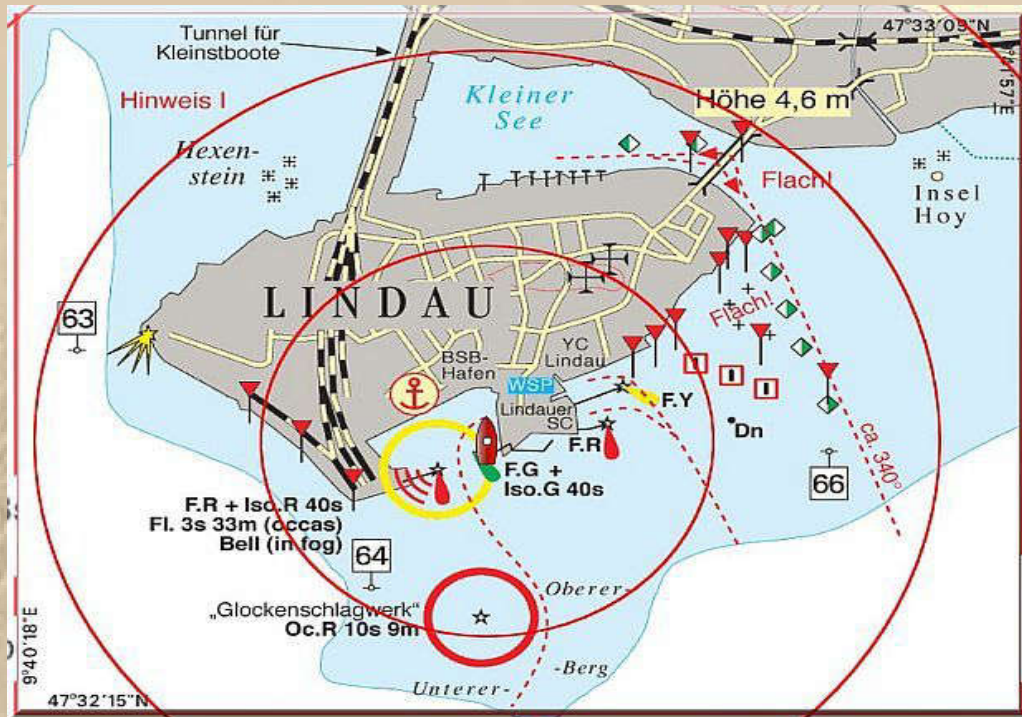
14:00 Uhr - Da hinter mir, von NW, das Grauen aufzieht, biege ich nach 6 sm in den Bundesbahnhofen von Lindau ein und erwische noch den letzten freien Platz an meinem Lieblingssteg unter dem Löwen:



..... der Himmel ist wesentlich dunkler, als es hier scheint

14:30 Uhr - MEYLINO ist versorgt und ich schon wieder klitschenass, aber diesmal nicht vom Baden. Das Gewitter kann kommen.

15:00 Uhr - 'Mein' Gewitter will nicht in Gang kommen - soll mir recht sein. Dennoch rumort es in der Ferne. Die Radarbilder zeigen mir, dass im Moment Friedrichshafen dran ist. Das Grauen, dem ich entkommen bin, hat einen Schwenk nach NE gemacht, vom See weg.



15:05 Uhr - Nun trifft mich doch ein zarter, lauer Sommerregen, es duftet nach Asphalt, selbst im Hafen. Der Wind fächelt den 'Duft' herüber.



.... davon könnte ich sofort die Hälfte gierig austrinken, natürlich die, mit den Früchten obenauf

Lindau Insel, ein schönes Fleckchen Erde. Da werde ich wohl heute auswärts speisen, wahrscheinlich in der MOLE 4, das Club-Restaurant des Lindauer Segler Club e.V.:



..... sorry, es muss Mole 3 heißen



mole3
Restaurant & Café
im Lindauer Segler Club

Die sanften Regentropfen erzählen mir eine Geschichte. Wo sie entstanden sind und welchen Weg sie zu mir genommen haben, ein weiter Weg. Und demnächst werden sie hier wieder aufsteigen und weiter um die Welt ziehen. Auch sie brauchen dazu nur die Sonnenenergie, um ihren ewigen Kreislauf fortzusetzen.

15:45 Uhr - Die Musik der Straßenmusikanten an der Flaniermeile, direkt am Hafen, dringt zu mir herüber. Musik kann man es eigentlich nicht nennen, denn ist ein monotones Trommeln, das ein wenig nervig ist, denn es dauert jetzt schon 20 Minuten an. Dass das von den First Class Hotels geduldet wird, wundert mich schon ein wenig. Auf alle Fälle vertreibt es auch den Regen. Über Lindau ist der Himmel wieder überwiegend blau.

17:00 Uhr - Zurück vom Inselrundgang. Ich wollte mir auch die Haare schneiden lassen (auf 6mm), doch alle Friseure haben heute, wegen eines Kinderfestes, unisono geschlossen.

Inzwischen wird das Trommel Tam-Tam mit fremdländischem Gesang begleitet. Wenige Minuten später verstummt die Monotonie. Die Ruhe ist wohltuend.

Die Luft ist immer noch sehr dämpfig. Ringsum wieder regenschwangere dunkle Wolken.



.... Lindau 3. Reihe



.... H9 ELFE II im LSC

Ich befinde mich ja hier im Bundesland Bayern:



.... hier werden Terrorvorsichtswarnungen ernst genommen

17:40 Uhr - Ab ins Mole 3, da gibt es echtes Wiener Schnitzel vom Kalb:

Wiener Schnitzel vom Landkalb mit Pommes frites, und Preiselbeeren

€ 18,90

.... sehr empfehlenswert, meine ich nach dem Essen

Beim Rückweg zu MEYLINO erwischt mich wieder ein zarter Sommerregen, was meine Schrittfrequenz nicht erhöht. Ich liebe diesen leichten Regen.

Feierabend, es war ein schöner Tag.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

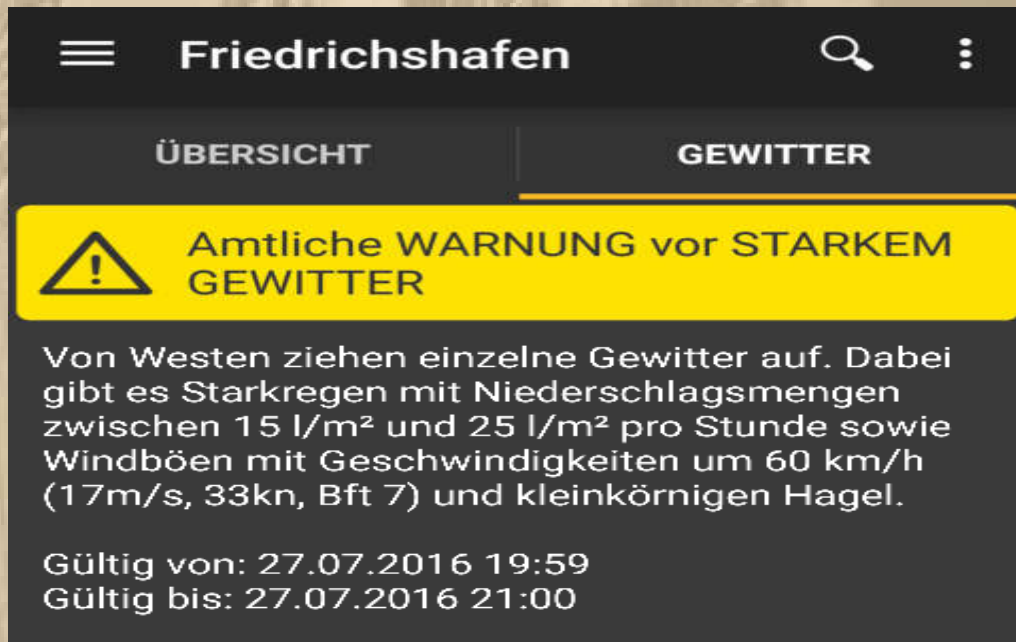
**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 096 - Donnerstag, 28. Juli 2016

- Mit dem Breezer nach Bregenz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, the location is 'Friedrichshafen'. Below the location, there are two tabs: 'ÜBERSICHT' and 'GEWITTER', with 'GEWITTER' being the active tab. A prominent yellow warning banner with a black exclamation mark icon reads 'Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER'. Below the banner, the text describes the weather conditions: 'Von Westen ziehen einzelne Gewitter auf. Dabei gibt es Starkregen mit Niederschlagsmengen zwischen 15 l/m² und 25 l/m² pro Stunde sowie Windböen mit Geschwindigkeiten um 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7) und kleinkörnigen Hagel.' At the bottom, the validity period is given as 'Gültig von: 27.07.2016 19:59' and 'Gültig bis: 27.07.2016 21:00'.




.... The Lion Sleeps Tonight

Nachträge von Jan: SY EISWETTE im Schlick:

Winscherman...
+491735354550

15:20 MMS

So., 24/07/2016



Eiswrtte auf Amrum.
Hoch trocken.

11:27 MMS

Mo., 25/07/2016

<Betreff: WG:>



hallig hooge.

14:09 MMS

<Betreff: WG:>



um 2 uhr nachts bei
NW lag der bug im Schlick

<Betreff: WG:>



selbe stelle bei NW.
wir gehen heute abend
bei 3h vor HW in das
rütergat und laufen
nach heligoland ab.
morgen sehr früh nach
norderney oder borkum,
je nach tide.

13:32 MMS



gleiche stelle jetzt bei
NW.

13:41 MMS

Von MarineTraffic <noreply@marinetraffic.com>★

Betreff: **Arrival: EISWETTE, Port: LAUWERSOOG**

17:59

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de>★

EISWETTE arrived at

Port **LAUWERSOOG**

at 2016-07-27 17:58 Local Time (2016-07-27 15:58 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.



22:30 Uhr - Jetzt pladdert es doch noch ganz schön kräftig - eine gratis Deckswäsche. Die letzten Touristen flüchten von der Außenmole. Einige wenige Blitze und Donner folgen. Auch einige fette Windwalzen rütteln MEYLINO kräftig durch. Nach 30 Minuten (wie üblich) ist alles wieder ruhig.

Kurz vor Mitternacht noch einmal ein Gewitterschauer, doch dann bleibt es ruhig.



07:15 Uhr - Sonnenschein macht mir das Aufstehen leicht.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Nach dem Frühstück werde ich noch einmal einen Friseurversuch starten.

Blacky habe ich soeben eine SMS gesendet und meinen Standort mitgeteilt, denn heute startet sein Törn mit seinem Enkel. Vielleicht können wir ja wieder eine kleine Flottille fahren.

09:15 Uhr - Die Friseure haben heute wieder geöffnet. Für meinen Maschinenhaarschnitt muss ich 14,50 € berappen, der andere forderte sogar 16,50 €.

Die Kaufland-Friseure machen das für 10 €.



.... Bernd hat sich entschleunigt







wir müssen gleich mal das bootsdeck und die sehel entsalzen. wir lassen uns jetzt mit der kanalfahrt über die kuscheligen westfriesendörfer extrem zeit.

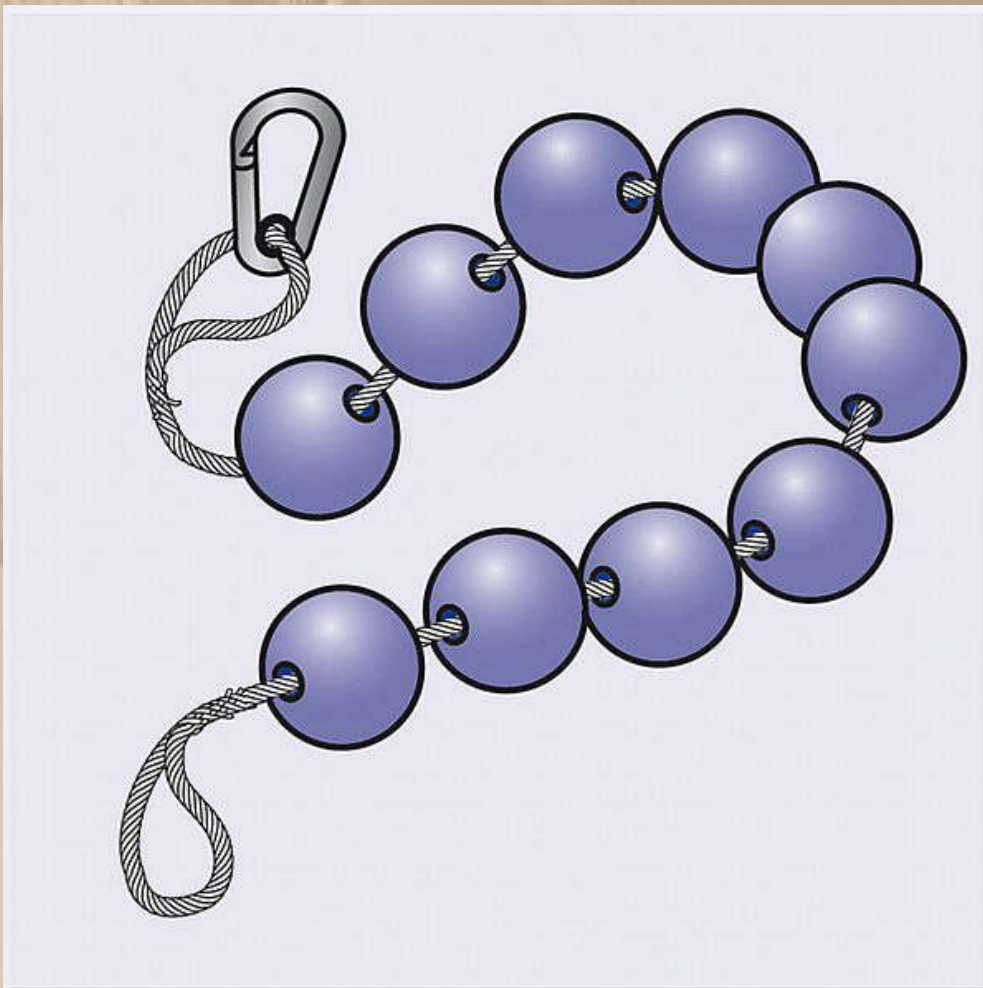
SY-EISWETTE
Heute 10:05

10:45 Uhr - Meine Backschaft ist auch erledigt. Ein Blick ins Pflichtenheft sagt mir, dass keine weiteren Aufgaben anstehen.

11:35 Uhr - Ich helfe dem Dragon Fly 28, hinter mir, beim Ablegen.

11:45 Uhr - Auch ich habe mit MEYLINO abgelegt. Vor Lindau geht ein Luftzug aus NW, so 1 bis 2 Bft.

Ich setze heute den Breezer mit den Rollen, die mir John Sailor vermacht hat:



(Schema)



**Das Setzen & Bergen des Breezers geht jetzt viel kontrollierter -
danke John Sailor.**



Ich plausche ein wenig mit den Nachbarn an Stb. und Bb.

MarineTraffic informiert mich über die Standorte von SY EISWETTE:

Departure: EISWETTE, Port: DOKKUMER NZ	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ... 16:35
Arrival: EISWETTE, Port: DOKKUMER NZ	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB 15:40
Departure: EISWETTE, Port: OOSTMAHORN	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ... 14:44
Arrival: EISWETTE, Port: OOSTMAHORN	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ... 14:34
Departure: EISWETTE, Port: LAUWERSOOG	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ... 13:57

Dann noch ein kurzer Gang zu Sutterlüty.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:15 Uhr - Ich nehme eine Dusche am Steg - herrlich. Ich bin mit einem vielfältigen Gardena Set ausgerüstet.

19:00 Uhr - Nach einem kleinen Hitze-Nickerchen fühle ich mich wieder erfrischt und mache mich an mein Cockpitabendbrot (belegte Brote).

Nun passiert, was passieren muss. Eine Motoryacht (Galeon 325 HT) nutzt die Lücke jenseits der Bavaria 47 und findet keine Mooringleine mehr vor. Der Bootsführer belegt seine Vorleine auf der Bugklampe der Bavaria 47, deren Eigner sind zum Abendessen ausgegangen sind.

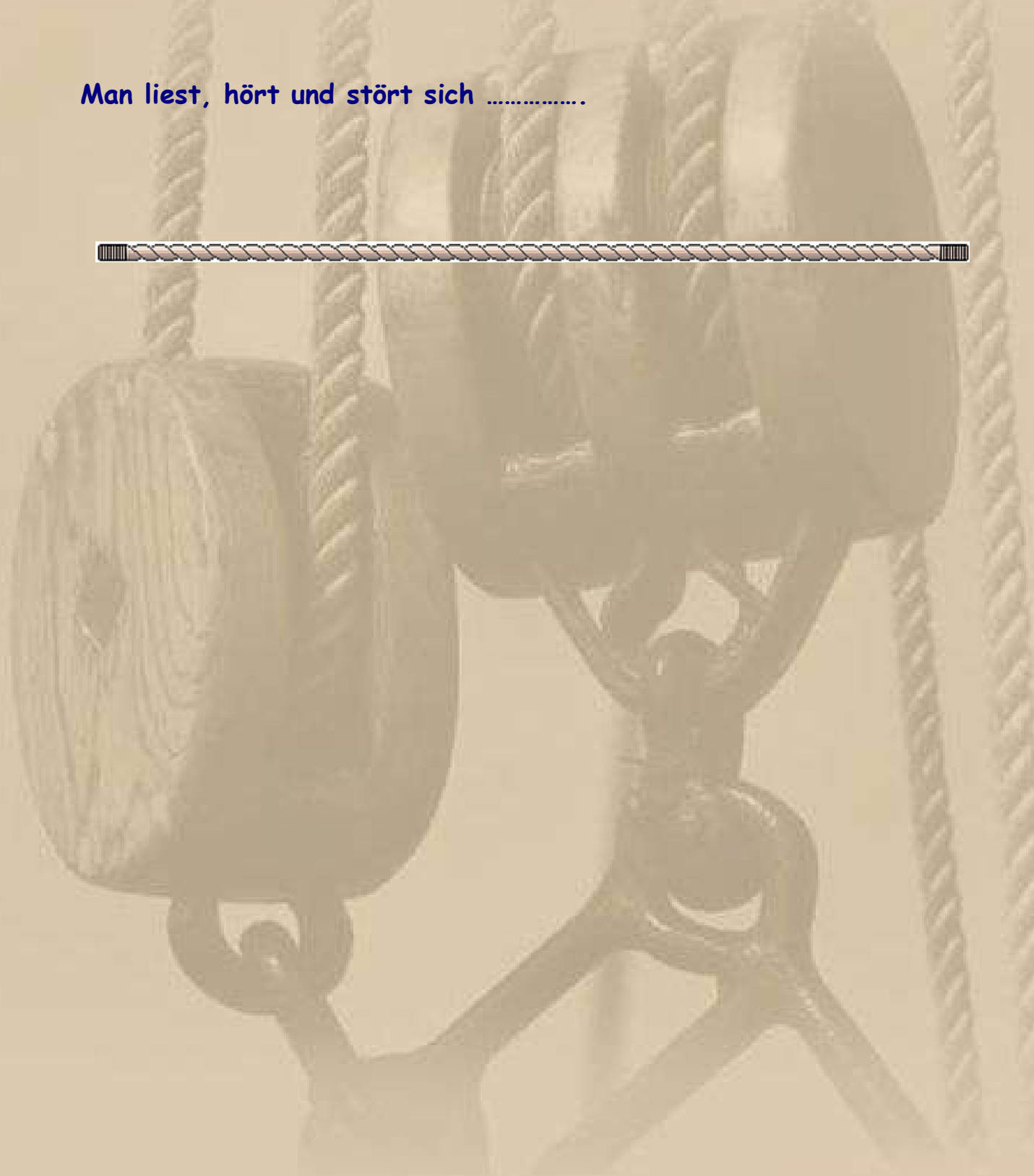
Hier gehört unbedingt ein Schild mit einer Schemazeichnung hin, wie man an Moorings anlegt.

Nun noch eine Meldung von der Alb:



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 097 - Freitag, 29. Juli 2016

- Hafentag in Bregenz u. EISZEIT in Hard -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Winscherman...

+491735354550



Do., 28/07/2016



wir liegen ganz alleine
zwischen den nun
geschlossenen brücken
ganz alleine am
marrekrite platz. besser
als jede weltreise.

20:52 MMS



..... Stefan, der Werfthallenerbauer

Blacky hat sich gemeldet und mich über seine Pläne für die nächste Zeit informiert. Ich war ganz überrascht, dass er on Tour ist. Ich wähte ihn daheim und in Vorbereitung auf seinen Enkeltörn. Mal schauen, ob sich unsere Kurse kreuzen werden.

08:10 Uhr - Eine sehr erholsame, kühlere Nacht.

Bei DP07 bin ich der einzig aktive Internetter, das gab's noch nie.

Ich muss meine Coca-Cola-Light Bestände auffüllen, denn die kritische Reserve von 1 Flasche ist bereits angebrochen.



Auch die Sonnenkönigin ist an ihren Heimatliegeplatz zurückgekehrt, hat also mal wieder Geld eingefahren.

Momentanes Wetter:

Rheintal

2016-07-29 11:01:41



Ich kann mich noch nicht entscheiden, was ich heute anstellen werde. Für einen Ortswechsel käme Fußach in Frage.

Ebenso käme mir ein Hafentag gelegen, denn hier kann man nett durchs Grüne radeln.

Ja, rauf aufs Rad, denn alles, was meine Muskulatur herausfordert, ist dringend angeraten. Ich stelle in dieser Saison erneut ein Absinken der körperlichen Kräfte fest. Das mag ja altersbedingt nicht ungewöhnlich sein, doch es beunruhigt mich. Zum Segeln gehört nun einmal eine körperliche Grundfitness

.
. .
.

11:30 bis 13:30 Uhr - Bregenz - Hard - Bregenz



.... merde, immer gewinnt das Casino



..... rien ne va plus



..... bei mir ist es genau umgekehrt - mir folgt das Glück!



Blick nach Lindau



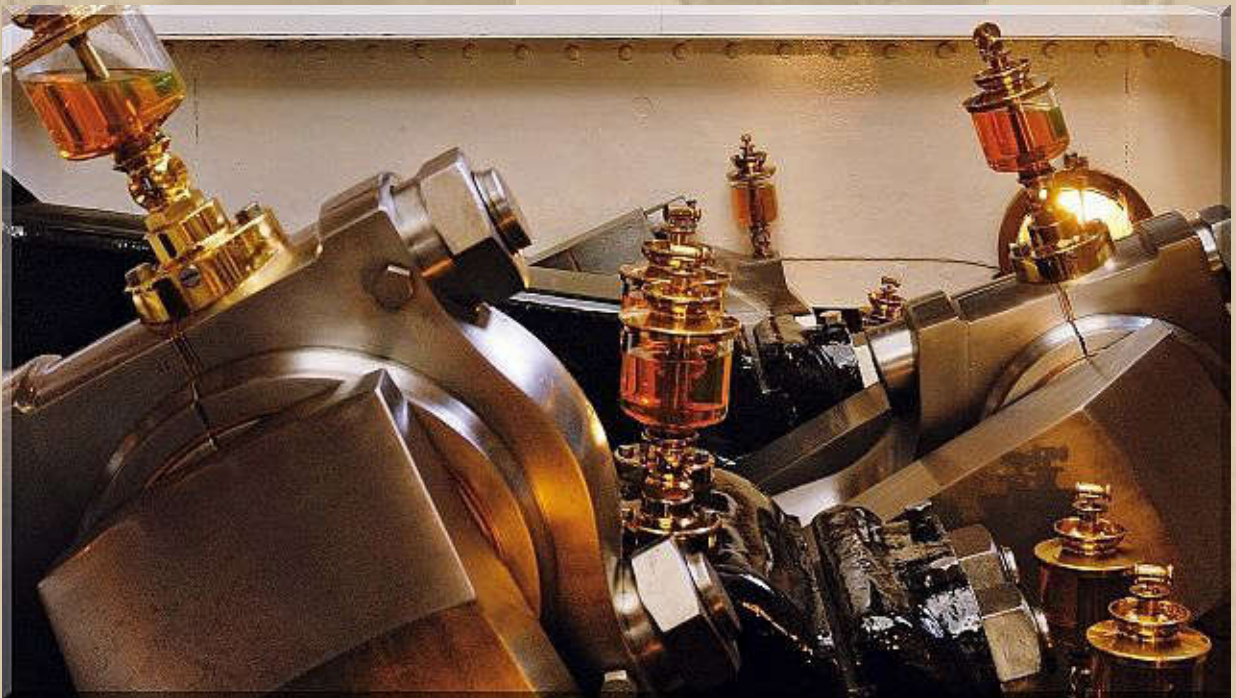
..... die Bregenzer Ach

Diese Brücke wurde 2011 ausschließlich für Radfahrer & Fußgänger erbaut.



Landungssteg der HOHENTWIEL in Hard





In Hard bin ich in der Gelateria EISZEIT gelandet und habe mein bestes Speiseeis der letzten Jahre genossen. Zwei Kugeln (Vanille & Haselnuss) für je 1,40 €.



Ich hätte auch noch gerne die anderen Sorten probiert:





<https://www.youtube.com/watch?v=kxOdsESj7fk>

Mit den letzten Kräften erreiche ich wieder mein Schiff - meine Trittfrequenz nahm auf dem letzten Kilometer stark ab.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Die Frage aller Fragen: Kaiserschmarrn, Wiener Schnitzel oder mexikanisches Essen in der Viva Cantina: <http://www.cantina.at/pdf/karte.pdf>





Entdecken Sie ein außergewöhnliches Esserlebnis. Man sagt, daß wir die besten Fajitas im Lande servieren. Entscheiden Sie selbst.....

.....in Streifen geschnittenes Fleisch wird mit Zwiebel und Paprika gebraten und in der Gußpfanne serviert. Dazu reichen wir Guacamole, Salsa, Sauerrahm und Tortillas. Sie rollen sich Ihre Fajitas ganz nach Ihrem eigenen Geschmack und essen mit den Fingern.

153 Vegetarian Fajitas mit frischem Gemüse und Mais	€ 16,50
154 Chicken Fajitas mit Hühnerfleisch	€ 19,50
155 Beef Fajitas mit Rindfleisch	€ 21,-
156 Shrimp Fajitas mit Riesengarnelen und Shrimps	€ 22,50



Es war ausgesprochen köstlich, selbst die einfachen Maisfladen waren gut. Ich habe nicht ganz aufgegessen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 098 - Samstag, 30. Juli 2016

- Rasmus beschert mir einen schönen Segeltag -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Es war wieder ein schöner Sommerabend.

Die Crews saßen lange in den Cockpits. Ich tauche kurz vor Mitternacht ab.



08:30 Uhr - Hochsommer

★	📧	Betreff	📧 Von	Empfänger	🔥 G...	Datum
☆		Arrival: EISWETTE, Port: LEEUWARDEN	• MarineTraffic	mbm.kurth@t-online...	🔥 7,...	09:37
☆		Departure: EISWETTE, Port: BIRDAARD	• MarineTraffic	mbm.kurth@t-online...	🔥 7,...	29.07.2016 15:32
☆		Arrival: EISWETTE, Port: BIRDAARD	• MarineTraffic	mbm.kurth@t-online...	🔥 7,...	29.07.2016 15:08
☆		Departure: EISWETTE, Port: DOKKUM	• MarineTraffic	mbm.kurth@t-online...	🔥 7,...	29.07.2016 14:25
☆		Arrival: EISWETTE, Port: DOKKUM	• MarineTraffic	mbm.kurth@t-online...	🔥 7,...	29.07.2016 12:15

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstag

Sonnig und heiss. Ab dem frühen Abend in den Alpen erste kurze Schauer und Gewitter. Grösserer Gewitterkomplex aus Westen wahrscheinlich erst in der Nacht.

Obwohl ich mich sehr gerne in Bregenz aufhalte, werde ich mich heute wieder auf den Weg machen.

10:30 Uhr - Ich verlasse den ÖBB-Hafen Bregenz. Draußen erfreut mich Rasmus mit 2 bis 3 Bft. aus Süden, also Breezer hoch und es geht munter voran.





**Der Säntis hinter dem Bregenzer Yachtclub.
Es ist kein gutes Zeichen, wenn man den Säntis so klar sehen kann.**

- .
- .
- .



..... die HOHENTWIEL (hier vor Hard) dreht ihre Wochenendrundten

Doch hinter Hard dreht der Wind auf westliche Richtungen. Breezer weg und Vollzeug gesetzt, das bringt mir einen Schlag in Richtung Wasserburg.

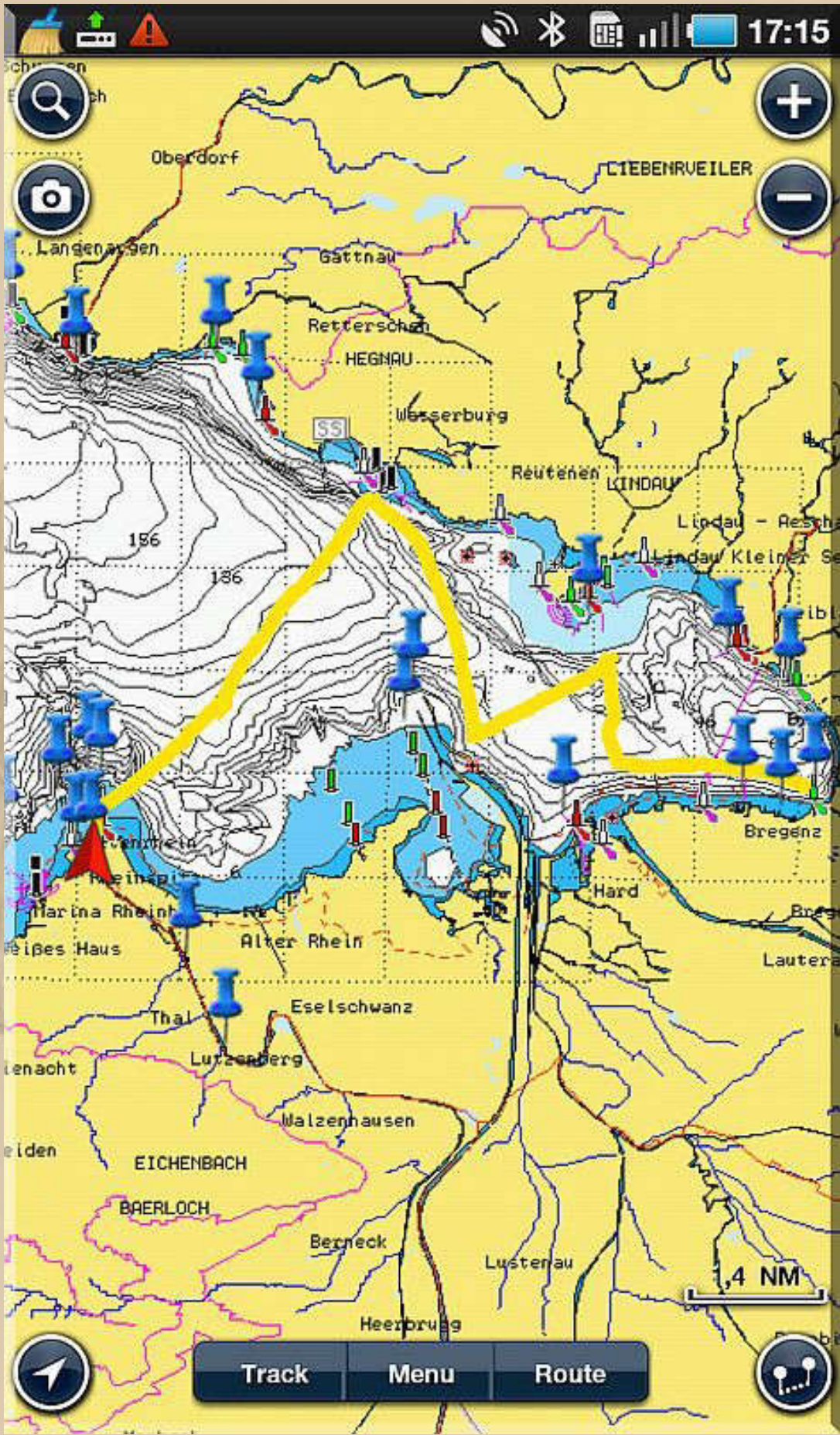
14:00 Uhr MESZ - ich lausche auf den beiden Kurzwellenfrequenzen von DP07 Seefunk und bin ganz überrascht, dass ich Delta Papa glasklar aufnehmen kann:



Von Wasserburg dann Kurs auf den Alten Rhein. Nach insgesamt 13 gesegelten Seemeilen laufe ich um 16:20 Uhr in den Hafen Rheinspitz CH ein. Über Land braut sich ein Gewitter zusammen, also genau der richtige Zeitpunkt, um einen Hafen aufzusuchen.



.... ich liege, wie in letzter Zeit üblich, links in der Gasse, denn der Zollplatz ist belegt

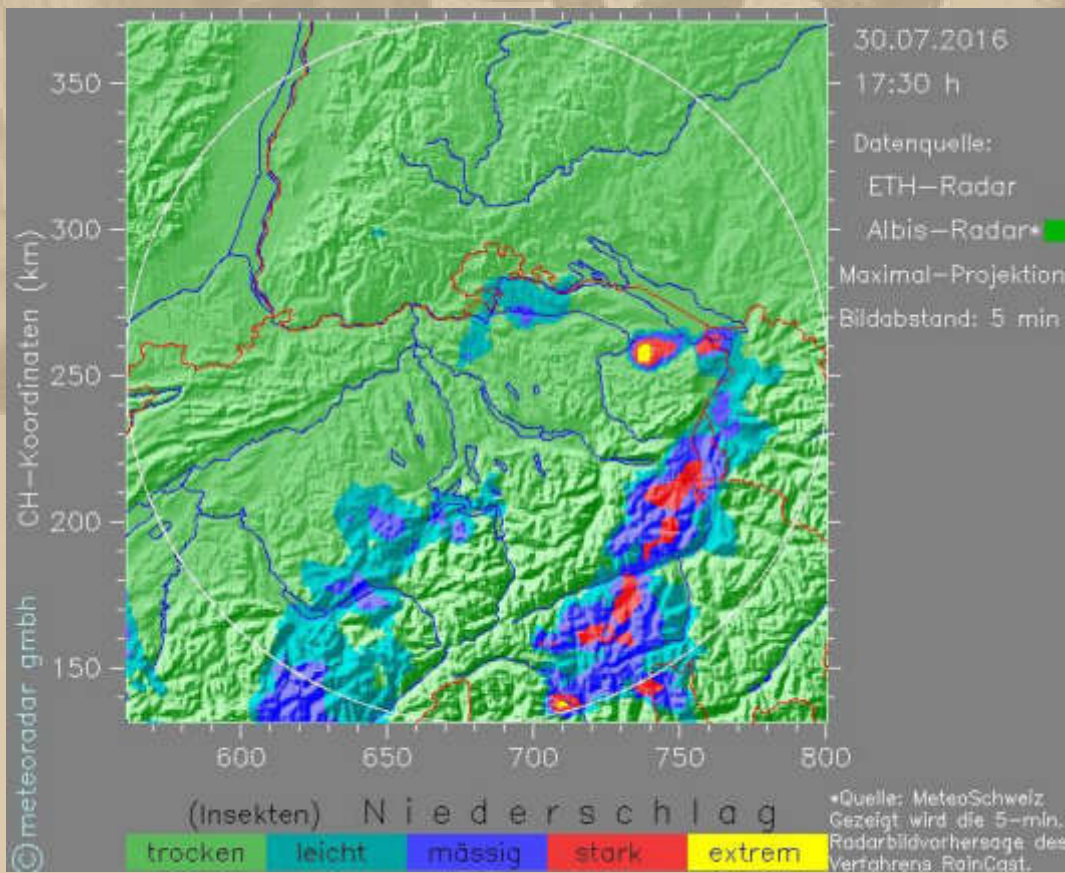
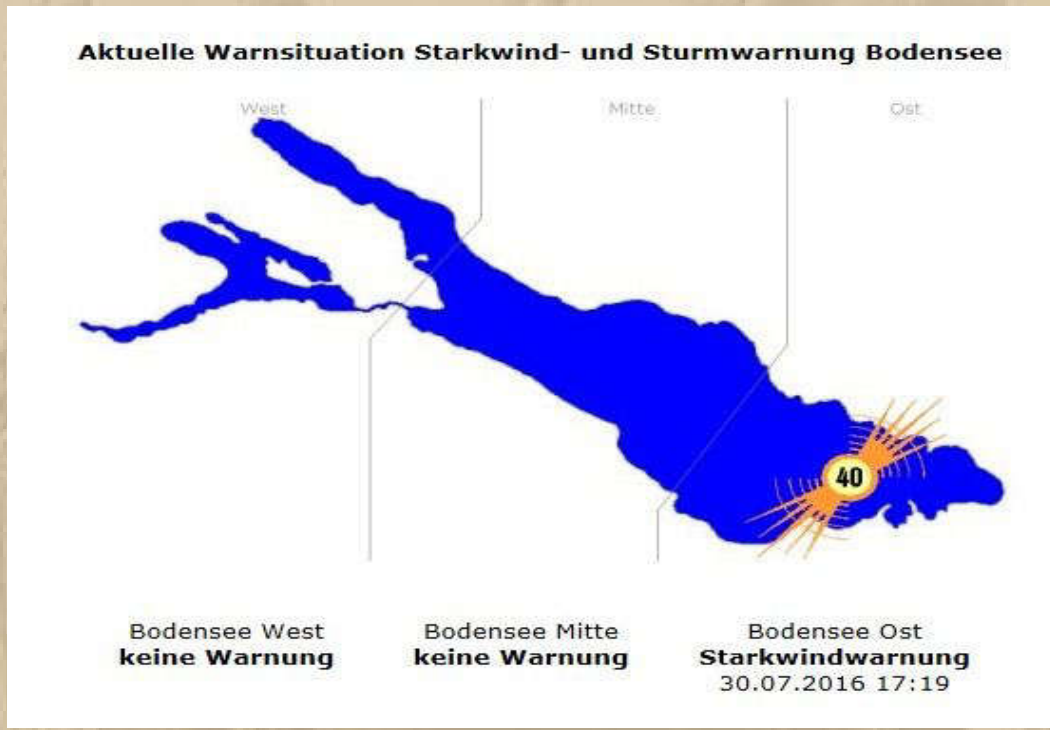


Noch vor dem Hafen habe ich, nachdem ich die Segel geborgen habe, ein erfrischendes Bad genommen.

17:20 Uhr - Vereinzelt dicke Tropfen machen sich auf meiner Kuchenbude bemerkbar. Die Boote, die in den hinteren Hafen wollen (Rheinhof Marina) rasen alle mit Speed die Gasse herunter und verursachen mehr Schwell als nötig.



17:25 Uhr - Jetzt pladdert es mächtig. Ach, ist das gemütlich unter Deck.



17:40 Uhr - Nun naht auch noch das Gewitter mit Blitz und Donner und zieht über uns hinweg und nach Osten ab.

18:30 Uhr - Die Sonne scheint wieder, alles ist gerichtet, ich gönne mir ein (!) Mohren-Bier:



.... oh, zischt das

Trinke ich derzeit lieber als das Schützengarten Lager Hell.

Heute hat mich das Glück wieder ereilt, wozu brauche ich ein Casino?

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

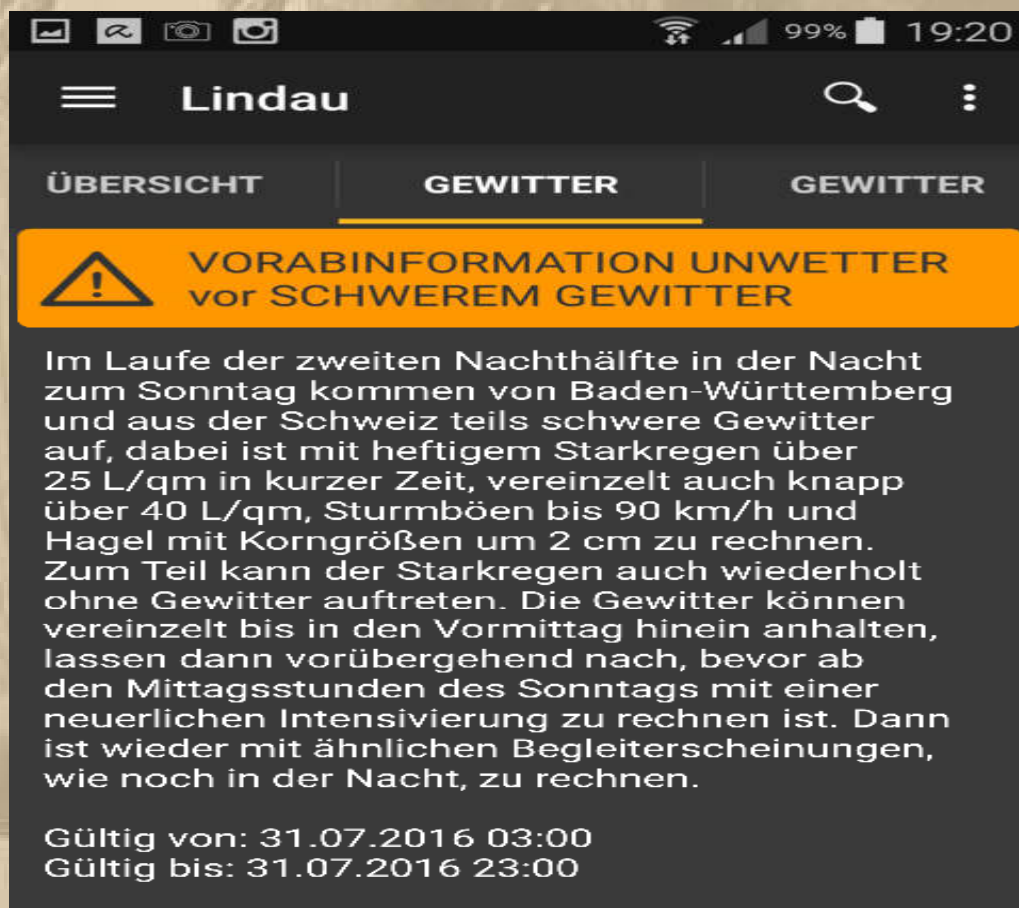
Bodensee Bulletin - 099 - Sonntag, 31. Juli 2016

- Sommerpause & heißer Ritt nach Friedrichshafen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ich habe einen Mohren-Schwips



The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, the location is 'Lindau'. Below the location, there are three tabs: 'ÜBERSICHT', 'GEWITTER', and 'GEWITTER'. The 'GEWITTER' tab is selected and highlighted with a yellow underline. A prominent yellow warning banner with a black exclamation mark icon contains the text: 'VORABINFORMATION UNWETTER vor SCHWEREM GEWITTER'. Below the banner, there is a detailed text warning in German: 'Im Laufe der zweiten Nachthälfte in der Nacht zum Sonntag kommen von Baden-Württemberg und aus der Schweiz teils schwere Gewitter auf, dabei ist mit heftigem Starkregen über 25 L/qm in kurzer Zeit, vereinzelt auch knapp über 40 L/qm, Sturmböen bis 90 km/h und Hagel mit Korngrößen um 2 cm zu rechnen. Zum Teil kann der Starkregen auch wiederholt ohne Gewitter auftreten. Die Gewitter können vereinzelt bis in den Vormittag hinein anhalten, lassen dann vorübergehend nach, bevor ab den Mittagsstunden des Sonntags mit einer neuerlichen Intensivierung zu rechnen ist. Dann ist wieder mit ähnlichen Begleiterscheinungen, wie noch in der Nacht, zu rechnen.' At the bottom of the warning, it states: 'Gültig von: 31.07.2016 03:00' and 'Gültig bis: 31.07.2016 23:00'. The background of the app is dark grey.

Das könnte eine unruhige Nacht werden. Ich habe MEYLINO gut vertäut.

19:30 Uhr - Ich entrichte noch mein Hafengeld per Umschlag, denn Hildegard, die Hafenmeisterin, ist offiziell nur am Vormittag anwesend.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk



07:30 Uhr - Leichter Regen weckt mich - Sommerpause? Die Nacht war ruhig.



Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Samstagabend bis Sonntagnachmittag

Teils heftige Gewitter mit Starkregen, Hagel und schweren Sturmböen. Rasche Entwicklung und sehr hohe Zuggeschwindigkeit aus West, daher kurze Vorwarnzeit.



..... derzeitige Stimmung am See / Blickrichtung Konstanz
(ja, das ist ein Farbfoto)

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:30 Uhr - Also gibt es jetzt erst einmal mein gewohnt gutes Frühstück.

Habe Nachricht von Blacky, dass er heute noch zuwarten will, ob er, mit Enkel Tobias, nach Friedrichshafen aufbrechen möchte.

Friedrichshafen liegt 10 sm mit Kurs 337° vor mir, also in 2 bis 3 Stunden gemütlich zu erreichen, sofern der Wind mitspielt.

Ich bereite meinen Aufbruch vor. Ich schlage meinen Breezer, den ich aber sofort wieder einpacke, als ich nach Westen schaue - blauschwarz.

10:20 Uhr - Ich bin auf dem See. Der Ostteil hat heiteres Wetter. Also auch bei mir. Der Westteil des Sees sieht aus wie der Weltuntergang. Friedrichshafen liegt im Mittelteil des Sees.



.... Ausfahrt Alter Rhein

Konstanz und Überlingen werden bereits geduscht. Man kann die Regenwände deutlich erkennen. Zurück in den Hafen oder Augen zu und durch. Ich entscheide mich für letzteres. Ich wahrschaue nach der Starkwindwarnung, kann aber keine erkennen.



.... noch 10 sm vor dem Bug

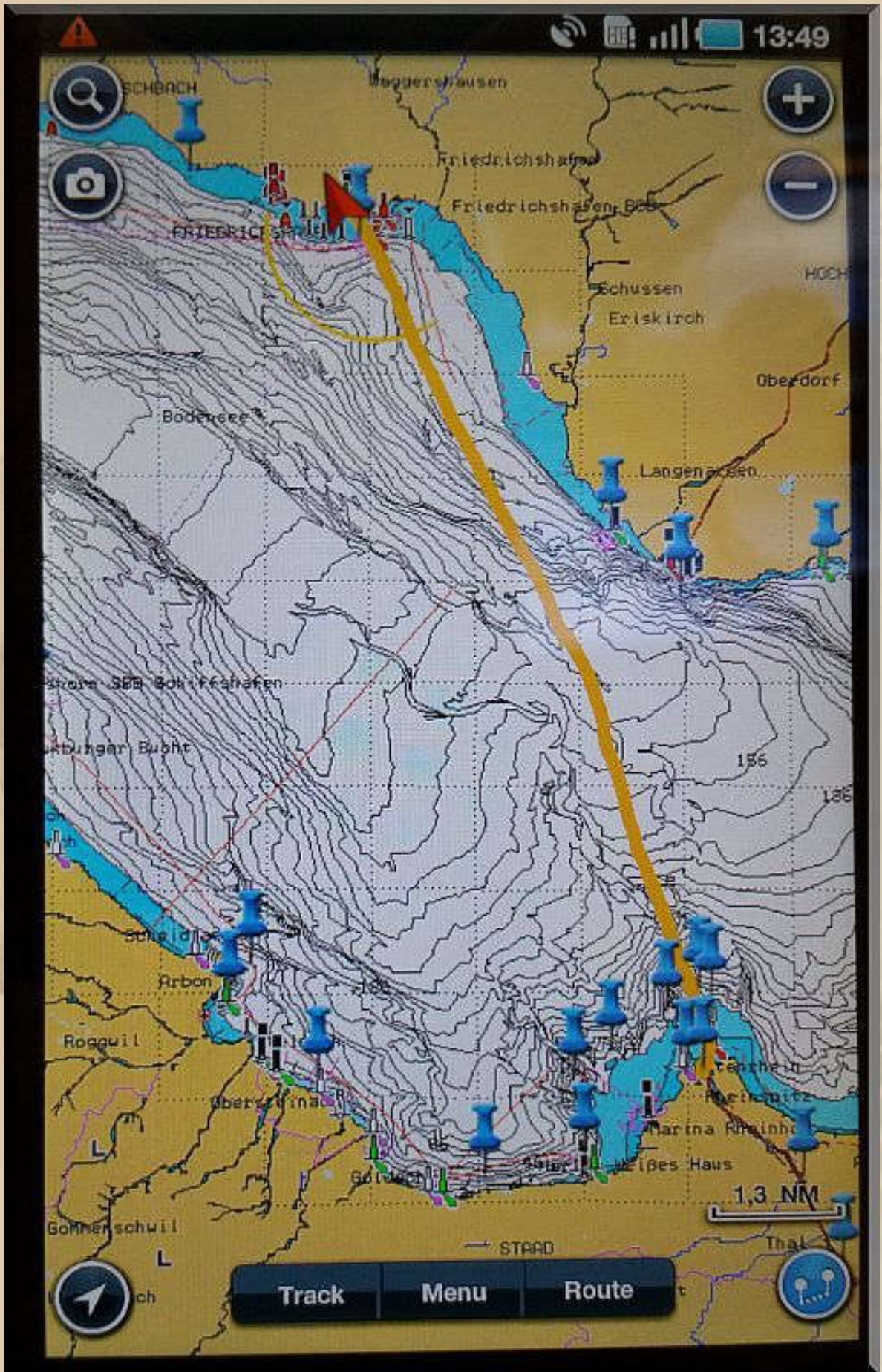


Nach der Hälfte der Strecke berge ich meine Segel und starte die Maschine. Ich werde wüst durchgeschüttelt. Das Gewitter ist nun bereits östlich von Friedrichshafen, aber das nächste schiebt sich schon wieder von SW heran.

Kurz vor Friedrichshafen erblicke ich Frl. LUISE und sende eine WhatsApp-Gruß hinüber.

13:20 Uhr - Nach 10 sm komme ich gerade noch rechtzeitig, vor dem nächsten Gewitter, in den Hafen, der übertoll ist. Ich bekomme noch einen Platz in der Gasse am Steg 1. Seehasenfest? Jörg, der Hafenmeister, klärt mich auf, das seien die Kulturtage der Stadt Friedrichshafen. Das werde ich mir später einmal anschauen.

Nun brauche ich eine Verschnaufpause. Das war der härteste Segeltag in dieser Bodenseesaison. Gerne hätte ich 4 oder gar 6 Hände gehabt. Doch es geht zur Not auch nur mit zweien. Eben alles etwas langsamer und vorher durchdachter.





14:00 Uhr - Jörg versorgt mich noch mit den letzten 5m Stromkabel bis zur Stromsäule auf Steg 1.



Ufer - Kultur - Ufer

Mehr Jahrmarkt denn Kultur, den Touristen gefällt es.



..... langsam füllen sich die letzten Lücken

16:00 Uhr - Auch der letzte Liegeplatz, neben mir, wird noch belegt. Christoph und Sybilla auf einer Inferno 29 machen fest. Ich gebe eine helfende Hand.

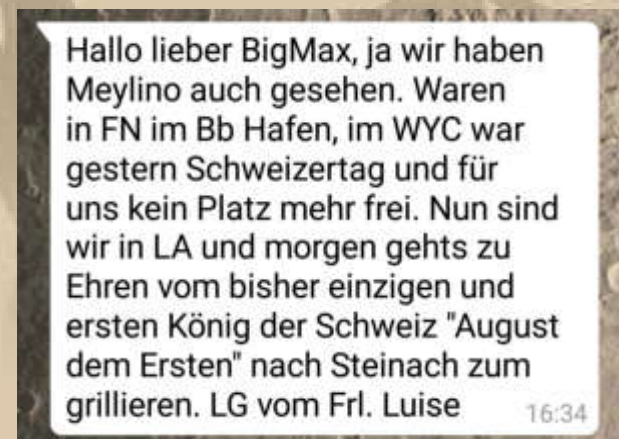
Anschließend werde ich bei den jungen Leuten auf ein Glas Grauburgunder ins Cockpit der Inferno eingeladen. Beim Klönschnack stellt sich heraus, dass die beiden auch aus dem Überlinger Osthafen (LP40) stammen. Die Kinder durften sie bei Oma lassen und haben nun ein Wochenende für sich.

Unter der Persenning lassen wir es gut gehen, der Regen vom nächsten Gewitter prasselt lautstark darauf herum - gemütlich.

17:30 Uhr - Ich trolle mich wieder auf mein Schiff. An den Oberwanten steige ich über.

Mein Magen meldet sich: Knusprige scharfe Ente im Seepavillon, huscht es mir durch den Sinn.

Nachträge:



18:10 Uhr - Starker Regen hindert mich (noch) am Landgang.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 100 - Montag, 01. August 2016

- Die Schweizer begehen ihren Nationalfeiertag
und die Sonne lacht dazu -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:40 Uhr - Ich habe kein Knusperentlein gegessen, sondern bin an Bord geblieben. Ich habe den Regen gescheut. Meine Küche gibt immer noch was her, wenn ich nur lange genug suche.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk



Liebe grüße aus kreta von dem
fast verheirateten Paar... 🤔❤️

20:29

Mir fällt dabei spontan das Lied von den Honeydrippers ein:
SEA OF LOVE <https://www.youtube.com/watch?v=7RBmdFGNt48>

... und hier das Original von 1959: <https://www.youtube.com/watch?v=T8PHEAHOBs>

MarineTraffic informiert mich noch über die Standorte der SY EISWETTE:

Betreff	Von	Empfänger	Größe	Datum
Departure: EISWETTE, Port: GROU	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	12:25
Arrival: EISWETTE, Port: GROU	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	12:19
Departure: EISWETTE, Port: POMPRAK	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	12:15
Arrival: EISWETTE, Port: POMPRAK	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	11:45
Departure: EISWETTE, Port: WERGEA	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	11:24
Arrival: EISWETTE, Port: WERGEA	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	11:01
Departure: EISWETTE, Port: LEEUWARDEN	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 KB	10:50

06:15 Uhr - Zwei startende Flugzeuge, im Abstand von 15 Minuten, wecken jeden im Hafen. Ich versuche die Störung zu ignorieren, was mir beim ersten Flieger fast noch gelingt, doch der 2. Jet weckt mich endgültig. Ich trödele so vor mich hin, ehe ich mich ans Frühstück mache.

Die Sonne kämpft sich langsam den Himmel frei, um den Eidgenossen einen freundlichen Nationalfeiertag zu gewähren.

09:30 Uhr - Freiluftfrühstück im Cockpit.

Ich versuche Klaus von Heidenheim am Nachbarsteg zu erwischen, vergebens. Steffi (Jörigs Frau) klärt mich auf, dass er sich auf einer Einkaufsrunde befindet. Na, vielleicht klappt es ja noch.

Meine jungen Nachbarn frühstücken sehr improvisiert im Cockpit. Gestern erzählten sie mir, dass sie überwiegend ein Frühstückslokal aufsuchen. Heute hält sie wohl die Sonne an Bord.

So ein voller Hafen wirkt doch gleich viel lebensfroher, wenn sich die Crews nicht unter Regenplanen verstecken müssen.

10:45 bis 11:45 Uhr - Ich sitze mit Klaus von Heidenheim am Hafen auf einer Parkbank und wir quasseln angeregt.

12:00 Uhr - Die Kirchenglocken von Friedrichshafen geleiten mich weit auf den See - immer wieder schön.

1 Bft. aus SW bringen mich fast nach Romanshorn hinüber, dann geht Rasmus gar noch die Puste gänzlich aus. Nun habe ich 3 Optionen: 1. Nach Romanshorn motoren oder 2. nach Konstanz oder 3. nach Immenstaad.

15:15 Uhr - Nach insgesamt 8 sm laufe ich im Yachtclub Immenstaad ein, immer wieder eine gute Adresse. Mein Platz unterhalb der Restaurantterrasse ist frei - Glücksschwein!



Da ich an dieser Stelle gut zum Hafen hinausschauen kann, liege ich sozusagen in der ersten Reihe für die sicherlich zahlreichen Feuerwerke gegenüber am Schweizer Ufer.



Zum Abendbrot werde ich das Häfele aufsuchen. Vorher noch schnell zum Bäcker und eine Schwabenkornbrot (Dinkel) holen.

16:15 Uhr - Jetzt werde ich Unmengen Duschwasser genießen gehen. Der See ist zwar die reinste Wonnebade, doch eine lauwarme Dusche ist jetzt auch nicht zu verachten.

Mein Freizeithemd ist durchgeschwitzt, das werde ich auch gleich durchwaschen

Das Hafengeld stecke ich auch gleich in den Umschlag, dann kann ich es nicht vergessen. Ist mir in meinen zahlreichen Jahren am Bodensee nur einmal (2010) in Bregenz passiert, aber auch das ließ sich per eMail aufklären und mit späterer Nachzahlung regeln.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk - 19:45 Uhr fällt heute aus.

Jan kann mir einfach nicht mehr entkommen, solange er sein AIS eingeschaltet hat, da mich MarineTraffic ja seit einigen Tagen automatisch informiert. Jan mach richtig Strecke. Workum, sein NL Heimathafen am IJsselmeer, zieht wohl mächtig.

● Arrival: EISWETTE, Port: SNEEK	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7.1 ... 12:39
● Departure: EISWETTE, Port: TERHERNE	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7.1 ... 12:21
● Arrival: EISWETTE, Port: TERHERNE	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7.1 ... 12:08
● Departure: EISWETTE, Port: JIRNSUM	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7.1 ... 11:58
● Arrival: EISWETTE, Port: JIRNSUM	● MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7.1 ... 11:42

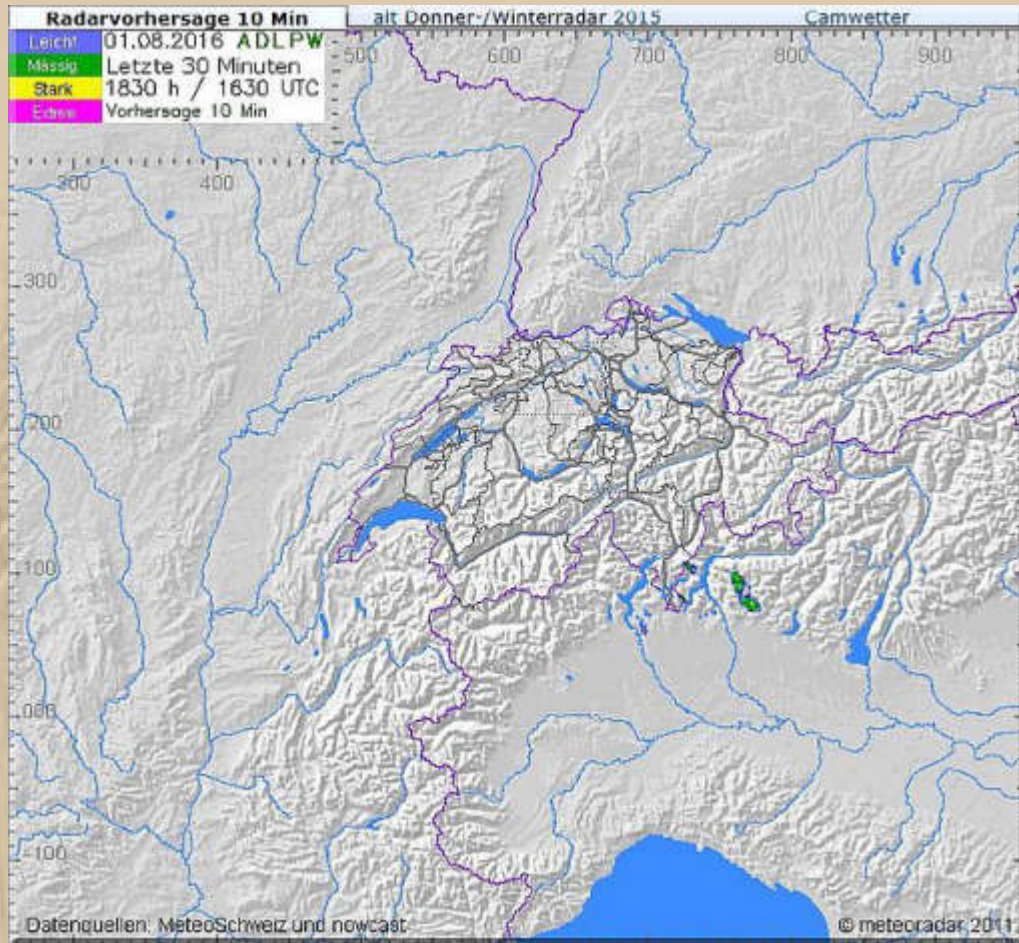
Ich gehe ins Häfele und esse einen Zwiebelrostbraten. Herr Wolf, der mich bedient, gehört zur Betreiberdynastie und freut sich über mein Lob: Besser geht nicht.

Ein Jollenkreuzer (ähnlich P) gesellt sich inzwischen, mit der Zustimmung des Hafenmeisters, noch an meinen Bug, das passt:



Das fette Motorboot versperrt mir inzwischen meine 1A-Aussicht.

-
-
-
-
-



Meine Schweizer Meteo-Infos versprechen eine ruhige Nacht.

18:30 Uhr - Feierabend

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 101 - Dienstag, 02. August 2016

- Konstanz ist immer einen Aufenthalt wert -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

19:00 Uhr - 3er-Päckchen sieht man nicht alle Tage:



Meine beiden Nachbarinnen wissen zu leben.

Die Schweizer feiern heute ihren 725. Nationalfeiertag. Mich wundert es eigentlich, dass fast keine Schweizer Boote im Hafen sind - alle daheim geblieben?

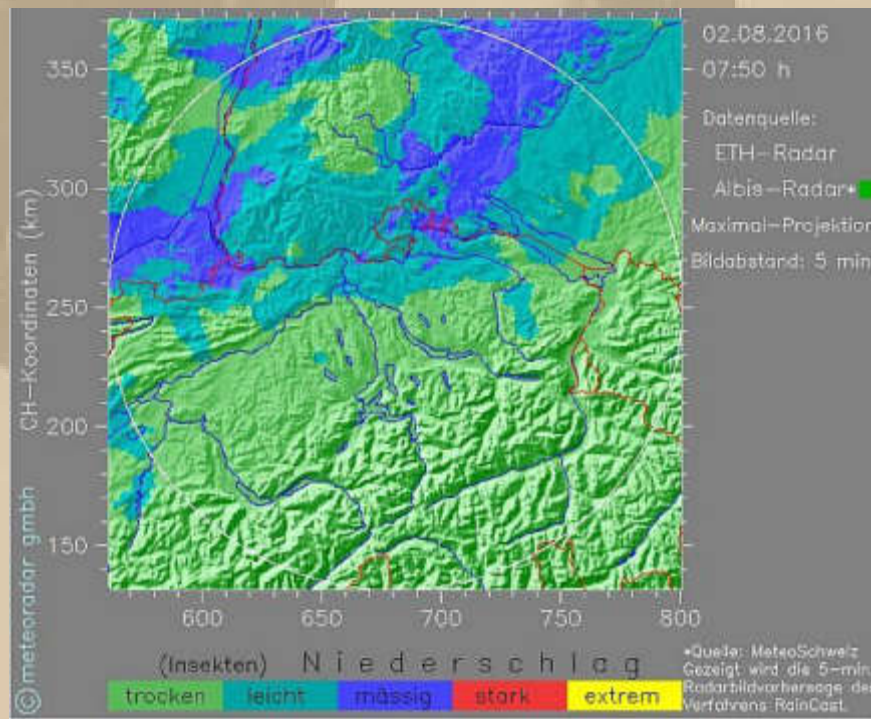
20:30 Uhr - Das Schweizer Ufer verschwindet kurzfristig im Abenddunst.

21:30 Uhr - Die Sicht ist wieder klar und man kann überall Feuerwerke in den Himmel steigen sehen, doch wirkt alles aus dieser Entfernung nicht so gigantisch, zumal auch der Schall verebbt, bevor er hier ankommt.



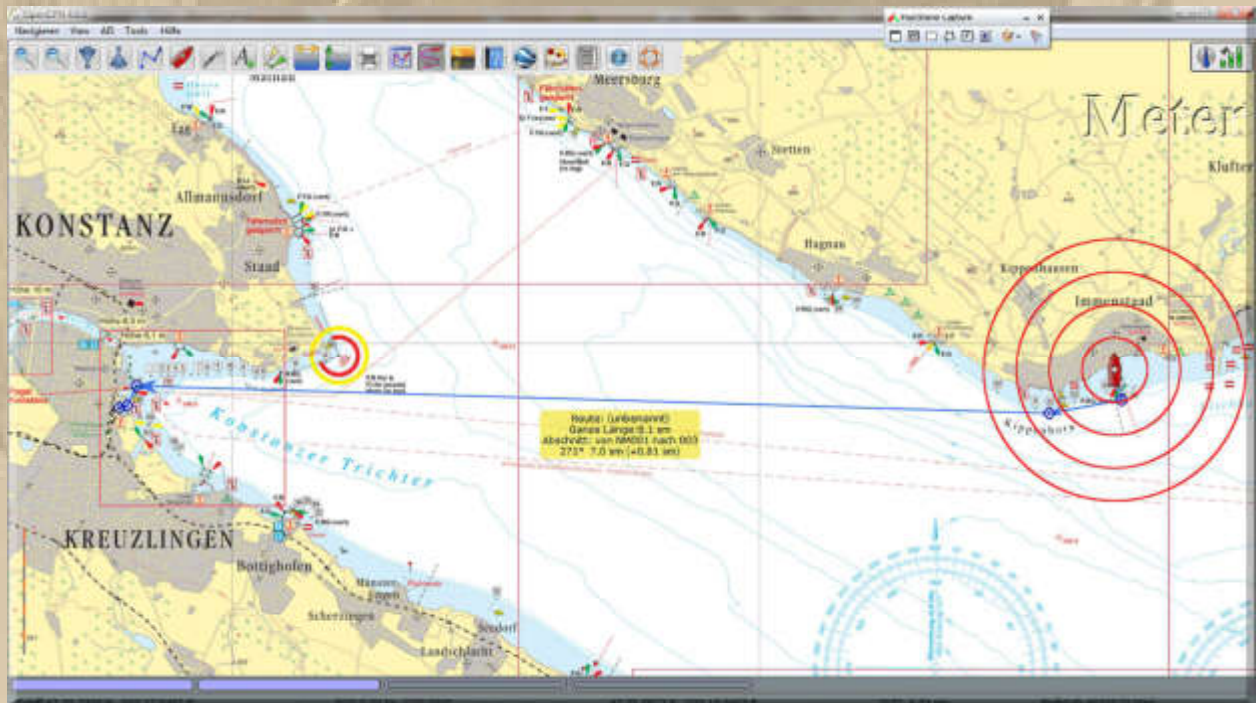
06:03 Uhr - Auch hier in Immenstaad weckt mich die Frühmaschine, die in Friedrichshafen startet.

07:30 Uhr - Raus aus der Koje. Trübes Wetter. Der Regen rollt an:





08:40 Uhr - Ich faulenze noch etwas herum, denn es besteht kein Grund zur Eile. Heute möchte ich gerne in Konstanz einlaufen:



..... 8 Seemeilen dürften kein Hinderungsgrund sein

09:45 Uhr - Meine Päckchenliegerinnen ziehen nach Lindau. Übrigens, der Jollenkreuzer wurde 1959 gebaut und in den letzten 10 Jahren wieder wie neu hergerichtet - ein Augenweide.

10:00 Uhr - Auch ich hole mein Stromkabel, die Leinen und Fender ein und starte in Richtung Konstanz - fast Flaute. Als ich kurz vor Konstanz bin, legt Rasmus mit 3 Bft. aus West los, zu spät für mich.

12:00 Uhr - Ich laufe in den Bundesbahnhof Konstanz ein und probiere einige freie Liegeplätze (2) - beide schmaler als 275 cm (meine Bootsbreite) - merde.





Ich erspähe eine Lücke auf der anderen Seite des Steges, wo gewöhnlich etwas breitere Schiffe liegen. Glück habe ich auch noch, dass der LP316 auf GRÜN gestellt ist. Nichts wie hinein, wie immer mit dem Heck zum Steg.

12:40 Uhr - Unterwegs gab es keinen Tropfen Regen über dem See. Meylino ist versorgt und ich schwitze. Ich brauche eine Abkühlphase.

12:45 Uhr - Da kommt mir DP07 Seefunk sehr gelegen.

13:10 Uhr - Auf zu Aldi ins nahe LAGO, solange es noch trocken ist. Bei Aldi ist die Hölle los. Nur noch wenige Einkaufswagen sind verfügbar. Da hilft nur Geduld und Gelassenheit, beides kann ich an den Tag legen.

14:00 Uhr - Zurück am Hafen, da sind der Teufel und das Chaos los. Schiffe fahren die Gasen auf und ab, um einen Liegeplatz zu ergattern - zwecklos, Hafen belegt. Obendrein hat der Hafenmeister seinen freien Tag.

Ich mache mir einen faulen Nachmittag, den ich sicherlich mit einem Konstanzrundgang beenden werde.

Betreff	Von	Empfänger	Größe	Datum
Arrival: EISWETTE, Port: WORKUM	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ...	13:33
Departure: EISWETTE, Port: HEEG	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ...	12:23
Arrival: EISWETTE, Port: HEEG	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ...	12:13
Departure: EISWETTE, Port: UITWELLINGERGA	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ...	11:28
Arrival: EISWETTE, Port: UITWELLINGERGA	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ...	11:14
Departure: EISWETTE, Port: SNEEK	MarineTraffic	mbm.kurth@t-online.de	7,1 ...	11:08

.... Jan ist in seinem NL Heimathafen Workum eingetroffen

15:30 Uhr - Nun sehe ich doch den 2. Hafenmeister, der versucht, das Chaos in den Griff zu bekommen. Es gelingt ihm, das eine oder andere Schiff noch unterzubringen.

16:10 Uhr - Ich mache mich auf zum Stadtrundgang. Konstanz ist sehr belebt, man schiebt sich durch die Straßen und Gassen. Als ich den Rundgang zu $\frac{3}{4}$ beendet hatte, fängt es an zu regnen, genau als ich bei EDEKA Baur bin. Schnell die Rolltreppe abwärts und ab zur Käsetheke, wo ich ein Stück Roccoco erstehe. Als ich wieder ins Freie trete, ist der Schauer vorüber.

17:50 Uhr - Ich bin zurück im Hafen, der in allen Ecken kreuz und quer belegt ist - rien ne va plus. So voll habe ich ihn noch nie erlebt. Einige Schiffe liegen vor den Dalben der Liegeplatzboxen, ohne Langzugang. Hoffentlich bleibt die Nacht ruhig, sonst ist hier Rambazamba.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Zurück zum Überlinger Osthafen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:45 Uhr - Ergiebiger leichter bis mäßiger Regen beherrscht den frühen Abend. Die lebendige Stimmung ist dahin, alles verkriecht sich.

20:00 Uhr - Der Regen versagt mir auch die Tagesschau. Die Sat-Schüssel dringt nicht durch.



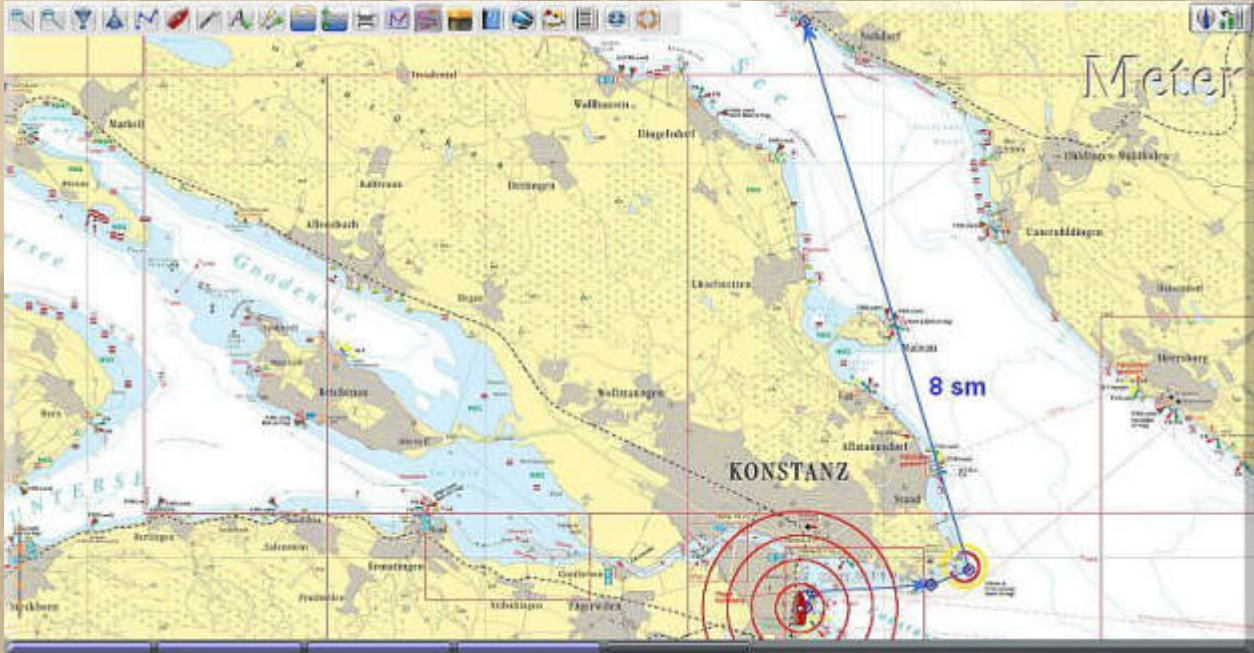
07:13 Uhr - Es scheint ein freundlicher Morgen zu werden, wenn die Feuchtigkeit verdampft ist.



.... Morning Has Broken

07:45 Uhr - DP07 Seefunk. Das Internet ist zahlreich vertreten und chatfreudig.

09:00 Uhr - Der Sommer scheint noch da zu sein. Ich begeben mich heute wieder in den Heimathafen, denn zum Wochenende kommt mich meine Tochter mit meinen Enkelkindern besuchen.

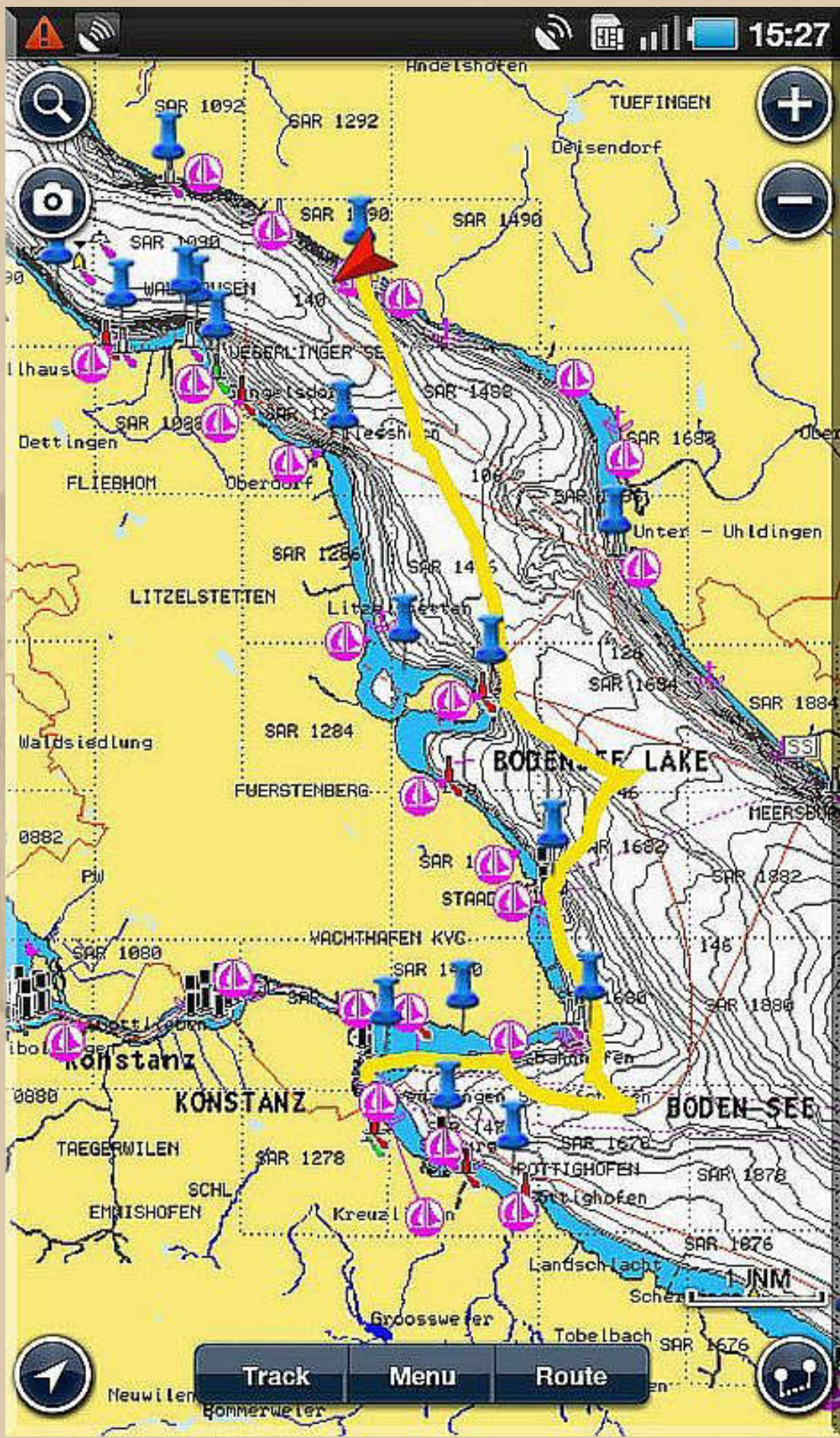


09:30 Uhr - Noch ist der See fast spiegelglatt. Als ich am Eichhorn bin, pustet sich Rasmus ein: 3 Bft. in Böen manchmal 4 Bft. aus West, das ist die helle Freude. Meine Speedonadel tanzt immer zwischen 4 und 5 Knoten und das nur mit der Genua (Track sh. u.).

13:30 Uhr - Mein Liegeplatz ist von einem defekten kleinen Motorboot belegt. Der Eigner arbeitet fieberhaft am zerlegten Motor. Am Steg gegenüber war mir noch ein freier Liegeplatz aufgefallen (197). Da mache ich fest.

14:30 Uhr - Nachdem ich MEYLINO komplett versorgt habe, gehe ich mit 2 Meckatzer Weissgold zu Manfred (Phantom 32 auf LP 212) hinüber.

15:30 Uhr - Leicht dune begeben mich wieder an meinen Gastplatz 197.



10 sm

Das waren wunderbare 10 Segelmeilen. Nein, eigentlich nur 6, denn erst dann setzte der Westwind ein.

16:00 Uhr - Die schwüle Hitze macht mir zu schaffen - nur nicht bewegen.

Im Hafen sind auch Andrea & Bernd mit ihren Segelboot KALLISTRA, die ich aus Friedrichshafen kenne.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:30 Uhr - Mein Magen knurrt. Ich biete ihm ein kaltes Abendbrot an:

150g Hähnchenbrust-Filetstücke 'Klassik' von Böklunder - zart, saftig und bereits fertig gebraten - kann ich nur wärmstens empfehlen. Dazu gekühlte Vollmilch.

Feierabend - ich strecke mich ein wenig aus.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Hafentag im Überlinger Osthafen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... mein Segelschulschiff **MERINA ex PHAEDRA**

Ich habe laut gerufen, doch Thomas hat mich nicht gehört. Zwei Halsen hat er vor mir gefahren und wahrscheinlich hat er deshalb auf meine Rufe nicht geachtet. Schließlich nahm er Kurs auf seinen Heimathafen in Güttingen/CH und war meinen Augen schnell entschwunden. Auch er hat sich über den aufkommenden Wind sicherlich gefreut.

20:45 Uhr - Ich wurde nicht mehr alt

23:00 Uhr - Zu dieser Zeit habe ich mir den Wecker gestellt, um das Frauenfußballspiel zu sehen:

Die deutschen Frauen gewinnen ihr erstes Olympia-Spiel 6:1 gegen Simbabwe.



Unsere Mädels im Jubelrausch! Auftakt-Sieg bei Olympia gegen Simbabwe

Foto: Getty Images

Es ist ein schmerzhafter Sieg – vor allem für eine Spielerin: Horror-Foul! Simone Laudehr (30) verletzt runter!

07:05 Uhr – Ein schöner Morgen, mein Schiff ist klitschnass vom Morgentau, ein sicheres Zeichen für einen bevorstehenden Sommertag.

Gestern hat mich noch meine Tochter angerufen und ihre Ankunft mit den Kindern auf morgen, Freitag 09:00 Uhr, angekündigt. Sie wird frische Brötchen mitbringen, für ein gemeinsames Frühstück. Dann werde ich heute das Vorschiff ausräumen, damit die Enkel wieder ihre 'Piraten-Höhle' haben.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

09:00 Uhr - Jetzt ist Arbeit angesagt, das Vorschiff ist schon klar:



11:00 Uhr - Ich bin mit den Arbeiten an Ort fertig.

11:15 Uhr - Ich begeben mich einige Schiffe weiter zu Andrea & Bernd, um zu plauschen.

13:00 Uhr - Wir gehen ins Restaurant des SMCÜ und trinken einige Radler. Danach zeige ich den beiden unsere SGÜ-Anlage.

Bernd klagt über Schwierigkeiten beim DVB-T Empfang, nämlich dass er überhaupt keinen Sender empfangen kann. Ich kläre ihn auf, dass er an seinem Liegeplatz im absoluten Senderschatten liegt. Ich empfehle ihm, dass wir die Sache auf der Außenmole checken sollten. Siehe da, bester Empfang. Er argwöhnte schon, dass sein DVB-T Stick nicht funktionieren würde. Nun freut sich Bernd und lädt mich zu einem Kaffe To Go an der Hafenmeisterei ein.

17:00 Uhr - Wieder an Bord.

17:00 Donnerstag 04.08.2016 06:05 20:53

 **28,6°C**

wolkig
Ostwind, 2 bft

< Nußdorf (Überlingen) > wetter.com ⚙️

☰ Nußdorf (Überlingen) 🔍 ⋮

ÜBERSICHT **REGEN** REGEN

 **Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN**

Es tritt Dauerregen auf. Dabei werden Niederschlagsmengen um 30 l/m² erwartet. In Staulagen werden Mengen über 40 l/m² erreicht.

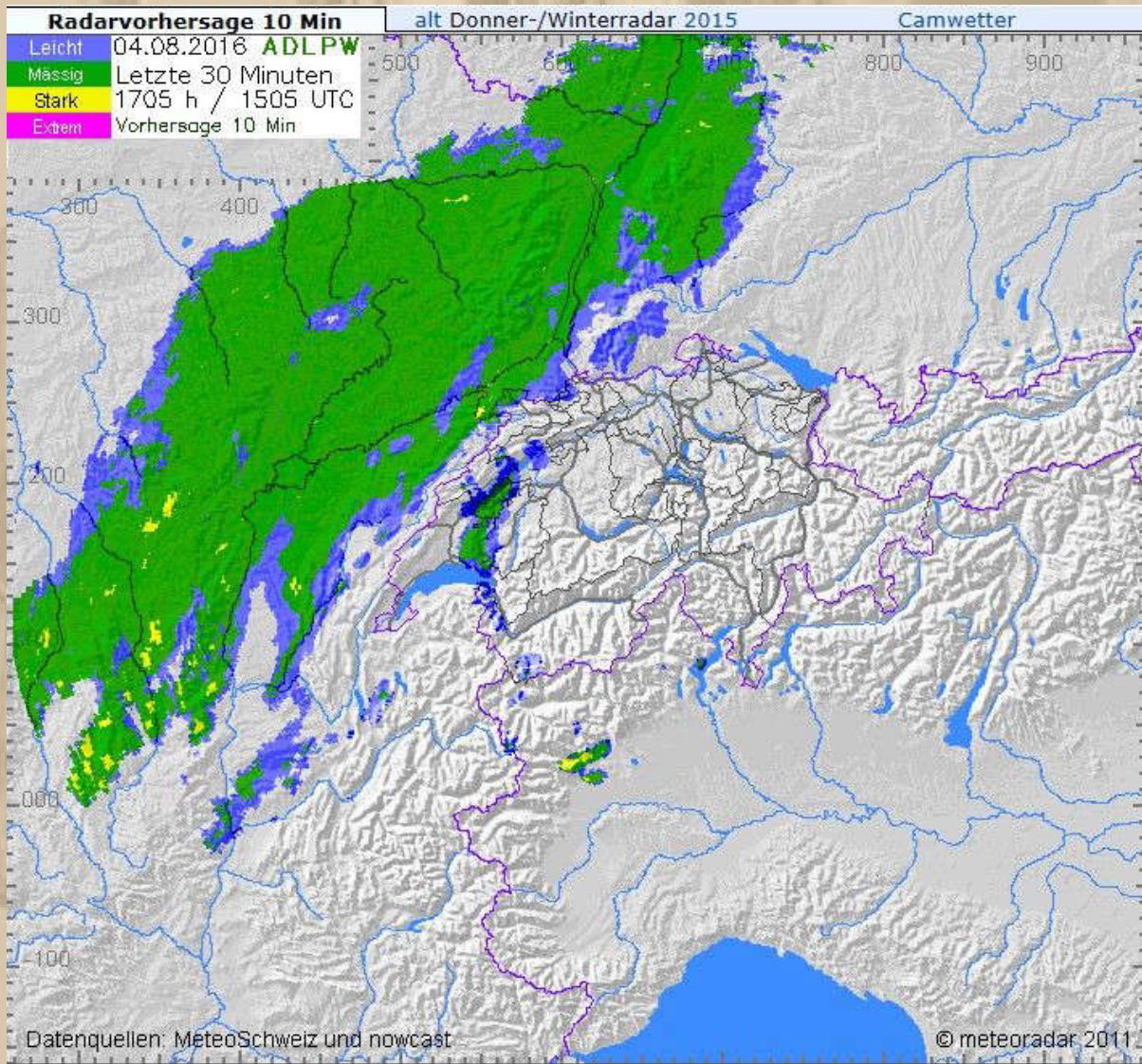
Gültig von: 04.08.2016 20:00
Gültig bis: 05.08.2016 12:00

Unwetterbericht

Deutsche Schweiz

Donnerstagnachmittag bis Nacht zum Freitag

Ab dem späten Nachmittag am Jurasüdfuss starker Joran. In der Folge böig auffrischender Wind durchs Mittelland und Sturmböen an den Eingängen zu den Alpentälern. Am Abend aus Westen Gewitter mit Starkregen, Überflutungsgefahr!



Da kommt was auf uns zu. Ich spüre das schon den ganzen Nachmittag.

17:30 Uhr - Die schwüle Hitze erzeugt Appetitlosigkeit bei mir. Ich werde mir aber eine Tütensuppe von Maggi oder Knorr machen, darauf habe ich sogar Lust:



..... ich entscheide mich für die Kürbis Cremesuppe

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 104 - Freitag, 05. August 2016

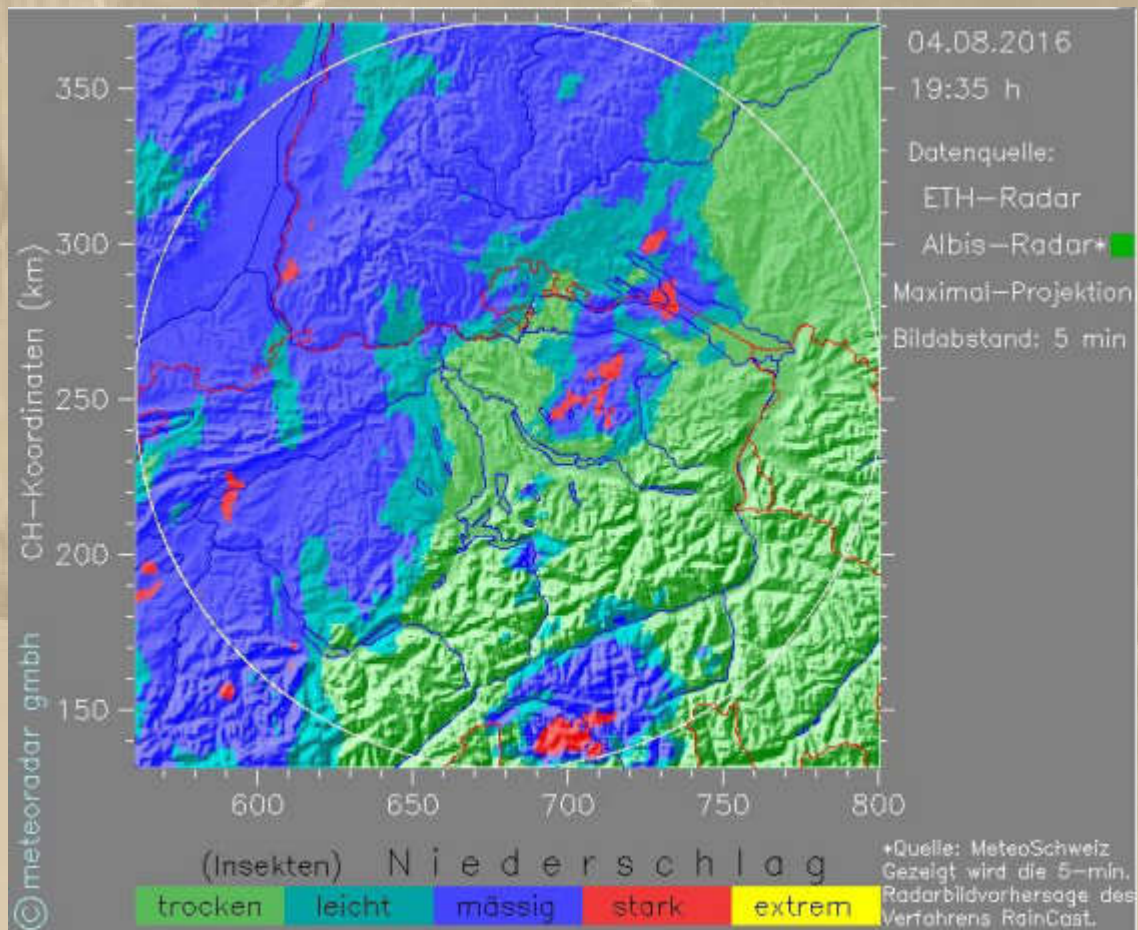
- Die Piraten kommen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

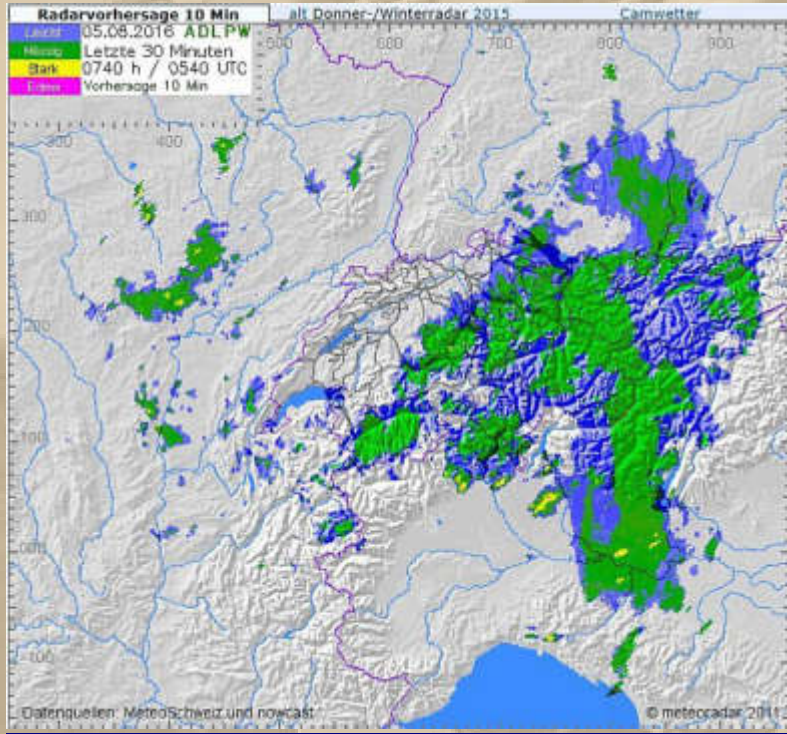
18:00 Uhr - Irgendwie kühlt es angenehm ab. Die Schwüle ist aus der Luft gewichen. Da kommt mir die heiße Kürbissuppe gerade recht.

19:30 Uhr - Der Regen setzt mit Blitz und Donner ein:



05:30 Uhr - Kälte weckt mich. Es regnet immer noch. Nein, der Keramikheizer kommt noch nicht zum Einsatz!

07:30 Uhr - Raus aus der Koje, denn die Piraten werden mich bald 'überfallen'. Ich erwarte sie so um 9 Uhr.



Es sieht ja fast so aus, als sei das Regengebiet bald durchgezogen, was zu wünschen wäre.



wet, wet, wet

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

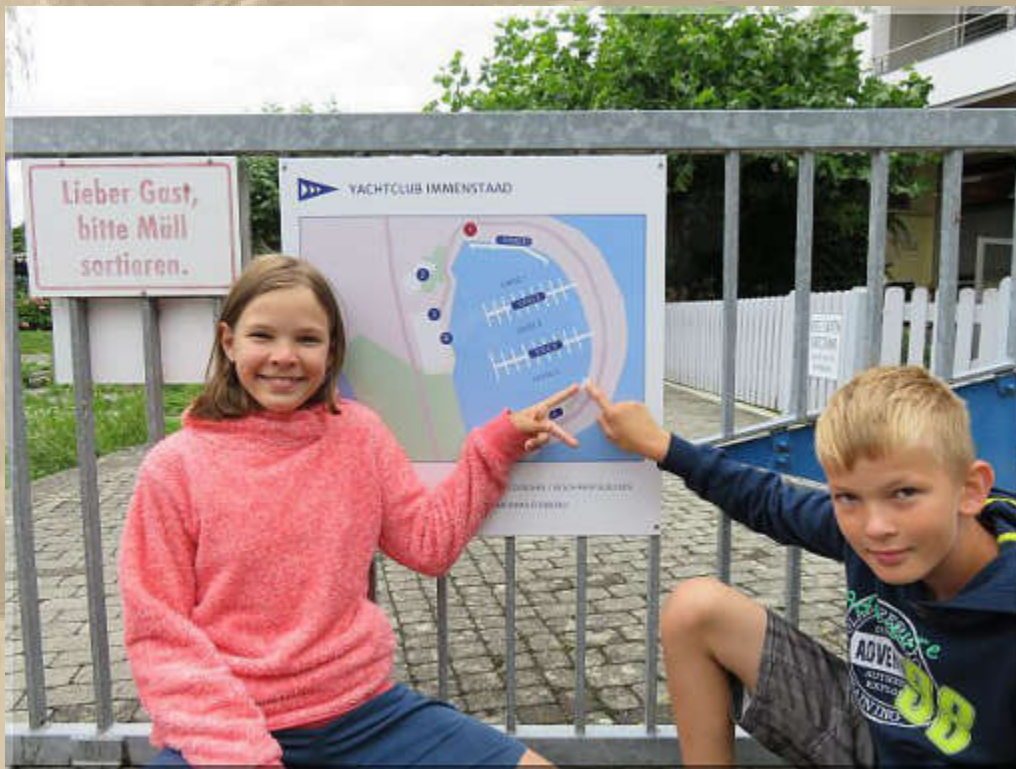
11:40 Uhr - Breezer hoch und los. Mit 3 bis 4 Knoten Fahrt erreichen wir sehr lässig YC Immenstaad.



Unterwegs überholen uns Andrea & Bernd, die jedoch ein ferneres Ziel haben.

Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso. Haribo macht Kinder fett, steht sogar im Internet.

15:00 Uhr - Einlaufen YC Immenstaad. Mein Lieblingsplatz ist belegt, also fahren wir in die Gasse 3 und machen an der Böschung fest. Über eine Planke kommen wir von und an Bord. Als ich meinen Enkeln vormachen will, wie man sicher an Land kommt, ende ich im Gebüsch. So nicht, empfehle ich Lea & Felix, die sich große Sorgen um mich machen, als ich lange brauchte, um aus dem Gebüsch wieder aufzutauchen. Das breite Grinsen konnten sie sich jedoch nicht verkneifen.



16:30 Uhr - Kleiner Landgang über die Hauptstraße vom und zum Hafen.

16:48 Uhr - Felix reklamiert Hunger, also langsam auf zum Häfele.

17:15 Uhr - Abendbrot im Häfele.

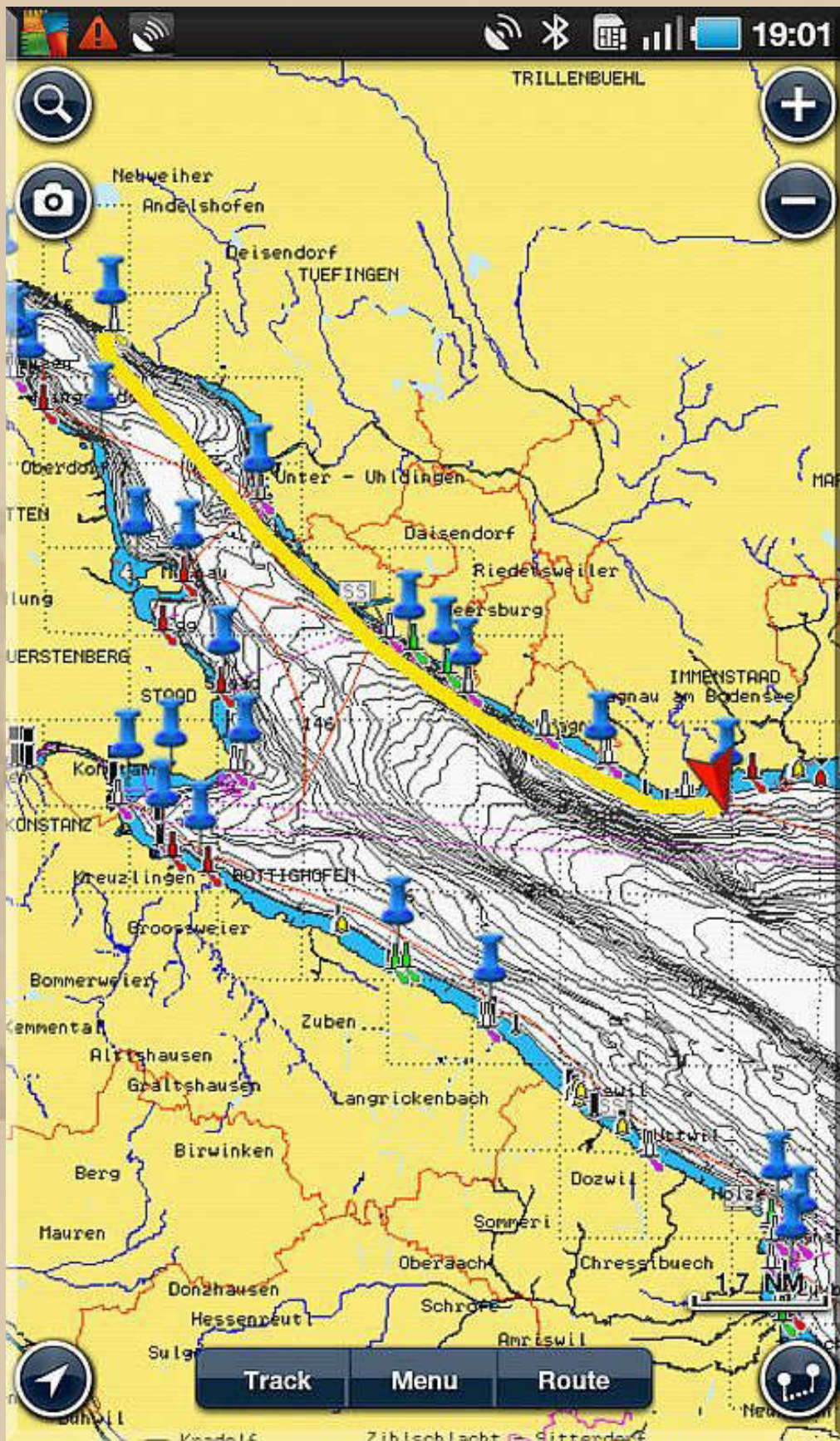
18:30 Uhr - Badeversuch bis zu den Oberschenkeln.



18:45 Uhr - Ich mache mich endlich ans heutige Bulletin.



..... Blick zum Obersee



11 sm

.... der heutige Track, immer auf Bb-Bug



..... meine Steffi, die Mama

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 105 - Samstag, 06. August 2016

- Die Piraten wollen nach Konstanz -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... das Piratenschiff kurz nach der Abfahrt



.... abends, die Kniffel-Kings

20:45 Uhr - Die Regenechos sind in der nächsten Stunde durch.

21:30 Uhr - Die Kleinen krabbeln in ihre Schlafsäcke im Vorschiff.

21:45 Uhr - Zapfenstreich



Das Wetter bewegt sich in Richtung heiter. Die Sonne macht sich gelegentlich bemerkbar.



.... die Zocker

07:45 Uhr - Frühstücksvorbereitungen. Für 4 Personen sind die etwas aufwendiger.



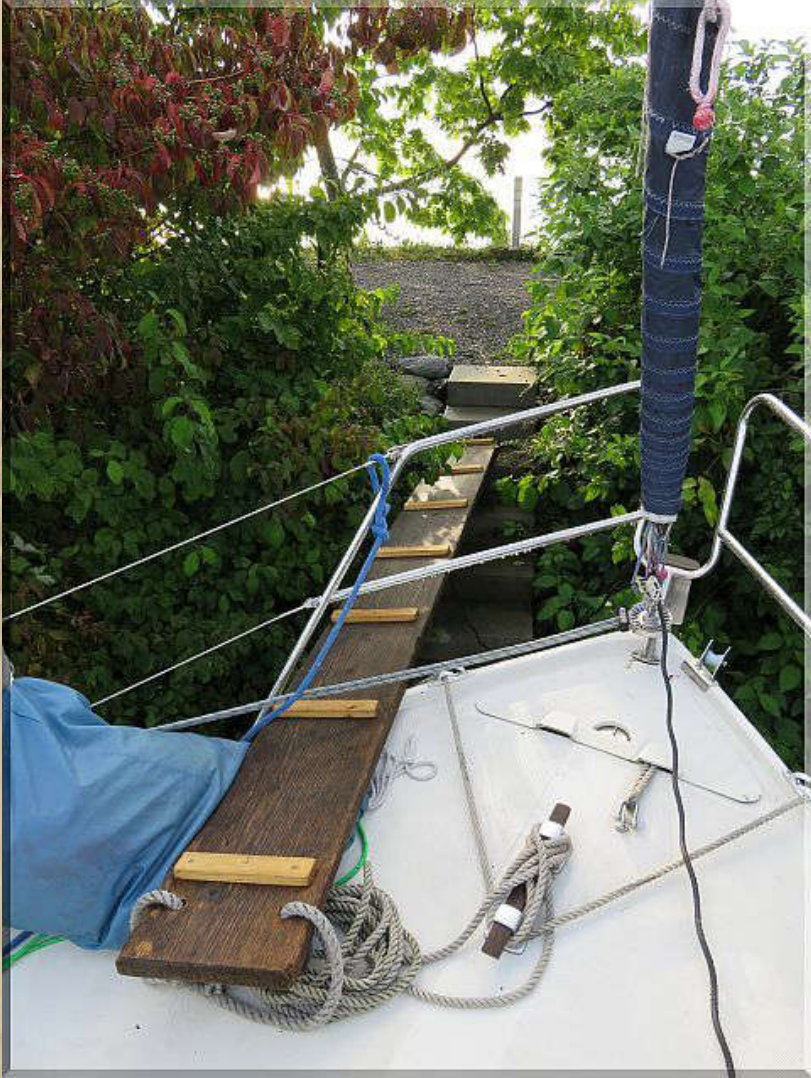
09:30 Uhr - Frühstück und Abwasch beendet.

**Lea & Felix (die Jungpiraten) wollen jetzt ein Bad im See nehmen.
Die Badestelle ist nur 50 m vom Schiff entfernt, mit gesponserter**

Bank und sogar einer Freiluftdusche. Steffi führt die Aufsicht und ich begeben mich unter die Warmdusche.



09:45 Uhr - Zuvor melde ich mich noch bei DP07 Seefunk.



wackelig



10:40 Uhr - Wir sind auf dem See, die Sonne kämpft sich erfolgreich durch. Rasmus schickt 2 Bft. aus WNW mit abnehmender Tendenz.

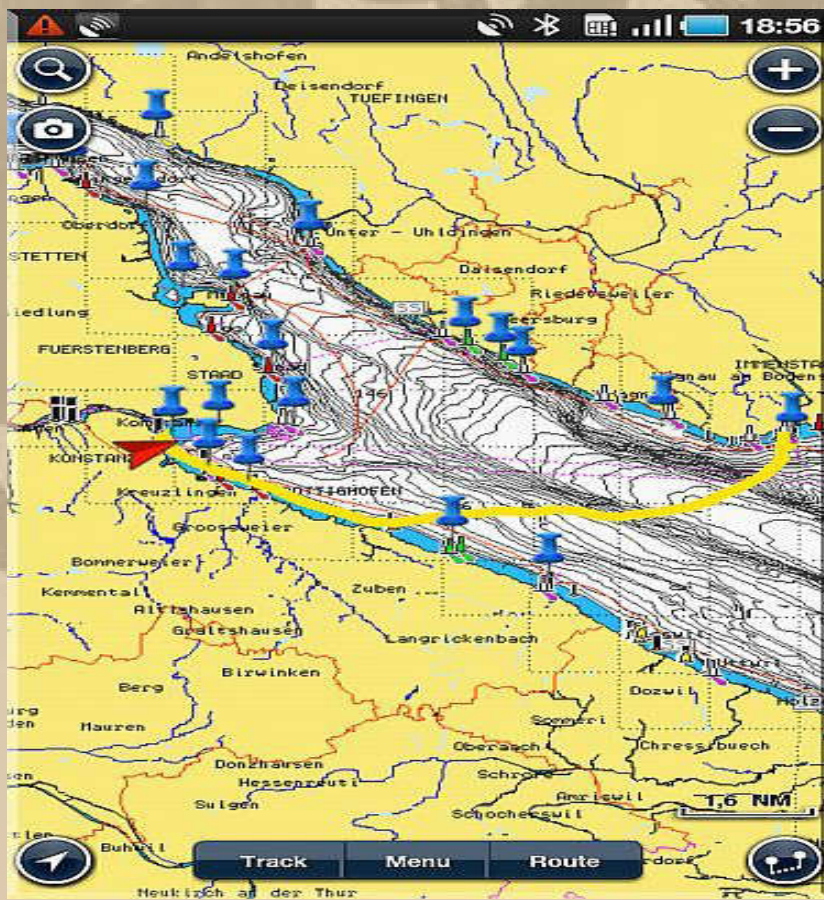


14 bis 15 Uhr - Badestopp am Schweizer Seezeichen 32. Ich werfe den Anker mit voller Kette.



Danach hebt Wind an, 1-2 Bft. aus Osten und schiebt uns gemächlich nach Konstanz.

16:00 Uhr - Nach insgesamt 10 sm finden wir noch einen Platz in der Gästeecke hinter dem Steg 3.



17:00 Uhr - Kleiner Rundgang durch Konstanz.

Als wir zurück zum Schiff kommen steht über Konstanz im Westen eine dunkelblaue Gewitterwolke. Der Hafenmeister meint, wir könnten die Wolke vergessen, denn die zieht nach Markdorf. Er sollte Recht behalten.

18:00 Uhr - Abendessen am Hafen im Restaurant Mole 4. Ein Straßenmusikant begleitet uns mit angenehmer Gitarrenmusik und seinem Gesang.



19:00 Uhr - Wieder an Bord. Felix bereitet die Spielhölle vor. Ich mache mich ans Bulletin.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Die Piraten wollen zum Seeende in Deutschland -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

20:00 Uhr - Wir bekommen doch noch einen Nachbarn:



07:45 Uhr - Langsam werden alle Piraten wach.



.... das Piratennest



Piratenfrühstück

09:45 Uhr - Wir verlassen Konstanz. Unterwegs verschwinden die Piraten noch einmal in ihrer Vorschiffskoje und halten ein Schläfchen bis zum Badestopp.

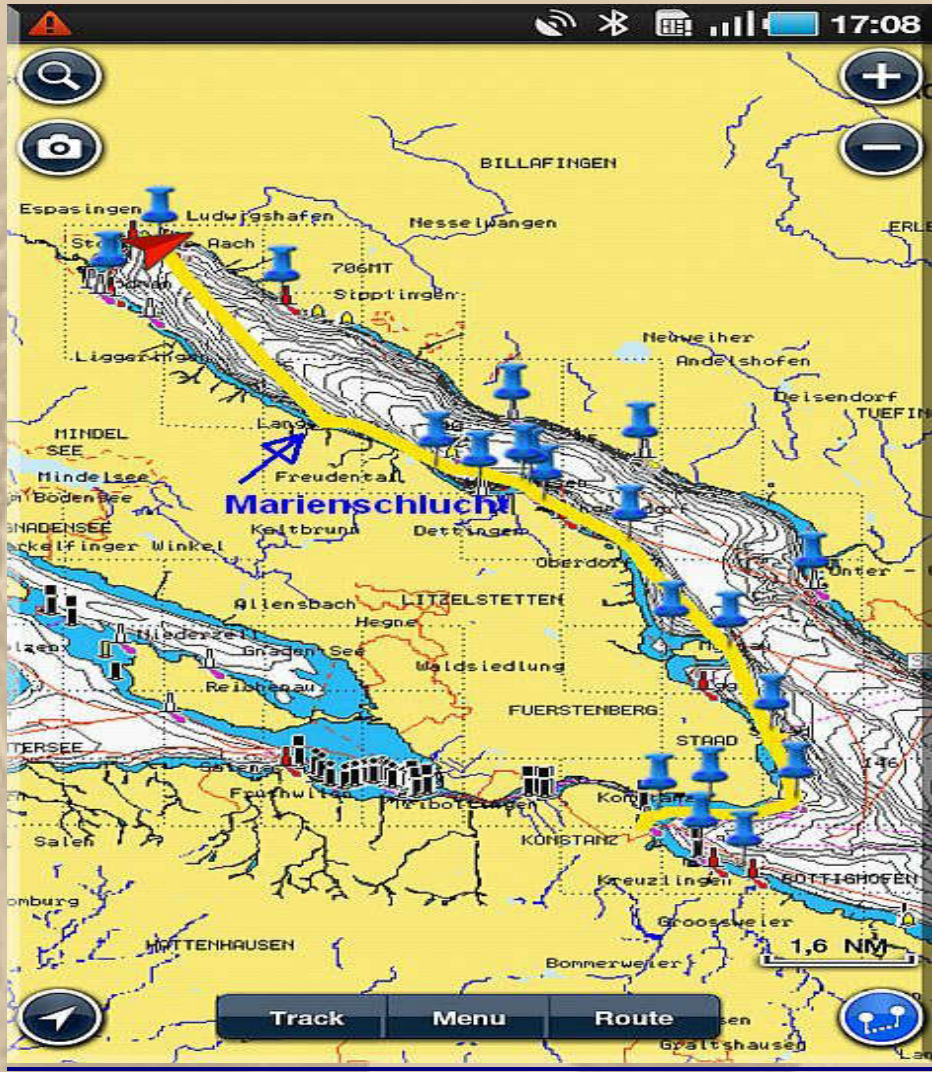


13 bis 14:45 Uhr - Badestopp an der Marienschlucht.

Steffi schwimmt mit den Kindern an Land und zurück. Felix schwimmt besonders schnell.

15:15 Uhr - Wir laufen in Ludwigshafen beim YCB ein. Ein Gastlieger macht uns auf einen freien Liegeplatz aufmerksam - schön, der passt. Alexander, der Hafenmeister, begrüßt uns.

- .
- .
- .
- .
- .
- .
- .



15:45 Uhr - In Ludwigshafen ist "Kunstmarkt". Steffi spendiert jedem ein Magnum, was die Hitze erträglicher macht. An einem Stand verweilen wir länger. Ein Mann hat verschiedene Klangkörper aufgestellt, die man hemmungslos bedienen darf und ihnen tolle Klänge entlocken kann.



16:45 Uhr - Steffi opfert sich, um mit den Piraten noch auf den nahen Spielplatz zu gehen. Wir verabreden uns vor dem Restaurant, das wir uns zum Abendessen ausgesucht haben.

17:25 Uhr - Ab zum Abendessen. Wir wollten einen Tisch reservieren, was nicht entgegengenommen wurde. Wir sollen einfach kommen und dann wird man sehen.

Im Aquarama, ein Ableger vom RIVA in Sipplingen, bekommen wir drinnen noch 4 Plätze und essen typisch italienisch. Alle strahlen und sind zufrieden.

19:00 Uhr - Zurück an Bord. Faulenzen ist angesagt.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 107 - Montag, 08. August 2016

- Auch Piraten müssen einmal heimwärts -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

..... Nachträge:

Blacky hat seinen Enkeltörn beendet:

Von Kurt SCHWARZ (SY MELODY) ✨


Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen Mehr ▾

Betreff: **Enkeltörn** 05.08.2016 18:13

An: Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Hallo bigmax
Bin wieder im Heimathafen gelandet. Da mein Enkel die Kulturmole besichtigen wollte waren wir nur um ein Hafen getrennt. Arbon war auch Pflicht wegen früheren Erinnerungen.
Es war die fünfte Enkeltour, er nennt es schon Männertour mit 15 Jahren. Dir wünsche ich auch die innigen wenn auch anstrengenden Tage mit dem Nachwuchs. Das Wildniscamp mit 25 Kindern beginnt in einer Woche, wo meine zwei jüngsten Enkel, Max und Eva mich verwöhnen. Du siehst ich bin im vollen Leben.
Viel Spaß auf der Seeräubertour wünscht
Opa Blacky

—IMG_1904.JPG—





.... nur für Piraten (auf dem Kulturmarkt entdeckt)

Bereits am 4. August hatte mich Peter P. angeschrieben, weil ich in einem meiner Bulletins ein Catboat gezeigt hatte:

Von Peter Plate <info@catboot-seezunge.de> ✨

Betreff **Catboot Seezunge**

04.08.2016 11:41

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ✨

Sehr geehrter Herr Kurth,

ich bin Eigner eines Catbootes vom Typ "Seezunge". Ich habe Ihren netten Bericht im Internet gefunden. Auf einer der Seiten hatten Sie auch eine Seezunge dargestellt. Es wäre mir daran gelegen Kontakt zum Eigentümer zu erhalten. Falls er Ihnen bekannt sein sollte wäre ich dankbar für eine email Adresse oder Hinweis. Alternativ können Sie gerne meine email Adresse weitergeben.

Habe eine Internetseite erstellt zum Thema "Seezunge" unter

www.catboot-seezunge.de

Vielen Dank und mit

freundlichem Gruß aus Köln

Peter Plate



Ich liebe diesen Bootstyp, der in Deutschland bei Fricke & Dannhus bestellt werden kann.

Catboot



Seezunge

Seite für Liebhaber der Seezunge und Freunde des amerikanischen Catbootes

<http://www.catboot-seezunge.de/>

·
·
·
·
·
·

20:00 Uhr - Meine Piraten wollen unbedingt noch einmal ins Wasser. Mutter Steffi lässt sich erweichen und zieht mit den beiden noch einmal los (100 m).

21:00 Uhr - Alle Mann (u. Frauen) an Bord.

Feierabend.



07:40 Uhr - Auf MEYLINO beginnt der Morgen.



..... im Piratennest

Gemütliches Frühstück.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Die Fotos, während des Aufenthalts der Piraten, hat Steffi mit ihrer CANON Powershot SX 710 HS aufgenommen.

11:15 Uhr - Wir haben Ludwigshafen hinter uns gelassen und können sofort aktiv segeln. Bis Sippingen kreuzen wir uns voran. Dann ist eine Badepause angesagt. Felix schwimmt 10x ums Schiff.

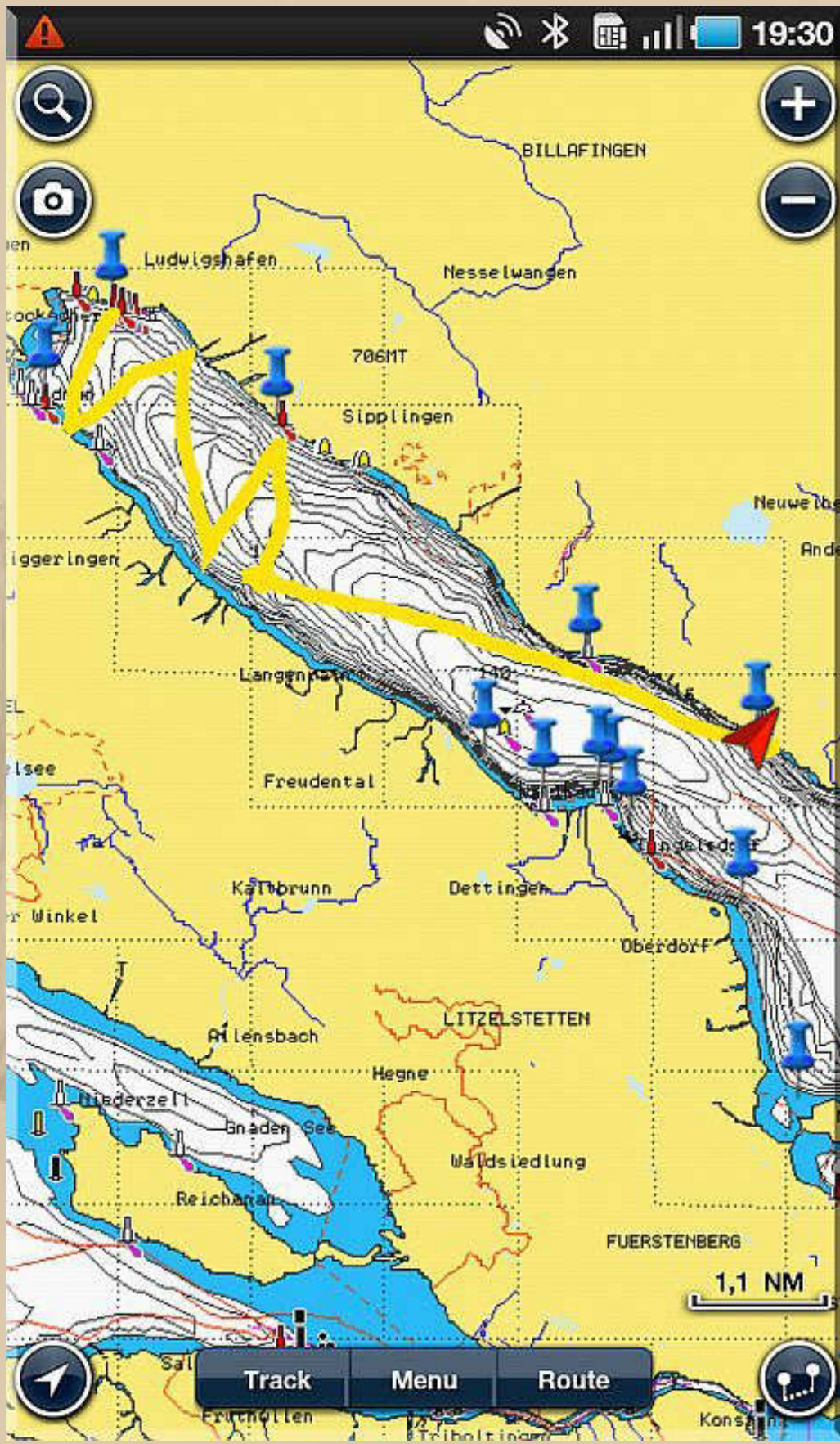
13:00 Uhr - Rasmus mag uns und schickt 3 Bft. aus SW. Wir preschen mir bis zu 4 Knoten zum Überlinger Osthafen.



..... Ausbildung zum Jungkapitän

15:00 Uhr - Vor der SGÜ ankern wir und die Kinder springen wieder in die Fluten.

16:00 Uhr - Wir holen den Anker auf und fahren in unseren Hafen.



11 sm



..... Lea, Opi, Felix nach dem Abendessen beim SMCÜ

Ende gut <https://youtu.be/9dZrjJO6vfE> alles gut.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



08 08 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 108 - Dienstag, 09. August 2016

- Hafentag, die Piraten haben die Sonne mitgenommen -

Liebe Lesergemeinde!



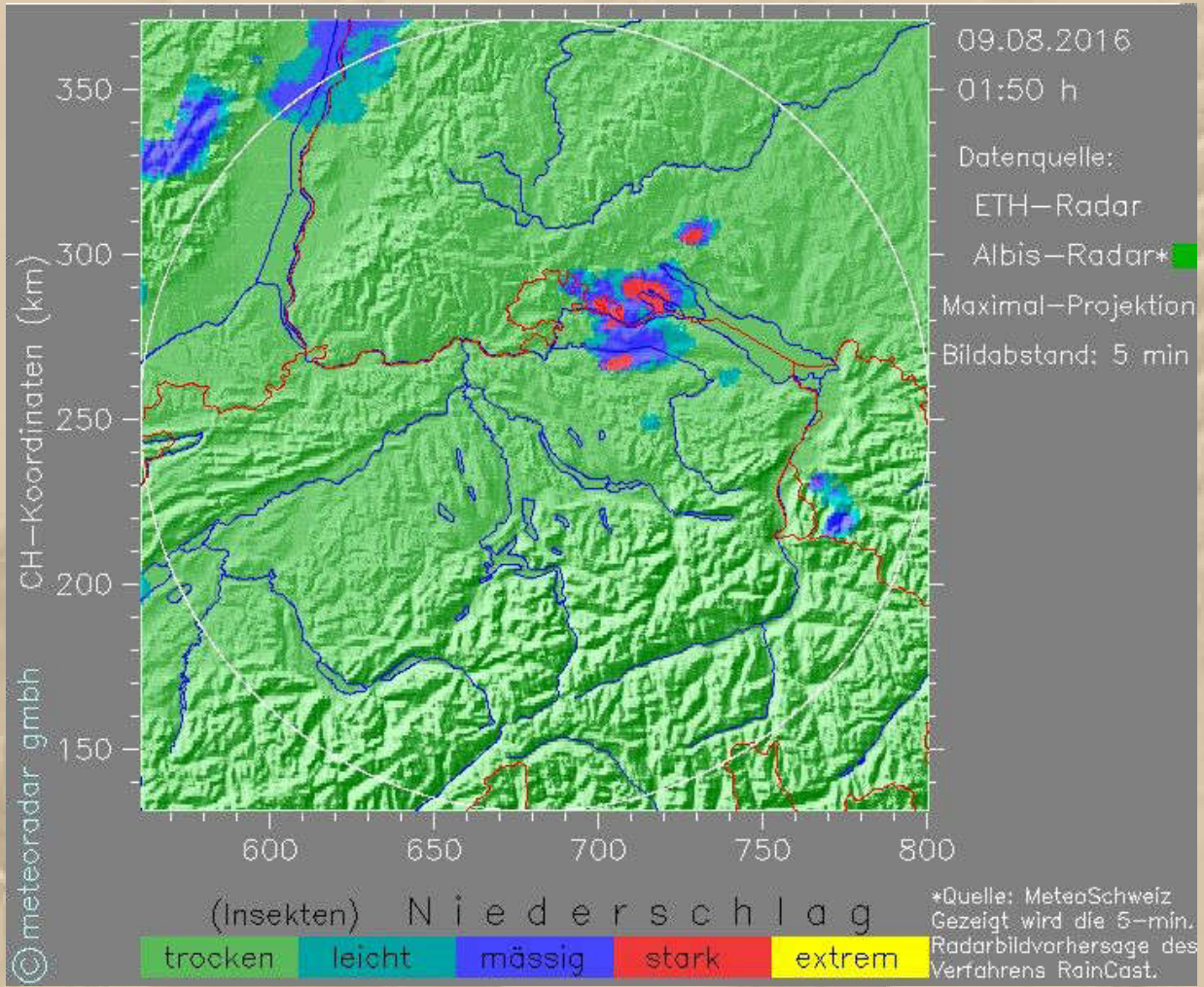
..... so glitzerte der See den ganzen gestrigen Tag



..... die "Kampfschwimmer"



01:45 Uhr - Donner weckt mich.



Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Dienstag

In den frühen Morgenstunden zunehmende Schauer- und Gewitteraktivität im Mittelland und an den Voralpen, gegen Mittag vermehrt in die Alpen verlagernd. Deutliche Abkühlung.


02:10 Uhr - Nun entlädt sich das Gewitter genau über mir. Die Blitze zucken mit ihrem grellen Licht durch meinen Salon.

02:30 Uhr - Das erste Gewitter ist durch.

☁️ 📷 📶 69% 🔋 02:41

☰ **Konstanz** 🔍 ⋮

ÜBERSICHT **GEWITTER**

 **Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER**

Von Südwesten ziehen Gewitter auf. Dabei gibt es Sturmböen mit Geschwindigkeiten zwischen 50 km/h (14m/s, 28kn, Bft 7) und 70 km/h (20m/s, 38kn, Bft 8) sowie Starkregen mit Niederschlagsmengen um 15 l/m² pro Stunde.

Gültig von: 09.08.2016 02:14
Gültig bis: 09.08.2016 04:00

.... die Sturmböen sind hier ausgeblieben



07:40 Uhr - Regen weckt mich erneut. DP07 Seefunk folgt gleich.

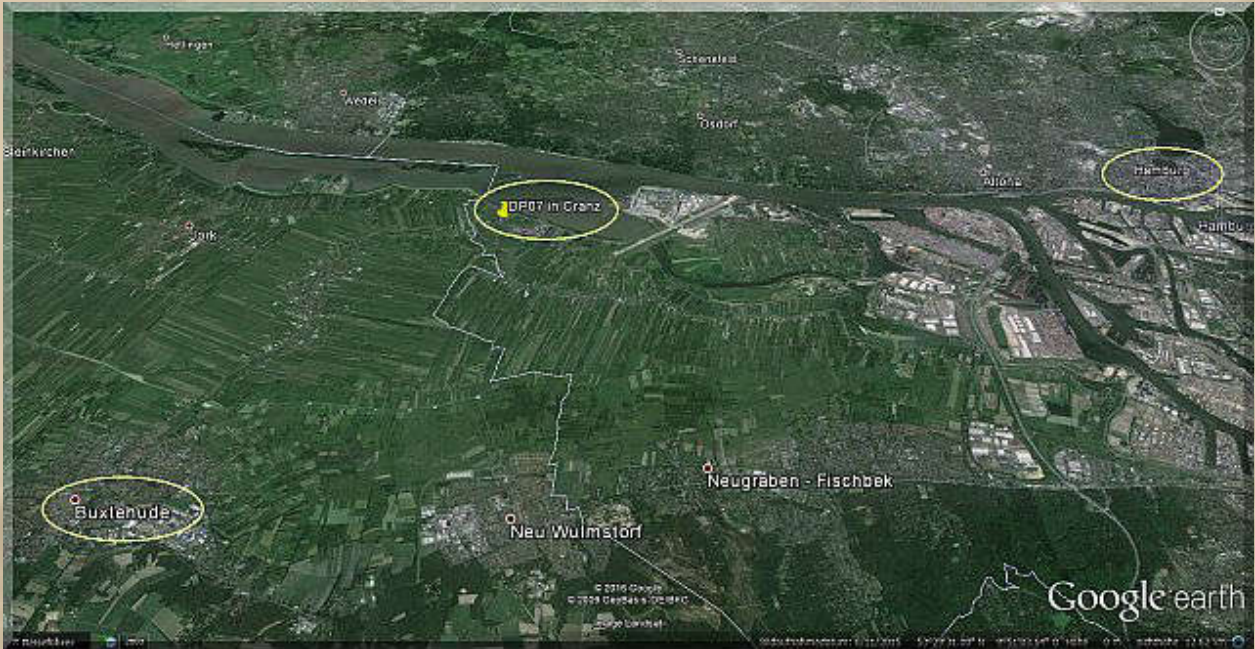


..... Überlingen - Landungsplatz



Blick von Konstanz-Staad zum Obersee

09:45 Uhr - DP07 Seefunk. Herr Krannig ist heute der Operator, mit Standort Buxtehude, in unmittelbarer Nähe von Cranz:



Bin mit einem Freund auf der EISWETTE und zögern, nach Medemblik rüberzufahren. Könnte Wind bis 5 und 6 geben.



SY-EISWETTE
Heute 09:52



Und mein Mitfahrer ist das erste Mal auf einem Segelboot.



SY-EISWETTE
Heute 09:52

Nichts spornt mich an, aktiv zu werden, also rufe ich mich zur Raison und werde dem Tag auch positive Seiten abgewinnen.

Auch meine beidseitigen Schiffsnachbarn (Manfred und Wolfgang) erscheinen, um an Manfreds Schiff eine elektrische Reparatur auszuführen. Tatendrang macht sich breit, da darf ich nicht zurückstehen.

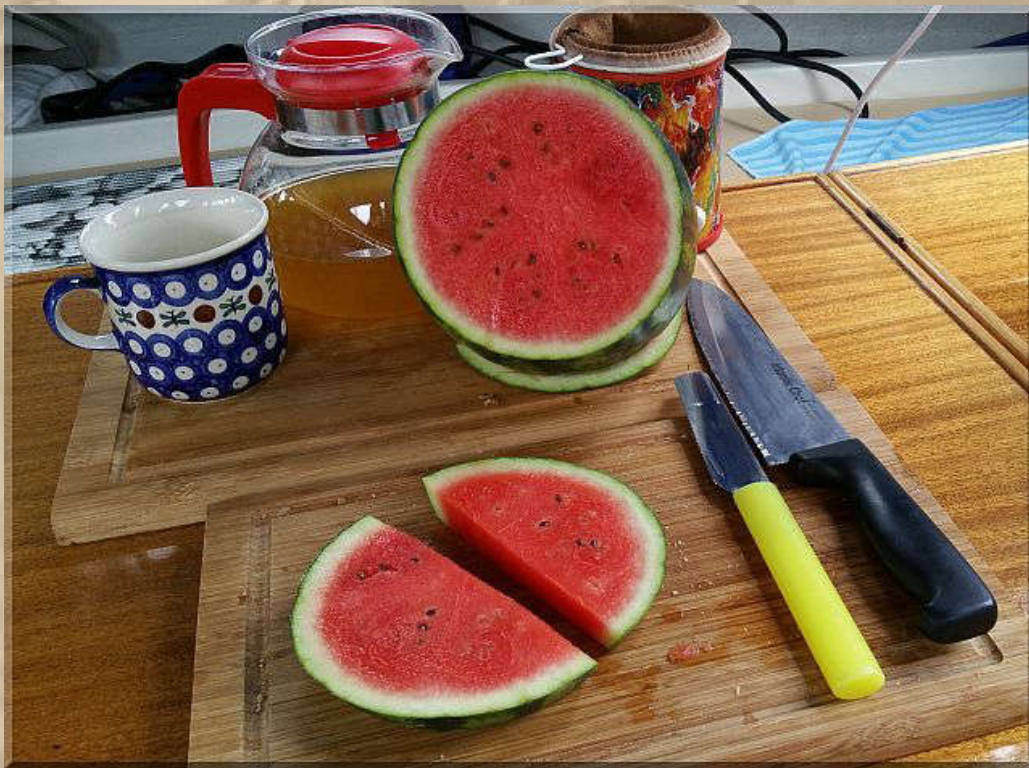
10:45 Uhr - Ich fahre auf eine Einkaufsrunde. Um 12:20 Uhr bin ich wieder an Bord. Ich denke verschärft darüber nach, ob ich den

Keramikheizer wieder einsetzen soll - noch kann ich widerstehen, wie lange noch.

An Lea & Felix, meine Piraten, schicke ich herzliche Grüße nach Hause, an Mama & Papa natürlich auch.

Die Piratenflagge weht noch immer unter der Steuerbordsaling.

Seit vorgestern kenne ich Mini Wassermelonen:



.... supersaftig, leichte Süße, wenig Kerne

Gehört ab sofort zu meinen sommerlichen Durstlöschern.

Immer wieder regnet es leicht, und es wird auch noch den ganzen Tag anhalten.

Meine rote 9 m LED Leuchtschlange im Salon hat den Geist aufgegeben. Bei OBI habe ich versucht, Ersatz zu bekommen, aber ROT ist ausverkauft und kommt voraussichtlich erst wieder am Monatsende in die Regale. Es muss aber sofort Ersatz her, denn

das rote Licht ist eine schöne blendfreie Grundbeleuchtung im abendlichen Salon und beim Schreiben der Bulletins. Ich schau mal bei Amazon rein, werde schnell fündig und bestelle.

Von MarineTraffic <noreply@marinetraffic.com> ☆
Betreff: **Departure: EISWETTE, Port: WORKUM** 12:33
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ☆

EISWETTE departed from
Port **WORKUM**
at 2016-08-09 12:32 Local Time (2016-08-09 10:32 UTC)

Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

[Vessel Details](#) [Current position, if within range](#) [Position and track](#) [Ship's Photos](#)

You are receiving the present automated message because you have subscribed to the notification services of MarineTraffic.com. If you wish to add or delete notifications for specific vessels and/or ports, please visit the web page:
http://www.marinetraffic.com/en/users/my_account/notifications/index



Jan & sein Mitsegler haben es gewagt und segeln übers IJsselmeer von Workum nach Medemblik.

Von MarineTraffic <noreply@marinetraffic.com> ☆
Betreff: **Arrival: EISWETTE, Port: MEDEMBLIK** 15:09
An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ☆

EISWETTE arrived at
Port **MEDEMBLIK**
at 2016-08-09 15:08 Local Time (2016-08-09 13:08 UTC)



Time of Arrival/Departure is the time the Vessel approaches the entrance/exit of the Port respectively.

- Vessel Details
- Current position, if within range
- Position and track
- Ship's Photos

You are receiving the present automated message because you have subscribed to the notification services of MarineTraffic.com. If you wish to add or delete notifications for specific vessels and/or ports, please visit the web page:
http://www.marinetraffic.com/en/users/my_account/notifications/index



war gut welle auf dem IM.

 **SY-EISWETTE**
 Heute 17:03

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



Herzlichst
Euer
Big Max



08 08 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

Bodensee Bulletin - 109 - Mittwoch, 10. August 2016

- Die Heizperiode hat auf MEYLINO wieder begonnen -

Liebe Lesergemeinde!

06:34 Uhr - Ich hole den Keramikheizer wieder aus dem Schrank, lasse ihn auf voller Stufe laufen und verschwinde wieder in der Koje.



Auch der heutige Tag wird wohl noch ein grauer Tag bleiben.

Wetterbericht

Deutsche Schweiz

Mittwoch

Im Mittelland sonnige Abschnitte wechselnd mit Schauern, in der Nordostschweiz vereinzelt gewittrig. Am Alpennordhang stärker bewölkt und zeitweise Regen, Schneefallgrenze um 2000 m.

Da es am Bodensee am Samstag wieder warm, trocken und freundlich sein soll, bleibe ich noch, um das Feuerwerk zum Konstanzer Seenachtsfest vor Anker im Konstanzer Trichter zu erleben.

Danach fahre ich wieder für einige Wochen nach Heiligenhafen an die Ostsee, um den Verkauf von WALTZING MATILDA voran zu bringen.

Für mein Frühstück habe ich mir heute besonders viel Zeit gelassen. Wahrscheinlich, weil es im Cockpit so mollig warm geworden ist .

09:00 Uhr - Die Piratenflagge habe ich soeben eingeholt:



Der Müll ist entsorgt. Michael ist informiert, dass ich zum Seenachtsfest auslaufe und am Sonntagmittag wiederkommen werde. Ich soll mein Schild auf ROT belassen.

Bleibt die Frage, ob ich gleich auslaufen oder noch bis zur Mittagszeit zuwarten soll.

Planrouten der nächsten Tage:

Mittwoch: Romanshorn oder Friedrichshafen

Donnerstag: Immenstaad

Freitag: Meersburg-Waschplätzle

Samstag: Konstanz, ankern am Seezeichen 8 landeinwärts

Sonntag: Überlinger Osthafen

Mal sehen, wie es kommt.

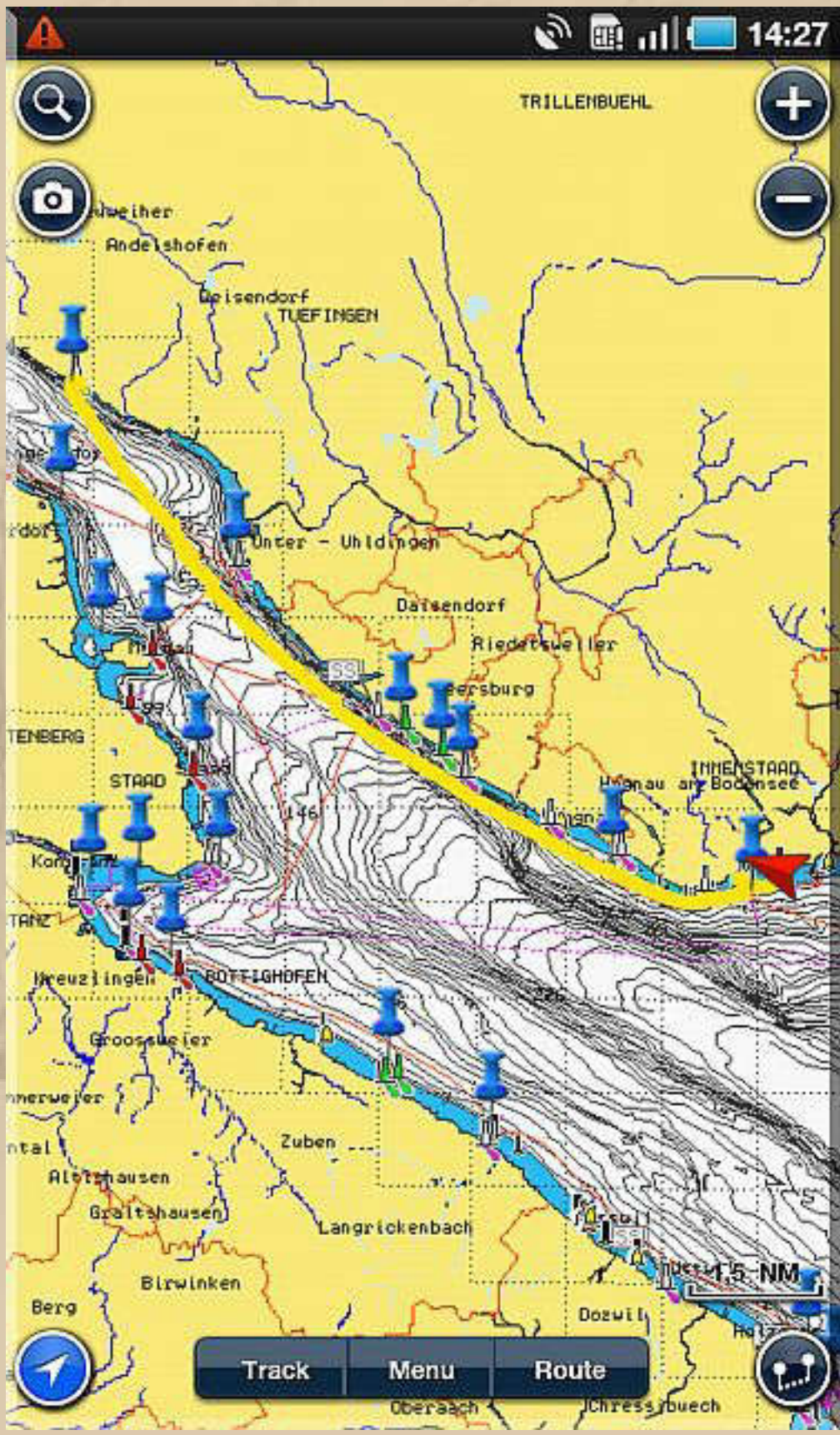
09:30 Uhr - Ich mache mich auf die Reise. Doch zuvor fahre ich noch an die Absaugstation, leere und spüle meinen Fäkalientank.

10:15 Uhr - Ich bin auf dem See. Vor mir blauschwarze Wolken über dem Obersee. Über dem Überlinger See durchaus freundlich. Erst mit der Genua, dann mit dem Breezer, komme ich bei NW-Wind der Stärke 1 bis 2 Bft. wenigstens bis zur Insel Mainau.

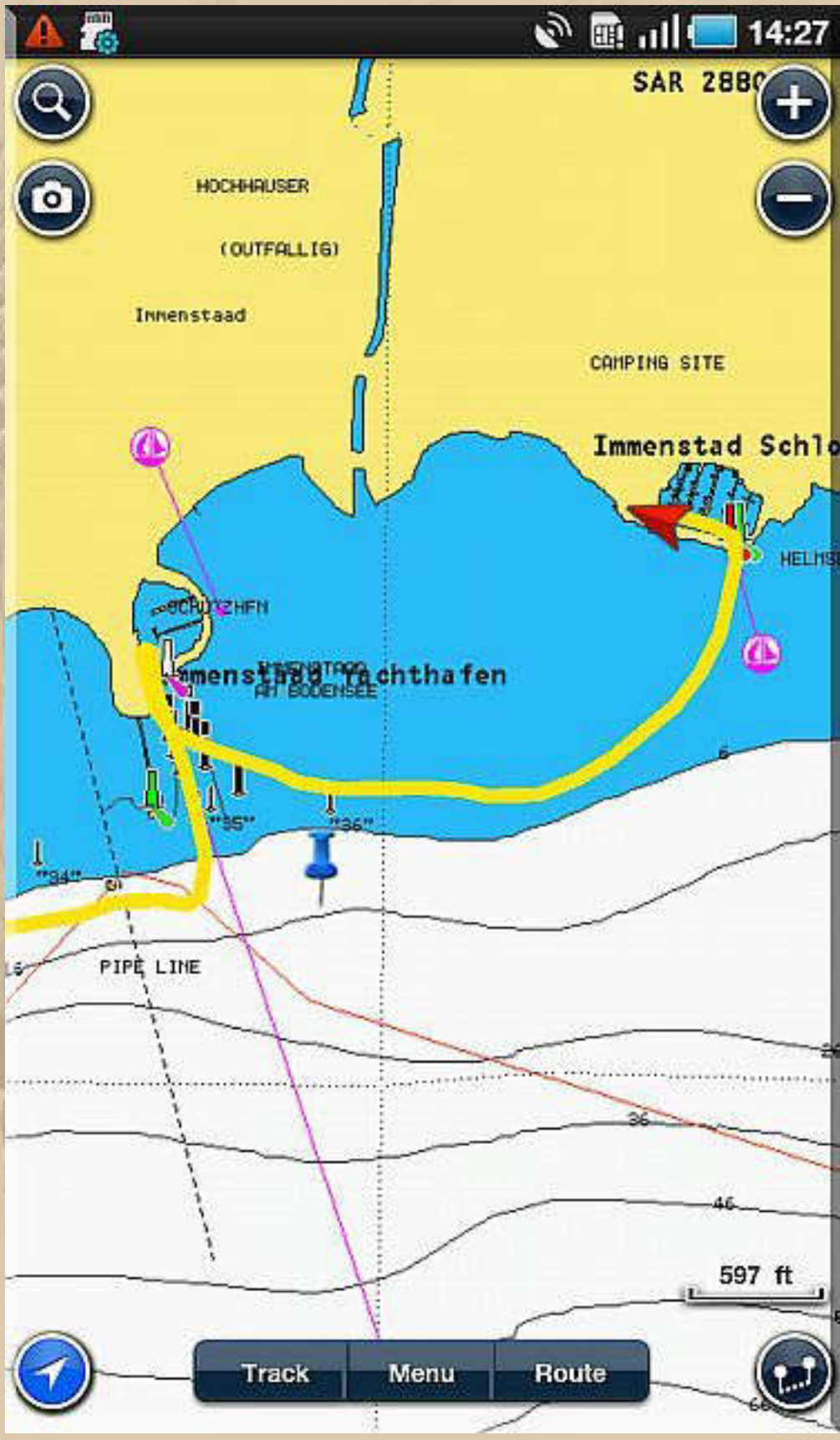
12:00 Uhr - Der Breezer fällt in sich zusammen. Ich packe ein und tuckere nach Immenstaad. Das Wetter wird schlechter. Hinter mir zieht ein gewittriger Schauer auf, Die Regenschwaden sind schon deutlich zu erkennen.

13:30 Uhr - Ich fahre in den YC Immenstaad ein. Dort müht sich eine Segelyacht auf meinem Stammplatz unter der Terrasse anzulegen. Es geht ein sehr starker Schwell im Hafen, deshalb entscheide ich mich für den Hafen nebenan - Schloss Helmsdorf.

14:00 Uhr - Ich laufe in den Hafen ein und finde sofort Schutz hinter der hohen Spundwand der westlichen Außenmole. Nur noch ein Gastboot ist zu sehen. Ich kann mich wieder auf meinen hiesigen Lieblingsplatz 21 legen. Genau in den 10 Minuten öffnet Petrus die Himmelsschleusen und duscht mich, dass ich bis auf die Knochen nass bin - macht nichts, ist ja Süßwasser. Als ich MEYLINO versorgt habe, stellt Petrus die Dusche blitzschnell wieder ab. Warum muss das fast immer beim Anlegen passieren.



11 sm



Klar, läuft subito wieder die Heizung, die Feuchtigkeit muss vertrieben werden.

15:00 Uhr - Ich habe mich trockengelegt, kann mich jetzt anmelden gehen und einen WLAN Code erbitten.

Auf dem Rückweg von der Rezeption erkenne ich Gastschiffe die einlaufen, darunter auch 2 SGÜ-Kameraden mit einer Inferno 31 (Regina & ihr Mann, ich glaube Reiner, sie liegen links, außerhalb des Bildes):



Bei der WLAN-Anmeldung wird mir mitgeteilt, dass die maximale Benutzeranzahl eingelogged sei - also zuwarten. Was sollen die Menschen, bei diesem Wetter, auf dem Campingplatz sonst tun.

Aber das Wetter macht sich. Soeben schien schon einmal kurz die Sonne durch ein Wolkenloch.

15:35 Uhr - Mein Magen knurrt. Da weiß ich Abhilfe. Heute werde ich an Bord essen, obwohl die Spareribs locken. Doch ich will das nicht zu häufig essen, damit die Freude darauf nicht schwindet.

16:00 Uhr - Rush Hour im Hafen. Jetzt wird's eng.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

Nachtrag von Jan:

Mi., 10/08/2016



Phillip mit seinem Boot heute in Medemblik. Wir gehen heute nach Workum zurück und Phillip geht mit AFRICAN QUEEN und seinen beiden Töchtern Richtung Markermeer in seinen Muiderzand. Deren heutiges Ziel ist eventuell Enkhuizen.

11:03 MMS



.... Philipp Hympehl (ja, so schreibt sich sein Vorname)

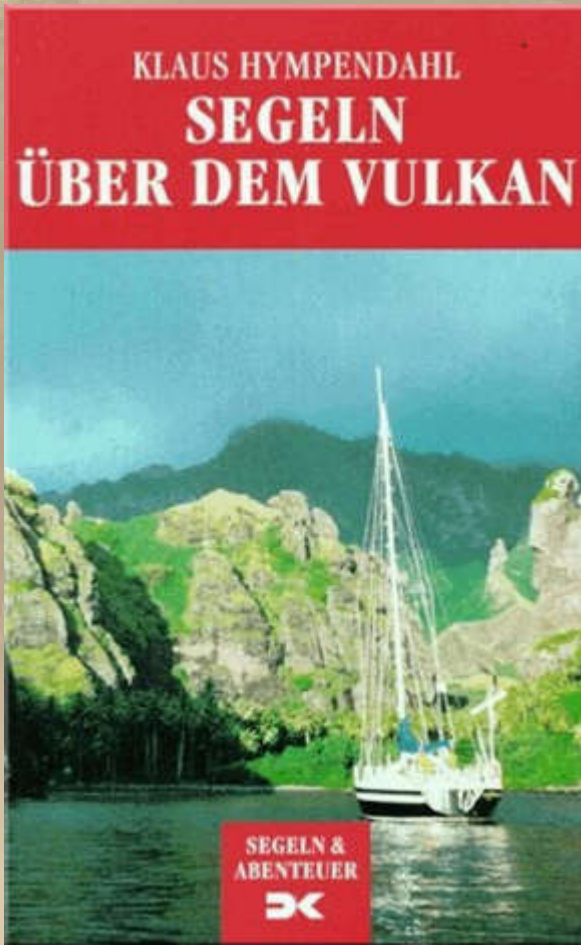


<http://www.edition-hympehl.de/>

Ich stelle doch eine gewisse Ähnlichkeit zu seinem Vater Klaus fest (https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Hympendahl). Aber vielleicht kommt er ja doch mehr nach seiner Mutter.



Klaus Hympendahl mit dem von James Wharram konstruierten traditionellen Katamaran-Nachbau von den Südseeinseln Tikopia und Anuta. Die Originale sind im Auckland Imperial Museum ausgestellt. © Philipp Hympendahl



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. Aug. 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- In The Summertime, When The Weather Is High -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

19:00 Uhr - Mein Schiff ist durchgeheizt und trocken. Es donnert in der Ferne.



The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, the status bar displays LTE, signal strength, 100% battery, and the time 20:30. The app header shows a hamburger menu, the location 'Friedrichshafen', a search icon, and a vertical ellipsis. Below the header are two tabs: 'ÜBERSICHT' and 'GEWITTER', with 'GEWITTER' being the active tab. A prominent yellow warning banner with a black triangle and exclamation mark icon contains the text 'Amtliche WARNUNG vor STARKEM GEWITTER'. Below the banner, the warning text reads: 'Von Westen ziehen örtlich Gewitter auf. Dabei gibt es Starkregen mit Niederschlagsmengen um 15 l/m² pro Stunde sowie Windböen mit Geschwindigkeiten bis 60 km/h (17m/s, 33kn, Bft 7)'. At the bottom, the validity period is shown: 'Gültig von: 10.08.2016 20:18' and 'Gültig bis: 10.08.2016 21:00'.

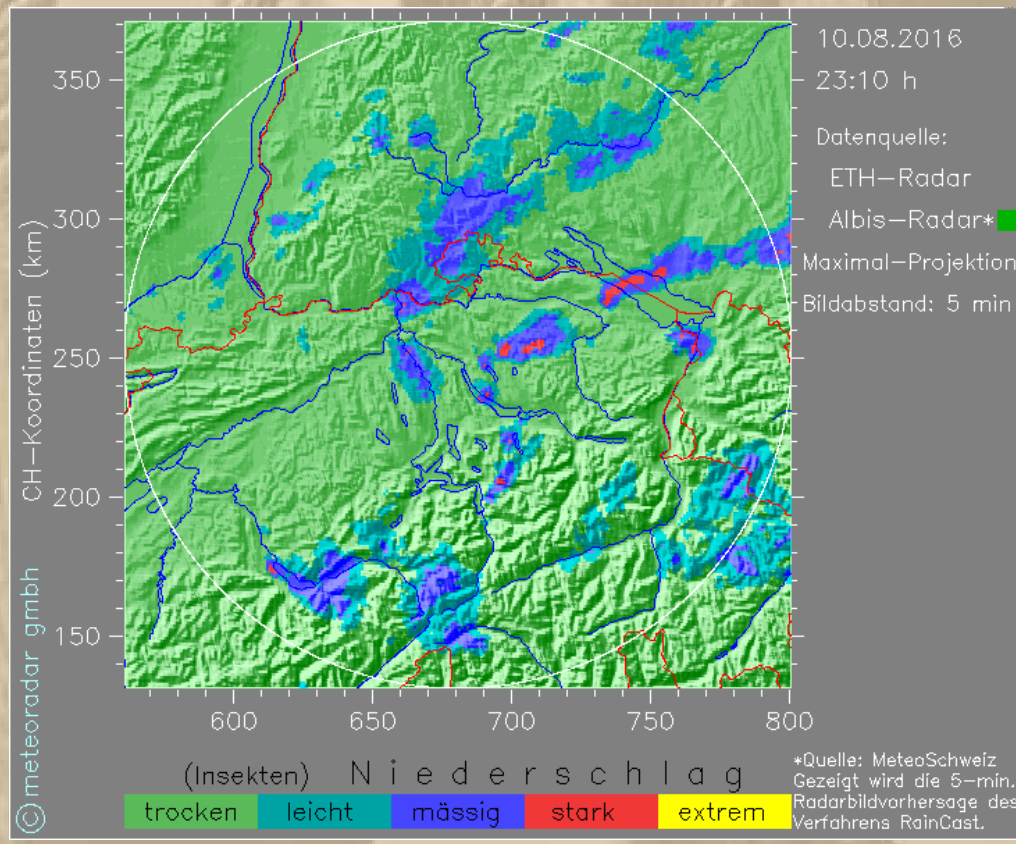
22:00 Uhr - Alle Gewitter haben bisher den See gemieden.

22:35 Uhr - Neue Donner grollen und Blitze zucken durch die Dunkelheit, nicht mehr und nicht weniger. Es windet ein wenig, schätze 3 Bft.

22:50 Uhr - Der Donner folgt dem Blitz nach ca. 2 Sekunden, das ist dicht bei.

23:00 Uhr - Leichter Regen setzt ein.

23:05 Uhr - Blitz und Donner sind nun eins, d.h. das Gewitter ist über mir und dennoch ist der Regen sehr schüchtern.



**Erst der Wind und dann der Regen,
Seemann kannst dich niederlegen.**

Diese Regel bewahrheitet sich erneut. Die Donner entfernen sich bereits wieder, alles beruhigt sich.

23:07 Uhr - Graf Klaus schickt noch Grüße aus dem WYC, 4 sm östlich von mir:



.... Klaus von Heidenheim

08:30 Uhr - Auf den Booten kehrt Leben ein.

09:20 Uhr - Der See ruft mich hinaus. Klubkamerad Walter, von der Inferno 31, begrüßt und verabschiedet mich an meinem Liegeplatz. Draußen haucht ein SE-Wind.

09:30 Uhr - Auf den Kurzwellenfrequenzen kann ich DP07 glasklar empfangen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:30 Uhr - Der SE-Wind schläft ein und scheint ganz langsam auf NW zu drehen, aber das ist nur ein Täuschungsmanöver. Ich übe mich in Demut und Gelassenheit.

11:30 Uhr - Ich starte die Maschine und töffe nach Romanshorn.

13:00 Uhr - MEYLINO & ich, wir haben im Romanshorner Werfthafen auf dem Liegeplatz G 22 festgemacht. Auch dieser Hafen ist so früh schon gut besucht. Alle Kopfstege sind belegt.

Beim Zugangsprocedere zum örtlichen WLAN macht mich die SBS

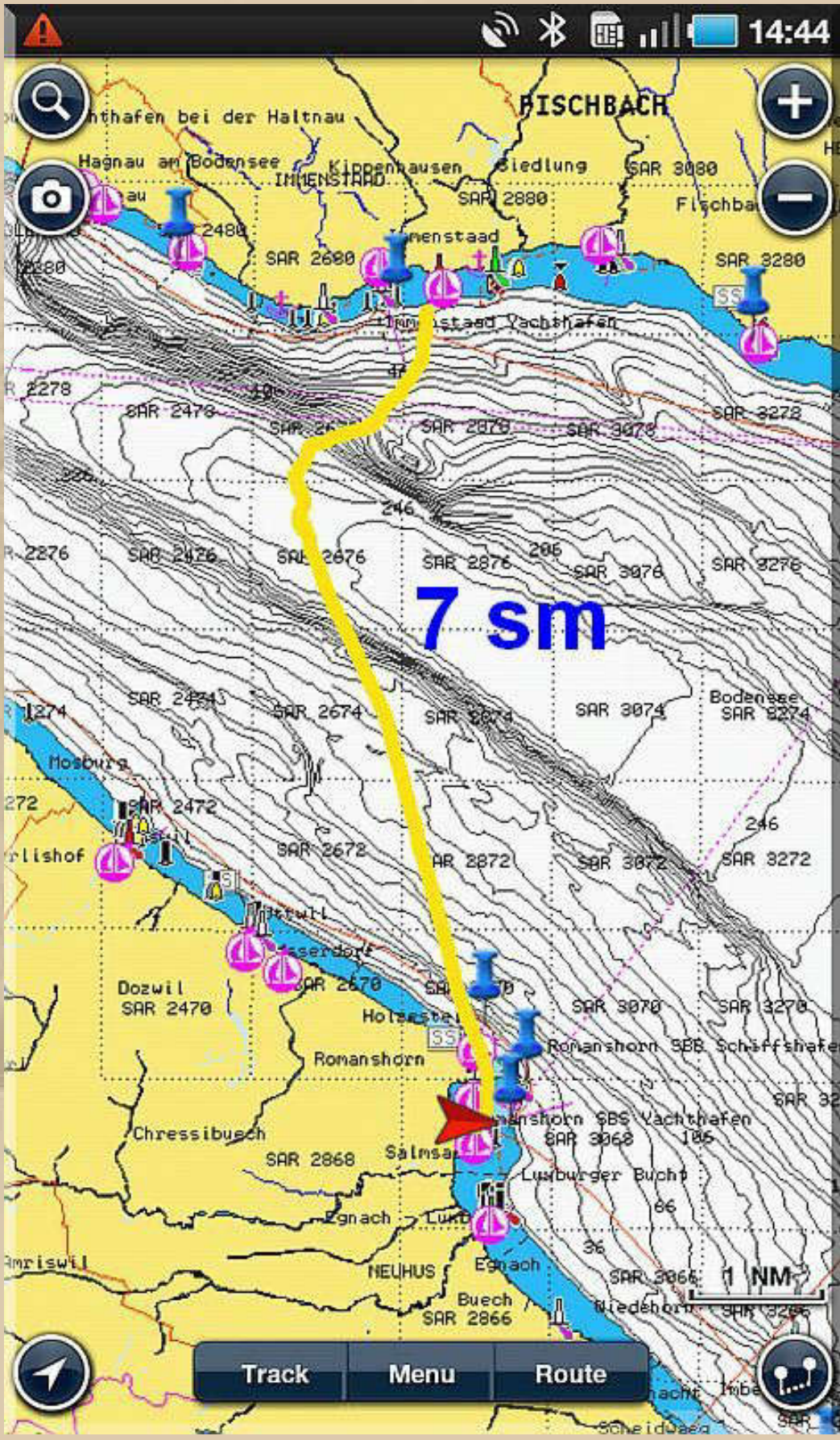


auf Folgendes aufmerksam:

Kreuzlinger Seenachtsfest am 13.08.2016



Das ist der Schweizer Anteil des Konstanzer Seenachtsfestes.



13:30 Uhr - Der Tag entpuppt sich als Hochsommertag. Ich mache mich zu einem Spaziergang auf:



.... der SBS-Hafen hat Mittelmeer-Flair





Diese Wand der Lagerhallen war früher nicht zu sehen. Sie war von Feigenbäumen zugewuchert, deren Früchte lecker geschmeckt haben - schade. Vielleicht wird der jahrelange Leerstand endlich einer Verwendung zugeführt.



.... ob es für die gesamten Haushalte reicht?

15:05 Uhr - Etwas fußlahm bin ich wieder an Bord.

16:00 Uhr - Ich gehe mein Hafengeld im Umschlag entrichten und bleibe erst einmal auf meinem Steg bei einem Reinke-Boot hängen und plausche angeregt mit dem Eignerehepaar. Nicht ohne Stolz erzählt mir der Eigner, dass er das Schiff von Grund auf selbst gebaut hat. Die Anerkennung, die ich ausspreche, freut den Eigner. Eigentlich sind wir über den Bordhund ins Gespräch gekommen, der auf mich zukam, als ich näher kam. Herrchen wollte ihn anleinen, doch ich winke ab und schmuse mit der Hündin Massage

Ich komme mir heute vor wie am Mittelmeer, so schön ist das Wetter.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

17:30 Uhr - In der Schweiz verbietet sich das Restaurantessen aus Kostengründen fast von selbst, also mache ich mir etwas an Bord. Ich habe Pellkartoffelsalat, Schüblinge, die ich braten und Zwiebeln, die ich rösten werde:





FEIERABEND

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. Aug. 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 111 - Freitag, 12. August 2016

- Grau, trocken, tolles Segeln -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

19:00 Uhr - Es herrscht Sanatoriumsstill im Hafen. Ich habe einen Schwips vom Viertele Hex vom Dasenstein, Spätburgunder Rotwein:

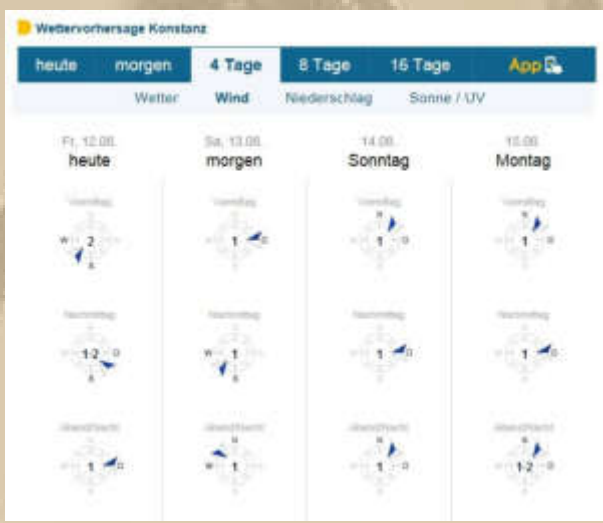


05:34 bis 09:00 Uhr - Vom ersten Erwachen bis zum Aufstehen lasse ich mir viel Zeit. Die mediterrane Stimmung von gestern ist von einem anhaltenden Nieselregen verdrängt worden.



Auch mein gewohnt gutes Frühstück kann das trübe Wetter nicht vertreiben. Eigentlich habe ich heute Morgen wieder Sonnenschein erwartet.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



10:00 Uhr - Wenn mein Schiff aufgeklart ist, werde ich nach Friedrichshafen aufbrechen.



"Graf Klaus" meldet sich aus dem WYC

Passender kann man das Wetter kaum kommentieren.

11:00 Uhr - Ich verlasse Romanshorn. Die Glockenklänge begleiten mich hinaus. Kaum draußen, begrüßen mich 3 bis 4 Bft. aus 210°. Genua ausrollen und schon habe ich zwischen 4 und 5 Knoten Fahrt. Es ist trocken und mild, aber total grau. Dicht östlich von mir ziehen die Autofähren ihre Bahnen auf und ab.

13:30 Uhr - Ich laufe in den WYC ein und kann keinen freien Platz entdecken. Ich lege mich vor die Dalben in einer Gasse und warte, bis mich Jörg entdeckt und mir einen Platz zuweisen wird.

14:30 Uhr - Es ist soweit: LP 0601, ganz innen landseits. Jörg gibt mir eine helfende Hand:



Man beachte MEYLINOs sauberen Wasserpass, den hat Steffi am Montag beim Badestopp gereinigt - danke Steffi - sieht doch gleich viel edler aus.

15:00 Uhr - Duschorgie

Thorsten, ich soll Dich von Frank König grüßen, Eigner der SURPRISE (Kielschwertversion) GIGI, den ich einfach angesprochen habe, kurz bevor er ablegte:



Frank war wie Du Leidtragender der Regularien bei der EM 2014.

16:00 Uhr - Ich bin noch zum nächsten Bäcker gelaufen, denn mein Dinkelbrot ging zur Neige:





.... die Gastlandsflagge habe ich zwischenzeitlich eingeholt
(Blick von der Turmterrasse des WYCs)

17:00 Uhr - Riens ne va plus - der Hafen ist gerammelt voll. Vor meinem Bug liegt jetzt eine Varianta 65 und sperrt mich ein. Wir klären, dass ich morgen vielleicht um 10 Uhr raus möchte. Das passt, meint der junge Kapitän:



Zum Abendessen begeben sich mich zu meinem chinesisch-vietnamesischen Freund in den Seepavillon, keine 50 Schritte von meinem Boot entfernt. Natürlich bestelle ich knusprige Ente auf Gemüse und scharfe Sauce.



.... ein Feigenbaum im Uferpark

Warum liebe ich Feigenbäume so sehr? Weil sie mich ans Mittelmeer erinnern und weil ich ihre Früchte so gerne esse!

Rheintal

2016-08-12 18:24:46



Welch ein Unterschied zu heute Morgen. Das Wetter hat sich stündlich gebessert. Die Prognose für morgen ist weiterhin sommerlich.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. Aug. 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Auf zum Seenachtsfest Konstanz & Kreuzlingen -

Konstanzer Seenachtsfest

13. August 2016

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

19:00 Uhr - Der Abend ist wunderbar mild und der volle Hafen hat ein reizvolles Flair in der Abendsonne. Ich sitze im Cockpit und beobachte das Treiben, sowohl auf den Schiffen, als auch am Ufer.



08:00 Uhr - Die Sonne weckt mich. Ein azurblauer Himmel erinnert mich sofort ans Mittelmeer. Es ist noch sehr still im Hafen. Nur Jörg läuft bereits seine Stege ab.



09:00 Uhr - Inzwischen ist der Hafen erwacht, deutlich an den Kolonnen zu erkennen, die zur Sanitieranlage strömen. Dort steht man bestimmt Schlange, bevor man unter die Dusche oder auf die Brille kommt - alles gibt es 4-fach pro Gender.

Bei mir gibt es wieder ein Premium-Frühstück.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk:

Küstenwetterbericht
herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 13.08.2016, 02.42 UTC.




Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:
Ostfriesische Küste:
Südwest 4, westdrehend, vorübergehend zunehmend 5 bis 6, strichweise Schauerböen.
Elbmündung:
Südwest 4 bis 5, westdrehend, vorübergehend 5 bis 6, strichweise Schauerböen.
Helgoland:
Südwest 4, westdrehend, vorübergehend zunehmend 5 bis 6, strichweise Schauerböen, See 2 Meter.
Nordfriesische Küste:
Südwest 4 bis 5, westdrehend, vorübergehend 5 bis 6, strichweise Schauerböen.
Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:
Südwest 3 bis 4, westdrehend, Westteil vorübergehend zunehmend 5 bis 6, strichweise Schauerböen.

Ostseeküste:
Flensburg bis Fehmarn:
Südwest 5, westdrehend, vorübergehend etwas zunehmend, Schauerböen.
Ostlich Fehmarn bis Rügen:
Südwest 5 bis 6, westdrehend, Schauerböen.
Ostlich Rügen:
Südwest um 5, westdrehend, etwas zunehmend, Schauerböen.

Das Wetter am Bodensee garantiert einen reibungslosen Ablauf des Seenachtsfestes:

Wettervorhersage Konstanz

heute	morgen	4 Tage	Ni
Wetter		Wind	Ni
Sa, 13.08. heute	So, 14.08. morgen		
max 27° min 13°	max 28° min 15°		
 Vormittag	 Vormittag		
 Nachmittag	 Nachmittag		
 Abend/Nacht	 Abend/Nacht		
 14 Std.	 13 Std.		
 5 %	 50 %		

Ich gehe mich noch von Graf Klaus verabschieden. Auch von Jörg verabschiede ich mich und bedanke mich für seine Gastfreundschaft in seinem Hafen.

10:30 Uhr - Wenn die Gasse vor mir frei wäre, dann könnte ich aufbrechen.

10:50 Uhr - Ich verlasse Friedrichshafen mit Ziel Konstanzer Trichter, unter Land am SZ 8.

Die Alpensicht verschlägt mir fast den Atem. Jeden Gipfel kann man fast berühren. Das Wetter ist karibisch schön. Eine kurze Strecke kann ich mit dem Breezer segeln, da der Wind aus südlicher Richtung kommt und mein Generalkurs 275° lautet. Doch Rasmus hat heute keine rechte Lust und macht frühzeitig Mittagspause.

Unterwegs bin ich ein wenig fleißig und befreie meine Cockpitpolster vom dunklen Grauschleier. Dazu benutze ich den Schaum vom Universal Stein. Steffi, was sagst Du nun? Das hat sich doch gelohnt.





Ich muss mir meinen Sonnenhut aufsetzen, meine Kopfhaut kribbelt schon leicht. Obendrein pflege ich mein Gesicht mit der Kinder-Sonnencreme, die mir die Piraten-Crew geschenkt hat - sehr gute Schutzeigenschaften.

13:00 Uhr - Nun stelle ich 1 Bft. aus West fest, also motore ich den Rest der Strecke bis zu meinem Ankerplatz:



14:30 Uhr - MEYLINOs Anker im Grund. Die Ankerboje verrät mir, dass ca. 3m Wassertiefe unter MEYLINO sind. Bislang liegen auf der Nordseite des Trichters ca. 30 bis 50 Boote vor Anker. Das wird jetzt die nächsten Stunden erheblich mehr werden. Da ist "maritimes Kino" angesagt.



Bin gespannt, ob Christian (Little Red Rooster) auftauchen wird.

WhatsApp vom Donnerstag:



Totale Freizeit ist angesagt. Das Wasser lädt zum Bade!



Rasmus, diesen Ostwind hätte ich bereits vor 4 Stunden gebrauchen können - damned.

Die Uferzonen innerhalb der Seezeichen füllen sich deutlich - ich schätze 100 Schiffe.

17:30 Uhr - Heute gibt es eine Seenachtsfestessen:





..... Aldi Filet Steak bleu (rare)

Langsam gelingt mir jedes Filetsteak in der Gourmet-Klasse. Ich bin hochzufrieden mit mir. Das 2. Steak schaffe ich nur noch zur Hälfte.

18:00 Uhr - 12 Ballonfahrer steigen in Kreuzlingen langsam in die Höhe und ziehen nach Westen.



.... der Sántis



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. Aug. 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodensee Bulletin - 113 - Sonntag, 14. August 2016

- Sommer, Sommer, Sommer -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

20:00 Uhr - Der Abend bricht herein, fast kitschig schön.

21:00 Uhr - Selbst die Dämmerung verschwindet langsam hinter dem westlichen Horizont.

22:00 Uhr - Die illuminierte Weiße Flotte reiht sich im Konstanzer Trichter auf. Immer wieder ein tolles Schauspiel.

22:15 bis 23:00 Uhr - Die Feuerwerke werden abgebrannt. Die Konstanzer hatten noch eine Pre-Show von 5 Raketen mit jeweils mehreren Stufen, wohl Neuheiten von italienischen Pyrotechnikern aus Neapel. Es handelte sich um Kaliber 200 bis 250 mm, einem Gewicht von jeweils ca. 20 Kg und einer Länge von einem Meter.

Konstanz mit Musikuntermalung: Sommernachts-Synfonie

Himmel in Flammen

Mit Musik der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz

Das Seefeuerwerk ist alljährlich der glanzvolle Höhepunkt des Konstanzer Seenachtfests. Kein Wunder, denn es ist kein normales Feuerwerk – es ist eine atemberaubende Inszenierung über dem nächtlichen Bodensee. Tausende Funken füllen den Nachthimmel, formen sich zu filigranen Bildern am Firmament, und verglühen schließlich in den Wellen des Sees. Da wird es selbst unseren abgebrühtesten Besuchern ein wenig warm ums Herz.

Das Seenachtfest-Feuerwerk ist traditionell zu Musik choreografiert. In diesem Jahr trägt das feurige Spektakel den Titel „Sommernachts-Sinfonie“ und wird durch und durch romantisch. Die Pyrotechniker haben dazu unter anderem Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Edvard Grieg und Gioachino Rossini ausgewählt. Ein Großteil der Aufnahmen, die zum diesjährigen Seenachtfest-Feuerwerk zu hören sind, stammen übrigens von den Konstanzer Philharmonikern!

Das Seefeuerwerk beginnt gegen 22:15 Uhr

Kreuzlingen: Feuerwerkspower pur

Man könnte meinen, die Schweizer hätten das Feuerwerk erfunden.

Der satte Halbmond konnte da nicht mithalten.

Wie so häufig, hat mir das Kreuzlinger Feuerwerk wieder etwas besser gefallen. Diesmal mit völlig neuartigen Explosionsgeräuschen.



Ein Spektakel der Extraklasse.

06:10 Uhr - Krämpfe der schmerzhaften Art in meinem gesamten linken Unterschenkel und Fuß wecken mich ohne Gnade.

07:10 Uhr - Die ganze Arie noch einmal in meinem rechten Unterschenkel.

Das war die erste richtige Krampfattacke in dieser Saison. Da werde ich wohl Magnesium nehmen müssen (frubiase Sport).

Bei der Gelegenheit hole ich mein mobiles Ankerlicht (LED) ein.

08:00 Uhr - Frühstück auf meinem klitschnassen Schiff. Gut, dass ich gestern Abend noch die Kuchenbude geschlossen hatte.



..... Blick nach SE zum Obersee
- gleichzeitig -
..... Blick nach Westen auf Konstanz



08:45 Uhr - Endlich gelingt es mir, mein Bulletin von gestern auf die Reise zu schicken. An meinem malerischen Liegeplatz hatte ich keine ausreichende Internetverbindung. Ich bitte um Nachsicht.

09:10 Uhr - Es kann nicht mehr lange dauern, bis die Sonne mein Schiff getrocknet hat. Dann werde ich in meinen Heimathafen aufbrechen. Übrigens habe ich Heinz & Moni mit ihrer WiBo 920 erspäht. Sie hatten 100 m seewärts geankert und sind wohl in der Nacht noch heimgefahren, denn ich kann sie nicht mehr ausmachen. Wohl 100 Boote haben auf der deutschen Uferseite genächtigt.



Auch er hat 20 m neben mir mit Expeditionsschlafsack übernachtet.

09:30 Uhr - Mein Anker und Boje sind verstaubt. Mit Motor geht es 7 sm bis zum Heimathafen.

Um 10:07:53 Uhr erwischt mich die Staader WebCam vom SVS:



11:30 Uhr - Mein Liegeplatz ist von einem kleinen Motorboot belegt, das gerade ablegen will - das passt.

11:50 Uhr - Nun kann ich auf meinen Liegeplatz. Die Wartezeit vertrieb ich mir vor den Dalben im Gespräch mit einem Schweizer, Eigner einer Clarc 33 (<http://www.clarc-yachts.com/>), der schon häufig

an mir vorbeigefahren ist, wenn ich in der Gasse im Hafen Rheinspitz CH gastierte.

12:00 Uhr - High Noon - Hochsommer - Siesta

14:00 Uhr - Ich habe mein Schiff an Deck aufgeklart. Morgen Vormittag ist dann innen dran und dann geht es nach Sindelfingen und anschließend 3 Wochen nach Heiligenhafen.

14:45 Uhr - Auch der Abwasch ist erledigt. Hatte wieder nette Gespräche am Waschtisch und konnte sogar mit meinem Fairy-Spülmittel aushelfen.



15:00 Uhr - Ich werde vom Steg auf meine LM27 angesprochen. 2 Plätze neben mir hat eine LM24 aus Wallhausen angelegt. Es ist schon einige Jahre her, dass wir uns begegnet sind.

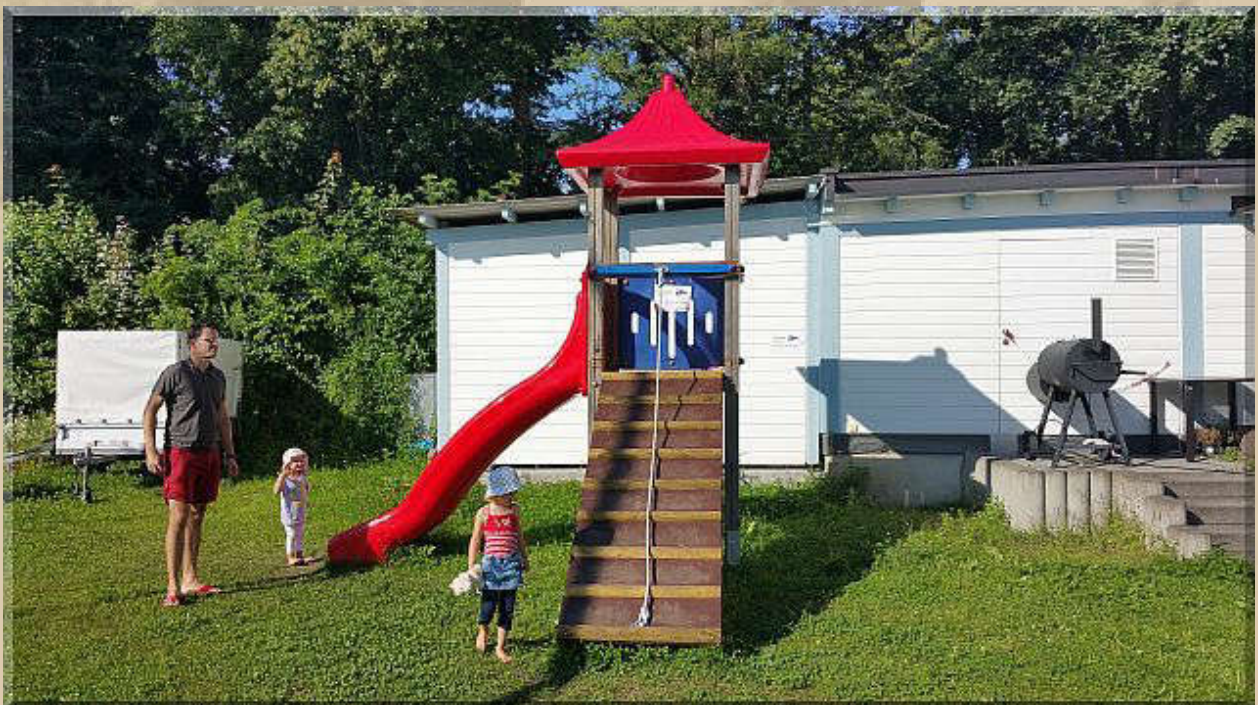
15:30 Uhr - Karsten, mein Geselle auf der Michelsen-Werft, ruft mich an und fragt, in welchem Hafen am See die besten Kinderspielplätze vorhanden sind. Ich stelle fest, dass das noch ein

Thema ist, das die Häfen aktivieren könnten. Mir fällt auf Anhieb keiner ein, ist auch nicht mehr so mein Augenmerk. Meine Enkel freuen sich, wenn sie in den See springen können.

Ich schaue in meine beiden Kühlboxen und stelle erfreut fest, dass mein Food-Management sehr gut war. Beide Boxen sind nahezu leer. Ich finde darin noch 2 verwaiste Dosen Mohren Export Bier. Eine gönne ich mir sofort. Das wird wohl verheerende Folgen haben. 30,5° C Außentemperatur sind nicht sonderlich geeignet, um Bier zu trinken, sei's drum. Die Dose beschlägt sofort, nachdem ich sie aus der Box hole - noch wunderbar kalt, nachdem ich die Kühlung gestern früh abhängen musste. Ich kühle nur mit 230 Volt. Prost!

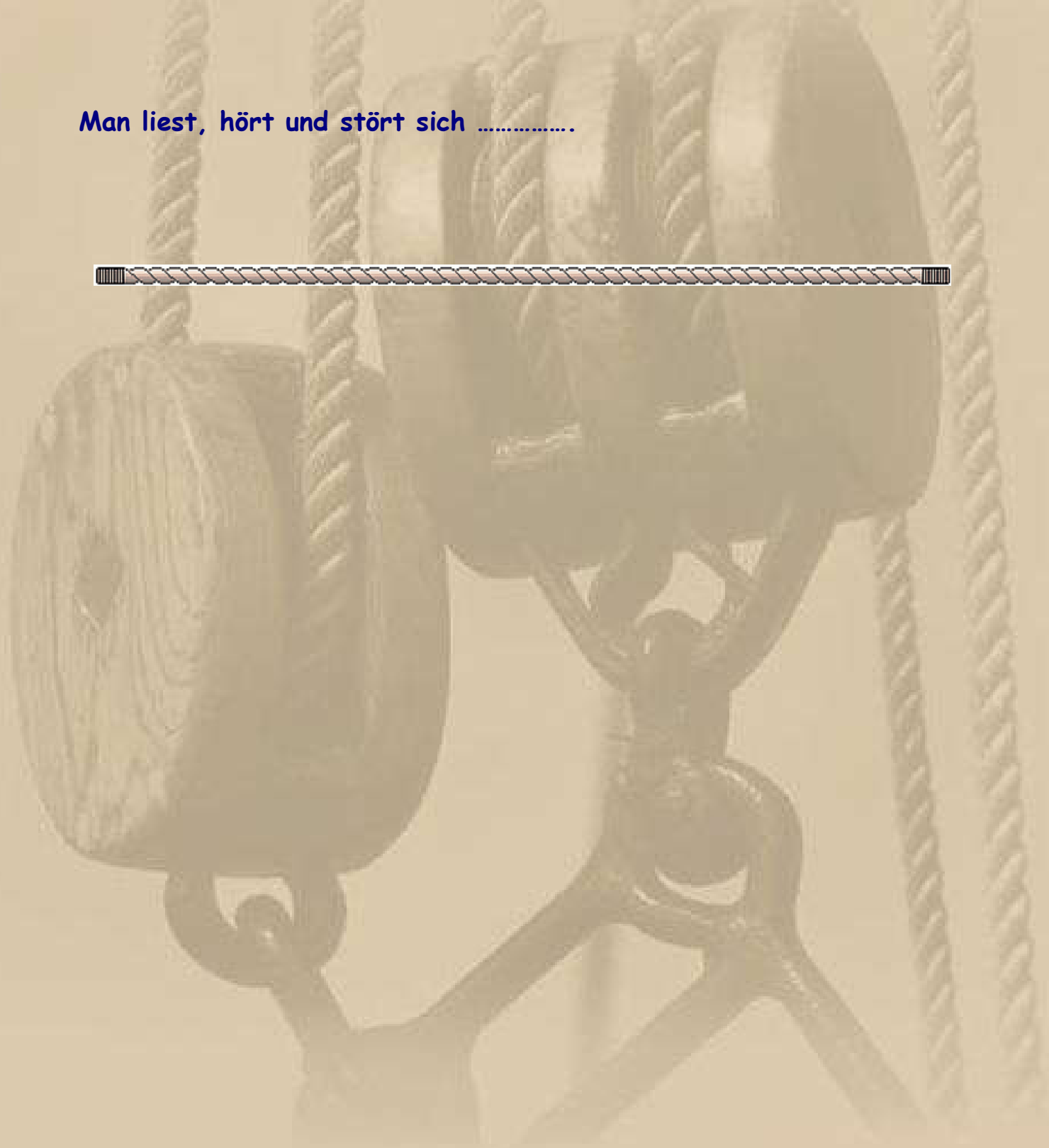
18:40 Uhr - Ich bin zurück vom Abendbrot im SMCÜ. Ich hatte nette Gesellschaft durch eine Österreicher-Crew aus Fußach (Fischerhütte). Seit der neue Pächter auf der Clubrestauration ist, kann man dort wieder genussvoll essen, mit einem grandiosen Ausblick.

Für Karsten habe ich den "Spielplatz" des SMCÜ fotografiert und ihm zugeschickt:



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. Aug. 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Aufbruch zum Revierwechsel -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Ich bereite weiter meine morgige Abreise vom See an die See vor.

Ohne ein Leckerli darf der Sommerabend nicht zu Ende gehen:



.... alter Cheddar & Feigensenf

06:25 Uhr - Die halbstündlich fahrende Regionalbahn donnert durch meinen Schädel, doch ans Aufstehen denke ich noch nicht.

08:30 Uhr - Nun bin ich auf den Füßen, denn heute wird kein Faulheitstag. Bis 12 Uhr bin ich gut beschäftigt, ehe alles im Auto verstaut ist.

12:25 Uhr - Ich sitze seit zwei Minuten im Auto und lenke nach Sindelfingen.

13:45 Uhr - Kurz vor Herrenberg ist die zügige Fahrt abrupt zu Ende. Rückstau vom Kreuz Stuttgart rd. 20 Km. Ich verlasse die Autobahn und fahre die alte B14 nach Böblingen und Sindelfingen. Auch in Sindelfingen gibt es bei Mercedes Benz, wo ich vorbei muss, herrscht Großbaustellenstau.

14:25 Uhr - Letztlich lenke in den Hofstättenweg ein.

Marianne freut sich, dass ich 'Ersatzteile' für unser Switch 3 Geschirr aus Konstanz mitgebracht habe.

Sofort stopfe ich voraussichtlich 6 Waschmaschinen voll und lasse waschen, was das Zeug hält. 4 Maschinen sind alleine das gesamte Bettzeug.

Nachtrag vom Freitag:

Segelboot sinkt nach Kollision mit Katamaran:

Glücklicherweise nur eine Leichtverletzte und Sachschaden von rund 155.000 Euro [in Worten einhundertfünfundfünfzigtausend] sind die Bilanz eines Zusammenstoßes zwischen einem Segelboot und einem Katamaran am Freitag gegen 17:15 Uhr.

Sowohl das Segelboot, eine Yacht Typ "Faurby 330", das von der 64jährigen Bootsführerin gesteuert wurde, als auch der Katamaran, der von einem 54jährigen Schiffsführer gesteuert wurde, fuhren aus Richtung Konstanz kommend in Richtung Friedrichshafen.



Aus bislang nicht bekannten Gründen übersah der Schiffsführer die Segeljacht und prallte mit der linken Schiffsfront gegen das Boot. Die 64-Jährige und ihr 69jähriger Ehemann wurden durch den Aufprall über Bord geworfen. Das Segelboot im Wert von 150.000 Euro zerbrach und versank sofort. Das Ehepaar, das keine Schwimmwesten trug, wurde durch die Besatzung des Katamarans geborgen. Der Bodensee weist in diesem Bereich eine Tiefe von ca. 240 Metern auf. Die Wassertemperatur betrug ca. 20°Celsius.

Durch den Aufprall wurde die Bootsführerin leicht verletzt. Der Schiffsführer des Katamarans alarmierte die Wasserschutzpolizei in Friedrichshafen, die sogleich weitere Rettungsdienste alarmierte. Als der Katamaran in Friedrichshafen einlief, konnten sich die bereits eingetroffenen Rettungskräfte gleich um die Verunglückten kümmern. Sie waren jedoch nur so leicht verletzt, dass sie gleich wieder mit dem Katamaran in Richtung Konstanz fahren konnten.

Am Katamaran selbst wird der Sachschaden vorläufig auf rund 5.000 Euro geschätzt. Nach Auswertung der Geo-Daten zur Unfallstelle wurde der dortige Bereich vor Hagnau noch nach Treibgut abgesucht, wobei an dieser Suche auch Polizeiboote aus Konstanz, Kreuzlingen (CH) und Friedrichshafen, sowie ein Boot der DLRG beteiligt waren.

Den Schiffsführer erwartet nun unter anderem eine Anzeige wegen Gefährdung des Schiffsverkehrs. Im Bereich der Unfallstelle war der Katamaran nicht vorfahrtsberechtigt. Ob das Segelboot geborgen werden kann und soll ist noch unklar. Die Ermittlungen der Wasserschutzpolizei Friedrichshafen dauern an.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. Aug. 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**WALTZING MATILDA
- Zurück in Heiligenhafen -**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

18:00 Uhr - Nach genau 8 Stunden bin ich, nach 830 Km, in Heiligenhafen eingetroffen. Es war ein wunderbarer Reisetag. Sommerliches Wetter, eine staufreie Autobahn, keine Unfälle, ein klimatisiertes Auto, eine McDonalds Pause, 2 weitere kleine Pausen, zum Tanken und Beine vertreten.



Als ich in Heiligenhafen aus dem Auto stieg, fühlte ich mich durchaus noch wohl, nicht mehr taufisch, aber völlig OK.

SY RATTE liegt an ihrem Liegeplatz, Baldur ist leider nicht anwesend. Ich schreibe ihm eine eMail.



06:45 Uhr - Erstes Erwachen, doch hält mich die Koje noch eine weitere Stunde fest. Es ist trübes, nasses Wetter.

08:00 Uhr - Ich will Wasser aufsetzen, doch die Gasflasche ist noch nicht wieder angeschlossen. Das ist eine ziemliche Fummelei im Ankerkasten. Einige Sprüher Silikonspray machen alles wieder gängig, und das Anschlussventil lässt sich wieder leicht aufsetzen und verriegeln.

Nach dem Frühstück besorge ich mir eine Verlängerung für meine Zugangskarte für den Hafentankplatz und gebe Johnny (SY BOUNTY) seine Codekarte zurück, die er mir zur Verfügung gestellt hatte.

Anschließend fahre ich zu meiner EX-Werft, um noch den Sanitärhausschlüssel abzugeben und meine Zweitschlüssel für Waltzing Matilda zurückzufordern. Doch die Schlüssel sind nicht auffindbar. Atze, der Hafenmeister, will sich persönlich darum kümmern.

Das Wetter ist inzwischen zusehend heller und freundlicher geworden.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Nord bis Nordwest 4, abnehmend 3, Schauerböen.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Nord bis Nordwest 4, abnehmend 3, Schauerböen.

Östlich Rügen:

Nord bis Nordwest 4, strichweise Gewitterböen, zeitweise diesig.

Windrichtung stimmt, doch ich fühle nur 2 Bft. und von Schauerböen keine Spur.



.... meine Elektronik ist eingerichtet

Der Rest des Vormittags gehört dem Socializing am Steg 3.



.... Hochsaison in der Marina Heiligenhafen

12:45 Uhr - DP07 auf VHF (CH24) und Internet

14:30 Uhr - Nanu, ich habe Appetit auf ein Bier. Als ich die Dose vom Grund meiner Kompressoreisbox hole und öffne, kann ich nur einen Schluck trinken, der Rest ist Eis, also bitte noch etwas Geduld. Das kälteste Bier, das ich je getrunken habe.

15:15 Uhr - Wo ich bin, scheint die Sonne - inzwischen ein azurblauer Tag. Bei der Bäckerei Puck bekomme ich sogar ein Dinkelvollkornbrot. Heiligenhafen quillt vor Touristen über.

Ich schicke das Bulletin auf die Reise, damit ich wieder in meinen gewohnten Rhythmus zurückfinde.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Mal schau'n was das Weekend so zu bieten hat -
Teil 1

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

16:45 Uhr - DP07 Seefunk

DP07 Seefunk (gesprochen: *Delta Papa Null Sieben*) ist eine private deutsche Küstenfunkstelle. Betreiber und Besitzer ist Kapitän Reiner Dietzel aus Hamburg. Der Name leitet sich von der Abrechnungskennung (engl. Accounting Authority Identification Code, AAIC) her, welche der Küstenfunkstelle nach den Bestimmungen der Vollzugsordnung für internationale Fernmeldedienste (engl. International Telecommunication Regulations, ITR) in Verbindung mit der ITU-T-Empfehlung D.90 zur Abrechnung kostenpflichtiger Leistungen im Seefunk zugewiesen wurde.

Seit April 2000 ist DP07 Seefunk für die deutsche Sportschifffahrt aktiv. Die Station bietet UKW-Funkbetrieb, Reiseberichte, Medico-Gespräche, internationale Funkverkehrsabrechnung (inkl. Gespräche über Inmarsat), Seewetter per SMS oder MMS, Telegramme, SRC- und LRC-Ausbildung.

DP07 sendet fünfmal täglich den Seewetterbericht des Deutschen Wetterdienstes für Ost- und Nordsee sowie einmal täglich für das Mittelmeer. Die Station sendet derzeit mittels elf Küstenfunk-Relaisstellen an der deutschen Nord- und Ostseeküste. Vor Aufnahme des Betriebes ertönt als Erkennungsmelodie das *Menuett aus dem Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach* von Johann Sebastian Bach, die gleiche Melodie, mit der auch Norddeich Radio jahrzehntelang den Wetterbericht ankündigte. Private Gespräche können über DP07 abgewickelt werden und werden von dem Unternehmen als international registrierte und anerkannte Abrechnungsgesellschaft für den terrestrischen Seefunk (UKW, Grenzwelle und Kurzwelle) sowie für die Inmarsat-Abrechnung in Rechnung gestellt.

Seit 2012 verkehrte DP07 wieder auf Kurzwelle und setzte damit die Tradition von Norddeich Radio fort.. Aktuell bietet DP07 ausschließlich Küstenfunk auf UKW.

Seit 1. April 2015 sendet DP07 den Seewetterbericht auch über Kurzwelle. Benutzt werden die Sender von Radio 700 in Krekel (Kall). Da die Mittelwellensender des Deutschlandfunks Ende 2015 stillgelegt wurden, wird DP07 mit seinen Kurzwellenfrequenzen dann der letzte Sender in Deutschland sein, der einen Seewetterbericht analog in Amplitudenmodulation ausstrahlt. Gesendet wird derzeit zu folgenden Zeiten:

- Montag-Sonntag um 0730 UTC auf 7310 kHz und 9560 kHz
- Montag-Samstag um 1200 UTC auf 7310 kHz und 9560 kHz
- Sonntag um 1200 UTC auf 9560 kHz

17:00 Uhr - Die netten Steggespräche gehen in ihre nächste Runde.

18:30 Uhr - Ich esse an Bord. Ich habe die Wahl zwischen Schnitzel, Currywurst, Bacon Rührei und belegten Broten. Die Brote, belegt mit Forellenfilets, gewinnen.

Nach Sonnenuntergang poltert es nebenan auf dem 25' (7,60 m) Segelboot. Die jugendlichen Eigner erscheinen und lassen sich es noch gut gehen.



05:09 Uhr - Augen auf, Augen zu.

06:08 Uhr - Die Morgenröte





.... mein Nachbarboot SANDMANN (25' Robber 3-E) an Backbord



Entwurf

Modell	Robber 3E
Designer	Bernt Lindquist / Peter Stähle
Kiel	fin
Ruder	skeg
Rig	top_sloop

Maße

L.ü.A.	7.52 m
Wasserlinie	5.96 m
Breite	3.08 m
Tiefgang	1.5 m
Verdrängung	1545.0 kg
Ballast	818.0 kg

Die englischen E-Boats waren in der 2. Hälfte der 70er Jahre kurzzeitig eine beliebte Vierteltonnerklasse. Mit Spezialtrailer auf dem man das Boot soweit in der Längsachse schwenken konnte, dass die Straßenzulassung von 2,50 m Breite erreicht wurde, etwa 45°.

Und an meiner Stb.Seite liegt die SPILLE, eine schwedische L29:



09:33 Uhr - Mit einem Frühstück im Bauch fühlt man sich gleich viel wohler.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet

Christian & Petra sind auch noch gestern, am späten Abend, auf ihrer MS FELIX eingetroffen. Ich habe soeben ein Schwätzchen mit ihnen gehalten.

11 bis 12 Uhr - Als ich vom Steg gehen will, ruft jemand von Land meinen Namen. Es ist Eddi (Sindbad). Wir setzen uns auf die Bank und haben viel zu erzählen. Sein ehemaliges Segelschiff SINDBAD ist inzwischen am Wolfgangsee gelandet.

13:40 Uhr - Das Wetter ist immer noch sommerlich, obwohl gelegentlich einige dunkle Wolkenfelder durchziehen.

Heute beobachte ich die Eignerin auf SANDMANN, finde aber keine Kontaktmöglichkeit, selten bei mir.

14:15 Uhr - Beim Plausch, mit Christian auf dem Steg, hören wir plötzlich einen lauten Platsch. Eine Person ist ins Wasser gefallen. Sofort sind 2 Männer zur Stelle, um Hilfe zu leisten, als Marlies (SY KNIEPER) in voller Montur, Rucksack und vollen Einkaufstaschen wieder auftaucht. Christian und ich übernehmen die Bergung, weil die anderen zu zaudernd agieren. Über die Felsböschung klettert Marlies mit Christians Hilfe aus dem Wasser. Ich hole meine Parka aus dem Auto und wickle Marlies darin ein, setze mich zu ihr auf die Bank und rede beruhigend auf sie ein. Auf der rechten Wange hat sie eine walnussgroße Beule, die aber heil ist und bleibt. Bei dem Sturz vom Steg ins Wasser, den sie sich nicht erklären kann, hat sie auch ihre Brille verloren. Hanns, ihr Mann, fährt mit ihr erst einmal nach Hause, hier in Heiligenhafen. Petra, Christians Frau, macht sich optisch auf die Suche nach der Brille, im ca. 2 m tiefen Wasser, das stark spiegelt. Ich hab' sie, frohlockt sie nach wenigen Minuten. Christian versucht die Brille vom Schlauchboot per Köcher zu erreichen - reicht nicht. Er holt die Angel und erwischt sie beim ersten Versuch. Da wird sich Marlies freuen:





Christian, Petra und ich, wir meinen, dass das unsere heutige Pfadfindertat gewesen sei und beschließen den Feierabend.

Ich finde die Mobilfunknummer von Hanns noch in einer meiner asbachuralten Adress-Dateien und rufe ihn an, um ihm über die Brillenbergung zu berichten. Da ist auch diese Freude groß, und er bedankt sich bei uns allen ganz herzlich für unseren Einsatz. Marlies hat sich, nach einer warmen Dusche, wohl wieder vom Schrecken erholt.

- Ende gut, alles gut -

-
-
-
-
-

Seebrücke Heiligenhafen

0007.net | Heiligenhafen - Touristik.de

2016-08-19 08:52:02



Seebrücke Meereslounge

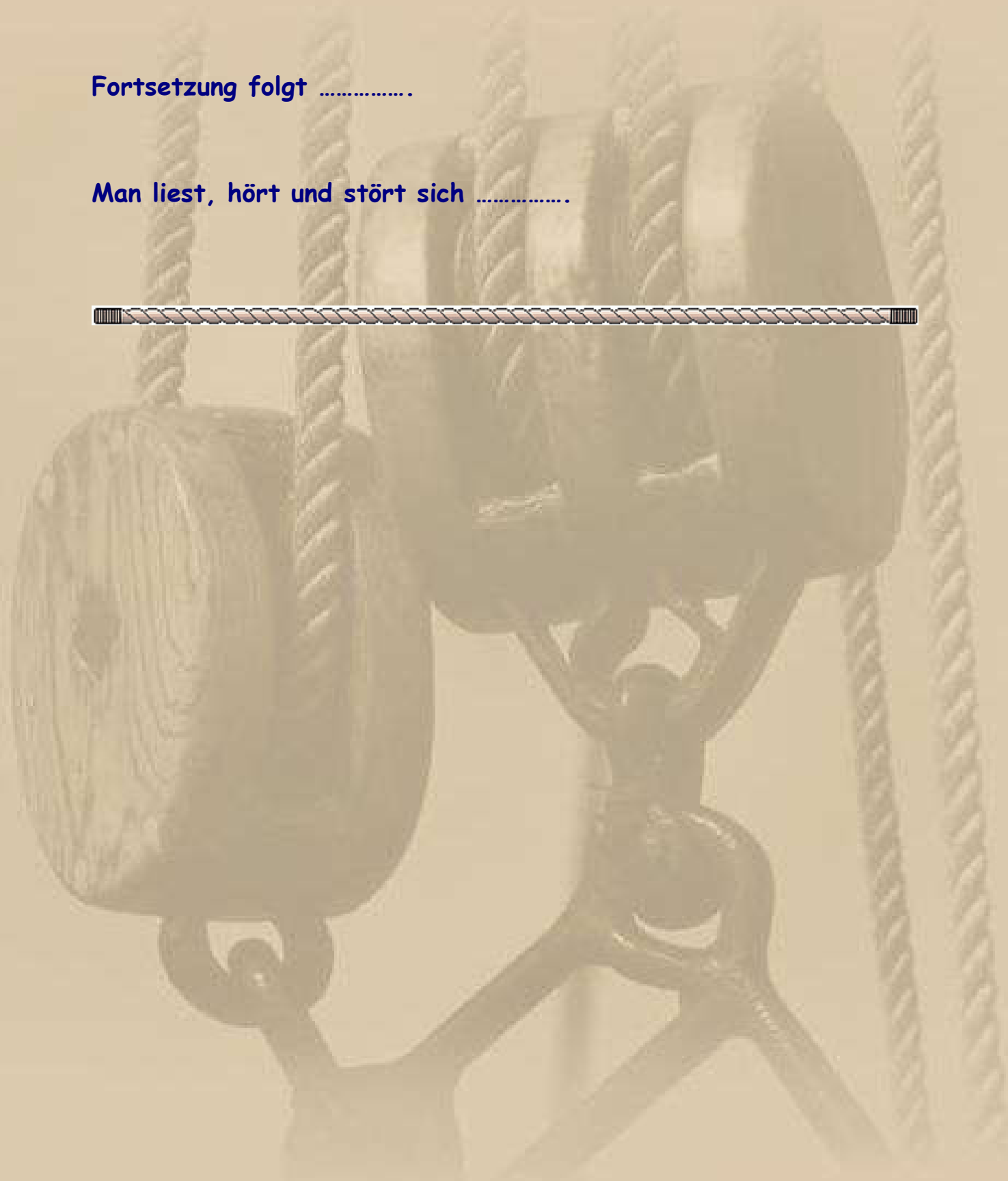
0007.net | Heiligenhafen - Touristik.de

2016-08-19 08:50:59



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 117 - Samstag, 20. August 2016

WALTZING MATILDA

- Mal schau'n was das Weekend so zu bieten hat -
Teil 2

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



Jörg & 'Graf' Klaus (WYC Friedrichshafen) haben den Durchblick

16:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet. Eine sehr lebendige Runde.

17:30 Uhr - Ich bereite mir mein Abendbrot vor: Schnitzel Wiener Art à la Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln. Dauert wegen der Bratkartoffeln noch rd. 30 Minuten.



-
-
-
-
-
-

Heute Abend werde ich mir das Damen-Olympiafußballendspiel Deutschland gegen Schweden anschauen (22:30 Uhr).

Schnappschüsse eines kleinen Hafenrundgangs:



HR 35 (meine WALTZING MATILDA)

HR 53 (Gastyacht im Hafen)



.... was so ein Zahlendreher ausmacht!



.... und auf See



.... eine wunderschöne betagte SWAN von Nautor / Finland



MS CRAZY

Siggi war fleißig und hat seinem Boot einen neuen Anstrich verpasst.



08:14 Uhr - *Grau ist der Morgen, aber wieder trocken.*



Unsere Damen haben die Goldmedaille mit 2:1 errungen -
Glückwunsch:



Soeben habe ich die Bekanntschaft mit meiner E-Boot-Nachbarin aufgefrischt. Sie heißt Susanne (war mir entfallen). Wir plaudern sehr nett miteinander.

10:00 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet

Wilhelm kommt mich auf seiner Vespa-Runde an Bord besuchen.

Gespräche auf dem Steg

Ich war am Nachbarsteg und habe den Eigner einer 35' Yacht gefragt, warum er unter seiner Steuerbordsaling die verkehrt herum gesetzte (Gold, Rot, Schwarz) Nationalflagge in

Gastlandsflaggengröße fährt, ob das eine besondere Bedeutung habe.



Völlig ungläubig blickt er in sein Rigg und meint, dass er noch eine Nationale für sein Heck besäße, die aber nicht gesetzt ist. Von Flaggenführung scheint der nette Kapitän nicht beseelt zu sein. Ich verabschiedete mich wieder freundlich und wünsche ein schönes Wochenende.

12:36 Uhr - Stefan K. meint per WhatsApp: Der Winterschlaf ist vorbei.



SY Oma KLARA (Dehler Varianta 65)

12:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet



13:15 Uhr - Der Wind dreht auf West. Der Himmel wird zusehends dunkler, da kann es bis zum Regen nicht mehr lange dauern. Das Regenradar zeigt kleine Regenzellen, die von West anrollen.

15:00 Uhr - Heiligenhafen Fischereihafen:



.... in meinem Rücken wuseln die Touristen, Hundertschaften

Auf den Stegen erstickt augenblicklich das Leben, wenn die Sonne sich versteckt.

Ist doch klar, dass ich mir heute Abend die Deutschen Herren gegen Brasilien im olympischen Fußballendspiel anschauen werde, wenn es der SAT-Himmel zulässt.

17:23 Uhr - Ich denke über mein Abendbrot nach. Wiener Würstchen mit Spreewälder Kartoffelsalat sind schnell auf den Tisch gebracht und serviert. Als Dessert gibt es einen Becher 10%igen Griechischen Joghurt mit einem Teelöffel Schwartau Samt Himbeere verfeinert.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

**- Mal schau'n was das Weekend so zu bieten hat -
Teil 3 v. 3**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Der Regen hat Heiligenhafen umgangen.

Ich begeben mich noch zu einem Schwätzchen an 'unsere' Grillstelle, die im Dauereinsatz ist. Obwohl die Dünfte verführerisch sind, mag ich nichts mehr - ich bin bereits gesättigt.

Sonst keine besonderen Vorkommnisse mehr. Später gegen 22:30 Uhr noch das Fußballspiel.



07:14 Uhr - Sonne weckt mich.

Thema Nr. 1 auf allen TV Kanälen ist das olympische Fußballendspiel der Herren, das Brasilien im Elfmeterschießen für sich entscheiden konnte. Beide Mannschaften haben bis zum Umfallen gekämpft:



.... Neymar Jr. war wieder einmal mehr der Match-Winner

07:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet

07:50 Uhr - Frühstück



09:00 Uhr - Ich habe den Staubsauger geschwungen, was ich täglich nach dem Frühstück mache.

09:30 Uhr - Ich mache mich auf zu einem kleinen Spaziergang.

Mein Blick gilt auch der Beflaggung der Yacht am Nachbarsteg. Was soll ich euch sagen, die kleine Deutschlandflagge unter der Steuerbordsaling weht jetzt korrekt herum in SCHWARZ ROT GOLD:



.... auch so entspricht die Flaggenführung nicht den Gebräuchen

Zum Spaziergang bin ich noch nicht gekommen, weil ich an meinem Bugkorb erst noch intensive Gespräche geführt habe.

10:30 Uhr - Aber jetzt geht es los. Ich laufe alle 14 Stege ab und treffe auf viele alte bekannte Schiffe.



.... 'unsere' Grillstelle am Steg 1



.... Grillstelle am Steg 7



.... da muss ich morgen hin

Mein Dienstwagen fällt hier in Heiligenhafen etwas einfacher aus, aber nicht weniger charmant:



SY PIANO



SY NANGIJALA



.... erfolgreich verkauft



.... 3 LM27 und 1 LM24 liegen im Hafen



.... der Katamaran von Burkhard Pieske

<http://www.yacht.de/panorama/news/pieske-segelt-wieder-auf-zwei-ruempfen/a73207.html>



..... Dehler Varianta 65 (für Stefan K.)

12:30 bis 16:30 Uhr - Flottes Segeln auf SY KNIEPER (Sirius 31) mit Kapitän Hanns (77) und Günther (72):

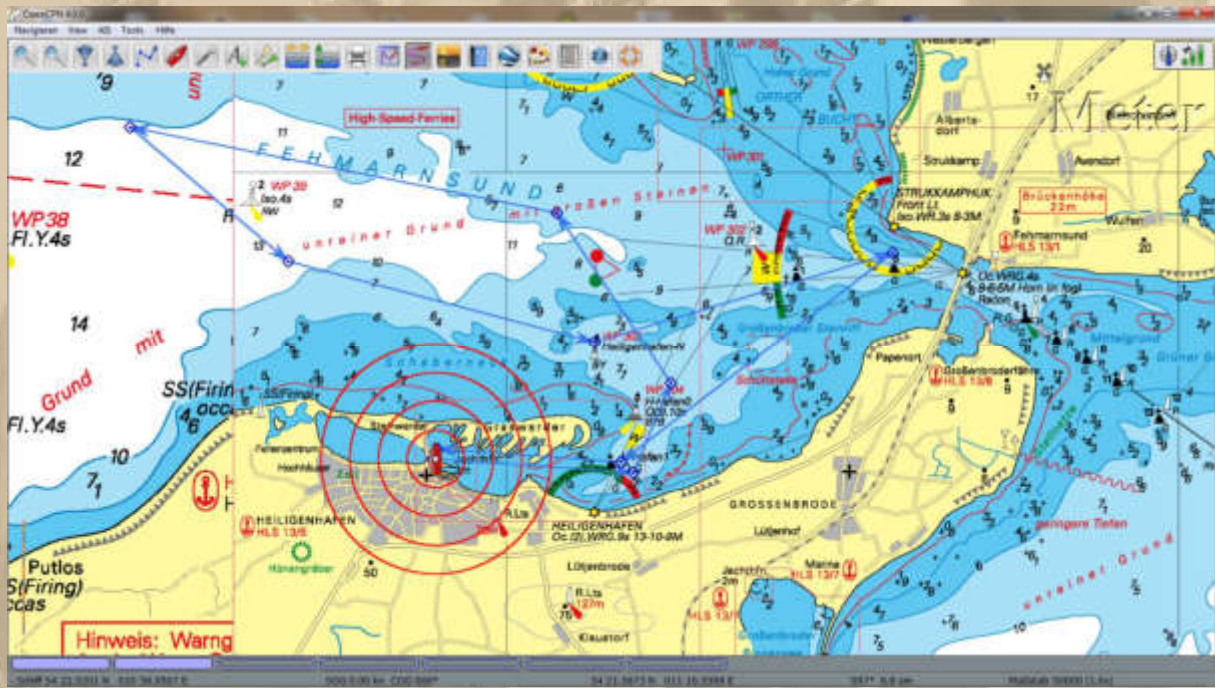


Günther & Hanns

Bei 3 bis 5 Bft. haben wir in Böen bei 5 Bft. häufig die 7 Kn Marke geknackt - herrlich. Zum Schluss bedrohte uns eine

Regenfront, die jedoch vor uns nach NE auswich und uns trocken in den Hafen kommen ließ.

Am Steg nimmt ein Bub unsere Vorleinen an, und ich bedanke mich herzlich bei ihm - er strahlt.



..... 20 sm

18:00 Uhr - Nun knurrt mein Magen. Dagegen lässt sich etwas ausrichten.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Baltisches Bulletin - 119 - Montag, 22. August 2016

WALTZING MATILDA

- Heute bin ich mit dem Yachtbroker verabredet -

Liebe Lesergemeinde!

06:24 Uhr - Sonne weckt mich.

Willkommen im Kommunalhafen Heiligenhafen Ostsee



.... die Angelflotte hat bereits abgelegt

07:40 Uhr - Raus aus der Koje

07:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet u. Frühstück

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Südwest bis West 3 bis 4, strichweise 5, anfangs Schauerböen.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Südwest bis West 3 bis 4, strichweise 5, anfangs Schauerböen.

Östlich Rügen:

Südwest 3 bis 4, vorübergehend westdrehend, Schauerböen, anfangs strichweise Gewitter.

Von Schauerböen nichts zu sehen. Die Sonne scheint.

Stefan und seine Söhne machen OMA KLARA einsatzbereit:

<http://stefibastelt.blogspot.de/>

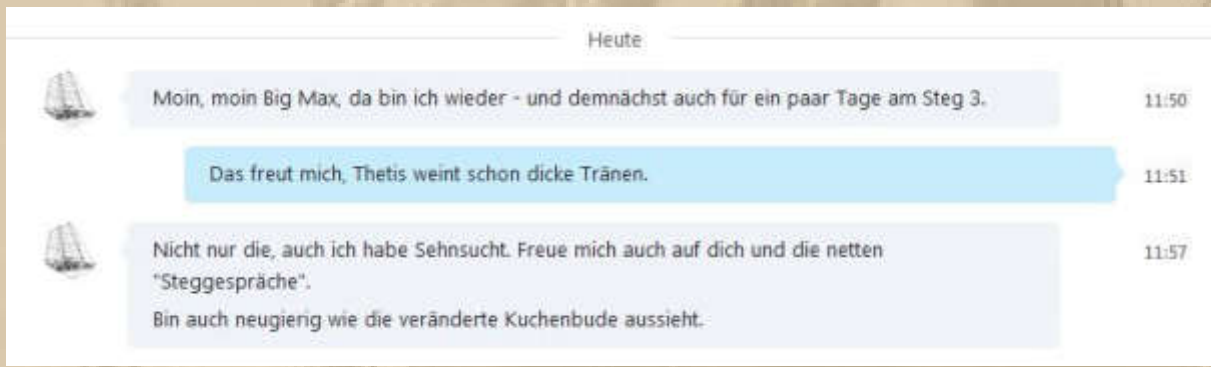


09:00 Uhr - Der Tag außerhalb meines Schiffes kann beginnen.

10:00 Uhr - Ich stehe beim Schiffsmakler, der noch eine weitere Woche im Urlaub ist, wird mir erklärt. Verabredet waren wir heute. Die maritime Branche funktioniert nur, wenn man Kaufverträge unterschreiben soll, danach wird geschludert. Nun hänge ich wieder eine Woche tatenlos hier herum. Gut, dass ich Stefan und seine Söhne nicht zum Segeln eingeladen habe. Ich habe so etwas schon geahnt.

Der Rest des Vormittags geht mit kleinen Werkeleien an Bord vorbei.

John Sailor informiert:



..... so sieht alles derzeitig aus, informiere ich JS

12:00 Uhr - Alle Kirchenglocken Heiligenhafens erschallen lieblich über den Hafen.

12:30 Uhr - Der Himmel hat sich bezogen, der Wind bläst mit 4 Bft. Der Charme des Vormittags ist verfliegen. Jetzt setzt sich die Prognose durch. Dennoch ist es noch trocken.

13:00 Uhr - Jetzt verschwinde ich in der frisch gepflegten Duschanlage.

Auf die Idee kommen jetzt viele Gäste, antizyklisch zum duschen zu gehen - Hochsaison.



..... der Regen rollt an

Ich habe bei Baldur nachgefragt, wann seine Philips-Sternfahrt ansteht. Vielleicht kann ich daran noch mit Siggie, so er denn kann und möchte, teilnehmen. Der Termin könnte das übernächste Wochenende sein.

Warum sollte John Sailor mehr Glück haben als Christian (FELIX), der einen Auftrag beim gleichen Betrieb in Auftrag gegeben hatte:



War unterwegs. Hat sich nichts getan 😞, ist immer die gleiche Leier. Zusagen werden nicht eingehalten. Man muss den deutschen Handwerkern immer auf die Füße treten. Es geht ihnen einfach zu gut. Danke für das Foto, dann bin ich nicht so enttäuscht wenn ich ankomme.

14:29

Habe gerade mit Frau Franzmann (Segelmacher) telefoniert und ihr angekündigt, dass ich spätestens Mittwoch kommen werde um die Änderungen zu bezahlen 😞. Sie hat mir kleinlaut gestanden, dass noch nichts gemacht wurde obwohl das Mitte July erledigt sein sollte. Jetzt will sie morgen da ran. Na mal sehen? Zweifel hoch drei.

14:38

19:30 Uhr - Jetzt geht ein leichter Sprühregen herunter -
trostlose Stimmung:



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Warten auf die Hitzewelle -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend

20:30 Uhr - Jetzt pladdert es richtig los. Ab und zu fällt dadurch mein Fernsehbild aus. Doch das gibt sich nach 30 Minuten wieder.



06:24 Uhr - 07:35 Uhr Aufwachphase.



Das freut mich, dass OMA KLARA wieder im Wasser ist.

Am Bodensee ist die Hitzewelle schon angekommen:



07:45 Uhr - DP07 Seefunk via VHF & Internet & Frühstück













Ich kann mit Johnny (BOUNTY) in Großenbrode ein kurzes Relaisgespräch führen. Er war gestern Früh ausgelaufen.



Wettervorhersage Heiligenhafen

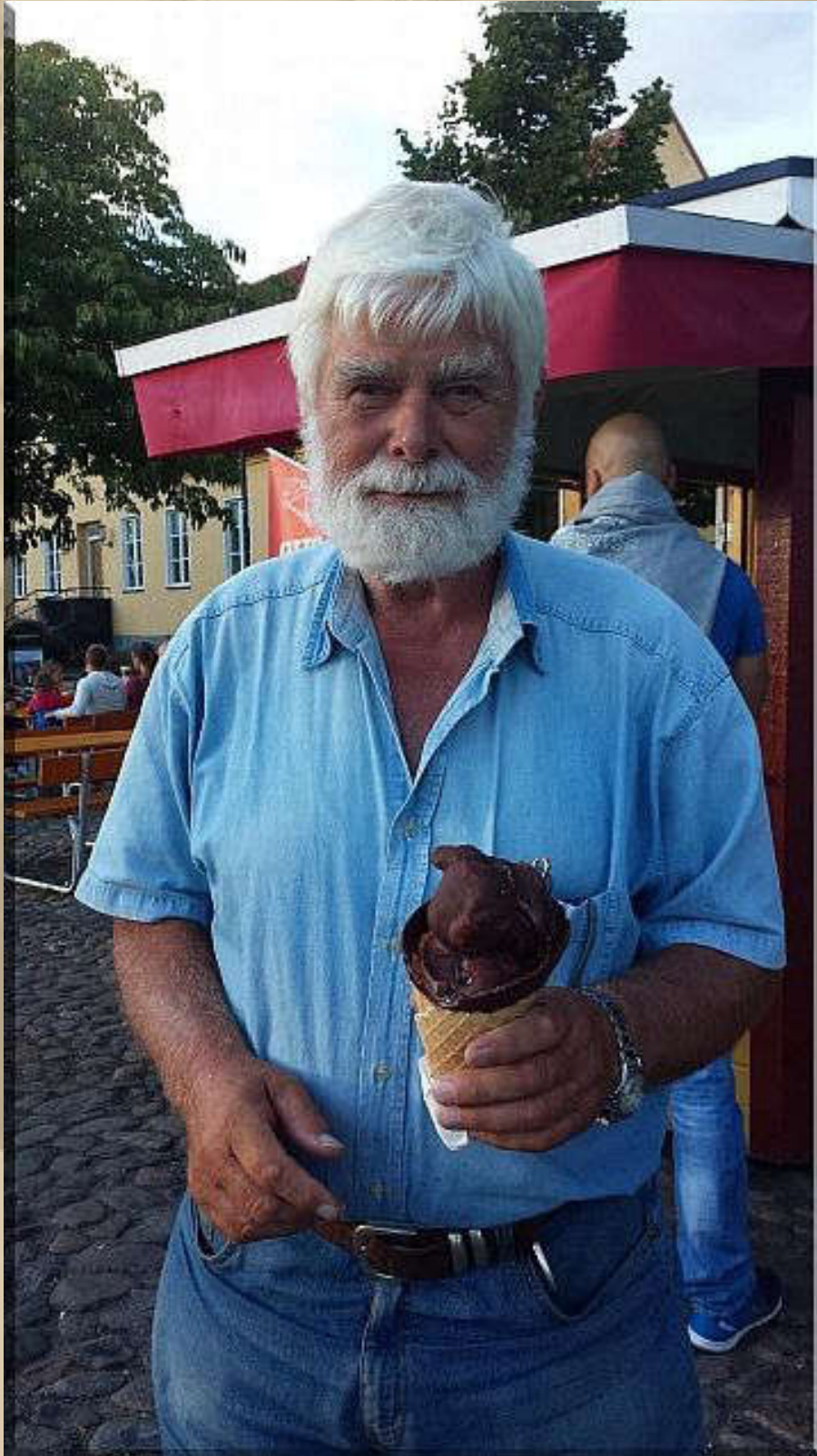
heute	morgen	4 Tage	8 Tage	16 Tage	App
Wetter		Wind	Niederschlag	Sonne / UV	
Di, 23.08. heute	Mi, 24.08. morgen	25.08. Donnerstag	26.08. Freitag		
max 21° min 17°	max 25° min 16°	max 25° min 18°	max 27° min 19°		
 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag		
 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag		
 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht		
 5 Std.	 12 Std.	 12 Std.	 13 Std.		
 50 %	 10 %	 10 %	 20 %		

Wettervorhersage Heiligenhafen

heute	morgen	4 Tage	8 Tage	16 Tage	App
Wetter		Wind	Niederschlag	Sonne / UV	
Di, 23.08. heute	Mi, 24.08. morgen	25.08. Donnerstag	26.08. Freitag		
Vormittag	Vormittag	Vormittag	Vormittag		
					
Nachmittag	Nachmittag	Nachmittag	Nachmittag		
					
Abend/Nacht	Abend/Nacht	Abend/Nacht	Abend/Nacht		
					

Bord Tagebucht zur Reise Sommer 2016

Das Mitglied GERT (SY KIWI) hat dich eingeladen, seine Reise zu verfolgen.





Seine Reisebeschreibung findest du hier: [Sommer 2016](#)

Schau einfach nach, was es Neues gibt.

Viele Grüße

Das Skandinavieninfos Team und von GERT

GERT hat eine persönliche Nachricht:

Hallo, hallo, Big Max,

„was lange währt, wird endlich gut“, besagt ein uraltes Sprichwort. In unserem Falle trifft das hoffentlich zu.

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir fleißig unsere täglichen Berichte geschrieben und immer wieder versucht, die dazu gehörigen Bilder hochzuladen. Das war mit großen Schwierigkeiten verbunden, da die Bilddateien einfach zu groß sind. Hinzu kommt,

daß es in den schwedischen Häfen ganz selten ein öffentliches WLAN-Netz gibt.

Nun sind alle Probleme behoben und wir laden Dich ein, an unserer Reise teilzunehmen.

Bitte schaue unaufgefordert immer wieder mal rein, weil wir uns bemühen, täglich neue Berichte und Bilder einzustellen (wie es gerade möglich ist). Wenn Du auf die Bilder klickt, poppen sie groß auf und das Vergnügen des Betrachtens wird umso größer.

Mittig, rechts und links an den Seiten sind kleine Pfeile, die zum nächsten bzw. vorherigen Bild leiten.

Wir wünschen Dir viel Freude beim Betrachten und senden ganz liebe Grüße

Deine
Veronika und Gert

PS. Wir freuen uns, wenn Du uns Deine Meinung mitteilst oder auch Verbesserungsvorschläge machst.

Wir hoffen, es geht Dir gut und wünschen noch schöne Spätsommertage. Bald kommen wir auch wieder in den Einzugsbereich von DP07.

Liebe Veronika, Lieber Gert,

danke für den LINK zu Eurer Seereise. Nun habe ich doch etwas an den einsamen Abenden in Heiligenhafen (17.8. bis 17.9.) zu tun und verfolge Euch auf jeder Meile zu Wasser und auf Land. Danke und lasst es Euch gut ergehen.

Herzlichst
Euer
Big Max

10:30 Uhr - Ab zur Warder Apotheke, um Elisabeth zu begrüßen, doch sie hat ihren freien Tag, da will ich bei ihr zuhause nicht stören. Morgen, ab 9 Uhr, hat sie wieder Dienst.

Auf dem Rückweg komme ich bei meiner Dinkelbrotbäckerei vorbei. Die Bäckersfrau meint, ich sähe so glücklich und zufrieden aus. Das bin ich auch und schuld daran ist das köstliche Dinkelvollkornbrot, erwidere ich - da lächelt sie zufrieden. Alle Damen in der Warteschlange stimmen mir in meinem Urteil zum Dinkelbrot zu. Dinkelmania, geht es mir durch den Sinn und ich wünsche allen einen schönen Tag.

11:00 Uhr - Ich hole mein Schiff mit dem Bug wieder näher zum Steg, das ist weniger unfallträchtig:



Die Luft da draußen wird stündlich immer milder, obwohl der Himmel noch total bewölkt ist.

11:30 Uhr - Wilhelm stattet mir seinen Besuch ab. Anschließend stellt er mir Andreas (Andy) vor, 3 Boote landeinwärts, auf einem alten englischen Segelboot MAGHREB (Snap Dragon 27').

13:00 Uhr - Ich helfe Andy beim Auftuchen seiner beiden Vorsegel, die in Segelsäcken verschwinden.



SY MAGHREB

Heike & Jochen (SY PHARALDIS) kehren vom kurzen Törn zurück. BOUNTY hat erst einmal in Ortmühle angelegt. Beide Schiffe waren zusammen losgezogen.



13:31 Uhr - Stefan & Fabi waren beim Frisör

13:46:50 Uhr - Erstmals findet die Sonne heute ein winziges Wolkenloch.

14:21:26 Uhr - Die Sonne brezelt sich blaue Flecken in den Himmel.

Den ganzen Nachmittag und frühen Abend verbringe ich in angenehmster Gesellschaft im Cockpit der SY BOUNTY. Bier und Wein fließen in kleinen Bächen. Plötzlich holt Johnny seine Gitarre hervor und schon klingen lustige Weisen über den Steg. John Sailor ist auch eingetroffen und hat keine Chance, sich uns zu entziehen. Das waren nette Stunden.

19:45 Uhr - Wieder an Bord. Der Hunger treibt mich dorthin.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Karibik an der Ostsee -

Liebe Lesergemeinde!

06:10 Uhr - 07:43 Uhr Aufwachphase. Die Sonne scheint und warm ist es auch schon.

Alle Luken meines Schiffes stehen weit offen, um Luft durchströmen zu lassen.

Der gestrige Nachmittag kommt mir wieder in den Sinn. Geselligkeit dieser Art ist selten geworden, umso mehr hat man es genossen - danke Johnny, unser Gastgeber.

09:15 Uhr - Ich bin bei Elisabeth in der Warder-Apotheke, um sie herzlich zu begrüßen.

09:45 Uhr - Ich begrüße John Sailor am LP 49 / Steg 3. Wir verabreden uns zum Segeln auf Waltzing Matilda, wenn John sein Frühstück eingenommen hat.

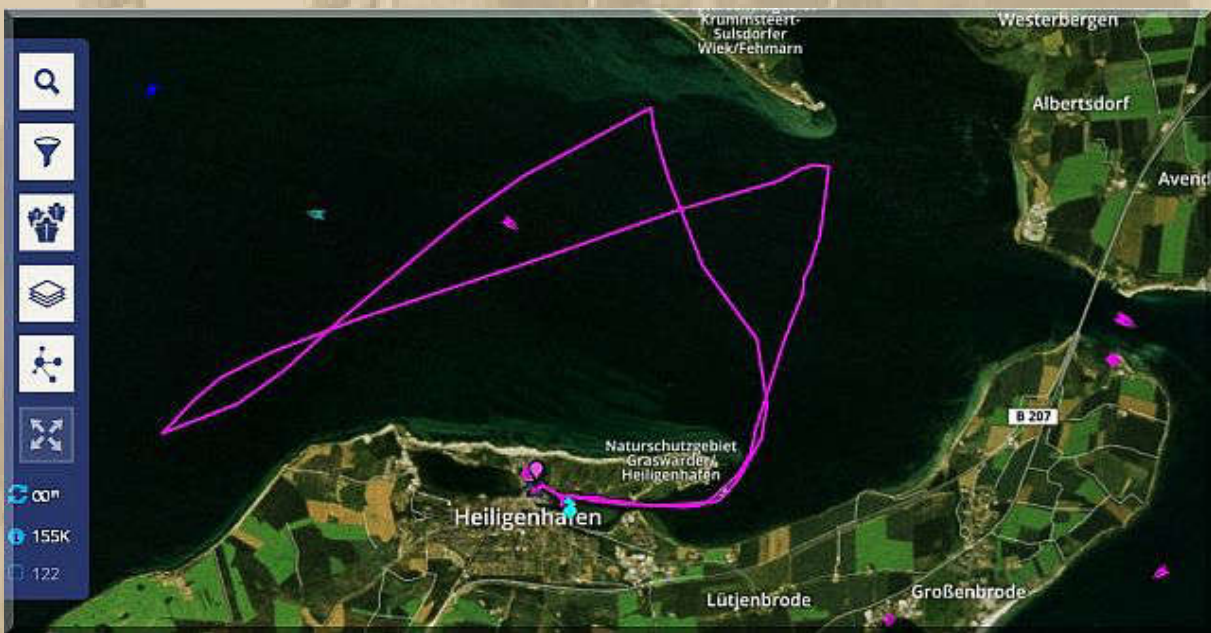
Die Genua muss ich bei mir noch anschlagen. Gut, dass Johnny vorbeikommt und das Vorsegel in die Nut des Rollvorstags einführt. Ich bedanke mich für die Hilfe und noch einmal für den schönen gestrigen Nachmittag.

11:00 Uhr - Waltzing Matilda ist vorbereitet und ich klitschnass. Ich setze mich hinaus in die Sonne.

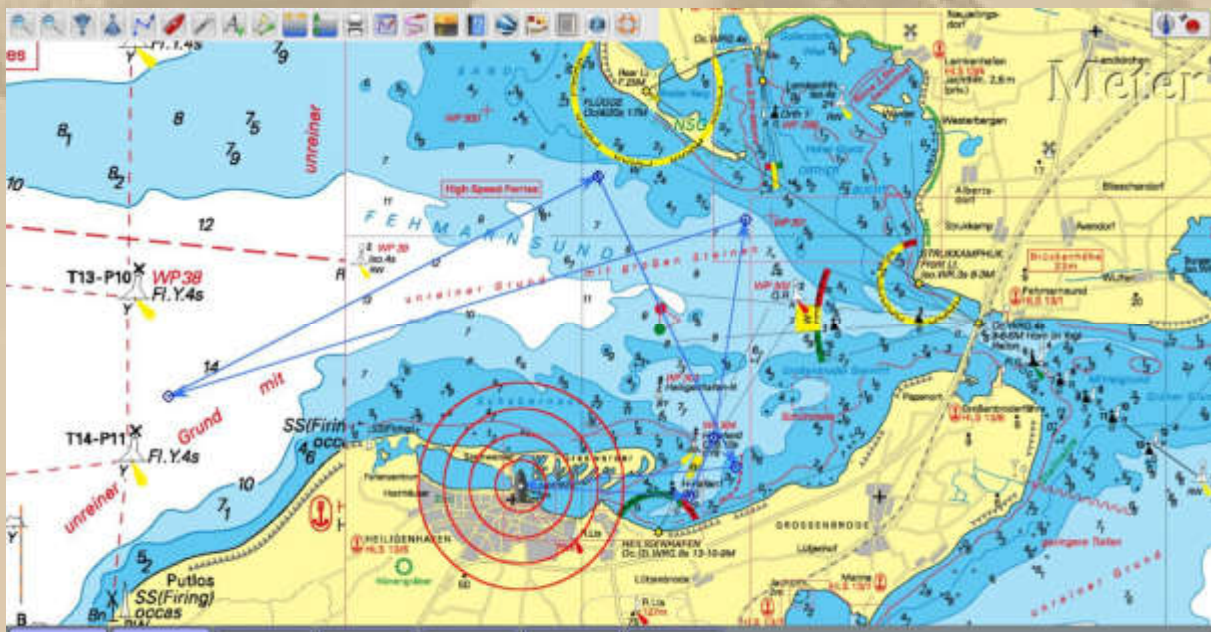
11:30 Uhr - John und ich machen die Leinen los.

Unterwegs gibt es ein Paar Wienerle für jeden und eine Tüte gemischte Nüsse. Zur Feier des Tages gibt es ein Tuborg Bier.

20 Seemeilen haben wir in einer Revierfahrt vor der Haustür zurückgelegt. 3 bis 4 Bft. aus Ost haben Waltzing Matilda dahinpreschen lassen. Azurblauer Himmel, moderater Wellengang, Vollzeug mit großer Genua und Großsegel, einfach herrliches Segeln. Obendrein hat der Autopilot gut gearbeitet und uns viel Freizeit an Bord beschert.



.... unsere Trackaufzeichnung bei MarineTraffic



16:00 Uhr - John und ich, wir sind zurück am LP 24 Steg 3. Wir haben ein sehr gutes Anlegemanöver hingelegt.

Zu 18 Uhr wollen wir zum Abendbrot schreiten.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Scirocco in Heiligenhafen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



.... nun darf sich auch Waltzing Matilda wieder entspannen

Pünktlich um 18 Uhr holt mich John Sailor ab. Wir gehen in den Seestern.

Ein großer bunter Salat und eine Ostsee Bouillabaisse schmecken mir ausgezeichnet. JS nimmt Dorsch mit Bratkartoffeln.

19:45 Uhr - Showdown an Bord.



05:32 bis 08:12 Uhr - Ich habe mich etwas durch die Nacht gequält und auch die Aufwachphase ist irgendwie 'gestört'.

Wetter: Azurblauer Himmel, Wind deutlich hörbar, 5 Bft. aus SE

10:00 Uhr - Heute jagen sich die militärischen Kampfflieger über die Ostsee.

10:30 Uhr - JS hat mich auf einen Kaffee auf THETIS eingeladen. Dieser Einladung folge ich jetzt.

The screenshot shows a mobile weather application interface. At the top, the status bar displays LTE signal, 72% battery, and the time 11:22. The app header shows a hamburger menu, the location 'Heiligenhafen', a search icon, and a three-dot menu. Below the header are three tabs: 'WETTER' (selected), 'RADAR', and 'VIDEO'. The main content area is divided into several sections: 1. A blue section for 'Aktuell' (Current) weather, calculated for 11:00 local time, showing a sun icon, a temperature of 23°C, the word 'sonnig' (sunny), sunrise at 06:12, sunset at 20:23, a compass icon, and a wind speed of 4 bft. 2. A yellow warning banner with a triangle and exclamation mark icon, reading 'Amtliche WARNUNG vor HITZE' (Official warning of heat) and 'Hitze' (Heat). 3. A blue forecast section for 'Do. 25.08.' (Thursday, 25.08.), showing a sun behind clouds icon, a temperature range of 29° / 19°, the text 'leicht bewölkt' (lightly cloudy), and a precipitation probability of 10% with 0 l/m².



Amtliche WARNUNG vor HITZE

Am Freitag wird bei Gefühlten Temperaturen über 32 Grad eine starke Wärmebelastung erwartet. Ausgenommen davon sind die Inseln und die unmittelbare Küstennähe.

Gültig von: 26.08.2016 11:00

Gültig bis: 26.08.2016 19:00

11:30 Uhr - Wir überreden uns beide zu einem Hafentransfer, um uns die Beine zu vertreten.



..... eine alte Bekannte

Die SY SASPE war Teil unserer Danzig-Flottille im Jahr 2003.

Dem nachfolgenden Ablegemanöver bei 5-6 Bft. dwars haben wir mit großer Bewunderung zugeschaut - bilderbuchmäßig. Wir haben applaudiert und der Skipper der Segelschule winkte mit Daumen hoch zurück:



14:00 Uhr - Nun gibt es bei mir an Bord ein tiefgekühltes Tuborg Bier.

Johnny verlässt mit frischer Crew den Hafen:

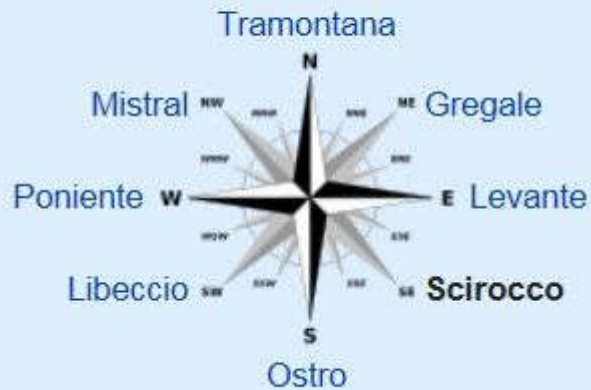




..... Junge komm' bald wieder

Ein Tag, wie einer an der Côte d'Azur, bei Mistral, allerdings ist es heute ein Kroatischer Scirocco aus der Sahara:

Winde im Mittelmeer



SY BOUNTY (eine Bénéteau Evasion 34) in voller Montur - Johnny nicht am Ruder, sondern an der Gitarre auf dem Gitarrensitz. Danke für die Zusendung der Bilder, Johnny.

15:00 Uhr - Natürlich sind wir jetzt ein wenig dösig und JS begibt sich auf sein Schiff.

16:00 Uhr - Meine Rockerbraut will mich auf ihrer Harley zu einer Spritztour abholen, doch ich winke ab und meine, dass für mich heute noch ein Fußmarsch anstehe, zu dem ich mich jetzt aufmachen werde. Etwas unmutig zieht sie wieder davon:



..... OMA KLARA in Unter-Uhldingen, vis à vis der Insel Mainau

16:48 Uhr - DP07 Seefunk mit leichter Verspätung



Das ist nicht Waltzing Matilda! Jan hat dieses Bild kürzlich auf Helgoland geschossen. Ein Bild des Jammers.

17:40 Uhr - Der Wind hat nachgelassen und es ist gleich stickig heiß (30°C).

18:00 Uhr - JS bittet zu Kaffee & Kuchen. Da lasse ich mich nicht zweimal bitten. Mit Sonnenschutz hocken wir in THETIS Cockpit und lassen es uns gut gehen.

19:00 Uhr - Ich bin wieder auf WALTZING MATILDA - Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Mein Avon Beiboot wird nahezu flott gemacht -

Liebe Lesergemeinde!

04:55 bis 07:23 Uhr - Aufwachphase.

09:00 Uhr - Wetter: Azurblauer Himmel, Wind seit 5 Uhr deutlich hörbar, 4 Bft. aus S. Ich habe mich abgeföhstüct.

10 bis 13 Uhr - Mein Avon Schlauchboot 'aufgebaut'. Motor läuft noch nicht. John Sailor hat mir mehrere helfende Hände gegeben.



Am Heck meines Nachbars Heinz (SY SPILLE) kann ich wieder anlanden.





Von 13 bis 14 Uhr gibt es erst einmal ein eiskaltes Tuborg Bier. Anschließend müssen wir uns - a little bit tipsy (leicht besopen) - zu einer kleinen Siesta zurückziehen.

15:30 Uhr - Siesta fiel bei mir aus - das waren noch einmal 60 Minuten Maloche - Bilge gereinigt.

Nebenan auf SPILLE ist der Motorfachmann zugange. Der 1-Zylinder Bukh-Diesel will nicht ausgehen. Nun brummt er wieder und geht auch wieder aus.

Das Wetter ist heute erneut makellos. Keine Wolke am Himmel, allerdings hat der Wind von Süd auf West gedreht, das lässt auf eine aufkommende Wetterstörung schließen. Wenn die Prognose stimmt, dann können wir uns am Sonntagabend auf Gewitter einstellen.

17:00 Uhr - Die Hitze hat mich heute völlig ausgelaut.

Ich mache Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Das AVON-Schlauchboot ist voll einsatzfähig -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

18:30 Uhr - John Sailor stattet mir noch einen Kurzbesuch ab, bis Nachbar Heinz sagt, dass Hannover 96 spielt. Da hält es John Sailor nicht mehr, er muss vor den Bildschirm. JS war früher Spieler von Hannover 96.

07:32 Uhr - Raus aus der Koje.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

08:15 Uhr - Frühstück

Die anfangs dunklen Wolken beginnen bereits wieder zu zerfallen.

09:30 Uhr - Ich mache mich erneut über meine Avon Schlauchboot her und nach kurzer Zeit springt sogar der Motor willig an, nachdem ich einen Hebel von Close auf Open gestellt habe. Im Benzin ist etwas zuviel 2-Takt-Öl (war ich gestern zu großzügig), was mich zur Tankstelle treibt, um im Kanister von John Sailer 5 Ltr. Nachschub zu holen.

14 Uhr - Testläufe und große Testfahrt, mit John Sailor, durch alle Häfen sind nun beendet:



Avon Redcrest (2,80 m) + Tohatsu 3,5 PS

JS lädt Christian und mich zu Kaffee und Kuchen ein. Wir sollen uns um 15 Uhr auf THETIS einfinden.

Es gab Kokosmakronenplätzchen und Kaffee mit Bailey's - lecker:



16:30 Uhr - Als ich mich wieder um mein Schlauchboot kümmern will, stelle ich fest, dass Uschi & Baldur (SY RATTE) eingetroffen sind. Baldur möchte unbedingt eine kleine Hafenerundfahrt auf dem Tender to WALTZING MATILDA machen. Diesen Wunsch kann ich ihm unverzüglich gewähren.

18:00 Uhr - Kaltes Bier bei Baldur & Uschi im Cockpit. Uschi schenkt mir ein Glas Pflaumen-Walnuss-Marmelade aus eigener Herstellung.

18:30 Uhr - Ich schaue nach John Sailor, der meine Idee gut findet, zum Abendessen an Land zu gehen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Kult(o)urnacht in Heiligenhafen -

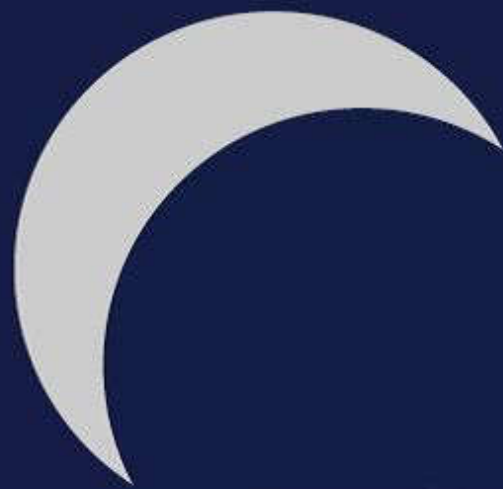
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

21:00 Uhr - Wir waren in den ADB (Altdeutsche Bierstuben) zum Abendessen:



In der Stadt herrscht Trubel, denn heute ist "Kultournacht":



KULTOURNACHT HEILIGENHAFEN



Sonnabend, den 27. August 2016
18 - 24 UHR

www.kultournacht.de

<http://www.kultournacht.de/>



..... Open Air auf dem Marktplatz

02:32 Uhr - Rasmus weckt mich. Wetter Online hat bereits eine Windwarnung herausgegeben:

The screenshot shows a weather application interface for Heiligenhafen. At the top, there is a menu icon, the location name 'Heiligenhafen', a search icon, and a settings icon. Below this, there are two tabs: 'ÜBERSICHT' and 'WIND', with 'WIND' being the active tab. A prominent yellow warning banner with a black exclamation mark icon reads 'Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN'. Below the banner, the text states: 'Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 55 km/h (15m/s, 30kn, Bft 7) aus südöstlicher Richtung auf. In Schauernähe sowie in exponierten Lagen muss mit Sturmböen um 65 km/h (18m/s, 35kn, Bft 8) gerechnet werden.' At the bottom, the validity period is given as 'Gültig von: 28.08.2016 03:00' and 'Gültig bis: 28.08.2016 08:00'.

03:36 Uhr - Fetter Regen setzt ein. Einige Blitze zucken in der Ferne.



.... nun gewittert es kräftig, auch am Bodensee

07:32 Uhr - Raus aus der Koje.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Ost um 5, rechteckig auf Südwest bis West,
vorübergehend etwas abnehmend, teils schwere Gewitterböen.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Ost um 5, rechteckig auf Südwest bis West,
vorübergehend etwas abnehmend, teils schwere Gewitterböen.

Östlich Rügen:

Ost 4 bis 5, rechteckig auf Südwest bis West,
vorübergehend etwas abnehmend, später teils schwere
Gewitterböen.

.... die Sommersonnenlaune ist erst einmal vorbei

09:30 Uhr - Die Sonne kämpft, mit einigem Erfolg, um ein Loch in der Wolkendecke. John Sailor läuft grüßend an meinem Bug vorbei, in Richtung Duschen. Er wird nachher wieder nach Hannover fahren.

Ich lege mein Schlauchboot trocken. Ca. 5 cm Wasser stehen auf dem Boden, dass muss raus.

11:20 Uhr - John Sailor reist ab. Um Hamburg herum hsoll 1,5 h Stau bestehen.

10:30 bis 11:30 Uhr - Die letzten 60 Minuten habe ich auf meinem Schlauchboot auf dem Trockenen Gespräche geführt. Alle Passanten haben gelächelt. Sicherlich ein lustiges Bild mit den alten Herren darauf.

Mich erreichen Grüße vom Bodensee von Thomas auf SY MERINA ex PHÄDRA im schweizerischen Hafen Güttingen:



13:30 Uhr - Baldur installiert seinen Kartenplotter (Lowrance HDI 7") und ich darf ihn gleich ausprobieren.



Baldur hat darauf den Kartensatz Ostsee der Nautischen Veröffentlichung drauf:



NV. Ostsee SD / mirco SD Card

15:00 Uhr - Ich muss mein Schlauchboot noch versorgen. Beim Zuwasserlassen falle ich mit voller Montur ins Hafenbecken, zur vollen Erheiterung der Umstehenden. Wassertemperatur 21°C. Hoffentlich hat mein Smartphone keinen Schaden erlitten.

16:30 Uhr - Blauschwarze Wolkenbänke kommen aus Südwesten auf uns zu, doch sie ziehen südlicher durch.

17:20 Uhr - Nun erreicht uns doch der Rand des Regens.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Das Riff zu Hey Joe -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

17:45 Uhr - Siggie ruft mich an und bekundet, dass er gerne auf der Philips Sternfahrt dabei sein möchte. Das freut mich.



..... das ist ganz urplötzlich südlich an uns vorbeigegangen



08:20 Uhr - Raus aus der Koje.

Der Wind jault schon seit den frühen Morgenstunden:

Heiligenhafen
Vorhersage für Mo, 29.08.16

 **stark bewölkt**
Temp.: 16/19°C
Regen: 10%
Wind: 45km/h (WNW)

» **weitere Aussichten**
© **wetter.net**

5-6, in Böen 7 Bft.

Wetter Heiligenhafen (Holstein)

 **Wetterwarnungen** Es liegen derzeit Wetterwarnungen vor!

Ortszeit Heiligenhafen (Holstein): Montag, 29. August 2016, 09:03:27 Uhr

	▼ Wetter	► 7-11 Tage	► Charts	► Aktuell	► Infos	
	29 August Montag	30 August Dienstag	31 August Mittwoch	01 September Donnerstag	02 September Freitag	03 September Samstag
morgens	 15%	 5%	 0%	 5%	 5%	 10%
mittags	 20%	 5%	 0%	 30%	 10%	 15%
abends	 5%	 0%	 10%	 5%	 10%	 40%
nachts	 5%	 0%	 5%	 5%	 10%	 40%
Temperatur	16°C 19°C	14°C 22°C	15°C 24°C	15°C 21°C	14°C 20°C	17°C 22°C
Wind	 max. 47 km/h » Mehr Wetter	 max. 43 km/h » Mehr Wetter	 max. 22 km/h » Mehr Wetter	 max. 40 km/h » Mehr Wetter	 max. 32 km/h » Mehr Wetter	 max. 36 km/h » Mehr Wetter

..... Wochenprognose

Windstärke- Umrechnungstabelle

Bft	Kn	Km	m/s	Windstärke
0 =	0	< 1	0- 0,2	still
1 =	1- 3	1- 5	0,3- 1,5	leiser Zug
2 =	4- 6	6- 11	1,6- 3,3	leichte Brise
3 =	7- 10	12- 19	3,4- 5,4	schwache Brise
4 =	11- 15	20- 28	5,5- 8,9	mäßige Brise
5 =	16- 21	29- 38	9,0- 11	frische Brise
6 =	22- 27	39- 49	12- 14	starker Wind
7 =	28- 33	50- 61	15- 17	stelfer Wind
8 =	34- 40	62- 74	18- 21	stürmischer Wind
9 =	41- 47	75- 88	22- 24	Sturm
10 =	48- 55	89- 102	25- 28	schwerer Sturm
11 =	56- 63	103- 117	29- 33	orkanartiger Sturm
12 =	> 63	> 117	> 33	Orkan

Öffnungszeiten Bunkerstation

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	08:00 – 16:00
Donnerstag:	14:00 – 20:00
Freitag:	08:00 – 20:00
Samstag:	08:00 – 14:00
Sonntag:	12:00 – 18:00

Dann können wir ja am Freitagmorgen noch zur Tanke fahren, die im Vorhafen zum Kommunalhafen liegt:



09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Bleibt noch zu erwähnen, dass der gestrige "Badeunfall" meinem Smartphone (Samsung Galaxy Note 4) das Leben gekostet hat. Nun muss ich auf mein Samsung S III zurückgreifen. Mal sehen, ob ich T-Mobile dazu bewegen kann, mir Ersatz zu stellen.

11:00 Uhr - Wilhelm kurvt mit seiner Vespa ein.

11:45 Uhr - Ich war beim örtlichen Yachtmakler, der frisch aus dem Urlaub zurück ist. Er kann sich an meinen Besuch im Juni erinnern. Am Mittwoch will er bei mir an Bord erscheinen. Es geht voran.

13:14 Uhr - Ich komme gerade richtig zum Abgesang von DP07 Seefunk. Ich war zum Einkaufen. Aber ich muss noch ein Dinkelbrot kaufen gehen! Wird sofort erledigt.

Als ich vom Bäcker Lange wieder zurücklaufe, höre ich vertraute Klänge auf einer Gitarre - Jimmy Hendrik's Riff zu Hey Joe:

<https://www.youtube.com/watch?v=W3JsuWz4xWc>

<https://www.youtube.com/watch?v=sZoLuOCVrxs>



Die kleine Gitarre hat er soeben, um die Ecke, für 21,50 € im Trödel & Antik - Markt erstanden, verrät mir der musische Mensch. Man merkt ihm die Freude über diesen Kauf an. Er zaubert herrliche R & B - Klänge aus der kleinen Gitarre. Natürlich verwickelte ich ihn in ein längeres Gespräch. Doch seine eMail-Adresse mag er mir nicht geben, damit ich ihm die Bilder zusenden kann.

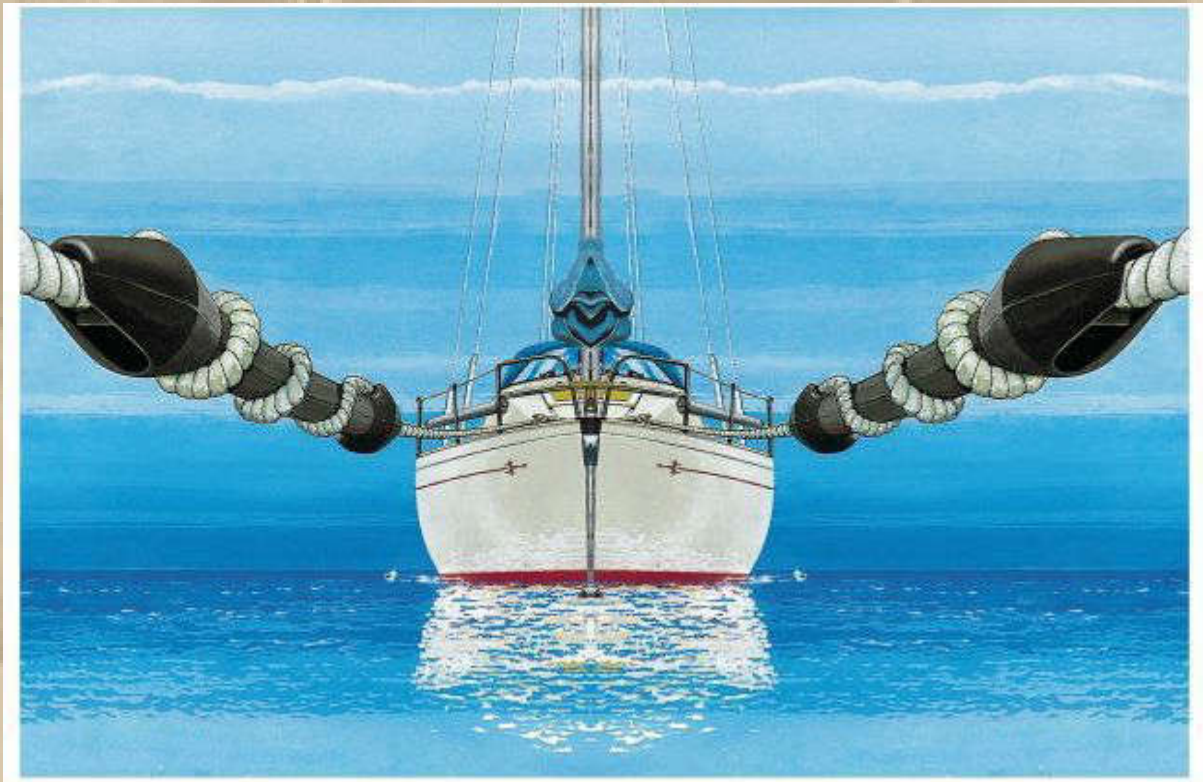


Das war doch wieder eine nette Begebenheit, die diesem Tag eine eigene charmante Note eingehaucht hat.

15:00 Uhr - Auch mit der Heimat habe ich wieder einmal ein längeres Gespräch geführt - alles OK daheim!

Es fängt leicht an zu regnen. Ich steige zur SY SPILLE hinüber und schließe die Kuchenbude und das Vorluk. In diesem Moment kehren die Eigner zurück und bedanken sich für meine Umsicht.

Meine WALTZING MATILDA ruckt heute häufig sehr sanft in die Gummiruckdämpfer (Fosheda) der vorderen Festmacherleinen ein:



Der Wind (6 Bft.) kommt auch genau von vorn (NW). Der Wind ist ursächlich dafür verantwortlich, dass das Hafenwasser herausgesogen wird und der Wasserstand um fast 1/2 Meter gesunken ist.

15:45 Uhr - Die Sonne gewinnt wieder die Oberhand.

19:00 Uhr - Ein strahlend stürmischer Abend in Heiligenhafen.
Rasmus jault durch die Riggs der Segelyachten und das schon seit
den Morgenstunden.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Hoch Harald sorgt für schönes Wetter -

Liebe Lesergemeinde!

06:02 bis 07:40 Uhr - Aufwachphase / Raus aus der Koje.

Ein herrlich sonniger Morgen bei 3 - 4 Bft. aus West.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk via VHF & Internet - dabei genieße ich mein Frühstück.

Ich verrichte etwas Hausarbeit an Bord. Ferner gebe ich Sigg einen Rückruf: Alles OK für seine Ankunft bereits am Donnerstagnachmittag!

09:45 Uhr - DP07 Seefunk via VHF & Internet

Meldung vom Bodensee:



Stefan, Fabi, Felix



.... Romanshorn

Von Stefi bastelt <noreply+feedproxy@google.com>☆
Betreff **Stefi bastelt** 04:52
Antwort an Stefi bastelt <noreply@blogger.com>☆
An Mich <mbm.kurth@t-online.de>★

Stefi bastelt

Verlauf

Posted: 29 Aug 2016 08:00 AM PDT

Ankunft am 22.8.16 in Überlingen, 2 Tage am Boot arbeiten. Dann einen schönen Segeltag bis Unteruhldingen dort übernachtet. Am nächsten Tag Besuch von Guido und Anita mit denen bis zur Mainau gesegelt dabei die Arbeitsfock getestet, nach ner badepause zurück mit Genua, beim Hafenmeister noch was getrunken danach haben sich die beiden dann verabschiedet. Am nächsten Tag mit leichtem Wind Richtung Obersee aufgekruzt, ging relativ gut bis nach der Fährlinie da war dann Flaute, Baden war angesagt mit Motor dann bis Güttingen in den rammel vollen Hafen. Am nächsten Morgen mit gutem leichten Wind unter vollzeugs den See mehrfach gequert immer voll am Wind sind wir dann in Romanshorn eingelaufen. Die Nacht war ziemlich nass die Gewitter dauerten von 24 Uhr die ganze Nacht durch. Nach Blick auf das Regenradar haben wir uns für nen faulen in Hafen entschieden.

Dienstag, 30. August 2016

Guten morgen aus Romanshorn

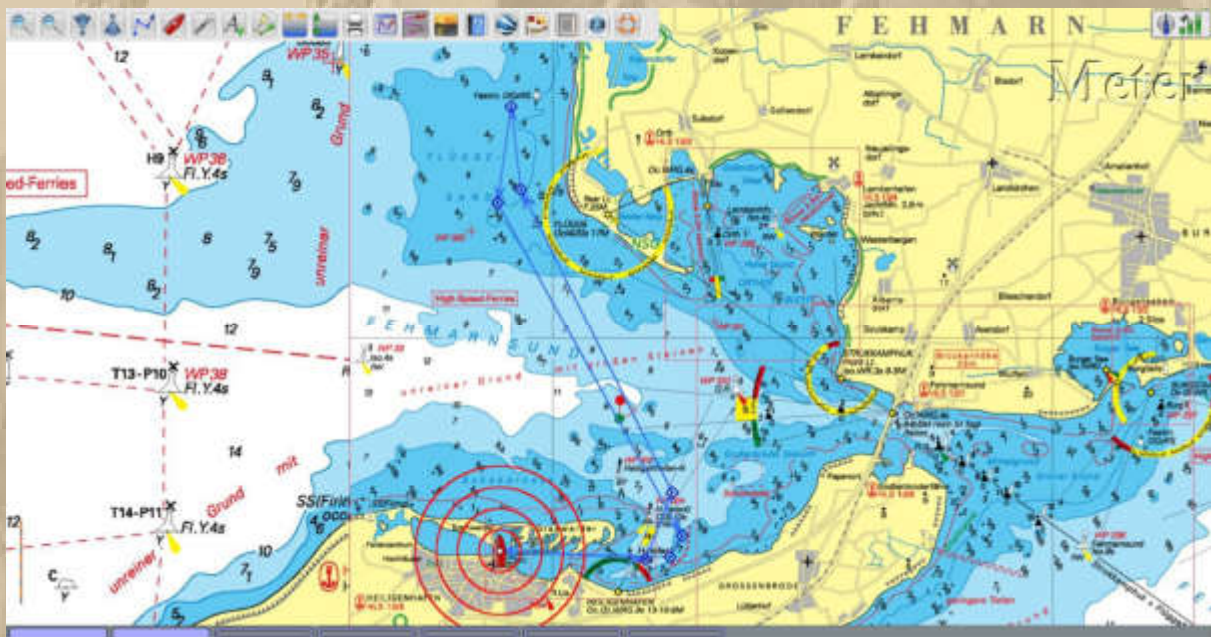
Der Abend war nochmal feucht von oben, Felix würde nach dem Duschen nochmal geduscht. Um 5 wurden wir durch heftiges geschaufler geweckt und der Wind heulte anständig aus Süd Ost, der sonst sehr ruhige Hafen war total aufgewühlt. Jetzt noch schön kaffetrinken und Frühstück und los geht's Richtung Friedrichshafen.



12:00 Uhr - Peter, der Kapitän der SY ROBBE (LM30), lädt mich ein, mit ihm, auf dem Sund, zum Segeln zu gehen.

Eine herrliche, flotte Fahrt bis auf die Westseite von Fehmarn. Kurz bevor wir wieder umdrehen kommt uns Johnny mit SY BOUNTY entgegen, doch die Crew nimmt uns nicht wahr.

16:00 Uhr - Nach 15 Seemeilen sind wir wieder im Hafen.



18:00 Uhr - Ich bereite mir ein Abendbrot mit belegten Broten zu.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

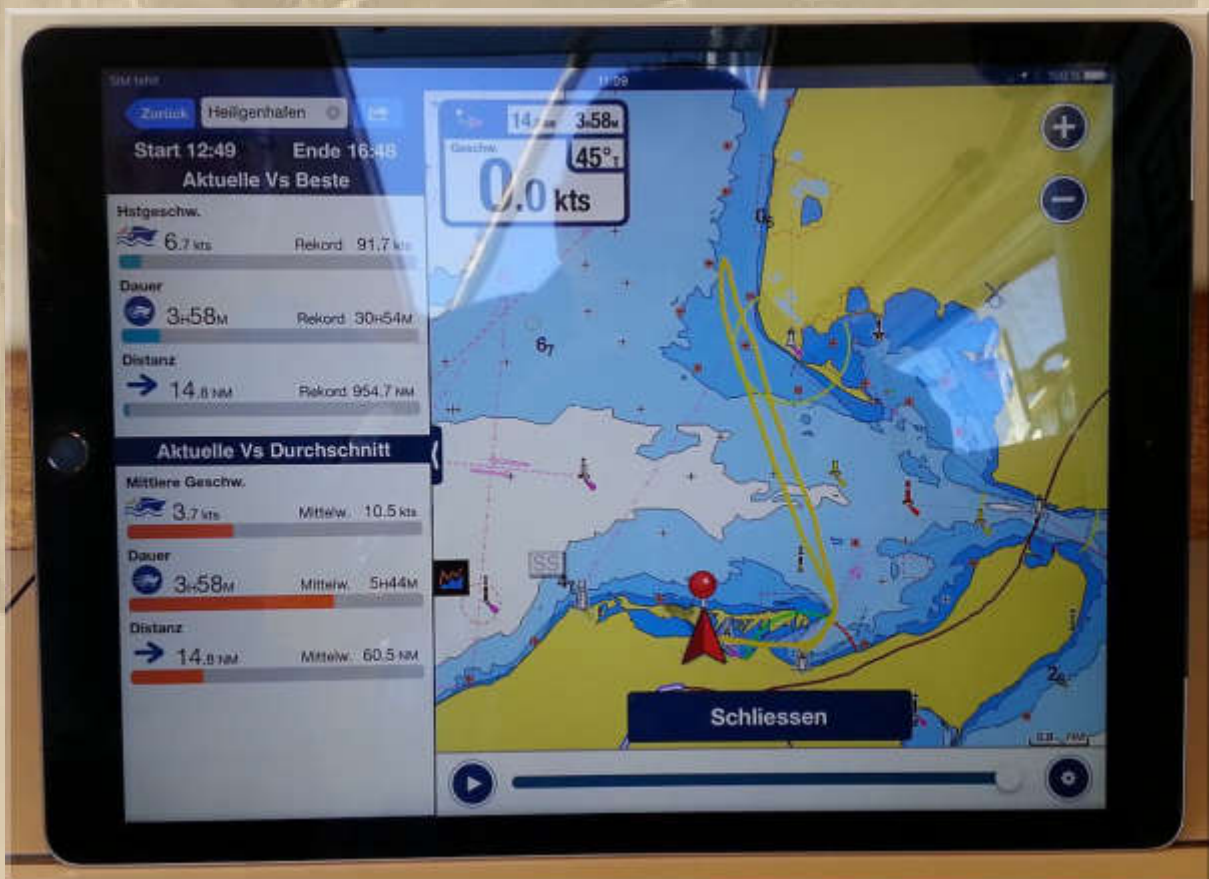
WALTZING MATILDA

- Wer nicht kam, war der Yachtbroker -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ich habe Fotos von dem gestrigen Törn auf dem 12" iPad von Peter gemacht, eigentlich Hans-Peter. Der Bildschirm kann mich schon elektrisieren:



.... die Bilder kann man noch gut vergrößern



05:58 bis 07:21 Uhr - Aufwachphase / Raus aus der Koje.

Ich fühle mich ein wenig wie seekrank, flau im Bauch, leichte Übelkeit. Das Frühstück wird diesen Zustand hoffentlich ändern.

Ein herrlich sonniger Morgen bei 2 Bft. aus Südwest.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk via VHF & Internet - dabei genieße ich mein Frühstück. Es geht mir wieder gut - ich war wohl nur hungrig.

Stefan berichtet vom Bodensee:

Friedrichshafen

Posted: 30 Aug 2016 07:27 AM PDT

Nach 'nem recht windigen Anfang, ging richtig die Post ab. Wir haben schon im Hafen die Arbeitsfock am 2. Vorstag hochgezogen Persenning über Genua und los ging's. Anfang lief das ganze gut vor sich hin ich saß oben auf der kante bei schönen 20 Grad Schräglage. Der Wind wurde zunehmend stärker und die Wellen höher. Richtung Seemitte wurde der Wind so stark dass wir das erste reff ins Groß gemacht haben, kurze Zeit später dann das 2., auch das half nicht viel. Mit viel Schräglage und Seegang hat es uns auf der Nusschale so durchgeschüttelt. Und an eine Richtung war nicht mehr zu denken, also haben wir uns entschlossen die Segel zu Bergen und Friedrichshafen unter Motor anzulaufen. Das war bei diesem Seegang sehr anstrengend, der Motor war oft außerhalb des Wassers und Oma Klara krachte in die Wellen. Der See war trotz herrlichem Sonnenschein so gut wie leer. Große Boote hatten auch so ihre Schwierigkeiten die Richtung zu halten. Kurz vor Friedrichshafen wurden die Wellen weniger und wir konnten in aller Ruhe am Steg seitlich festmachen.



..... OMA KLARA im WYC

Betreff **Ankomme Sigg**

29.08.2016 21:15

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> 🌟

Hallo lieber Manni da dein Smartphone defekt ist kann ich dich nicht telefonisch erreichen. Oder wie ? Habe alles geregelt komme Donnerstag so gegen 18 Uhr. Natürlich freue ich mich sehr und Moni freut sich, dass sie alles in Ruhe für ihre Reise mit Elke fertig machen kann. liebe Grüße von Moni u Sigg



Von baldur.schmidt@alice-dsl.de 🌟

Betreff **AW: Sternfahrt**

30.08.2016 10:46

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> 🌟

Lieber Manfred,
das freut mich sehr mit Euch zusammen segeln zu können. So können wir gemütlich am Freitag starten.
Wir werden am Donnerstag früh nachmittags in Heiligenhafen sein. Bis dahin herzlichst Dein Baldur

09:45 Uhr - DP07 Seefunk via VHF & Internet:

Der letzte Tag im diesjährigen meteorologischen Sommer ist so prächtig, dass man anhaltend applaudieren möchte. Die Sonne steht ja heuer erst am 22.9. senkrecht über dem Äquator und das bedeutet kalendarischer Herbstanfang.

10:30 Uhr - Duschfest in Kabine 3. Die Anlage ist menschenleer.

11:00 Uhr - Ich habe mir die neue Ausgabe der Yacht gekauft und ein Dinkelvollkornbrot.

Bis 12 Uhr - Gespräche am Steg 3.



..... Johnny (SY BOUNTY) & Timmy (SY SÜDWIND)

12:45 Uhr - Ich vertiefe mich in die Yachtzeitschrift und lausche nebenbei DP07 Seefunk.

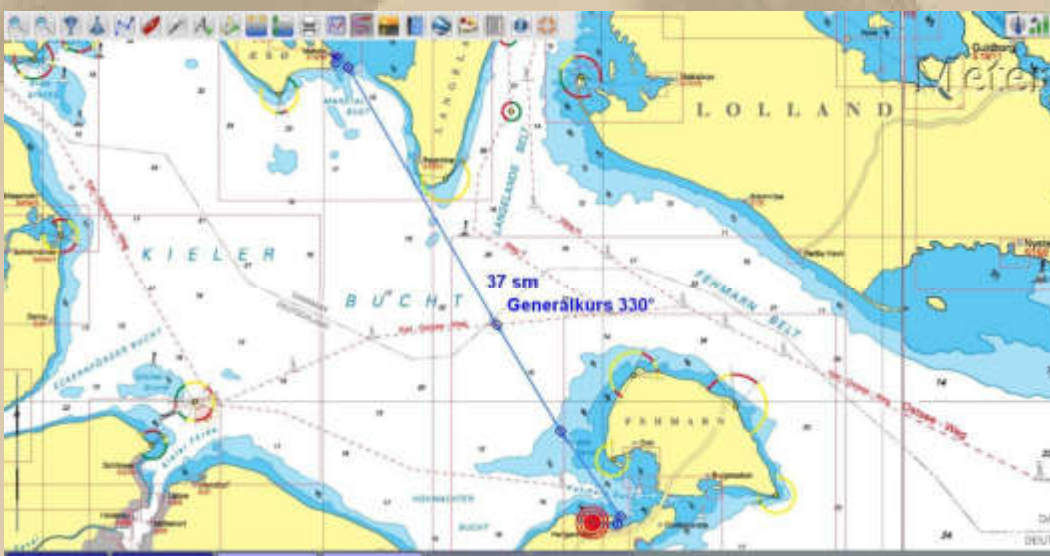
13:30 Uhr - Es klopft zart an meinem Bugkorb. Herr Weisel bringt mir den Zweitschlüsselsatz von meiner WALTZING MATILDA.

Auf den Yachtbroker warte ich immer noch.

13:40 Uhr - Ich mache einen kleinen Funkcheck mit SY BOUNTY auf CH69. Johnny ist nach wenigen Sekunden am Funkgerät. Er und sein Crewmitglied befinden sich fast schon beim Leuchtturm Flügge Sand. Ich wünsche gute Reise.

Germany - Heiligenhafen																				
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere...												
GFS 27 km	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So
31.08.2016	31.	31.	31.	31.	01.	01.	01.	01.	02.	02.	02.	02.	03.	03.	03.	03.	04.	04.	04.	04.
06 UTC	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	3	3	4	4
Windböen (Bft)	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	5	6
Windrichtung	↗	↑	↑	↑	→	→	→	→	→	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
*Temperatur (°C)	17	20	22	22	17	19	19	20	15	18	20	21	17	20	21	21	17	20	19	19

Ich will hoffen, dass der Windguro Recht behält, dann haben wir am Freitag das richtige Wetter, um auf Stb-Bug direkt nach Marstal/DK zu segeln:



15:00 Uhr - Ich brauche einen Spaziergang und zwar jetzt.

16:00 Uhr - Man trifft sich auf der Bank an Land, überwiegend der harte Kern von Steg 3.

17:00 Uhr - Ich mache mir ein warmes Abendessen, denn mein Magen knurrt.

Vom Yachtbroker keinerlei Lebenszeichen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Die Flottille versammelt sich -

Liebe Lesergemeinde!

05:28 bis 07:32 Uhr - Aufwachphase / Raus aus der Koje.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet, Frühstück und die Sonne lacht dazu.

09:30 Uhr - Ich treffe Michael (Trilling) am Steg, erkenne ihn aber nicht wieder, sondern er mich. Michael hat vor Jahren im Palstek über die HR35 und NAB35 geschrieben:



11:00 Uhr - Ablegen mit ROBBE. Kommodos Segeln, nur mit der Genua nach Orth.

13:30 Uhr - Schweinswale (Mutter mit Jungen / roter Punkt)



.... 13 sm

14:00 Uhr - Powerwende im Hafengrund von Orth

Der westliche Himmel ist inzwischen pechschwarz.

14:25 Uhr - Die Welt geht unter. Es wird Nacht und starker Regen setzt ein. Nach gut 30 Minuten ist alles vorbei und die - Sonne brennt sich den Himmel wieder frei.

15:30 Uhr - SY ROBBE liegt wieder an ihrem Stammpplatz.

16:00 Uhr - Sigi trifft ein.

16:30 Uhr - Die RATTE-Crew trifft ein (Baldur, Michael, Günther).

17:00 Uhr - Sigi bezieht auf WALTZING MATILDA die Achterkajüte.

17:30 Uhr - Siggie und ich, wir gehen zum Einkaufen, die Ratte-Crew ist schon unterwegs.

19:00 Uhr - Beide Crews haben Proviant gebunkert.

19:30 Uhr - Beide Crews gehen gemeinschaftlich zum Abendessen in die Fischerstube. Gutes Essen für kleines Geld.

22:00 Uhr - Alle wieder an Bord unserer Schiffe - Gute Nacht.

Neuigkeiten von den Krohmer-Buben vom Bodensee:
<http://stefibastelt.blogspot.de/>

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Die Flottille verlässt Heiligenhafen -

Liebe Lesergemeinde!

06:16 bis 07:55 Uhr - Aufwachphase / Raus aus der Koje.

Auch Siggie ist schon wach in seiner Achterkabine.

Er trinkt Bunting Tee (Ostfriesenmischung) und isst eine Banane. Ich nehme mein Vollfrühstück zu mir. Siggie nimmt sein richtiges Frühstück immer später zu sich.

08:50 Uhr - Wir werden wohl in den kommenden Tagen nach 8 / 9 / 10 leben: 8 Uhr spätestens aufstehen, 9 Uhr fertig mit dem Frühstück und 10 Uhr ablegen.

Dann versorgen wir noch schnell mein Schlauchboot, weil wir es nicht mitnehmen wollen.

10:45 Uhr - Nach 60 Liter Diesel machen wir die Leinen an der Tanke los und kurze Zeit darauf folgt uns SY RATTE. Nach der Rundung der Untiefentonne Heiligenhafen Ost können wir Direktkurs 325° anliegen und mit ~5 Kn preschen wir durch die wogen bei Wind aus WSW der Stärke 3+. Wir haben Vollzeug gesetzt.

12:00 Uhr - Alles schaukelt sich ein an Bord. Freundlich heiteres Wetter mit viel Sonnenschein, aber insgesamt etwas kühler. Unsere Kuchenbude gibt uns Schutz. 4 bis 5 Bft. aus SW



..... 1. Steuermann auf WALTZING MATILDA

14:07 Uhr - Wir passieren KO4. Alles auf Stb-Bug





.... wir waren nie allein, reger Segelverkehr

15:45 Uhr - Wir bergen die Segel vor Bagenkop.

17:00 Uhr - Fest auf LP 9. Helfende Hände von Land.

SY RATTE läuft zeitgleich mit uns ein.



17:30 Uhr - Hafengeld wird hier am Ticketautomaten bezahlt (180 DKr. = 25 €). All Inclusive, auch WLAN.

18:00 Uhr - Durchschnaufen, war ein anstrengender Tag.



18:30 Uhr - Die Mägen knurren um die Wette.

Stullenabendbrot im Cockpit - wir sind gesättigt und zufrieden.

20:00 Uhr - Ich habe meinen Eingabefehler zum Bulletin 129 gefunden, denn es war der gleiche Text wie beim Bulletin 128 - SORRY. Ich glaube, ich konnte es reparieren.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk - Ich mache Meldung.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Die Flottille erreicht Marstal -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



.... **MarineTraffic**

20 Uhr - Baldur besucht uns noch für 60 Minuten auf ein Kameradschaftsbier.

21:30 Uhr - Zapfenstreich



01:48 Uhr - Die knarrenden Festmacher wecken mich.

02:20 Uhr bis 03:00 Uhr - Ich hocke mich in meine Naviecke.

4 bis 5 Bft. pfeifen aus SW über den Hafen. Hin und wieder leichte Schauer.



06:00 Uhr - Das Sanitärgeschäft treibt uns beide aus der Koje, die wir danach aber sofort wieder aufsuchen. Siggie klagt über Wellenschlag unter dem Heck.

07:45 Uhr - Raus aus der Koje. DP07 Seefunk.

```
Ostseeküste:  
Flensburg bis Fehmarn:  
Südwest 4 bis 5, westdrehend, später abflauend,  
Schauerböen.  
Östlich Fehmarn bis Rügen:  
Südwest 4 bis 5, westdrehend, später abflauend,  
Schauerböen.  
Östlich Rügen:  
Südwest 4 bis 5, westdrehend, etwas abnehmend,  
Schauerböen.
```

07:59:33 Uhr - Der 8-Uhr-Böller zur Flaggenparade kommt einige Sekunden zu früh.

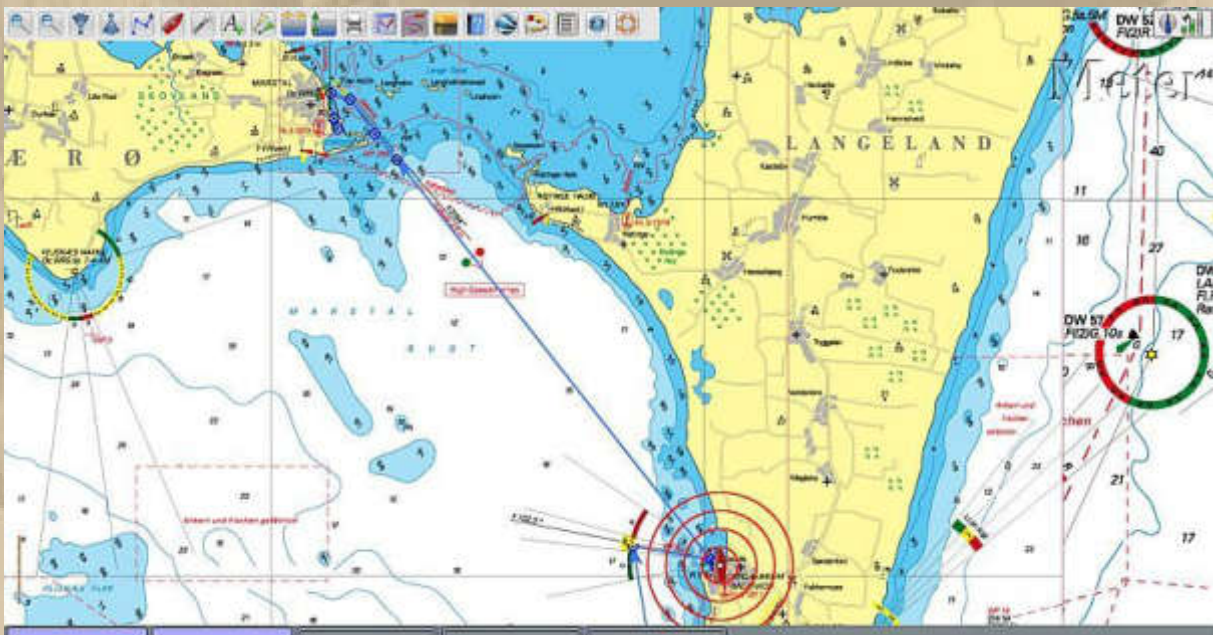
09:45 Uhr - DP07 Seefunk

Siggi und ich, wir verklaren unsere achteren Festmacher an den Dalben, damit beim Ablegen alles klar ist.

10:00 Uhr - Siggi richtet seine Angel.

Endlich kommen wir antizyklisch zu unserer Dusche, leider ist das warme Wasser verbraucht.

11:00 Uhr - Beide Crews denken ans Ablegen nach Marstal, eine Route von rd. 9 sm.



Bagenkop - Marstal: 9 sm, Generalkurs 320°

Derzeit trocken aber bedeckt. Wind 4-5 Bft. aus SW.

11:15 Uhr - RATTE legt ab, als ein fetter Schauer niedergeht.

11:30 Uhr - WALTZING MATILDA legt ab.

Anfangs nur mit dem Großsegel, das bringt nur gut 3 Kn Fahrt. Das ist uns zu mickrig, also rollen wir auch die Genua aus und machen Rauschefahrt (um 6 Kn), ziemlich hoch am Wind:



14:00 Uhr - Nach 7 sm Ankunft in Marstal. Mit Mühe bekommen wir die Genua wieder eingerollt. Wir werden schon am Steg 6 erwartet. Da immer noch ein starker Seitenwind herrscht, sind wir über alle Hände dankbar.

15:00 Uhr - Siggie besorgt in der Stadt typisch dänischen Kuchen für alle Sailors auf der Ratte und uns. Michael macht den Kaffee und wir schnabulieren auf RATTE:



16:00 Uhr - Nach und nach trifft die Philips-Armada ein.

Ab 18 Uhr wird die Grillkohle angezündet.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Hafentag in Marstal wegen schlechten Wetters -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



..... Marstal & WALTZING MATILDA auf MarineTraffic
Hier beginnt nordwärts die Dänische Südsee.

Ab 18 Uhr - Grillabend der Philips-Sternfahrt-Armada





..... unser Baldur, Kapitän der RATTE

Michael auf BALTICO (ex KNIEPER) kam auch noch um 18 Uhr aus Heiligenhafen an, wo er um 9 Uhr gestartet war. Morgen muss er den gleichen Weg wieder zurück (die Arbeit ruft). Hans-Peter auf ROBBE konnte leider nicht starten, weil ihn unaufschiebbare Dinge abhielten.

Viele Teilnehmer konnten sich an mich noch von früher her erinnern - mir kamen auch einige Gesichter bekannt vor.

21:15 Uhr - Wieder an Bord. Obwohl es ein grauer Abend war, war er sommerlich mild. Es war eine fröhliche Runde. Gerne wieder!



06:06 Uhr - Wind und ein Schauer wecken mich.

06:45 Uhr - Raus aus der Koje - Bulletin aktualisieren. Es ist fürchterlich grau da draußen.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk - anhaltender Regen setzt ein.

```
Ostseeküste:  
Flensburg bis Fehmarn:  
Süd um 3, südwest- bis westdrehend, vorübergehend  
zunehmend 4 bis 5, Schauer- und Gewitterböen.  
Östlich Fehmarn bis Rügen:  
Süd um 3, südwest- bis westdrehend, vorübergehend  
zunehmend 4 bis 5, später Schauer- und Gewitterböen.  
Östlich Rügen:  
Süd um 3, südwest- bis westdrehend, vorübergehend  
zunehmend 4 bis 5, später Schauer- und Gewitterböen.
```

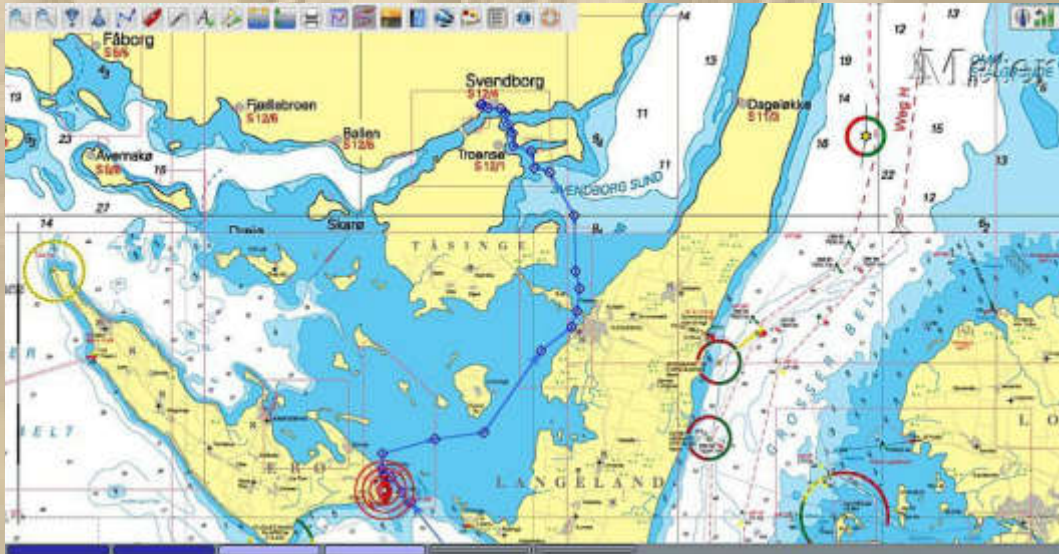


das ist bald durch

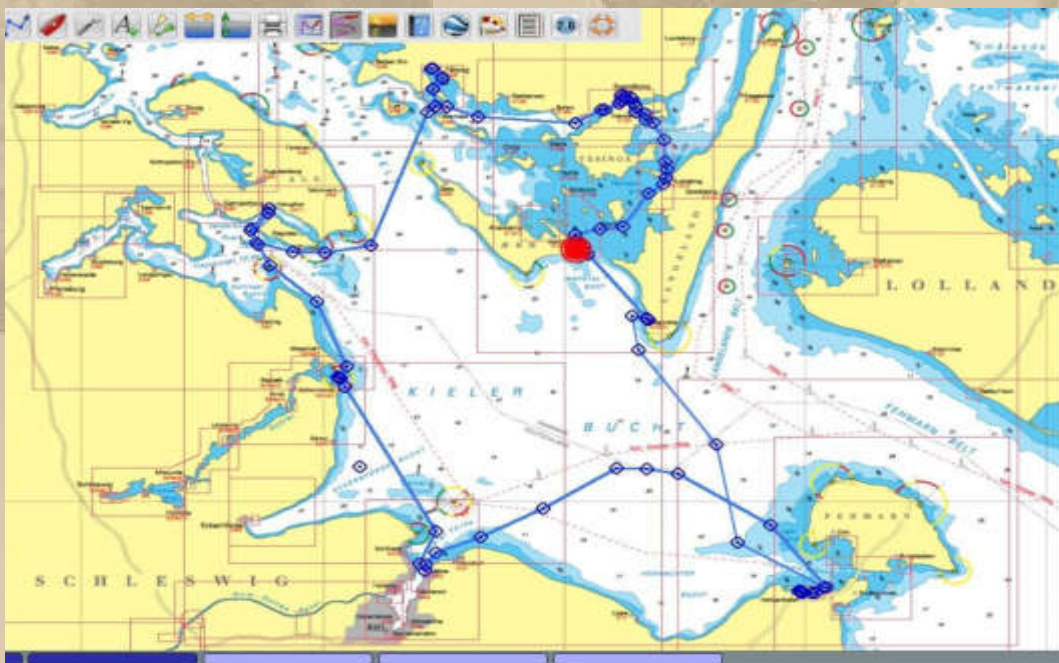
Wir haben hier in Marstal derzeit 3-4 Bft. aus Osten.

Man berichtet mir, dass Johnny (SY BOUNTY) gestern versucht hat, mich über DP07 zu erreichen. Johnny, danke für den Versuch.

Heute soll es über Rudköbing auf Langeland nach Svendborg im Süden von Fünen gehen:



Und so wird voraussichtlich der Rest des Törns ablaufen:



Svendborg - Faborg - Höruphav - Schleimünde - Laboe - Heiligenhafen

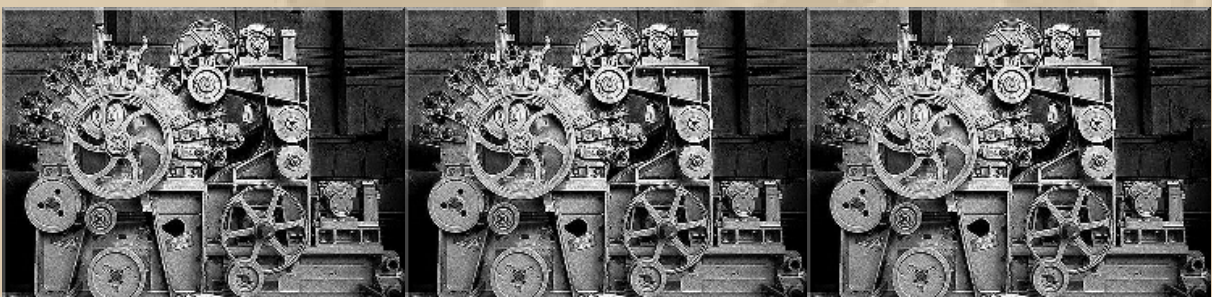
08:45 Uhr - Siggie nimmt sein Bananen/Tee Frühstück zu sich, ich das volle Programm. Der Keramikheizer erzeugt behagliche Wärme, die Kuchenbude hält sie noch einige Zeit an Bord - für 'Nachschub' ist gesorgt.

Hallo Stefan, Fabi und Felix, ich freue mich über Eure Bulletins. Das Wetter sieht bei Euch weitaus schöner aus, als derzeit hier im Norden (<http://stefibastelt.blogspot.de/>)



..... OMA KLARA (r.u.) in Hard / Austria

09:40 Uhr - Siggie testet die gekachelten Räume. Das werde ich kurz vor der Abfahrt tun. Ich muss dringen ein wenig Landeswährung besorgen, obwohl hier alle Kassen auf Knopfdruck sofort die Eurosumme ausweisen. Selbst unsere charmante Hafenangestellte kam mit dieser 'Cash Machine' gestern Nachmittag über die Stege.





..... die Kaffeeklatschrunde



16:00 Uhr - Ende der Kaffeepause.



.... The Day After

Pflichtenheft: Motoröl kontrolliert - alles OK.

17:00 Uhr - Wir 5 raffen uns zu einem Spaziergang auf:



im Land der LM27







..... die Holländer kommen noch vor den Gewittern





.... die Viererbande (Günther, Michael, Sigg, Baldur)

18:00 Uhr - Wir sind von Gewittern umgeben - wir bleiben fast ganz trocken.

18:30 Uhr - Sigg ist am Kochen, als sich alle Himmelsporten öffnen und sich die Fluten über uns ergießen.



.... noch fehlen die aufgeschlagenen Eier



..... fertig

Die Wampen sind prall und rund.

Dieses Bild erreicht uns aus dem Elsaß:



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Ein Wonnetag in der Dänischen Südsee -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Es erreichen uns Grüße von der SY KiWi:

Betreff **Incognito?**

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> 🌟

Hallo, hallo, Big Max,
Wir dachten, Du seist in Dänemark!
Herzliche Grüsse aus Malmö an euch alle.
Mistwetter dieses Wochenende. Ganze zeit Regen von Smygehamn bis hierher.
Wünschen noch eine gute Zeit.
Veronika und Gert

Von Mir <mbm.kurth@t-online.de> 🌟

Betreff **Re: Incognito?**

An okumudu <okumudu@tcs-network.de> 🌟

Hallo Veronika & Gert,
Wir (RATTE & WALTZING MATILDA) sind in Marstal.
Heute nur Regen und abends Gewitter.
Herzlichst
die Philips Flottille



02:32 Uhr - Rasmus orgelt mich mit Nordwind aus dem Schlaf.....



<http://www.segel-filme.de/haefen/marstal/>

03:20 Uhr - Ab nach Bett!

07:41 Uhr - Ich habe noch einmal tief geschlafen - 'wunnebar'.

The Morning Has Broken sang einst Cat Stevens. Der heutige Morgen ist wolkenlos. Der Wind kommt immer noch aus Norden, nicht ganz unsere Wunschrichtung, denn NW ist unser Plankurs.

07:45 Uhr - DP07 Seefunk auf VHF & Internet & Frühstück

08:45 Uhr - Wir sind reiseklar, wenn wir uns und den Müll versorgt haben.

Baldur und ich, wir funken miteinander und setzen unsere Abfahrt auf 10 Uhr an.

10:04 Uhr - Leinen los in Marstal - Kaiserwetter mit derzeit 4 bis 5 Bft. aus Norden.

11:00 Uhr - Der Wind nimmt auf 3 Bft. ab und dreht auf Osten.

Als wir mit unserer Rollfock hantieren löst sich die Reffleine aus der Trommel - SCHEISS WERFT - was können die eigentlich richtig?

Die Dänische Südsee zeigt sich von ihrer Schokoladenseite. Sonne satt und Wolken wie Wattebäuschchen. Glattes Wasser und stets die richtigen Winde.

13 bis 14 Uhr - Siggie macht sich über die Reffleine her, die völlig neu eingezogen werden muss. Ein Knochenjob, hängend über dem Bugkorb. Siggie siegt, das wäre sonst auch gelacht.

Nun können wir auch wieder die Genua setzen und die letzten 6 sm nach Faborg segeln wir erst im Schmetterlingsstil (3Kn) und anschließend mit halben Wind (5Kn).

Die Ratte hatte uns zwischenzeitlich unter Maschine überholt und ist uns enteilt.

16:00 Uhr - Wir bergen unsere Segel und fahren in den Sportboothafen, können aber keine Ratte entdecken. Ein Funkgespräch auf Kanal 69 klärt die Sache. Die Ratte ist in den Stadthafen gefahren, also wieder 2 Seemeilen zurück. Alles wird gut und um 17:00 Uhr liegen wir neben der Ratte.

18:30 Uhr - Zurück von Lidl:

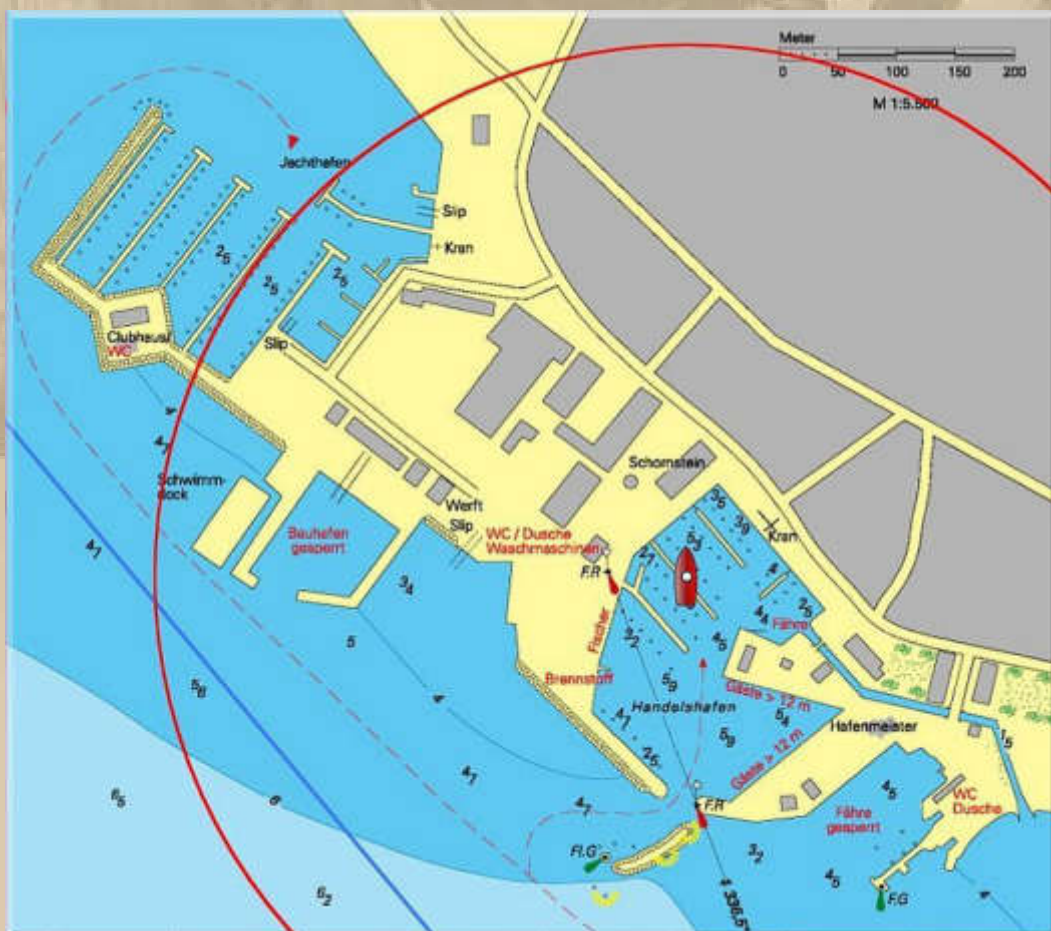


Wir brauchten noch einige Kleinigkeiten, z.B. Bananen.

Nun kümmere ich mich um die Hafenkarte (im Automaten), Sigi
bereitet ein feines Abendbrot zu: Buttermischgemüse mit heißer
Fleischwurst und Kartoffelsalat.



Farborg Handelshafen



Das war ein seglerischer 'Südsee' Wonnetag, bitte mehr davon.

20:30 Uhr - Wohlduftend komme ich aus der hübschen Sanitäreanlage. Gleich werde ich mit Baldur noch die Routenplanung für morgen besprechen. Danach werde ich noch die Backschaft machen und dann ist Feierabend mit Zapfenstreich.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Auf nach Mommark -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

SY KiWi reicht ein Bild aus Malmö nach:



Am frühen Abend kam noch eine Charteryacht (Bavaria 32) aus Breege in den Hafen, mit einem netten jungen russischen Paar darauf, die beim Anlegen für etwas Hafenkino sorgten.

Es dauerte ewig, bis sie ihr Schiff rückwärts in der Box hatten. Später baten sie mich um Hilfe bei der Hafenkarte und dem

Strommanagement. Auf Englisch konnten wir uns gut verständlich machen.

22:00 Uhr - Der Bettzipfel ruft uns in die Kojen. Ich schalte auf meinem Transistorradio den Sleptimer ein und entschlummere über schöner Musik.

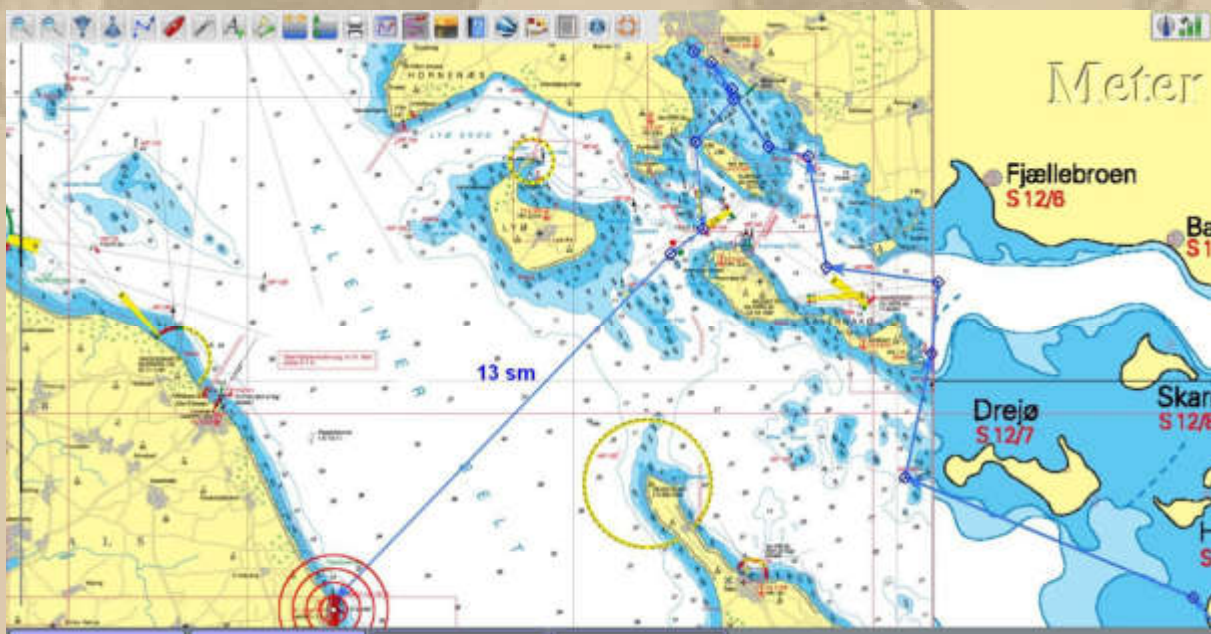


05:38 Uhr - Die Sanitäreanlage ruft mich. Danach habe ich noch einmal tief geschlafen - 'wunnebar'.

08:30 Uhr - Sonne satt, Wind Süd 3 Bft. - Siggis sitzt schon beim Bünting Tee im Cockpit. Auch auf der RATTE an unserer Bb-Seite herrscht schon fröhliches Leben.

10:30 Uhr - RATTE & WALTZING MATILDA haben beschlossen, ihre Crews auf den Glockenturm von Faaborg zu jagen. Wir sind brav und machen das auch.

Da wir uns heute Mommark als Tagesziel ausgesucht haben, haben wir alle Zeit der Welt.



Jetzt folgt ein Stadtrundgang der '5er-Bande':



Klokketårnet
Glockenturm
Belfry

Åbent / Open / Offen 2016

Periode	Fra / From / Von	Til / To / Bis
21/8 - 26/8	10.30	11.00

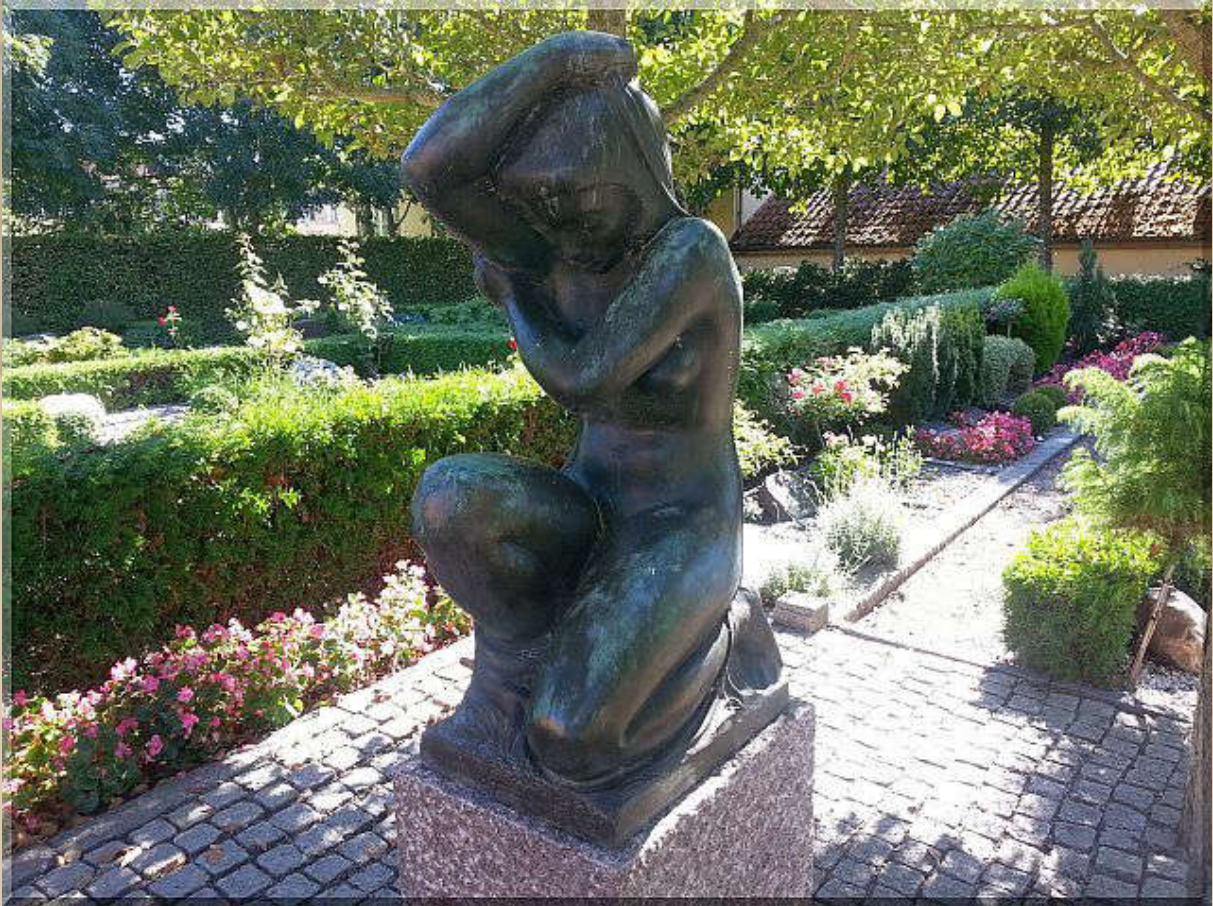
Paris har deres Eiffeltårn,
Faaborg har sit Klokketårn

Foto: Zena Ungert











12:15 Uhr - Die Flottille verlässt gleich Faaborg.



.... ab durch die Dänische Südsee, kurz darauf unter Segeln

16:00 Uhr - Ankunft in Mommark auf der Insel Als:



..... ein herrlich erneuerter Hafen



..... ein stolzer Colin Archer



Kameradschaft im Cockpit der RATTE, denn wir liegen wieder direkt nebeneinander.

17:30 Uhr - Stullenabendbrot im sonnenüberfluteten Cockpit.

18:15 Uhr - Siggie entdeckt das freie WLAN vom Hafen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Schleimünde und die Giftbude -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

21:30 Uhr - Ein schöner Segeltag ist beendet.

Unser nächstes Ziel: Schleimünde rd. 20 sm



01:28 Uhr - Hellwach drehe ich mich in meiner Koje. Ich stehe auf und begeben mich in meine Naviecke.

02:15 Uhr - Ich versuche die nächste Runde Schlaf

-
-
-
-

08:00 Uhr - Siggie hat mir schon mein Teewasser aufgesetzt, nun kann auch mein Frühstück gleich beginnen.



09:00 Uhr - Alle Verrichtungen sind erledigt. Die Luft ist schwanger von einem Geruchsgemisch aus Kuh- und Schweinemist.

Der Himmel ist noch grau, doch im Osten ist schon ein heller freundlicher Streifen zu sehen. Der Wind weht leicht mit 2 Bft. aus SSW. Heute haben wir 2 Generalkurse: Zuerst 160° für 6 sm und dann 190° für 14 sm.



10:00 Uhr - WALTZING MATILDA legt ab, RATTE wird gleich folgen. Wir haben die Genua ausgerollt und machen schlappe 2,6 Knoten Fahrt auf Bb-Bug.

11:30 Uhr - Nun brauchen wir doch die Maschine. Baldur hatte uns bereits überholt und ist ca. 3 sm voraus.

12:00 Uhr - Neuer Kurs 190°, direkt nach Schleimünde mit 5,5 Kn Fahrt, weiterhin unter Maschine. Dennoch ein schöner, sonniger Tag.

12:45 Uhr - Herr Krannig ist heute der Operator auf DP07. Ich nutze die Gelegenheit um einmal persönlich mit ihm über Funk zu sprechen.



.... noch 3 Seemeilen

14:00 Uhr - Port Olpenitz Rundfahrt. Ein Retortendomizil im ehemaligen Marinehafen, überall 7 m Wassertiefe:





















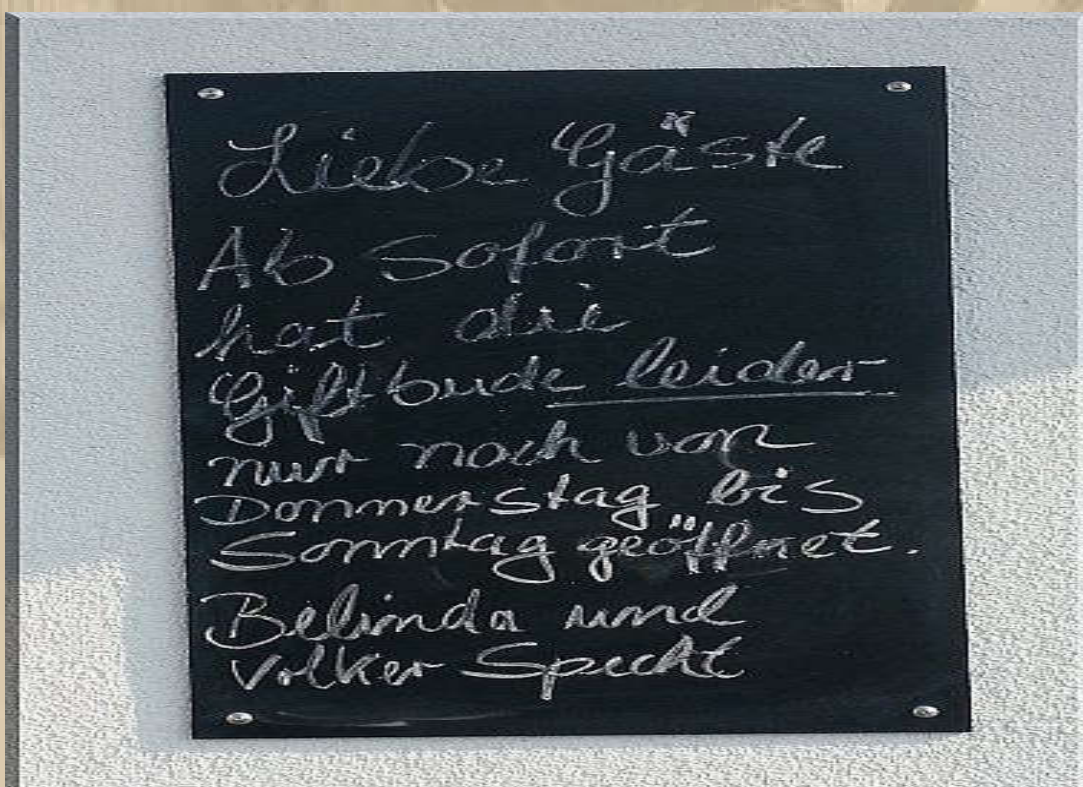




..... Schleimünde

16:00 Uhr - Die LM30 ROBBE mit Hans-Peter läuft ein. Im Schlepptau Erna & Jakob auf einer Beneteau 21.7 aus Kiel. Beide Schiffe kommen heute aus Wendtorf.

Erneuter Anleger bei Hans Peter im Cockpit.



.... heute ist Mittwoch - merde

Die Giftbude enttäuscht uns, denn sie ist nur noch von Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Also müssen wir uns selber versorgen.

18:00 Uhr - Edle Gerüche steigen aus allen Schiffen.

Siggi macht uns edle Bratkartoffeln mit Currywurst.

19:30 Uhr - Siggi zieht mit seiner Angel auf die Mole. Petri Heil.

Morgen geht es nach Laboe.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Auf nach Laboe zur Marina Baltic Bay -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:



.... Currywurst & Bratkartoffeln von rohen Kartoffeln à la Sigg

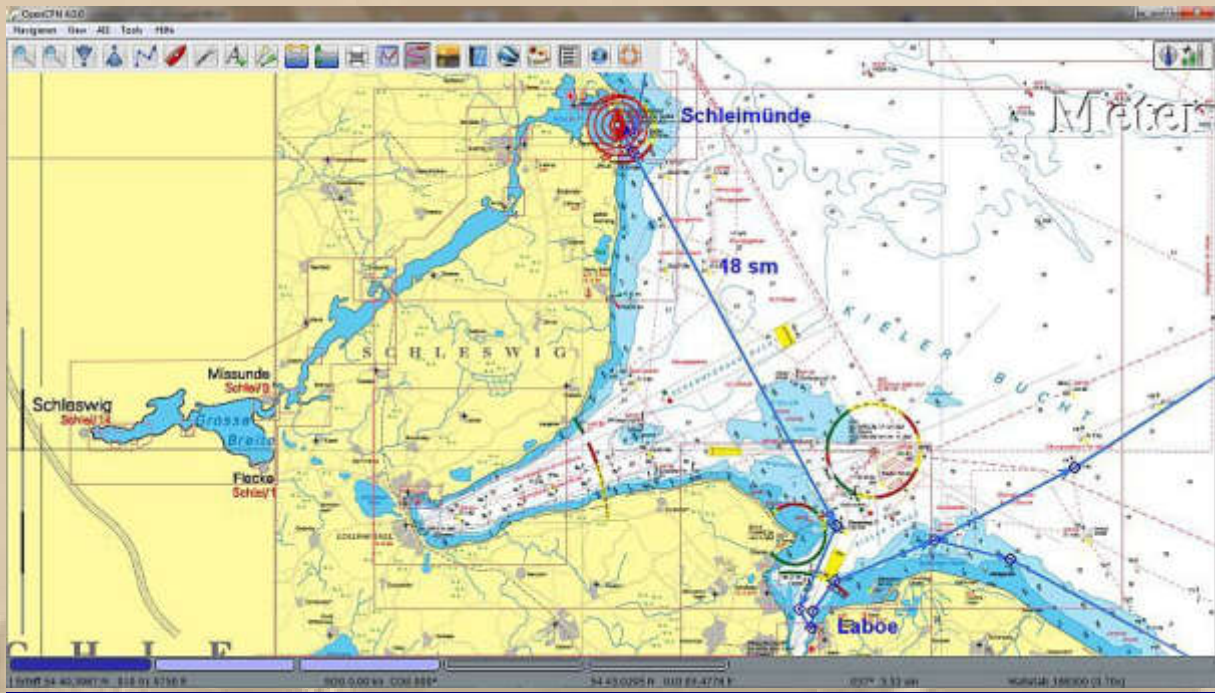


06:37 Uhr - Für 40 Boote gibt es hier 2 Kloschüsseln, es bilden sich Schlangen.

08:00 Uhr - Siggsi sitzt bei Banane und Schwarztee bereits im Cockpit. Mir hat er mein Teewasser auch schon aufgesetzt.

08:45 Uhr - Frühstück beendet.

Die Sonne ist heute Morgen knallrot über den Horizont gestiegen. Blauer Himmel und eine leichte Brise aus Osten.



10:00 Uhr - Die Mini-Flottille verlässt den zauberhaften Hafen von Schleimünde.



Erst waren wir in Luv, wenig später die RATTE:



Erst 3, dann 4, dann 5 Bft. aus Osten haben uns eine flotte Fahrt über 20 sm gebracht. WATZING MATILDA nur mit der Genua, was uns etwas Höhe geraubt hat, die wir bitterlich brauchten. RATTE lief unter Vollzeug mit den entscheidenden 5°

mehr Höhe. Dennoch erreichten wir die Baltic Marina von Laboe zeitgleich.

14:45 Uhr - Wir haben auf LP C55 längsseits festgemacht. Siggie hat das Anlegmanöver sehr harmonisch gefahren. Ich konnte an der Stb-Oberwant einfach auf den Steg steigen. Der Rest ist Routine. In der windgeschützten Marina ist es brütend heiß.

Die RATTE liegt auf LP B04.



..... Luxus pur, mondän³

Michael, Günther und ich, wir gehen die Logistik erkunden und bezahlen gleich unser Hafengeld. Im Marina Restaurant lassen wir uns einen Tisch im Freien zu 19 Uhr reservieren.

**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Heiligenhafen ruft -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Nun warten wir alle auf 19 Uhr und unser gemeinsames Restaurant-Abendessen mit Blick über den Hafen und die Kieler Außenförde. Als wir am frühen Nachmittag kurz vor der Hafeneinfahrt waren, ging an unseren Hecks die **COLOR MAGIC** nach Oslo durch:



Der junge Abend ist noch wunderbar warm und sonnig, keine Wolke am Himmel und kaum Wind zu spüren - das Leben ist schön.

22:00 Uhr - Vom Abendessen zurück. Wir waren begeistert. Ich hatte Turf & Surf und Rote Grütze mit Vanillesauce.

Die Sanitäreanlagen in Baltic Bay sind jetzt meine Referenzanlage. 8 Klos, 8 Duschen, 4 Waschbecken, jeweils für Damen und Herren. Auch an Rollstuhlfahrer hat man gedacht. 2 Waschmaschinen und Trockner konnte ich auch entdecken.



07:07 Uhr - SW-Wind weckt mich, den können wir heute ganztägig gut gebrauchen.

DWD: Flensburg bis Fehmarn:

West bis Nordwest 3 bis 4, später schwachwindig, anfangs strichweise diesig.

Auch das passt, nur schwachwindig können wir nicht gebrauchen.

08:17 Uhr - Hans-Peter auf der ROBBE meldet sich aus Schilksee, dem früheren Olympiazentrum (nordwestlich gegenüber von Laboe am westlichen Fördeufer) und wird sich unserer Flottille anschließen.



Schießende in der Howachter Bucht ist heute um 12 Uhr. Wir werden uns bei den Wachbooten erkundigen, ob wir schon etwas früher durch das Schießgebiet fahren dürfen. Aber eigentlich müssten wir um 12 Uhr an der westlichen Schießgebietgrenze eintreffen, wenn wir um 10 Uhr starten.

Baldur hat sich noch einmal über Funk erkundigt, wir haben freie Fahrt.

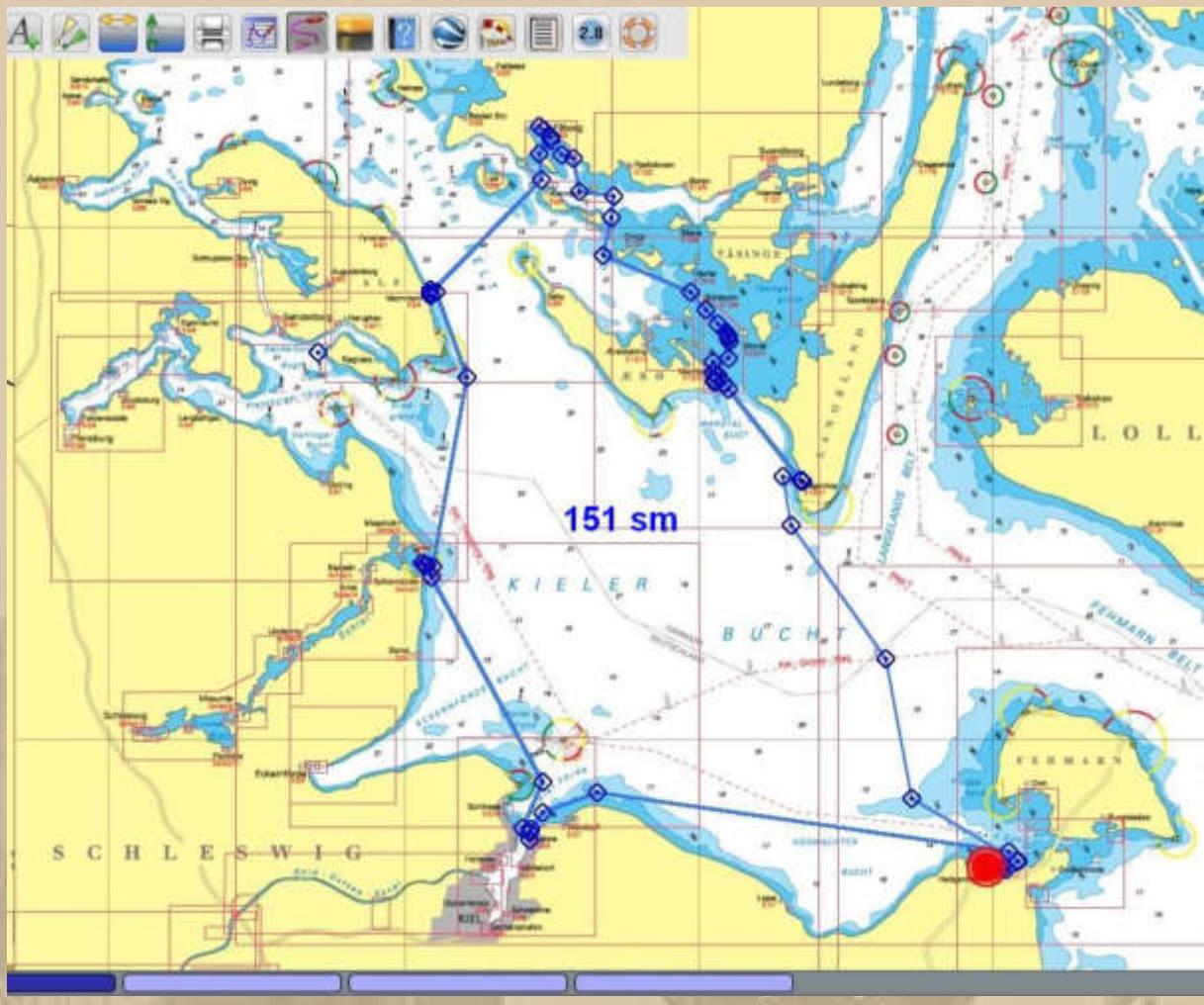
09:30 Uhr - Funkcheck auf CH69 mit ROBBE und RATTE - alles OK.

10:00 Uhr - Wir sagen der Marina Baltic Bay Auf Wiedersehen und würden uns freuen, wenn wir hier nicht das letzte Mal gewesen sind.

Es folgten herrliche 8 h auf See. Leider mussten wir den größten Teil der Route motoren, weil der Wind stark abflaute. Der Wetterbericht stimmte zu 100%.

18:00 Uhr - Leinen fest im Heimathafen

Chillen im Cockpit der Ratte, die gesamte Flottille.



Morgen wollen wir nach Lippe. Das gefällt der ROBBE so gut, dass es wieder eine Flottille geben wird. Es soll auch ein Angeltag werden.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Auf nach Lippe, es wird nicht geschossen -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

Von 19:30 bis 21:20 Uhr war die Flottille zum Abendessen im Yachthus am Steg 4.

Das Essen war total versalzen. Keine besondere Empfehlung.

Nachtrag vom Freitagabend in Laboe:



Marina Baltic Bay Restaurant (1A)



..... TUI - Mein Schiff 1 auch 1A

Gestern, die Flottille kurz vor dem Heimathafen:



RATTE



ROBBE



07:42 Uhr - Nun wirft mich das strahlende Wetter aus der Koje.

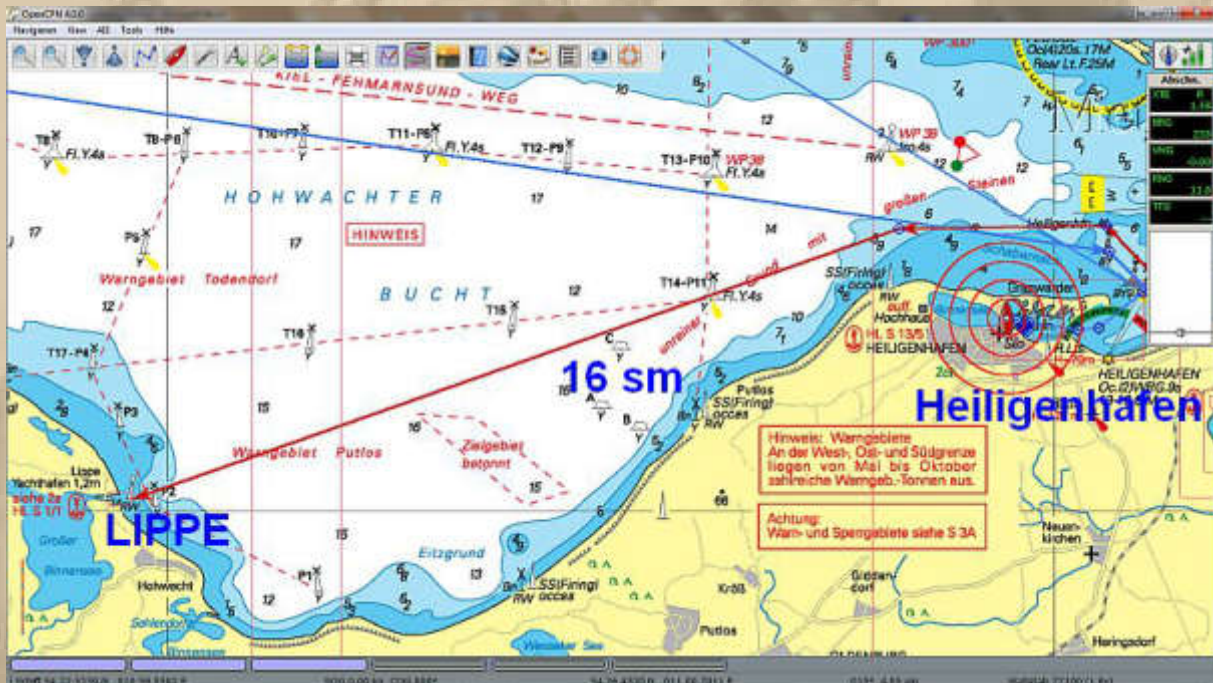


08:04 Uhr - Ich melde uns noch bei DP07 zurück. Auch ein Relais zur KIWI mit Veronika & Gert ist möglich. Sie werden morgen wieder im Heimathafen 'Holy Harbour' eintreffen.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Schwachwindig, später Südost 3 bis 4, nachts Nebelfelder.



.... Planroute nach Lippe

08:55 Uhr - Sigi geht sich Wattwürmer kaufen, denn heute soll sein ganz großer Tag - in Sachen Petri Heil - werden.

09:40 Uhr - Angler Sigi kommt 'bewaffnet' an Bord.

10:30 Uhr - BALTICO, ROBBE und WALTZING MATILDA starten nach Lippe. Es wird ein herrlicher Segeltag mit 2 erfolglosen Angerversuchen.



.... achteraus BALTICO (ex KNIEPER) u. ROBBE



BALTICO (ex KNIEPER) - Sirius 26



ROBBE - LM30

16:00 Uhr - Einlaufen in Lippe, nach 18 sm. Anlegerschluck auf ROBBE.

17:30 Uhr - Ab zum Hafenmeister, denn er schließt sein Büro um 18 Uhr.

18:00 Uhr - Wir kehren bei Moni ein, der kleinen Gaststätte vom Campingplatz - alles pieksauber und appetitlich. Wir nehmen im Freien Platz.



**2x Schweineschnitzel, 1x Sauerfleisch und ich Variationen vom Matjes. Für alle total leckere Bratkartoffeln, Flens und Wasser.
19:00 Uhr - Wir bedanken uns ganz herzlich bei Moni für das ausgezeichnete Essen, was sie mit einem strahlenden Lächeln belohnt.**

19:30 Uhr - Wir sind wieder auf unseren Schiffen und genießen die Bordgemütlichkeit.

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

Vorhersage bis morgen Mittag:

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Ost bis Südost 3, zeitweise 4, westdrehend,
später strichweise diesig.

**Ich mache Meldung bei Delta Papa und berichte von unserer
Flottile.**

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Von Lippe zurück nach Heiligenhafen -

Liebe Lesergemeinde!

07:18 Uhr - Die Duschanlage ruft. Der Campingplatz schläft noch, also noch kein Andrang.

Die Duschanlage befindet sich auch hinterm Deich und dann noch einmal 50 m hinter Monis Imbiss.



08:45 Uhr - Siggie verzehrt Banane und Tee. Ich folge 15 Minuten später mit grünem Tee und Vollfrühstück.

09:30 Uhr - Die Sonne brezelt sich durch den Morgendunst:

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Südwest 3 bis 4, rechtehend auf Ost, etwas abnehmend, strichweise diesig.

Aus die Maus

Posted: 10 Sep 2016 09:06 AM PDT



Guten morgen aus Dingelsdorf

Posted: 10 Sep 2016 01:51 AM PDT

Heute ist leider heimfahren angesagt. In Sonne brennt schon wieder und Wind gibt's auch noch keinen. Wir müssen ja aber nur noch übern See.

Stefan und Söhne haben ihren Urlaub beendet. OMA KLARA steht im Überlinger Osthafen wieder auf dem Trockenen. Stefan, danke für Deine Berichterstattung - kam mir irgendwie alles sehr bekannt vor!

09:45 Uhr - DP07 Seefunk ist wieder pünktlich zur Stelle.

A screenshot of a chat interface for 'DP07 Seefunk'. The interface includes a logo for 'DP07 SEEFUNK' in a circle, a play button, a volume slider, and a timestamp '14:29'. Below this is a yellow bar with the text '09:45 Seewetter'. There are two tabs: 'Über diesen Kanal' and 'Kommentare'. A list of messages is shown below, with timestamps and user names. The messages are: '1:45 BigMax grüßt DeePee', '2:20 BigMax sehr idyllisch in Lippe.', '2:48 BigMax Wassertiefe an meinem Liegeplatz 2,20m', '3:29 BigMax die Sonne brezelt den Morgendunst fort,', and '7:25 Seefunker Guten morgen an den Flottenverband in Lippe :-)'.



..... SY EISWETTE in Hindeloopen/NL

Man beachte die vielen Yachten mit AIS, sehr beliebt in Holland.

10:00 Uhr - Siggie bereitet unsere 'Laube' vor (Kuchenbude mit hoch gerollten Seiten rundum).

10:15 Uhr - Die Flottille verlässt Lippe. Anfänglich segeln wir Schmetterlingsstil auf 70°, später mit NNW-Wind Rauschefahrt mit halbem Wind.



16:30 Uhr - Die Flottille legt am Steg 3 in Heiligenhafen an, jeder auf seinem Liegeplatz.

16:48 Uhr - Ich spote mich, um zu Sky zu kommen, denn dort schließt man am Sonntag um 17 Uhr.

17:15 Uhr - Michael bittet uns auf BALTICO zum Anleger.

18:30 Uhr - Siggis sorgt für ein leckeres Abendbrot:



Frische Salzkartoffeln (eigentlich sollte es Kartoffelbrei werden, doch der Stampfer ist am Bodensee), Rührei mit Zwiebeln und Bacon, nach Siggis Spezialrezept.

Zwiebeln honigfarben anschmelzen, mit Gemüsebrühe (1/4 Ltr.) ablöschen und einkochen (in 2 Partien à 1/8 ablöschen). Bacon zuvor braten und mit den Zwiebeln vermengen. Rührei drauf und fertig braten.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Sundheizen mit ROBBE -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern Abend:

19:45 Uhr - DP07 Seefunk

War das wieder ein toller Segeltag, so wie während der ganzen Woche - einmalig. Zwei Angerversuche blieben leider auch heute erfolglos - schade.



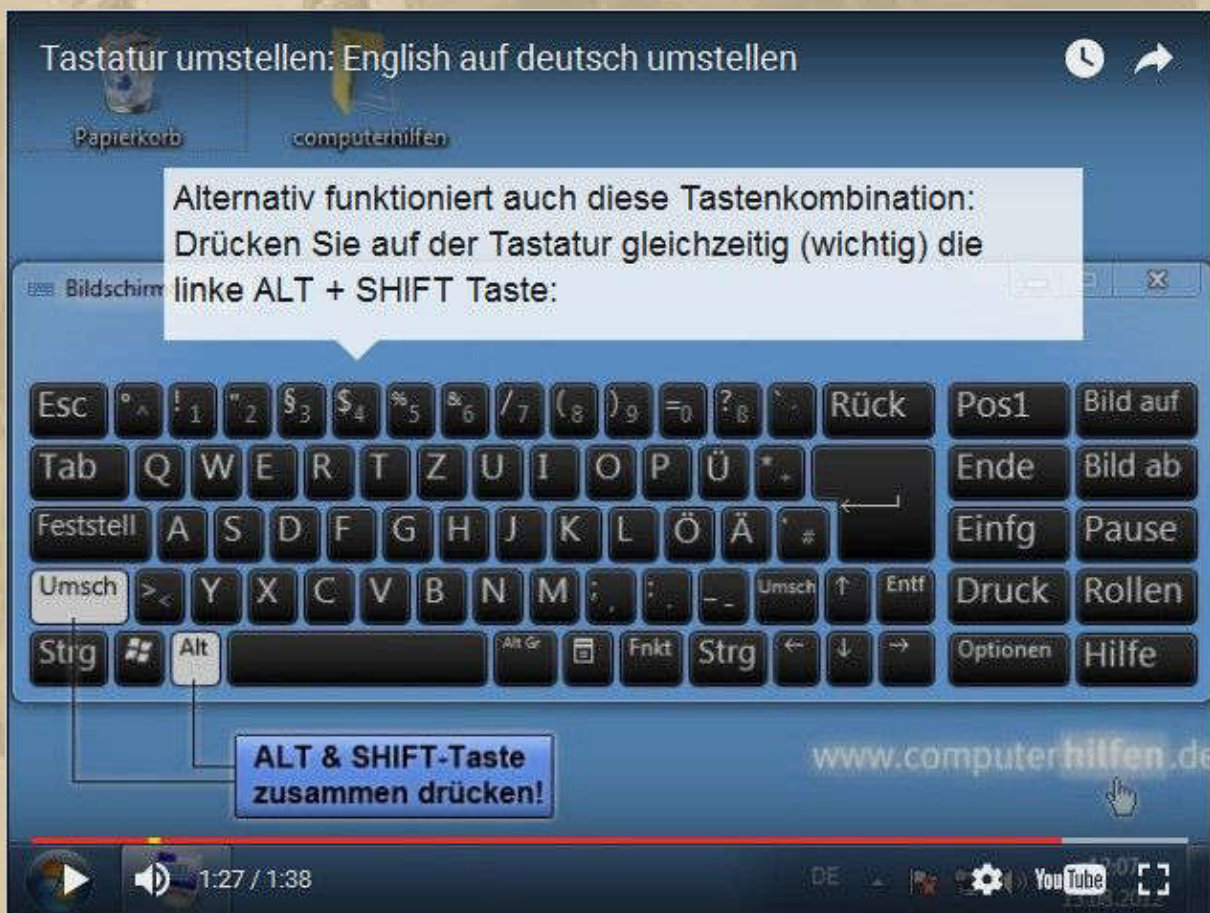
Liebe Angela & Manfred, diese To-Do-Liste ist mein Lebensmotto.



..... so langsam rücken meine Kameraden die Bilder von WALTZING MATILDA heraus, danke Peter.

07:20 Uhr - Das schöne, wolkenlose Wetter treibt mich aus der Koje. Siggie sitzt schon im Cockpit und trinkt seinen geliebten Bunting Tee. Auf für mich hat er das Teewasser schon vorgekocht.

Plötzlich habe ich, aus Versehen, die deutsche Tastaturbelegung in die amerikanische verstellt. Wie finde ich nun wieder zurück. Da ich das nicht auswendig weiß, muss ich die Googlenation befragen, die weiß immer Rat, so auch in meinem Fall, mit einem kleinen Video (<http://www.computerhilfen.de/info/amerikanische-tastatur-englische-tastatur-umschalten.html#video>). Danke, ihr freundlichen Helfer.



11:00 Uhr - Siggie reist ab und hinterlässt eine Lücke, die ihn nicht ersetzen kann. Immer eine schöne Zeit, mit meinem Freund Siggie. 20 Jahre kennen wir uns schon. Siggie, achte auf Deine Gesundheit, wie ich auf die meine.

13 Uhr - Ich kann ROBBEs Einladung nicht widerstehen, mit Kapitän Hans-Peter auf dem Fehmarnsund zum Segeln zu gehen. Fast 6 Stunden sind wir unterwegs und haben 17 Seemeilen im Kielwasser gelassen. Downwind mit 4 bis 5 Knoten Fahrt und Upwind mit 2,5 Knoten. Unsere Begeisterung kennt keine Grenzen.

18:40 Uhr - Natürlich gibt es einen zünftigen Anleger.

19:50 Uhr - Ich fahre noch schnell zu ALDI und muss feststellen, dass dieser Aldi bereits um 20 Uhr schließt. Man lässt mich auch um 20:02 Uhr noch ein.

20:30 Uhr - Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Letzte Trimmfahrt in dieser Saison auf ROBBE -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern gab es wirklich kein Bulletin.

Ich war gestern wieder mit Hans-Peter und seiner ROBBE auf dem Sund.



ROBBE wird von BOUNTY 'gejagt'

Wir haben noch einmal Optimierungen an seiner Segeltechnik vorgenommen. Unsre Bemühungen waren von Erfolg gekrönt. Sein Boom Vang (Rohrkicker) läuft jetzt sehr leichtgängig, ebenso die Großschot. Endlich konnten wir seinem Großsegel auf allen Kursen das richtige Profil verpassen. Sein Großsegel wird in den Mast gerollt und hakte beim Einrollen erheblich. Auch hierfür haben wir die Ursache gefunden und Hans-Peter wird das abstellen können. Der Schäkkel am Großsegelhals im Mast hat zu wenig Vorliekspannung und verklemmt sich beim Aufrollen im Mast.



11:00 Uhr bis 16:00 Uhr - Mit ROBBE auf dem Sund. Auch heute gelingen uns einige Verbesserungen am Boot. Wind zwischen 3 und 5 Bft aus Osten und wolkenloser Himmel - herrlich. Fast 2 h segeln wir das Boot ohne die Pinne anzufassen - jetzt haben wir Robbe im Griff. Den Niroeschäkkel am Großsegelhals haben wir später durch einen Dyneemaschäkkel ersetzt und nun flutscht es mit dem Einrollen des Großsegels. Hans-Peter ist glücklich über das Abstellen der kleinen Mängel. Jetzt funktioniert seine Robbe wie am Tag der Indienststellung.

Wie schon gestern, lädt mich Hans-Peter zu einem frischen Matjesbrötchen und einem Dänischen Softeis ein.

Wir treffen noch auf Marlies & Hans (KNIEPER), setzen uns gemeinsam auf die Bank an unserem Steg und verabreden uns letztlich zum Abendessen am Sonntag im Deutschen Haus.

Marlies & Hans vermissen mein Bulletin von gestern - ich gelobe Besserung.

Dann lernen wir noch Kaja von der WINNER 950 kennen, die wir zu einem Softdrink einladen. Katja ist ganz überrascht von dem Wohncharakter der ROBBE.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Endspurt des Sommers -

Liebe Lesergemeinde!

Ich weiß gar nicht mehr, wie ich die Superlative der letzten Wochen beschreiben soll, es fehlen mir die Worte.

Eines muss ich noch nachtragen: Dich, Baldur, soll ich herzlich von Deinem Namensvetter (WINGA 78) grüßen, mit dem Du wohl mit RATTE in Lemkenhafen im Winterlager warst. Dieser Baldur liegt jetzt mit seinem Schiff auch am Steg 3.

Wetter: Erneut wolkenlos

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn: Ost bis Südost 3 bis 4,
vorübergehend 5.

11:00 Uhr - Hans-Peter und ich, wir ziehen mit ROBBE hinaus auf den Sund. Das heutige Highlight ist Blistersegeln:

Bild wird nachgereicht!

17:00 Uhr - Völlig euphorisiert laufen wir wieder in Heiligenhafen ein. Was für ein phantastischer Segeltag (19 sm). Die gesamte Segeltechnik auf Robbe funktioniert jetzt einwandfrei.

18:00 Uhr - Wir gehen ins Korfu, in der Mühlenstraße, zum Abendessen.

19:00 Uhr - In den Altdeutschen Bierstuben nehmen wir einen Absacker: Hans-Peter ein Pils und ich einen Caipi. Da mir das nachstehende Bild in den ADB nicht gelingen will, hilft mir Robert

aus, ein Gast und sendet es mir sogleich per Bluetooth auf mein Smartphone - danke Robert:



(Copyright Robert 15.09.2016)



..... am Hafen um 19:45 Uhr

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Letzte Tage in Heiligenhafen -

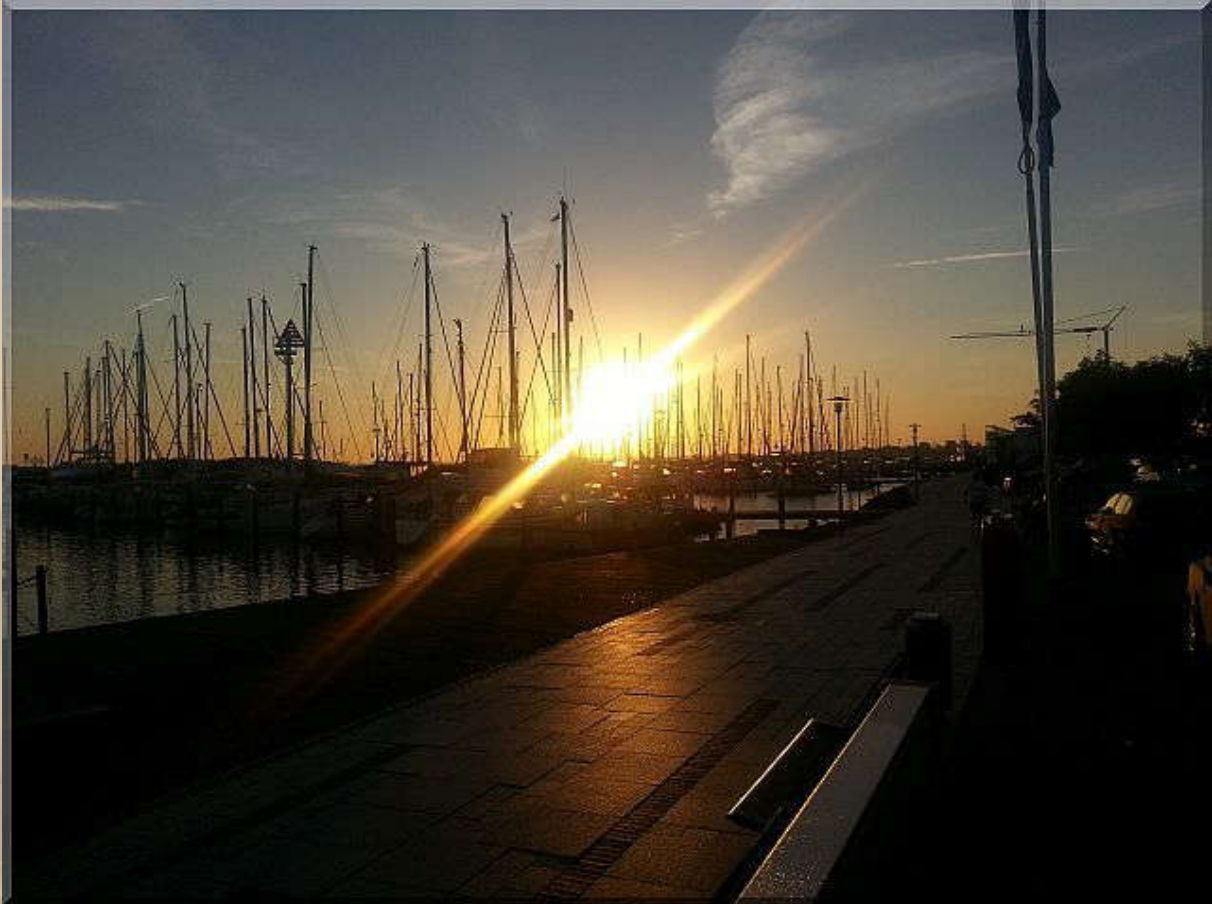
Liebe Lesergemeinde!



Blistersegeln auf ROBBE (Bild von gestern)



07:35 Uhr - Morning Has Broken:



Gestern haben sich die Ereignisse etwas überschlagen - schon am Montag kommt mein Schiff ins Winterlager, das setzt mich zeitlich etwas unter Druck.

Ich mache mich bei Thorsten ehrlich und begleiche mein Liegeplatzgeld.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk - endlich bin ich wieder einmal dabei.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Östliche Winde 4, zunehmend 5, später Gewitterböen.

10:00 Uhr - Hans-Peter und ich, wir werden uns gleich wieder mit ROBBE auf den Fehmarnsund begeben, letztmalig in dieser Saison!

18 sm sind es bis 14 Uhr wieder geworden. 6 bis 6,5 Knoten Fahrt haben wir bei achterlichem und halbem Wind. Zurück müssen wir hoch an den Wind und die Geschwindigkeit geht auf 4 Knoten runter. Wieder hatten wir nur ganz selten die Hand an der Pinne. ROBBE lief wie auf Schienen.



14:00 Uhr - Zurück im Hafen serviert uns Hans-Peter ein eiskaltes Ginger Ale von Schweppes, toller Geschmack.

15:00 Uhr - Waltraut & Dieter (ex HARLEKIN) kommen zu Besuch nach Heiligenhafen.

16:00 Uhr - Wilhelm stattet mir einen Besuch ab.

Alle wollen wir uns um 19:30 Uhr im Hotel Meeresblick treffen, direkt hier am Hafen.

Das Highlight des Tages: Heute hat John Sailor seine Beate geheiratet. Ich wünsche Euch eine zufriedene Zukunft.



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA
- Baltischer Countdown -

Liebe Lesergemeinde!

07:35 Uhr - Die ganze Nacht jault der Wind durch die Masten, das Wetter ist gekippt, aber immer noch trocken.

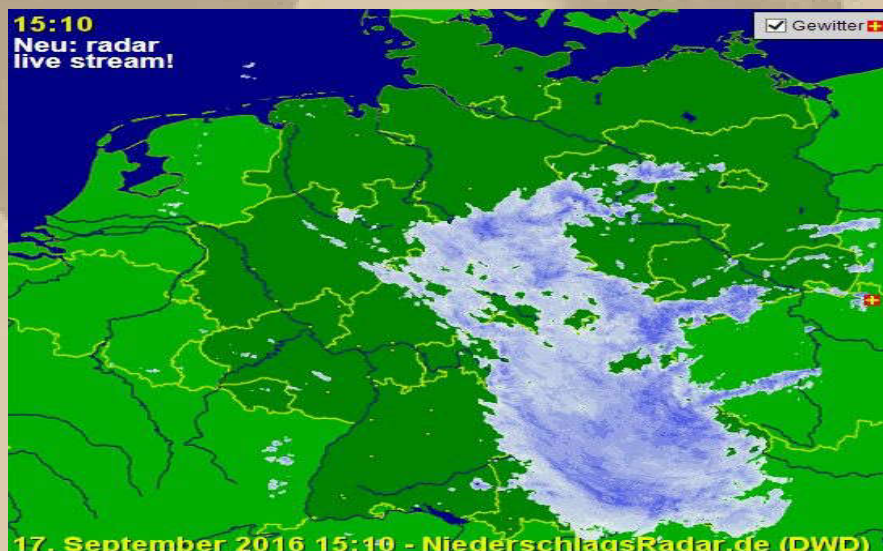
Heute will ich meinen Auszug von WALTZING MATILDA beenden, damit ich morgen noch einen freien Tag haben werde.

Es stellt sich als ausgesprochen schwierig heraus, in Heiligenhafen Natreen Süßstoff zu bekommen. Ich muss ins Auto steigen und zu Edeka hinausfahren.

Dort treffe ich Eddi (ex SINDBAD) an, und es gibt einen kleinen Plausch.

11:30 Uhr - Wilhelm stattet mir seinen Besuch ab.

12:45 Uhr - DP07 Seefunk



Noch erreicht uns der massive Regen nicht. Aber auch hier, an der Küste, sind schon einige dunkle Wolken zu entdecken. Rasmus macht dicke Backen.

Ich räume hier, ich räume dort - alles rüttelt sich. Eine Pause brauche ich natürlich auch.

15:30 Uhr - Melancholie bestimmt meine Gemütslage.

16:30 Uhr - Der Steg 4 feiert am Grillplatz sein saisonales Kartoffelpufferessen mit Lachs und Apfelmus - ein Gedicht. Die Damen braten rd. 600 bis 700 Kartoffelpuffer - eine echte Leistung.





Rasmus bläst uns fast das leichte Festzelt davon, doch dicke Tampen wissen das zu verhindern.

Als ich wieder an Bord bin, hat WALTZING MATILDA erhebliche Schlagseite. In den Böen haben wir durchaus 7 Bft.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

WALTZING MATILDA

- Der Himmel weint gelegentlich -

Liebe Lesergemeinde!

07:55 Uhr - In den frühen Morgenstunden hat mich Rasmus wieder geweckt und nicht wieder einschlafen lassen. Aber nun raus aus der Koje.

08:40 Uhr - Und wieder verbringe ich Kiste um Kiste ins Auto.

11:00 Uhr . Es ist Vollbracht. Nun ist nur noch mein Bettzeug, der Kulturbeutel, sowie frische Kleidung für die morgige Autofahrt an Bord. Also habe ich heute noch genügend Zeit, alles noch einmal zu überprüfen, ob ich auch alles ausgeräumt habe. Immer und immer wieder schaue ich durch die Schapps und Schränke.

11:45 Uhr - Nun setzt doch der erste leichte Regen ein. Es ist empfindlich kühler geworden. Das trübe Wetter macht mir den Abschied von der Baltischen See etwas leichter.

13:00 Uhr - Meine Maloche ist beendet.

Ich finde endlich Muße, in die Ausgabe 20/2016 der Yacht zu schauen.

Ich gebe Marianne Bescheid, dass ich morgen die Heimreise antreten werde.

Deshalb wird es auch kein Bulletin geben, denn dann bin ich auf der Autobahn nach Süden.



.... was werde ich meine Wonnekoje vermissen,
die mich die letzten 30 Tage behütet hat

Da ich mich jedoch noch zur Interboot (17.- 25. September -
wird zeitlich knapp) und zum Absegeln (25. u. 26. 9.) an den
Bodensee begeben, werde ich in MEYLINOs Koje noch ca. 14
Nächte träumen dürfen.

☰ **SPIEGEL ONLINE** DER SPIEGEL SPIEGEL TV 🔍 Anmelden

Formel-1-Sieg in Singapur
Rosberg übernimmt die WM-Führung

Dritter Sieg in Folge: Nico Rosberg ist nach seinem Erfolg in Singapur der Mann der Stunde in der Formel 1. Titelrivale Lewis Hamilton rettete immerhin Platz drei. Sebastian Vettel konnte auch zufrieden sein.

DPA

Heute Abend gehe ich noch mit einigen Segelkameraden gemeinsam zum Essen ins Deutsche Haus am Marktplatz. KNIEPER hatte das vor einigen Tagen vorgeschlagen.

16:00 Uhr - E & W machen ihren Abschiedsbesuch bei mir. Wir verabreden uns einmal ganz locker bis zum nächsten Jahr

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Zwischenbulletin - 146 - Dienstag, 20. September 2016

Von der Ostsee zum Bodensee
- Entre Deux Mers -

Liebe Lesergemeinde!



SY ROBBE

Von Hans-Peter Luther

Betreff **AW: Heimreise**

19.09.2016 19:05

An Mich <mbm.kurth@t-online.de>

Danke für die Nachricht. Ja, ich hatte alles. Von 0 (1Std.) bis 4. Es hat wieder Spaß gemacht, jedoch hat mir etwas gefehlt. Man kann sich schnell an eine angenehme Begleitung gewöhnen. Als ich wiederkam, war dein Boot schon weg. Übrigens, ich habe alles an Groß Schot genutzt was zur Verfügung stand. Ein Bild sagt vieles. (Schmetterling). Auch hat mich ein Schweinswal ein Stück begleitet. Jedoch zu schnell für ein Foto. Ich wünsche dir eine gute Zeit. Bis bald HP!

Ich kann die Freude nachempfinden, die Hans-Peter beim Segeln verspürte, nachdem wir mit vereinten Kräften die 'Kinken' in der technischen Bedienung seines Segelbootes ausgemerzt hatten. Zur nächsten Saison wird er dann noch die Blöcke der Großschot durch kugelgelagerte Blöcke ersetzen. Zwei selbstholende Winschen von Andersen Typ 46ST stehen auch auf seinem Weihnachtswunschzettel:



Gestern hatte ich eine angenehme Heimreise von Heiligenhafen nach Sindelfingen. 800 Kilometer in exakt 8 Stunden. "Freie Fahrt für freie Bürger", allen negativen Unkenrufen zum Trotz.

Schon um 21 Uhr war ich tief entschlummert

07:30 Uhr - Auch die heimische Koje ist sehr kuschelig, muss ich feststellen.

Nach dem gediegenen Frühstück fahre ich direkt in die Waschanlage, denn mein Auto bedarf einer kräftigen Reinigung - gestern, um 17:55 Uhr, war die Anlage bereits geschlossen.

Meine Bootsbettwäsche kommt auch dringend in die Waschmaschine, damit ich auf MEYLINO wieder im Himmelbett nächtigen kann:



Ich gedenke am Donnerstag wieder an den Bodensee zu fahren:



Auch W. informiert mich, dass WALTZING MATILDA bereits wieder mit sauberem Unterwasserschiff in der Halle der Werft in Ortmühle steht:



..... die Waschmaschine ruft mich.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Zurück am Bodensee -
- Das Saisonende wird eingeläutet -

Liebe Lesergemeinde!

Gestern wurde ich von meinen 'außerirdischen' Reportern darüber informiert, dass WALTZING MATILDA wieder, wie üblich, in die obere Werfthalle "Am Dührenkamp" verbracht wurde.



05:20 Uhr - Auch heute lässt mich mein Reisefieber nicht ausschlafen, selbst wenn mir nur eine sehr vertraute Fahrt an den Bodensee bevorsteht - 160 Kilometer in maximal 2 Stunden.

09:52 Uhr - Abfahrt in Sindelfingen

11:22 Uhr - Ankunft im Überlinger Osthafen:



Überlinger Osthafen





Das Messegelände in Friedrichshafen (u.lks.) beherbergt jedes Jahr die Interboot. Leider schaffe ich, in diesem Jahr, den Besuch nicht mehr.



Etwas ist anders am Bodensee, es fehlt das Salz in der Luft, was aber auch seine Vorteile hat.

Salzgehalt von Meerwasser (Quelle: Wikipedia)

Der Salzgehalt von Meerwasser ist sehr unterschiedlich. Er hängt stark von geografischer Lage, Niederschlag, Verdunstung und Zuflüssen ab. Ab einem Salzgehalt von 1% spricht man in der Wissenschaft von Salzwasser. Der durchschnittliche Salzgehalt von Meerwasser liegt bei 3,5 % (35 Gramm / Kilogramm).

Auflistung des Salzgehalts von Gewässern

Ozeane	Salzgehalt in %
Atlantik	3,54
Indischer Ozean	3,48
Pazifik	3,45

Meere **Salzgehalt in %**

Australisches Mittelmeer	3,4
Beringmeer	3,4 – 3,5
Irische See	3,4 – 3,7
Schwarzes Meer	1,7 – 1,8
Nordpolarmeer	3,0 – 3,5
Mittelmeer	3,74

Nordsee **3,5**

Ostsee **0,8**

Kieler Bucht **1,5**

Finnischer und Bottnischer Meerbusen **0,1**

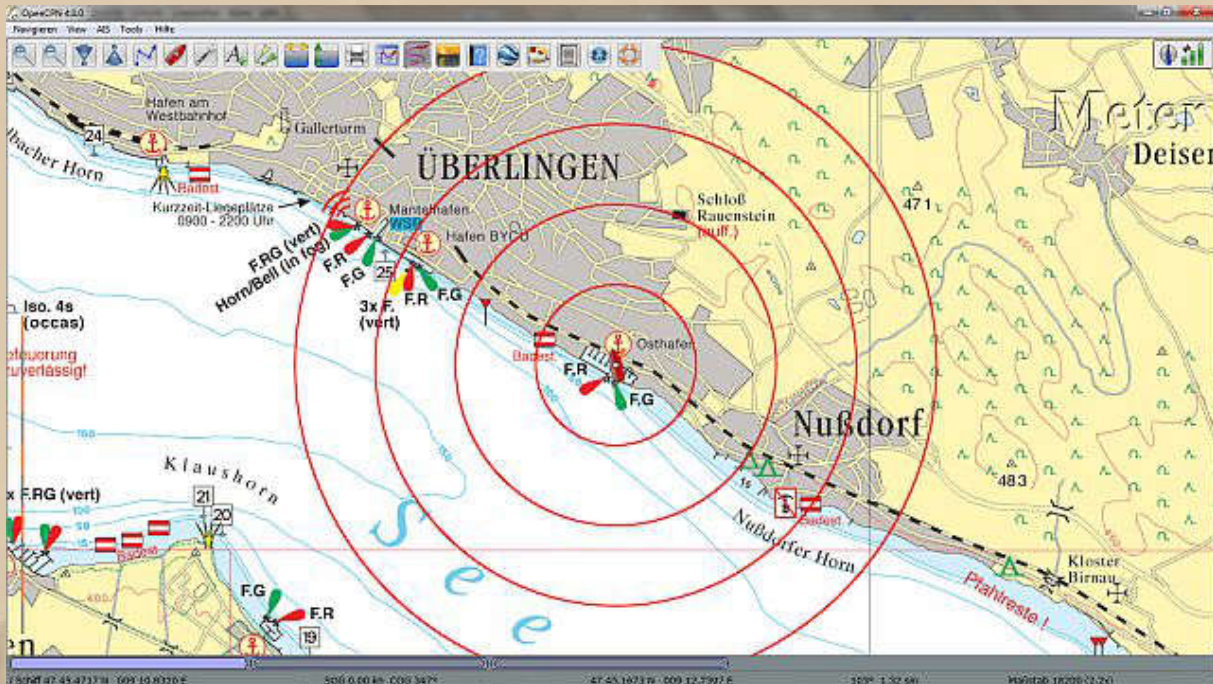
Binnenseen **Salzgehalt in %**

Aral-See	0,9
Assalsee	34,8
Don-Juan-See	44,2
Kaspisches Meer	1,3
Mono-Lake	7,3
Qarun-See	11,8
Totes Meer	27 (Durchschnitt)

Ich habe meinen 'Hausstand' an Bord verbracht und begeben mich gleich noch zu Aldi und Kaufland, um meine Lebensmittelbestände wieder aufzufüllen.

Wetter: makellos und wolkenfrei

15:30 Uhr - Meine Kommunikations- und Navigationszentrale ist eingerichtet und abgearbeitet:



Von Kurt SCHWARZ (SY MELODY) ⭐

Betreff **Blacky auf 80 Fuß**

12:59

An Mich <mbm.kurth@t-online.de> ⭐

Hallo bigmax

Einen Ausflug auf der Rennyacht Maxi in Fuerteventura
 bescherte mir unvergleichliche Momente. Dazu Begegnungen
 mit Delphine und ein Potwal. Weltweit wurde diese
 Konstruktion nur sieben Mal für eine Regatta gebaut. Unser
 Schiff war für Neuseeland unterwegs. Tiefgang vier Meter!!
 Am 1. Oktober beende ich meine Bodensee Segelzeit.

Beste Grüße von
 Blacky mit Ingrid





16:45 Uhr - DP07 Seefunk, ich melde mich per Internet.

Ich fühle mich wieder ganz zuhause auf MEYLINO und dem Bodensee, Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Revierfahrt vor Überlingen -

Liebe Lesergemeinde!

Das Wetter am frühen Morgen: Hochnebel

12.2 °C

gefühlte **12.2 °C**

Wind aus **SW 0.0 km/h**

Gusts **0.0 km/h**

Taupunkt: **12 °C**

Feuchtigkeit: **96%**

Druck: **1029.01 hPa**






Pegel Konstanz: 358 cm

 Gefällt mir

351

 Twitern

 Teilen

0

Pegelmessung	Pegelstand	Differenz
aktueller Wert (09:00 Uhr)	358 cm	Trend: >
gestern (09:00 Uhr)	360 cm	-2 cm
Vorwoche	361 cm	-3 cm
Vormonat	405 cm	-47 cm
Vorjahr	335 cm	+23 cm

Extrem Pegelwerte (2016)	Pegelstand	Differenz
Minimalwert:	281 cm	+77 cm
Maximalwert:	514 cm	-156 cm

Historische Pegelwerte (23. Sep)	Pegelstand	Differenz
Historischer Minimalwert:	266 cm	+92 cm
Historischer Maximalwert:	511 cm	-153 cm

Der Konstanzer Normalpegel liegt bei 2.50 m (250 cm) und einer Meereshöhe von 391,89 m.

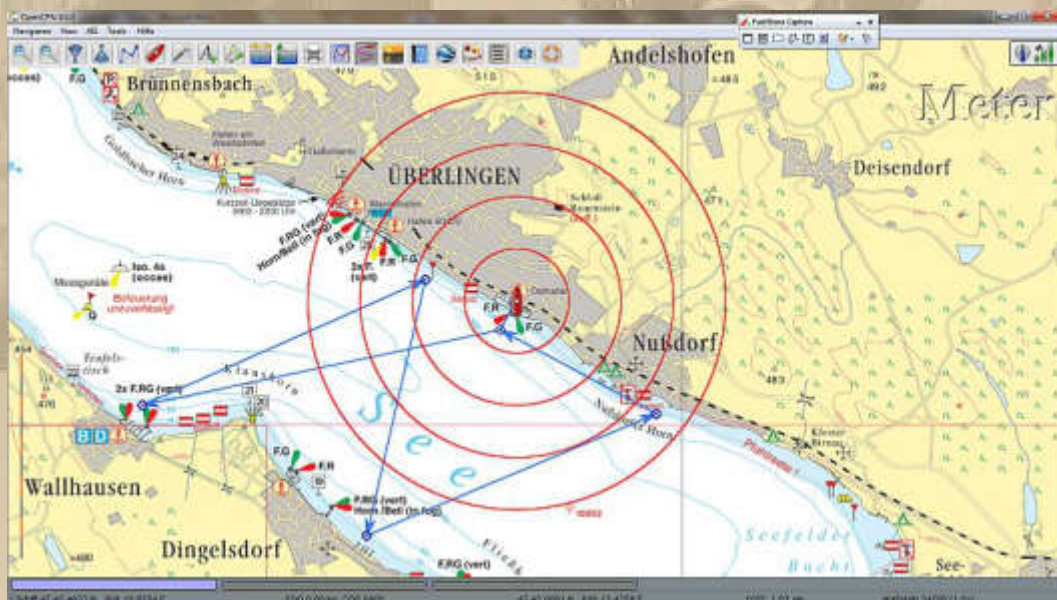
aktuelle Wassertemperatur: 18.9 °C in 0,5m Tiefe

Wassertemperatur Messung	Wassertemperatur	Differenz
aktueller Wert (00:00 Uhr)	18.9 °C	
gestern (12:00 Uhr)	19.2 °C	-0.3 °C
Vorwoche	21.8 °C	-2.9 °C
Vormonat	21.7 °C	-2.8 °C
Vorjahr	17.4 °C	+1.5 °C

Die Nacht war himmlisch ruhig. Ich habe tief geschlafen. Die Regionalbahn habe ich erstmalig um 8 Uhr gehört.

Sobald sich der Hochnebel aufgelöst haben wird und ein Hauch von Wind zu verspüren sein wird, werde ich eine kleine Revierfahrt vor dem Heimathafen unternehmen.

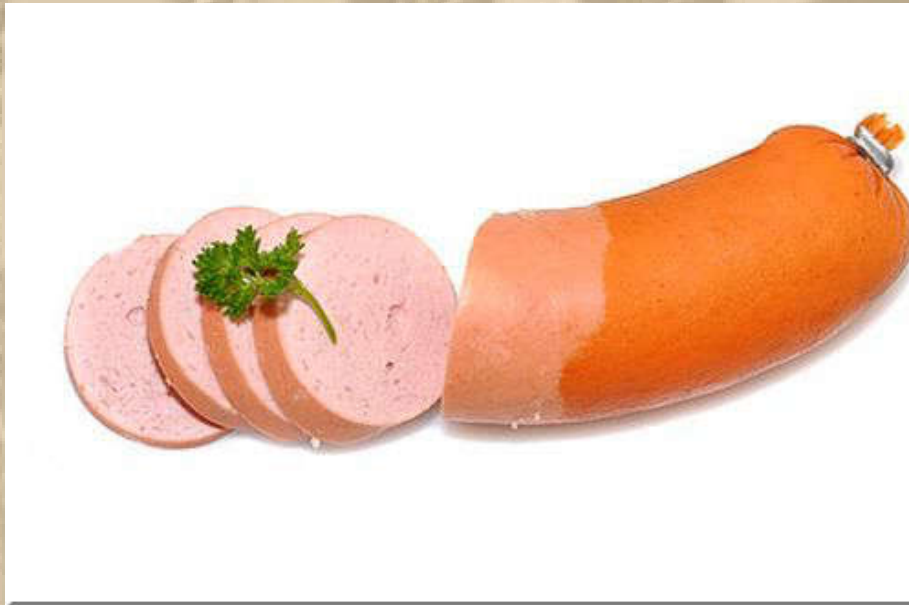
11:45 bis 15:00 Uhr - 2 Bft. aus E bescheren mir häufig 3 Knoten Fahrt. Die Sonne scheint, nachdem sich der Hochnebel um 13 Uhr aufgelöst hat.



Als ich nach 6 sm zum Liegeplatz zurückkehre, ist mein Nachbar Wolfgang gerade dabei, sein Schiff auszuräumen, um es winterklar zu machen.

888 Seemeilen habe ich bislang in dieser Saison in allen Revieren zurückgelegt. Ob ich wohl 1000 sm schaffen werde?

16:00 Uhr - Nun brauche ich erst einmal eine Brotzeit. In meiner Kühlbox finde ich eine Fleischwurst, die ich mir zur Hälfte gönne:



Mein Abendbrot werde ich heute an Bord zu mir nehmen, denn morgen Abend werde ich in der Krone in Sipplingen im Rahmen des Absegelns schnabulieren.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



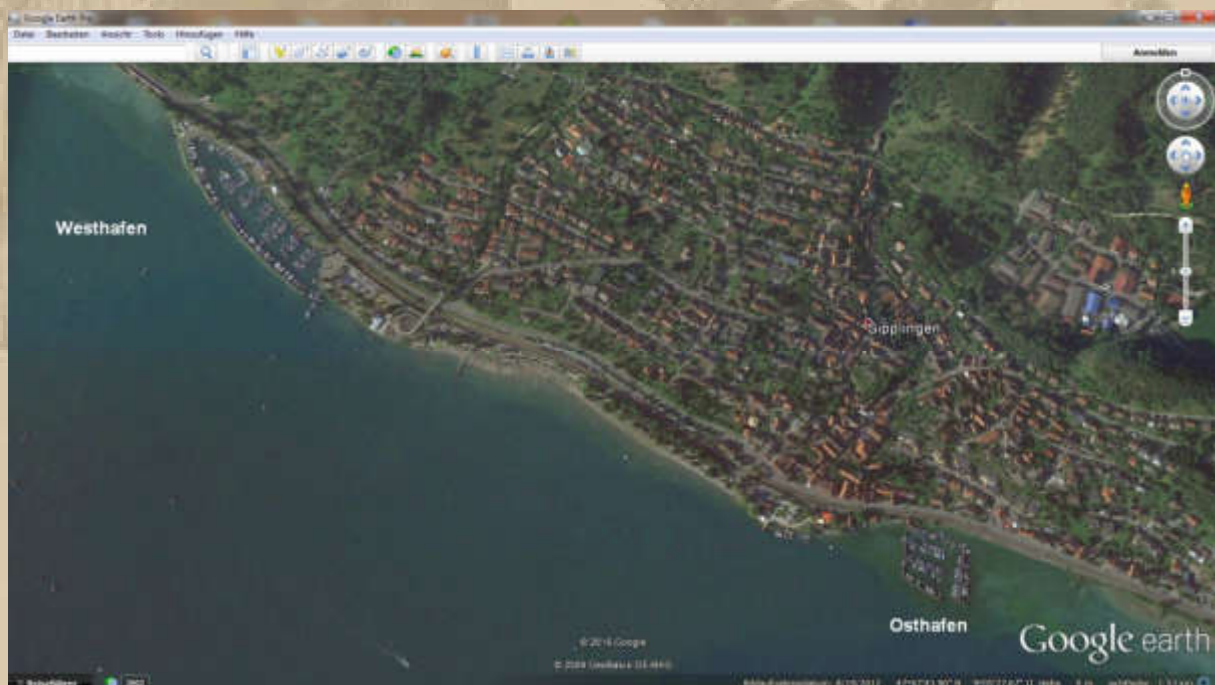
Big Mac Salsa, oh yeah

..... doch wo ist der nächste McDonald's?

Ich schau' mal nach der Wetterprognose fürs Wochenende:



Leider nur schwachwindig am Wochenende, kaum mehr als 1 Bft.



Der Morgen ist schon wolkenlos und nur ein wenig dunstig, kein Nebel.

Besuch auf OMA KLARA

11:35 bis 15:05 Uhr - Schleichfahrt nach Sipplingen. Das herrliche Sommerwetter entschädigt für den lauen Wind.





.... Sipplingen





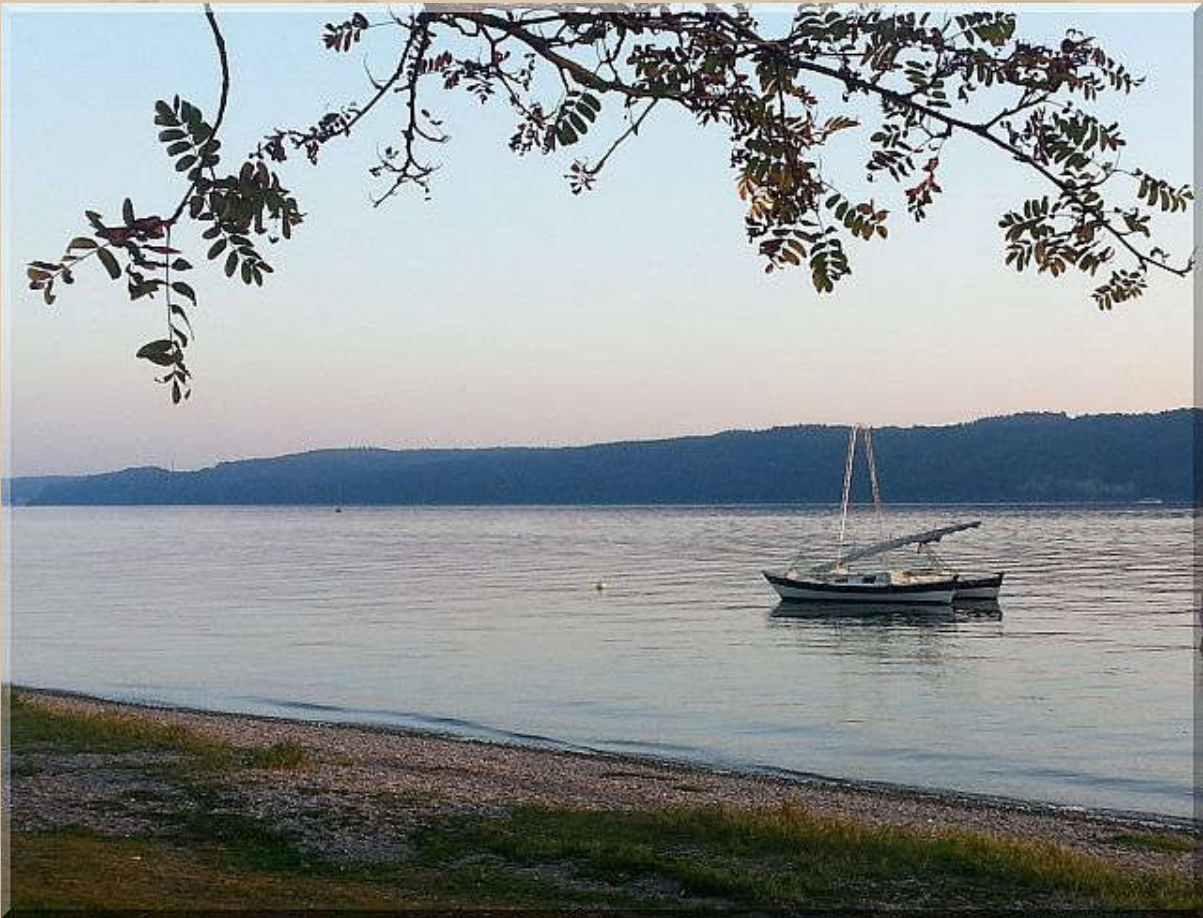
15:50 Uhr - Ich habe nach 5 Seemeilen auf LP 216 im Sipplinger Westhafen festgemacht, nachdem ich zuerst einen zu schmalen Liegeplatz an einem Schwimmsteg angelaufen hatte und prompt

steckenblieb. Alles wurde gut. OMA KLARA kann sich noch auf LP 215 legen. Ich vermelde das per WhatsApp.



16:30 Uhr - Stefan und ich besuchen den Hafenmeister und begleichen unser Hafengeld.

17:00 bis 18:15 Uhr - Sektempfang am Grillplatz - eine muntere Runde.

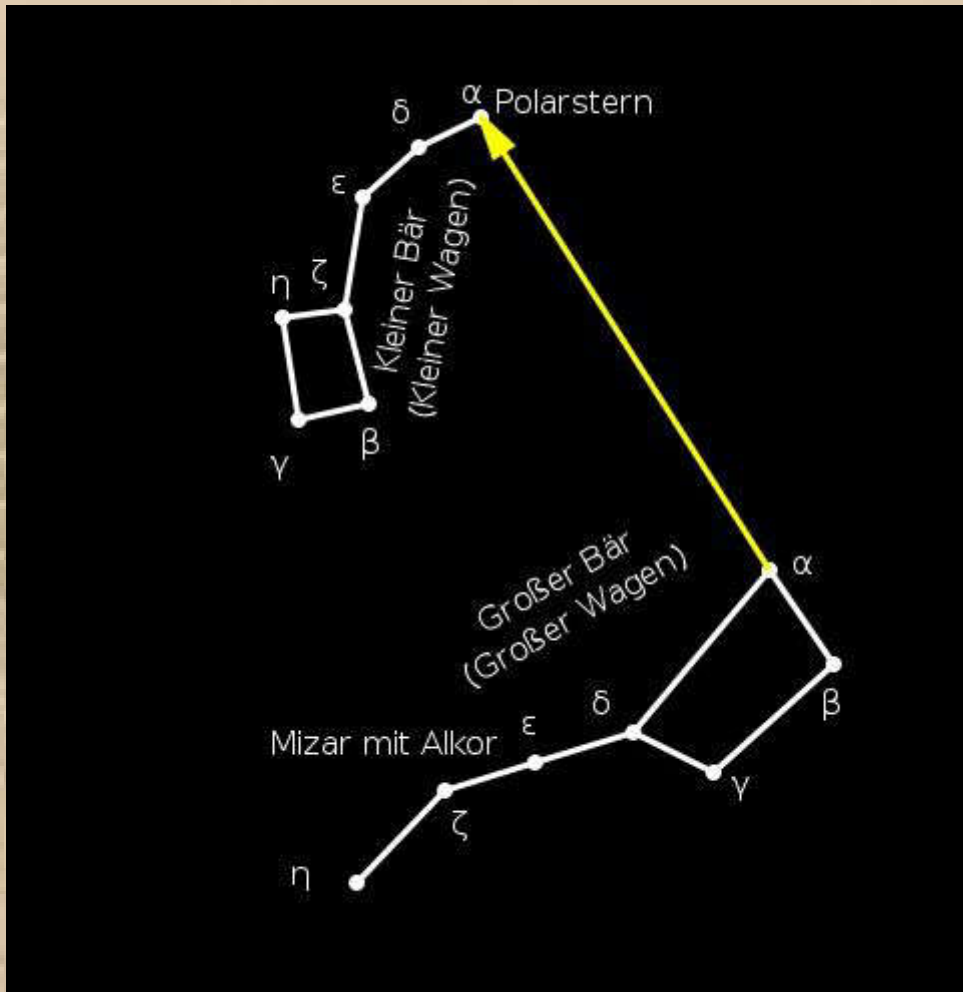


.... MAX & MORITZ

18:30 Uhr - Eintreffen im Gasthaus Krone. Das Buffetessen entpuppt sich als 1A (Hokaido Kürbissuppe mit Muskat / Salate / Edelfischragout mit Duftreis / Lasagne mit Gemüse / Roastbeef mit Kartoffelgratin / Dessert: Rote Grütze mit Vanillesoße, Mousse au Chocolat)

Unser Festausschuss (Jutta und Josef) haben wieder alles gut organisiert, wofür ich beiden sicherlich nicht nur meinen Dank ausspreche.

21:50 Uhr - Zurück durch eine laue, sternenklare Spätsommernacht. Großer Wagen (Urs Major) und Nordstern weisen uns den Weg.



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- SGÜ Absegeln 2016 / Teil 2v.2 -

Liebe Lesergemeinde!

.... so startete der gestrige Morgen:



Stefan



07:35 Uhr - Draußen herrscht Seenebel. Ich habe noch keine Lust, aktiv zu werden. Doch mein knurrender Magen belehrt mich eines Besseren.

Auch Silke & Stefan, nebenan auf der Varianta 65, geben schon erste Lebenszeichen von sich.



..... OMA KLARA

Um 11:00 Uhr wollen sich die beteiligten Schiffe vor der Hafeneinfahrt treffen, um gemeinsam zum Heimathafen zurück zu segeln.

11:20 Uhr - Alle Schiffe versammeln sich vor dem Hafen. Erst 1 Bft, dann 2 Bft, dann 3 Bft. und später wieder 2 Bft. aus Osten sorgen für viel Segelspaß.



.... Jutta & Josef, unser Fahrtenausschuss



.... Sipplingen-West



.... Steuerfrau Silke

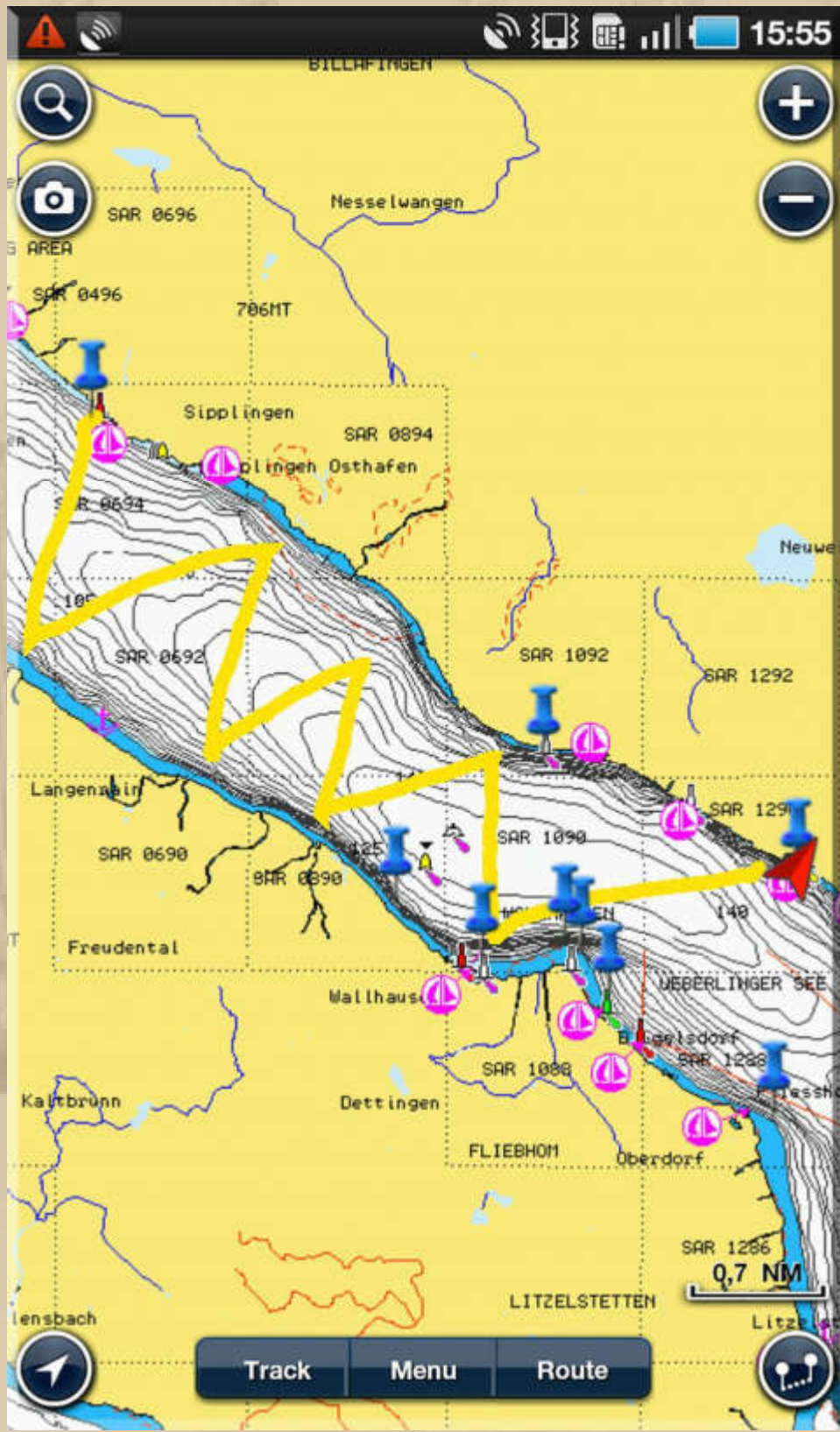


.... OMA KLARA mit Fock am 2. inneren Vorstag



.... MEYLINO

15:15 Uhr - Absegeln beendet.



10 sm

.... Sipplingen-West nach Überlingen-Ost

17:30 Uhr - Silke & Stefan und ich gehen noch ins Restaurant des SMCÜ, direkt vor meinem Liegeplatz. Wir sitzen im Freien, der See dampft und der Säntis grüßt aus der Ferne zu uns herüber:



Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Start zur letzten Rundum 2016 -

Liebe Lesergemeinde!



..... Blick vom Säntis

07:38 Uhr - Guten Morgen, ich kann in einen wolkenlosen Himmel schauen, doch horizontal in Augenhöhe muss sich mein Blick durch Seenebel kämpfen.

Beim Frühstück, unter der angewärmten Kuchenbude, genieße ich meinen Tee wieder in gewohnter Bodenseewasser-Qualität.

08:40 Uhr - Wolfgang, mein Nachbar, hat sein Boot zum Auskranken vorbereitet und begibt sich unter den Takelmast. Wir verabschieden uns bis zum nächsten Jahr.

Mein Plan ist es, heute nach Konstanz zu segeln oder zu motoren:



.... Imperia (<http://www.peter-lenk.de>)

10:00 Uhr - Leinen los in Überlingen. Ab in den sich langsam lichtenden Seenebel.



11:00 Uhr - An der Insel Mainau beißt sich die Sonne durch.



12:00 Uhr - Ich drehe eine Ehrenrunde im Hafen der SVS in Konstanz-Staad (Fährhafen) und treffe mein Schwesterschiff Frl. LUISE an:



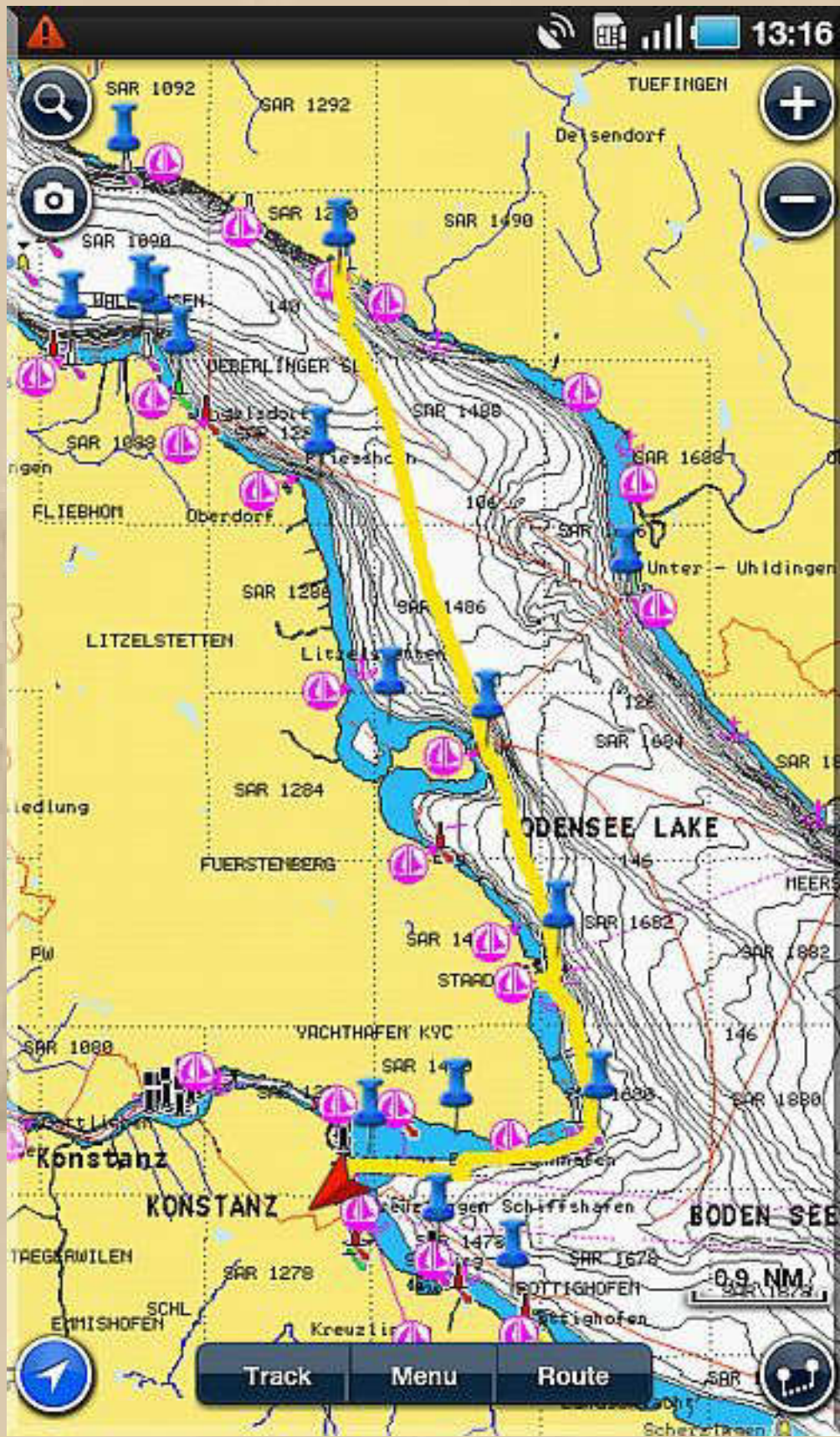
12:15 Uhr - Der leise Luftzug entpuppt sich als eine Laune Rasmus, denn der ist in der Mittagspause.

Ich muss wieder die Maschine anwerfen, sonst komme ich heute nie nach Konstanz.

13:00 Uhr - Ich kann mir den Liegeplatz aussuchen und lande auf LP 323, wie so oft am Steg 3.

Beim Festmachen treffe ich auf Manfred (Delanta 78 oder 80). Er bereitet sein Schiff zum Auswassern vor, trotzdem bleibt Zeit für einen kurzen Plausch.

Er berichtet mir, dass heute Fritz mit Mutter erscheinen wird (LM27 PANIK UND HAPPINESS), einige Boote landeinwärts, hier am Steg 3.



8 sm

..... Überlingen-Ost nach Konstanz BSB/DSMC

14:00 Uhr - Es erübrigt sich fast zu erwähnen, dass inzwischen Altweibersommer herrscht:



.... Oktoberfest in Konstanz

15:15 Uhr - Schwer bepackt kehre ich zum Hafen zurück. Man soll nicht hungrig zum Einkaufen gehen.

Die Hafenecke für Gäste ist verwaist. Im Sommer gibt es hier keinen cm² Wasser zu sehen, so vollgestopft ist dann dieser Bereich:



Noch immer scheint die Sonne vom wolkenlosen Himmel, kein Lüftchen regt sich.

16:00 Uhr - Nun habe ich mich etwas erholt und werde einen Altstadtbummel machen.

17:30 Uhr - In der Altstadt war es wunderbar warm. Der Menschenstrom war nicht mehr so stark, doch Konstanz wirkt eigentlich immer ganz lebendig, allein schon wegen der vielen Studenten.

Ich mache mir ein Stullenabendbrot mit frischem Dinkelbrot.

Feierabend - es war ein schöner Tag.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

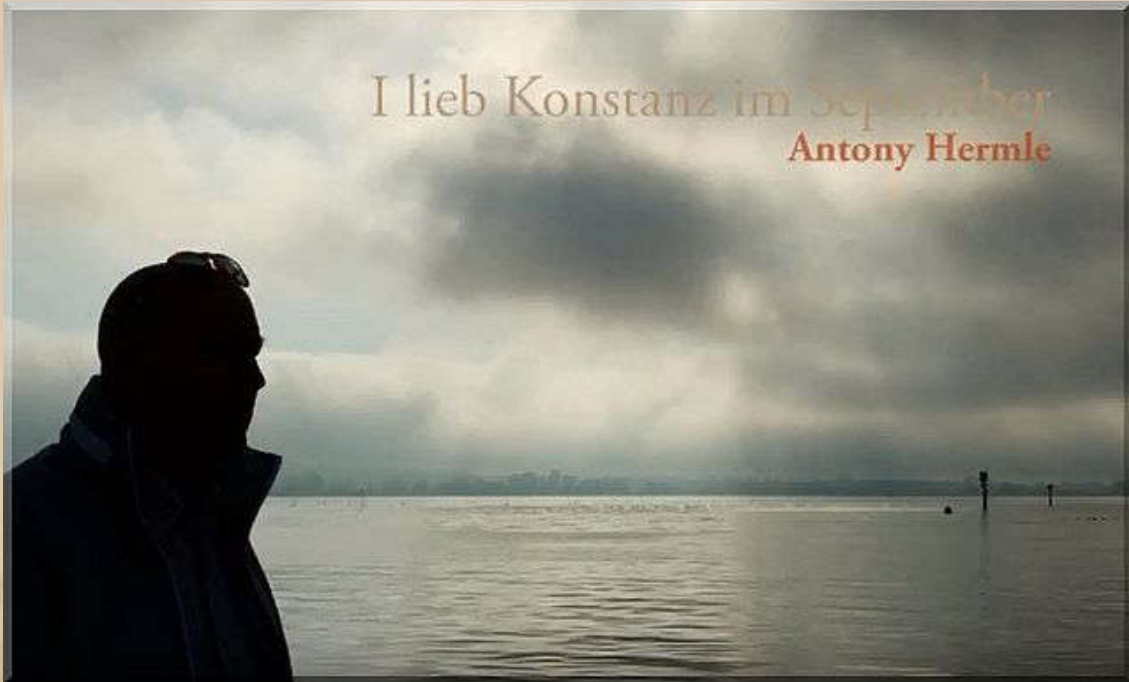
Bodenseebulletin - 152 - Dienstag, 27. September 2016

- Potzblitz -

Liebe Lesergemeinde!

05:30 Uhr - Blitz und Donner wecken mich.





<https://www.youtube.com/watch?v=-Y6NPwSGnd0>

08:45 Uhr - Es ist merklich heller da draußen geworden. Gegen Osten wirkt der Himmel fast schon freundlich. Dennoch werde ich wohl heute in Konstanz bleiben, doch sicher bin ich mir darüber noch nicht.



Blick vom LAGO Richtung Konstanzer Trichter

09:45 Uhr - DP07 Seefunk

10:20 Uhr - Ich mache einen erneuten Bummel durch Konstanz.

11:00 Uhr - Die Sonne erobert den Himmel über Konstanz und schon gibt es kaum noch freien Stuhl:



Ich schoppe ein wenig und erwerbe im Drogeriemarkt Müller die neueste CD von Eric Clapton: I STILL DO



Titelliste [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

I Still Do – Standard-VersionSM

Nr.	Titel	Songwriter	Länge
1.	Alabama Woman Blues	Leroy Carr	5:06
2.	Can't Let You Do It	J. J. Cale	3:50
3.	I Will Be There (mit L'Angelo Mysterioso)	Paul Brady · John O'Kane	4:37
4.	Spiral	Eric Clapton · Andy Fairweather Low · Simon Climie	5:04
5.	Catch the Blues	Eric Clapton	4:51
6.	Cypress Grove	Skip James	4:49
7.	Little Man, You've Had a Busy Day	Al Hoffman · Mabel Wayne · Maurice Sigler	3:11
8.	Stones in My Passaway	Robert Johnson	4:03
9.	I Dreamed I Saw St. Augustine	Bob Dylan	4:02
10.	I'll Be Alright (Arrangement: Eric Clapton)	Traditional	4:23
11.	Somebody's Knockin' (Arrangement: Eric Clapton)	J. J. Cale	5:11
12.	I'll Be Seeing You	Sammy Fain · Irving Kahal	5:00
Gesamtlänge:			54:07

.... und bei Camp David ein grünes Freizeithemd aus der Sailmaker Collection:

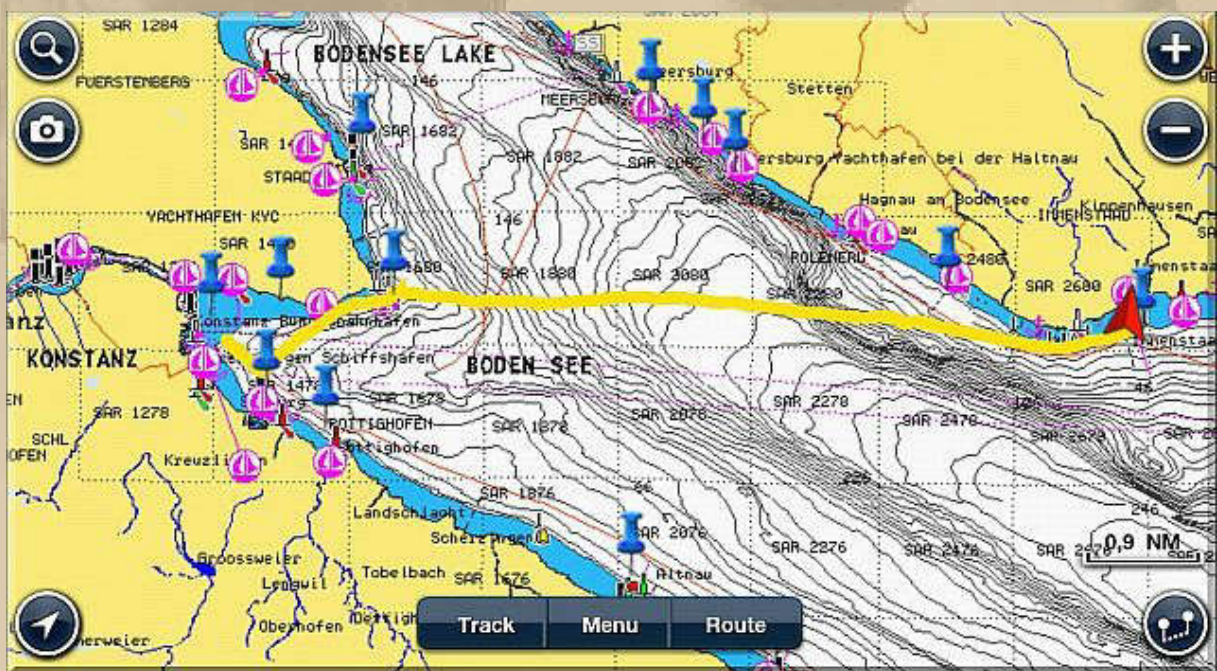


13:00 Uhr - Es ist zwar windstill, doch ich werde mich auf den See begeben, das Wetter ist zu schön.

13:15 Uhr - Der leichte Wind kommt vom Obersee, dort will ich hin, also lueve ich auf Bb-Bug an, was ich kann und entdecke den Charme der Langsamkeit (2 Knoten).

Das traumhafte Wetter verdanke ich einem hellblauen Loch über dem gesamten Bodensee - herrlich.

16:15 Uhr - Ich laufe nach 8 sm in den Yachtclub Immenstaad ein.



Konstanz - Immenstaad

Es dauert 30 Minuten, ehe ich mein Schiff vollständig versorgt habe.

Nun muss ich fast um den gesamten Hafen laufen, um beim Hafenmeister mein Hafengeld einzuwerfen und anschließend ausgiebig zu duschen. Danach werde ich es mir an Bord gemütlich machen und von meinen Vorräten leben. Selbst auf der Terrasse des Clubrestaurants ist nichts mehr los, weil die Sonne dort bereits nicht mehr scheint.

Axel, den Freizeitfischer treffe ich auch noch zu einem ausgiebigen Plausch. Er muss jetzt noch auf den See und im Morgengrauen wieder.

18:00 Uhr - Nun ist meine Haut aufgeweicht - ich fühle mich sawohl.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

**- I'll Be Seeing You -
(Brigitte Bardot wurde 1934 geboren)**

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Ich schwärme noch von dem schönen Tag auf dem See. Ich war ziemlich alleine. Vielleicht habe ich 5 Segelboote im weiten Rund entdecken können.

19:00 Uhr - Noch zwei weitere Segler, auf einem H-Boot, suchen den Hafen auf und grüßen freundlich zu mir herüber.

Immer wieder höre ich in den Titel I'LL BE SEEING YOU, gesungen von Eric Clapton hinein und werde dabei ganz sentimental:

<https://www.youtube.com/watch?v=rweRGughgaA>

An der Vielfalt der Coverversionen könnt Ihr erkennen, welche Bedeutung dieser Sehnsuchtsong in den Herzen der Menschen zum Ende des 2. Weltkrieges ausgelöst hatte:

https://www.youtube.com/results?search_query=%27ii+be+seeing+you



I'll Be Seeing You

Words & Music by Irving Kahal & Sammy Fain, 1938
Recorded by Frank Sinatra, 1944

from www.traditionalmusic.co.uk

D F# F#7 Em B+ Em7 Em6
I'll be seeing you in all the old familiar places
Em B+ Em7 Em6 A-9 D6 Fdim D6
That this heart of mine embraces all day through.
Em Bm7 Em B+ Em7 Em6
In that small cafe, the park across the way,
A7 Gdim D D6 A7 A-9
The children's carousel, the chestnut trees, the wishing well.
D F# F#7 Em B+ Em7 Em6
I'll be seeing you in ev'ry lovely summer's day,
Em B+ Em7 Em6
In ev'rything that's bright and gay,
Am Am+7 Am7 B7
I'll always think of you that way;
Em B+ F# F#7 Bm Bm7 F#7 B7
I'll find you in the morning sun, and when the night is new,
Em B+ Em7 Em7-5 A-9 A7 D D6 Em7 A7
I'll be looking at the moon, but I'll be see-ing you.

(Instrumental break - first 3 lines of verse)

D F#7 Em B+ Em7 Em6 Em B+ Em7 Em6 Am Am+7 B7
Em B+ F# F#7 Bm Bm7 F#7 B7
I'll find you in the morning sun, and when the night is new,
Em B+ Em7 Em7-5
I'll be looking at the moon,
A-9 A7 D Bm Gdim A-9 D
But I'll be see-ing you.

07:45 Uhr - Ich grüße die DP07-Runde, noch aus der Koje, via Smartphone.

08:05 Uhr - Raus aus der Koje und mein Frühstück vorbereiten.

Es ist windstill und es herrscht Hochnebel, der sich wohl erst um die Mittagszeit auflösen wird.

WEBCAM

YC Immenstaad

2016-09-28 09:15:34



<http://www.ycimmenstaad.de/>



Mein Stamplatz (r.u.) und die gesamte Gästemole blieben unbelegt, da an den Stegen genügend Platz vorhanden ist.

09:20 Uhr - Ich gehe gleich noch zum Bäcker, unweit vom Hafen und werde mir ein Dinkelbrot kaufen, m.E. das Beste am See:



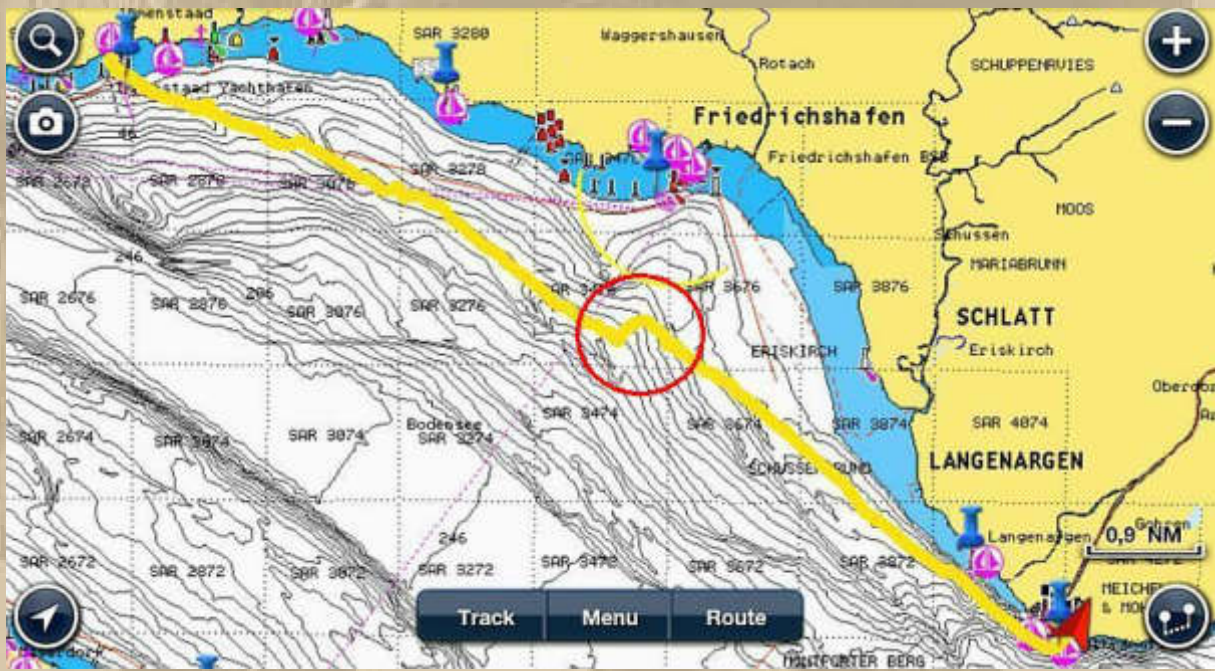
..... Schwabenkorn

11:00 Uhr - Die Sonne lässt sich über dem Hochnebel schon deutlich lokalisieren. Ich werde mein Schiff aufklaren, um startbereit zu sein. Wohin? Wo mich die Flaute auch hinführen wird! Romanshorn, Friedrichshafen, Langenargen

Am späteren Nachmittag weiß ich mehr. Seit dem Auslaufen, um 11:30 Uhr, 'bade' ich in der Sonne. Das gegenüberliegende Schweizer Ufer ist kaum auszumachen, alles im Dampf.

13:30 Uhr - Ganz langsam sind die Konturen der Alpen zu erkennen.

14:00 Uhr - Ich laufe nach 10 Seemeilen in die Ultramarin Marina in Gohren-Kreßbronn ein.



Der Schlenker vor Friedrichshafen ist einem Ausweichmanöver der Autofähre nach Romanshorn geschuldet. Der Kapitän grüßte zu mir herüber, als wir das Weiße in unseren Augen erkennen konnten.



.... der komplette Gästesteg 12 steht mir zur Verfügung.

Ich füttere erfolgreich den intelligenten Ticketautomaten (Hafengeld & WLAN).

15:00 Uhr - Ich habe meinen Kissenfender zum Segelmacher (Ultramarinshop) gebracht, der mir bis morgen Mittag 2 neue Schlaufen einnähen wird.

Ich wollte auch gleich noch die neue Yacht Nr.21 kaufen (Erscheinungsdatum heute, zum Geburtstag von Brigitte Bardot) doch es waren nur noch unzählige Ausgaben der Nr.20 vorhanden. Der Mitarbeiter telefoniert und vertröstet mich auf morgen. Erstmals in meinen 45 Yacht-Jahren, dass die Yacht nicht zum offiziellen Termin vorlag.

Ich schaue mir das Treiben im Hafen an. Schiff um Schiff wird aus dem Wasser geholt, wie am Fließband.



.... die komplette Match Race Flotte ist im Hafen

15:30 Uhr - Im Hafen ist es sommerlich heiß.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk (Atze, ich alias Big Max, Peter alias Plaudertasche, Jan alias Eiswette, Thorsten alias Piata und Operator Herr Krannig, kurz vor Schluss kam noch Klaus alias Diogenes)

An den Deutschen Küsten weht es kräftig um 6, in Böen 8 Bft.

17:10 Uhr - Ich schlendere erneut durch den Hafen und entsorge meinen unsortierten Müll.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- **Nude Sailing** -

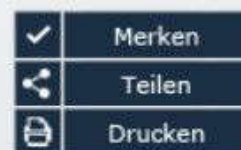
Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Fußball: Gruppenphase, 2. Spieltag - Gruppenphase, 2. Spieltag: Atlético Madrid - FC Bayern München



Heute | ZDF | 20:25 - 23:15 Uhr | Fußball



1 : 0

.... ein kampfbetontes, spannendes Spiel!



07:55 Uhr - Meine Augen blicken durch mein Skyluk in einen hellblauen Himmel. Als ich mein Teewasser aufsetze (2 KW-Kocher) fliegt 2x die Sicherung, doch schließlich kocht das Wasser.

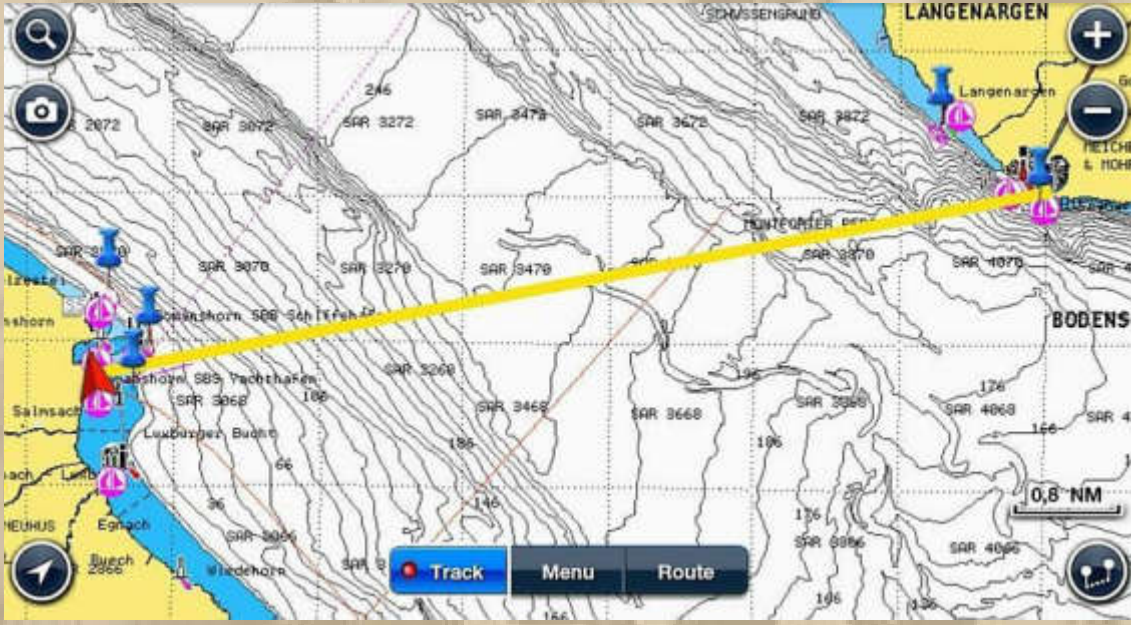


.... der Gästesteg in der Ultramarin Marina (Meichle & Mohr)

11:20 Uhr - Der See ruft mich hinaus:



Segel hoch und Klamotten vom Körper reißen - NUDE SAILING. Genauso nackig wie vor 75 Jahren. Ich blicke auf ein glückliches Leben zurück. Allen Gratulanten, die mich persönlich oder medial erreicht haben, sage ich Dank für ihre Glückwünsche, auch denen, die mich nicht erreichen konnten.



8 sm von Ultramarin nach Romanshorn (Werfthafen)

14:45 Uhr - Ich mache am Kopf von Steg E fest - hier lag ich noch nie:



16:03 Uhr - Ich mache einen Spaziergang.



..... die neuen Landungsstege



..... mit Schafsfellen in die 'Wintersaison'



Die komplette Flotte der SBS: Thurgau, Zürich, St. Gallen und die Deutsche Autofähre Friedrichshafen.

Absolute Nachsaison in Romanshorn, was auch seinen Charme hat.

17:10 Uhr - Erna ruft mich an. Habe Erna & Jakob durch Hans-Peter in Schleimünde kennengelernt. Erna ist gerade auf einer Bodensee Rundum (per Fahrrad) in Überlingen gelandet. Am Sonntag wird sie wieder in Konstanz sein. Wenn es der Zufall will, kann uns die Vorsehung zusammenführen. Würde mich freuen.

Zur Feier meines 75. Geburtstages gönne ich mir ein Viertel Spätburgunder Rotwein aus Oberrotweil - wenn das keine Orgie ist!

Auch mein Säntis gratuliert, denn er schaut glasklar zu mir herunter, leider wettermäßig kein gutes Zeichen.

P.S.

Mein Geburtstag ist mit einem schlimmen Tag der jüngeren Deutschen Geschichte verbunden, dem Massaker von Babyn Jar bei Kiew. Unvorstellbar, was Menschen Menschen antun.



Da fällt mir wieder meine Überzeugung zum Töten ein: Wer tötet oder zum Töten Beihilfe leistet, ist im Unrecht.

Und was ist mit der wegschauenden Mehrheit?

Freedom's just another word
For nothing left to lose

Kris Kristofferson

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- T G I F -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Übrigens war die neue Yachtzeitschrift Nr. 21 noch immer nicht verfügbar:



.... aber mein Kissenfender war 1A repariert:



....die 4 Schlaufen sind neu

12:00 Uhr - Radio Vorarlberg ließ die Glocken für mich über den See schallen und Peter Maffay sang: Die Geister, die ich rief.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Ich überdenke nochmals, warum die Sicherung am Steg 12 ausgelöst hatte. Formel: Watt = Volt x Ampere

2000 Watt (Wasserkocher) : 230 Volt = 8,7 Ampere. Die Leitung sollte also mit 10 Ampere abgesichert sein. Die Stromquelle im Hafen war nur mit 6 Ampere abgesichert, da muss ich mich nicht wundern.

Da fällt mir doch auch gleich wieder das Leistungsgesetz ein:

$$P = U \cdot I \rightarrow \text{Leistung (Watt)} = \text{Spannung} \times \text{Stromstärke}$$

$$U = P / I \rightarrow \text{Spannung (Volt)} = \text{Leistung} : \text{Stromstärke}$$

$$I = P / U \rightarrow \text{Stromstärke (Ampere)} = \text{Leistung} : \text{Spannung}$$

War doch der Physikunterricht auf dem Gymnasium doch nicht ganz umsonst.

Was war in der Eingangshalle des Herder Gymnasiums in Berlin in großen Lettern zu lesen:

**Nicht für die Schule,
sondern für das Leben lernen wir.**



.... der Sántis grüßt mich zum Abend

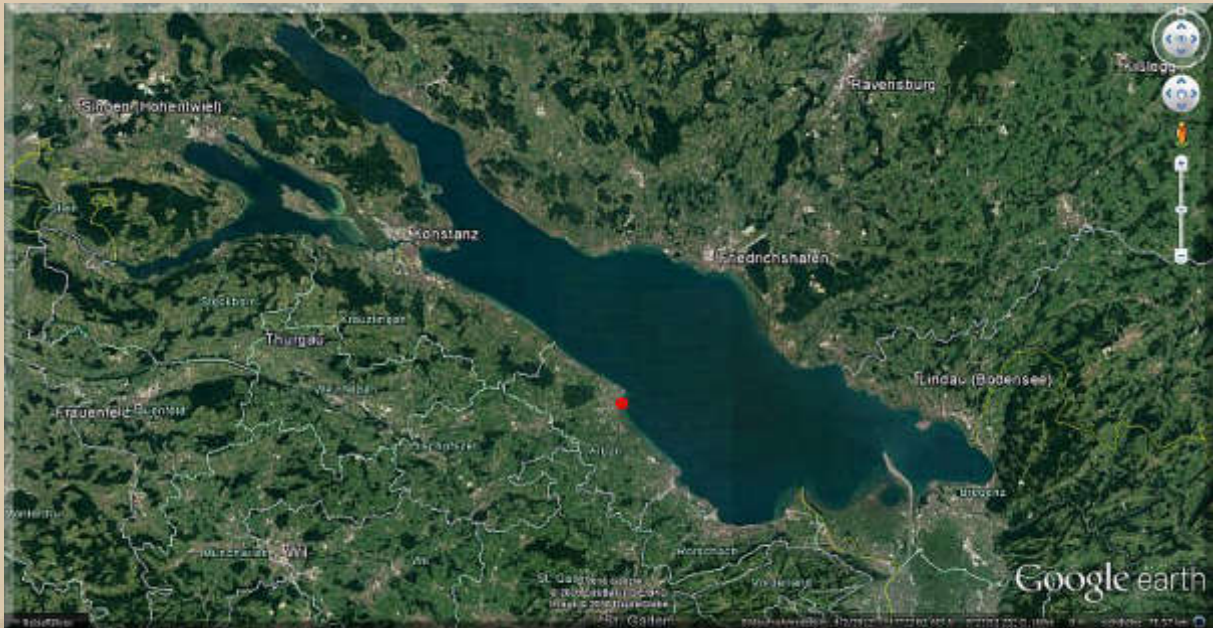
03:10 Uhr - Schweißnass erwache ich und kühle mich erst einmal im Cockpit ab, bevor ich wieder in der Koje verschwinde und um Schlaf ringe

07:55 Uhr - Ich habe noch einmal tief geschlafen.

Thanks **G**od **I**t's **F**riday, schießt es mir durch die Gedanken, der Lieblingspruch der US Armeeingehörigen, denn freitags war immer Zahltag des Wochensoldes.

Mein Sold, wofür auch immer, ist das anhaltend schöne Wetter, das mich durch die Saison 2016 begleitet hat. Damit wird es nun bald zu Ende sein, leider. Doch die Natur muss auch zu ihrem Recht kommen.

09:45 Uhr - DP07 Seefunk



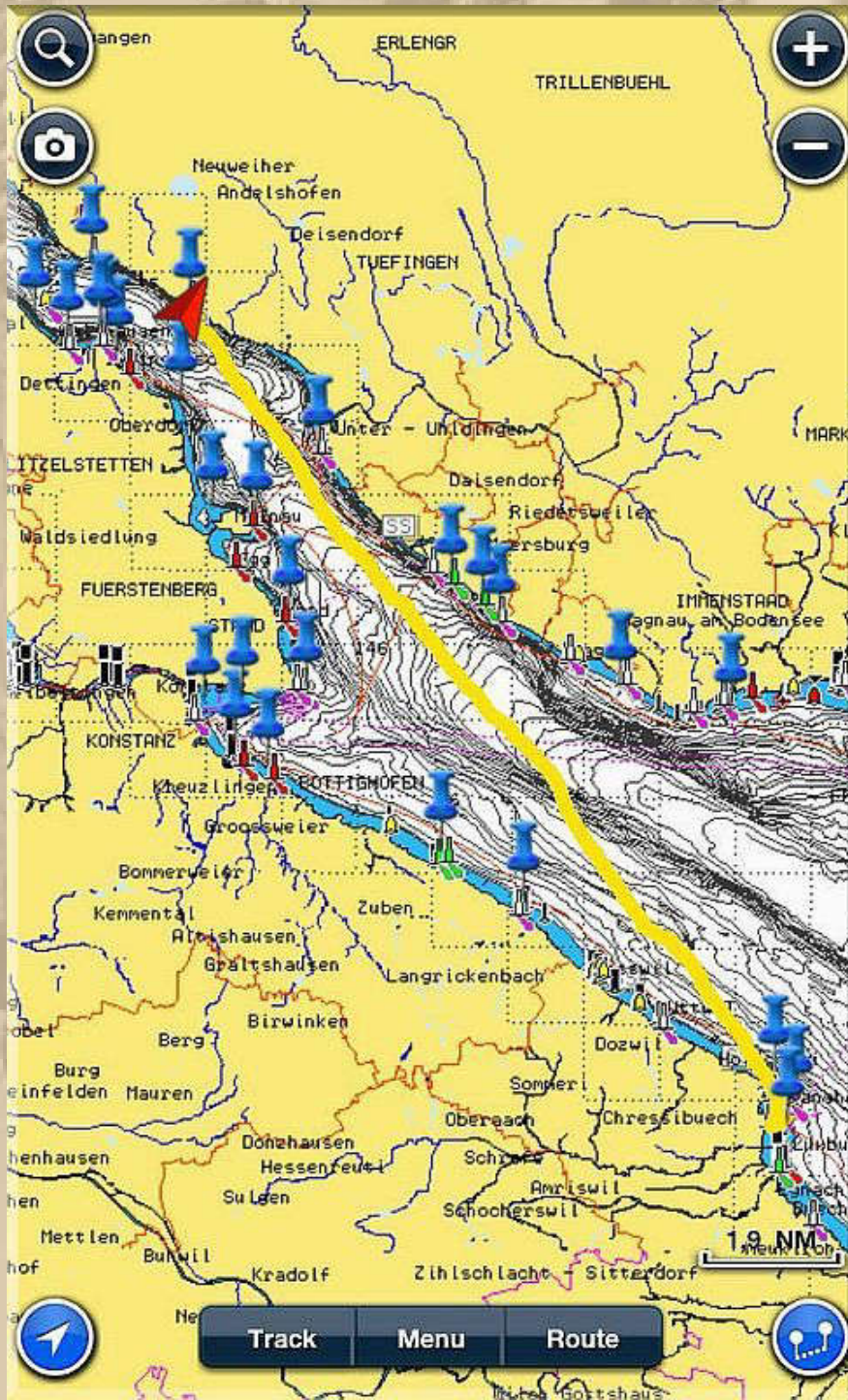
.... Quo Vadis, MEYLINO ?



.... das ist nicht MEYLINO und auch nicht der Bodensee

10:40 Uhr - Ich führe MEYLINO auf den See.

Rasmus zahlt mir meinen Sold aus und zwar in Form von goldenen Beauforts, erst 2 Bft. aus E, später 4 Bft. aus SW, die helle Freude.



15 sm

.... Romanshorn nach Überlingen-Ost

Bei 2 Bft. lief MEYLINO 2 bis 3 Knoten. Bei Bft. 4 hatte ich um die 5 Knoten Fahrt und oft eine Spitzengeschwindigkeit von 6,3 Knoten.

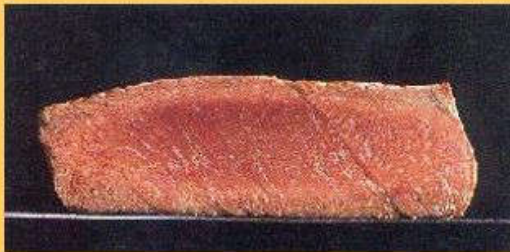
15:50 Uhr - Ich fahre in meinen Heimathafen ein. Meine Nachbarn, Manfred und Thea, sind noch kurzfristig anwesend. Dann fahren sie nach Ludwigshafen und wir verabschieden uns vorsorglich fürs nächste Jahr, hoffentlich bei bester Gesundheit.

17:00 Uhr - Ich mache mir ein Filetsteak 'bleu' mit Kartoffelgratin. Das Fleisch zergeht auf der Zunge, habe ich auf den Punkt hinbekommen.



Bleu

Kurz angebraten, dunkelrot und sehr saftig.



Medium rare

Auf den Punkt gegrillt. Gut gebräunt von außen und schön saftig im Inneren.



Medium

Roter Fleischkern und dunkelbraune Kruste. Die beliebteste Garstufe.



Well done

Komplett durchgebratenes Steak. Komplett braune Farbe im Inneren.

18:30 Uhr - Die Bakschaft habe ich gleich anschließend erledigt.

Stefan und seine Jungmänner sind auch fürs lange Wochenende eingetroffen. Man trifft sich noch.

Rasmus, danke für diesen schönen Segeltag.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Oma Klara & Meylino bilden eine Flottille -

Liebe Lesergemeinde!

Ich habe mir zum Frühstück erst einmal Silkes Dinkelbrot schmecken lassen.

Es dauert heute ein wenig bis wir in die Gänge kommen. Ich verabschiede mich noch von Hansi (ZWERGLE) und Manfred (TÜMMLER). Danach begeben wir uns auf den See.

11:50 Uhr - Kurz darauf kommt OMA KLARA mit den Krohmer Buben. Die Flaute macht uns zu schaffen. Ich beschließe, dass ich OMA KLARA ins Schlepptau nehme und bis nach Meersburg hinter die Fährlinie ziehe.

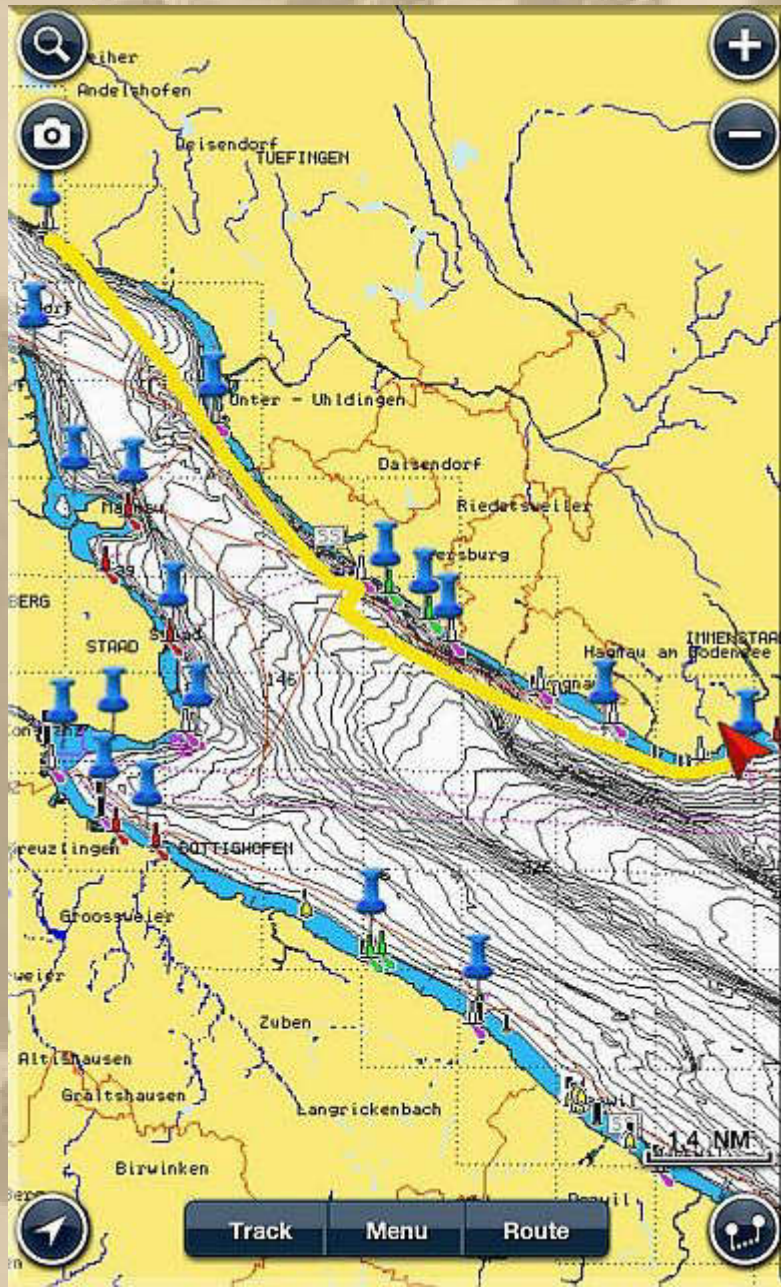




Aber auch hinter der Fährlinie wird's mit dem Segeln nichts. Einen jämmerlichen Versuch wagen wir noch. 15 Minuten später

habe ich OMA KLARA wieder im Schlepp, nachdem wir beschlossen haben, wenigstens noch nach Immenstaad zu motoren.

15:50 Uhr - Ich nehme an meinem Lieblingsplatz unter der Terrasse vom Häfele OMA KLARA längsseits.



11 sm von Überlingen nach Immenstaad

17:00 Uhr - Nun setzt Wind ein, doch wir geben unsere Liegeplätze nicht mehr her.

Stefan, Fabi und Felix bereiten einen tollen Wurstsalat zu. Ich bin eingeladen. Wegen der Platzverhältnisse nehmen wir das Abendbrot im Cockpit auf MEYLINO zu uns.



**..... die Hordenschüssel war fast ganz voll,
es blieb nichts übrig.**



Felix, Fabi, Stefan

19 bis 22 Uhr. Wir machen uns einen gemütlichen Abend unter MEYLINOs Kuchenbude, denn inzwischen haben uns einige Schauer überfallen. Die Jungs tauchen in ihren Smartgeräten ab, während Stefan und ich ausgiebig plauschen.

Ich 'repariere' noch erfolgreich mein Bulletin von gestern, das heute nicht online war.

23:00 Uhr - Zapfenstreich.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

Bodenseebulletin - 157 - Sonntag, 02. Oktober 2016

- Nassgraues Wetter und ein toller Ritt -

Liebe Lesergemeinde!

07:24 Uhr - Augen auf, kein Sonnenstrahl dringt durchs Skyluk.



08:00 Uhr - Ich genieße mein Frühstück, trotzdem macht sich Melancholie breit.

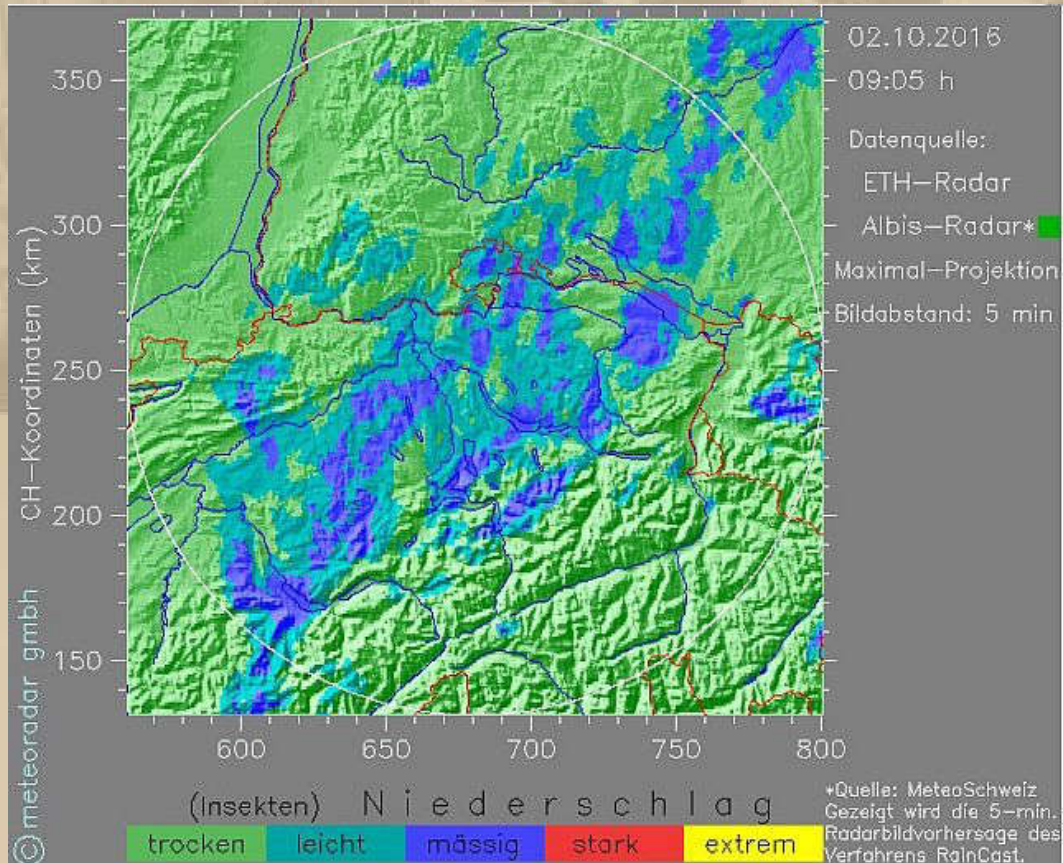
Nebenan, auf OMA KLARA, an meiner Backbordseite, herrscht noch Stille.

08:40 Uhr - Ich muss noch mein Hafengeld bezahlen. Das werde ich gleich mit einem Duschgang verbinden und zwar sofort.

09:00 Uhr - Mein Glück blieb mir auf der Dusche hold. Eine von zwei Duschen war gerade frei geworden.

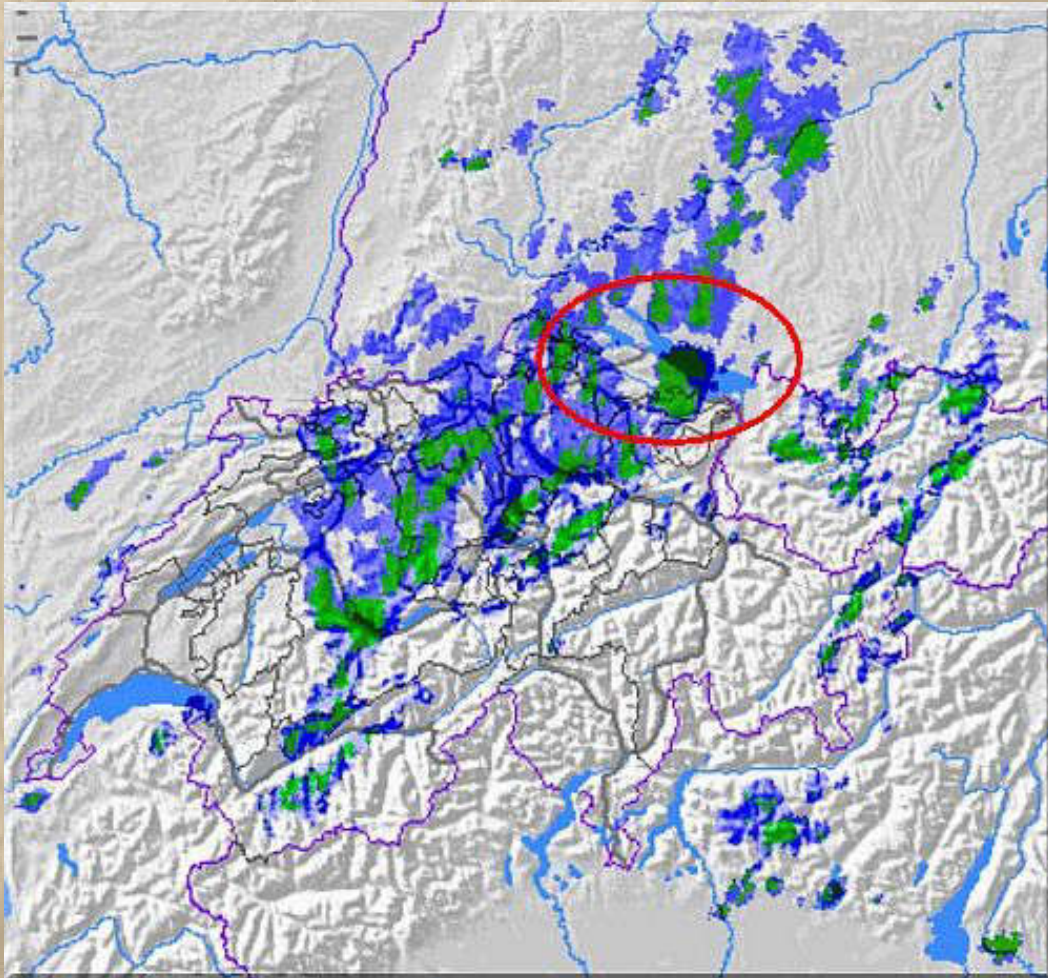


Rasmus scheint heute die Segler erfreuen zu wollen, doch Petrus setzt der Sache einen Dämpfer auf, aber das 'böschchen' Regen wird uns schon nicht gleich 'umbringen'.



Sonntag

Am Vormittag in Nord- und Mittelbünden noch föhnig aufgehellt, sonst meist stark bewölkt mit einigen Schauern. Am Nachmittag Verlagerung der Niederschläge an die Alpen, von Nordwesten her freundlicher.



So schnell wird uns heute der Regen nicht verlassen.

11:45 Uhr - Wir haben den regnerischen Vormittag mit Gesprächen von Seezaun zu Seezaun verbracht. Jetzt machen wir unsere Schiffe seeklar, denn der Regen lässt langsam nach.

12:30 Uhr - Ich habe Felix zu Gast.



.... Felix entpuppt sich als Profi-Steuermann



.... die Konkurrenz - OMA KLARA



11 sm

Immenstaad - Romanshorn - Friedrichshafen
max. Speed 6,3 Kn

15:30 Uhr - Angelegt im WYC. Es waren heiße 11 Seemeilen, die etwas Kraft gekostet haben: Wir chillen was das Zeug hergibt.

18:00 Uhr - Wir gehen in den Seepavillon zum Abendessen und laben uns an köstlichen Chinesischen Speisen.

19:45 Uhr - Wieder an Bord - Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Tag der Einheit -
- Varianta 65 Tag -

Liebe Lesergemeinde!

06:39 Uhr - Der Lärm eines startenden Passagierflugzeuges weckt mich kurz.

08:30 Uhr - Raus aus der Koje und ran ans Frühstück.

Wetter: Der Herbst ist da. Die Sonne kämpft gegen die Dunklen Wolken. Heute kommt der Wind noch mit 2 bis 3 Bft. aus Westen, ab morgen dann für einige Tage mit 3-4 Bft. aus NE. Da werde ich wohl meine 1.000 Seemeilen erreichen.



..... Friedrichshafen - Bundesbahnhof



09:45 Uhr - DP07 Seefunk vermeldet Windwarnungen für die Deutschen Küsten.

Küstenwetterbericht

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst,
Seewetterdienst Hamburg
am 03.10.2016, 03.24 UTC.

Vorhersage bis heute Mitternacht:

Nordseeküste:

Ostfriesische Küste:

Nordost 3, zunehmend 5 bis 6, strichweise Gewitter.

Elbmündung:

Nordost 3, zunehmend 5 bis 6, strichweise Gewitter.

Helgoland:

Nordost 4, zunehmend 5 bis 6, strichweise Gewitter, See
zunehmend 1,5 Meter.

Nordfriesische Küste:

Nordost 4, zunehmend 5 bis 6, strichweise Gewitter.

Elbe von Hamburg bis Cuxhaven:

Nord um 2, nordostdrehend, zunehmend 3 bis 4, strichweise
Gewitterböen.

Ostseeküste:

Flensburg bis Fehmarn:

Nordost 4, zunehmend 5 bis 6, strichweise Gewitter.

Östlich Fehmarn bis Rügen:

Nordost 3, zunehmend 6, strichweise Gewitter.

Östlich Rügen:

Umlaufend um 2, nordostdrehend, zunehmend 6, strichweise
Gewitter, anfangs Nebel.

Auf OMA KLARA beginnt der Tag:



.... Felix in der smarten Welt

Fabi ist unterwegs, um Brötchen zu kaufen. Mit einer großen Tüte voller Backwaren kehrt er siegreich zurück. Nun kann das Frühstück der Krohmer-Buben beginnen.

Ich habe mich entschlossen, OMA KLARA noch ein Stück zu begleiten, vielleicht bis nach Meersburg. Dort muss OMA KLARA nach Überlingen ziehen und ich nach Konstanz oder sonst wohin segeln.

Ich lausche in mich hinein, ob sich in meinem Innersten etwas zum Tag der Deutschen Einheit bewegt. Ich kann nichts feststellen. Für mich ist der Tag der Deutschen Einheit der 9. November 1989, der Fall der Berliner Mauer, als ich auf dem Weg von Hannover nach Berlin war und mir kurz vor Helmstedt, auf der Bundesdeutschen Seite Unmengen von Trabbis auf der Autobahn entgegenkamen.

Als ich das Autoradio anstellte und über die Lage informiert wurde, heulte ich Rotz und Wasser, bis Berlin. Ein wunderbarer Moment in meinem Leben - unvergesslich und glücklich darüber, dass die Bürger der DDR zukünftig wieder in Freiheit leben dürfen.



..... hinten links der WYC

Ich freue mich immer wieder darüber, dass das Hafenmeisterehepaar des WYCs Sächsische Mundart spricht - ein Beispiel Deutscher Einheit.

Fred klopft zart an meinem Heckkorb (Ex-Kommodore des DSMC Konstanz). Wir plauschen ganz angeregt, nach dem Woher und Wohin und dem Dies und Das. Immer eine Freude, auf Fred zu treffen. Fred ist auf einer Saison Abschiedstour. Fred bringt mich auf den Gedanken, mit OMA KLARA nach Überlingen zu segeln und mit dem Zug zurück nach Friedrichshafen. Dann könnte ich allerdings auch gleich mein Auto nach FN überführen.

Stefan ist ganz begeistert von der Idee.

12:30 Uhr - OMA KLARA legt ab, mit mir als Steuermann. Nach kurzer Eingewöhnung fühle ich mich in meine Jahre mit meiner Varianta 65 zurückversetzt, ein tolles kleines Schiff. 3 bis 4 Bft. aus Westen ließen uns flott vorankommen. Zwischendrin einige Holeschläge. Ich darf die ganze Strecke steuern, so begeistert ist mein Gesichtsausdruck.

19:00 Uhr - Die Sonne geht unter. Wir sind auf der Höhe der Klosterkirche Birnau. Schnell ist es stockdunkel und wir erkennen schon die Hafeneinfahrtsbefeuerung vom Osthafen, aber es zieht sich noch 1 Stunde hin, bis dann Stefan in den Hafen einfährt.

20:15 Uhr - Stefan und die Jungmänner haben OMA KLARA wieder auf LP 283 festgemacht und klaren noch auf. Ich verabschiede mich von meinen Gastgebern und wünsche ihnen eine störungsfreie Heimfahrt.

Hier die Impressionen des Tages:





.... ein Selfie muss sein



Ich fing plötzlich stark an zu frösteln, Stefan hüllte sich im Cockpit in sein Bettzeug ein und Fabi und Felix hielten sich überwiegend in ihren Hundekojen auf.





..... MS Überlingen



..... ab in den Hafen

Lieber Stefan, Fabi & Felix, das war ein wunderschöner Tag mit Euch, vielen Dank.

20:30 Uhr - Ich schwinge mich in mein Auto, schalte die Heizung auf volle Kraft und bin in 30 Minuten in Friedrichshafen. Ich parke meinen Wagen in einem Wohngebiet und laufe die letzten Schritte zum Boot zu Fuß.

21:10 Uhr - Auch an Bord ist es schnell gemütlich warm. Ich verfasse noch das Bulletin.

22:00 Uhr - Feierabend.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Ein schöner Tag endet fast mit einer Havarie -

Liebe Lesergemeinde!

Heute Morgen wecken mich wieder zwei Verkehrsflugzeuge. Das 2. um 07:21 Uhr - nun ist nichts mehr mit Schlaf.

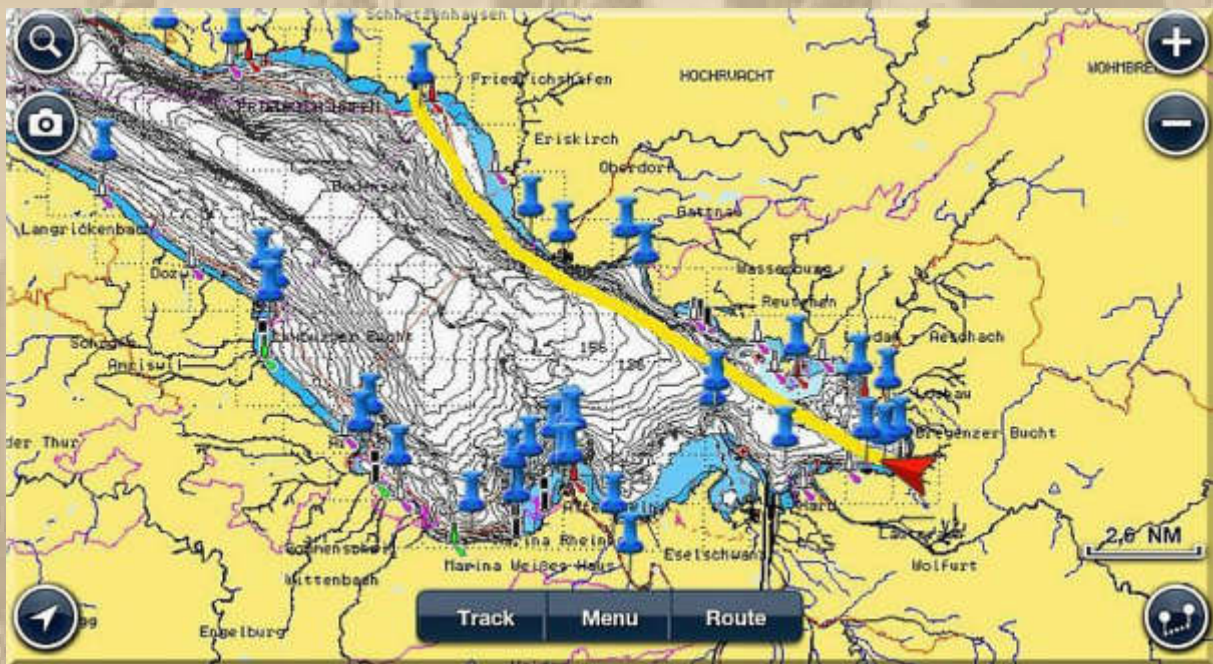
12:00 Uhr - Mit den Glockenklängen von Friedrichshafen begeben sich mich auf den See. Strahlende Sonne, Wind NE 2 Bft., sehr kalt. Ich habe heute von Beginn an meinen alten treuen blauen Parker an, der mich schon so viele Stunden in mehr als 40 Jahren gewärmt hat.

Ich rolle nur die Genua aus und MEYLINO springt unwillkürlich auf 4 Knoten Fahrt an. Meine Seele jubelt, denn es ist ein arktischer Segeltag der Edelklasse - Sonne satt.



Der Wind nimmt rasch auf 3 bis 4 Bft. zu, das freut MEYLINO und mich.

Draußen vor der Ultramarin Marina lasse ich, in dieser Saison, die eintausendste Seemeilen in meinem Kielwasser. Mission completed.



Track 051

Start: 05/10/16 11.57

Ende: 05/10/16 15.25

Informationen zum aktiven Track:

Distanz: 14,5 NM

Dauer: 3H28'

Durchschnittsgeschwindigkeit 4,2 kts

Höchstgeschwindigkeit 5,8 kts



Ich habe es wieder alleine geschafft, MEYLINO im Sportboothafen der ÖBB an die Mooring zu legen.



Noch vor einer Stunde schien hier die arktische Sonne. Links außerhalb des Bildes, am Seeende im Südosten liegt Bregenz.

Heute hat sich MEYLINO wieder von ihrer Schokoladenseite gezeigt. 3 bis 4 Bft. mag sie am liebsten, da galoppiert sie richtig los, auch ohne Großsegel.



16:45 Uhr - DP07 Seefunk, ich mache Meldung.

17:20 Uhr - Soeben hatte ich 30 aufregende Minuten. Es erschien eine 32' Beneteau mit 5 Mann Besatzung. Ich schaue, immer nervöser werdend, ihren kläglichen Bemühungen zu, an eine der Moorings anzulegen, Beim 3. Versuch kommen sie mir bis auf 20 cm sehr Nahe. Ich hätte nicht gedacht, dass sie den Crash

noch so gerade verhindern konnten. Dann noch 2 weitere Versuche, endlich liegen sie fest und ich kann wieder durchatmen.

Keine Ahnung, warum sie unbedingt so dicht bei mir liegen wollen. Es ist doch Platz ohne Ende. Ende gut, alles gut.

17:30 Uhr - Ich höre draußen plötzlich aufgeregtes Gezeter. Eine Jeanneau 31, ebenfalls mit 5 Leuten an Bord will sich zwischen mich und die Beneteau legen. Das geht natürlich schief und plötzlich müssen sich alle Crewmitglieder mit allen Hände von meinem Bugkorb und Mooringleine ab- und fernhalten. Die beiden Boote gehören wohl zusammen.

Ich fische die Gastlandsflagge des Neuankömmlings aus dem Wasser, eigentlich gab es wichtigeres zu tun, als die Gastlandsflagge zu hissen und zu versenken.

15 Minuten später wahrschaue ich noch einmal die Situation und bin froh, dass das 2. Boot weit weg von mir angelegt hat.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Rumpfgeschwindigkeit macht Spaß -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



Die Front, die da aus dem Allgäu aufzog, sah zum Fürchten aus, doch sie zog blitzschnell durch, denn Rasmus bläst immer noch mit 4 Bft. aus NE.

18:00 Uhr - Ich mache mir ein kaltes Abendbrot. Zwei frische Scheiben Dinkelbrot mit Butter bestrichen und je mit einem panierten Schweineschnitzel belegt.

Es kamen weiter keine Schiffe, die Unruhe hätten verbreiten können.

Ich muss heizen, um die Kälte auszusperren.

Die Wetterlage bleibt wohl für die nächsten Tage recht stabil:

Germany - Bodensee		WG spot																						
Vorhersagen	2D	Karte	Webcams	Windberichte	Unterkunft	Schulen/Stationen	Shops	Andere																
GFS 27 km	Di	Di	Di	Di	Mi	Mi	Mi	Mi	Do	Do	Do	Do	Fr	Fr	Fr	Fr	Sa	Sa	Sa	Sa	So	So	So	So
04.10.2016	04.	04.	04.	04.	05.	05.	05.	05.	06.	06.	06.	06.	07.	07.	07.	07.	08.	08.	08.	08.	09.	09.	09.	09.
06 UTC	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h	08h	11h	14h	17h
Windstärke (Bft)	2	2	3	4	3	4	4	4	2	2	3	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Windböen (Bft)	2	3	4	4	3	4	5	5	3	3	4	5	3	2	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2
Windrichtung	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↙	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
*Temperatur (°C)	9	12	15	15	7	10	12	12	5	10	13	13	9	11	13	13	7	10	12	12	6	8	10	10

Es wird richtig kalt. Ein guter Grund, die Saison in der nächsten Woche zu beenden.

Der Wind bewegt mein Schiff so stark, dass ein unterbrechungsfreier Fernsehempfang nicht gewährleistet ist. Vielleicht kann ich das durch eine 2. Mooringleine in den Griff bekommen.

Meine Segelkameraden Helmut und Josef sind wieder auf Törn. Josef verfasst die Tagesberichte, die ich 1:1 hier einstellen werde.

Segelurlaub zu den Äolischen/Liparischen Inseln nördlich von Sizilien.

Teilnehmer: Skipper Helmut PETER, Crew: Karin Gengenbach-Jung, Vera Schmid-Dannert, Wolfgang Link, Josef Wöll

Boot: Beneteau Oceanis 45

Liegeplatz: Portorosa/Sizilien 38°07,58' N 015°06,69'E

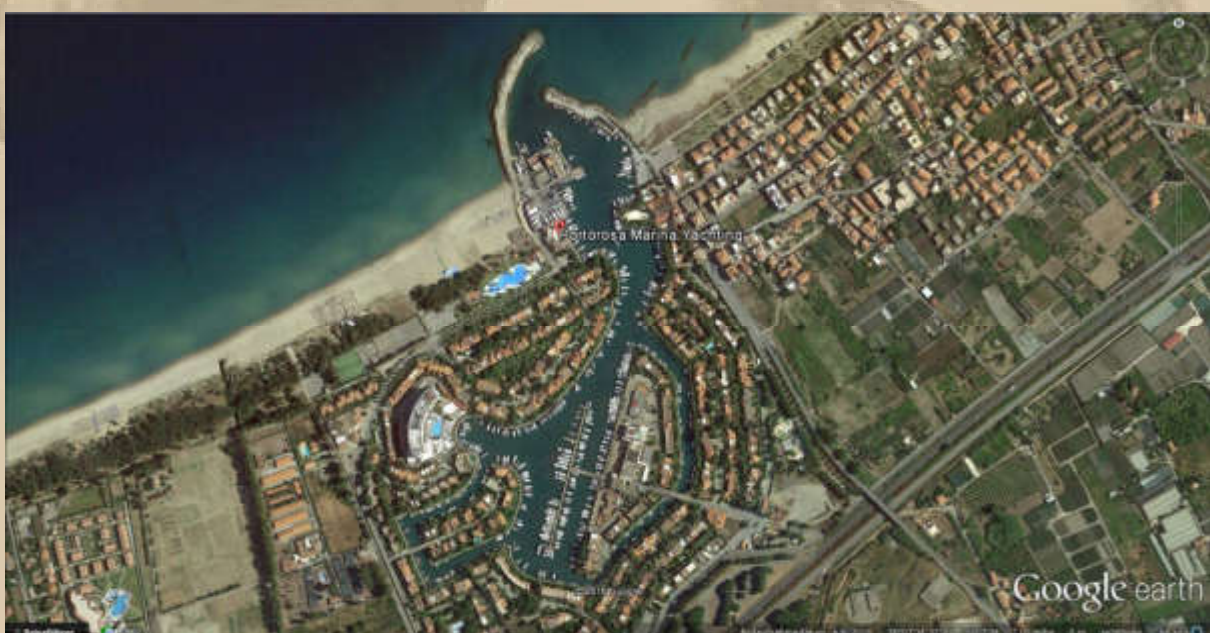
03.10.2016 – Tag der deutschen Einheit

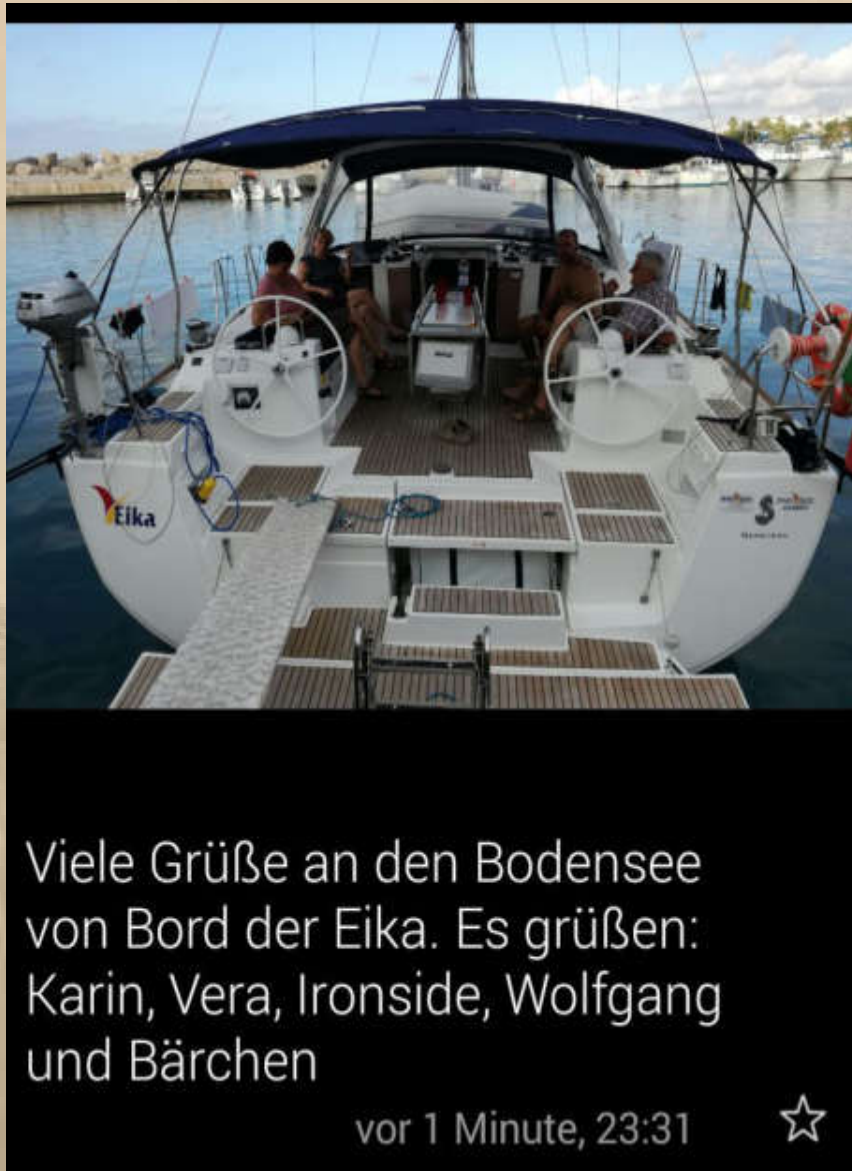
Tag 1: Mit dem Flieger starten wir um 09.55 in Stuttgart-Echterdingen und sind in knapp 2h in Catania auf Sizilien. Mit dem Last-Taxi, das Helmut organisiert hatte, geht es weiter nach Portorosa, wo wir nach weiteren 2h ankommen. Nach einem kurzen Willkommenstrunk beziehen wir unsere Kabinen.

Um 17.00Uhr werden wir vom Besitzer des Supermarktes mit dem PKW abgeholt und nach unserem Einkauf wieder zurückgebracht – ein schöner Service.

Gegen 18.30Uhr machen wir uns auf den Weg zum Abendessen. Nach einer halben Stunde stehen wir vor dem Lokal. Leider hat es heute geschlossen, genau wie das Restaurant daneben. Aus der Patsche hilft uns die Dame aus dem Supermarkt, welche die Bedienung aus der Eisdielen bittet sich um uns zu kümmern. Es wird also extra für uns ein Koch geholt und schon bald stehen 5 Portionen Spaghetti Carbonara auf dem Tisch.

Der Heimweg ist auch nicht kürzer als der Hinweg. Schon bald suchen wir unsere Kabinen auf. Gute Nacht!





Tag 2

**07.00Uhr 1020hPa 20°C wolkenloser Himmel 1-2 Beaufort
Wind aus Nordost**

Vor dem Ablegen hatte uns Helmut die Schwimmwesten gegeben, welche wir auch gleich anprobiert haben. Heute werden wir die wohl nicht benötigen. Auch wurden wir eingewiesen, z.B. wie die Maschine gestartet wird, wie navigiert wird, etc. etc.

Um 09.55Uhr ist es dann soweit. Wir legen ab und traditionsgemäß wird der erste Ableger und auch der letzte Anleger vom Skipper gefahren. Als wir uns ein ordentliches Stück von der Küste entfernt haben fahren wir einige Manöver, das bedeutet, dass jeder mal ans Ruder darf um sich mit dem Boot vertraut zu machen.

Um 10.45Uhr gehen wir wieder auf Kurs 340°.

Um 11.05 Uhr rollen wir zuerst das Großsegel und danach auch das Vorsegel (Genua) aus. Mit 5,5 Knoten (ca.10km/h) nähern wir uns unserem heutigen Tagesziel, der Insel Vulcano.

Seit geraumer Zeit verfolgen wir im Seefunk wie eine italienische Küstenfunkstation versucht eine Verbindung zu einem Boot in Seenot herzustellen. Immer wieder wird nachgefragt wie viele Personen an Bord dieses Bootes sind. Als immer wieder nach der Zahl der Kinder, der Frauen und der Männer gefragt wird vermuten wir, dass es sich um ein Flüchtlingsboot handeln könnte.

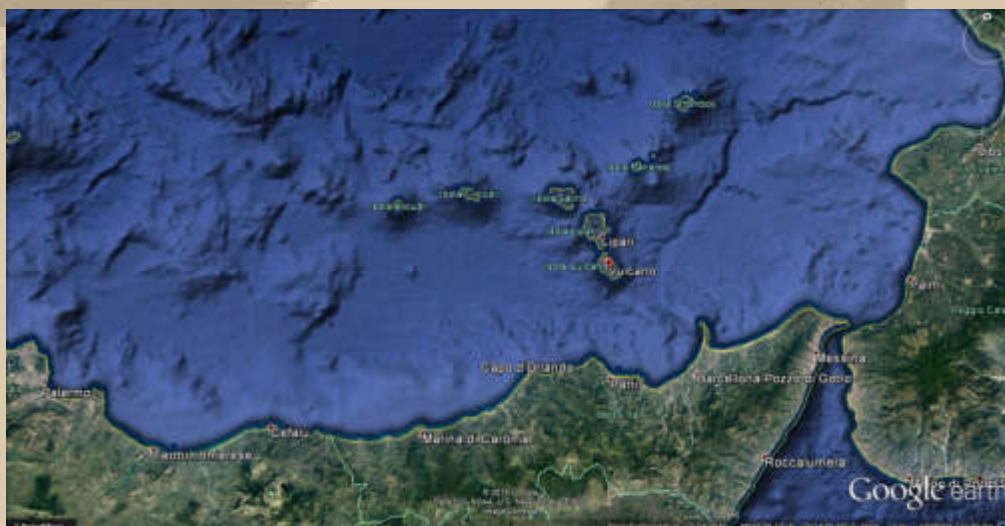
Als der Wind weniger wird rollen wir um 14.00Uhr die Genua ein und starten die Maschine.

Um 14.50Uhr rollen wir auch das Großsegel ein und laufen unter Motor nach Vulcano. Das Anlegemanöver von Karin klappt perfekt und dies wird vom Skipper auch ausdrücklich lobend erwähnt.

Um 15.25Uhr sind wir in Vulcano fest. 38°24,81'N 014°57,73'E.

Nach dem Anlegerschluck gehen wir auf den Vulkan namens Vulcano. Am Kraterrand ist für mich Schluss, die anderen vier gehen noch bis zum Gipfel. Ein toller Blick auf unseren Hafen und die benachbarten Inseln belohnt unsere Mühen. Aus dem Krater und von einigen Stellen daneben dringt weisser Qualm der ziemlich übel riecht.

Schließlich treffen wir uns um 18.45Uhr wieder am Boot. Wir duschen alle, denn wir sind völlig verschwitzt und gehen dann zum Abendessen. Wir wurden wieder sehr gut bedient. Gute Nacht!



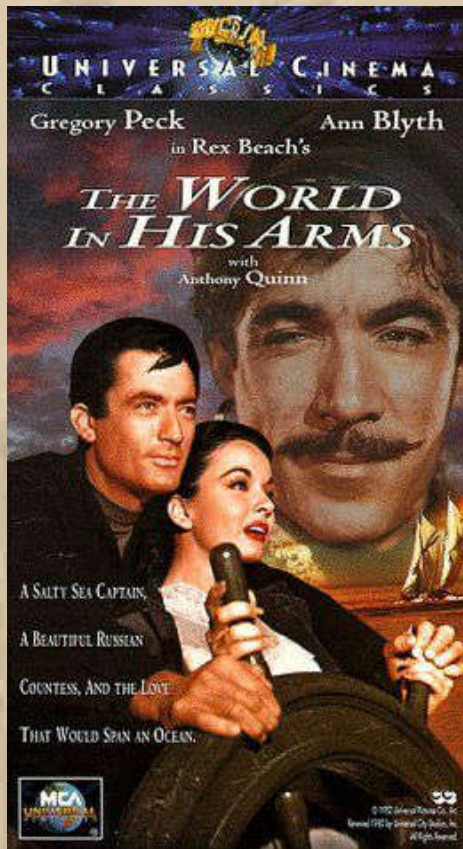


Zurück zum Bodensee:

20:00 Uhr - Tagesschau. Der Wind hat nachgelassen und die 2. Mooringleine beruhigt mein Schiff, sodass die Bildausfälle im Rahmen bleiben.

Kurz vor Mitternacht wird MEYLINO noch einmal von Fallböen vom Pfänder gerüttelt und geschüttelt.

Die heutige Tour kam mir vor, wie die Sturmfahrt nach Alaska, ein Movie aus meinen jungen Jahren (1952), das im Original so hieß:



Dieser Film, mit großartigen Segelszenen, hat wohl den Grundstein für meine Segelleidenschaft gelegt, die allerdings erst 20 Jahre später zum Ausbruch kam.

07:30 Uhr - "Ich haben fertig mit Schlaf."

Die Sonne muss noch über den Pfänder, um 09:00 Uhr ist es soweit. Sofort verbreitet sich Wärme. Die Nacht war richtig kalt.

Langes Telefonat mit der Heimat, alles im grünen Bereich.

10:30 Uhr - Beide Nachbarboote sind aufgebrochen. Nun bin ich allein an den Moorings und mache mir noch einen faulen Vormittag. Vielleicht mache ich noch einen Stadtbummel, allerdings muss ich mich dazu winterlich kleiden - saukalt.

11:00 Uhr - Das Kuvert mit dem Hafengeld habe ich beim Hafenmeister eingeworfen:

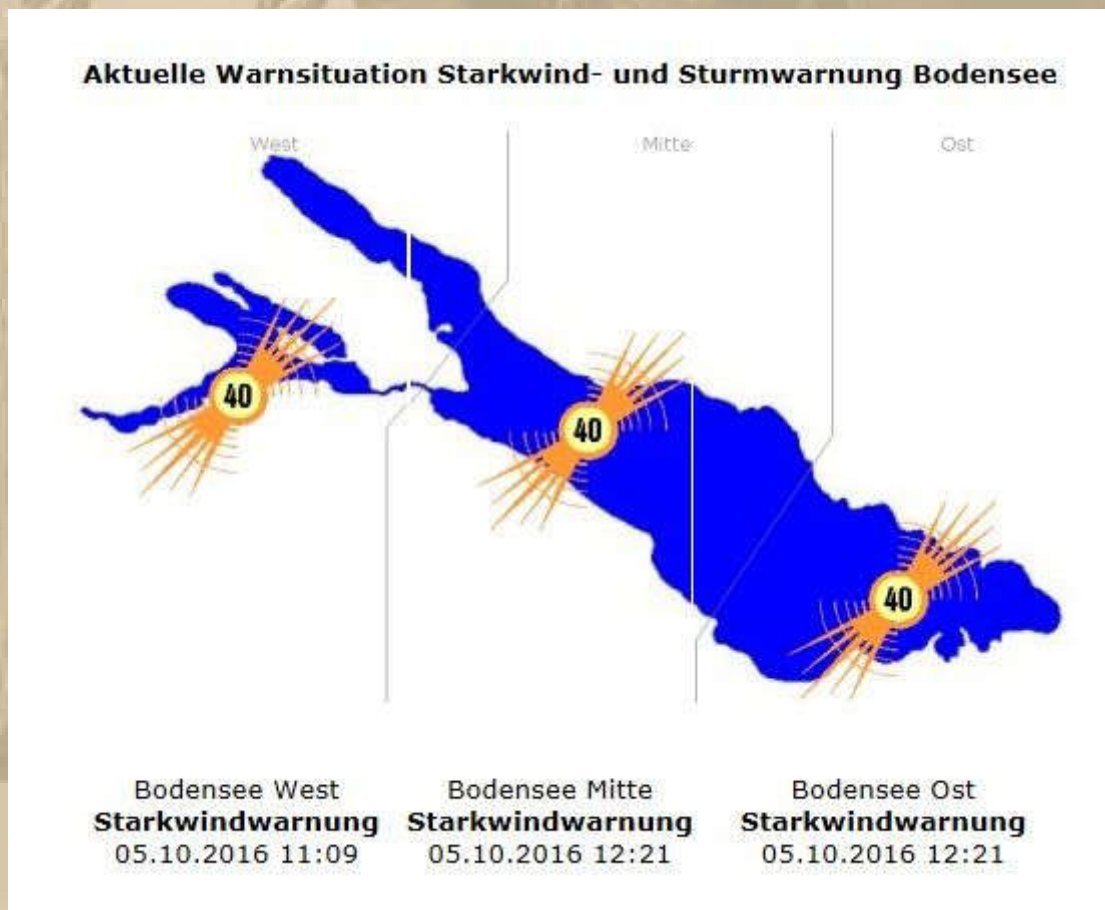


Wind setzt ein, wieder aus NE, also habe ich so ziemlich die freie Auswahl, wo ich hin möchte:



Ich klare mein Schiff auf und dann nichts wie hinaus auf den See.

11:45 Uhr - Ich habe die Genua (130%) ausgerollt und mache sofort 4 Knoten. Das ist mir zu wenig, also setze ich auch das Großsegel und siehe da, ich stelle 6 Knoten fest. Das geht so munter weiter für eine gute halbe Stunde. Ich bemerke häufig, dass ich die 7 Knoten-Marke knacke. Auch die Schaumkronen und der Wind werden immer mehr. Mein Herz rutscht mir ein wenig in die Hose. Wie zur Bestätigung geht die Starkwindwarnung an:

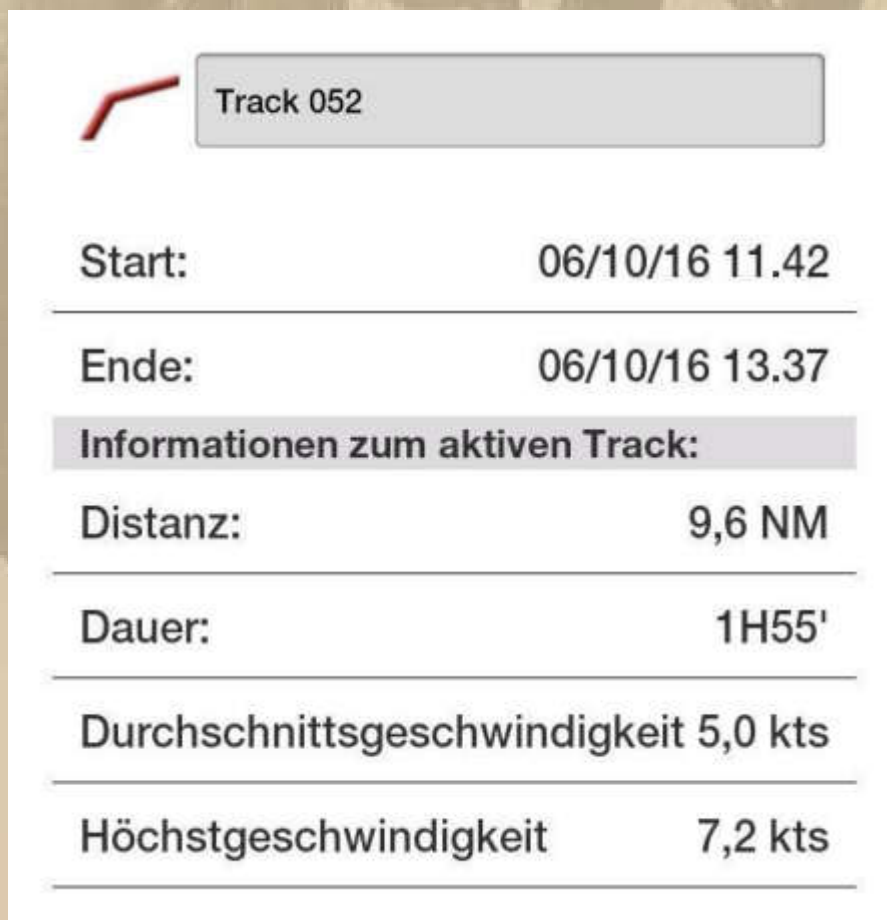


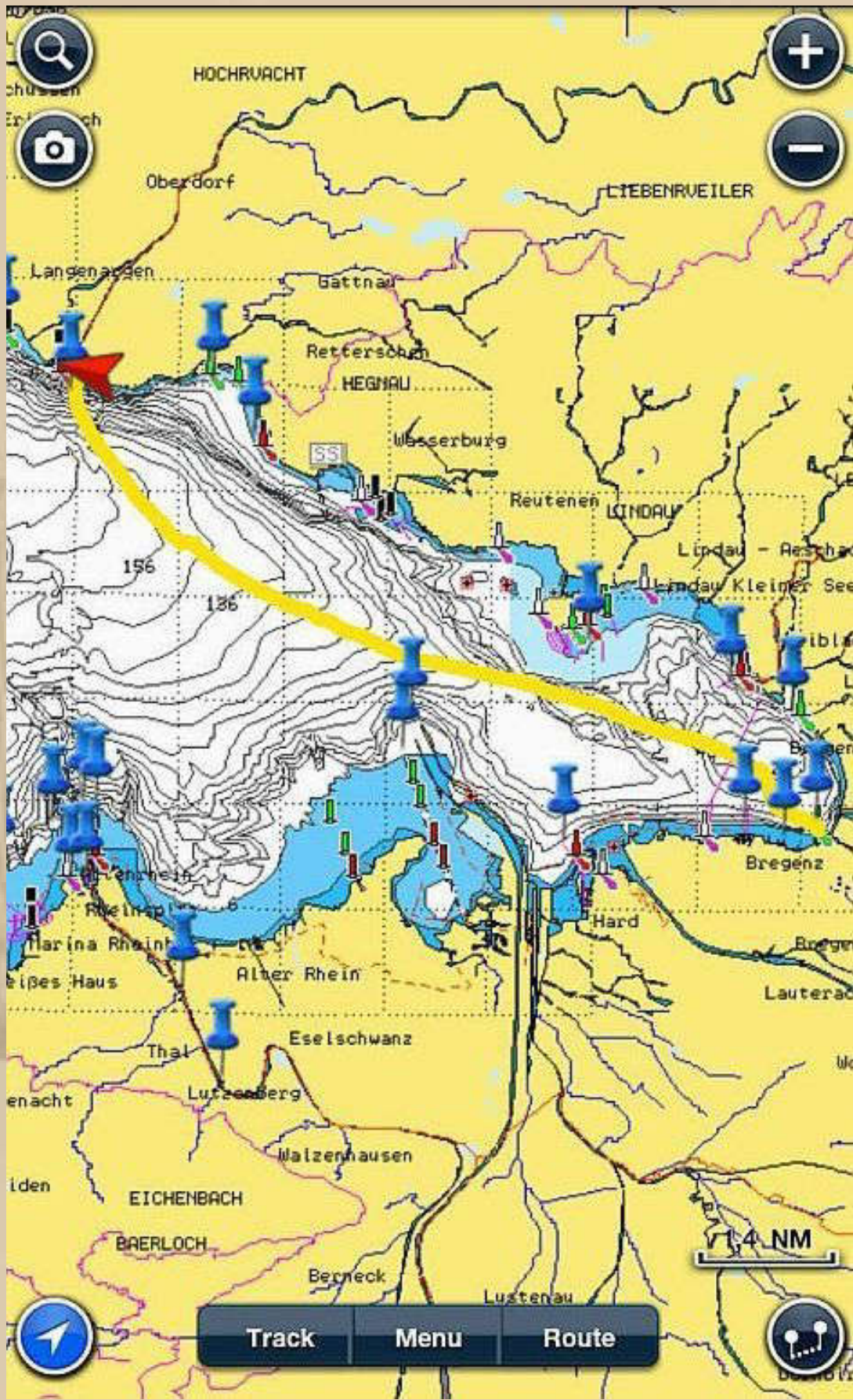
6 Bft. in Böen vielleicht auch 7 Bft. Der See schäumt weiß. Ich muss Segelfläche wegnehmen, nur wie mache ich das ganz alleine. Ein Schlachtplan muss her. Nach 30 weiteren Minuten traue ich mich, mein Erdachtes in die Tat umzusetzen. Ich gehe auf Raumschotkurs, sodass die Genua hinter das Großsegel gerät und tatsächlich gelingt es mir auf Anhieb, die Genua aufzurollen. Das wäre geschafft.

Es bleibt noch die Angst um mein altes Großsegel. Ich hetze erst einmal weiter durch den aufgewühlten Bodensee. Natürlich keine Rumpfgeschwindigkeit mehr. Ich versuche Luvgewinn unter das Deutsche Ufer zu machen, in der Hoffnung, dass dort der Seegang etwas ruhiger sei. 1,5 Seemeilen vor der Ultramarin Marina wird der Seegang weniger grob. Ich steuere MEYLINO hoch an den Wind. Den Kurs behält sie brav bei und ich zerre in Windeseile mein Groß herab und binde es ein. Ich bin ein wenig stolz auf mich, dass das so gut geklappt hat. Immer wieder hatte ich Hottes (unser früherer Charterkapitän) Spruch im Sinn: Ruhe bewahren und alle erforderlichen Maßnahmen einleiten.

Nun Maschine starten und ab in die Marina.

Kaum war ich im Hafen wurde es ruhiger. Alle sprachen mich an, wie es denn da draußen sei. Ich sagte wahrheitsgetreu: Der Spuk scheint vorbei zu sein.





Das war in dieser Saison mein heißester und schnellster Ritt.



Annähernd so sah der See aus nur nicht so finster, denn die Sonne schien durch die lockere Wolkendecke.

Nun sitzt mein Herz auch wieder an gewohnter Stelle. Darf gar nicht darüber nachdenken, was Mr. Murphy so alles auf der Hinterhand hatte. Er hatte ein Einsehen mit mir - danke. Ende gut, alles gut.

15:30 Uhr - Nun habe ich mein Boot doch noch einen Platz weiter verholen können und rage nicht mehr in den Anlegebereich der Absaugstation hinein - nun ist wirklich Ruhe und Chillen ist angesagt. Herrlich sonniges und ruhiges Wetter im Hafen.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de

- EISZEIT -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

☰ Schnaidt (Kressbronn) 🔍

ÜBERSICHT WIND

 Amtliche WARNUNG vor WINDBÖEN

Es treten Windböen mit Geschwindigkeiten um 55 km/h (15m/s, 30kn, Bft 7) aus nordöstlicher Richtung auf. In exponierten Lagen muss mit Sturmböen um 65 km/h (18m/s, 35kn, Bft 8) gerechnet werden.

Gültig von: 05.10.2016 12:00
Gültig bis: 05.10.2016 18:00

Ich wollte bei meinen Schilderungen nicht übertreiben, aber der Wetterdienst bestätigt meine Einschätzung.

Der arktische Wind zwingt mich, meinen Heizlüfter auf vollen Touren laufen zu lassen.

Klar, dass ich am Abend den 'all inclusive' Duschen meine Aufwartung gemacht habe. Natürlich benötige ich nur eine. Mein 'Angtschweiß' vom Mittag musste runter.

Lieber BigMax, viele Grüße
von den Marinai de
mediterraneo

21:23



Tanz auf dem Vulkan
(Vulcano)

21:23

Tag 3 – 05.10.2016

04.00 Uhr Ein starker Regenguss reißt uns aus dem Schlaf. Schnell ist Vera in der Pflicht um einige Sachen, die dort zum Trocknen hingen in Sicherheit zu bringen. Danach geht es wieder in die Koje.

09.30 Uhr 1018hPa, Wind: NNE 2-3 Bft, über uns wolkenlos, am Horizont sind einige Wölken.

09.50 Uhr Wolfgang legt unter Maschine ab. Wir fahren zwischen Vulcano und Lipari durch. Auf der Westseite von Lipari angekommen übernimmt Vera das Ruder.

10.30 Uhr Wir rollen das Großsegel und die Genua aus. Kurs 305° 6kn.

Um 12.15 Uhr rollen wir die Segel wieder ein. Nachdem ich kurze Zeit am Ruder war übernimmt Vera wieder. Das von ihr gefahrene Anlegemanöver klappt auf Anhieb ebenso prima wie gestern.

12.30Uhr Sportboothafen Salina fest.

38°33,36'N 014°52,33'E 11 sm Gesamt: 32 sm

Nach dem „Anleger“ machen wir einen kleinen Spaziergang durch den Ort. Anschließend gehen Vera, Helmut und Wolfgang zum Schwimmen an den Strand. Danach ist allgemeines Duschen angesagt.

Um 19.00Uhr gehen wir zum Abendessen und anschließend beschließen wir den Abend mit einem kleinen Nachttrunk an Bord.

Es grüßen die Marinai de mediterraneo (Mittelmeersegler)



07:30 Uhr - 1937 haben meine Eltern geheiratet, geht es mir durch den Sinn, als ich die Augen aufschlage.

Es ist eiskalt an Bord (10°C). Ich hatte alles an Bettzeug über mich gestapelt, das verfügbar war und nur mein Kopf lugte hervor, trotzdem habe ich leicht gefroren. Ich hatte vergessen, den Keramikheizer zur Nacht wieder einzuschalten, nachdem ich noch einmal von Bord war.

**Da fällt mir spontan wieder das Lied von Peter Maffay ein:
EISZEIT <https://www.youtube.com/watch?v=SBIQRDEld9g>**



Peter Maffay

Ich werde heute nur 6 Seemeilen nach Friedrichshafen segeln und dort langsam einpacken, um jederzeit heimfahren zu können. Mein Kopf sagt mir, dass die Saison 2016 zu Ende ist - definitiv.

Es scheint mir angeraten, erst in den Mittagsstunden aufzubrechen, in der Hoffnung, dass es dann nicht mehr ganz so kalt sein wird.

10:30 Uhr - Ich habe mich warm gearbeitet und mein Deck einer Bodenseewasserwäsche im Hafen unterzogen. Zuerst herrschte die Farbe Schwarz, nun Ruhrpottweiß.

Wenn man bedenkt, das man hier in einem Erholungsbereich ist und zusehen muss, wie das eigene Schiff schwarz von fettigen Luftverunreinigungen wird, dann fällt mein Verdacht sogleich auf die Luftfahrt über dem See. Die Abgase verteilen sich über die gesamte Region. Gleiches beobachten wir ja auch zuhause, wo der nahe Stuttgarter Flughafen alles einschwärzt.

Kleine Erholungspause und dann werde ich Ultramarin verlassen und in den WYC übersiedeln.

Ich habe Skype Kontakt mit John Sailor, der sich im stürmischen Holy Harbor aufhält. Bei ihm ist auch Schichtende. Er braucht noch 2 helfende Hände, um seine Genua abzuschlagen. Ich empfehle ihm Thorsten, den jungen Mann aus der Hafenservicebaude anzusprechen, denn auf den Stegen ist niemand mehr.

11:00 Uhr - Ich mache die Leinen los.

Draußen auf dem See bläst Rasmus anfangs mit 2 Bft. aus Süd, später aus SE, dann aus West. Ich fahre Vollzeug. Es dauert auch nicht mehr lange, dann stellt sich der NE-Wind mit 3 Bft., in Böen mit 4 Bft. ein. Nun spurtet MEYLINO direkt nach Friedrichshafen. Abgesehen davon, dass es saukalt ist, habe ich alles im Griff, auch die Kälte, mit 3 Jacken übereinander. Vor dem Hafen berge ich meine Segel nach dem Muster von gestern.

13:30 Uhr - Ich mache nach 6 Seemeilen die Leinen im WYC fest. Das war Happy Sailing mit max. Speed von 5,5 Kn.

Ich begeben mich sofort in die Olga Straße, um nach meinem Auto zu schauen. Dort angekommen, sagt die Elektrik keinen Mucks. Ich schließe mein Auto mit dem Schlüssel auf und unternehme einen Startversuch. Nichts rührt sich. Gut, dass schräg gegenüber Marine Kösling ist. Klaus, der Seniorchef hilft mir mit einer vollen Batterie und Ladekabel. Sofort springt mein Auto an - ich mache es nicht mehr aus. Fand ich sehr nett, dass man mir ohne zu zögern geholfen hat.

Ich fahre zum Hafen und frage Jörg, wo denn hier VW sei. Ich finde das, nach seiner Beschreibung, sofort. Auch dort wird mir unverzüglich geholfen. Eine elektronische Diagnose zeigt, dass die Batterie kerngesund ist. Warum ist sie nur total entladen?

Man empfiehlt mir, die Batterie über Nacht an ein Ladegerät zu hängen. Hier hilft wieder Jörg. Er legt mir ein 230V-Kabel zu meinem Auto und ich schließe mein kleines Ladegerät an. Morgen wissen wir mehr. Ins Fenster lege ich den berühmten Erlaubnisschein, den man braucht, wenn man hier, beim Ein- und Ausräumen des Bootes, sein Auto über Nacht in der Uferstraße abstellt.

16:00 Uhr - Das Wetter ist am Nachmittag ausgesprochen sonnig geworden, wengleich nicht wärmer.



W Y C

Ich spüre ein Loch im Magen, das unbedingt gestopft werden will. Ich habe mir vorsorglich ein frisches Dinkelvollkornbrot gekauft und werde mir sogleich zwei belegte Brote machen.

Tag 4 – 06.10.2016

08.30 Uhr 1017hPa, N 0 – 1 Bft, leichte Schleierbewölkung

Nach dem Frühstück legt Vera, die gestern Abend angelegt hatte, ab. Kaum haben wir den Hafen verlassen muss sie 2 Berufsschiffen welche direkt auf uns zuhalten ausweichen. Der Wind nimmt etwas zu, sodass wir um 10.30Uhr beide Segel ausrollen. Bei nunmehr 2 Bft laufen wir mit 3,5kn Kurs 45°. Der Wind dreht mehr und mehr nach Südost und dann nach Süd und nimmt stetig ab. Also nehmen wir um 11.55Uhr das Großsegel und eine Stunde später auch die Genua weg. Unter Maschine laufen wir auf unser Ziel zu. Wir lassen Stromboli auf unserer Backbordseite liegen und gehen um 16.25Uhr vor Anker.

38°48,44'N 015°14,28'E

25sm

Ges. 57sm

Nach dem Anlegerschluck und einer kleinen Brotzeit gehen Vera, Wolfgang und Helmut eine Runde schwimmen. Bei dieser kleinen Brotzeit wurde endlich der Schwarzwälder Schinken angeschnitten, welcher mir von der Fleischereifachverkäuferin meines Vertrauens, Frau Heidi Schmid, eingepackt worden war. Ich glaube sie bekommt demnächst neue Kunden. Zwischenzeitlich geht noch eine französische Yacht mit älteren Mitreisenden neben uns vor Anker. Als diese ins Beiboot steigen um an Land zu gehen schwimmt Vera, mit Flossen an den Füßen zu ihnen hin und spielt Abschleppdienst zum Strand hin. Wir wollen heute Abend auf dem Boot bleiben und selbst kochen. Es war von Spaghetti mit Tomatensoße die Rede. Gegen 21.00Uhr wollen wir den Anker wieder aufholen und in einer langsamen Nachtfahrt um die Insel fahren. Bei der Annäherung an die Insel konnten wir ständig Gaseruptionen beobachten. Jetzt wollen wir uns dieses Spektakel im Dunkeln ansehen und hoffen auf gute Sicht zum Krater. Während ich diese Zeilen schreibe werden an Deck die Wachen eingeteilt, Wenn ich es recht mitgekriegt habe bin ich von 02.00Uhr bis 04.00Uhr, erst eine Stunde mit Helmut, danach eine Stunde mit Karin eingeteilt. Wir hoffen dann gegen 07.00Uhr in Lipari festmachen zu können. Bis denne auf dieser Antenne. Schlaft wenigstens ihr gut.

Viele Grüße

Eure Marinai de mediterraneo

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Der letzte 'Zahltag' (TGIF) der Saison 2016 -

Liebe Lesergemeinde!

06:15 Uhr - Die übliche Frühmaschine weckt mich mit ihrem Lärm. In dieser Nacht habe ich nicht gefroren. Das kalte Vorschiff und das Cockpit mit Kuchenbude hatte ich ausgesperrt und nur den Salon geheizt. Immerhin hat es der Keramikheizer auf 19°C geschafft.

09:00 Uhr - Meine Autobatterie ist wieder voll geladen, doch der gelbe Punkt ist immer noch nicht weg - ich hatte Grün erwartet. Da stimmt was nicht.

Wetter: Trübe, kalt, leiser Zug aus NE.

Irgendwie möchte ich den Endtermin dieser Saison noch ein wenig hinausschieben und beschließe innerlich, heute noch einmal nach Konstanz zu segeln und spätestens am Sonntag wieder zurück nach Friedrichshafen. Viel Wind und Sonne darf ich allerdings nicht erwarten. Warum fällt der Abschied immer so schwer? Sind 6 Monate Saison nicht genug?

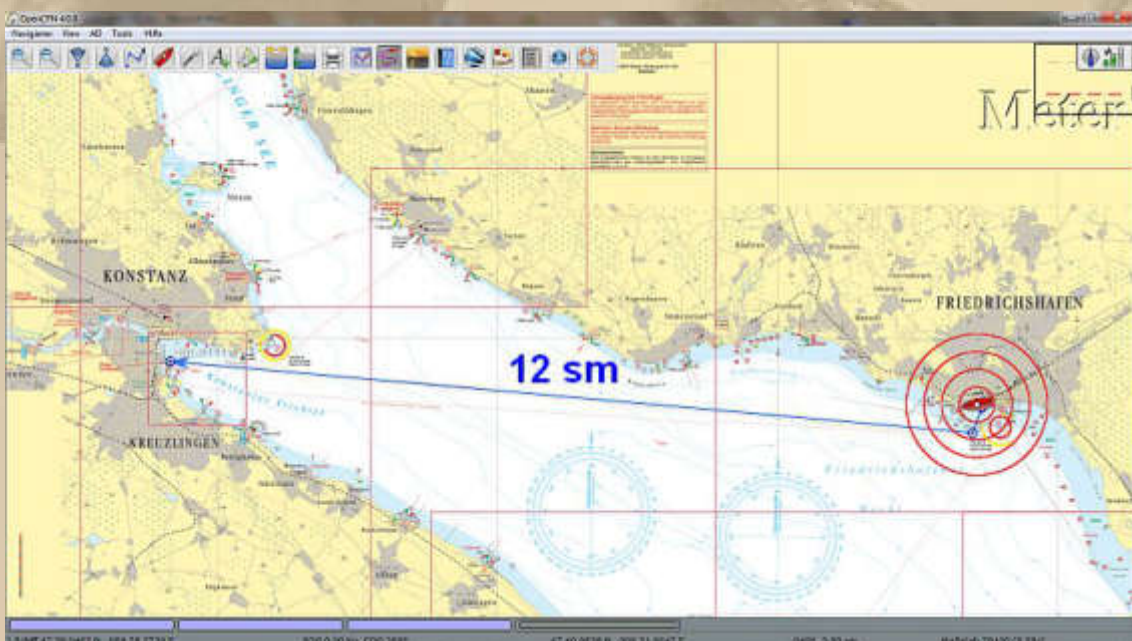
Ich frage bei Stefan per WhatsApp nach, ob er an diesem Wochenende noch einmal an den See kommen wird.

Mein Auto habe ich zuvor in die Tiefgarage vom Graf Zeppelin Haus verbracht.

10:30 Uhr - MEYLINO und ich, wir sind bereit zum Auslaufen. Alle Flaggen hängen schlaff herunter:



Ich werde noch bis 12:00 Uhr zuwarten, denn durch die Flaute zu motoren, macht mir bei dieser frostigen Witterung keinen sonderlichen Spaß. Also halte ich Zwiesprache mit Rasmus und mache ihn mit meinen heimlichen Wünschen vertraut - vielleicht hat er ein Einsehen mit mir.



Auf der Internetsuche nach LM-Zubehör stoße ich auf die Verkaufsanzeige meiner früheren LM22:

LM 22 Segelboot Segelyacht incl. Trailer und Außenborder
Preis: 6.500 € VB



12:00 Uhr - Die Glocken der Schlosskirche begleiten mich auf den See.

Rasmus hat anfänglich noch keine richtige Lust, dann für eine Stunde ein netter NE-Wind der Stärke 3 Bft. und letztlich mehr oder weniger Flaute.

Immer wieder tauchen dunkle Wolken am Horizont ringsum auf, doch es bleibt trocken. Rasmus & Petrus haben mein stilles Flehen gehört.



Blick zum Obersee



Blick zum Überlinger See



Blick zurück nach Friedrichshafen

Ein Tag - Drei Stimmungen

15:30 Uhr - Ich laufe in den Konstanzer Hafen ein (BSB + DSMC).

16:00 Uhr - Frank (Fisherman 25) kommt an meinem Heck vorbei. Er erkennt mich erst, als ich ihn mit Namen begrüße. Dann wird erst einmal ausgiebig geplauscht, denn viele Gelegenheiten gibt es dieses Jahr nicht mehr dazu.

Stefan hat mich informiert, dass man zum Wochenende nicht zum See kommt. Die Wetterprognose ist zu düster - stimmt.

17:00 Uhr - Konstanz wirkt recht 'ausgestorben', der Hafen auch, was natürlich dem kalten und grauen Wetter geschuldet ist.

Der Hafenmeister kontrolliert seine Stege, und wir halten ein wenig SmallTalk zum Saisonende.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- Grau ist nicht meine Lieblingsfarbe -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:

Tag 5 – 07.10.2016

Noch gestern Abend: Es war unsere Idee den Stromboli nachts zu umrunden um eventuelle Eruptionen zu sehen. Noch an unserem Liegeplatz sahen wir Lichterketten am Berg. Dies sind Touristen, welche mit Stirnlampen ausgerüstet, zum Krater hochgehen. Dies ist wohl nur mit Führer erlaubt. So nahe wollten wir nicht an das Geschehen heran. Also holten wir um 21.15 Uhr den Anker hoch, schalteten die Navigationslampen an und gingen mit Schleichfahrt auf Kurs. Schleichfahrt deswegen weil es um diese Zeit bereits kuhnacht war und wer keine Kühe zu Hause hat, es war saudunkel. Mit im Schnitt 2,6 kn liefen wir mit Maschine Kurs Lipari. Bei dieser Dunkelheit war der GPS-Plotter unsere einzige Navigationshilfe. Unsere Hoffnungen auf spektakuläre Fotos und Videos vom feuerspeienden Vulkan wurden nicht wirklich erfüllt. Wir sahen zweimal kurz den Feuerschein und manchmal glaubten wir einen zu sehen. Wir fuhren und fuhren, zwischendurch sahen wir den Orion aufgehen, dann wurde er von Wolken wieder verdeckt. Die Wachen waren Karin/Wolfgang dann Wolfgang/Vera dann Vera/Helmut dann Helmut/Josef dann Josef/Karin dann Karin/Wolfgang und so weiter. Die Wachen lösten sich alle 2 Stunden, jeweils um eine Stunde versetzt ab.

07.55Uhr Porto Pignataro/Lipari fest.

38°28,67'N 014°57,82'E

27sm

Ges 84 sm

Nach dem Frühstück ist erstmal ausruhen angesagt. Danach geht es zur Ortsbesichtigung – dachten wir. Um 10.27Uhr bringt uns eine Windböe von ca.7 Bft aus der Ruhe. Innerhalb von drei bis vier Sekunden drohen uns die Sitzpolster im Cockpit davonzufiegen. Also warten wir erst mal ab, wir wollten ohnehin einen Hafentag einlegen. Um 11.15 Uhr kommt zu den Böen auch noch Regen und Gewitter. Am frühen Nachmittag bessert sich das Wetter schlagartig, also holen wir jetzt die Ortsbesichtigung nach und kaufen auf dem Rückweg noch einige Lebensmittel ein. Zum Abendessen meldet sich Karin ab. Sie will noch die Dusche aufsuchen und sich dann früh ins Bett legen. Sie ist immer noch ein klein wenig angeschlagen. Der

Rest der Mannschaft geht Pizza essen. Relativ müde kehren wir zum Schiff zurück.

**Viele Grüße
Eure Marinai de mediterraneo**



08:00 Uhr - Die Welt da draußen ist ohne fröhliche Farben, nämlich alles ist eintönig grau:



Dann muss mir eben meine Phantasie Farbe ins Leben zaubern.

Im DP07-Archiv lese ich, dass Jan schwer erkältet ist. Jan, ich wünsche Dir rasche Genesung, denn Amsterdam wartet auf Dich.

08:30 Uhr - Nun gibt es erst einmal Frühstück

09:00 Uhr - Drei kurze Töne (meine Maschine geht rückwärts) wecken auch noch den letzten Schläfer im Hafen. Gleich anschließend erschallt das unverkennbare Typhon der HOHENTWIEL. Ich schaue hinaus und sehe, wie das Dampfschiff ablegt. <https://www.youtube.com/watch?v=LQgkekl7Z4>



09:45 Uhr - DP07 Seefunk nur noch 3x täglich - 07:45Uhr und 19:45 Uhr sind am Saisonende gestrichen.

Letztmalig, in dieser Saison, werde ich ins Lago gehen und mein Leergut abgeben und nur noch minimale Lebensmittel einkaufen.



Schwyzer Dütsch ist auch heute die angesagte Sprache im Lago. Die Schweizer sind im Kaufrusch, besonders bei den Lebensmitteln, als drohe eine Blockade, so wirken die Hamsterkäufe.

Im Hafen begegnete ich mindestens 50 Regattateilnehmern. Später klärt mich das Banner am DSMC-Gebäude auf.



Das Wetter ist immer noch grau, aber nicht hoffnungslos. Der schwache NE-Wind wird auch noch die nächsten Tage andauern. Ich klare mein Schiff auf und werde mich auf den Weg nach Friedrichshafen machen, wahrscheinlich wieder 12 Seemeilen, diesmal nach Osten.

11:30 Uhr - Ich verlasse Konstanz.

14:30 Uhr - Nach 13 Seemeilen lege ich im WYC an.

Dazwischen liegt ein grauer, kalter Tag.

Bilderprotokoll des Tages:



..... ich nähere mich der Regatta





.... ich schummele mich durch das Feld



.... Shooting Star, der momentane Leader



..... noch 10 sm bis Friedrichshafen

Trotz der vielen dunklen Wolken habe ich heute keinen einzigen Tropfen Regen abbekommen.

16:00 Uhr - Ich igele mich ein und heize, was das Zeug hält.

Fortsetzung folgt

Man liest, hört und stört sich



**Herzlichst
Euer
Big Max**



08. August 2016

**Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine**

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

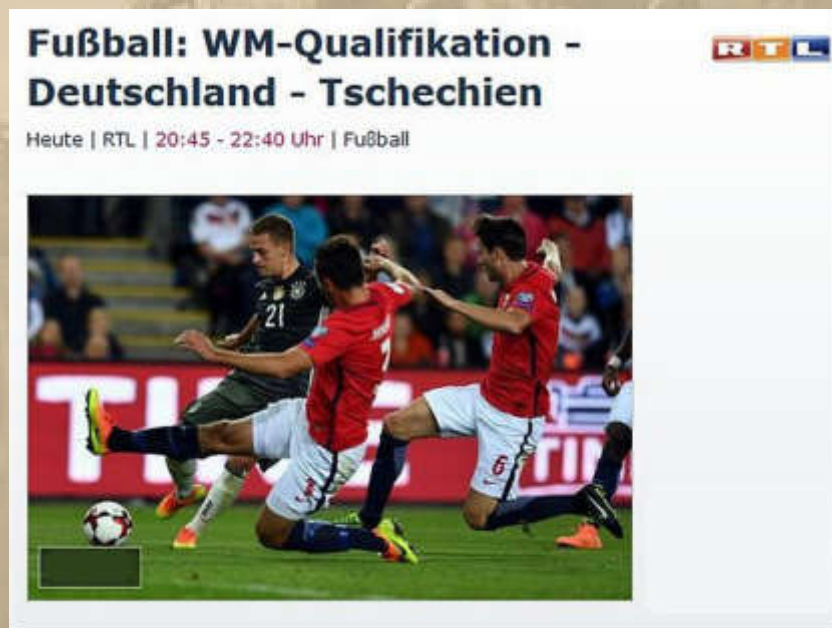
PS.

**Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem
Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de**

- **Alles hat seine Zeit, auch ein Saisonende** -

Liebe Lesergemeinde!

.... noch gestern:



- 3 : 0 -

Ein flottes Spiel, das uns geboten wurde.

Die Mittelmeerfahrer melden sich auch noch:

Tag 6 - 08.10.2016

07.40 Uhr 1016hPa W 1-2 Bft fast Wolkenlos

Gerade hat Karin unter Motor abgelegt. Unser Tagesziel ist Cefalu/Sizilien. Da es bis dorthin etwas mehr als 50sm (ca. 90 km) sind haben wir schon so früh auf den Weg gemacht. Vor dem Hafen gehen wir auf Süd- danach auf

Westkurs und fahren ein zweites Mal zwischen Lipari und Vulcano durch und gehen auf 245°.

09.00 Uhr Der Wind kommt mittlerweile mit 3 Bft aus Nordwest, also rollen wir die beiden Segel aus und schalten die Maschine ab. Zunächst läuft alles ganz gut. Mit bis zu 5,8kn sind wir auf Kurs. Dieses Glück währt leider nicht lange.

11.30 Uhr Wir rollen die Genua ein und starten die Maschine. Um 14.00 Uhr starten wir einen erneuten Segelversuch, der aber nur 1 Stunde andauert.

Um 15.00 Uhr packen wir die Genua endgültig ein und um 17.10 Uhr auch das Großsegel. Unter Maschine geht es bis zum Zielhafen. Heute waren alle Fünf am Ruder. Den Anleger fährt wieder Karin.

18.05 Uhr Cefalu fest 38°02,27'N 014°02,03'E

53sm Ges 137sm

Gegen 18.45 Uhr gehen wir in das Städtchen um einen Eindruck von Cefalu zu bekommen. Anschließend gehen wir Abendessen und danach gibt es noch einen Absacker im Cockpit.

**Gute Nacht zusammen
Eure Marinai de mediterraneo**



Formel 1: Großer Preis von Japan - Das Rennen



Heute | RTL | 07:00 - 08:45 Uhr | Formel 1



06:50 Uhr

Nico Rosberg gewinnt den Japan GP und baut seine Führung in der Fahrerwertung aus. Hinter ihm kommen Verstappen als Zweiter und Hamilton als Dritter ins Ziel.

Mercedes ist Konstrukteurs-Weltmeister!

08:45 Uhr - Nun nehme ich auch wahr, dass draußen die Sonne scheint, während ich mich ans Frühstück mache.

10:00 Uhr - Der heutige Sonntag wird für mich ein Arbeitstag. Ich räume ganz entspannt mein Boot aus.



..... MEYLINOs Saisonende im WYC

Hier wird mein Schiff auch von der Michelsen-Werft abgeholt und ins Winterlager der Werft in Seemoos verbracht.

13:00 Uhr - Ca. 90% meines Hausstandes sind im Auto verstaubt. Frisch geduscht mache ich Feierabend. Ist doch klar, dass ich auf der Duschanlage der einzige Klient war.

Ich bekomme Grüße aus dem Mittelmeer:

Lieber Manfred

Auch wenn ich nicht so ein fleissiger Schreiber wie Du bin, so möchte ich Dich doch etwas auf dem Laufenden halten:

Nun wird es wirklich Zeit Euch einmal vom Mittelmeer einen Gruss zu senden.

Bisher lief Alles gut und reibungslos und die gecharterte Dufour 382 ist wieder einmal sehr gut ausgerüstet und die richtige Grösse für eine Besatzung von 1-5 Personen.

Auch die Woche Solo von südlich Genua bis Livorno einschliesslich Elba ging prima.

Die ersten drei Wochen sind wir zu dritt rund Sardinien links herum gesegelt. Erst zu zweit bis an die Nordküste mit gutem Wind, dann raumschots mit 20 - 27 kn NW und Welle bis 3m gegen Süden und im Süd wieder etwas ruhiger. An der Westküste einzelne , aber herzige Häfen und Buchten, im Süden reichhaltiger mit Cagliari als Höhepunkt. Ein wirklich schöne und lebhaft Stadt!

Weiter ging es wieder zu zweit, doch wegen Windarmut mussten wir 100sm unter Motor fahren - schon sehr öd! 3 Tage vor Olbia war ich dann alleine und habe auf Christa gewartet. Die Inseln vor Olbia und Olbia selbst sind aber sehr schön.

Mit Chista ging es dann noch einmal durch das Maddalena Archipel mit zwei sturmbedingten Hafentagen in La Maddalena und Santa Maria di Gallura, zum Glück zwei wunderschöne Orte. La Maddalena wurde dann etwas teuer, dies dank eines herzigen kleinen

Modegeschäfte.... danach ging es in einige schöne Buchten, die keine Einkaufsmöglichkeiten boten (Lavezzi, Santa Maria und La Maddalena).

Weiter ging es an der Westküste von Korsika, zuerst wieder mal nach Bonifacio - immer wieder beeindruckend: Ein zwei Meilen langer Einschnitt in eine Steilküste mit grosser Befestigung und Stadt auf dem Felsen.

Die Westküste ist voller langer und leerer Buchten, ein paar herzige Häfen, doch voll dem Mistral ausgesetzt. So durften wir 5 Hafentage in Ajaccio verbringen. Erst musste die Genua geflickt werden, dann blies es mit 25-40kn aus W mit 3-4m Welle. Ajaccio ist, aber zum Glück sehr schön. Einen Tag verbrachten wir allerdings in der Arche unter Deck, denn ein Gewitter kam nach dem anderen.

Dann kam der 100sm Sprung nach Antibes, der entsprechend dem Wetterbericht sehr ruhig war. Christa flog heim und Adi Gerlach (mein ex. Jugendwart vom YCRo) kam an Bord.

Wieder ging es windarm an der Ligurischen Küste weiter, nur ein Tag unter Gennaker mit 7 kn, sonst lau. Der Höhepunkt war hier Genua, eine wunderschöne alte und reiche Stadt.

Adi ging von Bord, die Cinque Terre mussten wegen zu viel Wind gestrichen werden, denn es gibt keinen geschützten Hafen. Alles super touristisch und teuer, halt italienische Riviera.

So weiter gegen Süden, Ruhetag mit Besuch von Pisa, wieder eine wunderschöne alte Stadt mit hunderten von Touristen vor dem schiefen Turm, sonst aber eher ruhig. Ursach des Hafentages war Pisa und Wetterbeicht von 20-30kn aus W, was es morgns auch hatte - für Einhand mir zu ruppig.

Die Fahrt nach und von Elba war dann wieder eher beschaulich, Elba mir zu touristisch und auffallend teuer (Liegeplatz im Oktober für € 120,- die Nacht ist teurer als Porto Cervo).

In Piombino kamen dann Fabian mit Freundin Sabrina und einem Pärchen aus der Emilia Romana an Bord und bei wunderschönen 12-18kn N ging es im Eiltempo nach Bastia auf Korsika.

Bastia wieder beeindruckend schön, wir gingen auf dem Markt einkaufen und sind seitdem auf 70sm mit dem Motor nach Süden unterwegs, denn unter 7kn Wind läuft das Schiff nicht - ist halt doch eine Fahrtengurke, wenn auch eine gute und geräumige!

Zum Abschluss gehen wir dann noch einmal in die wunderschönen Buchten und Häfen des Maddalena Archipel.

Liebe Grüsse

Thomas



Ich kenne das alles von eigenen Törns erzeugt schöne Erinnerungen.



Ich habe Thomas 2014 auf der Michelsen-Werft kenngelernt. Bei einem ausgiebigen Plausch ergab es sich, dass er mich zur Regattaserie der Bodenseewoche auf seiner SY THIRZA einlud - es wurde ein tolles Erlebnis für mich:



SY THIRZA (Nissen 33)

Bereits gestern bekam ich Post aus der Region des Southern Cross:

Liebe Freunde und Mail-Partner

Hoffen dass es Euch gut geht, Ihr gesund seid und dass die Dinge in etwa so laufen wie Ihr möchtet.

Für uns geht die Fiji Saison 2016 so langsam zu ende.

Es war eine ruhige und fast faule Zeit verbunden mit viel Wartezeit wegen unseres neuen Plotters. Das zog sich über insgesamt 10 Wochen hin. Der Alte hat auf der letzten Reise Bildschirmprobleme bekommen und taugt nur noch für den Notfall.

Bevor wir nun wieder ins Big-Blue starten noch ein kurzes Lebenszeichen und ein paar Fotos dieser Reise.

Das nächste Update kommt dann wieder aus Neuseeland.

Lasst es Euch gut gehen.

**Liebe Grüße
Inge und Ernst**



SY ATLANTIS

Ernst hatte mich einst über meine Homepage kontaktiert und nachgefragt, welche Navigationsanwendung er nutzen soll. Er sei noch im Zeitalter eines Note- bzw. Netbooks. Ich schlage ihm vor, dass er sich einmal mit den smarten Geräten und den APPs von Navionics befassen möge. Anscheinend hat er sich für die teure Plottervariante entschieden, die ich für die SY ATLANTIS auch bevorzugen würde und ein Tablet oder Smartphone als Backup.

15:00 Uhr - Das ist heute noch einmal ein herbstlicher Segeltag, an dem ich allerdings nicht mehr teilhabe. So sehr ich mich auch anstrenge, mehr als 5 Segelboote kann ich, im weiten Rund, allerdings auch nicht entdecken.



(Gemeint ist das Bild von Seite 3.)

Wer gerne ein spannendes Buch im Segelmilieu und keltischen Mythen lesen möchte, der lege sich dieses Taschenbuch zu. Ich konnte es vor Jahren nicht mehr aus der Hand legen.

16:45 Uhr - DP07 Seefunk, die letzte Sendung der Saison 2016, eine sehr fröhliche Runde.

Heute mache ich mir zum frühen Abendbrot wieder einmal ein Filetsteak bleu mit Bratkartoffeln und Erbsen & Möhrchen.



Ein Viertele-Fläschchen 'Hex vom Dasenstein', Spätburgunder Rotwein, rundet den Genuss ab.

Damit ist die Saison 2016 beendet, und ich melde mich dann wieder sporadisch aus Sindelfingen.

Es war wieder eine schöne Zeit. Die Gesundheit war stabil und gab keinen Anlass zur Klage. So darf es in der Saison 2017 wieder sein.

Meiner Leserschar wünsche ich nur Gutes und Freude bei der Teilhabe am Leben. Meine Enkel haben mir zu meinem 75. Geburtstag Gottes Segen gewünscht; er soll nicht auf mich begrenzt sein. Meine Enkel wissen, dass ich ein ungetaufter Mensch bin. In ihrem jungen Leben ist Gottes Segen offensichtlich wichtig und ohne Zweifel, und sie teilen diesen Segen gerne mit allen anderen Menschen.

In diesem Sinne wünsche auch ich Euch den Segen des Herrn auf all Eueren Wegen, in dem Bewusstsein, dass unser Leben vorgezeichnet ist.

Herzlichst
Euer
Big Max



08. August 2016

Once I lived the life of a millionaire
Spent all my money, didn't have any care
Took all my friends out for a mighty good time
Bought bootleg liquor, *champagne* and wine

(aus dem Song: Nobody Knows You When You're Down & Out)

PS.

Ich freue mich auch über gelegentliche Lichtblicke aus eurem Leben; nur nicht so schüchtern, traut euch: mbm.kurth@t-online.de